



Rechnung 2015

Herausgeberin

Stadt Zürich

Stadtrat

Postfach, 8022 Zürich

Tel. 044 412 31 01

www.stadt-zuerich.ch/fd/de/index/finanzen/budget_u_rechnung

März, 2016

Auflage

235 Exemplare, gedruckt auf Lettura 72
(100 % Altpapier ohne optische Aufheller)

Inhaltsverzeichnis

1 Weisung an den Gemeinderat und Kurzbericht der Finanzkontrolle	5
1.1 Weisung des Stadtrats an den Gemeinderat	6
1.2 Kurzbericht der Finanzkontrolle	41
2 Auswertungen	45
2.1 Laufende Rechnung	46
2.2 Investitionsrechnung	47
2.3 Aufwand nach Sachgruppen	48
2.4 Ertrag nach Sachgruppen	49
2.5 Investitionsausgaben nach Sachgruppen	50
2.6 Investitionseinnahmen nach Sachgruppen	51
2.7 Selbstfinanzierung	52
2.8 Steuerertrag zu 100% und Steuerfuss	53
2.9 Bruttopersonalaufwand nach Personalkosten	54
2.10 Nettopersonalaufwand nach allgemeiner Gliederung	55
2.11 Stellenwerte nach Departementen	56
2.12 Bestandesrechnung (Bilanz)	57
2.13 Spezialfinanzierung	58
2.14 Funktionale Gliederung	59
2.15 Abschreibungstabelle	62
3 Erläuterungen	63
3.1 Hinweise zum Zahlenteil	64
3.2 Kennzahlendefinitionen	66
3.3 Erläuterungen zur Rechnungslegung	67
3.4 Interne Verzinsung	74
4 Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung)	75
4.1 Übersichten	77
4.1.1 Ergebnisse	78
4.1.2 Zusammenzug nach Departementen	79
4.1.3 Zusammenzug nach Sachgruppen	82
4.2 Departemente und Behörden	99
4.2.1 Behörden und Gesamtverwaltung	101
1000 Gemeinde	102
1005 Gemeinderat	104
1007 Finanzkontrolle	106
1010 Beauftragte/r in Beschwerdesachen	108
1015 Stadtrat	110
1020 Stadtkanzlei	111
1025 Rechtskonsulent	114
1035 Datenschutzbeauftragte/r	116
1060 Gesamtverwaltung	118
1070 Betriebungsämter	120
1080 Friedensrichterämter	123
4.2.2 Präsidialdepartement	125
1500 Präsidialdepartement Zentrale Verwaltung	126
1501 Kultur	128

1505 Stadtentwicklung Zürich	132
1506 Fachstelle für Gleichstellung	135
1520 Museum Rietberg	137
1530 Bevölkerungsamt	138
1560 Statistik Stadt Zürich	142
1561 Projektstab Stadtrat im Präsidialdepartement	145
1565 Stadtarchiv	147
4.2.3 Finanzdepartement	151
2000 Finanzdepartement Zentrale Verwaltung	152
2015 Finanzverwaltung	159
2016 Kompetenzzentrum Risiko- und Versicherungsmanagement	166
2021 Liegenschaftenverwaltung	169
2022 Wohnliegenschaften	171
2023 Liegenschaften der ehemaligen Gasversorgung	175
2024 Baurechte des Finanzvermögens	176
2025 Restaurants	178
2026 Baulandreserven, Landreserven ausserhalb der Stadt	181
2027 Gewerbe-Immobilien	184
2028 Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	188
2030 Baurechte gemeinnütziger Wohnungsbau	191
2031 Wohnsiedlungen	193
2032 Parkhäuser	196
2040 Steueramt	198
2050 Human Resources Management	199
2051 Stadtweites Case Management am Arbeitsplatz	203
2052 Optimaler Berufseinstieg	205
2080 Organisation und Informatik	206
4.2.4 Polizeidepartement	211
2500 Polizeidepartement Zentrale Verwaltung	212
2501 Schutzraumbautenfonds	214
2505 Parkgebühren	215
2506 Blaue Zonen	217
2520 Stadtpolizei	220
2525 Stadtstrichteramt	226
2550 Schutz und Rettung	231
2555 Dienstabteilung Verkehr	238
4.2.5 Gesundheits- und Umweltdepartement	243
3000 Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung	244
3010 Städtische Gesundheitsdienste	247
3020 Pflegezentren der Stadt Zürich	253
3026 Alterszentren Stadt Zürich	254
3030 Stadtspital Waid	255
3035 Stadtspital Triemli	257
3045 Umwelt- und Gesundheitsschutz	259
4.2.6 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement	263
3500 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement Zentrale Verwaltung	264
3501 Fonds des überkommunalen Strassennetzes	266
3504 Parkraumfonds	269
3506 Vorfinanzierung für den Beitrag der Stadt Zürich an die Kosten für die Einhausung der Autobahn Schwamendingen	270
3515 Tiefbauamt	271
3525 Geomatik + Vermessung	284
3535 Entsorgung + Recycling Zürich Abwasser	285

3550 Entsorgung + Recycling Zürich Abfall	294
3555 Entsorgung + Recycling Zürich Fernwärme	302
3560 Entsorgung + Recycling Zürich Stadtreinigung	308
3570 Grün Stadt Zürich	312
4.2.7 Hochbaudepartement	317
4000 Hochbaudepartement Zentrale Verwaltung	318
4015 Amt für Städtebau	320
4020 Amt für Hochbauten	324
4035 Amt für Baubewilligungen	327
4040 Immobilien Stadt Zürich	329
4.2.8 Departement der Industriellen Betriebe	341
4500 Departement der Industriellen Betriebe Zentrale Verwaltung	342
4502 Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen	345
4525 Wasserversorgung	347
4530 Elektrizitätswerk	352
4540 Verkehrsbetriebe	354
4.2.9 Schul- und Sportdepartement	361
5000 Schul- und Sportdepartement Zentrale Verwaltung	362
5005 Schul- und Büromaterialverwaltung	367
5010 Schulamt	370
5026 Musikschule Konservatorium Zürich	380
5050 Schulgesundheitsdienste	383
5063 Fachschule Viventa	387
5070 Sportamt	390
4.2.10 Sozialdepartement	391
5500 Sozialdepartement Zentrale Verwaltung	392
5510 Support Sozialdepartement	398
5515 Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV	402
5520 Laufbahnenzentrum	406
5530 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	409
5550 Soziale Dienste	412
5560 Soziale Einrichtungen und Betriebe	416
5 Bestandesrechnung	421
5.1 Bestandesrechnung (Bilanz)	422
5.2 Anhang zur Bestandesrechnung	427
5.2.1 Gewährleistungsspiegel	428
5.2.2 Altlasten	430
5.2.3 Eventualguthaben	434
5.2.4 US-Leasingtransaktionen	435
5.2.5 Beteiligungsspiegel	436
6 Verpflichtungskredite	439
7 Angegliederte Organisationen	479
7.1 Selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt	481
9501 Asyl-Organisation Zürich	482
7.2 Verwaltete Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit	487
9701 Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien	488
9702 Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich	491
9703 Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich	496
9704 Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen	499

1 Weisung an den Gemeinderat und Kurzbericht der Finanzkontrolle

1.1 Weisung des Stadtrats an den Gemeinderat

Rechnung 2015 der Stadt Zürich

Weisung des Stadtrats an den Gemeinderat zur Rechnung 2015 (vom 9. März 2016)

Gestützt auf § 123 f. des Gemeindegesetzes (LS 131.1) unterbreitet der Stadtrat dem Gemeinderat die Rechnung 2015.

Inhaltsverzeichnis der Weisung

1.	DIE RECHNUNG IM ÜBERBLICK	9
1.1	Vorbemerkungen	9
1.2	Gesamtrechnung	9
1.3	Rechnungslegung und Darstellung	12
2.	FINANZENTWICKLUNG	13
2.1	Laufende Rechnung: Aufwand	13
2.1.1	Personalaufwand	13
2.1.2	Sachaufwand	16
2.1.3	Passivzinsen	17
2.1.4	Abschreibungen	17
2.1.5	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	17
2.1.6	Entschädigungen an Gemeinwesen	18
2.1.7	Eigene Beiträge	18
2.1.8	Durchlaufende Beiträge	19
2.1.9	Einlagen in Spezialfinanzierungen	19
2.1.10	Interne Verrechnungen	19
2.2	Laufende Rechnung: Ertrag	21
2.2.1	Steuern	21
2.2.2	Vermögenserträge	22
2.2.3	Entgelte	22
2.2.4	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	23
2.2.5	Rückerstattungen von Gemeinwesen	23
2.2.6	Beiträge für eigene Rechnung	23
2.2.7	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	24
2.3	Investitionen	25
2.3.1	Investitionsausgaben	25
2.3.2	Investitionseinnahmen	28
2.3.3	Sachwertanlagen des Finanzvermögens	28
3.	GEMEINDEBETRIEBE	29
3.1	Gemeindebetriebe: Überblick	29
3.2	Entsorgung und Recycling	30
3.3	Wasserversorgung	30
3.4	Elektrizitätswerk	31
3.5	Verkehrsbetriebe	31
3.6	Wohnsiedlungen	32
4.	DIENSTABTEILUNGEN MIT GLOBALBUDGETS	33
4.1	Überblick	33
4.2	Antrag auf zweckgebundene Übertragung nicht beanspruchter Mittel	34
5.	BESTANDESRECHNUNG (BILANZ)	35
6.	ANSTALTEN UND STIFTUNGEN MIT EIGENER RECHTSPERSÖNLICHKEIT	37
7.	WEITERE INFORMATIONEN	38
7.1	Funktionale Gliederung	38
7.2	Verwaltete Legate	38
7.3	Verpflichtungskreditkontrolle	38
7.4	Abschreibungstabelle	38
8.	ANTRÄGE DES STADTRATS	39

1. Die Rechnung im Überblick

1.1 Vorbemerkungen

Die Verwaltungsrechnung umfasst den Bereich «Verwaltung», der schwergewichtig steuerfinanziert ist, und den Bereich «Gemeindebetriebe», der durch Taxen bzw. gesetzliche Abgeltungen finanziert ist. Es werden grundsätzlich die Abweichungen zwischen Budget (einschliesslich der Zusatzkredite) und Rechnung kommentiert. Geringfügige Differenzen zwischen Kommentar und Tabellen sowie zwischen summierten Einzelbeträgen und Totalbeträgen können sich aus unterschiedlichen Rundungen ergeben. Im Kapitel «Auswertungen» sind weiterführende Tabellen enthalten. Im Kapitel «Erläuterungen» sind die Bestimmungen zur Rechnungslegung und die Definitionen zu den Kennzahlen zu finden.

1.2 Gesamtrechnung

Die Verwaltungsrechnung 2015 zeigt folgendes Bild:

Verwaltungsrechnung	R 2014	B 2015	ZK 15 / GBE 15	R 2015	Zu-/Abnahme zu B 2015 + ZK	
(Beträge in Mio. Fr. gerundet)					abs.	in %
Laufende Rechnung						
Aufwand	8 541.3	8 543.7	13.8	8 446.0	-111.5	-1.3%
Ertrag	-8 484.5	-8 414.0		-8 455.7	-41.7	0.5%
Saldo (Aufwand-Ertrag)	56.8	129.7	13.8	- 9.7	-153.2	
Globalbudgetergänzungen (GBE) total			0.4			
Saldo (Budget einschliesslich ZK und GBE) (+Aufwandüberschuss/-Ertragsüberschuss)		143.9		- 9.7	- 153.6	
Investitionsrechnung						
Ausgaben	927.4	1 153.5	71.5	858.2	- 366.8	-29.9%
Einnahmen	- 191.1	- 148.6		- 235.0	- 86.4	58.1%
Nettoinvestitionen	736.3	1 004.9	71.5	623.2	- 453.2	-42.1%

Die Laufende Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 9,7 Millionen Franken ab. Unter Berücksichtigung der Zusatzkredite von 13,8 Millionen Franken und der bewilligten Globalbudgetergänzungen von 0,4 Millionen Franken ist das Ergebnis um 153,6 Millionen Franken besser als das Budget einschliesslich der Zusatzkredite und der Globalbudgetergänzungen. Ohne Einbezug der Zusatzkredite und Globalbudgetergänzungen ist das Ergebnis noch um 139,4 Millionen Franken besser als das Budget, das einen Aufwandüberschuss von 129,7 Millionen Franken vorgesehen hatte. Zu diesem besseren Ergebnis haben neben Projektverzögerungen, günstigeren Entwicklungen und Sondereffekten auch die eingeleiteten Sparanstrengungen im Rahmen des Projektes 17/0 beigetragen.

Der Aufwand liegt mit 8446,0 Millionen Franken um 97,7 Millionen Franken unter dem ursprünglichen Budget. Unter Berücksichtigung der Zusatzkredite von 13,8 Millionen Franken beträgt der Minderaufwand gegenüber dem Budget 111,5 Millionen Franken.

Der Ertrag liegt mit 8455,7 Millionen Franken um 41,7 Millionen Franken über dem Budget.

Es ist folgende ausserordentliche erfolgswirksame (nicht budgetierte) Position in der Rechnung enthalten:

	Budget	Rechnung
Teilauflösung der Rückstellung (Schwankungsreserve) Aktien Flughafen Zürich AG	0,0 Mio. Fr.	63,2 Mio. Fr.

Nachfolgend sind im Überblick die wichtigsten Abweichungen bei den Sachgruppen von Aufwand und Ertrag aufgeführt.

Aufwand	Minderaufwand	Mehraufwand
(Beträge in Mio. Fr.)		
Personalaufwand	-56.1	
Schaufwand	-80.2	
Passivzinsen	-1.9	
Abschreibungen		9.9
Entschädigungen an Gem.wesen		6.8
Eigene Beiträge	-40.7	
Durchlaufende Beiträge		1.1
Einlagen in Spezialfinanz.		67.4
Interne Verrechnungen	-17.8	
Total	-196.7	85.2
Netto Aufwandsabweichung	-111.5	

Das Budget wird beim Personalaufwand um 56,1 Millionen Franken nicht ausgeschöpft, was hauptsächlich mit dem tieferen Lohnaufwand beim Verwaltungs- und Betriebspersonal infolge nicht besetzter Stellen sowie bei den Lehrkräften mit der Kantonalisierung per Anfang August 2015 erklärt werden kann. Der Schaufwand liegt um 80,2 Millionen Franken unter dem Budget. Die grössten Abweichungen bestehen beim baulichen Unterhalt (-33,2 Mio. Fr.) und bei den Dienstleistungen Dritter (-37,8 Mio. Fr.).

Der Mehraufwand bei den Abschreibungen ist hauptsächlich auf die höheren Abschreibungen beim ewz und bei den VBZ zurückzuführen. Die eigenen Beiträge bleiben um 40,7 Millionen Franken unter dem Budget. Dies ist in erster Linie mit den gegenüber dem Budget tieferen Beiträgen für wirtschaftliche Hilfe und tieferen Zusatzleistungen zu erklären. Eine gegenüber den Erwartungen günstigere Entwicklung hat zu diesem Ergebnis geführt. Die gegenüber dem Budget um 67,4 Millionen Franken höheren Einlagen in Spezialfinanzierungen verteilen sich mit 53,5 Millionen Franken auf die Gemeindepotriebe und mit 13,9 Millionen Franken auf den Verwaltungsbereich.

Ertrag	Minderertrag	Mehrertrag
(Beträge in Mio. Fr.)		
Steuereinnahmen	-42.0	
Vermögenserträge		24.3
Entgelte		38.4
Anteile/Beiträge ohne Zweckbind.	-6.4	
Beiträge für eigene Rechnung	-10.5	
Durchlaufende Beiträge		1.1
Entnahmen aus Spezialfinanz.		51.4
Interne Verrechnungen	-16.7	
Diverse Ertragsabweichungen		2.1
Total	-75.6	117.3
Netto Ertragsabweichung	41.7	

Der gesamte Steuerertrag liegt um 42,0 Millionen Franken unter dem Budget, weil die Steuern der natürlichen Personen (-32,5 Mio. Fr.) und die Quellensteuern (-48,8 Mio. Fr.) unter dem Budget liegen. Der über dem Budget liegende Ertrag bei den juristischen Personen (+33,8 Mio. Fr.) kann dies nicht kompensieren. Bei den Vermögenserträgen tragen vor allem die höheren Dividenden (+9,4 Mio. Fr.) und die höheren Miet- und Pachterträge aus Liegenschaften (+7,5 Mio. Fr.) zur Budgetüberschreitung bei.

Die Entgelte sind um 38,4 Millionen Franken höher als budgetiert ausgefallen. Während der Verwaltungsbereich leicht unter dem Budget liegt (-3,8 Mio. Fr.), verzeichnen die Gemeindepotriebe einen um 42,2 Millionen Franken höheren Ertrag. Wesentlich dazu beigetragen hat das ewz (+35,0 Mio. Fr.), das die höheren nationalen Abgaben für die Zuschläge Übertragungsnetz / Kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) der Kundschaft weiterverrechnen konnte. Die gegenüber dem Budget tieferen Beiträge für eigene Rechnung von insgesamt 10,5 Millionen Franken sind vor allem auf tieferes Kantonsbeiträge (-14,1 Mio. Fr.) zurückzuführen. Diese liegen unter dem Budget, weil die beitragsberechtigten Bruttoaufwände bei den Zusatzleistungen und beim überkommunalen Strassenunterhalt ebenfalls unter dem Budget liegen.

Die höher als budgetiert ausgefallenen Entnahmen aus Spezialfinanzierungen (+51,4 Mio. Fr.) ergeben sich hauptsächlich durch die nicht budgetierte Teilauflösung der Schwankungsreserve für Aktien der Flughafen Zürich AG (63,2 Mio. Fr.). Nach vollständiger Auflösung der Reserve im Jahr 2016 werden sich Kursgewinne und -verluste auf dem Aktienbestand Flughafen Zürich AG ab 2017 jeweils direkt auf das Ergebnis der Laufenden Rechnung auswirken.

Weitere Informationen zu den wesentlichen Abweichungen der Laufenden Rechnung sind im Kapitel zur Finanzentwicklung aufgeführt.

Die Investitionsausgaben von 858,2 Millionen Franken unterschreiten die budgetierten Investitionskredite von 1225,0 Millionen Franken (einschliesslich Zusatzkredite von 71,5 Mio. Fr.) um 366,8 Millionen Franken. Damit wurden knapp 30 Prozent der bewilligten Ausgaben nicht beansprucht (Vorjahr: 290,0 Mio. Fr. oder 23,8 %). Gegenüber dem Vorjahr liegen die Ausgaben um 69,2 Millionen Franken tiefer.

Im Verwaltungsbereich sind die budgetierten Investitionskredite um 110,3 Millionen Franken oder 16,4 Prozent (einschliesslich Zusatzkredite von 11,5 Mio. Fr.) und bei den Gemeindebetrieben um 256,5 Millionen Franken oder 46,4 Prozent (einschliesslich Zusatzkredite von 60,0 Mio. Fr.) nicht ausgeschöpft worden.

Die Investitionseinnahmen erreichen insgesamt 235,0 Millionen Franken und sind damit um 86,4 Millionen Franken oder 58,1 Prozent höher als budgetiert. Die Abweichung ist hauptsächlich auf die nicht budgetierte Rückzahlung von Darlehen der Swissgrid AG an das ewz (78,6 Mio. Fr.) zurück zu führen.

Die Nettoinvestitionen erreichen 623,2 Millionen Franken und bleiben damit um 381,7 Millionen Franken oder 38,0 Prozent unter dem ursprünglichen Budget. Sie liegen auch um 113,1 Millionen Franken unter dem Vorjahr. Auf den Verwaltungsbereich entfallen 421,9 Millionen Franken (117,7 Mio. Fr. unter Budget einschliesslich Zusatzkredite) und auf die Gemeindepotitive 201,3 Millionen Franken (335,5 Mio. Fr. unter Budget einschliesslich Zusatzkredite).

Finanzierung	R 2014	B 2015	R 2015	Veränd. zu B 2015	
	(Beträge in Mio. Fr. gerundet)			abs.	in %
Selbstfinanzierung	627.1	529.8	696.4	166.6	31.4%
Nettoinvestitionen	736.3	1 004.9	623.2	- 381.7	-38.0%
Finanzierungssaldo	- 109.2	- 475.1	73.2	548.3	
Selbstfinanzierungsgrad	85.2%	52.7%	111.7%	59.0%	

Die Selbstfinanzierung fällt mit 696,4 Millionen Franken um 166,6 Millionen Franken besser aus als budgetiert. Anstelle einer budgetierten Nettoeinlage in die Spezialfinanzierungen von 25,1 Millionen Franken resultiert eine höhere Nettoeinlage von 41,1 Millionen Franken, welche die Selbstfinanzierung verbessert. Die gegenüber dem Budget (ohne Zusatzkredite) um 381,7 Millionen Franken tieferen Nettoinvestitionen und die um 166,6 Millionen Franken höhere Selbstfinanzierung verwandeln den budgetierten Finanzierungsfehlbetrag von -475,1 Millionen Franken in einen Finanzierungsüberschuss von 73,2 Millionen Franken. Im Vorjahr war noch ein Finanzierungsfehlbetrag von 109,2 Millionen Franken zu verzeichnen (Verbesserung um 182,4 Mio. Fr.).

Der Selbstfinanzierungsgrad (Verhältnis zwischen Selbstfinanzierung und Nettoinvestition) erreicht mit 111,7 Prozent einen gegenüber dem Budget um 59,0 Prozentpunkte höheren Wert. Gegenüber dem Vorjahr liegt er um 26,5 Prozentpunkte höher. Ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 Prozent bedeutet, dass nicht nur die Investitionen vollständig selbst finanziert werden konnten, sondern dass sich auch die Verschuldung reduzierte.

Kennzahlen	R 2013	R 2014	R 2015	Veränderung zu R 14	
	(Beträge in Mio. Fr.)			abs.	in %
Eigenkapital	723.9	667.1	676.8	9.7	1.5%
Nettoschuld	4 350.9	4 199.4	4 042.1	- 157.3	-3.7%
Nettozinlast der Finanzverwaltung	36.2	45.5	23.3	- 22.2	
Selbstfinanzierungsanteil	9.2%	8.7%	9.4%	0.7%	
Kapitaldienstanteil	6.7%	6.6%	6.3%	-0.3%	
Zinsbelastungsanteil	-0.1%	-0.7%	-1.3%	-0.6%	
Bruttoverschuldungsanteil	86.2%	91.6%	90.7%	-0.9%	
Investitionsanteil	12.9%	12.3%	11.4%	-0.9%	

Das Ergebnis der Laufenden Rechnung muss nach den Bestimmungen des Haushaltrechts im Eigenkapital verbucht werden. Dieses erhöht sich auf neu 676,8 Millionen Franken.

Die Nettoschuld (Fremdkapital zuzüglich Nettoschulden gegenüber Spezialfonds abzüglich Finanzvermögen) ist gegenüber 2014 um 157,3 Millionen Franken auf neu 4042,1 Millionen Franken zurückgegangen.

Die Nettozinslast der Finanzverwaltung hat sich gegenüber dem Vorjahr um 22,2 Millionen Franken auf 23,3 Millionen Franken reduziert. Tieferer Zinsaufwand, Einsparung von Bankspesen infolge weniger Anleiheaufnahmen sowie höhere Dividendenerträge haben zu diesem gegenüber dem Budget und dem Vorjahr besseren Ergebnis geführt.

Der Selbstfinanzierungsanteil (Selbstfinanzierung im Verhältnis zum Finanzertrag) beträgt 9,4 Prozent, was eine Verbesserung um 0,7 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr bedeutet, aber noch unter 10 Prozent liegt. Werte unter 10 Prozent weisen auf eine schwache Finanzkraft hin.

Der Kapitaldienstanteil (Kapitaldienst im Verhältnis zum Finanzertrag) ist gegenüber dem Vorjahr um 0,3 Prozentpunkte auf 6,3 Prozent zurückgegangen und liegt damit weiterhin im tragbaren Bereich zwischen 5 Prozent und 15 Prozent.

Der Zinsbelastungsanteil (Nettozinsen im Verhältnis zum Finanzertrag) hat sich um 0,6 Prozentpunkte verbessert und bleibt damit mit -1,3 Prozent im negativen Bereich, was keine Belastung bedeutet.

Der Bruttoverschuldungsanteil (Bruttoschulden im Verhältnis zum Finanzertrag) sinkt um 0,9 Prozentpunkte auf 90,7 Prozent an. Er liegt damit weiterhin im guten Bereich von unter 100 Prozent.

Der Investitionsanteil sinkt um 0,9 Prozentpunkte auf 11,4 Prozent. Dieser Wert weist auf eine mittlere Investitionstätigkeit hin (Werte zwischen 10 Prozent und 20 Prozent).

1.3 Rechnungslegung und Darstellung

In der Vergleichsperiode 2014/2015 ist die folgende Änderung in der Gliederung nach Institutionen zu verzeichnen:

Ab 2015:

- Die Institution 4040 «Immobilien-Bewirtschaftung» ist in «Immobilien Stadt Zürich» umbenannt worden.

Bei den Kostenarten sind in der Vergleichsperiode 2014/2015 keine besonderen Veränderungen zu verzeichnen.

2. Finanzentwicklung

2.1 Laufende Rechnung: Aufwand

Der Gesamtaufwand (einschliesslich Interne Verrechnungen von 914,8 Mio. Fr.) beträgt 8446,0 Millionen Franken und liegt um 111,5 Millionen Franken unter dem Budget einschliesslich Zusatzkredite.

Gesamtaufwand (Beträge in Mio. Fr.)	R 2014	B 2015	ZK 15	R 2015	Veränd. zu B 15 + ZK
					abs. in %
Verwaltung	6 474.3	6 621.6	8.0	6 483.9	- 145.7 -2.2%
Gemeindebetriebe	2 067.0	1 922.1	5.8	1 962.1	34.2 1.8%
Total	8 541.3	8 543.7	13.8	8 446.0	- 111.5 -1.3%

Die wichtigsten Aufwandspositionen und deren Veränderungen werden in den nachfolgenden Kapiteln beschrieben.

2.1.1 Personalaufwand

Der Bruttopensonalaufwand erreicht 2736,2 Millionen Franken und liegt damit um 56,1 Millionen Franken (2,0 %) unter dem Budget einschliesslich Zusatzkredite. Die Verbesserung des Resultats im Lohnaufwand (Total -39,1 Mio. Fr.) ergibt sich hauptsächlich aus insgesamt 357,4 nicht besetzten Stellen (-28,1 Mio. Fr.) beim Verwaltungs- und Betriebspersonal sowie den Lehrkräften, wovon 168,5 Stellen (-8,7 Mio. Fr.) Lehrpersonen betreffen, deren Arbeitsverhältnis per Schuljahr 2015/16 kantonalisiert wurde und der Aufwand hierfür im Konzernkonto 3510 Entschädigungen an Kanton mitenthalten ist. Weitere Verbesserungen ergeben sich aus übrigen Korrekturen in den Löhnen (-4,2 Mio. Fr., z.B. aus Beschäftigungsgradveränderungen, späteren Stellenbesetzungen), geringer beanspruchte Kosten für Lohnanpassungen aus Massnahmen im städtischen Lohnsystem SLS (-2,0 Mio. Fr.) sowie Minderaufwand für Löhne des Personals in Ausbildung (-3,0 Mio.), da hier angebotene Ausbildungs- und Praktikumstellen nicht besetzt werden konnten. Bei den Arbeitgeberbeiträgen an Sozialversicherungen (Total -9,4 Mio. Fr.) resultieren die Minderkosten hauptsächlich aus tieferen beitragspflichtigen Lohnsummen. Die Budgetverbesserungen im übrigen Personalaufwand (Total -7,6 Mio.) ergeben sich im Wesentlichen aus Minderaufwand für Dienstkleider (-1,6 Mio. Fr., hauptsächlich aus Wertberichtigung im Zusammenhang mit der Einführung eines neuen Lagerverwaltungssystems sowie günstigerer Dienstkleiderbeschaffung bei der Stadtpolizei), Minderaufwand für Verpflegungs-zulagen (-2,7 Mio. Fr., hauptsächlich wegen geänderter Buchungspraxis für das Personalrestaurant im Stadtspital Triemli), tieferen Kosten für Personalwerbung (-1,0 Mio. Fr.), Minderaufwand in Verbilligungen für das Personal (-2,0 Mio. Fr., Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rails ab 2015) sowie aus Einsparungen in den übrigen Personalkosten (-2,0 Mio. Fr.). Die Mehrkosten für Entschädigungen an temporäre Arbeitskräfte (+2,6 Mio. Fr.) sind hauptsächlich auf den erhöhten Bedarf im Stadtspital Triemli infolge Fachkräftemangels zurückzuführen.

Der Personalaufwand und seine Veränderungen zum Budget 2015 verteilen sich wie folgt auf die Gemeindebetriebe und die Verwaltung:

Personalaufwand (Beträge in Mio. Fr.)	R 2014	B 2015	ZK 15	R 2015	Veränd. zu B 15 mit ZK
					abs. in %
Verwaltung	2 178.5	2 242.0	-1.0	2 192.3	-48.7 -2.2%
Gemeindebetriebe	537.7	547.8	3.5	543.9	-7.4 -1.3%
Total brutto	2 716.2	2 789.8	2.5	2 736.2	-56.1 -2.0%
- Rückvergütung Personal ¹⁾	-57.8	-54.0		-61.5	-7.5 -13.9%
Total netto	2 658.4	2 735.8	2.5	2 674.7	-63.6 -2.3%

1) Versicherungsleistungen und Rückvergütungen des Personals inkl. Rückerstattungen der Familienausgleichskasse.

Im Vergleich zur Rechnung 2014 erhöht sich der Bruttonpersonalaufwand um 20,0 Millionen Franken (+0,7 %). Diese Steigerung resultiert im Wesentlichen aus Mehrkosten im Lohnaufwand für 123,3 zusätzliche Stellen (+12,3 Mio. Fr.), Kosten für Lohnanpassungen in 2015 aus SLS-Massnahmen (+14,5 Mio. Fr.), Mehrkosten für Löhne des Personals in Ausbildung (+1,2 Mio. Fr.) sowie Mehrkosten für Löhne von unselbstständig erwerbenden Dritten (+1,1 Mio. Fr.). Weiterer Mehraufwand ergibt sich aus übrigen Korrekturen in den Löhnen und Zulagen (+3,1 Mio. Fr.), z.B. aus veränderten Anstellungen im Beschäftigungsgrad und Funktionsstufen, mehr Auszahlungen für Zulagen Sonntags- und Nacharbeit sowie für Treueprämien. Der Minderaufwand bei den Löhnen der Lehrkräfte (-8,9 Mio. Fr.) ergibt sich sowohl im Zusammenhang mit der Kantonalisierung von Lehrpersonen per Schuljahr 2015/16 als auch aufgrund des geringeren Bedarfs an städtischen Lehrpersonen im Unterrichtsbereich sowie im Bereich der städtischen Sonderschulen. Bei den Arbeitgeberbeiträgen an Sozialversicherungen (Total +0,5 Mio. Fr.) resultieren die Mehrkosten aus Saldierung höherer beitragspflichtiger Lohnsummen (+4,1 Mio. Fr.) mit den Einsparungen aus reduziertem Beitragssatz der Familienausgleichskasse (-2,2 Mio. Fr.) sowie Einsparungen aufgrund höherem Koordinationsbetrag in den Pensionskassenbeiträgen (-1,4 Mio. Fr.). Die Verbesserung des Resultats in den übrigen Personalkosten (Total -2,8 Mio. Fr.) ergibt sich im Wesentlichen aus Minderaufwand für Dienstkleider (-2,3 Mio. Fr.) sowie Minderaufwand für Verbilligungen an das Personal (-1,9 Mio. Fr.) aufgrund Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rails ab 2015. Mehrkosten entstehen bei den Entschädigungen an temporäre Arbeitskräfte (+1,4 Mio. Fr.), welche auf den Mehrbedarf im Stadtspital Triemli zurückzuführen sind.

Per Ende 2015 waren insgesamt 20 893.6 Stellen (Vorjahr 20 770.3 Stellen) besetzt, was einer Zunahme im Berichtsjahr von 123,3 Stellen entspricht. Die Veränderungen der Stellenwerte im Detail werden nachfolgend ausgewiesen:

Stellenwerte ¹⁾ gegliedert nach Departementen	R 2014	B 2015	ΔB 2015 ²⁾	R 2015	Veränderung zu B 2015+ ΔB 2015	
					abs	in %
Behörden und Gesamtverwaltung	253.0	274.8	0.0	250.9	-23.9	-8.7
Präsidialdepartement	363.0	365.9	0.0	360.3	-5.6	-1.5
Finanzdepartement	904.8	932.6	0.6	901.9	-31.2	-3.3
Polizeidepartement	2 641.2	2 692.8	-1.0	2 645.0	-46.8	-1.7
Gesundheits- und Umweltdepartement	5 805.5	5 913.6	0.0	5 924.5	11.5	0.2
Tiefbau- und Entsorgungsdepartement	1 625.8	1 667.5	0.0	1 620.0	-47.5	-2.8
Hochbaudepartement	631.2	629.7	0.0	616.3	-13.5	-2.1
Departement der Industriellen Betriebe	3 624.0	3 655.5	0.0	3 656.6	1.1	0.0
Schul- und Sportdepartement	3 415.6	3 601.9	0.0	3 404.6	-197.3	-5.5
Sozialdepartement	1 506.2	1 517.3	0.4	1 513.5	-4.2	-0.3
Total Bereiche Verwaltungsrechnung (VR)	20 770.3	21 251.0	0.0	20 893.6	-357.4	-1.7

1) Rechnung: Stellenwert-Äquivalent (Stw.-Ä): Entspricht den verbuchten ausbezahlten definierten Lohnarten der Anstellung im Verhältnis zum jeweiligen 100% Monatslohn.

Budget: Soll-Stellenwert: Entspricht dem vom Stadtrat bewilligten Soll-Stellenwert auf der Planstelle.

Total VR: Exkl. verwaltete Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit und öffentlich-rechtliche Anstalten (AOZ).

2) Vom Stadtrat bewilligte Stellenwertveränderung im Rahmen der Zusatzkredite sowie allgemeine Stellenwertverschiebungen und -aufhebungen.

Wesentliche Veränderungen in den Stellenwerten zwischen Rechnung 2014 und Rechnung 2015:

Dienstabteilung	Grund	Stw.-Ä ¹⁾
Schutz und Rettung	Mehr Stellen aufgrund optimaler Ausschöpfung des Stellenplans bei der Berufsfeuerwehr.	+5.9
Pflegezentren Stadt ZH	Stellenzunahme infolge Wiedereröffnung des Pflegezentrums Bombach und Erweiterung diverser Angebote (Gerontopsychiatrische Langzeitpflege, Abteilung für Aufnahme und Übergangspflege, erstmals ganzjähriger Betrieb von drei im 2014 eröffneten externen Pflegewohngruppen). Zudem wurde weiteres Personal benötigt aufgrund Weiterausbau der Ausbildungsarbeiten in der Pflege.	+41.4
Alterszentren Stadt Zürich	Zusätzliches Personal aufgrund Ersatzanstellungen für Mitarbeitende mit Langzeitabwesenheiten infolge Erkrankung und Unfall.	+9.0
Stadtspital Waid	Mehr Stellen infolge Einhaltung der gesetzlichen Arbeitszeitvorschriften sowie Zunahme der Behandlungsstunden bei ambulanten und stationären Patientinnen/Patienten.	+23.4
Stadtspital Triemli	Stellenzunahme zur Beseitigung von Kapazitätsengpässen bei der medizinischen Versorgung, durch Vorlagen und Auflagen der Behörden sowie durch erhöhte Anforderungen an Qualitätsstandards bei medizinischen und administrativen Dienstleistern.	+47.0
Tiefbauamt	Weniger Stellenwerte aufgrund konsequenter Hinterfragen der Vakanzen und Prüfung der Notwendigkeit einer Neubesetzung. Des Weiteren verzögerte Wiederbesetzungen infolge schwieriger Marktsituation und organisatorischen Anpassungen.	-11.1
Immobilien Stadt Zürich	Stellenverminderungen infolge Abgabe von 3 Stellen sowie verzögerter Wiederbesetzung.	-13.2
Verkehrsbetriebe	Stellenzunahme wegen Mehrbedarf an Fahrpersonal.	+18.2
Elektrizitätswerk	Offene Stellen besetzt zur Bewältigung neuer Herausforderungen aufgrund starker Änderungen auf dem Strommarkt.	+12.8
FS Viventa	Weniger Stellen aufgrund nicht besetzter und reduzierter Stellen im Verwaltungsbereich. Weniger Bedarf an Lehrpersonal wegen Reduktion der Klassen für die hauswirtschaftliche Berufsbildung sowie Reduktion der Kurse der Erwachsenenbildung.	-6.6
Sportamt	Stellenabnahme im Wesentlichen infolge Kantonalisierung der Schwimmlehrkräfte ab 1.8.2015.	-10.3

2.1.2 Sachaufwand

Der Sachaufwand beträgt 1703,7 Millionen Franken und liegt damit um 80,3 Millionen Franken oder 4,5 Prozent unter dem Budget einschliesslich Zusatzkredite. Die Verteilung auf die beiden Bereiche Verwaltung und Gemeindepotriebe zeigt sich wie folgt:

Sachaufwand (Beträge in Mio. Fr.)	R 2014	B 2015	ZK 15	R 2015	Veränd. zu B 15 + ZK
					abs. in %
Verwaltung	827.8	883.9	5.6	843.6	- 45.9 -5.2%
Gemeindepotriebe	794.8	892.2	2.3	860.1	- 34.4 -3.8%
Total	1 622.6	1 776.1	7.9	1 703.7	- 80.3 -4.5%

Im Verwaltungsbereich bleiben bis auf Verbrauchsmaterialien und Wasser, Energie und Heizmaterialien alle Kostenarten des Sachaufwands unter dem Budget (-45,9 Mio. Fr.).

Die grösste Budgetunterschreitung im Verwaltungsbereich ist bei den Dienstleistungen Dritter (-26,7 Mio. Fr.; davon -9,8 Mio. Fr. bei den Bankspesen, -4,7 Mio. Fr. bei den Planungs- und Projektierungskosten, -3,4 Mio. Fr. Projektbegleitungskosten Dritter und -3,3 Mio. Fr bei den allgemeinen Dienstleistungen) sowie beim baulichen Unterhalt (-11,8 Mio. Fr.) zu verzeichnen. Die Abweichung bei den Bankspesen ergibt sich dadurch, dass weniger Anleihen als geplant aufgenommen werden mussten. Beim baulichen Unterhalt und bei den Kosten für Planung und Projektierung sind Projektverschiebungen und –verzögerungen die wichtigsten Ursachen für die Budgetunterschreitung. Ebenfalls unter Budget bleiben die Anschaffungen von Mobilien, Maschinen, Geräten und Fahrzeugen (-5,6 Mio. Fr.), die Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen und Lehrmittel (-4,8 Mio. Fr.) sowie der übrige Unterhalt (-3,4 Mio. Fr.).

Die Budgetüberschreitung im Verwaltungsbereich bei Wasser, Energie und Heizmaterialien (+6,4 Mio. Fr.) ist auf die Inbetriebnahme der Heizzentrale Hardau zurückzuführen, welche im Gegenzug zu höheren Erträgen führt. Der über dem Budget liegende Wert für Verbrauchsmaterial (+3,0 Mio. Fr.) erklärt sich durch den über dem Budget liegenden Materialverbrauch für medizinische Bedürfnisse (+7,2 Mio. Fr., hauptsächlich beim Stadtspital Triemli. Anderseits sind die Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien um 3,0 Millionen Franken und die Lebensmittel um 1,0 Millionen Franken unter dem Budget geblieben.

Bei den Gemeindepotrieben liegt der Sachaufwand um 34,4 Millionen Franken unter dem Budget. Hier sticht vor allem der gegenüber dem Budget tiefere Aufwand für den baulichen Unterhalt (-21,4 Mio. Fr.) und für Dienstleistungen Dritter (-11,2 Mio. Fr.) hervor, aber auch die weiteren Kostenarten des Sachaufwands liegen meist mehrere Millionen Franken unter dem Budget. Beim baulichen Unterhalt ist vor allem der tiefere Kanalunterhalt von ERZ Abwasser (-7,8 Mio. Fr) zu nennen, der wegen fehlender Ressourcen beim Tiefbauamt bzw. deren anderweitiger Beanspruchung nicht in geplantem Umfang durchgeführt werden konnte. Auch bei den meisten übrigen Gemeindepotrieben, so beim ewz (-5,8 Mio. Fr.) und bei den Wohnsiedlungen (-2,5 Mio. Fr.) sind aufgrund von Verzögerungen oder Verschiebungen die bewilligten Budgets für den baulichen Unterhalt nicht ausgeschöpft worden. Die Abweichung bei den Dienstleistungen Dritter ist hauptsächlich auf die infolge von Projektverzögerungen oder –verschiebungen nicht ausgeschöpften Kredite für Planungs- und Projektierungskosten, Projektbegleitungskosten und Kosten für weitere Dienstleistungen Dritter zurückzuführen. Durch diese Budgetunterschreitungen wurde die Erhöhung der nationalen Abgaben für die Zuschläge Übertragungsnetz / Kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) von 0,6 Rappen/kWh auf 1,1 Rappen/kWh beim ewz, die einen höheren Aufwand für Steuern und Abgaben (+32,8 Mio. Fr.) verursachten, mehr als kompensiert. Die erhöhten nationalen Abgaben werden den Kundinnen und Kunden im gleichen Umfang in Rechnung gestellt und schlagen sich in entsprechend höheren Entgelten nieder.

Einzig für Wasser, Energie und Heizmaterialien (+23,6 Mio. Fr.) wurde wegen des jährlich schwankenden Energieeinkaufs beim ewz (+29,1 Mio. Fr.) und den höheren Energiekosten bei der VBZ (+1,9 Mio. Fr.) das Budget bei den Gemeindepotrieben überschritten. Die tieferen Energiekosten bei ERZ Fernwärme (-6,9 Mio. Fr. wegen guter Verfügbarkeit von Kehrichtabwärme und tieferen Preisen für fossile Primärenergie) konnten dies nur teilweise kompensieren.

2.1.3 Passivzinsen

Die Passivzinsen machen 166,2 Millionen Franken aus und liegen damit um 1,9 Millionen Franken unter dem Budget. Die Zinsen für langfristige Schulden waren um 8,9 Millionen Franken tiefer, weil die neuen Obligationenanleihen im Jahresverlauf zu tieferen Zinsen aufgenommen werden konnten, als dies bei der Budgetierung angenommen worden war und weil auch weniger Anleihen als geplant aufgenommen werden mussten. Die übrigen Passivzinsen lagen um 8,3 Millionen Franken über dem Budget, da die attraktiven Zinskonditionen beim Steueramt zu mehr Vergütungszinsen auf Steuern führten. Gegenüber dem Vorjahr gehen die Passivzinsen insgesamt um 9,4 Millionen Franken zurück.

2.1.4 Abschreibungen

Abschreibungen (Beträge in Mio. Fr.)	R 2015	Veränd. zu B 15 + ZK
auf Finanzvermögen	31.6	-0.9
auf Verwaltungsvermögen	587.5	10.7
Verwaltungsbereich	349.7	-18.5
ordentliche Abschreibungen	343.3	-16.3
zusätzliche Abschreibungen	6.4	-2.2
Gemeindebetriebe	237.8	29.2
ordentliche Abschreibungen	215.8	40.0
zusätzliche Abschreibungen	22.0	-10.8
auf Barwert Einkaufssummen	58.1	0.0
Total	677.2	9.8

Die Abschreibungen betragen 677,2 Millionen Franken und liegen um 9,8 Millionen Franken über dem Budget. Auch gegenüber dem Vorjahr steigen sie um 30,7 Millionen Franken an.

Die Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen verteilen sich mit 349,7 Millionen Franken auf den Verwaltungsbereich und mit 237,8 Millionen Franken auf die Gemeindebetriebe.

Im Verwaltungsbereich fielen die Abschreibungen um 18,5 Millionen Franken tiefer aus als budgetiert, weil die Investitionen unter dem Budget geblieben sind.

Obwohl die Investitionen bei den Gemeindebetrieben ebenfalls tiefer ausfielen als budgetiert und dies zu tieferen Abschreibungen bei den meisten Gemeindebetrieben führte, war der Abschreibungsbedarf auf Verwaltungsvermögen insgesamt aber höher als geplant (+29,2 Mio. Fr.).

Dies ist auf die höheren Abschreibungen beim ewz (+31,3 Mio. Fr.) und bei den VBZ (+9,0 Mio. Fr.) zurückzuführen. Beim ewz wurde mit den Abschreibungen der tieferen Eurokursbewertung und der veränderten Bauweise im ewz-Zürinet Rechnung getragen. Bei den VBZ wurden vom Zürcher Verkehrsverbund zusätzlich finanzierte Abschreibungen auf Gleisanlagen Unterbau vorgenommen.

Die Abschreibungen auf dem Barwert der Verpflichtungen gegenüber der Pensionskasse von 58,1 Millionen Franken entsprechen dem planmässigen Verlauf der Annuität.

2.1.5 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung

Die Ressourcenausgleichsbeiträge an den Kanton sind budgetkonform mit 268,9 Millionen Franken verbucht worden. Der Betrag liegt um 1,3 Millionen Franken unter dem Betrag des Vorjahrs.

2.1.6 Entschädigungen an Gemeinwesen

Die Entschädigungen an Gemeinwesen liegen mit 246,8 Millionen Franken um 6,8 Millionen Franken über dem Budget. Von dieser Sachgruppe betreffen 234,3 Millionen Franken die Entschädigung an den Kanton für Löhne der Lehrkräfte, was gegenüber dem ursprünglichen Budget einer Überschreitung von 4,6 Millionen Franken entspricht. Grund für die Überschreitung ist die per Schuljahr 2015/2016 erfolgte Kantonalisierung der Kleinstpensen bei den Lehrkräften (Schulamt) sowie der Schwimmlehrkräfte (Sportamt). Der Stadtrat hat die Kreditüberschreitung beim Schulamt mit einer dringlichen Kreditübertragung vom Personalaufwand in Höhe von 9,2 Millionen Franken bewilligt (STRB 1004/2015). Unter Berücksichtigung dieser Kreditübertragung ergibt sich bei den Löhnen der Lehrkräfte beim Schulamt eine Budgetunterschreitung von 5,8 Millionen Franken. Davon sind 3,6 Millionen Franken mit der Änderung der Verbuchung der Sanierungsbeiträge an die BVK zurückzuführen, die gemäss kantonalen Vorgaben unter den «Beiträgen» statt unter den «Entschädigungen an Gemeinwesen» verbucht werden müssen.

Das Steueramt musste für den Bezug der Quellensteuer und Bezugsprovisionen 2,1 Millionen Franken mehr Entschädigungen an den Kanton leisten.

2.1.7 Eigene Beiträge

Die eigenen Beiträge schliessen mit 1539,2 Millionen Franken um 40,6 Millionen Franken unter dem Budget einschliesslich Zusatzkredite ab. Auch gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine Abnahme um 1,8 Millionen Franken. Die Budgetunterschreitung ist im Wesentlichen auf die gegenüber den Annahmen bei der Budgetierung günstiger verlaufene Entwicklung im Bereich Zusatzleistungen zur AHV/IV, wirtschaftliche Hilfe und Pflegeleistungen zurückzuführen.

Die Beiträge verteilen sich gemäss nachstehender Aufstellung wie folgt auf die Beitragskategorien:

Eigene Beiträge (Beträge in Mio. Fr.)	R 2014	B 2015	ZK 15	R 2015	Veränd. zu B 15 + ZK abs.	in %
Betriebsbeiträge an:						
Bund						
Kanton	15.3	15.0		14.3	- 0.7	-4.7%
Gemeinden	0.5	0.1		0.1	0.0	0.0%
Eigene Unternehmungen	65.1	70.0		67.3	- 2.7	-3.9%
Öffentliche Unternehmungen	205.0	191.8		191.9	0.1	0.1%
Private Unternehmungen	328.1	345.7		341.1	- 4.6	-1.3%
Private Haushalte	924.9	953.1	1.5	921.9	- 32.7	-3.4%
das Ausland	2.1	2.6		2.6	0.0	0.0%
Total	1 541.0	1 578.3	1.5	1 539.2	- 40.6	-2.6%

Der Gemeindebeitrag an den ZVV entspricht mit 90,9 Millionen Franken dem budgetierten Wert.

Die Beiträge an eigene und an private Unternehmungen liegen um 2,7 Millionen Franken bzw. 4,6 Millionen Franken unter dem Budget, weil die Beiträge für Pflegeleistungen (-5,0 Mio. Fr. beim Amt für Zusatzleistungen und -2,0 Mio. Fr. bei den städtischen Gesundheitsdiensten) tiefer als im Budget vorgesehen ausfielen. Der Kanton hatte die Normdefizittarife weniger stark erhöht, als bei der Budgetierung angenommen. Zudem konnten mit den Spitex-Vertragspartnern günstigere Beiträge ausgehandelt werden. Zudem ist beim Schulamt wegen der geänderten Verbuchungspraxis der Sanierungsbeiträge an die BVK eine Budgetüberschreitung bei den Beiträgen an Private Unternehmungen von 3,6 Millionen Franken zu verzeichnen. Bisher wurden diese Beiträge in der Sachgruppe «Entschädigungen an Gemeinwesen» verbucht.

Beiträge an Private (Konten 366x) (Beträge in Mio. Fr.)	R 2015	Veränd. zu B 15 + ZK
Gesetzliche wirtschaftl. Hilfe	314.2	-7.2
Zusatzleistungen AHV/IV	517.0	-22.0
Übrige Beiträge an Private	90.7	-3.5
Total	921.9	-32.7

Die Beiträge an Private Haushalte sind insgesamt um 32,7 Millionen Franken unter dem Budget geblieben. Die Beiträge für gesetzliche wirtschaftliche Hilfe betragen brutto 314,2 Millionen Franken. Damit wird das Budget um 7,2 Millionen Franken unterschritten, was auf tiefere durchschnittliche Fallkosten (-2,7 Mio. Fr.) und unter dem Budget liegende Beiträge für erzieherische Hilfen (-5,7 Mio. Fr.) zurückzuführen ist.

Bei den Krankenkassenprämien war hingegen eine Zunahme zu verzeichnen (+1,3 Mio. Fr.). Diese Kosten werden jedoch von Bund und Kanton rückerstattet. Gegenüber dem Vorjahr ist die wirtschaftliche Hilfe praktisch gleich geblieben (+0,7 Mio. Fr.).

Bei den Zusatzleistungen zur AHV/IV wird mit 517,0 Millionen Franken das Budget um 22,0 Millionen Franken nicht ausgeschöpft. Gegenüber dem Vorjahr ist jedoch der Bedarf praktisch gleich geblieben. Bei den Zusatzleistungen für Betagte ist die Fallzahl im Heimbereich zurückgegangen, bei den Zusatzleistungen für Behinderte hat die Fallzahl im Wohn- und Heimbereich abgenommen. Der Anteil, der auf Krankenkassenprämien zurückgeht, wird durch Bundes- und Kantonsbeiträge ausgeglichen. Die Beiträge an die AOZ für Asylfürsorge und Wirtschaftliche Hilfe fielen wegen des höheren Anteils bei der wirtschaftlichen Hilfe, die vom Kanton rückerstattet wird, um 4,1 Millionen Franken tiefer aus als budgetiert.

2.1.8 Durchlaufende Beiträge

Die durchlaufenden Beiträge machen 20,6 Millionen Franken aus und sind damit um 1,1 Millionen Franken höher als im Budget. Die Abweichung lässt sich im Wesentlichen darauf zurückführen, dass die von der Liegenschaftenverwaltung an die Finanzverwaltung übertragenen Buchgewinne aus Liegenschaften höher waren als budgetiert.

2.1.9 Einlagen in Spezialfinanzierungen

Die Einlagen in Spezialfinanzierungen von 172,4 Millionen Franken liegen um 67,4 Millionen Franken über dem Budget und teilen sich wie folgt auf die Bereiche Verwaltung und Gemeindebetriebe auf:

Einlagen in Spezialfinanz. (Beträge in Mio. Fr.)	R 2015	Veränd. zu B 15 + ZK
Verwaltungsbereich	47.0	13.9
Gemeindebetriebe	125.4	53.5
Total	172.4	67.4

Im Verwaltungsbereich konnten insbesondere die Rechnungskreise Wohnliegenschaften (+4,6 Mio. Fr.) und Restaurants (+4,7 Mio. Fr.) der Liegenschaftenverwaltung höhere Einlagen vornehmen. Auch die Blaue Zone konnte eine Einlage von 1,4 Mio. Fr. tätigen. Das Schulamt musste für die Sanierung der BVK 2,8 Millionen Franken in die entsprechende Rückstellung einlegen.

Die Einlagen der Gemeindebetriebe werden im separaten Kapitel zu den Gemeindebetrieben kommentiert.

2.1.10 Interne Verrechnungen

Interne Verrechnungen werden im Umfang von 914,8 Millionen Franken ausgewiesen (Budget: 931,4 Mio. Fr., Zusatzkredite: 1,2 Mio. Fr.). Sie liegen damit um 17,8 Millionen Franken unter dem Budget und Zusatzkredite. Insbesondere die Vergütungen an die OIZ für IT-Leistungen blieben 8,0 Millionen Franken unter dem Budget, weil die Leistungsbezüge aufgrund von Projektverzögerungen nicht im geplanten Umfang getätigten werden konnten.

Die internen Leistungsbezüge umfassen die folgenden Positionen:

Verrechnungen (Beträge in Mio. Fr.)	R 2014	B 2015	ZK 15	R 2015	Veränd. zu B 15 + ZK	
					abs.	in %
Verrechnete Leistungen:						
Vergütung an HRZ	1.0	1.5		1.0	- 0.5	-33.3%
Vergütung an OIZ	60.4	71.1	- 0.2	62.9	- 8.0	-11.3%
Vergütung an SBMV	15.3	16.6		14.4	- 2.2	-13.3%
Vergütung an RVZ	3.7	3.8		3.8	0.0	0.0%
Vergütung an IMMO	382.3	391.7	0.4	388.5	- 3.6	-0.9%
Vergütung an GeoZ	1.4	1.5		1.5	0.0	0.0%
Verrechnete Zinsen	150.3	153.3		154.0	0.7	0.5%
Pauschalverrechnungen	281.3	291.9	1.0	288.7	- 4.2	-1.4%
Total	895.7	931.4	1.2	914.8	- 17.8	-1.9%

2.2 Laufende Rechnung: Ertrag

Der Gesamtertrag (einschliesslich Interne Verrechnungen von 914,8 Mio. Fr.) beträgt 8455,7 Millionen Franken und teilt sich wie folgt auf die Bereiche Verwaltung und Gemeindebetriebe auf:

Gesamtertrag	R 2014	B 2015	R 2015	Veränd. zu B 15	
(Beträge in Mio. Fr.)				abs.	in %
Verwaltung	6 352.2	6 431.9	6 433.6	1.7	0.0%
Gemeindebetriebe	2 132.3	1 982.1	2 022.1	40.0	2.0%
Total	8 484.5	8 414.0	8 455.7	41.7	0.5%

Im Verwaltungsbereich weisen die Vermögenserträge (+19,2 Mio. Fr.) und die Entnahmen aus Spezialfinanzierungen (+68,1 Mio. Fr.) nennenswerte Mehrerträge gegenüber dem Budget aus, während die Steuern (-42,0 Mio. Fr.), die Beiträge für eigene Rechnung (-15,8 Mio. Fr.) und die internen Verrechnungen (-20,6 Mio. Fr.) unter dem Budget bleiben. Die übrigen Sachgruppen weichen betragsmässig nur in geringem Ausmass vom Budget ab. Der Mehrertrag bei den Entnahmen geht wie im Vorjahr fast ausschliesslich auf die zweite Teilauflösung der Rückstellung (Schwankungsreserve) Aktien Flughafen Zürich AG zurück.

Bei den Gemeindebetrieben liegen hauptsächlich die Vermögenserträge (+5,1 Mio. Fr.), die Entgelte (+42,2 Mio. Fr.), die Beiträge für eigene Rechnung (+5,3 Mio. Fr.) und die Internen Verrechnungen (+3,9 Mio. Fr.) über Budget. Einzig die Entnahmen aus Spezialfinanzierungen (-16,7 Mio. Fr.) fielen aufgrund der besseren Betriebsergebnisse geringer als budgetiert aus.

2.2.1 Steuern

Die Steuern (ohne Hundesteuer) stellen sich im Überblick wie folgt dar:

Steuern ¹⁾	R 2014	B 2015	R 2015	Veränd. zu B 15	Veränd. zu R 14
(Beträge in Mio. Fr. gerundet)				abs.	in %
Natürliche Personen:	1 392.4	1 462.0	1 429.5	- 32.5	-2.2%
- laufendes Jahr	1 146.5	1 175.0	1 169.4	- 5.6	-0.5%
- Vorjahre	188.2	230.0	209.7	- 20.3	-8.8%
- Steueraussch., Steueranr.	57.7	57.0	50.4	- 6.6	-11.6%
Juristische Personen:	728.2	786.0	819.8	33.8	4.3%
- laufendes Jahr	669.0	715.0	775.0	60.0	8.4%
- Vorjahre	74.3	100.0	80.8	- 19.2	-19.2%
- Steueraussch., Steueranr.	- 15.1	- 29.0	- 36.0	- 7.0	24.1%
Quellensteuern	175.3	190.0	141.2	- 48.8	-25.7%
- Quellensteuern I	152.0	165.0	114.7	- 50.3	-30.5%
- Quellensteuern II	23.3	25.0	26.5	1.5	6.0%
Grundsteuern	197.5	200.0	196.7	- 3.3	-1.7%
- Grundstückgewinnsteuern	197.5	200.0	196.7	- 3.3	-1.7%
Übrige Steuern:	30.3	17.0	25.6	8.6	50.6%
- Personalsteuern	7.1	7.1	7.2	0.1	1.4%
- Nachsteuern	23.2	9.9	18.4	8.5	85.9%
Total Steuerertrag¹⁾	2 523.7	2 655.0	2 612.8	- 42.2	-1.6%
Steuerfuss	119%	119%	119%		

¹⁾ ohne Hundesteuern

Beim Gesamtsteuerertrag des Jahres 2015 konnte ein Rekordergebnis von 2612,8 Millionen Franken erzielt und so das Vorjahresresultat um 89,1 Millionen Franken (+3,5 %) übertroffen werden. Der seit fünf Jahren anhaltende Trend der stetig steigenden Steuereinnahmen konnte so auch im Jahre 2015 beibehalten werden. Zu verdanken ist dies in erster Linie den gestiegenen Steuererträgen bei den juristischen Personen. Trotz der wirtschaftlich turbulenten Situation wurde das Steuerbudget um nur 1,6 % (42,2 Mio. Fr.) verfehlt.

Die Auswirkungen der Aufhebung der Frankenuntergrenze und der Negativzinsen auf die Steuereinnahmen der Stadt Zürich können heute noch nicht vollumfänglich abgeschätzt werden, da sie erst zeitlich verzögert aufscheinen werden. Beobachten lässt sich aber auf dem Platz Zürich weiterhin eine sehr hohe Anlagetätigkeit im Immobilienbereich.

Die Steuereinnahmen der natürlichen Personen lagen mit 1429,5 Millionen Franken um 2,7 % über dem Vorjahresniveau. Dies weist zunächst darauf hin, dass das Lohnniveau gestiegen ist. Das Wachstum ist jedoch auch in der anhaltend grossen Zuwanderung begründet. Erfreulich ist bei den natürlichen Personen darüber hinaus die geringe Abweichung vom Budget. So wich der erzielte Wert für den Vorbezug für die Steuerperiode um lediglich 0,5 % vom budgetierten Wert ab. Die Steuernacherträge bei den natürlichen Personen fielen mit 209,7 Millionen Franken um 21,5 Millionen Franken höher aus als im Vorjahr und bestätigten so die in den letzten fünf Jahren festgestellte Trendwende zu höheren Nachträgen.

Die Steuererträge der juristischen Personen erreichten trotz einer turbulenten Wirtschaftslage einen Wert von 819,8 Millionen Franken und überstiegen damit das Vorjahresergebnis erheblich (12,6 %). Der Aufwärtstrend betraf dabei nicht allein die Grossfirmen, vielmehr konnte ein gesamthafter Anstieg festgestellt werden. Beim Vorbezug für die Steuerperiode 2015 wurden die Werte des Vorjahrs wie auch des Vorschlags deutlich übertroffen (+106 Mio. Fr.). Auch die Nachträge konnten im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg (+6,5 Mio. Fr.) verzeichnen.

Die Erträge der Quellensteuer I (ausländische ArbeitnehmerInnen) erfuhren einen Rückgang zum Vorjahr um 37,3 Millionen Franken (-24,5 %) und betrugen 114,7 Millionen Franken. Dies lässt sich teilweise dadurch erklären, dass sich beim Kantonalen Steueramt - als für den Bezug verantwortliche Stelle - in Folge der Ablösung der über 20 Jahre alten Steuerapplikation Verzögerungen in der Rechnungsstellung ergeben haben. Die Erträge der Quellensteuer II (KünstlerInnen/SportlerInnen) liegen mit 26,5 Millionen Franken um 3,2 Millionen Franken über dem Vorjahr.

Die Grundstücksgewinnsteuern und die Nachsteuern weisen erneut Steuererträge auf hohem Niveau aus. Das Ergebnis der Grundstücksgewinnsteuer des Jahres 2015 lag mit 196,7 Millionen Franken praktisch gleich hoch wie das Vorjahresresultat (197,6 Mio. Fr.).

2.2.2 Vermögenserträge

Die Vermögenserträge liegen um 24,3 Millionen Franken über dem Budget. Neben den um 9,4 Millionen Franken höheren Dividenden (insbesondere Energie 360° und Flughafen Zürich AG) trugen auch die Miet- und Pachterträge aus Liegenschaften (+7,5 Mio. Fr., insbesondere wegen des Zugangs von neu erworbenen Liegenschaften wie Airgate oder Eggbühlstrasse 21/23/25), die Zinsen von Darlehen des Verwaltungsvermögens (+3,3 Mio. Fr.), die Zinsen von Guthaben (+2,8 Mio. Fr.; insbesondere höhere Verzugszinsen beim Steueramt) und die übrigen Vermögenserträge (Agios aus der Begebung von Anleihen; +2,1 Mio. Fr.) zum besseren Ergebnis bei.

2.2.3 Entgelte

Bei den Entgelten konnte ein gegenüber dem Budget um 38,4 Millionen Franken höherer Ertrag erzielt werden. Der Mehrertrag ist bei den Gemeindebetrieben (+42,2 Mio. Fr.) angefallen. Der Verwaltungsbereich bleibt um 3,8 Millionen Franken unter dem Budget.

Entgelte	R 2014	B 2015	R 2015	Veränd. zu B 15	
(Beträge in Mio. Fr.)				abs.	in %
Verwaltung	1 619.1	1 657.4	1 653.6	- 3.8	-0.2%
Gemeindebetriebe	1 236.3	1 262.8	1 305.0	42.2	3.3%
Total	2 855.4	2 920.2	2 958.6	38.4	1.3%

Die gegenüber dem Budget höheren Erträge aus Benutzungsgebühren und Dienstleistungen von insgesamt 34,1 Millionen Franken sind vor allem bei den Gemeindebetrieben ewz (+29,4 Mio. Fr.), ERZ Abwasser (+5,0 Mio. Fr.) und Wasserversorgung (+3,8 Mio. Fr.) zu verzeichnen. Die Steigerung bei ewz steht vorwiegend im Zusammenhang mit der Erhöhung der nationalen Abgaben für die Zuschläge Übertragungsnetz / Kostendeckende Einspeisevergütungen (KEV). ERZ Fernwärme musste aufgrund der gesunkenen Preise für fossile Energie einen Minderertrag von 10,9 Millionen Franken hinnehmen.

Die Rückerstattungen bleiben insgesamt um 9,8 Millionen Franken unter dem Budget. Dies weil die Rückerstattungen Dritter (-7,2 Mio. Fr.) und die Rückerstattungen für Projektierungskosten (-11,6 Mio. Fr.) das Budget nicht erreichen. Hingegen sind die Sachversicherungsleistungen und die Versicherungs-Haftpflichtleistungen für das Personal um insgesamt 10,6 Millionen Franken höher als budgetiert. Bei den Rückerstattungen Dritter verzeichnet Immobilien Stadt Zürich wegen der Inbetriebnahme der Heizzentrale Hardau einen um 10,1 Mio. Fr. höheren Ertrag. Die geringeren Rückerstattungen Dritter bei den Sozialen Diensten von 14,0 Millionen Franken sind die Folge des geringeren erstattungsberechtigten Bruttoaufwands bei der wirtschaftlichen Hilfe. Die Rückerstattungen von Projektierungskosten liegen wegen Projektverzögerungen unter dem budgetierten Ertrag.

Über dem Budget im Bereich Entgelte liegen die Gebühren für Amtshandlungen (+3,9 Mio. Fr.), die Bussen (+2,4 Mio. Fr.) und die übrigen Entgelte (+3,1 Mio. Fr.).

2.2.4 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung

Die in der Rechnung verbuchten Zentrumslastenausgleichsbeiträge des Kantons nach neuem Finanzausgleichsgesetz entsprechen dem budgetierten Wert von 407,8 Millionen Franken, da der indexierte Wert gesetzlich festgelegt ist. Er liegt um 0,4 Millionen Franken über dem Wert des Vorjahres. Die weiteren Beiträge der Sachgruppe «Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung» sind der Anteil am Ertragsnis der Zürcher Kantonalbank von 22,2 Millionen Franken (-6,8 Mio. Fr.) und der Anteil an der CO2-Abgabe von 1,6 Millionen Franken (+0,4 Mio. Fr.).

2.2.5 Rückerstattungen von Gemeinwesen

Die Rückerstattungen von Gemeinwesen liegen mit 38,0 Millionen Franken um 1,8 Millionen Franken über dem Budget. Rund 2,2 Millionen Franken höher fielen die Rückerstattungen von Heimatbehörden aus, weil mehr Leistungen an KlientInnen an die zuständigen Heimatbehörden verrechnet werden konnten.

2.2.6 Beiträge für eigene Rechnung

Die Beiträge für eigene Rechnung liegen um 10,5 Millionen Franken unter dem Budget und erreichen mit 985,2 Millionen Franken damit praktisch die gleiche Höhe wie im Vorjahr. Nennenswerte Budgetabweichungen ergaben sich nur bei den Beiträgen des Kantons.

Beiträge für eigene Rechnung (Beträge in Mio. Fr.)	R 2014	B 2015	R 2015	Veränd. zu B 15	
				abs.	in %
Betriebsbeiträge von:					
Bund	77.9	80.6	80.2	- 0.4	-0.5%
Kanton	372.5	377.3	363.2	- 14.1	-3.7%
Gemeinden	0.3	0.2	0.2	0.0	0.0%
eigenen Unternehmungen	8.1	8.0	7.2	- 0.8	-10.0%
öffentlichen Unternehmungen	514.1	519.7	520.5	0.8	0.2%
privaten Unternehmungen	7.0	6.2	6.7	0.5	8.1%
übrigen	5.4	3.7	7.2	3.5	94.6%
Total	985.3	995.7	985.2	- 10.5	-1.1%

Die Unterschreitung des Budgets bei den Beiträgen des Kantons entfällt zu 8,8 Millionen Franken auf Beiträge des Kantons an den Unterhalt der überkommunalen Strassen (Unterhaltpauschale). Auch das Amt für Zusatzleistungen hat um 8,6 Millionen Franken unter dem Budget liegende Beiträge des Kantons zu verzeichnen. Da die subventionsberechtigten Bruttoleistungen tiefer als budgetiert ausfielen, fallen als Folge auch die Subventionen des Kantons tiefer als budgetiert aus. Die Sozialen Dienste konnten insgesamt 4,2 Millionen Franken höhere Kantonsbeiträge verbuchen, weil dem Kanton mehr Leistungen für wirtschaftliche Hilfe an Kantonsfremde verrechnet werden konnten, als dies in früheren Jahren der Fall war.

Bei den übrigen Beiträgen ist der über dem Budget liegende Wert von 3,5 Millionen Franken hauptsächlich mit der Aufwertung aufgrund der Übernahme von 6 Gelenkautobussen bei den VBZ zu erklären.

2.2.7 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen

Die Entnahmen aus Spezialfinanzierungen erreichen 131,3 Millionen Franken und liegen damit um 51,4 Millionen Franken über dem Budget. Die Budgetabweichung verteilt sich mit +68,1 Millionen Franken auf den Verwaltungsbereich und mit -16,7 Millionen Franken auf die Gemeindebetriebe.

Entnahmen aus Spezialfinanz. (Beträge in Mio. Fr.)	R 2015	Veränder. zu B 15	
Verwaltungsbereich	87.1	68.1	
Gemeindebetriebe	44.2	-16.7	
Total	131.3	51.4	

Bei den Gemeindebetrieben mussten aufgrund der guten Betriebsergebnisse 30,4 Millionen Franken weniger aus den Ausgleichskonten entnommen werden. Andererseits konnten Rückstellungen aufgrund geänderter Verhältnisse aufgelöst werden (+13,7 Mio. Fr.), was zu einem entsprechenden Mehrertrag führte.

Im Verwaltungsbereich ist die Budgetabweichung mit der zweiten Teilaflösung (63,2 Mio. Fr.) der vom Bezirksrat angeordneten Auflösung der Rückstellung (Schwankungsreserve) Aktien Flughafen Zürich AG bis 2016 zu erklären. Im Jahr 2016 wird der Rest der Rückstellung aufgelöst werden, so dass ab dem Jahr 2017 jährliche Kursgewinne oder -verluste bei den zum Finanzvermögen gehörenden Aktien der Flughafen Zürich AG jeweils direkt das Ergebnis der Laufenden Rechnung beeinflussen werden. Über dem Budget liegt auch die Entnahme aus dem Fonds des überkommunalen Strassennetzes, während die Entnahme aus der Vorfinanzierung für Stromsparmassnahmen unter dem Budget bleibt.

2.3 Investitionen

Die Nettoinvestitionen betrugen im Rechnungsjahr 623,2 Millionen Franken; sie sind um 453,2 Millionen Franken (-42,1 %) tiefer als budgetiert (einschliesslich Zusatzkredite von 71,5 Mio. Fr.). Gegenüber dem Vorjahr sinkt die Nettoinvestition um 113,1 Millionen Franken.

2.3.1 Investitionsausgaben

Die Investitionsausgaben von 858,2 Millionen Franken unterschreiten die budgetierten Ausgaben um 366,8 Millionen Franken. Damit wurden knapp 30 Prozent der im Budget bewilligten Ausgaben nicht beansprucht. Die Nichtausschöpfung war bei den Gemeindepotrieben (46,4 %) deutlich höher als im Verwaltungsbereich (16,4 %). Neben Projektverzögerungen und Projektverschiebungen gehört auch der Verzicht auf eine Beteiligung zu den Gründen für die Abweichung gegenüber den bewilligten Budgetkrediten. Gegenüber dem Vorjahr liegen die Investitionsausgaben um 69,2 Millionen Franken tiefer.

Investitionsausgaben	R 2014	B 2015	ZK 15	R 2015	Veränd. zu B 15 + ZK	
(Beträge in Mio. Fr.)					abs.	in %
Tiefbau	397.8	395.7	1.9	310.9	- 86.7	-21.8%
Hochbau	307.6	414.6		286.6	- 128.0	-30.9%
Mobilien/Fahrzeuge	113.9	195.9		121.4	- 74.5	-38.0%
Darlehen/Beteiligungen	37.4	54.4	66.0	34.9	- 85.5	-71.0%
Eigene Beiträge	24.8	33.5	3.6	61.5	24.4	65.8%
Übriges	45.9	59.4		42.9	- 16.5	-27.8%
Ausgaben gesamt	927.4	1 153.5	71.5	858.2	- 366.8	-29.9%
Investitionseinnahmen	- 191.1	- 148.6		- 235.0	- 86.4	58.1%
Nettoinvestitionen	736.3	1 004.9	71.5	623.2	- 453.2	-42.1%

Die Investitionsausgaben im Bereich der Verwaltung betragen 561,9 Millionen Franken (-110,3 Mio. Fr. gegenüber Budget einschliesslich Zusatzkredite) und bei den Gemeindepotrieben 296,4 Millionen Franken (-256,5 Mio. Fr. gegenüber Budget einschliesslich Zusatzkredite). Rund 70 Prozent der gesamten Investitionsausgaben sind in den Hoch- und Tiefbau geflossen.

Tiefbau	R 2014	B 2015	ZK 15	R 2015	Veränd. zu B 15 + ZK	
(Beträge in Mio. Fr.)					abs.	in %
Bau und Erneuerungsunterhalt von Fussgänger- und Radfahrani.	27.8	40.9		42.5	1.6	3.9%
Bau und Erneuerungsunterhalt von Strassen und Brücken	69.9	73.2	1.0	56.6	- 17.6	-23.7%
Bau von Verkehrseinrichtungen	10.0	11.8		8.0	- 3.8	-32.2%
Bau von Grün- und Freiräumen	6.9	8.1		8.1	0.0	0.0%
Übrige Tiefbauten	14.5	18.4	0.9	15.5	- 3.8	-19.7%
Total Tiefbau Verwaltung	129.1	152.4	1.9	130.7	- 23.6	-15.3%
Bau von Geleiseanlagen	35.5	36.6		18.9	- 17.7	-48.4%
Klär- und Kanalisationssanlagen	2.4	4.9		2.1	- 2.8	-57.1%
Produktions-/Verteil-/Übertragungsanlagen	230.7	201.8		159.2	- 42.6	-21.1%
Total Tiefbau Gemeindebetriebe	268.6	243.3	0.0	180.2	- 63.1	-25.9%

Im Tiefbau wurden für die folgenden Vorhaben mehr als 2 Millionen Franken investiert:

Bau Quartierverbindung Oerlikon (12,3 Mio. Fr.), Schaffhauserstrasse Quartieranbindung (12,3 Mio. Fr.), Bau Velostation Süd (4,9 Mio. Fr.), Erneuerung Bellevueplatz (6,5 Mio. Fr.), Erneuerung Birmensdorferstrasse (6,3 Mio. Fr.), Sanierung Sportanlage Juchhof (4,1 Mio. Fr.), Erneuerung Seebahn-/Weststrasse (3,7 Mio. Fr.), Erneuerung Soodstrasse (3,3 Mio. Fr.), Erneuerung Rosengarten-/Bucheggstrasse (4,5 Mio. Fr.), Neubau Pfingstweidpark (2,5 Mio. Fr.), Seeuferweg Wollishofen (2,2 Mio. Fr.), Albisriederplatz (2,1 Mio. Fr.), Personenunterführung Blumenfeldstrasse (2,3 Mio. Fr.), Erneuerung Münsterhof (2,5 Mio. Fr.).

Beim Tiefbau der Gemeindebetriebe sind im Berichtsjahr beim ewz in die Verteilanlagen (62,7 Mio. Fr.), die Telekommunikation (34,0 Mio. Fr.), die Energiedienstleistungsanlagen (11,3 Mio. Fr.) und die Kraftwerke (10,6 Mio. Fr.), bei den VBZ in die Geleiseanlagen (18,9 Mio. Fr.), bei der Wasserversorgung in das Leitungsnetz (20,1 Mio. Fr.), in die Wasserwerke (5,6 Mio. Fr.) und in die Reservoir (3,4 Mio. Fr.), bei ERZ Fernwärme in das Netz Zürich Nord (7,8 Mio. Fr.) investiert worden.

Hochbau	R 2014	B 2015	ZK 15	R 2015	Veränd. zu B 15 + ZK	
(Beträge in Mio. Fr.)					abs.	in %
Erneuerungsunterhalt	101.9	157.7		104.7	- 53.0	-33.6%
Erwerb/Erstellung von Liegenschaft.	120.8	143.5		115.5	- 28.0	-19.5%
Umbau von Liegenschaften	17.7	16.4		12.5	- 3.9	-23.8%
Einbauten in gemietete Liegenschaft.	3.8	7.5		3.7	- 3.8	-50.7%
Total Hochbau Verwaltung	244.2	325.1	0.0	236.4	- 88.7	-27.3%
Erneuerungsunterhalt	13.2	17.1		16.4	- 0.7	-4.1%
Erwerb/Erstellung von Liegenschaft.	39.0	50.5		26.3	- 24.2	-47.9%
Umbau von Liegenschaften	0.9	2.6		2.1	- 0.5	-19.2%
Übrige Hochbauten	10.3	19.2		5.4	- 13.8	-71.9%
Total Hochbau Gemeindebetriebe	63.4	89.4	0.0	50.2	- 39.2	-43.8%

Im Bereich Hochbau wurden die Budgets der Verwaltung um 27,3 Prozent und die der Gemeindebetriebe um 43,8 Prozent unterschritten.

Im Verwaltungsbereich sind im Hochbau für folgende Einzelvorhaben mehr als 5 Millionen Franken investiert worden: Spital Triemli Neubau Bettenhaus (35,3 Mio. Fr.) und Erneuerung Energie- und Medienversorgung (6,2 Mio. Fr.), Erwerb Liegenschaft Florhofgasse 6 (30,1 Mio. Fr.), Instandsetzung Hauptgebäude Pflegezentrum Witikon (17,4 Mio. Fr.), Neubau Schulanlage Blumenfeld (16,7 Mio. Fr.), Ersatzneubau Sportanlage Heuried (12,2 Mio. Fr.), Instandsetzung Altersheim Laubegg (10,1 Mio. Fr.), Instandsetzung Schulhaus Bläsi (7,1 Mio. Fr.), Instandsetzung Turnhalle Schulanlage Stettbach (7,0 Mio. Fr.), Neubau Hort Fehrenstr. 29 (5,9 Mio. Fr.), Instandsetzung Jugendkulturhaus Dynamo (5,8 Mio. Fr.), Instandsetzung Verwaltungsgebäude Strassburgstr. 9 (5,2 Mio. Fr.).

Bei den Gemeindebetrieben sind im Hochbau für folgende Einzelvorhaben mehr als 5 Millionen Franken investiert worden: Ersatzneubau der Wohnsiedlung Rautistrasse (6,1 Mio. Fr.), Neubau Wohnsiedlung Kronenwiese (10,3 Mio. Fr.), Gesamtrenovation Wohnsiedlung Paradies (7,0 Mio. Fr.).

Bei den Mobilien, Maschinen, Geräten und Fahrzeugen wurden mit 121,4 Millionen Franken Investitionsausgaben um 74,6 Millionen Franken weniger Investitionen getätigt als budgetiert. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sind 66,9 Millionen Franken investiert worden. Dabei wurde das Budget einschliesslich Zusatzkredite um 56,7 Millionen Franken nicht ausgeschöpft. Die grösste Abweichung ist bei den VBZ zu verzeichnen, sind doch 31,4 Millionen Franken nicht beansprucht worden, wovon 23,6 Millionen Franken ihre Ursache in der verzögerten Trambeschaffung haben und weitere 7,9 Millionen Franken durch Projektverschiebungen bei Einrichtungen für den elektrischen Betrieb entstanden sind. Aus den gleichen Gründen sind auch die Anschaffungen für IT-Anlagen bei den VBZ um 10,9 Millionen Franken unter Budget geblieben. Insgesamt sind IT-Anlagen von Höhe von 42,9 Millionen Franken beschafft worden (-12,1 Mio. Fr. unter Budget aber 7,4 Mio. Fr. über Vorjahr).

Im Berichtsjahr wurden für Darlehen und Beteiligungen 34,9 Millionen Franken ausgegeben. Die Budgetunterschreitung beträgt 85,5 Mio. Fr. wobei allein 60,0 Millionen Franken auf den Verzicht des ewz auf die Erhöhung der Beteiligung am Kraftwerk Hinterrhein entfallen. Dieser Budgetkredit wurde mit den Zusatzkrediten bewilligt, aber nicht in Anspruch genommen. Im Bereich der neu erneuerbaren Energien konnte das ewz im Jahr 2015 kein grösseres Projekt realisieren, so dass die dafür effektiv getätigten Ausgaben um 26,0 Millionen Franken unter dem Budget blieben. Beim Finanzdepartement konnten die Darlehen und Beteiligungen im Bereich Wohnbauförderung insgesamt ungefähr im budgetierten Ausmass getätigter werden, allerdings gab es aufgrund der unterschiedlichen Projektentwicklungen Abweichungen bei den geplanten Vorhaben (mehr für Wohnbauaktionen und weniger bei den Jugendwohnkrediten).

Die Investitionsbeiträge wurden mit 37,1 Millionen Franken budgetiert (einschliesslich Zusatzkredite), effektiv verbucht wurden jedoch 61,5 Millionen Franken (+24,3 Mio. Fr.). Die Überschreitung ergibt sich durch eine Umbuchung beim Stadtspital Triemli von 37,3 Millionen Franken für das Energie-Contracting des ewz. Die Umbuchung zu den Investitionsbeiträgen verursacht Einnahmen in gleicher Höhe und beeinflusst dadurch die Nettoinvestition nicht. Unter dem Budget blieben im Wesentlichen der Investitionsbeitrag an das Kunsthause (-2,0 Mio. Fr.) sowie die Verbilligungsbeiträge im Rahmen der Wohnbauaktionen (-5,6 Mio. Fr.).

2.3.2 Investitionseinnahmen

Investitionseinnahmen	R 2014	B 2015	R 2015	Veränderung zu B 14	
(Beträge in Mio. Fr.)				abs.	in %
Abgang von Sachgütern	14.1	0.1	0.4	0.3	300.0%
Nutzungsabgaben	10.1	5.2	6.5	1.3	25.0%
Rückzahlungen Darlehen/Beteiligungen	48.1	2.5	82.1	79.6	3184.0%
Rückerstattungen Sachgüter	2.1		41.2	41.2	n/e
Rückzahlungen Beiträge	1.3		0.1	0.1	n/e
Beiträge für eigene Rechnung	77.4	82.6	63.3	- 19.3	-23.4%
Durchlaufende Beiträge	38.0	58.2	41.4	- 16.8	-28.9%
Einnahmen gesamt	191.1	148.6	235.0	86.4	58.1%

Die Investitionseinnahmen liegen um 86,4 Millionen Franken (+58,1 %) über dem Budget, sie erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 43,9 Millionen Franken auf 235,0 Millionen Franken. Von den Einnahmen entfielen auf den Verwaltungsbereich 139,9 Millionen Franken und auf die Gemeindebetriebe 95,1 Millionen Franken. Allein 78,6 Millionen Franken der Budgetüberschreitung entfallen auf die nicht budgetierte Rückzahlung von Darlehen von der Swissgrid AG an das ewz. Weiter sind in Abhängigkeit von realisierten Projekten 20,1 Millionen Franken weniger Beiträge des Bundes und des Kantons für den Bau von überkommunalen Strassen verbucht worden. Da weniger Projekte des Tiefbauamts zulasten der Baupauschale abgerechnet werden konnten, blieben die durchlaufenden Beiträge vom Strassenfonds zum Tiefbauamt um 16,9 Millionen Franken unter dem Budget.

2.3.3 Sachwertanlagen des Finanzvermögens

Die Veränderung der Sachwertanlagen des Finanzvermögens (Liegenschaften) zeigt sich wie folgt:

Sachwertanlagen des Finanzvermögens 2015 (Beträge in Mio. Fr.)	Zugang	Übertrag in Laufende Rechnung	Interne Übertragung	Abgang	Interne Übertragung
Wohnliegenschaften	24.7		3.0		
Baurechte des Finanzvermögens	1.0	0.6	1.7		
Restaurants	0.2		2.0		- 0.5
Baulandreserven, Landreserven ausserhalb Stadt	2.5	4.0		- 6.0	- 3.7
Gewerbe-Immobilien	217.2				- 2.5
Parkhäuser	0.3				
Total	245.9	4.6	6.7	- 6.0	- 6.7

Gesamthaft sind Ausgaben von 257,3 Millionen Franken zu verzeichnen, die sich auf 245,9 Millionen Franken Liegenschaftskäufe oder Übertragungen aus dem Verwaltungsvermögen, 4,6 Millionen Franken Übertrag Buchgewinne in die Laufende Rechnung und 6,7 Millionen Franken Übertragungen innerhalb des Finanzvermögens zusammensetzen.

Grosse Investitionen waren der Erwerb der Liegenschaft Thurgauerstr. 40 (Airgate) mit 126,8 Millionen Franken, der Liegenschaft Eggbühlstrasse 21 - 25 mit 81,0 Millionen Franken sowie der Liegenschaft Dörfistrasse 67 von 14,9 Millionen Franken.

Die Abgänge von 12,8 Millionen Franken teilen sich in Verkäufe beziehungsweise Übertragungen ins Verwaltungsvermögen (6,0 Mio. Fr.) und in Interne Übertragungen im Finanzvermögen (6,7 Mio. Fr.) auf. Die zwei nennenswertesten Verkäufe waren Landabtretungen beim Landesmuseum (3,3 Mio. Fr.) und bei der Liegenschaft Klein Ibig (2,6 Mio. Fr.).

3. Gemeindebetriebe

3.1 Gemeindebetriebe: Überblick

Die Gemeindebetriebe budgetierten einen Ertragsüberschuss von 68,0 Millionen Franken (ohne Zusatzkredite und vor Einlagen oder Entnahmen aus Ausgleichskonten der Spezialfinanzierungen). Höhere Erträge von 70,3 Millionen Franken und tiefere Aufwände von 12,2 Millionen Franken führten zu einem Ertragsüberschuss vor Einlagen in die Ausgleichskonten von 144,7 Millionen Franken (82,5 Mio. Fr. besser als budgetiert). Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Verschlechterung von 15,5 Millionen Franken, wenn man die im Jahr 2014 beim ewz verbuchte ausserordentliche Auflösung der Rückstellung für Risiken der Bewertung des Übertragungsnetzes von 202,9 Millionen Franken ausklammert. Die Gewinnablieferung des ewz entspricht mit 60,0 Millionen Franken dem budgetierten Zielwert. Die Nettoinvestitionen beliefen sich auf 201,3 Millionen Franken und unterschritten den budgetierten Wert einschliesslich der Zusatzkredite um 335,4 Millionen Franken bzw. 62,5 Prozent.

Laufende Rechnung	R 2014	B 2015	ZK 2015	R 2015	Veränd. zu B 15 mit ZK	
(Beträge in Mio. Fr. gerundet)					abs.	in %
Aufwand*	1 744.1	1 857.6	5.8	1 851.2	- 12.2	-0.7%
Ertrag*	-2 107.2	-1 925.6		-1 995.9	- 70.3	3.7%
Saldo	- 363.1	- 68.0	5.8	- 144.7	- 82.5	
+ Einlagen /- Entnahmen	297.8	8.0		84.7	76.7	958.8%
Saldo = Ablieferung ewz	- 65.3	- 60.0		- 60.0	0.0	0.0%
(* ohne Einlagen/Entnahmen Ausgleichskonten)						
Investitionsrechnung						
Ausgaben	421.3	492.8	60.0	296.4	- 256.4	-46.4%
Einnahmen	- 83.0	- 16.1		- 95.1	- 79.0	490.7%
Nettoinvestition	338.3	476.7	60.0	201.3	- 335.4	-62.5%

Die Nettoeinlagen in die Ausgleichskonten von 84,7 Millionen Franken führten zu einer entsprechenden Erhöhung der Reserven. Der Bestand der Spezialfinanzierungen der Gemeindebetriebe betrug per Ende Jahr 2537,8 Millionen Franken.

Gemeindebetriebe (Beträge in Mio.Fr.)	Aufwand 2015 ohne Einlagen in Ausgleichs- Reserven	Ertrag 2015 ohne Entnahmen aus Ausgleichs- Reserven	Ablieferung	Netto-Einlage in Ausgleichs- Reserven	Reserven gesamt 31.12.2015
ERZ: Abwasser	131.5	- 144.7		13.2	97.0
ERZ: Abfall	116.0	- 129.7		13.7	200.0
ERZ: Fernwärme	60.5	- 61.3		0.8	66.1
Wasserversorgung	92.7	- 106.4		13.7	132.9
Elektrizitätswerk	774.3	- 844.7	60.0	10.5	1 451.6
Verkehrsbetriebe	604.7	- 609.6		4.9	87.5
Wohnsiedlungen	71.6	- 99.5		27.9	502.7
Total	1 851.3	-1 995.9	60.0	84.7	2 537.8

3.2 Entsorgung und Recycling

ERZ-Abwasser budgetierte eine Nettoentnahme aus den Spezialfinanzierungen von 17,3 Millionen Franken. Das um 30,5 Millionen Franken bessere Ergebnis führte zu einer Nettoeinlage von 13,2 Millionen Franken. Die nicht ausgeschöpften Budgetkredite beim Personal (-2,5 Mio. Fr.), beim Sachaufwand (-16,2 Mio. Fr., weniger Kanalsanierungen als geplant) und bei den Abschreibungen (-3,6 Mio. Fr.) haben die Aufwandsseite entlastet. Die Minderausgaben bei den Abschreibungen ergeben sich aus den tieferen Investitionen. Gemäss Finanzierungsmodell sind 50 Prozent der Investitionen über zusätzliche Abschreibungen zulasten der Reserve zu finanzieren. Ertragsseitig sind die Entgelte um 7,2 Millionen Franken höher ausgefallen, weil der Leistungspreis an den höheren Trinkwasserbezug gekoppelt ist. Zudem konnten ausserordentliche Gebühren aus Grundwassereinleitungen verbucht werden.

Die Nettoinvestitionen in Höhe von 26,7 Millionen Franken sind um 19,3 Millionen Franken unter dem budgetierten Wert von 46,0 Millionen Franken und dies hauptsächlich aufgrund von Projektverschiebungen bei geplanten Investitionen im Klärwerk Werdhölzli.

ERZ-Abfall ging beim Budget (einschliesslich Zusatzkredite) von einer Nettoeinlage von 1,8 Millionen Franken aus. Erreicht wurde mit einer Nettoeinlage in die Spezialfinanzierungen von 13,7 Millionen Franken ein um 11,9 Millionen Franken besseres Ergebnis. Weniger Ausgaben beim Personal (-1,3 Mio. Fr.), beim Sachaufwand (-5,4 Mio. Fr.) und bei den Abschreibungen (-1,4 Mio. Fr.) führten im Wesentlichen zur Verbesserung des Ergebnisses. Die grössten Abweichungen beim Sachaufwand waren beim Unterhalt übriger Anlagen wegen weniger Schäden an den Verbrennungsanlagen sowie bei den Verbrauchsmaterialien zu verzeichnen. Auf der Ertragsseite liegen die Entgelte um 3,5 Millionen Franken über dem Budget, weil mehr Kehricht verwertet wurde und auch mehr Energie abgesetzt werden konnte.

Den geplanten Nettoinvestitionen von 25,6 Millionen Franken stehen 19,9 Millionen Franken tatsächlich getätigte gegenüber (-5,7 Mio. Fr.). Für den Neubau des Logistikzentrums beim Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz wurden 4,4 Millionen Franken ausgegeben. Weiter wurden 7,6 Millionen Franken in das Vorhaben Metallrückgewinnung aus Kehrichtschlacke investiert.

ERZ-Fernwärme hat ein um 4,1 Millionen Franken besseres Ergebnis erzielt als budgetiert. Anstelle einer Nettoentnahme von 3,3 Millionen Franken konnte eine Nettoeinlage in die Spezialfinanzierung von 0,8 Millionen Franken vorgenommen werden. Der Sachaufwand lag um 11,6 Millionen Franken unter dem Budget, was hauptsächlich auf den geringeren Aufwand für fossile Primärenergie zurückzuführen ist. Dies weil genügend Kehrichtabwärme verfügbar war und die Preise für fossile Primärenergie gefallen sind. Die Abschreibungen in der Höhe von 14,8 Millionen Franken waren 1,7 Millionen Franken unter dem Budget, da die Investitionen entsprechend tiefer waren. Wegen der tieferen Ölpreise musste auf dem Öllager eine Wertberichtigung von 1,9 Millionen Franken vorgenommen werden. Die Kopplung an den Ölpreis hat auf der Ertragsseite einen Rückgang der Entgelte zur Folge (-10,8 Mio. Fr.). Das Ergebnis von ERZ-Fernwärme liess keine Vergütung für Finanzdienst (Budget: 0,5 Mio. Fr.) an das Tiefbau- und Entsorgungsdepartement zu.

Die getätigten Nettoinvestitionen von 8,1 Millionen Franken liegen um 3,6 Millionen Franken unter dem budgetierten Volumen von 11,7 Millionen Franken. 7,8 Millionen Franken wurden in die Verteilanlagen Zürich Nord investiert, 1,4 Millionen Franken in die Verteilanlagen Zürich West und 1,6 Millionen Franken wurden in den Neubau Energiespeicher investiert.

3.3 Wasserversorgung

Die Nettoeinlage der Wasserversorgung von 13,7 Millionen Franken war aufgrund des um 15,8 Millionen Franken besseren Ergebnisses möglich. Das Budget sah eine Entnahme von 2,1 Millionen Franken vor. Nicht ausgeschöpfte Budgetkredite beim Sachaufwand (-3,9 Mio. Fr., infolge weniger Rohrbrüchen musste weniger Schadenersatz geleistet werden und weniger Bedarf an Dienstleistungen und Verbrauchsmaterial), bei den Abschreibungen (-2,8 Mio. Fr.) und bei den internen Verrechnungen (-2,6 Mio. Fr.) sowie höhere Erträge aus der Wasserabgabe führten zum besseren Abschneiden.

Die Nettoinvestitionen von 25,5 Millionen Franken lagen um 14,2 Millionen Franken unter dem budgetierten Wert von 39,6 Millionen Franken. Projektverschiebungen und Verzögerungen führten zu den Budgetunterschreitungen.

3.4 Elektrizitätswerk

Das Elektrizitätswerk erreichte ein operatives Ergebnis (vor Einlage in die Energieausgleichsreserven) von 68,3 Millionen Franken. Gegenüber dem Budget (einschliesslich Zusatzkredite) wurde ein um 1,9 Millionen Franken besseres Ergebnis erzielt, begünstigt auch durch die Auflösung von Rückstellungen für Marktrisiken im Umfang von 12,0 Millionen Franken.

Höhere Ausgaben für den Energiebezug von Fremd- und Partnerwerken sowie die Erhöhung der (an die Kundinnen/Kunden weiterverrechneten) nationalen Abgaben für die Zuschläge Übertragungsnetz / Kosten-deckende Einspeisevergütung (KEV) von 0,6 Rappen pro kWh auf 1,1 Rappen pro kWh sind die Hauptgründe für den um insgesamt 15,4 Millionen Franken über dem Budget liegenden Sachaufwand. Die Abschreibungen liegen um 31,7 Millionen Franken über dem Budget weil der tieferen Eurokursbewertung und der veränderten Bauweise im ewz.zürinet Rechnung getragen werden musste. Bei den Entgelten war ein Mehrertrag von 35,0 Millionen Franken zu verzeichnen, der insbesondere auf die Weiterverrechnung der erhöhten nationalen Abgaben für die Zuschläge Übertragungsnetz / KEV zurückzuführen war. Die Ablieferung an die Stadtkasse erreichte 60,0 Millionen Franken und entsprach damit dem budgetierten Wert. In die Reserven (Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung inklusive Ausgleichskonto naturemade star und Einlage in Alternative Risikoversicherung) konnten 8,3 Millionen Franken eingezahlt werden.

Die Nettoinvestitionen von 60,6 Millionen Franken waren tiefer als budgetiert (-193,3 Mio. Fr.), was sowohl auf tiefere Ausgaben, aber auch auf höhere Einnahmen zurückzuführen ist. Die Beteiligungserhöhung an den Kraftwerken Hinterrhein, für die ein Zusatzkredit von 60,0 Millionen Franken bewilligt worden war, kam nicht zustande. Auch die nicht budgetierte Rückzahlung von Darlehen von der Swissgrid AG (78,6 Mio. Fr.) hat zu der Budgetabweichung beigetragen. Die Ausgaben für die Darlehen und Beteiligungen an Projekten der neu erneuerbaren Energie wie Windkraft waren tiefer als budgetiert (-26,0 Mio. Fr.), weil kein grösseres Projekt realisiert werden konnte.

3.5 Verkehrsbetriebe

Die Betriebsrechnung der Verkehrsbetriebe (VBZ) wurde durch die vertragliche Leistungsentgelt-Zahlung des Zürcher Verkehrsverbundes (ZVV) von 519,3 Millionen Franken ausgeglichen (Budget: 517,7 Mio. Fr., Vorjahr 512,9 Mio. Fr.). Die VBZ nahmen eine Nettoeinlage in die Spezialfinanzierung von 4,9 Millionen Franken vor. Im Personalbereich haben weniger Aspirantinnen und Aspiranten Bus und Tram zu geringeren Kosten für Personal in Ausbildung geführt. Die höheren Kosten für elektrische Energie wurden durch die tieferen Kosten für Dieselkraftstoff kompensiert. Die vom ZVV zusätzlich finanzierte Abschreibung auf Geleiseanlagen Unterbau von 10,5 Millionen Franken hat zu insgesamt um 9,0 Millionen Franken höheren Abschreibungen geführt. Ertragseitig sind höhere Einnahmen aus Versicherungsleistungen für Personen-/Sachschäden zu verzeichnen (+2,5 Mio. Fr.). Im Weiteren hat die Aufwertung Übernahme von 6 Gelenkbussen zu einem Mehrertrag von 3,1 Millionen Franken geführt.

Die Nettoinvestitionen von 38,7 Millionen Franken lagen um 74,8 Millionen Franken unter dem Budget von 113,4 Millionen Franken, weil wegen Projektverschiebungen und Projektverzögerungen geplante Investitionen nicht getätigt werden konnten. Die grössten Abweichungen bei den Ausgaben waren: Bau von Geleiseanlagen (-17,7 Mio. Fr. Verschiebung Tramverbindung Hardbrücke und Central), verschobene Ausgaben im Hochbau (-13,8 Mio. Fr.), bei Einrichtungen und Maschinen (-2,8 Mio. Fr.), für Sanierungen und Anpassungen bei Zentralwerkstätte, Garagen und Depots, zeitliche Verzögerungen bei Einrichtungen für den elektrischen Betrieb (-7,9 Mio. Fr.) und bei IT-Projekten (-10,9 Mio. Fr.) sowie Verschiebungen bei den Fahrzeugbeschaffungen (-19,3 Mio. Fr.).

3.6 Wohnsiedlungen

Die Wohnsiedlungen konnten 27,9 Millionen Franken in die Spezialfinanzierungen einlegen. Dies sind 7,0 Millionen Franken mehr als budgetiert. Die zulässige Einlage in das Bestandeskonto für Amortisationen beträgt 4,3 Millionen Franken. Das bessere Ergebnis ist insbesondere die Folge von tieferem Sachaufwand (-5,9 Mio. Fr.), der sich durch Verschiebungen bei der Projektierung und Ausführung von Renovationen bei verschiedenen Wohnsiedlungen ergab.

Die Nettoinvestitionen von 21,9 Millionen Franken liegen um 24,7 Millionen Franken unter dem budgetierten Wert, was hauptsächlich auf die Verzögerungen beim Neubau der Wohnsiedlungen Hornbach und Kronenwiese zurückzuführen ist. Grössere Ausgaben wurde in folgende Projekte getätigt: Ersatzneubau der Wohnsiedlung Rautistrasse (6,1 Mio. Fr.), Neubau Wohnsiedlung Kronenwiese (10,3 Mio. Fr.), Gesamtrenovation der Wohnsiedlung Paradies (7,0 Mio. Fr.) und Gesamtrenovation der Wohnsiedlung Luggweg (2,9 Mio. Fr.).

4. Dienstabteilungen mit Globalbudgets

4.1 Überblick

Seit 2012 kommt die vom Gemeinderat am 24. März 2010 genehmigte Verordnung über die Haushaltführung mit Globalbudgets (AS 611.120) zur Anwendung. Diese gründet auf der von der Gemeinde am 26. September 2010 beschlossenen Änderung der Gemeindeordnung, mit welcher die Globalbudgetierung definitiv verankert wurde.

Im Jahre 2015 haben zehn Verwaltungszweige ein Globalbudget geführt. Neun Dienstabteilungen gehören zum Verwaltungsbereich, während die Gemeindepotrie durch das Elektrizitätswerk vertreten sind.

Die detaillierten Angaben zu den Jahresabschlüssen der Dienstabteilungen mit Produktergruppen-Globalbudgets finden sich in der Separatvorlage „Rechnung 2015, Produktergruppen-Jahresabschluss“.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Abschlüsse der Globalbudget-Abteilungen:

Produktergruppen- Jahresabschlüsse (Beträge in Fr. 1'000)	R 2014	B 2015	Globalbudgetveränderungen 2015 ³⁾					R 2015	Veränderung zu (= Brutto-Ziel- abweichung II)
	Saldo	Saldo	Übertrag	Ordentl.	Dringl.	Total GV	Saldo		
			Lohn- mass- nahmen ⁴⁾	Global- budget- nahmen ⁴⁾	Global- budget- ergän- zungen ⁵⁾	Ergän- zungen ⁵⁾			
Museum Rietberg	8 375.1	8 679.6	42.3	0.0	0.0	42.3	8 673.1	48.8	
Steueramt ¹⁾	15 085.3	16 345.7	182.6	0.0	0.0	182.6	14 409.6	2 118.7	
Pflegezentren der Stadt Zürich	6 351.0	10 855.8	1 304.0	400.0	0.0	1 704.0	7 474.5	5 085.3	
Alterszentren Stadt Zürich	3 705.3	5 609.0	554.1	0.0	0.0	554.1	6 220.5	- 57.4	
Stadtspital Waid	10 296.1	6 003.7	639.4	0.0	0.0	639.4	8 205.9	-1 562.8	
Stadtspital Triemli ²⁾	3 775.1	-1 191.2	1 807.8	0.0	0.0	1 807.8	13 753.2	-13 136.6	
Geomatik + Vermessung	2 986.6	2 951.2	59.2	0.0	0.0	59.2	2 537.4	473.0	
Grün Stadt Zürich	72 469.6	75 546.9	285.2	0.0	0.0	285.2	73 032.5	2 799.6	
Elektrizitätswerk	-65 284.8	-60 000.0	869.8	0.0	0.0	869.8	-60 000.0	869.8	
Sportamt	82 176.9	77 863.1	160.1	0.0	0.0	160.1	75 525.7	2 497.5	
Total	139 936.2	142 663.8	5 904.5	400.0	0.0	6 304.5	149 832.3	- 864.0	

1) Ohne Vergütungs- und Verzugszinsen auf Steuern, Abschreibungen auf Finanzvermögen, Entschädigung an den Kanton (Bezug Quellensteuer).

2) Ohne Subvention Kanton für Spital.

3) Durch Gemeinderat beschlossene Globalbudgetveränderungen (GV).

4) Beschluss des Gemeinderates vom 17.12.2014. Der Übertrag der Lohnmassnahmen wird im Rechnungsbuch in der Spalte «ZK 2015» und in der Separatvorlage «Rechnung 2015, Produktergruppen-Jahresabschluss» bei jeder Produktergruppe in der Rubrik C unter «Veränderungen Produktergruppen-Globalbudget» ausgewiesen.

5) Die mit den Trimesterberichten I und II durch den Gemeinderat bewilligten Globalbudget-Ergänzungen werden im Rechnungsbuch nicht in der Spalte «ZK 2015» ausgewiesen. Sie werden jedoch in der Separatvorlage «Rechnung 2015, Produktergruppen-Jahresabschluss» bei jeder Produktergruppe in der Rubrik C unter «Veränderungen Produktergruppen-Globalbudget» gezeigt.

4.2 Antrag auf zweckgebundene Übertragung nicht beanspruchter Mittel

Gemäss Art. 11 der Verordnung über die Haushaltführung mit Globalbudgets vom 24. März 2010 kann der Stadtrat mit dem Produktegruppen-Jahresabschluss Antrag auf die zweckgebundene Übertragung nicht beanspruchter Mittel auf die Rechnung des nächsten Jahres stellen.

Mit dem Produktegruppen-Jahresabschluss 2015 wird ein solcher Antrag auf die Übertragung von Fr. 48 800 für die Produktegruppe 1 (Sammlungen und Ausstellungen) des Museums Rietberg auf die Rechnung 2016 gestellt. Die Mittel sollen für die Neuanschaffung von Kunslagerschränken, die für die sachgemässe Lagerung zwingend notwendig sind, verwendet werden. Die Anschaffung war 2015 budgetiert gewesen, konnte jedoch nicht durchgeführt werden. In der Folge wurde das Globalbudget für die Produktegruppe 1 um Fr. 48 800 unterschritten.

5. Bestandesrechnung (Bilanz)

Die Bilanzsumme beträgt Ende Berichtsjahr 13 441,4 Millionen Franken. Sie hat gegenüber dem Vorjahr um 63,6 Millionen Franken zugenommen.

Bilanz	31.12.2014	31.12.2015	Anteil	Veränderung	
(Beträge in Mio. Fr.)				abs.	in %
Aktiven					
Finanzvermögen	5 373.3	5 459.3	40.6%	86.0	1.6%
Verwaltungsvermögen	7 689.7	7 725.4	57.5%	35.7	0.5%
Spezialfinanzierungen	314.8	256.7	1.9%	- 58.1	-18.5%
Total Aktiven	13 377.8	13 441.4	100.0%	63.6	0.5%
Passiven					
Fremdkapital	9 532.5	9 481.0	70.5%	- 51.5	-0.5%
Spezialfinanzierungen	3 178.2	3 283.5	24.4%	105.3	3.3%
Eigenkapital	667.1	676.9	5.0%	9.8	1.5%
Total Passiven	13 377.8	13 441.4	100.0%	63.6	0.5%

Bei den Aktiven hat das Finanzvermögen um 86,0 Millionen Franken zugenommen. Die Flüssigen Mittel (-224,0 Mio. Fr.) haben abgenommen, während andererseits die Anlagen (+262,4 Mio. Fr.), die Guthaben (+37,0 Mio. Fr.) und die Transitorischen Aktiven (+10,6 Mio. Fr.) zugenommen haben. Bei den Anlagen sind die Bilanzwerte des Grundeigentums (+244,1 Mio. Fr., hauptsächlich aufgrund Erwerb Liegenschaften Airgate und Eggbühlstrasse) und der Aktien und Anteilscheine (+23,5 Mio. Fr., vor allem wegen Anstieg Buchwert Aktien Flughafen Zürich AG) höher als Ende Vorjahr. Die Zunahme bei den Guthaben ist hauptsächlich mit dem um 210,0 Millionen Franken höheren Bestand an Festgeldern zu erklären, denen um 120,7 Millionen Franken tiefere Steuerrestanzen und um 77,9 Millionen Franken tiefere Debitoren gegenüberstehen.

Das Verwaltungsvermögen von 7725,4 Millionen Franken ist um 35,7 Millionen Franken angestiegen. Der Anstieg ist durch die konstante Investitionstätigkeit im Hoch- und Tiefbau begründet. Die Darlehen und Beteiligungen sind um 78,1 Millionen Franken zurückgegangen, weil bei ewz Rückzahlungen von Darlehen von der Swissgrid AG erfolgten. Die Investitionsbeiträge steigen um 37,9 Millionen Franken wegen der Umbuchung des ewz Energie-Contracting beim Stadtspital Triemli. Die planmässige Abschreibung des Barwerts der noch zu amortisierenden Einkaufsumme der Pensionskasse (58,1 Mio. Fr.) führt zur Abnahme der Spezialfinanzierungen. Der Barwert beträgt Ende Jahr noch 256,7 Millionen Franken.

Auf der Passivseite verzeichnet das Fremdkapital eine Abnahme von 51,5 Millionen Franken. Die langfristigen Schulden nehmen um 204,5 Millionen Franken ab. Ebenso haben die laufenden Verpflichtungen (-140,9 Mio. Fr.), die Verpflichtungen für Sonderrechnungen (-9,7 Mio. Fr.) und die Rückstellungen (-44,7 Mio. Fr.) abgenommen. Zugenommen haben die kurzfristigen Schulden (+298,2 Mio. Fr.) und die Transitorischen Passiven (+50,0 Mio. Fr.). Die Abnahme der langfristigen Schulden betrifft die Netto-Rückzahlung von Obligationenanleihen in Höhe von 250,0 Millionen Franken und die Abnahme der langfristigen Darlehen von 54,7 Millionen Franken, denen aber eine Zunahme der Kassenscheine von 100,0 Millionen Franken gegenübersteht. Eine Abnahme bei den laufenden Verpflichtungen ist bei den Kreditoren (-173,8 Mio. Fr.) und den Kontokorrenten (-53,6 Mio. Fr.) zu verzeichnen. Diesen steht eine Zunahme bei den übrigen laufenden Verpflichtungen (+24,3 Mio. Fr.) und den Depotgeldern (+62,3 Mio. Fr.) gegenüber. Der Rückgang der Rückstellungen von 44,6 Millionen Franken ist hauptsächlich durch die Teilauflösung der Rückstellung für Risiken bei der Bewertung der Aktien der Flughafen Zürich AG begründet. Die Schulden an Spezialfinanzierungen sind wegen der erfolgten Netto-Einlagen um 105,4 Millionen Franken angestiegen.

Das Eigenkapital ist um den Ertragsüberschuss von 9,7 Millionen Franken angestiegen und beträgt Ende Berichtsjahr 676,9 Millionen Franken.

(Beträge in Mio. Fr.)	31.12.2014	31.12.2015	Veränd.
Fremdkapital	9 532.5	9 481.0	- 51.5
+ Schulden der Spez. Fonds	40.2	20.4	- 19.8
./. Finanzvermögen	-5 373.3	-5 459.3	- 86.0
./. Vorschüsse an Spez. Fonds			
Nettoschuld	4 199.4	4 042.1	- 157.3

Die Nettoschuld beträgt Ende 2015 4042,1 Millionen Franken und hat um 157,3 Millionen Franken abgenommen. Die Reduktion des Fremdkapitals um 51,5 Millionen Franken und der Schulden an Spezialfonds um 19,8 Millionen Franken haben zusammen mit der Erhöhung des Finanzvermögens um 86,0 Millionen Franken zu dieser Abnahme geführt.

Die Schulden am Kapitalmarkt (Obligationenanleihen, Kassenscheine und langfristige Darlehen der Finanzverwaltung) haben um 188 Millionen Franken abgenommen und weisen aktuell einen Bestand von 5,880 Milliarden Franken auf. Es wurden im Berichtsjahr fällige Obligationenanleihen in Höhe von 350 Millionen Franken zurückgezahlt. Neu aufgenommen wurden Obligationenanleihen im Umfang von 100 Millionen Franken, so dass die ausstehenden Obligationenanleihen netto um 250 Millionen Franken abnahmen. Die Kassenscheine wurden im Rahmen einer Privatplatzierung um 100 Millionen Franken aufgestockt. Zudem wurde ein langfristiges Darlehen von 38 Millionen Franken zurückgezahlt.

6. Anstalten und Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit

Die Rechnungen 2015 der nachfolgend aufgeführten Anstalten und Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit werden im Anhang der städtischen Rechnung dargestellt. Sie sind nicht Teil der Verwaltungsrechnung.

Gemäss Art. 6 Ziff. 3 und 4 der Verordnung über die Asyl-Organisation (AOZ, AS 851.160) ist dem Gemeinderat die Jahresrechnung und die Gewinnverwendung zur Genehmigung zu unterbreiten. Der Jahresgewinn wird vollumfänglich den Reserven zugewiesen. Der Betriebsbeitrag des Sozialdepartements an die Asyl-Organisation (AOZ) ist Bestandteil der städtischen Rechnung.

Der Anhang zur Rechnung 2015 beinhaltet auch die Rechnung der Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen, die gestützt auf Art. 13 Abs. 3 des Stiftungsstatuts der Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich vom 7. Februar 1990 (AS 843.331) dem Gemeinderat zur Abnahme zu unterbreiten ist. Weiter ist auch die Rechnung 2015 der Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien vom Stadtrat dem Gemeinderat zur Ausübung der Oberaufsicht weiterzuleiten (Art. 13 Abs. 3 der Statuten der Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien vom 1. Juli 1998, AS 844.300) und zur Abnahme zu unterbreiten.

Die Rechnung 2015 der Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich ist gemäss Art. 12 Abs. 1 der Statuten der Stiftung (AS 845.200) vom 12. Juni 1996 dem Gemeinderat zur Kenntnis zu bringen, wie auch die Jahresrechnung 2015 der Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen (Art. 17 des Stiftungsstatuts vom 28. November 2012 (AS, 843.250)).

Die **Asyl-Organisation Zürich** weist in der Rechnung 2015 einen Gewinn von 0,5 Mio. Fr. aus. Dadurch erhöhen sich die Reserven auf neu 14,2 Millionen Franken.

Die **Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien der Stadt Zürich** tätigt per Saldo unter verschiedenen Titeln Einlagen in die Reserven von 4,8 Millionen Franken. Damit nimmt der Reservebestand entsprechend auf 75,7 Millionen Franken zu. Das Zuwachskapital beträgt Ende Berichtsjahr 22,5 Millionen Franken (Einlage 2015: 1,1 Mio. Fr.), während die Pflichteinlage in das Amortisationskonto mit 1,4 Millionen Franken erfüllt wird (Stand Ende 2015: 31,0 Mio. Fr.). Der Erneuerungsfonds steigt per Ende Berichtsjahr um 2,4 Mio. Fr. auf 22,2 Millionen Franken an.

Bei der **Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich** betragen die Einlagen in die Reserven per Saldo 8,5 Millionen Franken. Der Erneuerungsfonds nimmt um 6,2 Millionen Franken zu. Per Ende Berichtsjahr wird der Erneuerungsfonds mit 68,6 Millionen Franken ausgewiesen, während der Stand der allgemeinen Reserven um 0,2 Mio. Fr. auf 3,2 Millionen Franken zunimmt. Der Bestand des Amortisationskontos beträgt per Ende Berichtsjahr 29,1 Millionen Franken (Zunahme 2015: 2,0 Mio. Fr.). Das Zuwachskapital verbleibt unverändert auf 4,7 Millionen Franken.

Die Rechnung der **Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen** dotiert den Erneuerungs-, Amortisations- und Heimfallfonds mit netto 8,7 Mio. Fr. (Stand Ende 2015: 63,7 Mio. Fr.). Bei unverändertem Stiftungskapital von 50,0 Millionen Franken steigt das Zuwachskapital per Ende Berichtsjahr auf 96,9 Millionen Franken (Einlage 2015: 6,7 Mio. Fr.). Ende 2015 bilanzierte die Stiftung Liegenschaften im Gesamtbetrag von 615,2 Millionen Franken (Vorjahr 585,7 Mio. Fr.).

Die Organe der im Jahr 2013 mit einem Kapital von 80,0 Millionen Franken dotierten **Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen** haben sich aufgrund verzögter Wahl des Stiftungsrats erst Ende Oktober 2014 konstituieren können. Die operative Tätigkeit beschränkte sich auf Aufbauarbeiten, da noch keine geeigneten Liegenschaften erworben werden konnten. Das Stiftungskapital beträgt unverändert 80,0 Millionen Franken.

7. Weitere Informationen

7.1 Funktionale Gliederung

Die Gliederung der Ausgaben und Einnahmen nach Aufgaben (vgl. Auswertungen) stützt sich auf das Rechnungsmodell der Finanzdirektorenkonferenz. Mit «Nettobelastung» wird der nach Abzug von Gebühren und sonstigen sachbezogenen Erträgen verbleibende und durch allgemeine Steuererträge zu deckende Aufwand einer Aufgabe bezeichnet.

Die Investitionsausgaben werden nach den gleichen Aufgaben gegliedert wie die Laufende Rechnung. Die Kolonne «Nettobelastung» zeigt die von der Stadt zu finanzierenden Investitionsausgaben nach Abzug der Beiträge Dritter (Bund, Kanton, Gemeinden, Private) und ergibt in ihrem Total die Nettoinvestition. Um dieses Ergebnis erhöht sich das um die Abschreibungen verminderte Verwaltungsvermögen.

Der Finanzbedarf der Stadt für ihre Aufgaben wird in der Kolonne «konsolidierte Gesamtausgaben» dargestellt. Doppelzählungen werden ausgeschieden, indem von den Bruttoausgaben der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung die Abschreibungen, Fondseinlagen und internen Verrechnungen abgezählt werden

7.2 Verwaltete Legate

Die Legate sind jenen Departementen zugeordnet, die für die Verwendung zuständig sind. Die Liste enthält die Bezeichnung des Legates und die Zweckbestimmung. Zudem werden für jedes Legat das Vermögen am Anfang und Ende des Rechnungsjahres sowie die Summe der Zu- und Abgänge dargestellt.

7.3 Verpflichtungskreditkontrolle

Die Rechnung enthält eine Übersicht über die Spezialbeschlüsse (vgl. Verpflichtungskreditkontrolle). Sie umfasst die in der Zuständigkeit des Gemeinderats oder der Gemeinde bewilligten Verpflichtungskredite, die noch nicht abgerechnet sind oder im Berichtsjahr abgerechnet wurden.

7.4 Abschreibungstabelle

Schliesslich werden die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen tabellarisch dargestellt (vgl. Auswertungen). Abschreibungsmodus und -sätze sind geregelt in § 137 Gemeindegesetz und in der kantonalen Verordnung über die Abschreibungen nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten (BAV = Verfügung der Direktion der Justiz und des Innern vom 30. Juli 1999). Details zu den Abschreibungssätzen sind im Kapitel «Erläuterungen zur Rechnungslegung» aufgeführt.

8. Anträge des Stadtrats

Dem Gemeinderat wird unter Ausschluss des Referendums beantragt:

1. Die Rechnung 2015 der Stadt Zürich wird genehmigt.
2. Die zweckgebundene Übertragung nicht beanspruchter Mittel von Fr. 48 800 für die Produktegruppe 1 (Sammlungen und Ausstellungen) des Museums Rietberg auf die Rechnung 2016 wird bewilligt.
3. Die Rechnung 2015 der Asyl-Organisation Zürich (AOZ) mit einem vollumfänglich den Reserven zuzureisenden Gewinn von Fr. 496 839.91 wird genehmigt.
4. Die Rechnung 2015 der Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich wird abgenommen.
5. Die Rechnung 2015 der Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien wird abgenommen.
6. Die Rechnung 2015 der Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich wird zur Kenntnis genommen.
7. Die Rechnung 2015 der Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen wird zur Kenntnis genommen.

Zürich, 9. März 2016

Im Namen des Stadtrats:

Die Stadtpräsidentin:

Die Stadtschreiberin:

Corine Mauch

Dr. Claudia Cuche-Curti

1.2 Kurzbericht der Finanzkontrolle

Kurzbericht der finanztechnischen Prüfstelle

an die Rechnungsprüfungskommission der Stadt Zürich

Als finanztechnische Prüfstelle haben wir die Jahresrechnung der Stadt Zürich, umfassend die Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung; Kapitel 4), die Bestandesrechnung und Anhang (Kapitel 5) sowie die Verpflichtungskredite (Kapitel 6) für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung der Vorsteherschaft

Der Stadtrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den für die Stadt Zürich geltenden Rechtsgrundlagen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstößen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stadtrat für die rechtmässige Rechnungslegung verantwortlich. Die Erstellung der Rechnung der Stadt Zürich obliegt der Finanzverwaltung.

Verantwortung der finanztechnischen Prüfstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den allgemein anerkannten Revisionsgrundsätzen vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, dass die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen der Prüfstelle. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstößen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt die Prüfstelle das interne Kontrollsysteem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um angemessene Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsysteums abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Einhaltung der angewandten Rechnungslegung, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir prüften die Posten und Angaben der Rechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Im Verlaufe des Jahres werden durch die Finanzkontrolle nach § 34 Abs. 1 lit c der Verordnung über den Gemeindehaushalt in ausgewählten Verwaltungsbereichen



der Stadtverwaltung vertiefte Prüfungen durchgeführt, deren Rechnungsunterlagen nicht bei der Finanzverwaltung aufbewahrt sind. Es ist möglich, dass in den jeweiligen Revisionsberichten Bemerkungen enthalten sein werden, welche die in diesem Bericht aufgeführten Prüfungsfeststellungen ergänzen werden.

Als Zusammenfassung des Prüfergebnisses machen wir auf folgende Sachverhalte aufmerksam:

- **Bewertung Finanzvermögen:**
Gemäss § 16 der Verordnung über den Gemeindehaushalt und § 43 des Kreisschreibens der Direktion des Innern über den Gemeindehaushalt vom 10. Oktober 1984 sind börsenkotierte Aktien des Finanzvermögens zum Jahresschlusskurs zu bewerten. Betreffend Beteiligung Flughafen Zürich AG wird in der Konzernrechnung in den Passiven eine Rückstellung in Höhe der Differenz zwischen Verkehrswert und Einstandswert verbucht. Gemäss Beschluss des Bezirksrates vom 30. Oktober 2014 wird die Stadt Zürich aufgefordert, diese Rückstellung bis zum Jahr 2016 aufzulösen. Der Bestand dieser Rückstellung beträgt per 31. Dezember 2015 63,2 Mio. Franken (Vorjahr: 99,7 Mio. Franken).
- **Vorschüsse an Spezialfinanzierungen:**
Der "Barwert der noch zu amortisierenden Einkaufssummen der Pensionskasse" wird per 31. Dezember 2015 im Umfang von 256,7 Mio. Franken in der Kontenuntergruppe 128 "Vorschüsse an Spezialfinanzierungen" ausgewiesen. Der Gegenposten im gleichen Betrag ist als Kontokorrentschuld (Konto 20060912) verbucht.
- **US-Leasing:**
Die aus "US-Leasing"-Transaktionen früherer Jahre vereinnahmten Prämien sind in den Rückstellungen verbucht. Die entsprechende Rückstellung ist per 31. Dezember 2015 mit einem Betrag von 123,9 Mio. Franken in den Passiven enthalten. Die verleasten und zurückgeleasten Vermögensobjekte sind im Anhang zur Jahresrechnung aufgeführt.

Prüfurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Rechnungsjahr den für die Stadt Zürich geltenden Vorschriften.

Wir empfehlen trotz der vorerwähnten Bemerkungen, die vorliegende Jahresrechnung 2015 zu genehmigen.

Berichterstattung aufgrund weiterer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Fachkunde im Sinne von § 34 lit. b der Verordnung über den Gemeindehaushalt erfüllen und gemäss Art. 39^{ter} Abs. 2 der Gemeindeordnung der Stadt Zürich fachlich unabhängig sind.



Gemäss dem Finanzreglement und dem IKS-Reglement der Stadt Zürich wurden die Verwaltungseinheiten verpflichtet, das IKS bei den Finanzprozessen einzurichten. Wir bestätigen, dass ein gemäss den Vorgaben des Stadtrates ausgestaltetes internes Kontrollsyste für Finanzprozesse besteht.

Zürich, 9. März 2016

FINANZKONTROLLE DER STADT ZÜRICH

Thomas Maurer, Teamleiter
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Franco Magistris, Direktor
Zugelassener Revisionsexperte

2 Auswertungen

2.1 Laufende Rechnung

(Beträge in Mio. Fr.)

Verwaltungsrechnung gesamt	R 2014	B 2015	ZK 2015	R 2015	Abw. zu B 2015 +ZK	
					abs.	
					in %	
Aufwand ohne int.Verrechnung	7'645.6	7'612.3	12.7	7'531.2	93.7	1.2%
Interne Verrechnung	895.7	931.4	1.2	914.8	17.8	1.9%
Aufwand gesamt	8'541.3	8'543.7	13.8	8'446.0	111.6	1.3%
Ertrag ohne int.Verrechnung	-7'588.9	-7'482.6		-7'541.0	58.4	0.8%
Interne Verrechnungen	-895.7	-931.4		-914.8	-16.7	-1.8%
Ertrag gesamt	-8'484.6	-8'414.0		-8'455.7	41.7	0.5%
Saldo	56.8	129.7	13.8	-9.7	153.3	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)						

Verwaltungsbereich	R 2014	B 2015	ZK 2015	R 2015	Abw. zu B 2015 +ZK	
					abs.	
					in %	
Aufwand ohne int.Verrechnung	5'685.0	5'802.0	6.9	5'671.8	137.1	2.4%
Interne Verrechnung	789.3	819.6	1.2	812.1	8.7	1.1%
Aufwand gesamt	6'474.3	6'621.6	8.0	6'483.9	145.8	2.2%
Ertrag ohne int.Verrechnung	-5'497.1	-5'539.0		-5'561.3	22.3	0.4%
Interne Verrechnungen	-855.1	-892.8		-872.3	-20.6	-2.3%
Ertrag gesamt	-6'352.2	-6'431.9		-6'433.6	1.7	0.0%
Saldo	122.0	189.7	8.0	50.3	147.5	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)						

Gemeindebetriebe	R 2014	B 2015	ZK 2015	R 2015	Abw. zu B 2015 +ZK	
					abs.	
					in %	
Aufwand ohne int.Verrechnung	1'960.7	1'810.3	5.8	1'859.4	-43.3	-2.4%
Interne Verrechnung	106.4	111.8		102.7	9.1	8.2%
Aufwand gesamt	2'067.1	1'922.1	5.8	1'962.1	-34.2	-1.8%
Ertrag ohne int.Verrechnung	-2'091.8	-1'943.6		-1'979.7	36.1	1.9%
Interne Verrechnungen	-40.6	-38.6		-42.5	3.9	10.2%
Ertrag gesamt	-2'132.3	-1'982.1		-2'022.1	40.0	2.0%
Saldo	-65.3	-60.0	5.8	-60.0	5.8	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)						

2.2 Investitionsrechnung

(Beträge in Mio. Fr.)

Verwaltungsrechnung gesamt	R 2014	B 2015	ZK 2015	R 2015	Abw. zu B 2015 +ZK	
					abs.	
					in %	
Ausgaben	927.4	1'153.5	71.5	858.2	366.7	29.9%
Einnahmen	-191.1	-148.6		-235.0	86.4	58.2%
Nettoinvestition	736.3	1'004.9	71.5	623.2	453.2	42.1%

Verwaltungsbereich	R 2014	B 2015	ZK 2015	R 2015	Abw. zu B 2015 +ZK	
					abs.	
					in %	
Ausgaben	506.0	660.7	11.5	561.9	110.3	16.4%
Einnahmen	-108.0	-132.5		-139.9	7.4	5.6%
Nettoinvestition	398.0	528.1	11.5	421.9	117.7	21.8%

Gemeindebetriebe	R 2014	B 2015	ZK 2015	R 2015	Abw. zu B 2015 +ZK	
					abs.	
					in %	
Ausgaben	421.3	492.8	60.0	296.4	256.5	46.4%
Einnahmen	-83.0	-16.1		-95.1	79.0	492.1%
Nettoinvestition	338.3	476.8	60.0	201.3	335.5	62.5%

2.3 Aufwand nach Sachgruppen

(Beträge in Mio. Fr.)

Verwaltungsrechnung gesamt	R 2014	B 2015	ZK 2015	R 2015	Anteil	Abw. zu B 2015 +ZK
						abs.
						in %
30 Personalaufwand	2'716.2	2'789.8	2.6	2'736.2	32.4%	56.1 2.0%
31 Sachaufwand	1'622.6	1'776.1	7.9	1'703.8	20.2%	80.2 4.5%
32 Passivzinsen	175.6	168.1		166.2	2.0%	1.9 1.2%
33 Abschreibungen	646.5	666.7	0.7	677.2	8.0%	-9.8 -1.5%
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	270.2	268.9		268.9	3.2%	0.0 0.0%
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	232.5	240.0		246.8	2.9%	-6.8 -2.8%
36 Eigene Beiträge	1'541.0	1'578.3	1.5	1'539.2	18.2%	40.7 2.6%
37 Durchlaufende Beiträge	53.4	19.4		20.6	0.2%	-1.1 -5.8%
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	387.6	105.0		172.4	2.0%	-67.4 -64.2%
39 Interne Verrechnungen	895.7	931.4	1.2	914.8	10.8%	17.8 1.9%
Aufwand gesamt	8'541.3	8'543.7	13.8	8'446.0	100.0%	111.6 1.3%

Verwaltungsbereich	R 2014	B 2015	ZK 2015	R 2015	Anteil	Abw. zu B 2015 +ZK
						abs.
						in %
30 Personalaufwand	2'178.5	2'242.0	-0.9	2'192.3	33.8%	48.7 2.2%
31 Sachaufwand	827.8	883.9	5.6	843.6	13.0%	45.9 5.2%
32 Passivzinsen	174.9	168.0		165.6	2.6%	2.3 1.4%
33 Abschreibungen	455.8	455.6	0.7	435.0	6.7%	21.2 4.7%
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	270.2	268.9		268.9	4.1%	0.0 0.0%
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	232.5	240.0		246.8	3.8%	-6.8 -2.8%
36 Eigene Beiträge	1'451.9	1'497.2	1.5	1'457.9	22.5%	40.8 2.7%
37 Durchlaufende Beiträge	47.1	13.4		14.6	0.2%	-1.1 -8.4%
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	46.4	33.1		47.0	0.7%	-13.9 -42.1%
39 Interne Verrechnungen	789.3	819.6	1.2	812.1	12.5%	8.7 1.1%
Aufwand gesamt	6'474.3	6'621.6	8.0	6'483.9	100.0%	145.8 2.2%

Gemeindebetriebe	R 2014	B 2015	ZK 2015	R 2015	Anteil	Abw. zu B 2015 +ZK	
						abs.	
						in %	
30 Personalaufwand	537.7	547.8	3.5	543.9	27.7%	7.3 1.3%	
31 Sachaufwand	794.9	892.2	2.3	860.1	43.8%	34.4 3.8%	
32 Passivzinsen	0.7	0.1		0.5	0.0%	-0.4 -279.3%	
33 Abschreibungen	190.7	211.1		242.2	12.3%	-31.1 -14.7%	
36 Eigene Beiträge	89.1	81.2		81.3	4.1%	-0.1 -0.1%	
37 Durchlaufende Beiträge	6.3	6.0		6.0	0.3%		0.0%
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	341.2	71.9		125.4	6.4%	-53.5 -74.3%	
39 Interne Verrechnungen	106.4	111.8		102.7	5.2%	9.1 8.2%	
Aufwand gesamt	2'067.1	1'922.1	5.8	1'962.1	100.0%	-34.2 -1.8%	

2.4 Ertrag nach Sachgruppen

(Beträge in Mio. Fr.)

Verwaltungsrechnung gesamt	R 2014	B 2015	R 2015	Anteil	Abw. zu B 2015	
					abs.	in %
40 Steuern	-2'524.6	-2'655.8	-2'613.8	30.9%	-42.0	-1.6%
41 Regalien Konzessionen	-7.1	-7.6	-7.8	0.1%	0.2	2.5%
42 Vermögenserträge	-376.7	-329.7	-354.0	4.2%	24.3	7.4%
43 Entgelte	-2'855.4	-2'920.3	-2'958.7	35.0%	38.4	1.3%
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckb.	-438.3	-438.0	-431.6	5.1%	-6.4	-1.5%
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	-38.2	-36.2	-38.0	0.4%	1.8	5.1%
46 Beiträge für eigene Rechnung	-985.3	-995.7	-985.2	11.7%	-10.5	-1.1%
47 Durchlaufende Beiträge	-53.4	-19.4	-20.6	0.2%	1.1	5.8%
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-309.8	-79.9	-131.3	1.6%	51.4	64.3%
49 Interne Verrechnungen	-895.7	-931.4	-914.8	10.8%	-16.7	-1.8%
Ertrag gesamt neu	-8'484.6	-8'414.0	-8'455.7	100.0%	41.7	0.5%

Verwaltungsbereich	R 2014	B 2015	R 2015	Anteil	Abw. zu B 2015	
					abs.	in %
40 Steuern	-2'524.6	-2'655.8	-2'613.8	40.6%	-42.0	-1.6%
41 Regalien Konzessionen	-7.1	-7.6	-7.8	0.1%	0.2	2.5%
42 Vermögenserträge	-271.5	-230.5	-249.7	3.9%	19.2	8.3%
43 Entgelte	-1'619.1	-1'657.4	-1'653.6	25.7%	-3.8	-0.2%
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckb.	-438.3	-438.0	-431.6	6.7%	-6.4	-1.5%
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	-36.7	-34.8	-36.5	0.6%	1.7	4.8%
46 Beiträge für eigene Rechnung	-470.2	-476.4	-460.5	7.2%	-15.8	-3.3%
47 Durchlaufende Beiträge	-53.4	-19.4	-20.6	0.3%	1.1	5.8%
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-76.1	-19.0	-87.1	1.4%	68.1	357.7%
49 Interne Verrechnungen	-855.1	-892.8	-872.3	13.6%	-20.6	-2.3%
Ertrag gesamt neu	-6'352.2	-6'431.9	-6'433.6	100.0%	1.7	0.0%

Gemeindebetriebe	R 2014	B 2015	R 2015	Anteil	Abw. zu B 2015	
					abs.	in %
40 Steuern						
41 Regalien Konzessionen						
42 Vermögenserträge	-105.2	-99.1	-104.2	5.2%	5.1	5.2%
43 Entgelte	-1'236.3	-1'262.8	-1'305.0	64.5%	42.2	3.3%
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckb.						
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	-1.4	-1.3	-1.5	0.1%	0.1	10.8%
46 Beiträge für eigene Rechnung	-515.1	-519.4	-524.6	25.9%	5.3	1.0%
47 Durchlaufende Beiträge						
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-233.8	-60.9	-44.2	2.2%	-16.7	-27.4%
49 Interne Verrechnungen	-40.6	-38.6	-42.5	2.1%	3.9	10.2%
Ertrag gesamt neu	-2'132.3	-1'982.1	-2'022.1	100.0%	40.0	2.0%

2.5 Investitionsausgaben nach Sachgruppen

(Beträge in Mio. Fr.)

Verwaltungsrechnung gesamt	R 2014	B 2015	ZK 2015	R 2015	Anteil	Abw. zu B 2015 +ZK	
						abs.	in %
Tiefbau	397.8	395.7	1.9	310.9	36.2%	86.6	21.8%
Hochbau	307.6	414.6		286.6	33.4%	127.9	30.9%
Mobilien/Fahrzeuge	113.8	195.9		121.4	14.1%	74.6	38.1%
Darlehen/Beteiligungen	37.4	54.4	66.0	34.9	4.1%	85.5	71.0%
Eigene Beiträge	24.8	33.5	3.6	61.5	7.2%	-24.3	-65.3%
Übriges	45.9	59.4		42.9	5.0%	16.4	27.7%
Ausgaben gesamt	927.4	1'153.5	71.5	858.2	100.0%	366.7	29.9%

Verwaltungsbereich	R 2014	B 2015	ZK 2015	R 2015	Anteil	Abw. zu B 2015 +ZK	
						abs.	in %
Tiefbau	129.1	152.4	1.9	130.7	23.3%	23.5	15.3%
Hochbau	244.2	325.2		236.4	42.1%	88.7	27.3%
Mobilien/Fahrzeuge	53.6	70.8		64.4	11.5%	6.3	9.0%
Darlehen/Beteiligungen	8.3	19.4	6.0	25.9	4.6%	-0.4	-1.7%
Eigene Beiträge	24.8	33.5	3.6	61.5	10.9%	-24.3	-65.3%
Übriges	45.9	59.4		42.9	7.6%	16.4	27.7%
Ausgaben gesamt	506.0	660.7	11.5	561.9	100.0%	110.3	16.4%

Gemeindebetriebe	R 2014	B 2015	ZK 2015	R 2015	Anteil	Abw. zu B 2015 +ZK	
						abs.	in %
Tiefbau	268.6	243.2		180.2	60.8%	63.1	25.9%
Hochbau	63.4	89.4		50.2	16.9%	39.2	43.9%
Mobilien/Fahrzeuge	60.3	125.2		57.0	19.2%	68.2	54.5%
Darlehen/Beteiligungen	29.0	35.0	60.0	9.0	3.0%	86.0	90.5%
Eigene Beiträge							
Übriges							
Ausgaben gesamt	421.3	492.8	60.0	296.4	100.0%	256.5	46.4%

2.6 Investitionseinnahmen nach Sachgruppen

(Beträge in Mio. Fr.)

Verwaltungsrechnung gesamt	R 2014	B 2015	R 2015	Anteil	Abw. zu B 2015	
					abs.	in %
Abgang von Sachgütern	-14.1	-0.1	-0.4	0.2%	0.2	202.2%
Nutzungsabgaben	-10.1	-5.2	-6.5	2.8%	1.3	24.3%
Rückzahlung Darl./Bet.	-48.1	-2.5	-82.1	34.9%	79.6	3'211.7%
Rückerstattungen	-2.1		-41.2	17.5%	41.2	0.0%
Rückzahlung Beiträge	-1.3		-0.1	0.1%	0.1	0.0%
Beiträge	-77.4	-82.6	-63.4	27.0%	-19.3	-23.3%
Durchlaufende Beiträge	-38.0	-58.2	-41.4	17.6%	-16.8	-28.8%
Einnahmen gesamt	-191.1	-148.6	-235.0	100.0%	86.4	58.2%

Verwaltungsbereich	R 2014	B 2015	R 2015	Anteil	Abw. zu B 2015	
					abs.	in %
Abgang von Sachgütern	-5.3	-0.1	-0.4	0.3%	0.2	202.2%
Nutzungsabgaben						
Rückzahlung Darl./Bet.	-8.0	-2.5	-3.5	2.5%	1.0	40.9%
Rückerstattungen	-2.1		-41.2	29.4%	41.2	0.0%
Rückzahlung Beiträge	-1.3		-0.1	0.1%	0.1	0.0%
Beiträge	-53.4	-71.8	-53.4	38.1%	-18.4	-25.7%
Durchlaufende Beiträge	-38.0	-58.2	-41.4	29.6%	-16.8	-28.8%
Einnahmen gesamt	-108.0	-132.5	-139.9	100.0%	7.4	5.6%

Gemeindebetriebe	R 2014	B 2015	R 2015	Anteil	Abw. zu B 2015	
					abs.	in %
Abgang von Sachgütern	-8.9					
Nutzungsabgaben	-10.1	-5.2	-6.5	6.8%	1.3	24.3%
Rückzahlung Darl./Bet.	-40.1		-78.6	82.7%	78.6	0.0%
Rückerstattungen						
Rückzahlung Beiträge						
Beiträge	-24.0	-10.8	-10.0	10.5%	-0.8	-7.7%
Durchlaufende Beiträge						
Einnahmen gesamt	-83.0	-16.1	-95.1	100.0%	79.0	492.1%

2.7 Selbstfinanzierung

(Beträge in Mio. Fr.)

	R 2014	B 2015	R 2015	Abw. zu B 2015	
				abs.	in %
Abschreibungen auf:					
Verwaltungsvermögen	550.2	576.3	587.5	11.2	1.9%
Barwert der Einkaufssummen PK	55.9	58.1	58.1	0.0	0.0%
Abschluss der Laufenden Rechnung	-56.8	-129.7	9.7	139.4	-107.5%
Einlagen in Spezialfinanzierungen	387.6	105.0	172.4	67.4	64.2%
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-309.8	-79.9	-131.3	-51.4	64.3%
Selbstfinanzierung	627.1	529.8	696.4	166.6	31.4%
Nettoinvestitionen	736.3	1'004.9	623.2	-381.7	-38.0%
Selbstfinanzierungsgrad in %	85.2	52.7	111.7	59.0	
Finanzierungssaldo	-109.2	-475.1	73.2	548.3	-115.4%
(- Finanzierungsfehlbetrag / + Finanzierungsüberschuss)					

2.8 Steuerfuss und Steuerertrag zu 100 %

(Beträge in Mio. Fr.)

Jahr	Steuerfuss in %	Juristische Personen	Steuern laufendes Jahr			Veränderung zu Vorjahr
			Natürliche Personen	Total	Total zu 100%	
1990	118	430.8	724.5	1'155.3	979.1	
1991	118	332.9	752.2	1'085.1	919.6	-6.1%
1992	123	360.9	819.9	1'180.8	960.0	4.4%
1993	130	367.1	919.1	1'286.2	989.4	3.1%
1994	130	488.7	922.3	1'411.0	1'085.4	9.7%
1995	130	432.4	936.0	1'368.4	1'052.6	-3.0%
1996	130	438.9	897.9	1'336.8	1'028.3	-2.3%
1997	130	394.2	878.7	1'272.9	979.2	-4.8%
1998	130	465.0	868.2	1'333.2	1'025.5	4.7%
1999	130	533.9	956.9	1'490.8	1'146.8	11.8%
2000	130	592.5	956.8	1'549.3	1'191.8	3.9%
2001	126	637.7	942.3	1'580.0	1'254.0	5.2%
2002	122	633.6	984.5	1'618.1	1'326.3	5.8%
2003	122	579.5	1'050.1	1'629.6	1'335.7	0.7%
2004	122	629.2	1'034.1	1'663.3	1'363.4	2.1%
2005	122	561.5	1'018.6	1'580.1	1'295.2	-5.0%
2006	122	719.7	993.7	1'713.4	1'404.4	8.4%
2007	122	718.5	1'010.3	1'728.8	1'417.0	0.9%
2008	119	630.5	1'050.0	1'680.5	1'412.2	-0.3%
2009	119	665.8	1'107.8	1'773.6	1'490.4	5.5%
2010	119	556.7	1'165.0	1'721.7	1'446.8	-2.9%
2011	119	613.7	1'165.4	1'779.1	1'495.0	3.3%
2012*	119	599.4	1'131.2	1'730.6	1'454.3	-2.7%
2013*	119	655.1	1'121.2	1'776.3	1'492.7	2.6%
2014	119	669.0	1'146.5	1'815.5	1'525.6	2.2%
2015	119	775.0	1'169.4	1'944.4	1'633.9	7.1%
B2016	119	780.0	1'185.0	1'965.0	1'651.3	1.1%

*) Ab 2013 Steuern Laufendes Jahr ohne die Berücksichtigung von aktiven und passiven Steuerausscheidungen und pauschalen Steueranrechnungen. Bis 2012 wurden in der Tabelle diese Faktoren in das Steuerergebnis Laufendes Jahr eingerechnet.

2.9 Brutto personalaufwand nach Personalkostenarten

(Beträge in Mio. Fr.)

	R 2014	B 2015	ZK 2015	R 2015	Abw. zu B 2015 + ZK	
					abs.	in %
Löhne aufgeteilt:						
Behörden und Kommissionen	16.6	16.9	0.0	16.0	0.9	5.3
Verwaltungs- und Betriebspersonal	2'055.8	2'111.3	-2.1	2'088.0	21.2	1.0
Lehrkräfte	146.4	154.2	-0.4	137.5	16.3	10.6
Teilnehmende an Einsatzprogrammen	8.8	9.1	0.0	8.4	0.7	7.7
Total	2'227.6	2'291.5	-2.5	2'249.9	39.1	1.7
Personalversicherung						
Sozialversicherungsbeiträge	162.5	165.3	1.0	162.0	4.3	2.6
Pensionskassenbeiträge	239.5	243.6	2.2	240.5	5.3	2.2
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	10.7	10.2	0.3	10.7	-0.2	-1.9
Total	412.7	419.1	3.5	413.2	9.4	2.2
Übriger Personalaufwand						
Dienstkleider, Wohnungs- u. Verpflegungszulagen	24.7	26.7	0.0	22.4	4.3	16.1
Entschädigungen an Temporärfirmen für Aushilfen	10.7	9.5	0.0	12.1	-2.6	-27.4
Aus- und Weiterbildung des Personals	20.5	21.4	0.4	20.9	0.9	4.1
Personalwerbung	5.9	6.9	0.0	5.9	1.0	14.5
Verbilligungen für das Personal	1.9	2.0	0.0	0.0	2.0	100.0
Übrige Personalkosten	12.2	12.7	1.1	11.8	2.0	14.5
Total	75.9	79.2	1.5	73.1	7.6	9.4
Gesamter Personalaufwand (brutto)	2'716.2	2'789.8	2.5	2'736.2	56.1	2.0

Löhne inkl. Treueprämien, Zulagen und Entschädigungen. Verbilligungen für das Personal: Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rails ab 2015.

2.10 Nettopersonalaufwand nach allgemeiner Gliederung

(Beträge in Mio. Fr.)

	R 2014	B 2015	ZK 2015	R 2015	Abw. zu B 2015 + ZK	
					abs.	in %
Löhne						
Behörden und Kommissionen	16.6	16.9	0.0	16.0	0.9	5.3
Personal der Verwaltung i.e.Sinne	1'063.5	1'101.0	-8.2	1'070.7	22.1	2.0
Personal der Gemeindebetriebe	428.8	436.3	2.6	435.6	3.3	0.8
Personal der Spitäler und Heime	563.5	574.0	3.5	581.7	-4.2	-0.7
Lehrkräfte	146.4	154.2	-0.4	137.5	16.3	10.6
Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen	8.8	9.1	0.0	8.4	0.7	7.7
Total	2'227.6	2'291.5	-2.5	2'249.9	39.1	1.7
Versicherungsbeiträge	412.7	419.1	3.5	413.2	9.4	2.2
Übrige Personalkosten	75.9	79.2	1.5	73.1	7.6	9.4
Bruttopersonalaufwand	2'716.2	2'789.8	2.5	2'736.2	56.1	2.0
Rückvergütung Personal	-57.8	-54.0	0.0	-61.5	7.5	13.9
Nettopersonalaufwand	2'658.4	2'735.8	2.5	2'674.7	63.6	2.3

Löhne inkl. Treueprämien, Zulagen und Entschädigungen. Rückvergütungen: Versicherungsleistungen und Rückvergütungen des Personals inkl. Rückerstattungen der Familienausgleichskasse.

2.11 Stellenwerte nach Departementen

nach Departementen	R 2014	B 2015	Δ B 2015	R 2015	Veränderung zu B 2015 + ΔB 2015	
					abs.	in %
Behörden und Gesamtverwaltung	253.0	274.8	0.0	250.9	-23.9	-8.7
Präsidialdepartement	363.0	365.9	0.0	360.3	-5.6	-1.5
Finanzdepartement	904.8	932.6	0.6	901.9	-31.2	-3.3
Polizeidepartement	2'641.2	2'692.8	-1.0	2'645.0	-46.8	-1.7
Gesundheits- und Umweltdepartement	5'805.5	5'913.0	0.0	5'924.5	11.5	0.2
Tiefbau- und Entsorgungsdepartement	1'625.8	1'667.5	0.0	1'620.0	-47.5	-2.8
Hochbaudepartement	631.2	629.7	0.0	616.3	-13.5	-2.1
Departement der Industriellen Betriebe	3'624.0	3'655.5	0.0	3'656.6	1.1	0.0
Schul- und Sportdepartement	3'415.6	3'601.9	0.0	3'404.6	-197.3	-5.5
Sozialdepartement	1'506.2	1'517.3	0.4	1'513.5	-4.2	-0.3
Total Bereiche Verwaltungsrechnung	20'770.3	21'251.0	-0.0	20'893.6	-357.4	-1.7

Rechnung (Stellenwert-Äquivalent): Entspricht den verbuchten Lohnarten je Anstellung, umgerechnet in Stellenwert-Äquivalent . Budget (Soll-Stellenwert) entspricht dem Soll-Stellenwert auf der Planstelle gemäss SAP HCM Organisationsmanagement. Der Stadtrat ist dabei in der Organisationseinheit Behörden und Gesamtverwaltung aufgeführt. Total Bereiche Verwaltungsrechnung: Exkl. unselbständige städtische Unternehmungen und verwaltete Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

2.12 Bestandesrechnung (Bilanz)

(Beträge in Mio. Fr.)

	31.12.2014	31.12.2015	Anteil	Veränderung	
AKTIVEN					
Finanzvermögen	5'373.3	5'459.3	40.6%	86.0	1.6%
Flüssige Mittel	843.9	619.9	4.6%	-224.0	-26.5%
Guthaben	1'571.1	1'608.0	12.0%	37.0	2.4%
Anlagen	2'698.7	2'961.2	22.0%	262.4	9.7%
Transitorische Aktiven	259.5	270.1	2.0%	10.6	4.1%
Verwaltungsvermögen	7'689.7	7'725.4	57.5%	35.7	0.5%
Sachgüter	6'820.1	6'896.3	51.3%	76.1	1.1%
Darlehen und Beteiligungen	729.9	651.8	4.8%	-78.1	-10.7%
Investitionsbeiträge	137.8	175.6	1.3%	37.9	27.5%
Übrige aktivierte Ausgaben	1.9	1.7	0.0%	-0.2	-10.0%
Spezialfinanzierungen	314.8	256.7	1.9%	-58.1	-18.5%
TOTAL AKTIVEN	13'377.8	13'441.4	100.0%	63.5	0.5%
PASSIVEN					
Fremdkapital	-9'532.5	-9'481.0	70.5%	51.6	0.5%
Laufende Verpflichtungen	-1'935.4	-1'794.6	13.4%	140.9	7.3%
Kurzfristige Schulden	-227.2	-525.3	3.9%	-298.2	-131.3%
Mittel- und langfristige Schulden	-6'294.7	-6'090.2	45.3%	204.5	3.2%
Verpflichtungen für Sonderrechnung	-97.6	-87.9	0.7%	9.7	9.9%
Rückstellungen	-713.6	-668.9	5.0%	44.7	6.3%
Transitorische Passiven	-264.1	-314.1	2.3%	-50.0	-18.9%
Spezialfinanzierungen	-3'178.2	-3'283.5	24.4%	-105.4	-3.3%
Eigenkapital	-667.1	-676.9	5.0%	-9.7	-1.5%
TOTAL PASSIVEN	-13'377.8	-13'441.4	100.0%	-63.5	-0.5%

Der Barwert der noch zu amortisierenden Einkaufssummen der Pensionskasse gemäss Statuten der Versicherungskasse ist unter den Aktiven/Spezialfinanzierungen enthalten.

2.13 Spezialfinanzierungen

(Beträge in 1'000 Franken)

Konto	Bezeichnung	Rechts- grundlage	Bestand am 31.12. 2014	Einlagen 2015		Entnahmen 2015		Bestand am 31.12. 2015
				aus der Laufenden Rechnung	aus der Investitions- rechnung	aus der Laufenden Rechnung	aus der Investitions- rechnung	
	Gesamttotal		-3'178'151	-154'711	-399	45'245	4'494	-3'283'522
2280	Schulden an Spezialfinanzierungen		-3'121'187	-154'711		28'030		-3'247'868
	Kompetenzzentrum Risiko- und Versicherungsmanagement (Diverse Reserven)	§ 70 KS	-58'517	-1'796		1'523		-58'790
	Wohnliegenschaften	§ 70 KS	-323'235	-21'864				-345'099
	Restaurants	§ 70 KS	-41'831	-6'189				-48'020
	Gewerbe-Immobilien	§ 70 KS	-211'243	-12'108				-223'351
	Wohnsiedlungen	§ 70 KS	-474'857	-27'951				-502'808
	Parkhäuser	§ 70 KS	-19'754			307		-19'447
	Parkgebühren	§ 70 KS	-3'844	-360				-4'204
	Blaue Zonen	§ 70 KS	-9'470	-1'447				-10'917
	Entsorgung + Recycling Zürich, Abwasser	§ 70 KS	-83'793	-18'427		5'214		-97'006
	Entsorgung + Recycling Zürich, Abfall	§ 70 KS	-186'356	-23'658		9'943		-200'071
	Entsorgung + Recycling Zürich, Fernwärme	§ 70 KS	-65'330	-8'877		8'094		-66'113
	Wasserversorgung	§ 70 KS	-119'212	-13'731				-132'943
	Elektrizitätswerk	§ 70 KS	-1'441'155	-13'246		2'773		-1'451'628
	Verkehrsbetriebe	§ 70 KS	-82'590	-5'057		176		-87'471
2281	Schulden an Spezialfonds		-40'193		-399	15'697	4'494	-20'401
	Schutzraumbautenfonds	§ 70 KS	-1'984					-1'984
	Fonds für den Bau und Unterhalt des überkommunalen Strassenetzes	§ 70 KS	-25'156			15'697	3'772	-5'687
	Parkraumfonds	§ 70 KS	-13'053		-399		722	-12'730
2282	Schulden an Vorfinanzierungen		-16'771			1'518		-15'253
	Vorfinanzierung für den Beitrag der Stadt Zürich an die Kosten für die Einhausung der Autobahn Schwamendingen	§ 70 KS	-14'154			1'122		-13'032
	Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen	§ 70 KS	-2'617			396		-2'221

2.14 Funktionale Gliederung

(Beträge in 1'000 Fr.)

	Aufgaben	LAUFENDE RECHNUNG								INVESTITIONSRECHNUNG					Konsolidierte Gesamt- ausgaben	
		Aufwand	Personal-	Sach-	Laufende	Verrech-	Übriger	+Nettobe-	Ausgaben	Sach-	Darlehen	Investi-	+Nettobe-			
		total	aufwand	aufwand	Beiträge	nungen	Aufwand	lastung	total	güter	Beteili-	tions-*)	lastung			
								-Nettoertrag					-Nettoertrag			
	GESAMTTOTAL	8'446'003	2'736'247	1'703'771	2'075'461	914'761	1'015'764	-9'740	858'231	720'440	34'884	102'907	623'189	7'539'860		
0	BEHÖRDEN UND ALLGEMEINE VERWALTUNG	833'573	234'294	251'919	13'086	99'214	235'060	42'652	82'374	82'374				76'573	581'788	
	Legislative und Exekutive	16'163	8'846	2'733	487	4'092	5	15'303							12'066	
	Gemeindeverwaltung	604'449	225'448	103'383	12'535	61'041	202'042	-33'332	38'801	38'801				38'574	380'167	
	Leistungen für Pensionierte															
	Verwaltungsliegenschaften	212'961		145'803	64	34'082	33'013	60'682	43'572	43'572				37'998	189'555	
1	RECHTSCHUTZ UND SICHERHEIT	567'259	420'689	59'003	398	68'333	18'836	321'838	5'058	4'470				588	3'818	485'147
	Rechtspflege	113'303	75'160	18'040	326	17'441	2'336	52'789							93'526	
	Polizei	347'574	276'681	24'117	72	39'683	7'022	238'567	2'156	2'156				2'156	303'026	
	Rechtssprechung	22'247	9'403	3'968		1'993	6'883	-7'325							13'372	
	Feuerwehr und Feuerpolizei	66'903	47'108	9'223		8'881	1'691	36'450	2'042	2'042				1'455	58'373	
	Militär															
	Zivilschutz	17'232	12'336	3'655		335	905	1'356	859	272				588	206	16'850
2	BILDUNG	1'037'986	409'993	119'529	307'475	196'644	4'345	893'864	108'700	108'700				108'462	945'697	
	Kindergarten	39'750	3'019	533	35'305	894		39'174							38'856	
	Volksschule	806'120	292'202	108'999	218'237	182'415	4'267	715'636	106'915	106'915				106'678	726'353	
	Sonderschulung	137'583	77'244	5'462	50'795	4'030	51	108'167							133'501	
	Berufsbildung	46'463	29'882	4'332	2'967	9'260	22	25'272	1'785	1'785				1'785	38'966	
	Bildungswesen Übriges	8'070	7'648	202	171	45	4	5'615							8'021	
3	KULTUR UND FREIZEIT	363'771	73'364	55'864	128'179	88'155	18'210	244'977	59'442	44'062	5'175	10'205	50'143	316'850		
	Kulturförderung	158'647	13'574	14'383	111'510	13'724	5'456	102'273	10'648		4'500	6'148	10'532		150'115	
	Denkmalpflege, Heimatschutz	5'424	430	3'574	1'048	372		4'529							5'052	
	Massenmedien, Antennen- und Kabelanlagen	10'982	1'134	676	8'566	602	4	10'277							10'376	
	Parkanlagen, Wanderwege	42'451	19'309	9'944	112	7'267	5'819	27'034	12'712	12'712				10'121	42'076	
	Sport	134'203	36'360	24'910	3'203	64'036	5'693	95'534	26'449	25'532				917	20'664	
	Übrige Freizeitgestaltung	11'902	2'556	2'376	3'580	2'152	1'237	5'168	8'958	5'818		3'140	8'151		17'472	
	Kirche	161			161			161	675		675			675		836
4	GESUNDHEIT	1'130'412	643'805	207'497	177'310	57'705	44'095	245'053	124'554	87'251				37'303	87'100	1'156'974

		LAUFENDE RECHNUNG								INVESTITIONSRECHNUNG					Konsolidierte
	Aufgaben	Aufwand	Personal-	Sach-	Laufende	Verrech-	Übriger	+Nettobe-	Ausgaben	Sach-	Darlehen	Investi-	+Nettobe-	Gesamt-	
		total	aufwand	aufwand	Beiträge	nungen	Aufwand	lastung	total	güter	Beteili-	tions-*)	lastung	ausgaben	
								-Nettoertrag					-Nettoertrag		
	Spitäler	611'878	388'644	159'120		23'235	40'878	19'141	105'677	68'374		37'303	68'307	657'249	
	Kranken- und Pflegeheime	360'863	190'525	31'053	113'055	25'487	744	120'416	18'019	18'019			17'935	352'652	
	Ambulante Krankenpflege	63'089	2'695	238	59'865	292		62'973						62'798	
	Krankheitsbekämpfung	15'969	8'434	3'855	2'938	641	101	7'648						15'229	
	Schulgesundheitsdienst	16'251	12'086	1'861	50	2'234	20	11'906						13'997	
	Lebensmittelkontrolle	2'186	1'738	198		242	8	1'501						1'936	
	Gesundheitswesen Übriges	60'175	39'683	11'171	1'402	5'574	2'345	21'467	858	858			858	53'114	
5	SOZIALE WOHLFAHRT	1'401'047	277'281	56'259	984'926	69'645	12'936	726'012	41'463	15'219	20'679	5'566	38'360	1'359'930	
	Sozialversicherung Allgemeines	276			276			276						276	
	Krankenversicherung	141'034	2'718	414	136'953	949		3'965						140'085	
	Zusatzleistungen zur AHV/IV	435'717	13'418	4'347	413'940	3'265	747	257'719						431'705	
	Jugendschutz	94'576	22'855	1'818	66'100	3'802	1	81'891	4'146	1'422	2'724		4'146	94'919	
	Invalidität	2'882			2'882			2'017	5'000		5'000		5'000	7'882	
	Sozialer Wohnungsbau	12'334	812	18		5	11'500	10'891	18'475		12'909	5'566	15'940	19'305	
	Altersheime	166'357	108'667	28'780	1'274	27'525	111	12'307	12'057	12'057			11'488	150'777	
	Fürsorge	545'271	128'810	20'883	360'902	34'099	576	354'385	1'786	1'740	46		1'786	512'382	
	Hilfsaktionen	2'600			2'600			2'560						2'600	
6	VERKEHR	1'004'654	359'247	199'400	167'306	134'071	144'630	218'294	194'040	152'510		41'530	105'593	919'994	
	Staatsstrassen	48'754		367		47'265	1'122	0	41'068	659		40'409	1'114	41'435	
	Gemeindestrassen	253'102	79'416	65'520	300	53'043	54'823	125'888	114'066	112'944		1'122	65'955	259'302	
	Privatstrassen														
	Bundesbahnen														
	Regionalverkehr	702'582	279'831	133'298	167'006	33'762	88'684	92'191	38'907	38'907			38'525	619'043	
	Schiffahrt	215		215				215						215	
	Luftfahrt														
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	458'719	134'533	160'250	9'226	39'778	114'932	40'897	83'001	83'001			75'278	387'184	
	Wasserversorgung	107'371	33'483	28'089	1	7'263	38'535	624	32'533	32'533			25'453	94'106	
	Abwasserbeseitigung, Kläranlagen	139'308	27'524	75'963	4'668	5'219	25'935	0	27'308	27'308			26'670	135'462	
	Abfallbeseitigung, Kehrichtverbrennungsanlagen	139'630	43'315	42'017	494	7'411	46'392	0	19'886	19'886			19'886	105'713	
	Schlachthöfe	1'874	92	1'518		2	262	-1'565						1'610	
	Friedhof und Bestattung	41'288	14'350	7'218	62	16'361	3'298	18'653	518	518			518	22'322	
	Gewässerunterhalt und -verbauung	9		9				9						9	
	Naturschutz	8'581	2'605	1'409	3'550	510	508	8'203						7'563	
	Übriger Umweltschutz	19'979	13'165	3'799		3'014	2	14'295	1'980	1'980			1'980	18'944	

		LAUFENDE RECHNUNG								INVESTITIONSRECHNUNG					Konsolidierte
	Aufgaben	Aufwand	Personal-	Sach-	Laufende	Verrech-	Übriger	+Nettobe-	Ausgaben	Sach-	Darlehen	Investi-	+Nettobe-	Gesamt-	
		total	aufwand	aufwand	Beiträge	nungen	Aufwand	lastung	total	güter	Beteili-	tions-*)	lastung	ausgaben	
	Raumordnung	679		228	450			-Nettoertrag	679	776	776		771	1'455	
8	VOLKSWIRTSCHAFT	888'378	165'116	543'322	8'265	22'308	149'367	-62'854	159'599	142'853	9'030	7'716	77'862	876'699	
	Landwirtschaft	1'473	1'392	31		51	0	-19						1'422	
	Forstwirtschaft	7'435	2'768	3'577	3	197	890	4'357	1'618	1'571		47	1'618	7'968	
	Jagd und Fischerei														
	Tourismus, kommunale Werbung	3'491	1'684	483	368	956		3'396						2'535	
	Beiträge Industrie, Gewerbe, Handel	8'934	724	168	1'887	153	6'003	-13'251						2'779	
	Energieversorgung	867'044	158'548	539'063	6'007	20'951	142'475	-57'337	157'981	141'282	9'030	7'669	76'244	861'995	
	Sonstige Gemeindebetriebe														
9	FINANZEN UND STEUERN	760'204	17'924	50'729	279'290	138'908	273'353	-2'680'473						509'597	
	Gemeindesteuern	37'458		764			36'694	-2'600'571						25'017	
	Finanzausgleich	312'988			268'883	44'105		-94'860						268'883	
	Einnahmeanteile														
	Vermögens- und Schuldenverwaltung	351'632	17'924	49'965	10'407	94'803	178'533	12'479						215'698	
	Abschreibungen, Neutrale Aufwendungen und Erträge, Abschluss	58'127					58'127	2'479						0	

*) einschliesslich übrige zu aktivierende Ausgaben

2.15 Abschreibungstabelle

(Beträge in Fr.)

Konto	Bezeichnung	Buchwert per 01.01. 2015	Nettoinvesti- tionen 2015	Buchwert vor Abschreibungen	Abschreibungen 2015 ordentliche	Abschreibungen 2015 zusätzliche	Buchwert per 31.12. 2015
	Gesamttotal	7'689'742'002	623'189'052	8'312'931'054	559'123'130	28'390'880	7'725'417'044
1140	Grundstücke	299'840'367	1'931'311	301'771'678	568'302	0	301'203'376
1141	Tiefbauten	2'288'209'162	249'132'910	2'537'342'072	192'015'223	6'613'215	2'338'713'634
1143	Hochbauten	3'360'236'067	242'052'567	3'602'288'634	193'416'730	5'682'666	3'403'189'238
1145	Waldungen	2'214'920	0	2'214'920	221'493	0	1'993'427
1146	Mobilien	869'646'124	115'615'586	985'261'710	124'357'148	9'746'115	851'158'447
1153	Darlehen und Beteiligungen an eigenen Unternehmungen	120'108'557	5'000'000	125'108'557	11'810'855	0	113'297'702
1154	Darlehen und Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen	494'734'918	-69'729'286	425'005'632	12'214'086	0	412'791'546
1155	Darlehen und Beteiligungen an privaten Unternehmungen	115'079'404	17'506'374	132'585'778	6'870'886	0	125'714'892
1160	Investitionsbeiträge an Bund	2'783'667	0	2'783'667	278'373	0	2'505'294
1161	Investitionsbeiträge an Kanton	1'564'506	0	1'564'506	156'452	0	1'408'054
1162	Investitionsbeiträge an Gemeinden	10'044	0	10'044	1'005	0	9'039
1163	Investitionsbeiträge an eigene Unternehmungen	54'598'444	47'350'769	101'949'213	7'708'082	2'532'341	91'708'790
1164	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	26'255'641	5'671'522	31'927'163	3'192'727	0	28'734'436
1165	Investitionsbeiträge an private Unternehmungen	52'548'699	8'657'299	61'205'998	6'120'618	3'816'543	51'268'837
1170	Enteignungsentschädigungen	1'911'482	0	1'911'482	191'150	0	1'720'332

3 Erläuterungen

3.1 Hinweise zum Zahlenteil und zu den Tabellen

1. Grundsätzliches zur Darstellung der Zahlen in der Verwaltungsrechnung und Bestandesrechnung (Bilanz):
 - Aufwand, Aufwandüberschuss, Ausgaben und Aktiven werden ohne Vorzeichen dargestellt,
 - Ertrag, Ertragsüberschuss, Einnahmen und Passiven werden mit einem negativen (-) Vorzeichen dargestellt.
2. In der Spalte «ZK (Jahr)» der Verwaltungsrechnung werden die durch den Gemeinderat unter dem Jahr bewilligten Zusatzkredite gezeigt:

Z1	Zusatzkredite I. Serie
Z2	Zusatzkredite II. Serie
Z3	Spezialbeschluss Gemeinderat
Z4	Lohnmassnahmen

3. Die Vorzeichen in der Spalte «Abweichung zu Budget + ZK» der Verwaltungsrechnung bedeuten:

+	Verbesserung (Aufwand-/Ausgabenreduktion, Ertrags-/Einnahmenerhöhung)
-	Verschlechterung (Aufwand-/Ausgabenerhöhung, Ertrags-/Einnahmenreduktion)

4. Die Vorzeichen in der Spalte «Veränderung» bei der Übersichtstabelle Bestandesrechnung (Bilanz) bedeuten:

+	Zunahme Aktiven bzw. Abnahme Passiven
-	Abnahme Aktiven bzw. Zunahme Passiven

5. Bei den mit einem Stern (*) gekennzeichneten Abweichungen in der Verwaltungsrechnung ist eine Differenzbegründung erforderlich. Gemäss Finanzverordnung (GRB vom 18.12.1985 mit Änderungen bis 24. März 2010, AS 611.100) werden in der Rechnung zu den einzelnen Konten Mehr- und Minderausgaben bzw. -einnahmen gegenüber dem Budget begründet, soweit folgende Abweichungen bestehen:

Budgetbetrag inklusive Zusatzkredite	Abweichungsbetrag
bis Fr. 100 000	mehr als 25 %, mindestens jedoch Fr. 5 001 bei Verschlechterungen, mehr als 50 %, mindestens jedoch Fr. 10 001 bei Verbesserungen.
von Fr. 100 001 bis Fr. 200 000	mehr als Fr. 25 000 bei Verschlechterungen mehr als Fr. 50 000 bei Verbesserungen
von Fr. 200 001 bis Fr. 500 000	mehr als Fr. 50 000 bei Verschlechterungen mehr als Fr. 100 000 bei Verbesserungen
von Fr. 500 001 bis Fr. 5 000 000	mehr als Fr. 75 000 bei Verschlechterungen mehr als Fr. 150 000 bei Verbesserungen
über Fr. 5 000 000	mehr als Fr. 100 000 bei Verschlechterungen mehr als Fr. 200 000 bei Verbesserungen

6. Bei internen Verrechnungen und durchlaufenden Beiträgen wird die Differenzbegründung auf den Aufwand bzw. die Ausgaben beschränkt.

7. Veränderungen bei den internen Verrechnungen für Zinsen sowie bei den Einlagen in und den Entnahmen aus Sonderrechnungen werden nicht begründet (ausser bei Rückstellungen).
8. Abweichungen bei den Sozialleistungen (Konten 3030 - 3059) gegenüber dem Budget sind nicht begründet, da diese Abweichungen die Folge von Veränderungen bei den Löhnen sind. Die Begründungen werden deshalb nur bei den Löhnen aufgeführt.

9. Verwendete Abkürzungen:

GDE = Gemeinde	FVO = Finanzverordnung
GR = Gemeinderat	GRB = Gemeinderatsbeschluss
STR = Stadtrat	STRB = Stadtratsbeschluss
RR = Regierungsrat	RRB = Regierungsratsbeschluss
OIZ = Organisation und Informatik	SBMV = Schul- und Büromaterialverwaltung
IMMO = Immobilien Stadt Zürich	
R = Rechnung	
B = Budget/Voranschlag	
ZK = Zusatzkredite	

10. Kleinere Abweichungen bei Summen oder Salden in Tabellen sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen. Prozentberechnungen in einzelnen Tabellen werden systembedingt nicht auf gerundenen sondern auf effektiven Werten vorgenommen.

3.2 Kennzahlendefinitionen

Kennzahl	Aussage
Selbstfinanzierung: + Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen (ordentliche und zusätzliche Abschreibungen) + Abschluss der Laufenden Rechnung + Einlagen in Spezialfinanzierungen - Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	Entspricht etwa dem Cash-Flow. Indikator für die Finanzkraft der Stadt.
Finanzierungssaldo: + Nettoinvestition - Selbstfinanzierung	Indikator für den Fremdmittelbedarf des Gesamthaushalts ohne Finanzvermögen.
Selbstfinanzierungsgrad: Selbstfinanzierung im Verhältnis zur Nettoinvestition	Eigenfinanzierungs-Anteil der Nettoinvestition.
Selbstfinanzierungsanteil: Selbstfinanzierung in Prozenten des Finanzertrags der Laufenden Rechnung	Der Selbstfinanzierungsanteil charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde.
Kapitaldienstanteil: Kapitaldienst in Prozenten des Finanzertrags der Laufenden Rechnung	Der Kapitaldienstanteil ist die Messgröße für die Belastung des Haushalts mit Kapitalkosten
Zinsbelastungsanteil: Nettozinsen in Prozenten des Finanzertrags der Laufenden Rechnung	Der Zinsbelastungsanteil ist die Messgröße für die Belastung des Haushalts mit Zinskosten. Er zeigt die Auswirkung der Verschuldung auf die Laufende Rechnung. Negative Werte resultieren bei einem Überschuss der Vermögenslage.
Bruttoverschuldungsanteil: Bruttoschulden in Prozenten des Finanzertrags der Laufenden Rechnung	Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt die Verschuldungssituation der Gemeinde.
Investitionsanteil:	Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen.
Nettozinslast der Finanzverwaltung: + Finanzdienst der Finanzverwaltung - Finanzerträge der Finanzverwaltung	Aufwandbindung zur Bedienung der Schulden der Verwaltung im engeren Sinn.
Nettoschuld: + Fremdkapital + Nettoschuld gegenüber Spezialfonds - Finanzvermögen	Die Nettoschuld zeigt den Umfang der Schulden, der nicht durch Finanzvermögen gedeckt werden kann, bzw. den Bestand von Verwaltungsvermögen, der mit Fremdkapital und nicht mit Eigenkapital finanziert ist.

3.3 Erläuterungen zur Rechnungslegung

Grundsätze der Haushalts- und Rechnungsführung

- 1 Die Rechnung der Stadt Zürich setzt sich aus der Verwaltungsrechnung und der Bestandesrechnung (oder Bilanz) sowie den Sonderrechnungen (vgl. Randziffer 44) zusammen.
- 2 Für die Haushaltführung gelten die Grundsätze der Gesetzmässigkeit, des Haushaltgleichgewichts, der Sparsamkeit, der Wirtschaftlichkeit, der Verursacherfinanzierung und des Verbots der Zweckbindung von Hauptsteuern (§ 165 des geänderten Gemeindegesetzes vom 23. September 1984 [GG, LS 131.1] und §§ 2 - 7 des Kreisschreibens der Direktion des Innern über den Gemeindehaushalt vom 10. Oktober 1984 [KS]).
- 3 Für die Rechnungsführung gelten die nachfolgenden Grundsätze (§ 134 GG sowie §§ 15 - 21 und § 23 Abs. 2 KS):

Vorherigkeit:	Budget und Steuerfuss müssen vor Beginn des Rechnungsjahres festgesetzt werden.
Jährlichkeit:	Budget und Rechnung werden für ein Kalenderjahr erstellt.
Vollständigkeit:	Die Buchhaltung enthält sämtliche Finanzvorfälle und Buchungsbestände.
Klarheit:	Die Rechnungsabschnitte, Kontengruppen und Konten müssen übersichtlich gegliedert und verständlich bezeichnet werden.
Bruttoverbuchung:	Die Verrechnung von Einnahmen und Ausgaben ist nicht gestattet. Ausgenommen sind Aufwands- und Ertragsminderungen (nach kaufmännischer Praxis) sowie Berichtigungsbuchungen.
Sollverbuchung:	Am Ende des Rechnungsjahres werden sämtliche Guthaben und Verpflichtungen aus ganz oder teilweise wirtschaftlich wirksam gewordenen Vorfällen ermittelt und verbucht.
Qualitative Bindung:	Kredite dürfen nur für den Zweck verwendet werden, für den sie bewilligt wurden.
Zeitliche Bindung:	Nicht verwendete Budgetkredite verfallen am Ende des Rechnungsjahres.
Quantitative Bindung:	Begrenzung der Ausgabenkredite auf den bewilligten Betrag. Eine den Budgetkredit übersteigende Ausgabe bedarf eines Zusatzkredits.

Verpflichtungs- und Budgetkredite

Verpflichtungskredite

- 4 Ein Verpflichtungskredit (Objekt- oder Rahmenkredit) ist die Ermächtigung, bis zur festgelegten Summe für einen bestimmten Zweck finanzielle Verpflichtungen einzugehen, vorbehältlich der Bewilligung der jährlichen Fälligkeiten im Budget (§§ 31-33 KS).
- 5 Sowohl für einmalige Ausgaben als auch für jährlich wiederkehrende Ausgaben im Konsum- und Investitionsbereich ist ein Verpflichtungskredit erforderlich, sofern keine gesetzliche Grundlage unmittelbar zum Ausgabenvollzug ermächtigt. Im Unterschied zum Budgetkredit verfällt ein Verpflichtungskredit nicht nach einem Rechnungsjahr, sondern wird bei Erreichung des festgelegten Zwecks abgerechnet.
- 6 Sofern Verpflichtungskredite zu Lasten der Investitionsrechnung in den Kompetenzbereich der Gemeinde oder des Gemeinderats fallen, werden diese im Rahmen der Weisung zur Rechnung in der Verpflichtungskreditkontrolle aufgeführt.
- 7 Zeichnet sich eine Überschreitung eines Verpflichtungskredits ab, so hat der Stadtrat dem Gemeinderat unverzüglich eine Weisung für dessen Erhöhung zuzuleiten (Art. 5 Abs. 3 der Finanzverordnung vom 18. Dezember 1985 [FVO], AS 611.100).

Budgetkredite

- 8 Durch Budget- und Zusatzkredite bewilligt der Gemeinderat auf einem Konto einen bestimmten Betrag für das betreffende Rechnungsjahr.
- 9 Reicht der Budgetkredit nicht aus, so ist ein Zusatzkredit einzuholen, bevor die budgetüberschreitende Zahlung erfolgt und bevor rechtskräftige Verbindlichkeiten eingegangen werden, soweit dem Gemeinderat zumindest bezüglich des Zahlungszeitpunkts Entscheidungsfreiheit bei der Bewilligung des Zusatzkredits zukommt.

- 10 Erträgt ein Ausgabenentscheid keinen Aufschub, weil sonst unverhältnismässige Nachteile entstünden, so kann er vom Stadtrat getroffen werden. Der entsprechende Stadtratsbeschluss ist unverzüglich der Rechnungsprüfungskommission des Gemeinderats (RPK) zuzustellen, und der Gemeinderat ist mit der nächsten Serie der Zusatzkreditbegehren oder, wenn der Stadtratsbeschluss erst nach der letzten Serie gefasst wurde, mit dem Abschluss der Jahresrechnung um nachträgliche Genehmigung zu ersuchen (Art. 5 Abs. 2 FVO).
- 11 Sofern die Über- oder Unterschreitung einzelner Konten des Budgets ausserhalb der in der Verordnung über den Finanzhaushalt festgelegten Bandbreiten liegt, wird eine Differenzbegründung erstattet. Gemäss Art. 4 Abs. 1 FVO sind bei Minder- und Mehrausgaben bzw. Minder- und Mehreinnahmen in folgenden Fällen Differenzbegründungen notwendig:

Bei Beträgen	Abweichungen sind zu begründen bei:	
	Mehrausgaben und Mindereinnahmen von:	Minderausgaben und Mehreinnahmen von:
bis Fr. 100 000	mehr als 25%, mindestens Fr. 5 001	mehr als 50%, mindestens Fr. 10 001
von Fr. 100 001 bis Fr. 200 000	mehr als Fr. 25 000	mehr als Fr. 50 000
von Fr. 200 001 bis Fr. 500 000	mehr als Fr. 50 000	mehr als Fr. 100 000
von Fr. 500 001 bis Fr. 5 000 000	mehr als Fr. 75 000	mehr als Fr. 150 000
über Fr. 5 000 000	mehr als Fr. 100 000	mehr als Fr. 200 000

- 12 Bei internen Verrechnungen und durchlaufenden Beiträgen wird die Differenzbegründung auf den Aufwand bzw. die Ausgaben beschränkt (Art. 4 Abs. 2 FVO).
- 13 Veränderungen bei internen Verrechnungen für Zinsen sowie bei Einlagen in und bei Entnahmen aus Sonderrechnungen werden nicht begründet (Art. 4 Abs. 3 FVO).
- 14 Personalaufwand: Abweichungen bei den Sozialleistungen (Konten 3030 – 3059; ohne Konto 3045) gegenüber dem Budget sind nicht begründet, da diese Abweichungen die Folge von Veränderungen bei den Löhnen sind. Die Begründungen werden deshalb nur bei den Löhnen aufgeführt.

Ausgaben und Einnahmen

- 15 Als Ausgabe gilt die Verwendung von Finanzvermögen für die Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe (§ 52 Abs. 2 KS).
- 16 Neue Ausgaben bedürfen einer Bewilligung in Form eines Gesetzes oder eines Einzelbeschlusses und müssen durch den Budgetkredit in einem bestimmten Rechnungsjahr zur Zahlung freigegeben werden.
- 17 Ein Einzelbeschluss unterliegt bei neuen einmaligen Ausgaben von über 20 Millionen Franken und bei jährlich wiederkehrenden Ausgaben von mehr als 1 Million Franken dem obligatorischen und bei neuen einmaligen Ausgaben von mehr als 2 Millionen Franken bis zu 20 Millionen Franken und bei jährlich wiederkehrenden Ausgaben von mehr als 50 000 Franken bis zu 1 Million Franken dem fakultativen Finanzreferendum (Art. 10 lit. d und Art. 41 lit. c der Gemeindeordnung, [GO], AS 101.100).
- 18 Bei gebundenen Ausgaben liegt gemäss § 121 GG die Rechtsgrundlage vor (Gesetz, Gerichtsentscheid, Kreditbeschluss). Gebundene Ausgaben werden über den Budgetkredit bewilligt (§ 9 Verordnung über den Gemeindehaushalt vom 26. September 1984 [VGH], LS 133.1).
- 19 Einnahmen sind Finanzvorfälle, welche das Eigenkapital vermehren oder den Bilanzfehlbetrag vermindern, die Verwertung von Verwaltungsvermögen sowie die Leistungen Dritter an die Bildung von Verwaltungsvermögen (§ 52 Abs. 3 KS).

Verwaltungsrechnung: Laufende Rechnung und Investitionsrechnung

- 20 Die Verwaltungsrechnung setzt sich zusammen aus der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung (§ 53 KS). Ihr Aufbau richtet sich nach Institutionen (vgl. Ziffern 27-29), Arten (vgl. Ziffern 30-32) und Funktionen (vgl. Ziffern 33-34).
- 21 Die Laufende Rechnung ist als Konsumrechnung angelegt und enthält den Aufwand (als Wertverzehr) und den Ertrag (als Wertzufluss) (§ 54 Abs. 1 KS). Sie umfasst sowohl die kassenwirksamen Bewegungen als auch zahlungsunwirksame Posten (z.B. Abschreibungen und interne Verrechnungen).

- 22 Der Saldo der Laufenden Rechnung (Ertrags- oder Aufwandüberschuss) verändert das Eigenkapital oder den Bilanzfehlbetrag (§ 54 Abs. 1 KS).
- 23 Die Investitionsrechnung enthält alle Ausgaben und Einnahmen zur Bildung oder Auflösung von Verwaltungsvermögen. Als Investitionen gelten jene Finanzvorfälle, mit denen bedeutende eigene oder subventionierte Vermögenswerte mit mehrjähriger Nutzungsdauer für öffentliche Zwecke geschaffen werden (§ 55 KS).

Abschluss der Verwaltungsrechnung

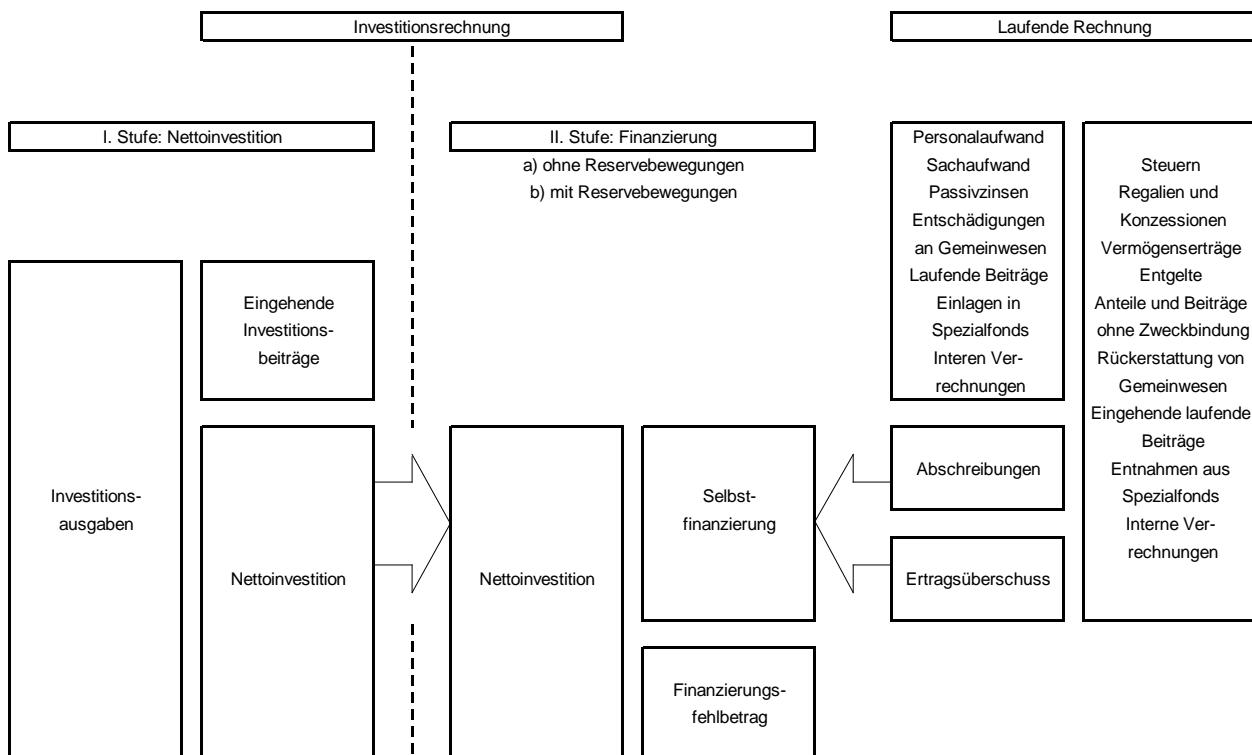
I. Stufe: Nettoinvestition

- 24 Die Bruttoinvestition abzüglich der Investitionseinnahmen ergibt die Nettoinvestition. Diese stellt die durch die Stadt selbst zu deckenden Investitionsausgaben dar. Die Nettoinvestition wird in der Bestandessrechnung aktiviert.

II. Stufe: Finanzierung

- 25 Der Finanzierungsfehlbetrag ergibt sich aus der Differenz der Nettoinvestition und der Selbstfinanzierung. Die Selbstfinanzierung schliesst in einem ersten Schritt die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen und das Ergebnis der Laufenden Rechnung ein. In einem zweiten Schritt werden die Reservebewegungen einbezogen. Die Abstufung der Selbstfinanzierung (ohne Reservebewegungen) ist wegen der Ausgleichsreserven der Gemeindebetriebe notwendig.

Schematische Darstellung des Rechnungsmodells



Aufbau der Kontonummer

- 26 Sämtliche Finanzvorfälle werden in der Verwaltungsrechnung gleichzeitig nach Institutionen (= Kostenstellen nach Zuständigkeits- und Verantwortungsbereichen) und nach Art der Finanzvorfälle (= Kosten- und Ertragsarten gemäss harmonisiertem Kontenrahmen) geordnet. Der Aufbau der Kontonummer ist somit zweiteilig und sieht wie folgt aus:

Institutionelle Gliederung		Konzernkonto								
		3	5	1	4	9	0	3	0	2
1.- 4. Stelle = Amtsstelle: 3515 Tiefbauamt										
1.- 2. Stelle = Departement: 35 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement										
1. Stelle = Kontenklasse: 3 Aufwand Laufende Rechnung		3	5	1	4	9	0	3	0	2
1.- 2. Stelle = Sachgruppe: 31 Sachaufwand										
1.- 3. Stelle = 3-stellige Sachgruppe: 314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt										
1.- 4. Stelle = Einzelkonto 3149 Unterhalt übriger Anlagen										
1.- 8. Stelle = Konzernkonto: 3149 0302 Kleinere Neu- und Umbauten; Übrige										

Sachgruppengliederung

Institutionelle Gliederung

- 27 Die institutionelle Gliederung ordnet die Rechnung nach dem organisatorischen Aufbau der Stadtverwaltung, d.h. nach Departementen und Amtsstellen (§ 132 GG und Art. 3 FVO). Die ersten zwei Ziffern bilden die Reihenfolge der Behörden und Departemente in der Rechnung, die folgenden zwei Ziffern klassieren die Amtsstellen.
- 28 Unter den Amtsstellen sind neben den Dienst- und Unterabteilungen auch die gesetzlichen Fonds (z.B. Fonds für den Bau und Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes) erfasst.
- 29 Der Ausweis der Finanzvorfälle nach der Verwaltungsorganisation dient der Rechenschaftslegung nach Departementen und Amtsstellen. Er stellt für die verantwortlichen Leiter ein Führungs- und Kontrollinstrument dar.

Artengliederung

- 30 Die Artengliederung wird auch Sachgruppengliederung genannt. Sie betont die volks- und finanzwirtschaftlichen Aspekte.
- 31 Die Sachgruppengliederung ordnet die Rechnung als nachgeordnetes Merkmal, d.h. innerhalb der Amtsstellen werden die Finanzvorfälle nach den Einzelkonti des Kontenrahmens der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung erfasst.
- 32 Die Rechnung der Stadt Zürich verwendet 8stellige Konzernkonti, bei denen die ersten vier Stellen die Kostenarten anzeigen und die letzten vier Stellen im Regelfall mit 0000 angezeigt werden. Für weitere Unterteilungen können im Bedarfsfall die letzten vier Stellen für Unterkonten der gleichen Kostenart neu vergeben werden.

Der Kontenrahmen

Bestandesrechnung		Laufende Rechnung		Verwaltungsrechnung	
1 Aktiven	2 Passiven	3 Aufwand	4 Ertrag	5 Ausgaben	6 Einnahmen
10 Finanzvermögen	20 Fremdkapital	30 Personalaufwand	40 Steuern	50 Sachgüter	60 Abgang von Sachgütern
11 Verwaltungsvermögen	21 Verrechnungen	31 Sachaufwand	41 Regalien und Konzessionen	52 Darlehen und Beteiligungen	61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte
12 Spezialfinanzierungen	22 Spezialfinanzierungen	32 Passivzinsen	42 Vermögenserträge	56 Eigene Beiträge	
13 Bilanzfehlbetrag	23 Eigenkapital	33 Abschreibungen	43 Entgelte	57 Durchlaufende Beiträge	
		34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	58 Übrige zu aktivierende Ausgaben	62 Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen
		35 Entschädigungen an Gemeinwesen	45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	59 Passivierungen	63 Rückerstattungen für Sachgüter
		36 Eigene Beiträge	46 Beiträge für eigene Rechnung		64 Rückzahlung von eigenen Beiträgen
		37 Durchlaufende Beiträge	47 Durchlaufende Beiträge		66 Beiträge für eigene Rechnung
		38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		67 Durchlaufende Beiträge
		39 Interne Verrechnungen	49 Interne Verrechnungen		68 Übernahme der Abschreibungen
					69 Aktivierungen

Funktionale Gliederung

33 Die funktionale Gliederung ordnet die Finanzvorfälle (Ausgaben und Einnahmen) nach öffentlichen Aufgabenbereichen (§ 132 GG). Die funktionale Gliederung ist nach den Richtlinien der Finanzdirektorenkonferenz vereinheitlicht. Die Hauptbereiche sind:

- Behörden und Allgemeine Verwaltung
- Rechtsschutz und Sicherheit
- Bildung
- Kultur und Freizeit
- Gesundheit
- Soziale Wohlfahrt
- Verkehr
- Umwelt und Raumordnung
- Volkswirtschaft
- Finanzen und Steuern

34 Die funktionale Gliederung ist im Kapitel «Auswertungen» enthalten und wird statistisch erstellt.

Deckungsgrundsätze / Abschreibungen

- 35 Um eine Investitionsausgabe nicht in der ganzen Höhe einer einzigen Rechnungsperiode als Aufwand anzulasten, was starke Schwankungen der Rechnungsabschlüsse zur Folge hätte, wird in der Bilanz die Nettoinvestition als Verwaltungsvermögen aktiviert.
- 36 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen stellen somit eine angemessene Selbstfinanzierung der Investitionsausgaben sicher. Sie werden auf dem Restbuchwert des Verwaltungsvermögens vorgenommen. Der Abschreibungssatz beträgt in der Regel für Sachgüter und Investitionsbeiträge (ohne Mobilien) 10% und für Mobilien 20%.
- 37 Besondere Abschreibungsbestimmungen betreffen die Gemeindebetriebe, die Spitäler, die Informatikanlagen sowie die Anlagen aus der Wohnbauförderung. Diese Bereich schreiben linear ab nach den Bestimmungen der Verfügung der Direktion der Justiz und des Innern über die Abschreibung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten (BAV, LS 133.15) vom 30. Juli 1999.

Die nachfolgende Übersicht stellt die für die Stadt Zürich geltenden Abschreibungsmodalitäten mit den entsprechenden Grundlagen dar.

Art	Modalität		Grundlage
Finanzvermögen	Nach kaufmännischen Grundsätzen.		GG § 136
Verwaltungsvermögen			
- Norm Verwaltung	Basis 10% 20%	Bilanz(rest)wert zu Beginn des Rechnungsjahres zuzüglich Nettoinvestition im Rechnungsjahr, davon: auf Sachgütern, Investitionsbeiträgen und übrigem Verwaltungsvermögen, auf Mobilien.	GG § 137 Abs. 1 und 2
- Darlehen - Beteiligungen	10 % 10 %	bei Darlehen mit einer Laufzeit von mehr als 30 Jahren. bei Beteiligungen, die sich aus rechtlichen, vertraglichen oder politischen Gründen nicht veräußern lassen und keinen oder einen sehr bescheidenen Ertrag abwerfen.	VGH § 17 Abs. 2 lit. a. VGH § 17 Abs. 2 lit. b.
- Informatikanlagen der Verwaltung	Lineare Abschreibung nach kantonalen Vorgaben.		BAV Anhang 3
- Bilanzfehlbetrag	Innert längstens 5 Jahren		GG § 138
- Barwert	Annuität von 4% mit Laufzeit von 25 Jahren.		STRB Nr. 1160/1994
Spitäler	Gemäss Branchenrichtlinien.		BAV Anhang 3
Vorfinanzierungen	Mittel sind für die Abschreibung des Vorhabens zu verwenden (Ausweis als Zusatzabschreibung).		VGH § 28 Abs. 2
Gemeindebetriebe			
- Norm Betriebe	Gemäss Branchenrichtlinien oder kantonalen Vorgaben: Abwasserentsorgung, Elektrizitätsversorgung, Verkehrsbetriebe, Wasserversorgung, Fernwärmeversorgung, Kehrichtverbrennung, Parkhäuser, Telekommunikationseinrichtungen		BAV Anhang 1, Anhang 2 und Anhang 3 Ziffer 3
Anlagen aus Wohnbauförderung	Kommunale Bauten der Wohnbauförderung sowie Land, das die Gemeinde zur Erstellung solcher Bauten im Baurecht erhalten oder abgegeben hat.		BAV § 5b und WBFV § 23 Abs. 3

Abkürzungen:

- GG Gesetz über das Gemeindewesen (Gemeindegesetz) vom 6. Juni 1926
 BAV Verordnung über die Abschreibungen nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten vom 30. Juli 1999
 VGH Verordnung über den Gemeindehaushalt vom 26. September 1984
 WBFV Wohnbauförderungsverordnung vom 1. Juni 2005

- 38 Es gibt drei Deckungsarten von Investitionen. Sie unterscheiden sich durch die zeitliche Stellung des Anfallens der Abschreibungen.
- 39 Die Direktdeckung stellt den kleineren Investitionsausgaben, welche nicht aktiviert werden (Investitionen unter Fr. 100 000), Erträge der gleichen Rechnungsperiode gegenüber (§ 23 VGH). Sie werden in der Laufenden Rechnung erfasst und dort direkt abgeschrieben.
- 40 Bei der Nachdeckung werden die Ausgaben zuerst in der Bilanz aktiviert und nachträglich abgeschrieben.
- 41 Die Vorwegdeckung wird nur bei bewilligten Vorfinanzierungen (§ 127 Abs. 1 Ziffer 2 GG) angewandt. Es werden die später zu verausgabenden Mittel durch deren Reservestellung vorfinanziert.

Verbuchungsmethode bei Absicherungsgeschäften

- 42 Bei Geschäften, mit denen sich die Stadt Zürich gegenüber dem Risiko steigender Zinsen bei geplanten Geldaufnahmen absichert, erfolgt eine periodengerechte Verbuchung allfälliger Verluste oder Gewinne aus dem Absicherungsgeschäft.

Bestandesrechnung

- 43 Die Bestandesrechnung (oder Bilanz) enthält die Aktiven und Passiven der Stadt. Das Eigenkapital besteht aus dem die Verpflichtungen übersteigenden Vermögen. Es wird durch das Ergebnis in der Laufenden Rechnung verändert (§§ 38, 50 und 54 KS).
Im Anhang zur Bestandesrechnung (Bilanzanhang) werden die Beteiligungen in Form eines Beteiligungs- spiegels (§ 92 lit. e KS) sowie die Eventualverpflichtungen in Form eines Gewährleistungsspiegels (§ 92 lit. f KS) ausgewiesen. Der Bilanzanhang umfasst im Weiteren die Darstellung der Eventualguthaben sowie der US-Leasingtransaktionen.

Sonderrechnungen

- 44 Dazu gehören die Gemeindebetriebe (Entsorgung + Recycling Zürich [Abwasser], Entsorgung + Recycling Zürich [Abfall], Entsorgung + Recycling Zürich [Fernwärme], Wasserversorgung, Elektrizitätswerk, Verkehrsbetriebe, Wohnsiedlungen), die gesetzlichen Fonds (Fonds für den Bau und Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes, Parkraumfonds, Schutzraumbautenfonds), die öffentlich-rechtliche Anstalt (Asyl-Organisation), die verwalteten Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit (Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien, Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich, Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich und Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen) und die verwalteten Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Die verwalteten Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit und die öffentlich-rechtliche Anstalt führen separate Verwaltungsrechnungen und Bestandesrechnungen. Die Umsätze dieser Rechnungen sind nicht in der Verwaltungsrechnung enthalten.

Haushaltführung mit Globalbudgets

- 45 Die Produktgruppen-Globalbudgets bzw. Produktgruppen-Jahresabschlüsse der dafür berechtigten Dienstabteilungen werden gemäss der Verordnung über die Haushaltführung mit Globalbudgets (GRB vom 24. März 2010 mit Änderungen bis 26. Juni 2013, AS 611.120) erstellt. Die Erläuterungen zur Globalbudgetierung sind in der Separatvorlage mit den Globalbudgets bzw. den Produktgruppen-Jahres- abschlüssen aufgeführt.

3.4 Interne Verzinsung Rechnung 2015

Die Zinssätze im internen Kontokorrentverkehr (innerhalb Verwaltungsrechnung) werden jährlich durch den Stadtrat festgelegt. Für das Jahr 2015 sind der STRB Nr. 347 vom 16. April 2014 und der STRB Nr. 346 vom 15. April 2015, beziehungsweise die nachträglich ermittelten tatsächlichen Werte massgebend (Kat. 3).

Angewendete Zinssätze:

Nr.	Kategorie	Zinssatz	Festlegungsgrundlage
1	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeindebetriebe • Betriebsrechnungsstellen (ohne Liegenschaftsverwaltung) • Dienstabteilungen mit Globalbudget 	Guthaben der Stadt: 2,50% Schulden der Stadt: 0,50%	Durchschnitt der städtischen Selbstkosten für die extern zu beschaffenden Fremdmittel Marktübliche Verzinsung einer Kapitalanlage mit einer Laufzeit von 5 Jahren
2	<ul style="list-style-type: none"> • Liegenschaftenverwaltung <p style="margin-top: 10px;">01.01.2015 bis 31.10.2015:</p> <p style="margin-top: 10px;">01.11.2015 bis 31.12.2015:</p>	Guthaben und Schulden der Stadt: 2,00% 1,75%	Hypothekarischer Referenzzinsatz des Bundesamtes für Wohnungswesen.
3	<ul style="list-style-type: none"> • Legate/Fonds • Stiftungsgüter • Risiko- und Versicherungsmanagement • übrige stadtinterne Kontokorrente 	0,0% (Mindestsatz)	Kassazinssatz für 10-jährige Bundesanleihen, abzüglich 100 Basispunkte

Die Verzinsung erfolgt bankenüblich (valutagerechte Saldenverzinsung).

4 Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung)

4.1 Übersichten

4.1.1 Ergebnisse

Ergebnisse					
Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.		Rechnung 2015 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
			Laufende Rechnung		
			Aufwand		
7'645'634'916.68	7'612'312'500	12'677'700	Aufwand ohne interne Verrechnungen	7'531'242'113.98	93'748'086
895'680'289.80	931'416'100	1'165'200	Interne Verrechnungen	914'761'124.15	17'820'176
8'541'315'206.48	8'543'728'600	13'842'900	Total Aufwand	8'446'003'238.13	111'568'262
			Ertrag		
-7'588'871'997.68	-7'482'615'900		Ertrag ohne interne Verrechnungen	-7'540'982'153.31	58'366'253
-895'680'289.80	-931'416'100		Interne Verrechnungen	-914'761'124.15	-16'654'976
-8'484'552'287.48	-8'414'032'000		Total Ertrag	-8'455'743'277.46	41'711'277
			Saldo (mit Abschreibung Bilanzfehlbetrag)		
56'762'919.00	129'696'600	13'842'900	Saldo (+:Aufwandüberschuss/-:Ertragsüberschuss)	-9'740'039.33	153'279'539
56'762'919.00	129'696'600	13'842'900	Abschreibungen (AS) Bilanzfehlbetrag		
			Saldo (ohne AS Bilanzfehlbetrag)	-9'740'039.33	153'279'539
			Investitionen Verwaltungsvermögen		
927'362'347.88	1'153'497'800	71'477'200	Total Ausgaben	858'231'065.54	366'743'934
-191'097'143.42	-148'599'700		Total Einnahmen	-235'042'013.51	86'442'314
736'265'204.46	1'004'898'100	71'477'200	Nettoinvestitionen	623'189'052.03	453'186'248
			Finanzierung		
736'265'204.46	1'004'898'100	71'477'200	Nettoinvestitionen	623'189'052.03	453'186'248
550'172'655.41	576'251'900	440'400	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	587'514'010.12	-10'821'710
			Abschreibungen Bilanzfehlbetrag		
55'891'112.00	58'126'800		Abschreibungen Barwert	58'126'760.00	40
-56'762'919.00	-129'696'600	-13'842'900	Saldo Laufende Rechnung	9'740'039.33	-153'279'539
387'588'952.69	105'012'300		Einlagen in Spezialfinanzierungen	172'411'926.48	-67'399'626
-309'825'509.99	-79'940'700		Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-131'328'350.90	51'387'651
-109'200'913.35	-475'144'400	-84'879'700	Saldo (-:Finanzierungsfehlbetrag/ +:Finanzierungsüberschuss)	73'275'333.00	-633'299'433
			Investitionen Finanzvermögen		
139'121'495.21			Total Ausgaben	257'346'711.58	-257'346'712
-57'653'702.10			Total Einnahmen	-12'785'040.97	12'785'041
81'467'793.11			Nettoveränderungen	244'561'670.61	-244'561'671

Abschreibungen Barwert: Planmässige Abschreibungen auf dem Barwert der noch zu amortisierenden Einkaufssummen der Pensionskasse.

4.1.2 Zusammenzug nach Departementen

Verwaltungsrechnung				Zusammenzug nach Departementen	
Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Rechnung 2015 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
			TOTAL		
8'541'315'206.48	8'543'728'600	13'842'900	Laufende Rechnung	8'446'003'238.13	111'568'262
-8'484'552'287.48	-8'414'032'000		Aufwand	-8'455'743'277.46	41'711'277
56'762'919.00	129'696'600	13'842'900	Ertrag	-9'740'039.33	153'279'539
			Saldo		
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
927'362'347.88	1'153'497'800	71'477'200	Investitionen Verwaltungsvermögen	858'231'065.54	366'743'934
-191'097'143.42	-148'599'700		Ausgaben	-235'042'013.51	86'442'314
736'265'204.46	1'004'898'100	71'477'200	Einnahmen	623'189'052.03	453'186'248
			Saldo		
139'121'495.21			Investitionen Finanzvermögen	257'346'711.58	-257'346'712
-57'653'702.10			Ausgaben	-12'785'040.97	12'785'041
81'467'793.11			Einnahmen	244'561'670.61	-244'561'671
			Saldo		
			10 BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG		
60'307'874.40	85'262'300	-15'534'400	Laufende Rechnung	59'852'909.36	9'874'991
-30'177'417.14	-34'680'900		Aufwand	-30'569'088.39	-4'111'812
30'130'457.26	50'581'400	-15'534'400	Ertrag	29'283'820.97	5'763'179
			Saldo		
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
			15 PRÄSIDIALDEPARTEMENT		
229'206'282.44	230'531'300	1'677'200	Laufende Rechnung	227'292'648.41	4'915'852
-87'515'815.57	-86'120'100		Aufwand	-87'737'362.20	1'617'262
141'690'466.87	144'411'200	1'677'200	Ertrag	139'555'286.21	6'533'114
			Saldo		
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
3'550'000.00	4'436'500	3'254'000	Investitionen Verwaltungsvermögen	5'254'000.00	2'436'500
-50'000.00			Ausgaben		
3'500'000.00	4'436'500	3'254'000	Einnahmen	5'254'000.00	2'436'500
			Saldo		
			20 FINANZDEPARTEMENT		
1'214'891'047.82	1'185'074'500	2'428'100	Laufende Rechnung	1'165'106'098.98	22'396'501
-3'712'245'125.61	-3'733'271'300		Aufwand	-3'757'001'872.94	23'730'573
-2'497'354'077.79	-2'548'196'800	2'428'100	Ertrag	-2'591'895'773.96	46'127'074
			Saldo		
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
97'091'285.70	119'463'000	6'373'200	Investitionen Verwaltungsvermögen	94'463'184.98	31'373'015
-5'995'551.00	-7'576'800		Ausgaben	-8'021'906.75	445'107
91'095'734.70	111'886'200	6'373'200	Einnahmen	86'441'278.23	31'818'122
			Saldo		

Verwaltungsrechnung				Zusammenzug nach Departementen	
Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Rechnung 2015 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
139'121'495.21 -57'653'702.10 81'467'793.11			Investitionen Finanzvermögen Ausgaben Einnahmen Saldo	257'346'711.58 -12'785'040.97 244'561'670.61	-257'346'712 12'785'041 -244'561'671
			25 POLIZEIDEPARTEMENT		
564'295'221.09 -268'245'456.58 296'049'764.51	566'606'400 -269'863'100 296'743'300	2'811'000 2'811'000	Laufende Rechnung Aufwand Ertrag Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	558'448'288.92 -277'207'800.52 281'240'488.40	10'969'111 7'344'701 18'313'812
15'168'721.76 -3'174'918.25 11'993'803.51	17'740'000 -1'166'000 16'574'000		Investitionen Verwaltungsvermögen Ausgaben Einnahmen Saldo	13'795'679.94 -1'519'289.02 12'276'390.92	3'944'320 353'289 4'297'609
			30 GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT		
1'117'728'054.35 -1'006'512'746.16 111'215'308.19	1'139'337'000 -1'015'901'500 123'435'500	4'939'700 4'939'700	Laufende Rechnung Aufwand Ertrag Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	1'144'580'950.33 -1'012'331'820.06 132'249'130.27	-304'250 -3'569'680 -3'873'930
92'542'062.80 -1'219'227.00 91'322'835.80	107'594'000 107'594'000		Investitionen Verwaltungsvermögen Ausgaben Einnahmen Saldo	105'677'112.86 -37'369'986.45 68'307'126.41	1'916'887 37'369'986 39'286'874
			35 TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT		
692'992'239.53 -504'014'062.62 188'978'176.91	759'237'100 -567'958'900 191'278'200	1'384'600 1'384'600	Laufende Rechnung Aufwand Ertrag Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	718'137'848.50 -532'906'724.54 185'231'123.96	42'483'852 -35'052'175 7'431'676
222'385'795.25 -91'463'830.76 130'921'964.49	296'321'000 -132'061'400 164'259'600	1'000'000 1'000'000	Investitionen Verwaltungsvermögen Ausgaben Einnahmen Saldo	229'373'211.49 -100'105'893.28 129'267'318.21	67'947'789 -31'955'507 35'992'282
			40 HOCHBAUDEPARTEMENT		
445'855'563.23 -468'473'752.09 -22'618'188.86	464'769'900 -469'049'900 -4'280'000	2'893'200 2'893'200	Laufende Rechnung Aufwand Ertrag Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	460'695'604.44 -469'272'627.33 -8'577'022.89	6'967'496 222'727 7'190'223
			Investitionen Verwaltungsvermögen		

Verwaltungsrechnung				Zusammenzug nach Departementen	
Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Rechnung 2015 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
164'785'342.58 -9'835'957.24 154'949'385.34	242'492'900 -150'000 242'342'900	850'000 850'000	Ausgaben Einnahmen Saldo 45 DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE Laufende Rechnung Aufwand Ertrag Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	192'122'343.62 -1'763'256.00 190'359'087.62	51'220'556 1'613'256 52'833'812
1'731'521'840.12 -1'693'570'479.86 37'951'360.26	1'544'594'400 -1'507'586'300 37'008'100	5'369'800 5'369'800	Investitionen Verwaltungsvermögen Ausgaben Einnahmen Saldo	1'609'921'302.40 -1'571'664'262.65 38'257'039.75	-59'957'102 64'077'963 4'120'860
329'492'886.49 -79'334'554.15 250'158'332.34	364'020'600 -7'645'500 356'375'100	60'000'000 60'000'000	 50 SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT Laufende Rechnung Aufwand Ertrag Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	216'605'432.85 -86'145'153.54 130'460'279.31	207'415'167 78'499'654 285'914'821
1'099'679'828.60 -176'805'283.97 922'874'544.63	1'132'247'300 -176'832'200 955'415'100	3'394'800 3'394'800	Investitionen Verwaltungsvermögen Ausgaben Einnahmen Saldo	1'112'951'255.84 -183'572'177.46 929'379'078.38	22'690'844 6'739'977 29'430'822
2'238'250.00 -23'105.02 2'215'144.98	1'379'800 1'379'800			894'050.00 -116'528.47 777'521.53	485'750 116'528 602'278
			 55 SOZIALDEPARTEMENT Laufende Rechnung Aufwand Ertrag Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
1'384'837'254.90 -536'992'147.88 847'845'107.02	1'436'068'400 -552'767'800 883'300'600	4'478'900 4'478'900	Investitionen Verwaltungsvermögen Ausgaben Einnahmen Saldo	1'389'016'330.95 -533'479'541.37 855'536'789.58	51'530'969 -19'288'259 32'242'710
108'003.30	50'000			46'049.80	3'950
108'003.30	50'000			46'049.80	3'950

4.1.3 Zusammenzug nach Sachgruppen

Laufende Rechnung					Aufwand nach Sachgruppen	
Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Rechnung 2015 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.	
8'541'315'206.48	8'543'728'600	13'842'900	3 Aufwand	8'446'003'238.13	111'568'262	
2'716'204'307.93	2'789'759'400	2'567'300	30 Personalaufwand	2'736'246'936.60	56'079'763	
16'602'385.37	16'913'500		300 Behörden und Kommissionen	15'969'630.96	943'869	
8'386'685.45	7'508'300		3000 Löhne der Behörden	7'652'876.55	-144'577	
8'215'699.92	9'405'200		3001 Vergütungen an Behörden und Kommissionen	8'316'754.41	1'088'446	
2'064'621'247.75	2'120'341'800	-2'074'700	301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'096'469'536.62	21'797'563	
1'984'089'249.16	2'034'384'100	-2'207'800	3010 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'014'020'045.15	18'156'255	
8'776'282.85	9'106'100		3011 Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen	8'407'987.85	698'112	
46'797'439.20	50'960'400	16'000	3012 Löhne des Personals in Ausbildung	47'955'670.20	3'020'730	
24'958'276.54	25'891'200	117'100	3018 Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	26'085'833.42	-77'533	
146'410'519.85	154'163'400	-350'000	302 Löhne der Lehrkräfte	137'490'673.70	16'322'726	
136'286'135.60	143'587'600	-350'000	3020 Löhne der Lehrkräfte	127'412'457.05	15'825'143	
4'104'716.65	4'128'200		3028 Entschädigungen für Verwaltungstätigkeit	4'143'948.35	-15'748	
6'019'667.60	6'447'600		3029 Entschädigungen an VikarInnen	5'934'268.30	513'332	
162'537'107.82	165'325'700	1'027'700	303 Sozialversicherungsbeiträge	161'960'038.77	4'393'361	
162'537'107.82	165'325'700	1'027'700	3030 Sozialversicherungsbeiträge	161'960'038.77	4'393'361	
239'487'434.98	243'613'300	2'177'700	304 Personalversicherungsbeiträge	240'461'263.71	5'329'736	
239'487'434.98	243'613'300	2'177'700	3040 Personalversicherungsbeiträge	240'461'263.71	5'329'736	
10'711'361.36	10'225'800	256'200	305 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	10'724'609.79	-242'610	
10'711'361.36	10'225'800	256'200	3050 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	10'724'609.79	-242'610	
24'681'898.39	26'701'000		306 Dienstkleider und Verpflegungszulagen	22'433'331.68	4'267'668	
7'607'032.03	6'885'700		3060 Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	5'271'858.34	1'613'842	
17'074'866.36	19'815'300		3062 Verpflegungszulagen	17'161'473.34	2'653'827	
10'662'292.06	9'452'400		308 Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	12'103'879.09	-2'651'479	
10'662'292.06	9'452'400		3080 Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	12'103'879.09	-2'651'479	
40'490'060.35	43'022'500	1'530'400	309 Übriger Personalaufwand	38'633'972.28	5'918'928	
20'487'687.86	21'387'000	364'800	3091 Aus- und Weiterbildung des Personals	20'941'577.67	810'222	
5'920'521.59	6'917'400	53'400	3092 Personalwerbung	5'922'590.73	1'048'209	
1'896'168.80	2'005'900		3096 Verbilligungen für das Personal	4'971.00	2'000'929	
12'185'682.10	12'712'200	1'112'200	3099 Übriger Personalaufwand	11'764'832.88	2'059'567	
1'622'643'214.44	1'776'079'300	7'914'400	31 Sachaufwand	1'703'770'816.04	80'222'884	
47'140'752.87	52'896'100	112'400	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen, Lehrmittel	42'792'135.47	10'216'365	
4'892'953.14	5'984'300	-400	3100 Büromaterial	4'502'940.14	1'480'960	

Laufende Rechnung					Aufwand nach Sachgruppen	
Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Rechnung 2015 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.	
12'802'471.00	13'226'600	112'800	3101 Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten 3102 Fachliteratur und Zeitschriften 3103 Lehrmittel 3104 Kurs- und Lehrmaterial 3106 Amtliche Publikationen 3107 Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	11'984'033.21	1'355'367	
1'743'648.79	2'017'200			1'613'217.73	403'982	
13'215'952.07	13'409'200			11'718'285.11	1'690'915	
202'921.11	293'400			252'466.24	40'934	
1'291'830.33	1'317'900			991'701.24	326'199	
12'990'976.43	16'647'500			11'729'491.80	4'918'008	
55'231'161.98	60'145'000	-32'400	311 Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Viehhabe 3110 Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	50'408'693.37	9'703'907	
577'271.56	743'900			499'980.68	243'919	
24'251'363.46	24'614'300	-400	3111 Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	19'884'210.77	4'729'689	
3'149'123.62	4'099'400		3112 Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	3'287'517.64	811'882	
7'394'733.85	10'161'300	-2'000	3113 Anschaffungen IT-Anlagen Software	8'327'380.57	1'831'919	
2'841'187.42	2'987'400		3114 Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	2'838'473.33	148'927	
282'279.45	258'100		3115 Anschaffungen Viehhabe	216'369.70	41'730	
1'811'604.51	2'100'200	-30'000	3116 Anschaffungen medizinische Geräte	1'702'199.17	368'001	
1'747'266.35	224'300		3117 Anschaffungen Museums- und Ausstellungsgegenstände	163'226.34	61'074	
13'176'331.76	14'956'100		3119 Anschaffungen übrige Mobilien	13'489'335.17	1'466'765	
353'746'389.07	394'856'100	450'000	312 Wasser, Energie und Heizmaterialien	425'295'805.08	-29'989'705	
353'746'389.07	394'856'100	450'000	3120 Wasser, Energie und Heizmaterialien	425'295'805.08	-29'989'705	
212'856'089.47	211'634'200	1'005'600	313 Verbrauchsmaterialien	210'263'331.25	2'376'469	
62'348'356.27	63'336'100	-11'600	3130 Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	55'264'307.81	8'060'192	
4'232'730.70	4'477'500	182'000	3131 Materialien für den baulichen Unterhalt	4'608'862.62	50'637	
313'064.08	441'300	-800	3132 IT-Verbrauchsmaterialien	286'610.06	153'890	
44'211'132.68	45'890'500	836'000	3135 Lebensmittel	45'418'896.23	1'307'604	
101'750'805.74	97'488'800		3136 Medizinische Bedürfnisse	104'684'654.53	-7'195'855	
307'182'405.91	355'960'900	90'000	314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	322'822'078.92	33'228'821	
127'263'962.73	136'602'200	90'000	3141 Unterhalt/Reinigung der Liegenschaften des VV	130'001'603.63	6'690'596	
23'720'240.34	37'377'600		3142 Unterhalt/Reinigung der Liegenschaften des FV	29'985'175.68	7'392'424	
3'495'512.60	3'522'700		3143 Unterhalt/Reinigung der gemieteten Liegenschaften	3'814'821.46	-292'121	
13'313'316.50	19'898'600		3145 Strassenunterhalt	19'732'597.71	166'002	
1'345'641.04	3'915'000		3148 Gewässerunterhalt	2'863'243.92	1'051'756	
138'043'732.70	154'644'800		3149 Unterhalt übriger Anlagen	136'424'636.52	18'220'163	
102'971'817.52	115'754'400	-10'000	315 Dienstleistungen Dritter für übrigen Unterhalt	107'547'270.07	8'197'130	
1'312'050.24	1'319'800		3150 Unterhalt Büromaschinen und -geräte	1'341'487.74	-21'688	
48'832'526.69	54'797'200		3151 Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	50'335'160.26	4'462'040	
7'717'698.23	9'241'600		3152 Unterhalt IT-Anlagen Hardware	7'432'387.83	1'809'212	
36'147'083.62	39'934'400	-40'000	3153 Unterhalt IT-Anlagen Software	38'686'715.65	1'207'684	
598'429.43	642'200		3154 Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	552'501.93	89'698	

Laufende Rechnung					Aufwand nach Sachgruppen	
Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Rechnung 2015 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.	
6'163'694.05	7'030'500	30'000	3156 Unterhalt medizinische Geräte	6'812'598.16	247'902	
2'200'335.26	2'788'700		3159 Unterhalt übrige Mobilien	2'386'418.50	402'282	
64'118'535.21	66'568'000	75'700	316 Mieten, Pachten und Benutzungskosten	63'793'948.33	2'849'752	
55'059'957.07	56'239'100	-214'100	3160 Miete und Pacht von Liegenschaften	54'529'936.63	1'495'063	
4'624'838.79	4'959'200	-10'200	3161 Mieten und Benutzungskosten	4'460'822.13	488'178	
4'433'739.35	5'369'700	300'000	3162 IT-Mieten und Benutzungskosten	4'803'189.57	866'510	
20'771'692.19	21'456'300	-46'200	317 Spesenentschädigungen	20'514'181.44	895'919	
8'295'917.41	8'616'400	-46'200	3170 Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	8'059'683.05	510'517	
6'562'183.43	6'814'400		3171 Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	6'634'815.90	179'584	
5'913'591.35	6'025'500		3172 Transporte/übrige Entschädigungen für SchülerInnen	5'819'682.49	205'818	
444'783'182.78	480'774'000	6'129'400	318 Dienstleistungen Dritter	449'066'232.53	37'837'167	
227'822'446.00	247'781'300	3'743'400	3180 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	227'691'428.84	23'833'271	
23'754'762.34	26'303'600		3181 Post- und Telekommunikationsgebühren	23'548'265.47	2'755'335	
38'908'326.29	57'302'500	1'050'000	3182 Entschädigungen für Planung/Projektierung Dritter	41'535'516.31	16'816'984	
9'445'250.96	12'060'600		3183 Bankspesen	2'337'534.01	9'723'066	
15'487'667.69	21'034'300		3184 Sachversicherungsprämien	15'589'776.06	5'444'524	
63'074.85	69'000		3185 Arbeitsentgelte an KlientInnen in Heimen	66'897.60	2'102	
11'103'910.88	14'018'800		3186 Entschädigungen für Projektbegleitung Dritter	7'763'711.75	6'255'088	
72'473'141.77	49'858'500	235'000	3187 Steuern und Abgaben	81'794'091.30	-31'700'591	
237'195.13	265'200		3188 Kurse, Prüfungen und Beratungen	214'434.40	50'766	
45'487'406.87	52'080'200	1'101'000	3189 Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	48'524'576.79	4'656'623	
13'841'187.44	16'034'300	139'900	319 Übriger Sachaufwand	11'267'139.58	4'907'060	
8'237'517.62	7'304'400	155'000	3190 Schadenersatzleistungen	5'370'237.32	2'089'163	
578'831.68	469'000		3194 Freier Kredit	415'591.50	53'409	
255'267.53	275'000		3196 Abgeltung von Rechten	259'120.14	15'880	
2'667'549.05	2'896'500		3197 Mitgliederbeiträge	2'519'226.98	377'273	
16'185.75	21'000		3198 Rückerstattungen von Gebühren	8'150.00	12'850	
2'085'835.81	5'068'400	-15'100	3199 Übriger Sachaufwand	2'694'813.64	2'358'486	
175'617'125.34	168'097'500		32 Passivzinsen	166'150'148.52	1'947'351	
792'216.56	184'100		320 Zinsen für laufende Verpflichtungen	571'935.76	-387'836	
792'216.56	184'100		3200 Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder	571'935.76	-387'836	
135'277.50	586'200		321 Zinsen für kurzfristige Schulden	161'384.51	424'815	
135'277.50	586'200		3210 Zinsen für kurzfristige Schulden	161'384.51	424'815	
137'610'722.28	136'903'100		322 Zinsen für langfristige Schulden	128'052'954.90	8'850'145	
137'610'722.28	136'903'100		3220 Zinsen für langfristige Schulden	128'052'954.90	8'850'145	
15'613'388.40	13'907'000		323 Zinsen an Sonderrechnungen	12'593'351.00	1'313'649	
15'613'388.40	13'907'000		3230 Zinsen an Sonderrechnungen	12'593'351.00	1'313'649	
21'465'520.60	16'517'100		329 Übrige Passivzinsen	24'770'522.35	-8'253'422	
21'465'520.60	16'517'100		3290 Übrige Passivzinsen	24'770'522.35	-8'253'422	

Laufende Rechnung					Aufwand nach Sachgruppen	
Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Rechnung 2015 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.	
646'546'936.17	666'700'700	655'400	33 Abschreibungen	677'201'675.38	-9'845'575	
40'483'168.76	32'322'000	215'000	330 Abschreibungen auf dem Finanzvermögen	31'560'905.26	976'095	
39'961'503.28	31'222'000	215'000	3300 Abschreibungen von Guthaben des FV	30'986'865.14	450'135	
521'665.48	1'100'000		3301 Abschreibungen von Investitionen des FV	574'040.12	525'960	
523'612'657.58	534'867'200	440'400	331 Ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	559'123'129.93	-23'815'530	
467'953'209.04	497'324'000		3310 Ord. Abschreibungen Investitionen/ Sachgüter VV	510'578'896.67	-13'254'897	
39'238'854.71	19'877'000		3311 Ord. Abschreibungen Darlehen/ Beteiligungen VV	30'895'826.68	-11'018'827	
16'208'205.83	17'474'900	440'400	3312 Ord. Abschreibungen Investitionsbeiträge VV	17'457'256.58	458'043	
212'388.00	191'300		3319 Ord. Abschreibungen übrige aktivierte Ausgaben VV	191'150.00	150	
26'559'997.83	41'384'700		332 Zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	28'390'880.19	12'993'820	
20'321'741.48	32'834'700		3320 Zus. Abschreibungen Investitionen/ Sachgüter VV	22'041'995.84	10'792'704	
6'238'256.35	8'550'000		3322 Zus. Abschreibungen Investitionsbeiträge VV	6'348'884.35	2'201'116	
55'891'112.00	58'126'800		334 Planmässige Abschreibung auf dem Barwert der PKZH	58'126'760.00	40	
55'891'112.00	58'126'800		3340 Planmässige Abschreibung Barwert PKZH	58'126'760.00	40	
270'187'897.00	268'882'800		34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	268'882'785.00	15	
270'187'897.00	268'882'800		341 Beiträge an Kanton	268'882'785.00	15	
270'187'897.00	268'882'800		3410 Ressourcenausgleichsbeiträge an Kanton	268'882'785.00	15	
232'482'456.55	240'000'800		35 Entschädigungen an Gemeinwesen	246'803'289.25	-6'802'489	
232'457'790.55	239'950'800		351 Entschädigungen an Kanton	246'803'289.25	-6'852'489	
232'457'790.55	239'950'800		3510 Entschädigungen an Kanton	246'803'289.25	-6'852'489	
24'666.00	50'000		352 Entschädigungen an Gemeinden		50'000	
24'666.00	50'000		3520 Entschädigungen an Gemeinden		50'000	
1'540'954'305.84	1'578'340'700	1'540'600	36 Eigene Beiträge	1'539'203'338.36	40'677'962	
15'266'769.65	15'027'500		361 Beiträge an Kanton	14'315'749.25	711'751	
15'266'769.65	15'027'500		3610 Beiträge an Kanton	14'315'749.25	711'751	
470'000.00	112'500		362 Beiträge an Gemeinden	99'588.14	12'912	
470'000.00	112'500		3620 Beiträge an Gemeinden	99'588.14	12'912	
65'100'184.20	69'971'800		363 Beiträge an eigene Unternehmungen	67'262'054.70	2'709'745	
65'100'184.20	69'971'800		3630 Beiträge an eigene Unternehmungen	67'262'054.70	2'709'745	
205'018'710.35	191'828'400		364 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	191'924'835.99	-96'436	
205'018'710.35	191'828'400		3640 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	191'924'835.99	-96'436	

Laufende Rechnung					Aufwand nach Sachgruppen	
Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Rechnung 2015 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.	
328'079'765.59	345'723'200	40'600	365 Beiträge an private Unternehmungen	341'052'480.62	4'711'319	
224'476'410.08	241'909'500	40'600	3650 Beiträge an private Unternehmungen	237'517'670.05	4'432'430	
103'603'355.51	103'813'700		3652 Kulturförderungsbeiträge	103'534'810.57	278'889	
924'908'876.05	953'077'300	1'500'000	366 Beiträge an Private	921'948'629.66	32'628'670	
910'686'275.63	938'694'300	1'500'000	3660 Beiträge an Private	908'007'630.69	32'186'669	
1'343'244.90	1'283'000		3661 Kostenanteile an Taxen	1'300'487.05	-17'487	
1'969'700.00	2'100'000		3662 Stipendien	1'964'100.00	135'900	
10'909'655.52	11'000'000		3663 Alimentenbevorschussung	10'676'411.92	323'588	
2'110'000.00	2'600'000		367 Beiträge ans Ausland	2'600'000.00		
2'110'000.00	2'600'000		3670 Beiträge ans Ausland	2'600'000.00		
53'409'720.72	19'439'000		37 Durchlaufende Beiträge	20'571'198.35	-1'132'198	
48'989'432.57	13'807'000		373 Durchlaufende Beiträge an eigene Unternehmungen	16'433'186.43	-2'626'186	
48'989'432.57	13'807'000		3730 Durchlaufende Beiträge an eigene Unternehmungen	16'433'186.43	-2'626'186	
	318'000		375 Durchlaufende Beiträge an private Unternehmungen	318'000.00		
	318'000		3750 Durchlaufende Beiträge an private Unternehmungen	318'000.00		
4'420'288.15	5'314'000		376 Durchlaufende Beiträge an Private	3'820'011.92	1'493'988	
4'420'288.15	5'314'000		3760 Durchlaufende Beiträge an Private	3'820'011.92	1'493'988	
387'588'952.69	105'012'300		38 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen	172'411'926.48	-67'399'626	
387'588'952.69	105'012'300		380 Einlagen in Spezialfinanzierungen	172'411'926.48	-67'399'626	
366'053'045.19	97'521'300		3800 Einlage in Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	154'710'685.28	-57'189'385	
21'535'907.50	7'491'000		3803 Einlage in Bestandeskonto der Rückstellung	17'701'241.20	-10'210'241	
895'680'289.80	931'416'100	1'165'200	39 Interne Verrechnungen	914'761'124.15	17'820'176	
999'500.00	1'531'500		390 Anteil Personalaufwand	980'900.00	550'600	
999'500.00	1'531'500		3900 Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	980'900.00	550'600	
463'160'877.90	484'679'300	215'200	391 Anteil Sachaufwand	471'139'229.25	13'755'271	
60'406'309.10	71'061'900	-150'000	3910 Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	62'954'722.50	7'957'178	
15'337'804.30	16'634'700	-50'000	3911 Vergütung an SBMV für Material/ Dienstleistungen	14'375'405.65	2'209'294	
3'717'150.30	3'747'300		3912 Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	3'766'671.10	-19'371	
379'040'482.20	388'345'100	415'200	3913 Vergütung an IMMO für Raumkosten	385'116'804.00	3'643'496	
3'082'412.00	3'099'600		3914 Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	3'199'306.00	-99'706	
198'720.00	268'700		3915 Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	204'320.00	64'380	
1'378'000.00	1'522'000		3916 Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	1'522'000.00		
150'271'745.77	153'315'400		392 Anteil Passivzinsen	153'966'027.41	-650'627	

Laufende Rechnung				Aufwand nach Sachgruppen	
Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Rechnung 2015 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
25'121'209.65	28'124'600		3920 Vergütung von Zinsen an Spezialfinanzierung 3921 Vergütung von Kontokorrentzinsen	30'895'680.40	-2'771'080
125'150'536.12	125'190'800			123'070'347.01	2'120'453
281'248'166.13	291'889'900	950'000	398 Pauschalverrechnungen	288'674'967.49	4'164'933
174'102'123.17	182'615'200	950'000	3980 Vergütung für Sonderaufwand	180'594'157.66	2'971'042
2'666'647.80	2'624'400		3982 Vergütung für Verwaltungskosten	2'594'312.10	30'088
64'341'554.25	64'339'100		3983 Vergütung an FVV für Annuitätenverpflichtung PKZH	64'341'554.25	-2'454
40'137'840.91	42'311'200		3989 Übrige Pauschalverrechnungen	41'144'943.48	1'166'257

Laufende Rechnung				Ertrag nach Sachgruppen	
Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Rechnung 2015 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
-8'484'552'287.48	-8'414'032'000		4 Ertrag	-8'455'743'277.46	41'711'277
-2'524'583'756.05	-2'655'780'000		40 Steuern	-2'613'826'588.73	-41'953'411
-2'326'156'025.50	-2'455'000'000		400 Einkommens- und Vermögenssteuern	-2'416'158'930.73	-38'841'069
-1'815'485'412.35	-1'890'000'000		4000 Allgemeine Steuern laufendes Jahr	-1'944'456'614.60	54'456'615
-262'495'137.15	-330'000'000		4001 Allgemeine Steuern Vorjahre	-290'481'649.40	-39'518'351
-7'118'874.30	-7'100'000		4003 Personalsteuern	-7'253'434.30	153'434
-175'305'700.40	-190'000'000		4004 Quellensteuern	-141'216'385.70	-48'783'614
-96'001'253.15	-95'000'000		4006 Aktive Steuerausscheidungen	-92'555'824.90	-2'444'175
50'763'574.20	60'000'000		4007 Passive Steuerausscheidungen	72'283'243.40	-12'283'243
2'732'545.85	7'000'000		4008 Pauschale Steueranrechnung	5'915'420.70	1'084'579
-23'245'768.20	-9'900'000		4009 Nachsteuern	-18'393'685.93	8'493'686
-197'551'238.05	-200'000'000		403 Vermögensgewinnsteuern	-196'661'198.00	-3'338'802
-197'551'238.05	-200'000'000		4030 Grundstücksgewinnsteuern	-196'661'198.00	-3'338'802
-876'492.50	-780'000		406 Besitz- und Aufwandsteuern	-1'006'460.00	226'460
-876'492.50	-780'000		4061 Hundesteuern	-1'006'460.00	226'460
-7'080'420.90	-7'600'000		41 Regalien und Konzessionen	-7'793'225.84	193'226
-7'080'420.90	-7'600'000		411 Konzessionen	-7'793'225.84	193'226
-7'080'420.90	-7'600'000		4110 Konzessionen und Patente	-7'793'225.84	193'226
-376'691'616.91	-329'655'500		42 Vermögenserträge	-353'985'241.06	24'329'741
-956'869.12	-642'300		420 Zinsen von Bankkontokorrentguthaben und Postkonten	-76'302.52	-565'997
-331'898.35	-105'600		4200 Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-6'747.12	-98'853
-624'970.77	-536'700		4201 Zinsen von Postkonten	-69'555.40	-467'145
-23'078'331.04	-19'334'600		421 Zinsen von Guthaben	-22'109'900.14	2'775'300
-1'054'620.20	-1'279'200		4210 Zinsen von übrigen Kontokorrentguthaben	-823'065.25	-456'135
-689'456.78	-830'500		4211 Zinsen von Festgeldern und Depotguthaben	-615'842.27	-214'658
-21'334'254.06	-17'224'900		4212 Verzugszinsen von Debitoren	-20'670'992.62	3'446'093
-20'857'463.07	-17'163'100		422 Erträge aus Anlagen des Finanzvermögens	-26'529'003.57	9'365'904
-57'983.82	-60'000		4220 Zinsen von festverzinslichen Wertpapieren	-52'843.02	-7'157
-334'901.75	-332'800		4221 Zinsen von Darlehen	-332'824.15	24
-20'464'577.50	-16'770'300		4225 Dividenden	-26'143'336.40	9'373'036
-119'251'158.57	-119'467'000		423 Erträge aus Liegenschaften des Finanzvermögens	-125'682'806.03	6'215'806
-119'235'558.57	-119'451'400		4230 Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des FV	-125'669'806.03	6'218'406
-15'600.00	-15'600		4231 Vergütung für Dienstwohnungen in Gebäuden des FV	-13'000.00	-2'600
-37'817'590.37	-4'557'000		424 Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens	-4'895'143.72	338'144
-37'267'064.67	-4'557'000		4246 Buchgewinne aus Veräußerung Sachwertanlagen des FV	-4'869'084.27	312'084

Laufende Rechnung				Ertrag nach Sachgruppen	
Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Rechnung 2015 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
-91'698.70			4247 Buchgewinne aus Veräußerung Mobilien des FV	-26'059.45	26'059
-458'827.00			4248 Buchgewinne aus Aufwertung von Sachanlagen des FV		
-8'083'179.71	-2'413'100		425 Erträge aus Darlehen des Verwaltungsvermögens	-5'667'284.75	3'254'185
-8'083'179.71	-2'413'100		4250 Zinsen von Darlehen des VV	-5'667'284.75	3'254'185
-6'390'600.80	-7'055'900		426 Erträge aus Beteiligungen des Verwaltungsvermögens	-6'448'184.00	-607'716
-6'390'600.80	-7'055'900		4260 Erträge aus Beteiligungen des VV	-6'448'184.00	-607'716
-156'722'190.73	-158'837'700		427 Erträge aus Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	-160'158'261.48	1'320'561
-142'358'862.05	-142'679'900		4270 Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-144'518'953.41	1'839'053
-656'315.00	-644'500		4271 Vergütung für Dienstwohnungen in Gebäuden des VV	-603'219.40	-41'281
-10'433'332.61	-11'183'900		4272 Vergütungen für Benutzungen	-11'721'295.02	537'395
-3'273'681.07	-4'329'400		4273 Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-3'314'793.65	-1'014'606
-24'858.35			428 Ausserordentliche Vermögenserträge	-46'922.65	46'923
-24'858.35			4280 Ausserordentliche Vermögenserträge	-46'922.65	46'923
-3'509'375.15	-184'800		429 Übrige Vermögenserträge	-2'371'432.20	2'186'632
-3'509'375.15	-184'800		4299 Übrige Vermögenserträge	-2'371'432.20	2'186'632
-2'855'438'069.30	-2'920'255'300		43 Entgelte	-2'958'674'485.51	38'419'186
-83'671'515.55	-84'316'300		431 Gebühren für Amtshandlungen	-88'216'824.37	3'900'524
-83'671'515.55	-84'316'300		4310 Gebühren für Amtshandlungen	-88'216'824.37	3'900'524
-956'893'182.17	-976'062'900		432 Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	-977'724'908.68	1'662'009
-822'111'592.50	-839'461'000		4320 Kostgelder und Taxen	-841'657'374.51	2'196'375
-134'781'589.67	-136'601'900		4321 Vergütung für besondere Leistungen	-136'067'534.17	-534'366
-28'049'535.36	-28'799'400		433 Schul- und Kursgelder	-29'438'247.44	638'847
-28'049'535.36	-28'799'400		4330 Kursgelder	-29'438'247.44	638'847
-1'311'858'204.73	-1'359'455'300		434 Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-1'393'536'555.67	34'081'256
-1'311'858'204.73	-1'359'455'300		4340 Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-1'393'536'555.67	34'081'256
-49'727'479.18	-47'327'600		435 Verkäufe	-48'022'871.11	695'271
-49'727'479.18	-47'327'600		4350 Verkäufe	-48'022'871.11	695'271
-304'253'886.85	-307'129'300		436 Rückerstattungen	-297'376'299.33	-9'753'001
-161'531'802.31	-169'503'400		4360 Rückerstattungen Dritter	-162'300'547.64	-7'202'852
-10'090'829.77	-4'732'300		4361 Sachversicherungsleistungen	-8'527'929.47	3'795'629
-2'790'309.56	-3'000'000		4363 Rückerstattungen Alimentenbevorschussung.	-3'249'602.30	249'602
-3'877'703.52	-500'000		4364 Rückerstattung von Beiträgen	-1'697'185.00	1'197'185

Laufende Rechnung				Ertrag nach Sachgruppen	
Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Rechnung 2015 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
-5'611'462.38	-8'054'200		4365 Vergütung des Personals für die Verpflegung	-6'101'437.35	-1'952'763
-46'068'223.02	-42'246'900		4366 Versicherungs-/Haftpflichtleistungen für Personal	-49'031'968.71	6'785'069
-11'737'475.23	-11'782'400		4367 Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-12'495'837.95	713'438
-27'493'651.33	-29'173'600		4368 Rückerstattung von Projektierungskosten	-17'540'630.69	-11'632'969
-35'052'429.73	-38'136'500		4369 Honorare aus privatärztlicher Tätigkeit	-36'431'160.22	-1'705'340
-68'472'525.07	-69'895'000		437 Bussen	-72'308'416.89	2'413'417
-68'472'525.07	-69'895'000		4370 Ertrag aus Bussen	-72'308'416.89	2'413'417
-49'841'814.05	-46'322'200		438 Eigenleistungen für Investitionen	-47'984'225.06	1'662'025
-49'841'814.05	-46'322'200		4380 Eigenleistungen für Investitionen	-47'984'225.06	1'662'025
-2'669'926.34	-947'300		439 Übrige Entgelte	-4'066'136.96	3'118'837
-37'874.00	-38'400		4390 Prämieneingänge	-37'865.30	-535
-387'956.72			4392 Auflösung von nichtverwendeten Rückstellungen	-290'560.33	290'560
-2'244'095.62	-908'900		4399 Übrige Entgelte	-3'737'711.33	2'828'811
-438'344'127.55	-438'049'900		44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	-431'618'110.00	-6'431'790
-407'452'975.00	-407'848'600		444 Ausgleichsbeiträge des Kantons	-407'848'560.00	-40
-407'452'975.00	-407'848'600		4444 Zentrumslastenausgleichsbeiträge des Kantons	-407'848'560.00	-40
-30'891'152.55	-30'201'300		449 Übrige Beiträge	-23'769'550.00	-6'431'750
-29'684'245.30	-29'000'000		4490 Anteil am Ertragnis der Zürcher Kantonalbank	-22'182'395.35	-6'817'605
-1'206'907.25	-1'201'300		4491 Anteil CO2-Abgabe	-1'587'154.65	385'855
-38'186'588.70	-36'179'400		45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	-38'005'971.05	1'826'571
-3'475'371.10	-3'138'400		450 Rückerstattungen des Bundes	-3'573'871.40	435'471
-3'475'371.10	-3'138'400		4500 Rückerstattungen des Bundes	-3'573'871.40	435'471
-21'764'903.05	-22'721'000		451 Rückerstattungen des Kantons	-21'594'535.25	-1'126'465
-21'764'903.05	-22'721'000		4510 Rückerstattungen des Kantons	-21'594'535.25	-1'126'465
-12'946'314.55	-10'320'000		452 Rückerstattungen von Gemeinden	-12'837'564.40	2'517'564
-12'946'314.55	-10'320'000		4520 Rückerstattungen von Gemeinden	-12'837'564.40	2'517'564
-985'312'187.56	-995'716'100		46 Beiträge für eigene Rechnung	-985'178'981.87	-10'537'118
-77'926'156.57	-80'601'500		460 Beiträge des Bundes	-80'240'034.96	-361'465
-77'926'156.57	-80'601'500		4600 Beiträge des Bundes	-80'240'034.96	-361'465
-372'549'473.15	-377'265'100		461 Beiträge des Kantons	-363'188'396.35	-14'076'704
-372'549'473.15	-377'265'100		4610 Beiträge des Kantons	-363'188'396.35	-14'076'704
-269'157.50	-180'000		462 Beiträge von Gemeinden	-146'439.95	-33'560
-269'157.50	-180'000		4620 Beiträge von Gemeinden	-146'439.95	-33'560
-8'050'472.11	-7'948'900		463 Beiträge von eigenen Unternehmungen	-7'235'634.90	-713'265
-8'050'472.11	-7'948'900		4630 Beiträge von eigenen Unternehmungen	-7'235'634.90	-713'265

Laufende Rechnung				Ertrag nach Sachgruppen	
Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Rechnung 2015 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
-514'093'058.18	-519'748'400		464 Beiträge von öffentlichen Unternehmungen	-520'509'814.20	761'414
-514'093'058.18	-519'748'400		4640 Beiträge von öffentlichen Unternehmungen	-520'509'814.20	761'414
-6'973'574.05	-6'225'900		465 Beiträge von privaten Unternehmungen	-6'712'075.15	486'175
-6'973'574.05	-6'225'900		4650 Beiträge von privaten Unternehmungen	-6'712'075.15	486'175
-5'450'296.00	-3'746'300		469 Übrige Beiträge	-7'146'586.36	3'400'286
-5'450'296.00	-3'746'300		4690 Übrige Beiträge	-7'146'586.36	3'400'286
-53'409'720.72	-19'439'000		47 Durchlaufende Beiträge	-20'571'198.35	1'132'198
	-318'000		471 Durchlaufende Beiträge des Kantons	-318'000.00	
	-318'000		4710 Durchlaufende Beiträge des Kantons	-318'000.00	
-49'615'418.57	-14'421'000		473 Durchlaufende Beiträge von eigenen Unternehmungen	-16'871'930.43	2'450'930
-49'615'418.57	-14'421'000		4730 Durchlaufende Beiträge von eigenen Unternehmungen	-16'871'930.43	2'450'930
-656'910.00	-700'000		475 Durchlaufende Beiträge von privaten Unternehmungen	-689'600.00	-10'400
-656'910.00	-700'000		4750 Durchlaufende Beiträge von privaten Unternehmungen	-689'600.00	-10'400
-3'137'392.15	-4'000'000		476 Durchlaufende Beiträge von Privaten	-2'691'667.92	-1'308'332
-3'137'392.15	-4'000'000		4760 Durchlaufende Beiträge von Privaten	-2'691'667.92	-1'308'332
-309'825'509.99	-79'940'700		48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen	-131'328'350.90	51'387'651
-309'825'509.99	-79'940'700		480 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-131'328'350.90	51'387'651
-26'223'127.14	-63'351'700		4800 Entnahme aus Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-28'030'455.00	-35'321'245
-6'249'691.77	-4'664'700		4801 Entnahme aus Bestandeskonto des Spezialfonds	-15'696'813.45	11'032'113
-1'529'895.95	-3'963'600		4802 Entnahme aus Bestandeskonto der Vorfinanzierung	-1'517'915.95	-2'445'684
-275'822'795.13	-7'960'700		4803 Entnahme aus Bestandeskonto der Rückstellung	-86'083'166.50	78'122'467
-895'680'289.80	-931'416'100		49 Interne Verrechnungen	-914'761'124.15	-16'654'976
-999'500.00	-1'531'500		490 Anteil Personalaufwand	-980'900.00	-550'600
-999'500.00	-1'531'500		4900 Vergütung für Aus- und Weiterbildung	-980'900.00	-550'600
-463'160'877.90	-484'679'300		491 Anteil Sachaufwand	-471'139'229.25	-13'540'071
-60'406'309.10	-71'061'900		4910 Vergütung für IT-Leistungen	-62'954'722.50	-8'107'178
-15'337'804.30	-16'634'700		4911 Vergütung für Material/Dienstleistungen	-14'375'405.65	-2'259'294
-3'717'150.30	-3'747'300		4912 Vergütung für Versicherungsprämien	-3'766'671.10	19'371
-379'040'482.20	-388'345'100		4913 Vergütung für Raumkosten	-385'116'804.00	-3'228'296
-3'082'412.00	-3'099'600		4914 Vergütung für Verwaltungsparkplätze	-3'199'306.00	99'706
-198'720.00	-268'700		4915 Vergütung für Dienstfahrzeuge	-204'320.00	-64'380
-1'378'000.00	-1'522'000		4916 Vergütung für Geodateninfrastruktur	-1'522'000.00	
-150'271'745.77	-153'315'400		492 Anteil Passivzinsen	-153'966'027.41	650'627

Laufende Rechnung				Ertrag nach Sachgruppen	
Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Rechnung 2015 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
-25'121'209.65	-28'124'600		4920 Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung 4921 Vergütung von Kontokorrentzinsen	-30'895'680.40	2'771'080
-125'150'536.12	-125'190'800			-123'070'347.01	-2'120'453
-281'248'166.13	-291'889'900		498 Pauschalverrechnungen	-288'674'967.49	-3'214'933
-174'102'123.17	-182'615'200		4980 Vergütung für Sonderaufwand	-180'594'157.66	-2'021'042
-2'666'647.80	-2'624'400		4982 Vergütung für Verwaltungskosten	-2'594'312.10	-30'088
-64'341'554.25	-64'339'100		4983 Vergütung für Annuitätenverpflichtung PKZH	-64'341'554.25	2'454
-40'137'840.91	-42'311'200		4989 Übrige Pauschalverrechnungen	-41'144'943.48	-1'166'257

Investitionen Verwaltungsvermögen					Ausgaben nach Sachgruppen	
Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Rechnung 2015 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.	
927'362'347.88	1'153'497'800	71'477'200	5 Ausgaben	858'231'065.54	366'743'934	
826'945'009.43	1'007'376'800	1'850'000	50 Sachgüter	720'439'852.31	288'786'948	
7'730'098.25	1'205'500	500 Grundstücke		1'503'242.00	-297'742	
7'730'098.25	1'205'500	5000 Erwerb von unüberbauten Grundstücken		1'503'242.00	-297'742	
397'761'093.83	395'671'600	1'850'000	501 Tiefbauten	310'930'379.59	86'591'220	
18'846'001.57	31'024'000	5010 Bau von Fussgänger-/Radfahranlagen		33'523'672.16	-2'499'672	
8'997'222.61	9'874'000	5011 Erneuerungsunterhalt Fussgänger-/ Radfahranlagen		9'007'540.43	866'460	
10'038'187.28	11'800'000	5012 Bau von Verkehrseinrichtungen/ Parkierungsanlagen		8'014'909.00	3'785'091	
26'877'203.92	30'054'800	5013 Bau von Strassen und Brücken		14'481'019.44	15'573'781	
42'986'145.12	43'169'000	5014 Erneuerungsunterhalt von Strassen und Brücken		42'108'471.87	2'060'528	
35'535'888.00	36'557'000	5015 Bau von Geleiseanlagen		18'905'000.00	17'652'000	
6'898'593.49	8'120'000	5016 Bau von Grün- und Freiräumen		8'122'735.34	-2'735	
2'439'109.40	4'900'000	5017 Bau und Sanierung von Klär-/ Kanalisationsanlagen		2'114'730.99	2'785'269	
230'651'591.12	201'787'800	5018 Bau von Produktions-/Verteil-/ Übertragungsanlagen		159'169'566.72	42'618'233	
14'491'151.32	18'385'000	850'000	5019 Übrige Tiefbauten	15'482'733.64	3'752'266	
307'605'291.64	414'566'000	503 Hochbauten		286'637'098.60	127'928'901	
159'786'340.52	193'988'000	5030 Erwerb und Erstellung von Liegenschaften		141'727'989.64	52'260'010	
18'556'420.86	19'015'000	5031 Umbau von Liegenschaften		14'689'568.17	4'325'432	
3'850'865.74	7'525'000	5032 Einbauten in gemieteten Liegenschaften		3'734'046.22	3'790'954	
115'104'664.52	174'827'000	5033 Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften		121'058'764.57	53'768'235	
10'307'000.00	19'211'000	5039 Übrige Hochbauten		5'426'730.00	13'784'270	
113'848'525.71	195'933'700	506 Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		121'369'132.12	74'564'568	
63'661'230.96	123'591'700	5061 Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		66'921'418.85	56'670'281	
35'524'745.28	55'018'000	5062 Anschaffungen IT-Anlagen Hardware		42'901'651.48	12'116'349	
9'398'527.56	12'324'000	5066 Anschaffungen medizinische Geräte		10'616'061.79	1'707'938	
5'264'021.91	5'000'000	5069 Anschaffungen übrige Mobilien		930'000.00	4'070'000	
37'384'751.00	54'415'000	66'000'000	52 Darlehen und Beteiligungen	34'883'722.00	85'531'278	
		5'000'000	523 Darlehen/Beteiligungen an eigene Unternehmungen	5'000'000.00		
		5'000'000	5230 Darlehen/Beteiligungen an eigene Unternehmungen	5'000'000.00		
29'035'051.00	35'000'000	60'000'000	524 Darlehen/Beteiligungen an öffentl. Unternehmungen	9'030'222.00	85'969'778	
29'035'051.00	35'000'000	60'000'000	5240 Darlehen/Beteiligungen an öffentl. Unternehmungen	9'030'222.00	85'969'778	
8'349'700.00	19'415'000	1'000'000	525 Darlehen/Beteiligungen an private Unternehmungen	20'853'500.00	-438'500	
8'349'700.00	19'415'000	1'000'000	5250 Darlehen/Beteiligungen an private Unternehmungen	20'853'500.00	-438'500	

Investitionen Verwaltungsvermögen					Ausgaben nach Sachgruppen	
Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Rechnung 2015 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.	
24'823'936.45	33'548'200	3'627'200	56 Eigene Beiträge	61'465'107.45	-24'289'707	
13'271'248.40	18'281'900	373'200	563 Beiträge an eigene Unternehmungen	46'228'708.35	-27'573'608	
13'271'248.40	18'281'900	373'200	5630 Beiträge an eigene Unternehmungen	46'228'708.35	-27'573'608	
1'413'250.00	2'816'300	3'254'000	564 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	5'788'050.00	282'250	
1'413'250.00	2'816'300	3'254'000	5640 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	5'788'050.00	282'250	
10'139'438.05	12'450'000		565 Beiträge an private Unternehmungen	9'448'349.10	3'001'651	
10'139'438.05	12'450'000		5650 Beiträge an private Unternehmungen	9'448'349.10	3'001'651	
38'002'780.65	58'157'800		57 Durchlaufende Beiträge	41'395'461.13	16'762'339	
594'020.00	700'000		570 Einlage durchlaufende Beiträge in Spezialfonds	986'925.00	-286'925	
594'020.00	700'000		5700 Einlage durchlaufende Beiträge in Spezialfonds	986'925.00	-286'925	
37'408'760.65	57'457'800		573 Durchlaufende Beiträge an eigene Unternehmungen	40'408'536.13	17'049'264	
37'408'760.65	57'457'800		5730 Durchlaufende Beiträge an eigene Unternehmungen	40'408'536.13	17'049'264	
205'870.35			59 Passivierungen	46'922.65	-46'923	
205'870.35			592 Übertragung von Einnahmenüberschüssen in die LR	46'922.65	-46'923	
205'870.35			5920 Übertragung von Einnahmenüberschüssen in die LR	46'922.65	-46'923	

Investitionen Verwaltungsvermögen				Einnahmen nach Sachgruppen	
Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Rechnung 2015 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
-191'097'143.42	-148'599'700		6 Einnahmen	-235'042'013.51	86'442'314
-14'121'251.74	-119'000		60 Abgang von Sachgütern	-359'563.60	240'564
-179'700.00			600 Abgang von Grundstücken		
-179'700.00			6000 Übertragung von Grundstücken in das FV		
-8'857'697.00			601 Abgang von Tiefbauten		
-8'857'697.00			6010 Übertragung von Tiefbauten in das FV		
-4'917'254.24			603 Abgang von Hochbauten		
-4'917'254.24			6030 Übertragung von Hochbauten in das FV		
-1'318.00			605 Abgang von Waldungen		
-1'318.00			6050 Übertragung von Waldungen in das FV		
-165'282.50	-119'000		606 Abgang v. Mobilien, Maschinen, Geräten, Fahrzeugen	-359'563.60	240'564
-165'282.50	-119'000		6061 Veräußerung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen	-359'563.60	240'564
-10'100'735.05	-5'212'500		61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte	-6'479'396.80	1'266'897
-10'100'735.05	-5'212'500		610 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte	-6'479'396.80	1'266'897
-10'100'735.05	-5'212'500		6100 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte	-6'479'396.80	1'266'897
-48'109'516.55	-2'479'300		62 Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen	-82'106'634.14	79'627'334
-40'288'964.55	-145'500		624 Rückzahlung Darl./Bet. durch öff. Unternehmungen	-78'759'508.39	78'614'008
-40'288'964.55	-145'500		6240 Rückzahlung Darl./Bet. durch öff. Unternehmungen	-78'759'508.39	78'614'008
-7'820'552.00	-2'333'800		625 Rückzahlung Darl./Bet. durch priv. Unternehmungen	-3'347'125.75	1'013'326
-7'820'552.00	-2'333'800		6250 Rückzahlung Darl./Bet. durch priv. Unternehmungen	-3'347'125.75	1'013'326
-2'069'046.10			63 Rückerstattungen für Sachgüter	-41'200'864.80	41'200'865
-2'069'046.10			631 Rückerstattungen von Ausgaben für Tiefbauten	-3'897'838.35	3'897'838
-2'069'046.10			6310 Rückerstattungen von Ausgaben für Tiefbauten	-3'897'838.35	3'897'838
			633 Rückerstattungen von Ausgaben für Hochbauten	-37'303'026.45	37'303'026
			6330 Rückerstattungen von Ausgaben für Hochbauten	-37'303'026.45	37'303'026
-1'290'772.02			64 Rückzahlung von eigenen Beiträgen	-134'578.47	134'578
-23'105.02			644 Rückzahlung Beiträge durch öffentl. Unternehmungen	-116'528.47	116'528
-23'105.02			6440 Rückzahlung Beiträge durch öffentl. Unternehmungen	-116'528.47	116'528

Investitionen Verwaltungsvermögen				Einnahmen nach Sachgruppen	
Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Rechnung 2015 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
-1'267'667.00			645 Rückzahlung Beiträge durch private Unternehmungen	-18'050.00	18'050
-1'267'667.00			6450 Rückzahlung Beiträge durch private Unternehmungen	-18'050.00	18'050
-77'403'041.31	-82'631'100		66 Beiträge für eigene Rechnung	-63'365'514.57	-19'265'585
-9'960'054.00	-4'040'300		660 Beiträge des Bundes	-2'522'185.00	-1'518'115
-9'960'054.00	-4'040'300		6600 Beiträge des Bundes	-2'522'185.00	-1'518'115
-56'457'412.06	-60'380'800		661 Beiträge des Kantons	-43'649'354.83	-16'731'445
-56'457'412.06	-60'380'800		6610 Beiträge des Kantons	-43'649'354.83	-16'731'445
-817'071.75			662 Beiträge von Gemeinden	-637'694.95	637'695
-817'071.75			6620 Beiträge von Gemeinden	-637'694.95	637'695
-3'315'997.00	-9'560'000		663 Beiträge von eigenen Unternehmungen	-8'000'200.00	-1'559'800
-3'315'997.00	-9'560'000		6630 Beiträge von eigenen Unternehmungen	-8'000'200.00	-1'559'800
-6'852'506.50	-8'650'000		669 Übrige Beiträge	-8'556'079.79	-93'920
-6'852'506.50	-8'650'000		6690 Übrige Beiträge	-8'556'079.79	-93'920
-38'002'780.65	-58'157'800		67 Durchlaufende Beiträge	-41'395'461.13	-16'762'339
-37'408'760.65	-57'457'800		673 Durchlaufende Beiträge von eigenen Unternehmungen	-40'408'536.13	-17'049'264
-37'408'760.65	-57'457'800		6730 Durchlaufende Beiträge von eigenen Unternehmungen	-40'408'536.13	-17'049'264
-594'020.00	-700'000		675 Durchlaufende Beiträge von privaten Unternehmungen	-986'925.00	286'925
-594'020.00	-700'000		6750 Durchlaufende Beiträge von privaten Unternehmungen	-986'925.00	286'925

Investitionen Finanzvermögen				Ausgaben nach Sachgruppen	
Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Rechnung 2015 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
139'121'495.21			7 Ausgaben	257'346'711.58	-257'346'712
82'837'709.74			70 Grundeigentum	245'963'091.01	-245'963'091
24'179'530.45			701 Nichtüberbaute Liegenschaften	2'978'850.19	-2'978'850
23'665'168.75			7010 Kauf von Grundstücken	1'009'540.00	-1'009'540
514'361.70			7011 Erschliessung von Grundstücken	1'969'310.19	-1'969'310
55'886'002.29			702 Überbaute Liegenschaften	241'972'036.67	-241'972'037
41'120'061.70			7020 Kauf von Gebäuden	229'069'619.50	-229'069'620
9'848'686.35			7021 Erstellung, Umbau und Renovationen von Gebäuden	12'902'417.17	-12'902'417
4'917'254.24			7029 Übertragungen von Liegenschaften aus dem VV		
2'772'177.00			709 Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten	1'012'204.15	-1'012'204
2'772'177.00			7090 Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten	1'012'204.15	-1'012'204
56'283'785.47			79 Übertragungen	11'383'620.57	-11'383'621
36'162'998.22			792 Übertragungen in die Laufende Rechnung	4'643'884.27	-4'643'884
36'162'998.22			7920 Übertragungen von Buchgewinnen in die LR	4'643'884.27	-4'643'884
20'120'787.25			793 Interne Übertragungen im Finanzvermögen	6'739'736.30	-6'739'736
20'120'787.25			7930 Interne Übertragungen im FV	6'739'736.30	-6'739'736

Investitionen Finanzvermögen				Einnahmen nach Sachgruppen	
Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Rechnung 2015 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
-57'653'702.10			8 Einnahmen	-12'785'040.97	12'785'041
-37'532'914.85			80 Grundeigentum	-6'045'304.67	6'045'305
-7'162'326.25			801 Nichtüberbaute Liegenschaften	-6'045'304.67	6'045'305
-74'634.95			8010 Verkauf von Grundstücken	-5'937'352.67	5'937'353
-7'087'691.30			8019 Übertragungen von Grundstücken in das VV	-107'952.00	107'952
-30'370'588.60			802 Überbaute Liegenschaften		
-19'615'968.65			8020 Verkauf von Gebäuden		
-10'754'619.95			8029 Übertragungen von Gebäuden in das VV		
-20'120'787.25			89 Übertragungen	-6'739'736.30	6'739'736
-20'120'787.25			893 Interne Übertragungen im Finanzvermögen	-6'739'736.30	6'739'736
-20'120'787.25			8930 Interne Übertragungen im FV	-6'739'736.30	6'739'736

4.2 Departemente und Behörden

4.2.1 Behörden und Gesamtverwaltung

1000 Gemeinde

Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				1000 Gemeinde			
				Laufende Rechnung			
4'652'783.84	6'371'600			Aufwand	4'623'921.21	+1747'678	
-104'166.70	-360'000			Ertrag	-72'305.67	-287'694	
4'548'617.14	6'011'600			Saldo	4'551'615.54	+1'459'984	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
1'845'260.30	2'410'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	1'933'899.05	+476'100 *	Ein Urnengang weniger (Verzicht des Regierungsrats auf einen Termin für eine kantonale Abstimmung) und geringerer Stundenaufwand der Kreiswahlbüros für die Auszählung der Kantonsrats- und der Nationalratswahlen.
18'179.75	32'000		3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	20'834.35	+11'165	
14'092.20	23'700		3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	14'184.05	+9'515	
630.70	2'000		3100 0000	Büromaterial	177.30	+1'822	
56'102.08	67'500		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	67'483.10	+16	
164.35	1'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	453.50	+546	
128'230.00	85'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	49'124.05	+35'875	
13'024.80	9'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	8'689.05	+310	
13'844.25	9'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	5'520.35	+3'479	
53'582.00	25'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	22'340.85	+2'659	
86.20	2'500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	3'916.86	-1'416	
	1'500		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+1'500	
1'952.25	3'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	2'905.20	+94	
2'460.00	6'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	2'786.00	+3'214	
1'217.85	2'500		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	2'225.60	+274	
20'975.45	40'000		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten		+40'000 *	Keine Ausgaben für Miete von IT-Installationen für das Medienzentrum an Abstimmungs- und Wahlsonntagen. Budgetiert aufgrund Erfahrungswerten der Jahre 2013/14.
37.00	2'700		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	60.00	+2'640	
99'331.06	108'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	83'647.50	+24'352	
1'105'828.25	1'700'000		3181 0101	Postgebühren für Abstimmungsvorlagen, Stimmrechtsausweise usw.	998'078.05	+701'921 *	Ein Urnengang weniger. Zudem wurde die Vorfinanzierung der Postgebühren für die Versände

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4'822.20			3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung			der neu zu administrierenden stimmberechtigten AuslandschweizerInnen des ganzen Kantons im Oktober 2014 dem Präsidialdepartement (Stimmregisterzentrale) übertragen.
10'141.75	30'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	1'722.60	+28'277 *	Vgl. Konto 3162.
240.00			3199 0000	Übriger Sachaufwand			
551'000.00	930'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	693'280.00	+236'720 *	Ein Urnengang weniger und geringere Stundenaufwendungen der OIZ für die Auszahlung der Kantonsrats- und der Nationalratswahlen (vgl. Konten 3001 und 3181).
550'887.50	650'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	526'268.10	+123'731	
920.00	1'200		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	800.00	+400	
159'773.90	230'000		3980 0681	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Regiebetriebes	185'525.65	+44'474	
-102'698.80	-360'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-71'047.12	-288'952 *	Die Weiterverrechnung der Postgebühren an den Kanton (Versände an die AuslandschweizerInnen) erfolgte durch das Präsidialdepartement (vgl. Konto 3181).
-1'467.90			4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-1'258.55	+1'258	

1005 Gemeinderat

Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				1005 Gemeinderat			
				Laufende Rechnung			
4'459'947.79	4'993'200	62'600		Aufwand	4'579'947.30	+475'852	
-128'709.78	-148'300			Ertrag	-158'645.31	+10'345	
4'331'238.01	4'844'900			Saldo	4'421'301.99	+486'198	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
2'141'335.25	2'500'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	2'180'070.12	+319'929 *	Geringere Taggeldzahlungen.
996'458.35	1'055'400	11'200 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'055'885.80	+10'714	
123'082.85	129'700	700 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	127'981.90	+2'418	
107'889.30	116'900		3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	115'884.60	+1'015	
19'934.60	20'800		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	19'733.40	+1'066	
8'820.00	9'200		3062 0000	Verpflegungszulagen	8'280.00	+920	
1'000.00	5'400		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals		+5'400	
583.20	3'100		3092 0000	Personalwerbung		+3'100	
1'033.50	1'100		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+1'100	
351.70	300	700 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	186.20	+813	
258.70	1'500		3100 0000	Büromaterial	199.45	+1'300	
14'944.20	27'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	13'450.65	+13'549 *	Protokollbücher wurden durch die SBMV auf Konto 3911 0000 verrechnet.
1'120.45	1'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	706.60	+293	
118'019.10	110'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	94'002.85	+15'997	
45.85	1'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	317.87	+682	
	500		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+500	
499.00	400		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien		+400	
992.55	1'800		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	739.30	+1'060	
36.90	2'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+2'000	
50'215.90	118'800		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	78'858.70	+39'941	
250.00	1'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften		+1'000	
38'575.25	38'100		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	40'159.70	-2'059	
46'851.50	72'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	26'254.00	+45'746 *	Rechtsberatung weniger beansprucht.
18'511.90	24'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	18'651.30	+5'348	
45'324.80	30'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	30'235.00	-235	
20'000.00	20'000		3194 0101	Gemeinderats-Präsidentenempfang im Quartier	20'000.00		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
330.00	300		3197 0000	Mitgliederbeiträge	250.00	+50	
2'388.19	1'500		3199 0000	Übriger Sachaufwand	1'341.96	+158	
245'700.00	245'700		3650 0101	Fraktionsentschädigungen	245'700.00		
400.00	3'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	2'500.00	+500	
42'344.00	35'200	50'000 Z1	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	73'712.70	+11'487	
9'152.15	17'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	17'226.25	-226	
297'048.60	296'800		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	296'968.95	-168	
106'450.00	102'700		3980 0231	Vergütung an Finanzkontrolle für Revisionen	110'650.00	-7'950	
-106'450.00	-102'700		4340 0100	Entschädigungen für Revisionen	-110'650.00	+7'950	
-6'786.00	-30'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-31'804.89	+1'804	
-15'443.50	-15'600		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-15'998.40	+398	
-30.28			4399 0000	Übrige Entgelte	-192.02	+192	

1007 Finanzkontrolle

Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				1007 Finanzkontrolle			
				Laufende Rechnung			
4'184'815.79	4'420'100	115'700		Aufwand	4'180'273.63	+355'526	
-1'364'426.15	-1'349'700			Ertrag	-1'333'613.30	-16'086	
2'820'389.64	3'070'400			Saldo	2'846'660.33	+339'439	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
239'510.85	239'500		3000 0000	Löhne der Behörden	239'510.85	-10	
4'800.00	4'800		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	4'800.00		
2'630'810.85	2'785'800	14'900 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'570'365.10	+230'334 *	Vakanten wurden verzögert wieder besetzt.
209'640.75	221'800	1'100 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	200'380.25	+22'519	
436'683.30	377'600	97'000 Z1	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	420'380.70	+55'319	
		1'100 Z4					
7'549.40	7'800		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	6'874.05	+925	
19'400.00	22'800		3062 0000	Verpflegungszulagen	21'800.00	+1'000	
36'730.50	37'800		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	33'145.16	+4'654	
1'296.00	4'500		3092 0000	Personalwerbung	259.20	+4'240	
1'936.00	2'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+2'000	
5'569.80	8'000	1'600 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	9'771.40	-171	
19.90	1'200		3100 0000	Büromaterial	54.00	+1'146	
8'348.15	9'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	9'861.15	-861	
4'372.74	6'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	4'308.05	+1'691	
144.75	500		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware		+500	
3'240.00	1'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+1'000	
	100		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	57.90	+42	
	200		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+200	
	500		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	965.95	-465	
6'793.20	25'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	16'733.47	+8'266	
	500		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften		+500	
2'251.15	500		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten		+500	
14'684.70	16'200		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	17'277.10	-1'077	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
9'226.10	22'500		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	5'825.60	+16'674 *	Die budgetierten Kosten für den Bezug von externen Fachleuten mussten nicht beansprucht werden.
1'023.50	1'500		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	710.00	+790	
			3184 0000	Sachversicherungsprämien	4'325.10	-4'325	
3'531.60	9'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	8'668.30	+331	
4'082.00	3'000		3187 0000	Steuern und Abgaben		+3'000	
6'693.30	60'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	55'561.95	+4'438	
6'118.25	6'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	6'303.05	-303	
71.50	500		3199 0000	Übriger Sachaufwand	199.80	+300	
950.00	2'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	4'700.00	-2'700	
61'152.45	82'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	80'426.15	+1'573	
5'703.25	8'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	4'527.55	+3'472	
287'518.80	287'500		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	287'518.80	-18	
1'920.00	1'900		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	1'920.00	-20	
163'043.00	163'100		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	163'043.00	+57	
-1'920.00	-1'900		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-1'920.00	+20	
-238.20	-500		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-867.80	+367	
-24'727.95	-31'300		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-31'961.20	+661	
-12'640.00	-1'700		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-1'464.30	-235	
-106'450.00	-102'700		4980 0231	Vergütung des Gemeinderates für Revisionen	-110'650.00	+7'950	
-105'350.00	-90'400		4980 0232	Vergütung des Stadtrates für Revisionen	-96'350.00	+5'950	
-1'113'100.00	-1'121'200		4982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	-1'090'400.00	-30'800	

1010 Beauftragte/r in Beschwerdesachen

Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				1010 Beauftragte/r in Beschwerdesachen			
				Laufende Rechnung			
1'189'572.12	1'245'300	5'600		Aufwand	1'205'918.20	+44'981	
-3.10				Ertrag	-3'867.75	+3'867	
1'189'569.02	1'245'300			Saldo	1'202'050.45	+48'849	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
249'070.85	229'900		3000 0000	Löhne der Behörden	229'910.85	-10	
13'729.30	18'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	12'325.85	+5'674	
426'399.50	435'600	4'500 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	430'793.80	+9'306	
67'426.40	66'100		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	67'787.60	-1'687	
54'626.90	53'400	400 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	52'711.20	+1'088	
85'317.45	87'300	400 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	84'941.20	+2'758	
1'923.20	1'900		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'784.75	+115	
6'600.00	6'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	6'700.00	-700	
1'246.10	2'700		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'017.00	+1'683	
605.00	600		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+600	
392.25	1'100	300 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	469.80	+930	
657.70	600		3100 0000	Büromaterial	374.00	+226	
14'919.85	11'700		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	10'811.80	+888	
8'482.60	8'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	8'852.40	-852	
6'774.20	8'500		3106 0000	Amtliche Publikationen	8'015.90	+484	
6'452.20	8'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	6'531.45	+1'468	
	900		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+900	
1'912.55	1'500		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien		+1'500	
60.95	300		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	34.95	+265	
	500		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+500	
	500		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+500	
	200		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+200	
100.80	1'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	128.80	+871	
	900		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals		+900	
21'603.35	17'100		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	11'259.75	+5'840	
2'466.00	3'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	2'243.45	+756	
40.32			3183 0000	Bankspesen			

1010 Beauftragte/r in Beschwerdesachen

Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
933.00	500		3187 0000	Steuern und Abgaben		+500	
1'753.00	55'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	54'999.50		
	2'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	1'540.50	+459	
			3199 0000	Übriger Sachaufwand	7.50	-7	
400.00	1'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	350.00	+650	
26'144.00	16'500		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	14'271.00	+2'229	
3'372.55	3'500		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	1'851.75	+1'648	
134'639.10	150'000		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	144'680.40	+5'319	
4'500.00	4'500		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	4'500.00		
47'023.00	47'000		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	47'023.00	-23	
-3.10			4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-124.25	+124	
			4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-3'743.50	+3'743	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				1015 Stadtrat			
				Laufende Rechnung			
5'631'529.88	5'105'800			Aufwand	4'998'779.01	+107'020	
-142'798.60	-99'400			Ertrag	-106'796.71	+7'396	
5'488'731.28	5'006'400			Saldo	4'891'982.30	+114'417	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
2'791'561.75	2'211'800	3000 0000		Löhne der Behörden	2'213'229.20	-1'429	
132'252.90	134'400	3001 0000		Vergütungen an Behörden und Kommissionen	134'690.00	-290	
196'105.30	159'100	3030 0000		Sozialversicherungsbeiträge	155'949.75	+3'150	
414'906.15	349'500	3040 0000		Personalversicherungsbeiträge	349'341.05	+158	
3'614.35	3'700	3050 0000		Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	3'331.80	+368	
	7'500	3107 0000		Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit		+7'500	
	9'900	3111 0000		Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+9'900	
	30'000	3112 0000		Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	97.56	+29'902 *	Ersatz von IT-Anlagen im Stadtratssaal wird erst 2016 durchgeführt.
	1'000	3153 0000		Unterhalt IT-Anlagen Software		+1'000	
16'267.25	15'300	3170 0000		Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	14'895.45	+404	
4'229.15	4'500	3180 0000		Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'277.10	+2'222	
340.00		3183 0000		Bankspesen			
500'526.63	440'000	3194 0000		Freier Kredit	389'578.30	+50'421	
233.00	5'000	3199 0000		Übriger Sachaufwand	211.50	+4'788	
		3911 0000		Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	340.00	-340	
1'131'834.40	1'309'500	3913 0000		Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'304'493.15	+5'006	
105'350.00	90'400	3980 0232		Vergütung an Finanzkontrolle für Revisionen	96'350.00	-5'950	
20'100.00	20'000	3980 0681		Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Regiebetriebes	19'785.15	+214	
314'209.00	314'200	3983 0000		Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	314'209.00	-9	
-105'350.00	-90'400	4340 0100		Entschädigungen für Revisionen	-96'350.00	+5'950	
-37'448.60	-9'000	4366 0000		Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-10'400.00	+1'400	
		4399 0000		Übrige Entgelte	-46.71	+46	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				1020 Stadtkanzlei			
				Laufende Rechnung			
9'446'266.96	11'203'800	35'100		Aufwand	9'415'691.23	+1'823'208	
-3'311'575.00	-2'988'600			Ertrag	-3'107'882.40	+119'282	
6'134'691.96	8'215'200			Saldo	6'307'808.83	+1'942'491	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
5'146'789.60	5'340'000	27'900 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'180'114.25	+187'785	
	32'500		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung		+32'500 *	Vorläufig keine Neubesetzung der Praktikantenstelle.
375'972.00	390'200	2'100 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	373'733.25	+18'566	
562'894.60	591'800	2'000 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	593'753.80	+46	
15'421.35	15'100	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	14'305.70	+894	
15'649.30	31'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	22'911.95	+8'088	
56'400.00	60'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	56'400.00	+3'600	
6'691.00	13'500		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	8'718.00	+4'782	
226.80	9'000		3092 0000	Personalwerbung	259.20	+8'740	
4'850.00	5'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+5'000	
25'650.45	47'500	3'000 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	30'313.45	+20'186	
56.20	1'000		3100 0000	Büromaterial	299.65	+700	
332'122.40	299'700		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	262'355.02	+37'344	
10'595.70	17'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	11'816.50	+5'183	
90'146.00	80'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	49'154.05	+30'845	
1'089.60	7'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	655.15	+6'344	
72'207.20	43'200		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'710.60	+41'489 *	Keine Anschaffung des geplanten elektronischen Erfassungsgeräts für eingeschriebene Postsendungen infolge zu geringen Effizienzgewinns; keine Fahrzeug-Ersatzanschaffung für die Weibeldienste erforderlich.
2'118.50	5'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	6'535.95	-1'535	
	6'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	1'248.00	+4'752	
576.25	2'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	988.65	+1'011	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
11'203.15	26'200		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	10'102.93	+16'097 *	Geringerer Unterhaltsaufwand für Fahrzeuge der Weibeldienste als angenommen.
315.75	1'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	136.25	+863	
14'088.41	18'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	17'500.85	+499	
			3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	389.00	-389	
124'779.35	177'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	126'585.90	+50'414 *	Weniger Support-/Wartungsfälle beim System Actis als angenommen.
	5'500		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien		+5'500	
3'100.00	10'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	4'250.00	+5'750	
36'565.25	37'300		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	36'125.25	+1'174	
86'128.15	270'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	199'656.61	+70'343	
213'979.16	225'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	206'375.64	+18'624	
36.21			3183 0000	Bankspesen			
2'649.30	2'800		3184 0000	Sachversicherungsprämien	2'593.80	+206	
12'673.50	27'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	14'488.20	+12'511	
1'027.80	1'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	4'537.85	-3'537	
391'422.98	1'350'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	517'489.88	+832'510 *	Projekt «Elektronische Publikation amtlicher Mitteilungen» auf 2016/2017 verschoben. Projekt «Virtuelles Stadthaus» durch den Stadtrat zurückgestellt. Projekt «Responsive Website + Refresh Design» mehrheitlich auf 2016 verschoben. Weniger Change Requests im Intra- und im Internetbereich als angenommen.
585.75	2'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	500.00	+1'500	
6'522.35	10'000		3196 0000	Abgeltung von Rechten	6'498.75	+3'501	
220.00	500		3197 0000	Mitgliederbeiträge	220.00	+280	
3'400.00	10'000		3198 0000	Rückerstattungen von Gebühren		+10'000	
152.00	3'300		3199 0000	Übriger Sachaufwand	456.40	+2'843	
7'700.00	12'500		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	5'550.00	+6'950	
565'785.45	776'900		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	387'713.35	+389'186 *	Kosten für Projekt Migration Actis auf Sharepoint 2013 fallen erst 2016 an. Weniger Changerequests als angenommen, u. a. fielen erwartete gesetzliche Änderungen mit Auswirkungen auf die Fachapplikationen nicht an.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
10'175.65	27'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	26'746.40	+253	
2'582.00	2'700		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	2'542.00	+158	
827'929.55	805'300		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	824'830.75	-19'530	
9'480.00	9'500		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	9'480.00	+20	
	1'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge		+1'000	
14'000.00	15'000		3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	15'000.00		
1'431.25	2'000		3980 0681	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Regiebetriebes	1'771.25	+228	
378'877.00	378'800		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	378'877.00	-77	
-1'000'000.00	-1'000'000		4110 0101	Vertragliche Vergütung des Tagblattes	-1'000'000.00		
-1'879'125.00	-1'600'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-1'702'925.00	+102'925	
-6'100.00	-5'000		4330 0000	Kursgelder	-5'000.00		
-9'625.90	-1'000		4350 0000	Verkäufe	-470.40	-529	
-344'117.90	-334'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-328'873.60	-5'126	
-72'606.20	-48'600		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-70'613.40	+22'013	

1025 Rechtskonsulent

Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				1025 Rechtskonsulent			
				Laufende Rechnung			
966'829.97	1'020'500	9'600		Aufwand	951'312.61	+78'787	
-2'403.85	-2'400			Ertrag	-2'503.20	+103	
964'426.12	1'018'100			Saldo	948'809.41	+78'890	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
604'027.85	637'400	1'200 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	584'106.25	+54'493	
43'157.50	45'500	100 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	41'646.55	+3'953	
93'383.40	94'800		3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	91'231.95	+3'568	
1'371.75	1'300		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'110.80	+189	
3'900.00	3'800		3062 0000	Verpflegungszulagen	3'400.00	+400	
3'811.00	3'600		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	3'080.00	+520	
363.00	300	8'000 Z2	3092 0000	Personalwerbung	7'843.30	+156	
749.00	1'300	300 Z4	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	1'193.45	+300	
50.80	300		3099 0000	Übriger Personalaufwand	45.40	+254	
3'591.25	6'200		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	4'519.50	+1'680	
17'637.47	17'500		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	18'614.71	-1'114	
	100		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+100	
			3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	429.00	-429	
99.90			3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien			
48.60	100		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien		+100	
18'540.10	17'100		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	17'104.60	-4	
1'201.85	4'500		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	311.05	+4'188	
221.00	300		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	265.50	+34	
180.00	400		3197 0000	Mitgliederbeiträge	150.00	+250	
550.00	600		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung		+600	
9'371.00	16'400		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	8'382.00	+8'018	
632.50	1'500		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	130.60	+1'369	
99'210.00	102'800		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	103'015.95	-215	
3'000.00	3'000		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	3'000.00		
4'500.00	4'500		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	4'500.00		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
57'232.00	57'200		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	57'232.00	-32	
-3.85			4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-3.20	+3	
-2'400.00	-2'400		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-2'500.00	+100	

1035 Datenschutzbeauftragte/r

Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				1035 Datenschutzbeauftragte/r			
				Laufende Rechnung			
550'392.64	640'600	3'800		Aufwand	562'386.20	+82'013	
				Ertrag	-400.00	+400	
550'392.64	640'600			Saldo	561'986.20	+82'413	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
157'058.20	170'200		3000 0000	Löhne der Behörden	170'420.20	-220	
4'320.00	4'300		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	4'320.00	-20	
187'617.05	195'500	3'200 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	199'170.10	-470	
25'563.30	27'100	200 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	26'944.90	+355	
39'810.00	42'100	300 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	42'408.25	-8	
1'009.40	1'000		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	954.35	+45	
3'000.00	4'400		3062 0000	Verpflegungszulagen	3'100.00	+1'300	
2'132.00	4'900		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	558.60	+4'341	
186.50	500		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+500	
1'193.00	2'500	100 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	796.00	+1'804	
	500		3100 0000	Büromaterial	41.90	+458	
5'983.50	8'400		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	2'937.20	+5'462	
5'477.19	7'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	4'933.40	+2'066	
	900		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+900	
	3'500		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware		+3'500	
	2'300		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+2'300	
	500		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien		+500	
119.00	100		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien		+100	
	1'500		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+1'500	
778.90	2'900		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	778.90	+2'121	
940.60	2'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	300.00	+1'700	
183.30			3161 0000	Mieten und Benutzungskosten			
2'396.60	3'100		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	2'154.60	+945	
10'167.55	11'700		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	9'255.15	+2'444	
37.00	500		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	160.00	+340	
8'561.70	42'700		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	+42'700 *	Aus Kapazitäts- und Angebotsgründen nicht weiter ausgeschöpft.	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'120.00	4'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	3'143.00	+857	
244.00	100		3199 0000	Übriger Sachaufwand	104.10	-4	
300.00	1'400		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung		+1'400	
12'493.00	14'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	11'708.00	+2'292	
498.25	4'500		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	994.95	+3'505	
72'702.60	72'000		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	72'702.60	-702	
4'500.00	4'500		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	4'500.00		
			4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-400.00	+400	

1060 Gesamtverwaltung

Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				1060 Gesamtverwaltung			
				Laufende Rechnung			
20'017'200	-15'913'000			Aufwand		+4'104'200	
-5'106'800				Ertrag		-5'106'800	
14'910'400				Saldo		-1'002'600	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
1'000'000	768'000 Z2	3010 0850		Abfindungen für unverschuldete Entlassungen		+1'768'000 *	Sammelkredit für Abfindungen (Art. 28 PR), Lohnfortzahlungen (Art. 29 PR) etc. Allfällige Aufwände wurden direkt zu Lasten der betreffenden Dienstabteilungen verbucht, welche in den Abweichungsgründungen auf den Sammelkredit verweisen.
16'237'500	-14'519'200 Z4	3010 0858		Sammelkredit für die Anpassung der Löhne im Zusammenhang mit den Lohnmassnahmen nach Städtischem Lohnsystem (SLS)		+1'718'300 *	Weniger beanspruchte Kosten aus Sammelkredit für Lohnmassnahmen im städtischen Lohnsystem SLS aus Kreditübertragungen auf die Organisationseinheiten mit eigenen Lohnkonten.
2'429'700	-2'161'800 Z4	3010 0859		Sammelkredit für die Anpassung der Sozialleistungen im Zusammenhang mit den Lohnmassnahmen nach Städtischem Lohnsystem (SLS)		+267'900 *	Sozialleistungen zu Sammelkredit Konto 3010 0858.
350'000		3012 0200		Löhne: Sammelkredit für noch zu schaffende Lehrstellen		+350'000 *	Pauschalzins für Schaffung von Ausbildungsplätzen, welche in den Budgets der Dienstabteilungen nicht mehr berücksichtigt werden konnten. Allfälliger Aufwand ist direkt in den Lohnkosten der betreffenden Dienstabteilungen enthalten.
-1'000'000		4273 0300		Pauschalabzug Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen		-1'000'000 *	Pauschale Erhöhung des Gemeinderates im Budget 2015 der Erträge aus Vergütungen für die Benutzung von Verwaltungsparkplätzen.
-2'053'400		4640 0917		Mutmasslich höhere Beiträge des ZVV im Zusammenhang mit den bisherigen Lohnmassnahmen		-2'053'400 *	Mutmassliche Beiträge des ZVV an die Verkehrsbetriebe im Zusammenhang mit den Lohnmassnahmen. Eine allfällige Verbuchung

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	-2'053'400		4800 0917	Mutmasslich höherer Bedarf zulasten Spezialfinanzierungen im Zusammenhang mit den bisherigen Lohnmassnahmen		-2'053'400	erfolgt direkt in den Konten der jeweiligen Dienstabteilungen.

1070 Betreibungsämter

Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				1070 Betreibungsämter			
				Laufende Rechnung			
25'413'432.17	26'261'500	142'100		Aufwand	25'507'948.98	+895'651	
-23'865'994.96	-23'358'000			Ertrag	-24'525'696.84	+1'167'696	
1'547'437.21	2'903'500			Saldo	982'252.14	+2'063'347	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
2'243'537.90	2'281'600	3000 0000		Löhne der Behörden	2'284'417.80	-2'817	
96'105.30	103'000	3001 0000		Vergütungen an Behörden und Kommissionen	97'284.80	+5'715	
12'465'797.55	12'661'400	103'600 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	12'356'789.25	+408'210 *	Abgänge wurden durch tiefer eingereichtes Personal ersetzt - einzelne budgetierte Stellen mussten nicht oder nur teilweise besetzt werden.
248'369.85	308'700		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	315'237.65	-6'537	
			3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	3'186.05	-3'186	
1'088'564.95	1'116'800	7'900 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'067'938.20	+56'761	
1'514'353.80	1'496'600	8'600 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'441'457.50	+63'742	
44'205.10	42'300	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	40'130.15	+2'269	
8'871.00	10'800		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	8'681.00	+2'119	
183'400.00	191'100		3062 0000	Verpflegungszulagen	185'400.00	+5'700	
	5'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte		+5'000	
118'501.20	137'700		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	131'284.60	+6'415	
1'176.24	13'500		3092 0000	Personalwerbung	8'116.80	+5'383	
12'931.50	16'300		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	605.00	+15'695 *	Wegfall Reka-Checks. Betrag ist für das Jahr 2014 und wurde nicht abgegrenzt.
50'983.04	53'300	6'900 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	43'923.70	+16'276	
17'881.70	26'000		3100 0000	Büromaterial	24'245.28	+1'754	
138'988.99	144'900	50'000 Z2	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	219'789.85	-24'889	
35'037.76	46'100		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	42'258.65	+3'841	
63'693.40	127'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	74'150.95	+52'849 *	Es mussten in den verschiedenen Medien einerseits weniger und anderseits weniger umfangreiche Inserate publiziert werden (insbesondere Grundpfandbetreibungen).

1070 Betreibungsämter

Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
71.40	10'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	11'168.95	-1'168	Grossmehrheitlich Inserate-Publikation im kostengünstigen SHAB und Amtsblatt.
2'958.45	3'700		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	3'764.75	-64	
65.15	3'100		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	5'764.20	-2'664	
1'851.05	7'100		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	279.35	+6'820	
	19'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	1'945.70	+17'054 *	
4'192.00	1'800		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	16.80	+1'783	
2'440.90	2'600		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	2'647.80	-47	
2'538.55	4'600		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	2'178.52	+2'421	
291.30	2'100		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	830.20	+1'269	
45.50	300		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	35.25	+264	
316.62	3'800		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	592.91	+3'207	
1'170.15	3'600		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'948.50	+1'651	
	2'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+2'000	
284'282.25	300'100		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	286'390.10	+13'709	
2'223.00	2'400		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	2'265.60	+134	
18'482.03	4'500		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	8'901.60	-4'401	
810.00	800		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	810.00	-10	
72'711.20	74'700		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	72'441.45	+2'258	
	4'300		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager		+4'300	
672'768.19	675'900		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	584'627.06	+91'272	
1'544'892.02	1'552'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'620'879.71	-68'879	
3'868.47	6'300		3183 0000	Bankspesen	4'650.08	+1'649	
5'689.40	7'400		3184 0000	Sachversicherungsprämien	1'662.20	+5'737	
9'718.10	18'200		3187 0000	Steuern und Abgaben	18'476.50	-276	
15'474.50	5'800	15'000 Z2	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	28'622.05	-7'822 *	Siehe Begründung zu Konto 3113 0000.
	1'300		3190 0000	Schadenersatzleistungen	200.00	+1'100	
5'759.00	2'300		3197 0000	Mitgliederbeiträge	2'270.00	+30	
569.20	100		3199 0000	Übriger Sachaufwand	432.75	-332	
9'422.06	9'900		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	8'289.32	+1'610	

1070 Betreibungsämter

Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
8'550.00	10'700		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	7'450.00	+3'250	
305'986.00	419'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	272'497.00	+146'503 *	Der Rollout von SIBAP II Thin Clients bei allen Ämtern führte zu markant tieferen Kosten, welche nicht vorhersehbar waren.
124'854.75	205'900	-50'000 Z2	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	135'764.35	+20'135	
142.00	200		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	142.00	+58	
2'816'523.65	2'967'600		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	2'903'059.05	+64'540	
93'318.00	77'200		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	103'000.00	-25'800 *	Ist grösstenteils darauf zurück zu führen, dass, nachdem ein einzelnes Amt die veranschlagten 3914-Konto-Werte korrekt an die IMMO eingegeben hat, diese schliesslich fehlerhaft budgetiert hat.
54'000.00	54'000		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	54'000.00		
1'015'048.00	1'015'100		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'015'048.00	+52	
-4'643.25	-5'600		4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-613.10	-4'986	
-9'653.45	-11'600		4201 0000	Zinsen von Postkonten	-2'932.50	-8'667 *	Zinserträge entsprachen nicht den Erwartungen - tieferes Zinsniveau.
-303.60	-500		4211 0000	Zinsen von Festgeldern und Depotguthaben	-188.75	-311	
-14'667.60	-13'300		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-14'387.00	+1'087	
-23'529'453.73	-23'150'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-24'176'154.30	+1'026'154 *	Vom Geschäftsgang abhängige Gebührenerträge höher als erwartet.
-511.00			4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-150.00	+150	
-264.00			4350 0000	Verkäufe	-70.00	+70	
-327.20	-500		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'144.80	+644	
-275'792.45	-175'500		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-315'218.30	+139'718 *	Bei verschiedenen Ämtern höhere Leistungs-Eingänge als erwartet.
-12'200.65	-1'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-10'917.50	+9'917	
-18'178.03			4399 0000	Übrige Entgelte	-3'920.59	+3'920	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				1080 Friedensrichterämter			
				Laufende Rechnung			
3'812'303.24	3'982'700	4'100		Aufwand	3'826'730.99	+160'069	
-1'257'339.00	-1'267'700			Ertrag	-1'257'377.21	-10'322	
2'554'964.24	2'715'000			Saldo	2'569'353.78	+149'746	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
934'349.50	960'900		3000 0000	Löhne der Behörden	952'324.40	+8'575	
28'800.00	29'200		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	28'800.00	+400	
991'260.45	979'200	3'200 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	986'564.60	-4'164	
142'319.10	143'700	100 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	140'473.55	+3'326	
295'587.70	245'000	200 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	239'381.00	+5'819	
5'623.35	5'300		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	5'137.65	+162	
19'000.00	18'600		3062 0000	Verpflegungszulagen	18'900.00	-300	
3'672.00	13'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	8'955.50	+4'044	
	400		3092 0000	Personalwerbung		+400	
1'089.00	2'500		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	121.00	+2'379	
2'696.40	5'500	600 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	4'864.00	+1'236	
1'613.65	6'900		3100 0000	Büromaterial	1'881.60	+5'018	
15'716.75	22'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	16'268.65	+5'731	
8'964.65	12'900		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	10'393.27	+2'506	
	500		3106 0000	Amtliche Publikationen		+500	
26.70	1'300		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit		+1'300	
979.70	600		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	119.00	+481	
	500		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware		+500	
761.30	900		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	843.90	+56	
1'233.95	1'200		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	686.25	+513	
	1'100		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+1'100	
	500		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+500	
	500		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+500	
34'441.65	60'300		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	28'950.50	+31'349 *	Die geplanten Anpassungen im System «Fristi» konnten nicht im Jahr 2015 realisiert werden und verschieben sich in das Jahr 2016.
6'245.65	2'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten		+2'000	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
956.20	1'300		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	1'549.40	-249	
63'782.33	67'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	58'883.65	+8'116	
144'001.36	165'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	140'449.20	+24'550	
	200		3184 0000	Sachversicherungsprämien		+200	
7'855.45	14'400		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	6'460.40	+7'939	
535.00			3198 0000	Rückerstattungen von Gebühren	825.00	-825	
			3199 0000	Übriger Sachaufwand	1.91	-1	
409'618.60	457'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	450'690.16	+6'309	
425.00	2'800		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung		+2'800	
35'850.00	63'400		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	43'300.00	+20'100	
16'047.25	18'500		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	9'873.65	+8'626	
412'659.55	452'500		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	443'841.75	+8'658	
3'360.00	3'400		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	3'360.00	+40	
27'000.00	27'000		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	27'000.00		
195'831.00	195'700		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	195'831.00	-131	
			4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-6.05	+6	
-88.25			4201 0000	Zinsen von Postkonten	-8.55	+8	
-1'228'589.70	-1'230'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-1'232'963.45	+2'963	
-100.00	-100		4350 0000	Verkäufe	-307.65	+207	
-12'956.15	-16'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-12'247.61	-3'752	
-6'800.00	-12'600		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-5'782.10	-6'817 *	Familienzulagen über CHF 4800.- irrtümlich doppelt budgetiert.
-8'804.90	-9'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-6'061.80	-2'938	

4.2.2 Präsidialdepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				1500 Präsidialdepartement Zentrale Verwaltung			
				Laufende Rechnung			
3'895'002.25	4'022'700	22'500		Aufwand	3'903'509.92	+141'690	
-982'525.60	-1'017'600			Ertrag	-1'005'813.55	-11'786	
2'912'476.65	3'005'100			Saldo	2'897'696.37	+129'903	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
57'225.50	70'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	43'877.23	+26'122	
2'307'718.05	2'324'700	18'400 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'336'784.00	+6'316	
7'587.40	7'300		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	8'585.25	-1'285	
168'277.45	171'300	1'400 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	169'812.10	+2'887	
279'205.70	289'100	1'500 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	281'832.25	+8'767	
6'510.55	6'200		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	5'980.95	+219	
20'738.80	20'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	22'791.10	-2'791	
8'730.00	10'800		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	4'335.00	+6'465	
	1'800		3092 0000	Personalwerbung	518.40	+1'281	
2'253.50			3096 0000	Verbilligungen für das Personal			
14'360.65	35'000	1'200 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	8'586.40	+27'613 *	Die Personalzeitschrift für das Präsidialdepartement konnte durch das 2014 eingeführte Intranet-Portal ersetzt werden. Der Betrag wurde im Budget 2016 korrigiert.
170.60			3100 0000	Büromaterial	104.00	-104	
11'468.20	13'500		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	14'676.30	-1'176	
5'129.41	5'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	4'389.10	+610	
4'654.25	2'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	6'517.38	-4'517	
1'077.20			3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien			
106.20			3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien			
278.65			3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte			
			3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	81.00	-81	
			3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	2'935.50	-2'935	
			3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	89.64	-89	
700.00			3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften			
120.95	4'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten		+4'000	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
23'684.35	19'800		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	24'556.45	-4'756	
74'320.70	108'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	74'261.90	+33'738	
5'732.60	7'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	4'318.95	+2'681	
60.39			3183 0000	Bankspesen	60.83	-60	
24'105.00	23'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	26'657.10	-3'657	
10'934.00	12'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	12'100.04	-100	
1'920.00	1'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	2'404.30	-1'404	
185'049.00	185'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	179'235.00	+5'765	
1'000.00	2'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	1'650.00	+350	
97'238.80	110'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	87'084.60	+22'915	
5'774.45	8'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	11'203.65	-3'203	
546'306.15	543'200		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	546'226.50	-3'026	
4'800.00	3'000		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	4'800.00	-1'800	
17'763.75	40'000		3980 0681	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Regiebetriebes	17'055.00	+22'945 *	Vorsichtige Budgetierung, da jeweils nicht alle Anlässe bekannt sind. Das Budget 2016 wurde aufgrund der Erfahrungswerte auf Fr. 20'000 gesenkt.
-1'757.60	-10'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'684.50	-8'315 *	Irrtümlich zu hoch budgetiert. Der Betrag wurde im Budget 2016 korrigiert.
-20'767.85	-47'600		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-44'129.05	-3'470	
-0.15			4399 0000	Übrige Entgelte			
-960'000.00	-960'000		4989 0401	Vergütungen von Dienstabteilungen des Präsidialdepartementes für Dienstleistungen	-960'000.00		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
136'689'963.85 -51'001'331.07 85'688'632.78	136'056'400 -50'978'800 85'077'600	896'200		1501 Kultur			
				Laufende Rechnung			
				Aufwand	136'031'878.63	+920'721	
				Ertrag	-51'651'871.08	+673'071	
				Saldo	84'380'007.55	+1'593'792	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
				Ausgaben	5'254'000.00	+2'436'500	
				Einnahmen			
				Nettoinvestition	5'254'000.00	+2'436'500	
178'514.14 4'262'123.00	188'300 3'805'800	33'200 Z4	3001 0000 3010 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	186'826.15 4'014'475.50	+1'473 -175'475 *	Die Abweichung ist hauptsächlich auf die Kostenfolgen der Umwandlung des Literaturmuseums Strauhof in eine nichtstädtische Trägerschaft zurückzuführen. Die Aufwände sind mehrheitlich zentral budgetiert (Rechnungskreis 1060, Konto 3010 0850). Außerdem entstanden Mehraufwände für Vertretungen während Mutterschaftsurlauben (siehe Konto 4366 000).
15'955.95 1'665'068.20	35'000 1'609'400		3012 0000 3018 0000	Löhne des Personals in Ausbildung Löhne von unselbstständig erwerbenden Dritten (AHV)	25'887.35 1'596'941.95	+9'112 +12'458	
448'159.09 542'150.41	443'600 644'000	2'500 Z4 2'800 Z4	3030 0000 3040 0000	Sozialversicherungsbeiträge Personalversicherungsbeiträge	421'475.48 536'327.31	+24'624 +110'472	
18'104.56 56'245.40	17'500 50'000	100 Z4	3050 0000 3062 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge Verpflegungszulagen	15'127.44 52'420.60	+2'472 -2'420	
9'525.80 226.80	13'500 6'700		3091 0000 3092 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals Personalwerbung	8'302.75 259.20	+5'197 +6'440	
5'313.00 23'907.49	5'000 22'500		3096 0000 3099 0000	Verbilligungen für das Personal Übriger Personalaufwand		+5'000 +2'396	
5'130.55 437'626.62	8'900 368'000	2'200 Z4	3100 0000 3101 0000	Büromaterial Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	7'205.05 389'732.67	+1'694 -21'732	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
552'064.23	452'500		3101 0109	Insertionsaufwendungen	501'153.86	-48'653	
15'258.46	13'500		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	14'357.79	-857	
158.80	3'700		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	148.70	+3'551	
53'137.38	58'900		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	30'876.16	+28'023	
13'492.41	19'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	13'589.36	+5'410	
1'158.65	9'200		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	2'761.70	+6'438	
	1'200		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	120.00	+1'080	
1'566.84	500		3117 0000	Anschaffungen Museums- und Ausstellungsgegenstände		+500	
94'011.75	83'500		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	45'741.69	+37'758	
114'078.15	137'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	135'124.05	+1'875	
123'019.22	113'200		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	96'796.52	+16'403	
4'610.94	3'500		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	3'990.19	-490	
151'366.62	137'000		3135 0000	Lebensmittel	152'037.54	-15'037	
302.75	300		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	436.75	-136	
17'070.50	20'500		3143 0000	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften	52'437.13	-31'937 *	Bauliche Massnahmen im Cabaret Voltaire aufgrund der behördlichen Auflagen (rund Fr. 24 500.-) sowie Reparatur wegen Wasserschaden (rund Fr. 7 500.-).
			3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte			
2'148.06			3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	24'736.89	-736	
13'650.25	24'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	3'506.20	+1'693	
2'619.60	5'200		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	5'204.00	-3'204	
6'570.05	6'600		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	4'240.45	+2'359	
681'707.98	677'700		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	666'726.19	+10'973	
654'817.15	648'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	677'975.54	-29'975	
1'652.54	12'500		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	2'693.71	+9'806	
91'814.49	76'700		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	85'408.14	-8'708	
6'558'507.85	5'763'400	415'000 Z2	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	6'238'461.62	-60'061	
400'130.41	389'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	378'768.41	+10'231	
33'133.57	36'100		3183 0000	Bankspesen	32'867.04	+3'232	
15'981.70	15'700		3184 0000	Sachversicherungsprämien	10'380.50	+5'319	
24'466.11	38'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	21'508.12	+16'491	
297'877.13	248'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	234'159.53	+13'840	
1'369.00	4'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	7'151.60	-3'151	
169'692.96	189'800		3196 0000	Abgeltung von Rechten	168'059.73	+21'740	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
8'541.98	6'300		3197 0000	Mitgliederbeiträge	11'404.90	-5'104 *	Die Mitgliederbeiträge an den Verein Zürcher Museen werden neu unter diesem Konto verbucht.
2'946.45	7'700		3199 0000	Übriger Sachaufwand	5'023.32	+2'676	
437.90			3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder	53.30	-53	
6'865.60	6'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	2'262.48	+3'737	
1'243'257.00	1'119'000		3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	1'118'931.00	+69	
4'205'702.00	3'913'700	440'400 Z1	3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	4'310'529.00	+43'571	
102'459'910.26	102'626'000		3652 0000	Kulturförderungsbeiträge	102'399'275.67	+226'724 *	Verzögerung beim Vorlauf der Kunsthauserweiterung (Fr. 120'000) sowie nicht ausgeschöpfter Kredit für interdisziplinäre Projekte.
	318'000		3750 0000	Durchlaufende Beiträge an private Unternehmungen	318'000.00		
7'525.00	7'500		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	4'000.00	+3'500	
131'103.00	136'700		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	127'264.50	+9'435	
46'525.00	45'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	33'543.30	+11'456	
6'879'277.55	7'710'800		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	7'047'412.65	+663'387 *	Gemäss Verrechnung Immobilien Stadt Zürich.
	305'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	100.00	-100	
481'428.95			3980 0681	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Regiebetriebes	318'991.20	-13'991	
2'866'383.00	2'866'300		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	2'866'383.00	-83	
580'000.00	580'000		3989 0105	Vergütung an Präsidialdepartement für Dienstleistungen	580'000.00		
-17.35			4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-9.80	+9	
-20'802.40	-20'000		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-21'966.20	+1'966	
-4'121'953.80	-3'999'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-4'405'708.75	+406'708 *	Mehreinnahmen beim Theaterspektakel und Theater am Hechtplatz.
-434'587.00	-366'600		4350 0000	Verkäufe	-394'209.05	+27'609	
-478'968.67	-421'700		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-439'206.57	+17'506	
			4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-1'314.00	+1'314	
			4364 0000	Rückerstattung von Beiträgen	-79'221.40	+79'221 *	Rückerstattungen für Zwischenfinanzierungen (Zürich im Landesmuseum und Verein Manifesta 11).

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-64'280.40	-48'200		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-85'954.75	+37'754 *	Nicht budgetierte Rückerstattungen der Mutterschaftsversicherung (s. auch Konto 3010 0000).
-20'363.10	-24'500		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-20'643.90	-3'856	
-11'124.11	-15'100		4399 0000	Übrige Entgelte	-19'009.96	+3'909	
-136'000.00			4600 0000	Beiträge des Bundes	-120'000.00	+120'000 *	Beitrag der DEZA (Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit) an das Theaterspektakel (s. a. Kommentar zu Konto 4650 0000).
-330'000.00	-330'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-330'000.00		
-102'073.95	-65'000		4630 0000	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-99'204.35	+34'204 *	Rückerstattungen von Immobilien Stadt Zürich für Neben- und Betriebskosten (Museum Helmhaus).
-115'404.00	-107'000		4650 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-40'000.00	-67'000 *	Der Beitrag der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA) an das Theaterspektakel wird neu im Konto 4600 0000 (Beiträge des Bundes) verbucht.
-1'060'356.29	-1'158'300		4690 0000	Übrige Beiträge	-1'172'022.35		
	-318'000		4710 0000	Durchlaufende Beiträge des Kantons	-318'000.00		
-44'105'400.00	-44'105'400		4980 0111	Vergütung der Finanzverwaltung für Anteil Zentrumslastenausgleich Kultur	-44'105'400.00		
3'500'000.00	4'000'000		550003	Beitrag an Stiftung Zürcher Kunsthaus für Erweiterungsbauten	2'000'000.00	+2'000'000 *	Gemäss Projektverlauf.
50'000.00		3'254'000 Z1	550005	Beitrag an Schweizerisches Landesmuseum	3'254'000.00		
			550013	Beteiligung am Stiftungskapital der Stiftung Miller's Studio			
	436'500		550014	Beitrag an Zürich im Landesmuseum ZIL		+436'500 *	Verzögerung beim Projekt wegen Behördenreferendum.
-50'000.00			560002	Rückzahlung des Darlehens an Stiftung Miller's Studio			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				1505 Stadtentwicklung Zürich			
				Laufende Rechnung			
11'080'016.71	11'438'800	38'300		Aufwand	10'909'821.57	+567'278	
-1'832'155.63	-1'632'000			Ertrag	-1'608'955.66	-23'044	
9'247'861.08	9'806'800			Saldo	9'300'865.91	+544'234	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
51'326.35	45'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	62'337.15	-17'337 *	Einführungstag sowie zusätzliche Sitzungen des neu gewählten Ausländerinnen- und Ausländerbeirats.
3'496'062.55	3'515'200	30'800 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'591'609.85	-45'609	
42'190.65	45'000		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	38'108.75	+6'891	
106'519.90	132'700	500 Z4	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	106'258.05	+26'941	
268'948.97	273'100	2'300 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	269'080.50	+6'319	
422'648.94	428'600	2'600 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	429'778.65	+1421	
10'713.72	10'400	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	10'086.58	+413	
32'863.85	29'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	32'396.15	-3'396	
18'172.00	18'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	15'548.67	+2'451	
	4'500		3092 0000	Personalwerbung	4'184.80	+315	
3'942.00	3'800		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+3'800	
9'246.25	12'500	2'000 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	10'132.30	+4'367	
377.05	1'000		3100 0000	Büromaterial	315.10	+684	
76'745.05	103'500		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	81'045.10	+22'454	
3'972.99	4'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	5'649.41	-1'649	
31'874.30	55'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	30'703.80	+24'296	
229.95	1'500		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+1'500	
977.00	1'300		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+1'300	
2'032.10	3'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	4'217.40	-1'217	
6'393.80	2'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	2'436.50	-436	
19.50	1'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien		+1'000	
315.87	4'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	2'088.90	+1'911	
128.00	1'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+1'000	
	1'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+1'000	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'217.15	1'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	1'526.90	-526	
51'471.65	30'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	29'948.10	+51	
4'964.20	17'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	8'356.00	+8'644	
59'212.78	63'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	36'540.62	+26'459	
1'173'010.39	1'248'200		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'126'549.15	+121'650	
12'141.85	30'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	26'252.70	+3'747	
880.58			3183 0000	Bankspesen	850.23	-850	
138.73	12'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	519.12	+11'480 *	Weniger mehrwertsteuerrelevante Umsätze getätigt als geplant.
4'450.20	15'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	13'123.10	+1'876	
485.75	2'000		3196 0000	Abgeltung von Rechten	1'495.80	+504	
93'809.80	100'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	88'487.60	+11'512	
4'804.69	4'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	5'066.59	-1'066	
136.20			3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder	37.35	-37	
87'480.00	78'700		3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	78'732.00	-32	
3'872'694.70	3'979'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	3'667'524.60	+311'475 *	Die Veranstaltung freestyle.ch wurde 2015 nicht durchgeführt. Tieferer Subventionsbedarf beim Sprachförderkredit aufgrund höherer Beiträge der Teilnehmenden an die Kursveranstaltenden. Keine Durchführung einzelner geplanter Kurse.
1'100.00	4'100		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	1'150.00	+2'950	
80'100.80	100'200		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	78'875.90	+21'324	
22'787.55	26'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	23'333.10	+2'666	
703'109.60	716'500		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	704'744.55	+11'755	
22'000.00	25'000		3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	25'000.00		
152'500.00	152'500		3980 0263	Vergütung an Liegenschaftenverwaltung für Mietzinsausgleich AMAG-Areal	152'500.00		
18'276.30	12'000		3980 0681	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Regiebetriebes	16'687.50	-4'687	
1'543.00	1'500		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'543.00	-43	
125'000.00	125'000		3989 0105	Vergütung an Präsidialdepartement für Dienstleistungen	125'000.00		
-31'750.00	-30'000		4330 0000	Kursgelder	-33'820.00	+3'820	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-25'717.30	-32'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-26'086.05	-5'913	
-1'089.22			4364 0000	Rückerstattung von Beiträgen	-1'890.00	+1'890	
-72'817.85	-57'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-109'605.20	+52'605 *	Nicht budgetierte Rückerstattungen der Mutterschaftsversicherung.
-131'854.20	-145'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-141'762.09	-3'237	
-60.00			4399 0000	Übrige Entgelte	-574.57	+574	
-15'000.00			4600 0000	Beiträge des Bundes	-15'000.00	+15'000 *	Beitrag des Staatssekretariats für Wirtschaft SECO an das Projekt Rurbance (Zusammenarbeit von städtischem und ländlichem Raum).
-1'405'600.00	-1'268'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-1'277'217.75	+9'217	
-110'767.06	-100'000		4630 0000	Beiträge von eigenen Unternehmungen		-100'000 *	Geplante Einnahmen für SSP (Strategieschwerpunkte, Nachfolge der Legislaturschwerpunkte). Der Ausfall der Einnahmen hat Minderausgaben in Konto 3180 0000 zur Folge.
-37'500.00			4650 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen			
			4690 0000	Übrige Beiträge	-3'000.00	+3'000	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				1506 Fachstelle für Gleichstellung			
				Laufende Rechnung			
1'862'594.45	1'869'100	10'400		Aufwand	1'822'041.33	+57'458	
-125'775.50	-102'300			Ertrag	-108'338.49	+6'038	
1'736'818.95	1'766'800			Saldo	1'713'702.84	+63'497	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
7'069.80	10'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	1'050.00	+8'950	
832'925.20	842'400	8'600 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	850'110.10	+889	
40'197.70	50'000		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	34'059.30	+15'940	
51'374.35	39'000		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	23'859.40	+15'140	
68'776.53	70'300	600 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	66'727.50	+4'172	
96'584.75	101'500	700 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	96'899.25	+5'300	
2'882.35	2'700		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'638.95	+61	
9'000.00	8'500		3062 0000	Verpflegungszulagen	9'600.00	-1100	
85'999.25	80'100		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	90'146.30	-10'046	
378.35	3'100		3092 0000	Personalwerbung		+3'100	
1'759.50	1'500		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+1'500	
2'761.40	2'100	500 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	3'319.05	-719	
259.20	500		3100 0000	Büromaterial	87.40	+412	
39'027.40	45'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	36'535.30	+8'464	
5'056.56	5'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	5'367.35	-367	
24'877.15	30'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	29'374.00	+626	
197.30	100		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien		+100	
70.50	200		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	190.85	+9	
7.95			3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien			
2'310.00	5'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften		+5'000	
1'450.00	3'200		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	114.00	+3'086	
	500		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten		+500	
8'013.40	7'600		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	9'384.70	-1'784	
286'805.18	261'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	278'019.37	-17'019	
2'831.45	4'500		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	4'271.85	+228	
86.14			3183 0000	Bankspesen	100.74	-100	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'206.85	1'500		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	1'115.10	+384	
			3196 0000	Abgeltung von Rechten	207.50	-207	
2'738.00	3'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	2'488.00	+512	
497.65	1'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	351.07	+648	
1.14			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
20'000.00	20'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	20'000.00		
400.00	1'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	500.00	+500	
22'474.00	31'300		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	17'355.00	+13'945	
9'663.00	3'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	3'336.50	-336	
203'336.40	203'000		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	203'256.75	-256	
1'576.00	1'500		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'576.00	-76	
30'000.00	30'000		3989 0105	Vergütung an Präsidialdepartement für Dienstleistungen	30'000.00		
-60'900.00	-60'000		4330 0000	Kursgelder	-62'040.00	+2'040	
-2'191.75	-1'000		4350 0000	Verkäufe	-2'222.55	+1'222	
	-500		4360 0000	Rückerstattungen Dritter		-500	
-20'690.85	-4'800		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-2'400.00	-2'400	
-1'490.00			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-2.90			4399 0000	Übrige Entgelte	-3.94	+3	
-15'000.00	-21'000		4600 0000	Beiträge des Bundes	-21'960.00	+960	
-20'000.00	-10'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-12'962.00	+2'962	
-5'500.00	-5'000		4690 0000	Übrige Beiträge	-6'750.00	+1'750	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
14'477'308.14 -6'102'253.83 8'375'054.31	12'951'500 -4'271'900 8'679'600	42'300		1520 Museum Rietberg Laufende Rechnung Aufwand Ertrag Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss) Dienstabteilung mit Produktegruppen- Jahresabschluss gemäss Separatvorlage. Die mit den Trimesterberichten I und II durch den Gemeinderat bewilligten Globalbudget-Ergänzungen sind nicht in der Spalte «ZK» enthalten, sondern werden in der Separatvorlage ausgewiesen.	13'206'516.86 -4'533'458.10 8'673'058.76	-212'716 +261'558 +48'841	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				1530 Bevölkerungamt			
				Laufende Rechnung			
48'006'882.02	50'886'600	602'700		Aufwand	49'032'544.67	+2'456'755	
-27'233'942.38	-27'847'900			Ertrag	-28'485'396.87	+637'496	
20'772'939.64	23'038'700			Saldo	20'547'147.80	+3'094'252	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
68.90	2'000						
17'453'747.15	18'200'900	165'600 Z4	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	65.95	+1'934	
			3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	17'738'024.20	+628'475 *	Tiefere Personalkosten infolge Anstellung jüngerer Mitarbeitenden bei Personalwechsel. Mehrere Stellen über einen längeren Zeitraum aus Spargründen nicht besetzt sowie Bezug von Dienstaltersgeschenken als unbezahlter Urlaub.
81'490.25	65'000		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	72'566.00	-7'566	
38'958.60			3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)			
1'296'385.35	1'350'100	12'500 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'299'844.70	+62'755	
1'843'125.15	1'889'200	14'100 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'869'744.80	+33'555	
54'817.40	53'200	500 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	50'786.80	+2'913	
31'754.85	30'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	30'638.15	-638	
224'690.40	240'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	228'071.25	+11'928	
152'907.05	162'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	161'999.98		
31'296.00	22'500		3092 0000	Personalwerbung	23'050.00	-550	
17'837.00	20'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+20'000 *	Wegfall der REKA-Check Vergünstigungen.
53'550.60	60'000	10'000 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	33'868.95	+36'131 *	Weniger Ausgaben getätigter als budgetiert.
867.00	5'000		3100 0000	Büromaterial	1'167.65	+3'832	
140'133.64	99'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	158'563.25	-59'563 *	Höhere Kosten als erwartet für Projekt ZOOM. Es wurde nicht mehr gedruckt, reproduziert und vervielfältigt.
7'015.75	8'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	5'654.30	+2'345	
173'009.80	165'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	171'641.30	-6'641	
11'855.05	16'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	15'726.15	+273	
	1'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+1'000	
	30'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	33'068.80	-3'068	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
14'468.28	15'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	15'113.96	-113	
140.30	8'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	1'169.00	+6'831	
247'932.35	220'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	267'834.35	-47'834	
1'170'264.92	1'190'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'224'444.66	-34'444	
20'130.41	25'000		3130 0220	Betriebs- und Verbrauchsmaterial für Fahrzeuge	21'903.69	+3'096	
1'184.29	2'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	171.40	+1'828	
20'115.60	16'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	37'084.65	-21'084 *	Höhere Kosten durch Fahrzeugunfälle mit entsprechender Rückerstattung aus Versicherungsleistungen auf Konto 4361 0000 sowie altersbedingte Reparaturen durch späteren Ersatz der Fahrzeuge.
2'700.00	2'500		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	3'545.30	-1'045	
276.30	2'500		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	166.95	+2'333	
1'261.31			3161 0000	Mieten und Benutzungskosten			
139'972.30	138'800		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	82'576.50	+56'223 *	Tiefere Kostenansätze des Kantons für die Nutzung von Infostar im Zivilstandamt.
31'153.39	39'600		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	32'615.41	+6'984	
350.00	2'000		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	1'081.50	+918	
5'483'922.20	4'861'800	400'000 Z2	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	5'235'914.02	+25'885	
484'781.51	450'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	616'937.63	-166'937 *	Neuausgaben für Porti im Zusammenhang mit der Führung des kantonalen Registers für Auslandschweizer/-innen. Entsprechende Mehreinnahmen auf Konto 4340 000. Keine Erhöhung der sonstigen Portokosten.
30'173.80	34'000		3183 0000	Bankspesen	35'360.24	-1'360	
2'794.10	4'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	2'794.40	+1'205	
1'412.52	2'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	803.65	+1'196	
4'455.00	5'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	3'240.00	+1'760	
872.25	1'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	893.30	+106	
1'839.70	1'500		3196 0000	Abgeltung von Rechten	1'838.00	-338	
5'372.73	5'400		3197 0000	Mitgliederbeiträge	5'353.48	+46	
2'955.37	10'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	6'353.79	+3'646	
173'322.95	170'000		3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder	174'243.25	-4'243	
36'116.27	40'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	35'763.41	+4'236	
6'501.00	5'200		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	5'201.00	-1	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
56'088.60	70'000		3660 0120	Beiträge an auswärtige Todesfälle	62'271.40	+7'728	
13'400.00	20'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	6'825.00	+13'175 *	Weniger Aus- und Weiterbildungsgesuche für interne Angebote.
2'456'118.50	2'813'500		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	2'412'975.30	+400'524 *	Minderaufwände in Projekten bzw. zurückgestellte Projekte sowie Kosteneinsparungen durch nicht realisierte Applikationserweiterungen.
309'180.90	300'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	295'218.75	+4'781	
7'261.00	7'300		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	7'261.00	+39	
6'205'969.50	7'588'200		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	6'238'660.45	+1'349'539 *	Budgetierung gemäss Vorgabe Immobilien Stadt Zürich. Keine Änderungen des Raumbedarfs.
8'400.00	6'600		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	8'400.00	-1'800	
17'000.00	19'000		3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	19'000.00		
1'553'808.00	1'553'800		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'553'808.00	-8	
4'178'998.69	4'910'000		3989 0573	Vergütung an Grün Stadt Zürich für Gräberunterhalt	4'672'364.38	+237'635 *	Budgetierung gemäss Vorgabe von Grün Stadt Zürich.
3'675'971.34	3'900'000		3989 0574	Vergütung an Grün Stadt Zürich für Pflanzenlieferungen	4'019'569.32	-119'569 *	Budgetierung gemäss Vorgabe von Grün Stadt Zürich.
26'706.70	28'000		3989 0575	Vergütung an Grün Stadt Zürich für Bepflanzungen Ehrengräber	29'305.30	-1'305	
-967.24	-1'500		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-2'240.27	+740	
-2'222.20			4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-2'222.20	+2'222	
-12'970'858.65	-12'760'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-12'757'645.40	-2'354	
-4'567'415.27	-4'225'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-4'857'065.02	+632'065 *	Mehreinnahmen aus auswärtigen Kremationen sowie Neueinnahmen durch Führung des kantonalen Registers für Auslandschweizer/-innen.
-711'596.28	-900'000		4350 0000	Verkäufe	-1'005'220.36	+105'220	
-8'291'967.05	-9'347'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-9'167'888.20	-179'111 *	Siehe Begründung Gegenkonto 3989 0573 sowie 3989 0574.
-2'051.25	-2'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-12'474.70	+10'474 *	Siehe Begründung Konto 3151 0000.
-259'228.60	-213'400		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-219'839.65	+6'439	
-2'532.10	-1'800		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-9'087.20	+7'287	
-226'750.00	-200'000		4370 0000	Ertrag aus Bussen	-245'800.00	+45'800	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-25'302.79	-27'200		4399 0000	Übrige Entgelte	-31'804.57	+4'604	
-173'050.95	-170'000		4989 0110	Vergütung der Finanzverwaltung für Passivzinsen auf Vorauszahlungen für Grabpflege und Bestattungskosten	-174'109.30	+4'109	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				1560 Statistik Stadt Zürich			
				Laufende Rechnung			
7'610'188.02	7'626'500	32'800		Aufwand	7'171'315.11	+487'984	
-174'255.86	-217'000			Ertrag	-199'430.85	-17'569	
7'435'932.16	7'409'500			Saldo	6'971'884.26	+470'415	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
3'135'396.65	3'199'200	26'700 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'138'718.25	+87'181	
13'316.60	26'100		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	61'620.00	-35'520 *	Temporäre Doppelbesetzung von zwei Praktikanten in den Bereichen Analysen und OGD (Open Government Data).
231'941.45	238'100	2'000 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	231'959.45	+8'140	
378'003.98	356'400	2'200 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	354'465.20	+4'134	
9'221.68	9'200	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	8'634.27	+665	
28'100.00	20'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	30'500.00	-10'500 *	Vermehrter Bezug von Lunchchecks.
50'924.80	31'500		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	40'859.11	-9'359 *	Mit der Bündelung von fünf Personen auf einen Weiterbildungsblock im Jahr 2015 konnte ein Mengenrabatt erzielt werden. Dafür werden 2016 tiefere Kosten anfallen.
6'456.50	4'500		3092 0000	Personalwerbung	1'089.60	+3'410	
3'090.50	2'900		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+2'900	
15'916.40	10'000	1'800 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	8'713.60	+3'086	
340.90	1'000		3100 0000	Büromaterial	220.05	+779	
20'454.20	45'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	58'114.75	-13'114 *	Druck der 34 Quartierspiegel fiel durch eine Datenbezugsverzögerung des externen Lieferanten auf das Jahr 2015 und konnte nicht wie geplant 2014 realisiert werden.
4'821.57	6'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	7'136.18	-1'136	
9'600.90	20'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	13'431.65	+6'568	
	1'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+1'000	
4'901.90	5'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	5'107.65	-107	
2'989.90	50'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	10'382.54	+39'617 *	Auswirkung der konsequenten Strategie, open source Software einzusetzen, die kostenlos genutzt werden kann.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'775.65	1'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	0.40	-170	
1'745.60	1'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	323.25	+676	
1'332.70	1'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	496.55	+503	
117'926.51	120'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	98'164.19	+21'835	
	1'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	710.00	-710	
16'695.45	15'300		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	100.00	+900	
507'362.20	486'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	17'151.20	-1'851	
25'955.45	25'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	449'477.33	+36'522	
86.68	500		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	21'703.80	+3'296	
	1'000		3183 0000	Bankspesen	28.09	+471	
54'704.50	36'100		3184 0000	Sachversicherungsprämien		+1'000	
			3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	20'156.70	+15'943	
5.70	3'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	35.90	+2'964	
489'385.95	585'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	582'575.95	+2'424	
5'968.05	5'000		3196 0000	Abgeltung von Rechten	7'365.90	-2'365	
4'085.00	4'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	4'610.00	-610	
17'152.00			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	12'715.50	-12'715 *	Die Abschreibung von alten Jahrbüchern wurde nicht budgetiert.
3'400.00	8'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	2'800.00	+5'200	
1'421'377.50	1'277'700		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	954'465.15	+323'234 *	Das Projekt "Datawarehouse-Internetanbindung" wird mit Verzögerung angegangen.
39'501.15	40'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	31'561.10	+8'438	
579'840.00	579'600		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	584'341.80	-4'741	
51'000.00	56'000		3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	56'000.00		
264'410.00	264'400		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	264'410.00	-10	
90'000.00	90'000		3989 0105	Vergütung an Präsidialdepartement für Dienstleistungen	90'000.00		
-94'125.61	-140'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-96'782.77	-43'217 *	Ein kantonaler Auftrag für die Entwicklung von Bevölkerungsszenarien wurde aus Spargründen sistiert.
-35'131.88	-40'000		4350 0000	Verkäufe	-36'956.76	-3'043	
-642.59			4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'294.81	+1'294	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-40'367.35	-27'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-64'316.10	+37'316 *	Vermehrte Ausrichtung von Familien- und Militärdienstzulagen.
-3'969.00			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-19.43	-10'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-80.41	-9'919 *	Die Entschädigung für die Führung des Gebäude- und Wohnungsregisters wurde korrekterweise unter dem Konto 4340 verbucht.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				1561 Projektstab Stadtrat im Präsidialdepartement			
				Laufende Rechnung			
1'301'515.25	930'200	4'600		Aufwand	868'307.34	+66'492	
-6'279.10				Ertrag	-51'639.35	+51'639	
1'295'236.15	930'200			Saldo	816'667.99	+118'132	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
580'916.50	598'600	3'700 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	590'534.60	+11'765	
42'639.10	44'100	300 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	42'710.25	+1'689	
70'046.35	72'100	300 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	71'085.55	+1'314	
1'463.15	1'500		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'343.05	+156	
5'400.00	4'800		3062 0000	Verpflegungszulagen	5'100.00	-300	
4'306.19	5'400		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'410.00	+3'990	
	1'800		3092 0000	Personalwerbung		+1'800	
242.00			3096 0000	Verbilligungen für das Personal			
1'169.70	8'300	300 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	1'258.30	+7'341	
	3'000		3100 0000	Büromaterial		+3'000	
1'332.45	7'600		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	2'398.35	+5'201	
251.56	500		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	285.39	+214	
1'033.20			3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit			
	900		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+900	
29.95	6'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware		+6'000	
	2'500		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+2'500	
11.25	1'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien		+1'000	
	500		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+500	
	500		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten		+500	
12'197.30	13'500		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	12'632.00	+868	
12'345.55	40'500		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	35'150.10	+5'349	
	5'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren		+5'000	
20.34			3183 0000	Bankspesen			
106'745.00			3186 0810	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit den Strategie-Schwerpunkten: Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
355'872.91			3186 0820	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit den Strategie-Schwerpunkten: Projektumsetzung			
	3'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter		+3'000	
	3'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	2'000.00	+1'000	
15'092.00	12'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	12'927.00	-927	
974.95	5'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	126.60	+4'873	
74'425.80	74'100		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	74'346.15	-246	
15'000.00	15'000		3989 0105	Vergütung an Präsidialdepartement für Dienstleistungen	15'000.00		
			4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-3'992.80	+3'992	
			4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-5'327.05	+5'327	
			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-42'319.50	+42'319 *	Rückvergütung Bund für Projektmanagement Bundesasylzentrum.
-6'279.10			4500 0000	Rückerstattungen des Bundes			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				1565 Stadtarchiv			
				Laufende Rechnung			
4'282'811.75	4'749'500	27'400		Aufwand	4'346'712.98	+430'187	
-57'296.60	-52'600			Ertrag	-92'458.25	+39'858	
4'225'515.15	4'696'900			Saldo	4'254'254.73	+470'045	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
1'771'046.45	1'974'000	22'600 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'944'014.25	+52'585	
1'784.30	10'000		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung		+10'000	
3'969.00			3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)			
130'881.40	146'800	1'600 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	141'349.65	+7'050	
202'785.75	223'000	2'000 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	216'107.45	+8'892	
5'368.40	5'600	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	5'169.25	+530	
			3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	115.55	-115	
16'800.00	16'300		3062 0000	Verpflegungszulagen	17'700.00	-1'400	
8'236.01	4'500		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	3'018.24	+1'481	
	7'200		3092 0000	Personalwerbung		+7'200	
1'583.00	1'700		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+1'700	
6'709.20	6'000	1'100 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	6'892.90	+207	
9.80	700		3100 0000	Büromaterial	476.90	+223	
20'705.80	27'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	9'031.45	+17'968 *	Druck des Heraldik-Führers konnte bereits Ende 2014 erledigt und verbucht werden.
21'730.71	30'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	19'289.93	+10'710	
	1'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+1'000	
	2'700		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+2'700	
186.90	5'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	115.50	+4'884	
	3'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+3'000	
19.20	6'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	96.70	+5'903	
109.35	1'500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	11.95	+1'488	
	1'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+1'000	
6.90	200		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	7.40	+192	
	1'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+1'000	
1'072.88	5'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	666.79	+4'333	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
47'720.25	5'000 90'000		3152 0000 3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware Unterhalt IT-Anlagen Software	29'735.65	+5'000 +60'264 *	Produktiver Betrieb der Erweiterung des Archivinformationssystems (digitale Archivierung) konnte noch nicht aufgenommen werden. Die budgetierten Kosten (Fr. 50'000) für die Serverlizenz und Wartung sind dadurch noch nicht angefallen.
814.15	9'100 1'000		3161 0000 3162 0000	Mieten und Benutzungskosten IT-Mieten und Benutzungskosten	1'675.90	+7'424 +1'000	
10'036.00	13'500		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	12'441.55	+1'058	
108'159.03	108'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	101'413.25	+6'586	
1'823.80	6'700		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	2'369.00	+4'331	
141.08	200		3183 0000	Bankspesen	81.88	+118	
3'530.25	3'500		3184 0000	Sachversicherungsprämien	3'622.10	-122	
115'083.20	140'000		3187 0000 3189 0000	Steuern und Abgaben Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	80'474.60	+1'600 +59'525 *	Verzögerungen bei den Projekten eArchivierung und Veröffentlichung der digitalisierten Pfarr- und Bürgerbücher. Dadurch verminderter Bedarf an IT-Leistungen Dritter.
35.00	5'000 10'000		3190 0000 3196 0000	Schadenersatzleistungen Abgeltung von Rechten	553.20	+5'000 +9'446	
16'298.00	20'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	16'289.00	+3'711	
4.19			3199 0000	Übriger Sachaufwand	31.04	-31	
3'175.00	5'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	300.00	+4'700	
205'382.95	227'500		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	167'992.20	+59'507	
62'545.90	60'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	40'289.70	+19'710	
1'399'646.90	1'445'000		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'410'149.00	+34'851	
1'240.00	5'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	1'060.00	+3'940	
74'171.00	74'200		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	74'171.00	+29	
40'000.00	40'000		3989 0105	Vergütung an Präsidialdepartement für Dienstleistungen	40'000.00		
-26'460.14	-30'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-24'170.00	-5'830	
-10'292.00	-7'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-7'181.90	+181	
-2'994.30	-5'000		4350 0000	Verkäufe	-7'680.90	+2'680	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-17'543.25	-1'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-41'219.00	-1'000	
			4361 0000	Sachversicherungsleistungen		+41'219 *	Erstattungen der Kunstversicherung für Wasserschäden am Archivgut in Magazinräumen.
	-9'600		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-12'200.00	+2'600	
-6.91			4399 0000	Übrige Entgelte	-6.45	+6	

4.2.3 Finanzdepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
34'003'881.30 -3'696'800.70 30'307'080.60	36'593'300 -1'452'600 35'140'700	-42'300		2000 Finanzdepartement Zentrale Verwaltung			
				Laufende Rechnung			
				Aufwand	34'222'745.10	+2'328'254	
				Ertrag	-2'449'853.40	+997'253	
				Saldo	31'772'891.70	+3'325'508	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
				Ausgaben	32'405'118.00	+5'908'082	
				Einnahmen	-2'539'906.75	+1'013'106	
				Nettoinvestition	29'865'211.25	+6'921'188	
218'701.40 2'387'543.05	310'000 2'461'200	-43'200 Z1 9'500 Z4	3001 0000 3010 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	233'075.00 2'491'663.15	+76'925 -64'163	
				3018 0000	72'944.90	-72'944 *	Befristete Anstellung zur Überbrückung einer Vakanz im Departementssekretariat.
188'800.80	196'600	-2'700 Z1 700 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	199'792.75	-5'192	
297'052.55	321'700	-4'400 Z1 600 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	323'666.05	-5'766	
6'653.00 19'600.00 9'867.30 65'945.45	6'600 22'800 27'000 2'700	-100 Z1 3062 0000 -1'500 Z1 3091 0000 3092 0000	3050 0000 Aus- und Weiterbildung des Personals Personalwerbung	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge Verpflegungszulagen Aus- und Weiterbildung des Personals Personalwerbung	6'426.70 21'600.00 14'039.80 71'523.20	+73 +1'200 +11'460 -68'823 *	Ausschreibung der Stellen DirektorIn Liegenschaftenverwaltung der Stadt Zürich sowie LeiterIn Rechtsdienst des Departementssekretariats des Finanzdepartements in den Printmedien. Zum Zeitpunkt der Budgetierung war die zusätzliche Personalwerbung nicht bekannt.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'188.00	4'200		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+4'200	
14'540.00	16'000	1'300 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	12'679.25	+4'620	
367.35	1'800		3100 0000	Büromaterial	157.10	+1'642	
19'444.90	18'000	-1'000 Z1	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	15'978.45	+1'021	
4'946.60	10'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	3'294.60	+6'705	
1'199.50	7'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	14'246.40	-7'246 *	Notwendige Ersatzbeschaffung eines Visualizers.
	500		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+500	
19.95	500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien		+500	
377.75	500	-500 Z1	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse		+3'000	
2'642.75	3'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware			
1'930.75			3161 0000	Mieten und Benutzungskosten			
25'502.00	32'400		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	25'613.25	+6'786	
40'749.85	936'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	226'238.30	+709'761 *	Der Stadtrat hatte Anfang September 2014 angekündigt, einen Investorenwettbewerb für ein neues Fussballstadion auf dem Hardturm-Areal auszuschreiben. Aus diesem Grund beantragte er dem Gemeinderat mit Novemberbrief einen Nachtrag zum Budget 2015 in der Höhe von Fr. 1.0 Mio. für die Durchführung dieses Wettbewerbs. Der Betrag beinhaltet einerseits das Honorar für das externe Fachbüro, welches den Wettbewerb ausschreibt und durchführt, anderseits die Honorare für Expertinnen und Jurymitglieder sowie die Preisgelder für die Bieterteams. Die ganze Wettbewerbsprojektdauer (von Programmausarbeitung bis Jurierung) erstreckt sich über die Jahre 2015 und 2016. Es war dem Stadtrat ein Anliegen, dem Gemeinderat aufzuzeigen, wieviel ein solcher Wettbewerb gesamthaft kosten würde, weshalb die ganze Summe im Budget 2015 eingestellt wurde. Der grösste Teil wird nun aber erst im Jahr 2016 benötigt.
270.00	500		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	120.00	+380	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	72'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung		+72'000 *	Im Berichtsjahr waren keine externen Projektaufträge notwendig.
23'650.25	22'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	19'222.25	+2'777	
730.00	8'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	9'730.00	-1'730	
1'192.50	4'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	819.20	+3'180	
200.00			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
27'901.00	25'100		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	25'111.00	-11	
17'801'162.00	18'166'500		3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	17'424'037.00	+742'463 *	Entsprechend den Nettoinvestitionen 2015 und den Restbuchwerten der Vorjahre.
5'740'880.00	6'742'300		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	5'887'402.00	+854'898 *	Siehe Begründung zu Konto 3311 0000.
470'000.00			3620 0101	Beiträge für Projekte von Berggemeinden			
5'674.45			3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen			
276'949.00	280'000		3630 0200	Beitrag an Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich	275'986.00	+4'014	
3'343'500.00	3'343'500		3640 0300	Beiträge an Zoo Zürich AG	3'343'500.00		
230'000.00	230'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	230'000.00		
15'000.00	15'000		3650 0501	Beitrag an Verein Schweizer Jugendherbergen	15'000.00		
100'000.00	100'000		3670 0099	Humanitäre Hilfe im Ausland	100'000.00		
2'010'000.00	2'500'000		3670 0199	Beiträge zugunsten von Entwicklungsländern	2'500'000.00		
2'400.00	3'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	2'300.00	+700	
73'854.60	137'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	74'393.60	+62'606 *	Geplante IT-Projektarbeiten (ELO und MZE) fielen geringer aus.
2'978.70	8'000	-1'000 Z1	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	1'802.05	+5'197	
425'092.85	415'300		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	439'010.10	-23'710	
9'000.00	7'200		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	6'000.00	+1'200	
4'500.00	4'500		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	4'500.00		
130'873.00	130'900		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	130'873.00	+27	
-68'480.00	-65'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-67'800.00	+2'800	
-100'698.70	-115'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-95'850.85	-19'149	
			4364 0000	Rückerstattung von Beiträgen	-40'000.00	+40'000 *	Green Cross Schweiz: Rückerstattung des im Rahmen der Entwicklungshilfe 2013 ausgerichteten

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-2'675'078.00	-500'000		4364 0100	Rückzahlungen abgeschriebener Darlehen, Beteiligungen und Subventionen des Verwaltungsvermögens	-1'432'073.60	+932'073 *	Beitrags für die Verbesserung der Gesundheit von Goldschürfenden und deren Familien vor giftigem Quecksilber. Das eingereichte Projekt wurde nicht durchgeführt.
-24'520.00	-12'600		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-23'443.85	+10'843 *	Einzelne im Voraus nicht zu bestimmende Subventionsrückzahlungen sowie die Teilrückzahlung eines Darlehens im Hinblick auf den Rückbau und Ersatz einer Siedlung der Familienheim-Genossenschaft Zürich (FGZ).
-828'024.00	-760'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-790'685.10	+30'685	Höhere Rückerstattungen von Kinder- und Ausbildungszulagen.
	300'000	5'000'000 Z3 1'000'000 Z1	523106 525107	Darlehen an Stiftung Werk- und Wohnhaus zur Weid Beteiligungen an Kapitalien von Wohnbaugenossenschaften	5'000'000.00 1'100'000.00	+200'000 *	Die Mietergenossenschaften und Mietergenosschafter der Baugenossenschaft mehr als wohnen (Hunziker Areal: Fr. 1.1 Mio.) hatten für die Einzahlung ihrer Kapitalbeteiligung Zeit bis zum Bezug. Dieser erfolgte gestaffelt über den Jahreswechsel 2014/2015. Die städtische Beteiligung an der Baugenossenschaft mehr als wohnen konnte somit erst 2015 ausbezahlt werden, weil sie per Ende 2014 die reglementarisch vorgegebene Maximalbeteiligung von 10 % überschritten hätte. Zwei weitere, geplante Beteiligungen zugunsten der Bau- und Siedlungsgenossenschaft Höngg und der Wohnbaugenossenschaft Gesundes Wohnen MCS können erst 2016 nach Baufortschritt bzw. nach Abschluss des Geschäfts ausbezahlt werden.
1'900'000.00	1'700'000		525111	Wohnbauaktion 2005: Unverzinsliche Darlehen zur Verbilligung von Mietzinsen		+1'700'000 *	Vorgesehene Schlusszahlungen zugunsten verschiedener Projekte konnten nicht vorgenommen werden (Allgemeine Baugenossenschaft Zürich (ABZ) Jasminweg Fr. +300 000, Brunnenhof Brunnenpark Fr. +800'000 und Glattal Katzenbach III Fr. +520'000).

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
60'000.00			525115	Schaffung von Wohnraum für Jugendliche: Unverzinsliche Darlehen an Genossenschaften und gemeinnützige Institutionen der Jugendhilfe			
1'400'000.00	2'000'000		525116	Jugendwohnkredit 2005: Unverzinsliche Darlehen zur Förderung von Wohnraum für Jugendliche in Ausbildung	824'000.00	+1'176'000 *	Von verschiedenen vorgesehenen Teil- bzw. Schlusszahlungen konnten lediglich eine Teilzahlung von Fr. 624'000 zugunsten des Projekts Rötelstrasse der Jugendwohnhilfe sowie die Zahlung zugunsten der Jugendwohnung Genossenschaft Kalkbreite (Fr. 200'000) vorgenommen werden.
2'000'000.00	4'000'000		525135	Jugendwohnkredit 2010	1'900'000.00	+2'100'000 *	Vorgesehene Teilzahlungen zugunsten verschiedener Projekte konnten vorgenommen werden (Fr. 1.9 Mio.). Dagegen war das Gesuch zugunsten der Siedlung Rosengarten der Stiftung studentisches Wohnen noch nicht spruchreif (STRB erfolgt zusammen mit der Weisung zum Baurechtsvertrag; Fr. +1.5 Mio.). Das vom Vinzenzheim schon länger angemeldete Gesuch ist bisher noch nicht eingereicht worden (Fr. +0.6 Mio.).
5'000'000			525136	Wohnbauaktion 2011: Unverzinsliche Darlehen zur Verbilligung von Mietzinsen	11'200'000.00	-6'200'000 *	Der Baugenossenschaft mehr als wohnen (Hunzikerareal) konnte nach Bereinigen des Finanzierungskonzepts und des vorliegenden Grundbucheintrags der grössere Teil (Fr. 7.3 Mio.) des unverzinslichen Darlehens ausbezahlt werden (ursprünglich vorgesehen in den Budgets 2013 und 2014). Weiter erfolgten diverse Teilzahlungen von insgesamt Fr. 3.9 Mio. (Bau- und Siedlungsgenossenschaft Höngg, Stiftung Hadlaub, Genossenschaft Kalkbreite, Wohnbaugenossenschaft gesundes Wohnen MCS).
190'000			525142	Darlehen an Unterstrass.edu		+190'000 *	Es erfolgte keine weitere Beanspruchung des Darlehens durch den Verein für das evangelische Lehrerseminar.
1'500'000.00	5'000'000		525146	Unverzinsliches Darlehen an Kongresshaus-Stiftung	4'500'000.00	+500'000 *	Auszahlung nach Planungsfortschritt.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
25'000.00 476'000.00			525147 525154 525155 563101	Darlehen an Privat-Reitanstalt St. Jakob Beteiligung an Betriebsgesellschaft Kongresshaus Zürich AG Darlehen an Stiftung der Evangelischen Gesellschaft des Kantons Zürich Wohnbauaktion 1990: Beiträge an Sanierungen von Wohnsiedlungen	675'000.00 700'000.00	+75'000 +300'000 *	
700'000.00	1'000'000		162'000 Z2 211'200 Z1 563102 563103 563104	Wohnbauaktion 1995: Beiträge an Sanierungen von Wohnsiedlungen Wohnbauaktion 2002: Beiträge zur Verbilligung von Mietzinsen in Wohnsiedlungen der Stadt und der öffentliche-rechtlichen Stiftungen Wohnbauaktion 2005: Beiträge zur Verbilligung von Mietzinsen in Wohnsiedlungen der Stadt und der öffentliche-rechtlichen Stiftungen	161'300.00 212'000.00 372'818.00	+700 -800 +2'627'182 *	Da bei der Siedlung Dufourstrasse der Stiftung Alterswohnungen Zürich (SAW) das Projekt erst nach der Klärung grundrechtlicher Fragen weiterbearbeitet werden konnte, haben sich die Auszahlungen gegenüber der ursprünglichen Planung verzögert. So konnte im Berichtsjahr erst die zweite Teilzahlung über Fr. 700'000 erfolgen.
2'358'000.00	3'000'000		563108 563109 564102	Abschreibungsbeiträge an Stiftung PWG für den Kauf von Liegenschaften Wohnbauaktion 2011: Beiträge zur Verbilligung von Mietzinsen in Wohnsiedlungen der Stadt und der öffentliche-rechtlichen Stiftungen Beitrag an Zoo Zürich AG für Ausbau der Infrastrukturanlagen (Ausbauweise 2010-2020)	1'850'000.00 2'270'000.00 1'640'000.00	+1150'000 * +2'730'000 * -640'000 *	Für das Berichtsjahr waren Teil- bzw. Schlusszahlungen für drei Projekte der Liegenschaftenverwaltung (Hardau, Rautistrasse, Utohof; Fr. 2.0 Mio.) und zwei Projekte der Stiftung Alterswohnungen Zürich (SAW) (Frieden, Grünau; Fr. 945'000) geplant. Diese können nach Vorliegen der Schlussberichte erfolgen. Von der Stiftung PWG wurden im Berichtsjahr nur zwei Gesuche eingereicht. Die geplante Teilzahlung für die Wohnsiedlung Kronenwiese der Liegenschaftenverwaltung konnte nicht ausgerichtet werden, da das Gesuch noch nicht spruchreif war (Fr. +2.35 Mio.). Eine erste Teilzahlung über Fr. 2.27 Mio. konnte zugunsten der Erneuerung der Siedlung Luggweg ausgelöst werden. Auszahlung nach Baufortschritt.
3'350'000.00 3'700'000.00	3'000'000 5'000'000						
1'000'000							

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-1'000'000.00			592124	Rückzahlung von Darlehen an Mathilde Escher Stiftung			
-1'300'000.00			592141	Rückzahlung von Darlehen an Jüdische Schule Knaben			
-3'387'500.00	-1'487'500		592198	Rückzahlung von Darlehen mit Sicherheit: Diverse ohne Abschreibungen	-2'247'550.00	+760'050 *	Die Abweichung resultiert aus der ausserordentlichen Rückzahlung eines Darlehens durch die Initiativ-Genossenschaft Lindenplatz Altstetten (IGLA).
-23'344.00	-19'300		592303	Rückzahlung von unverzinslichen Darlehen für Erstellung von 400 Wohnungen für Betagte mit mittleren Einkommen: GDE 20.05.1973	-25'000.00	+5'700	
-27'326.00	-10'000		592361	Rückzahlung von verzinslichen Darlehen an Fahrende	-28'288.75	+18'288 *	Die Inkassobemühungen führten zu höheren Rückzahlungen.
-191'269.00			592502	Wohnbauaktion 1990: Rückzahlung von unverzinslichen Darlehen zur Verbilligung von Mietzinsen: GDE 10.06.1990	-138'268.00	+138'268 *	Einzelne im Voraus nicht zu bestimmende Subventionsrückzahlungen.
-41'110.00			592504	Wohnbauaktion 1995: Rückzahlung von unverzinslichen Darlehen zur Verbilligung von Mietzinsen			
-25'002.00	-10'000		592506	Wohnbauaktion 2002: Rückzahlung von unverzinslichen Darlehen zur Verbilligung von Mietzinsen	-95'800.00	+95'800 *	Einzelne im Voraus nicht zu bestimmende Subventionsrückzahlungen.
			594012	Langstrassenkredit: Rückzahlung von Darlehen und Beiträgen zur Förderung der Wohnlichkeit und des Gewerbes im Kreis 4	-5'000.00	-5'000	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
576'363'323.03	565'927'000	24'700		2015 Finanzverwaltung			
-745'987'220.38	-657'486'900			Laufende Rechnung			
-169'623'897.35	-91'559'900			Aufwand	548'225'326.18	+17'726'373	
				Ertrag	-722'989'739.54	+65'502'839	
				Saldo	-174'764'413.36	+83'229'213	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
3'064'414.90	3'235'900	20'000 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'966'252.80	+289'647 *	Im Jahresschnitt waren etwa 2,5 Stellen nicht besetzt, weil durch Pensionierungen und Kündigungen freigewordene Stellen verzögert oder noch nicht wiederbesetzt wurden und es zudem Reduktionen im Beschäftigungsgrad gab, die im Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht bekannt waren.
223'537.40	235'700	1'500 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	213'547.55	+23'652	
540'644.50	435'500	1'500 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	385'695.95	+51'304	
8'127.05	8'300		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	7'102.30	+1'197	
27'700.00	30'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	25'800.00	+4'200	
5'556.00	13'500		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	12'432.00	+1'068	
	9'000		3092 0000	Personalwerbung		+9'000	
2'904.00	3'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+3'000	
9'366.10	10'000	1'700 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	8'681.80	+3'018	
147.70	500		3100 0000	Büromaterial	278.65	+221	
14'689.71	15'100		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	19'219.70	-4'119	
3'242.45	3'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	3'220.55	-220	
1'026.00	1'800		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+1'800	
1'861.60	2'500		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware		+2'500	
	5'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+5'000	
	500		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien		+500	
1'020.05	1'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	259.30	+740	
381.40	1'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	212.30	+787	
			3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'473.60	-1'473	
91'508.55	66'400		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	68'919.25	-2'519	
1'188.00	300		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	300.00		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'965.51 26'621.65 25'712.80	24'200 45'000		3161 0000 3170 0000 3180 0000	Mieten und Benutzungskosten Reise- und Spesenentschädigungen des Personals Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	25'612.95 16'661.90	-1'412 +28'338 *	Der pauschal budgetierte Betrag für Beratungen, die Erstellung von Gutachten sowie den fallweisen Bezug Dritter im Rahmen von Projekten musste nur teilweise beansprucht werden. Der konkrete Bedarf im Einzelnen ist jeweils im Zeitpunkt der Budgetierung i.d.R. noch nicht bekannt bzw. konkretisiert sich erst im Laufe des Budgetjahres.
6'683.68	15'000		3181 0100	Post- und Telekommunikationsgebühren: Zahlungsverkehr	6'165.57	+8'834	
1'314.80 8'215'841.81	2'000 10'848'500		3181 0900 3183 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren: Übrige Bankspesen	1'518.85 1'069'584.76	+481 +9'778'915 *	Der Minderaufwand von Fr. 9,78 Mio. bei den Bankspesen ist auf folgende Faktoren zurückzuführen: (1) Im Berichtsjahr wurden im Betrage von Fr. 750 Mio. weniger öffentliche Anleihen am Kapitalmarkt aufgenommen als budgetiert. In der Folge lag gegenüber dem Budget der Aufwand für Übernahmekommissionen, Börsenabgaben und Pauschalspesen um Fr. 8,78 Mio. tiefer. (2) Im Budget war die Reduktion der Sätze per 1.1.2015 für die Übernahmekommissionen bei der Begebung von öffentlichen Anleihen noch nicht berücksichtigt. Dadurch ergab sich bei der im Berichtsjahr lancierten 25jährigen Anleihe im Betrag von Fr. 100 Mio. gegenüber den Annahmen im Budget ein tieferer Aufwand von Fr. 0,93 Mio. (3) Die Einlösungscommissionen für Coupons lagen um Fr. 82'000 unter dem Budget, weil ein tieferer Betrag an Anleihen mit Zinszahlungen ausstehend war als im Budget angenommen.
9'315.00	99'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung		+99'000 *	Der für das Projekt neue Rechnungslegung HRM2 vorgesehene Betrag für externe Beratung musste nicht beansprucht werden, weil sich der

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
159'197.40	33'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	167.95	-167	Einführungszeitpunkt auf den 1. Januar 2019 verschiebt.
			3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	4'229.30	+28'770 *	Der für Anpassungen im SAP Portal budgetierte Betrag wurde nicht benötigt.
300.00	300		3197 0000	Mitgliederbeiträge	300.00		
14'769.49	500		3199 0000	Übriger Sachaufwand	228'961.04	-228'461 *	Auf diesem Konto werden u.a. negative Kursdifferenzen im Zusammenhang mit Zahlungsausgängen verbucht. Diese machten in der Summe rund Fr. 13'000 aus. Die Bewertung eines Teils der Eurobestände ergab zudem eine negative Bewertungsdifferenz von rund Fr. 214'100 (vgl. Begründung zum Konto 4399 0000).
6'055.40	11'900		3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder	779.40	+11'120 *	Minderaufwand, weil der anzuwendende Zinssatz (Sparkonto ZKB) aufgrund der Zinsentwicklung ab 16.2.2015 bei 0 % lag.
46'911.75	328'700		3210 0000	Zinsen für kurzfristige Schulden	261.66	+328'438 *	Minderaufwand, weil der bei den allermeisten Kontokorrenten anzuwendende Zinssatz (Kassazinssatz für 10-jährige Bundesanleihen) aufgrund der Zinsentwicklung bei 0 % lag.
132'258'583.33	133'055'800		3220 0000	Zinsen für langfristige Schulden	124'227'980.20	+8'827'819 *	Für den Minderaufwand von Fr. 8,83 Mio. bei den Zinsen für langfristige Schulden sind im Wesentlichen folgende Faktoren verantwortlich: (1) Die Geldbeschaffungen 2014 konnten zu tieferen Zinsen vorgenommen werden als erwartet. Daraus ergab sich gegenüber dem Budget eine Verbesserung um Fr. 1,77 Mio. (2) 2015 wurden weniger Geldaufnahmen am Kapitalmarkt getätigt als angenommen (Fr. 100 Mio. öffentliche Anleihen und Fr. 100 Mio. Privatplatzierungen anstatt Fr. 850 Mio. öffentliche Anleihen) und die realisierten Geldaufnahmen konnten zu tieferen Zinsen vorgenommen werden als erwartet. Dadurch ergab sich gegenüber dem Budget eine Entlastung um Fr. 7,06 Mio.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
15'613'388.40	13'907'000		3230 0000	Zinsen an Sonderrechnungen	12'593'351.00	+1'313'649 *	Minderaufwand, weil die bei den Kontokorrenten Sonderrechnungen und bei den Legaten anzuwendenden Zinssätze aufgrund der Zinsentwicklung bei 0 % lagen. Die Belastung auf diesem Konto hat sich aus der Verzinsung des Barwertes der zu amortisierenden Einkaufssummen der PK Stadt Zürich ergeben.
2'190'000.00	517'100		3290 0000	Übrige Passivzinsen	517'083.00	+17	
10'000'000.00			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
10.00			3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	1.00	-1	
55'891'112.00	58'126'800		3340 0000	Planmässige Abschreibungen auf dem Barwert der noch zu amortisierenden Einkaufssummen der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	58'126'760.00	+40	
270'187'897.00	268'882'800		3410 0000	Ressourcenausgleichsbeiträge an Kanton	268'882'785.00	+15	
875'000.00			3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung			
424'287.00			3803 0556	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung: Annuitätenverpflichtung des Werk- und Wohnhauses zur Weid gegenüber der Pensionskasse			
1'500.00	5'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	1'500.00	+3'500	
166'939.00	447'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	294'743.75	+152'256 *	Die für das Projekt ShArP-FRL und den Support Electronic Banking budgetierten Beträge mussten nur teilweise beansprucht werden.
10'257.30	15'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	6'688.60	+8'311	
416'046.75	406'600		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	440'247.45	-33'647	
25'121'209.65	28'124'600		3920 0000	Vergütung von Zinsen an Spezialfinanzierung	30'895'680.40	-2'771'080	
6'192'421.95	2'453'600		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	2'667'142.35	-213'542	
44'105'400.00	44'105'400		3980 0111	Vergütung an Kultur für Anteil Zentrumslastenausgleich	44'105'400.00		
224'215.00	224'200		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	224'215.00	-15	
173'050.95	170'000		3989 0106	Vergütung an Bevölkerungsamt für Passivzinsen auf Vorauszahlungen für Grabpflege und Bestattungskosten	174'109.30	-4'109	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-327'224.05	-100'000		4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-6'116.52	-93'883 *	Aufgrund der Zinsentwicklung im Berichtsjahr waren auf Bankkontokonten keine bzw. nur noch sehr geringe Zinserträge zu erzielen.
-615'198.22	-525'000		4201 0000	Zinsen von Postkonten	-66'608.60	-458'391 *	Aufgrund der Zinsentwicklung im Berichtsjahr waren auf Postkonten nur noch sehr geringe Zinserträge zu erzielen.
-197'768.45	-405'500		4210 0000	Zinsen von übrigen Kontokorrentguthaben	-214'284.70	-191'215 *	Der Minderertrag ist insbesondere auf die geringere als geplante Beanspruchung der Kontokorrente der Asyl-Organisation Zürich (Fr. 0,16 Mio.) und der Stiftung Werk- und Wohnhaus zur Weid (Fr. 0,02 Mio.) zurückzuführen.
-689'153.18	-830'000		4211 0000	Zinsen von Festgeldern und Depotguthaben	-615'653.52	-214'346 *	Der tiefere Ertrag ist im Wesentlichen auf tiefere Zinsen auf Festgeldanlagen zurückzuführen.
-334'901.75	-332'800		4221 0000	Zinsen von Darlehen	-332'824.15	+24	
-19'849'577.50	-16'770'300		4225 0000	Dividenden	-25'543'336.40	+8'773'036 *	Die Dividende der Energie 360° AG fiel um rund Fr. 7,7 Mio. und diejenige der Flughafen Zürich AG um rund Fr. 1,1 Mio. höher aus als zum Zeitpunkt der Budgetierung erwartet.
-458'827.00			4248 0000	Buchgewinne aus Aufwertung von Sachanlagen des FV			
-1'654'230.55	-1'666'100		4250 0000	Zinsen von Darlehen des VV	-1'572'266.35	-93'833 *	Der Minderertrag resultiert insbesondere aus vorzeitigen Rückzahlungen bzw. Teilrückzahlungen von verzinslichen Darlehen durch die Mathilde-Escher Stiftung, die Stiftung Eden, die Allgemeine Baugenossenschaft Zürich und die Baugenossenschaft des Kaufmännischen Verbandes Zürich.
-1'191'012.15	-951'900		4260 0000	Erträge aus Beteiligungen des VV	-1'158'318.15	+206'418 *	Dem Mehrertrag von Fr. 0,24 Mio. bei den Dividendeneinnahmen (namentlich Löwenbräu-Kunst AG, AG Hallenstadion und Parkleitsystem Zürich AG) stehen Mindererträge von Fr. 0,034 Mio. bei den Zinsen von Anteilscheinkapitalien an Wohnbaugenossenschaften gegenüber.
-3'277'000.00			4299 0000	Übrige Vermögenserträge	-2'061'721.90	+2'061'721 *	Auf diesem Konto werden Agios vereinnahmt. Im Berichtsjahr waren folgende Agios zu verzeichnen: (1) Fr. 1,70 Mio. aus Anleihe Fr. 100 Mio., 1.125 %,

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-395'336.95	-392'400		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-393'531.75	+1'131	2015-2040 (2) Fr. 0,12 Mio. aus Privatplatzierung
	-500		4350 0000	Verkäufe		-500	Fr. 100 Mio., 0 %, 2015-2016 (3) Fr. 0,25 Mio. aus
-7'073.35	-6'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-12'388.48	+6'388	zeitlicher Abgrenzung Vorjahre.
-97'000.00			4364 0100	Rückzahlungen abgeschriebener Darlehen, Beteiligungen und Subventionen des Verwaltungsvermögens	-50'000.00	+50'000 *	Die Rückzahlung eines abgeschriebenen Darlehens durch die Genossenschaft sozial- diakonischer Werke führte zum ausgewiesenen Mehrertrag.
-34'264.30	-26'400		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-28'752.25	+2'352	
-116'785.64			4399 0000	Übrige Entgelte	-123'227.24	+123'227 *	Auf diesem Konto werden u.a. positive Kursdifferenzen im Zusammenhang mit Zahlungsausgängen verbucht. Diese machten in der Summe rund Fr. 44'800 aus. Die Bewertung eines Teils der Eurobestände ergab zudem eine positive Bewertungsdifferenz von rund Fr. 70'100 (vgl. Begründung zum Konto 3199 0000).
-407'452'975.00	-407'848'600		4444 0000	Zentrumslastenausgleichsbeiträge des Kantons	-407'848'560.00	-40	
-29'684'245.30	-29'000'000		4490 0000	Anteil am Ertragnis der Zürcher Kantonalbank	-22'182'395.35	-6'817'604 *	Im Budget wurde davon ausgegangen, dass eine Gewinnausschüttung geleistet würde, die dem Durchschnitt der letzten drei Jahre entspricht, wobei der resultierende Betrag auf Fr. 29 Mio. abgerundet wurde. Tatsächlich fiel die Gewinnausschüttung tiefer aus, weil 2014 aufgrund eines herausfordernden Umfeldes der Konzerngewinn der ZKB gegenüber den Vorjahren rückläufig war.
-3'007'369.00	-3'060'900		4630 0210	Vergütung von Sonderrechnungen für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	-3'060'945.00	+45	
-36'165'732.57	-4'057'000		4730 0200	Übernahme Buchgewinne aus Rechnungskreisen der Liegenschaftenverwaltung	-4'670'203.27	+613'203	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-6'500'000.00	-3'750'000		4730 0700	Übernahme nicht betriebsnotwendiger Überschüsse aus Rechnungskreisen der Liegenschaftenverwaltung	-3'750'000.00		
-49'944'677.00			4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung	-63'866'647.00	+63'866'647 *	Entsprechend dem Beschluss des Bezirksrats vom 30. Oktober 2014 wird die Schwankungsreserve für die Aktien der Flughafen Zürich AG bis Ende 2016 aufgelöst. Per Ende Berichtsjahr wurde die Hälfte (Fr. 63,2 Mio.) der noch bestehenden Rückstellung aufgelöst. Hinzu kommen die Teilauflösungen der Rückstellung für Währungsrisiken von Fr. 0,6 Mio. sowie für übrige Guthaben des Finanz- und Verwaltungsvermögens von Fr. 0,07 Mio.
-118'958'114.17	-122'737'200		4921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	-120'403'204.66		
-687'200.00	-687'200		4982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	-687'200.00		
-64'341'554.25	-64'339'100		4983 0000	Vergütung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungspramat 1995)	-64'341'554.25	+2'454	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				2016 Kompetenzzentrum Risiko- und Versicherungsmanagement			
				Laufende Rechnung			
10'372'068.45	8'076'800	5'600		Aufwand	6'522'615.75	+1'559'784	
-10'372'068.45	-8'076'800			Ertrag	-6'522'615.75	-1'554'184	
				Saldo		+5'600	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
490'317.10	491'600	4'500 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	490'118.35	+5'981	
35'064.10	35'000	400 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	34'736.70	+663	
54'811.70	55'500	400 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	56'007.45	-107	
1'403.35	1'300		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'275.90	+24	
4'500.00	4'200		3062 0000	Verpflegungszulagen	4'500.00	-300	
1'198.00	2'100		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'612.40	-512	
363.00	500		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+500	
800.00	2'000	300 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	879.70	+1420	
942.10	1'800		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	671.75	+1'128	
270.40	1'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften		+1'000	
90.00	500		3106 0000	Amtliche Publikationen	535.55	-35	
	20'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+20'000 *	Die geplante Softwareanschaffung konnte mit einem Update des bestehenden Systems gelöst werden. Die Kosten fielen deutlich tiefer aus.
16'846.25	20'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	16'692.95	+3'307	
700.00	400		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	600.00	-200	
3'172.50	2'900		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	3'241.50	-341	
86'814.70	90'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	89'894.85	+105	
4.00			3183 0000	Bankspesen			
1'295'381.40	1'298'800		3184 0000	Sachversicherungsprämien	1'313'991.10	-15'191	
	52'600		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung		+52'600 *	Die budgetierten Beratungsleistungen mussten nicht in Anspruch genommen werden.
10'000.00	20'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	2'797.20	+17'202 *	Siehe Begründung zu Konto 3113 0000.
5'145'397.05	3'390'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	2'408'350.40	+981'649 *	Die budgetierten Schadenersatzleistungen kamen trotz höherer Anzahl Schadenfälle nicht in der

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
600.00 2'317'768.30	600 2'433'800		3197 0000 3800 0900 3803 0100	Mitgliederbeiträge Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung: Diverse Reserven Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung: Nicht erledigte Schadenfälle	400.00 1'796'196.10 187'000.00	+200 +637'603 -187'000 *	erwarteten Höhe zur Auszahlung. Rückstellungen für nicht erledigte Schadenfälle siehe Konto 3803 0100 und 4803 0010.
790'000.00							In diesem Konto werden Rückstellungen für nicht erledigte Schadenfälle gebildet. Die Bemessung der Höhe der Rückstellungen erfolgt auf Basis einer Einzelbewertung der noch nicht erledigten Schadenfälle. Die Werte können jeweils nicht budgetiert werden (siehe Begründung zu Konto 3190 0000).
1'100.00 28'766.00 105.40 37'907.10 190.00	3'000 42'000 2'000 59'000		3900 0000 3910 0000 3911 0000 3913 0000 3915 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung Vergütung an OIZ für IT-Leistungen Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen Vergütung an IMMO für Raumkosten Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	1'200.00 26'308.55 81.70 37'907.10 360.00	+1'800 +15'691 +1'918 +21'092 -360	
32'400.00 15'156.00	31'100 15'100		3921 0000 3982 0000 3983 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen Vergütung für Verwaltungskosten Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	0.50 31'100.00 15'156.00		
-507'301.10 -14'193.10 -216'636.20	-600'000 -20'000 -200'000		4340 0000 4350 0000 4360 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen Verkäufe Rückerstattungen Dritter	-526'618.70 -23'011.55 -272'088.40	-73'381 +3'011 +72'088 *	Aufgrund einer grösseren Anzahl von Schadenfällen wurden von den Dienstabteilungen die anteiligen Selbstbehalte der Kasko- sowie Elementarschadenversicherung eingefordert.
-18'050.00	-16'800		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-15'550.00	-1'250	
-37'874.00 -0.40 -1'078'434.70	-38'400 -3'110'900		4390 0000 4399 0000 4800 0900	Prämieneingänge Übrige Entgelte Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung: Diverse Reserven	-37'865.30 -2.00 -1'523'112.70	-534 +2 -1'587'787	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-4'701'278.00			4803 0010	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung: Nicht erledigte Schadenfälle	-357'696.00	+357'696 *	Über dieses Konto erfolgt die Entnahme aus den Rückstellungen für nicht erledigte Schadenfälle. Die Bemessung der Höhe der Entnahme aus den Rückstellungen erfolgt auf Basis einer Einzelbewertung der noch nicht erledigten Schadenfälle. Die Werte können jeweils nicht budgetiert werden (siehe Begründung zu Konto 3190 0000).
-3'717'150.30 -71'597.25 -9'553.40	-3'747'300 -343'400		4912 0000 4920 0000 4921 0000	Vergütung für Versicherungsprämien Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung Vergütung von Kontokorrentzinsen	-3'766'671.10	+19'371 -343'400	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				2021 Liegenschaftenverwaltung			
				Laufende Rechnung			
20'875'154.06	21'418'800	113'200		Aufwand	20'825'319.91	+706'680	
-20'875'154.06	-21'418'800			Ertrag	-20'825'319.91	-593'480	
				Saldo		+113'200	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
13'341'749.50	13'412'900	91'400 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	13'320'732.35	+183'567	
57'220.90	69'300		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	56'679.20	+12'620	
978'875.35	989'400	6'900 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	958'727.05	+37'572	
1'548'619.20	1'488'700	7'200 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'668'244.25	-172'344	
39'921.85	38'300	300 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	36'348.45	+2'251	
10'542.85	12'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	8'991.10	+3'008	
140'300.00	150'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	141'700.00	+8'300	
99'700.95	108'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	111'012.35	-3'012	
23'901.25	72'000		3092 0000	Personalwerbung	72'525.65	-525	
11'610.50	13'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+13'000 *	Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rails ab 2015.
43'079.65	37'000	7'400 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	38'580.75	+5'819	
1'782.55	3'000		3100 0000	Büromaterial	1'236.30	+1'763	
93'481.07	80'100		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	100'063.06	-19'963	
8'517.55	10'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	9'163.00	+837	
			3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	173.50	-173	
821.05	5'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	5'410.00	-410	
	5'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+5'000	
463.30	10'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	6'163.55	+3'836	
2'424.85	8'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	6'890.10	+1'109	
12'851.70	18'000		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	15'864.20	+2'135	
2'275.30	5'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	1'671.30	+3'328	
29'222.73	35'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	23'442.50	+11'557	
118'392.55	117'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	119'865.85	-2'865	
44'190.75	58'500		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	35'486.90	+23'013	
232'489.55	260'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	251'921.71	+8'078	
12'234.25	13'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	12'234.25	+765	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
387'612.85	621'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	220'199.70	+400'800 *	Verschiebung von geplanten SAP-Projekten infolge verschobener Einführung von HRM2.
370.00			3197 0000	Mitgliederbeiträge	370.00	-370	
3'816.92	5'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand		+5'000	
3'550.00	15'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	9'275.00	+5'725	
1'040'716.20	1'127'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'054'017.20	+72'982	
56'158.65	120'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	55'086.05	+64'913 *	Wesentlich geringerer Bedarf an Druckformularen und Büromaterial.
	4'600		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien		+4'600	
1'443'634.20	1'432'600		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'421'088.60	+11'511	
85'820.00	94'300		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	82'160.00	+12'140	
40'000.00	47'000		3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	47'000.00		
5'961.04	6'000		3921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	6'030.79	-30	
178'100.00	153'600		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	152'220.20	+1'379	
774'745.00	774'500		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	774'745.00	-245	
-343'566.36	-320'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-328'806.68	+8'806	
-252'331.20	-270'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-257'456.47	-12'543	
-230'186.00	-160'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-258'315.45	+98'315 *	Höhere Rückvergütungen aus militärischen Abwesenheiten (EO), unfallbedingten Absenzen (UV) und für Kinderzulagen (FAK).
-5'000.00			4399 0000	Übrige Entgelte	-129.31	+129	
-1'459'638.85	-1'798'000		4989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	-1'304'740.25	-493'259	
-1'542'299.05	-1'544'900		4989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	-1'519'112.60	-25'787	
-80'179.15	-188'800		4989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	-97'650.00	-91'150	
-16'961'953.45	-17'137'100		4989 0112	Verrechnung von Personalaufwand	-17'059'109.15	-77'990	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
63'910'401.35	56'387'100			2022 Wohnliegenschaften			
-63'910'401.35	-56'387'100			Laufende Rechnung			
				Aufwand	57'598'622.83	-1'211'522	
				Ertrag	-57'598'622.83	+1'211'522	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
26'191'442.63				Investitionen Finanzvermögen			
-25'374'419.95				Ausgaben	27'687'103.20	-27'687'103	
817'022.68				Einnahmen	-25'902.00	+25'902	
27'923.25	47'700		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	48'476.10	-776	
3'385.25	6'300		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	3'825.40	+2'474	
1'243'127.96	1'233'700		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1'374'538.83	-140'838 *	Zusätzliche Aufwendungen bei den seit der Budgetierung erworbenen Liegenschaften, insb. Dörflistr. 67 (Oerlikon), Nordstr. 54 (Unterstrass) und Wehntalerstrasse 119 (Unterstrass).
852.55	6'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	874.45	+5'125	
10'367'595.11	10'643'100		3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	10'677'997.08	-34'897	
2'112'735.60	2'865'000		3142 0102	Renovationen der Liegenschaften des FV	1'310'185.60	+1'554'814 *	Minderbelastung aufgrund Projektverzögerungen wegen zusätzlichen Abklärungen für die Renovationen Burenweg 24/26 (Fr. 440'000), Limmatstr. 410/414 (Fr. 300'000) und Rindermarkt 11 (Fr. 270'000). Höherer wertvermehrender Anteil wegen tiefgreifender Eingriffe bei der Sanierung Langstr. 200 (Fr. 640'000). Im Übrigen ergaben sich diverse kleinere Verschiebungen von Jahrestranchen bei laufenden Bauvorhaben.
1'452.90	1'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+1'000	
21'830.00	25'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	21'295.40	+3'704	
950'375.62	800'100		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'009'600.60	-209'500 *	Zusätzliche Aufwendungen bei den seit der Budgetierung erworbenen Liegenschaften

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
745'214.65 1'218'387.96	807'100 2'253'600		3180 0200 3182 0000	Kabelnetzgebühren Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	779'566.50 1'268'109.15	+27'533 +985'490 *	(siehe dazu auch Begründung zu Konto-Nr. 3120 0000) sowie gestiegene Aufwendungen für Treppenhauseinigungen (Fr. 160'000), nicht budgetierte Abklärung zum Nutzungspotential des Gebäudes Zehntenhausstr. 8 (Affoltern; Fr. 40'000) sowie kleinere Mehr- und Minderbeträge bei diversen Liegenschaften.
385'864.25 1'033'780.56 41'728.36 17'717.40 27'157.70	382'000 1'181'500 36'200 28'500 21'000 500'000		3184 0000 3187 0000 3199 0000 3210 0104 3300 0000 3301 0000	Sachversicherungsprämien Steuern und Abgaben Übriger Sachaufwand Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten Abschreibungen von Guthaben des FV Abschreibungen von Investitionen des FV	387'363.30 1'156'694.78 36'654.57 9'704.85 11'246.93	-5'363 +24'805 -454 +18'795 * +9'753 +500'000 *	Minderbelastungen aufgrund Projektverschiebungen der Renovationen Freiestr. 221/Forchstr. 193 (Fr. 400'000), Nordstr. 331 (Fr. 300'000), Zehnenhausstr. 8 (Fr. 190'000), Heinrich Bosshardt-/Winterthurerstr. (Fr. 91'000) und Projektüberprüfung für die Renovation Pfarrweg 2 (Fr. 197'000). Mehrbelastung durch Projektverzögerungen für zusätzliche Abklärungen Burenweg 24/26 (Fr. 112'000), Scheune Witikonerstr. 394 (Fr. 79'000) und Siegfriedstr. 5 (Fr. 52'000). Im Übrigen ergaben sich diverse kleinere Verschiebungen von Jahrestranchen bei laufenden Bauvorhaben.
8'250'371.55	1'080'000		3730 0200 3730 0210	Übertrag Buchgewinne auf die Finanzverwaltung Übertrag Spezialfinanzierung auf Rechnungskreise der Liegenschaftenverwaltung	42'490.85	+1'080'000 * -42'490 *	Verzinsung in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
20'160'672.98	17'236'400		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	21'864'218.49	-4'627'818	Nicht beanspruchte Pauschale für Abschreibungen von allfälligen Altlastensanierungen oder anderen Aufwänden.
							Siehe Begründung zu Konto-Nr. 4246 0000. Übernahme des neben dem Restaurant Alter Tobelhof gelegenen Bauernhauses Tobelhofstrasse 232 aus dem Rechnungskreis 2025 Restaurants infolge geplanter Umnutzung (Wohnen).

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
16'574.20	13'800		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	16'574.20	-2'774	
12'356'321.50	12'078'800		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	12'609'811.95	-531'011	
31'600.00	33'300		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	33'300.00		
4'138'704.95	4'232'800		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	4'213'536.90	+19'263	
356'367.75	444'200		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	322'339.30	+121'860 *	Siehe Begründung zu Konto-Nr. 3189 0000 im Rechnungskreis 2021 Liegenschaftenverwaltung.
382'081.80	381'500		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	375'132.35	+6'367	
18'577.50	48'500		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	25'085.25	+23'414	
-31'534.55	-66'500		4210 0104	Verzinsung Baukonten	-20'380.00	-46'120 *	Verzinsung in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-870.50			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-192.20	+192	
-46'425'862.22	-46'165'500		4230 0101	Miet- und Pachtzinse von Liegenschaften des FV	-47'386'515.76	+1'221'015 *	Einerseits leicht tieferer Mietertrag nach Anpassung an gesunkenen Referenzzinssatz per 1.11.2015, andererseits höherer Mietertrag aufgrund Zuwachs des Rechnungskreises mit Dörflistrasse 67 (Fr. 594'000), Nordstrasse 54 (Fr. 208'000), Wehntalerstrasse 119 (Fr. 100'000) sowie weiterer kleinerer Objekte. Höhere Nebenerträge für Werbeflächen (Fr. 94'000).
-8'250'371.55	-1'580'000		4246 0000	Buchgewinne aus der Veräußerung von Liegenschaften des FV		-1'580'000 *	Der zeitliche Anfall von Buchgewinnen aus Grundstücksgeschäften ist nur schwer planbar und unter anderem von der Dauer des Genehmigungsverfahrens abhängig.
-19'217.00			4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-54'650.00	+54'650 *	Entschädigung für Näherbaurechte der Liegenschaften Winterthurerstr. 348 (Fr. 46'000) und Bauhallengasse 5 (Fr. 8'000).
-1'039'574.17	-991'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-996'131.96	+5'131	
-410'250.00			4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-139'493.35	+139'493 *	Versicherungsleistungen aus Schadenfällen.
-555'640.20	-854'000		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-322'942.75	-531'057 *	Nachaktivierung der Projektierungskosten in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-30'664.51	-42'700		4399 0000	Übrige Entgelte	-33'715.80	-8'984	
-20'000.00			4630 0400	Beiträge der Denkmalpflege für Sanierungen von Liegenschaften			
-6'124'616.65	-6'368'000		4730 0210	Übernahme Spezialfinanzierung aus Rechnungskreisen der Liegenschaftenverwaltung	-1'970'492.31	+1'970'492	
			4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-6'330'008.70	-37'991	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-1'001'800.00	-319'400		4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-344'100.00	+24'700	
2'120'489.30			512000	Kauf von Gebäuden: Sammelkonto	712'999.00	-712'999	
5'907'427.30			512016	Röschibachstrasse 24/26 Erwerb			
4'250'000.00			512017	Nordstrasse 54: Erwerb			
			512019	Dörflistrasse 67: Erwerb	14'855'000.00	-14'855'000	
			512020	Huttenstrasse 34: Erwerb	3'100'000.00	-3'100'000	
2'436'786.98			512021	Wehntalerstrasse 119: Erwerb	2'650'000.00	-2'650'000	
			513000	Erstellung, Umbau und wertvermehrende Renovationen von Gebäuden: Sammelkonto	371'274.80	-371'274	
173'049.50			513052	Altstetterstrasse 183: Aussen- und Innenrenovation			
509'235.40			513053	Dufourstrasse 16: Gesamtrenovation	11'982.75	-11'982	
2'366'149.00			513055	Langstrasse 200: Instandsetzung und Dachausbau	1'249'848.45	-1'249'848	
			513057	Bächlerstrasse 57/59: Gesamtinstandsetzung	1'315'631.65	-1'315'631	
177'933.60			513058	Bändlistrasse 100: Gesamtinstandsetzung	400'665.35	-400'665	
1'372'192.60			515000	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten: Sammelkonto	39'701.20	-39'701	
6'878'178.95			518000	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Sammelkonto			
			518035	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Villa Winkelwiese			
			520000	Interne Übertragungen im Finanzvermögen: Sammelkonto	2'980'000.00	-2'980'000	
-800'000.00			522000	Übertragungen von Grundstücken in das Verwaltungsvermögen: Sammelkonto	-25'902.00	+25'902	
-18'700'800.00			523000	Verkauf von Gebäuden: Sammelkonto			
-2'373'619.95			523020	Verkauf von Gebäuden: Villa Winkelwiese			
-3'500'000.00			524000	Übertragungen von Gebäuden in das Verwaltungsvermögen: Sammelkonto			
			529018	Interne Übertragung Villa Winkelwiese an Rechnungskreis 2024 (Baurechte des Finanzvermögens)			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'372'169.85	1'671'700			2023 Liegenschaften der ehemaligen Gasversorgung			
-4'219'813.94	-4'282'000			Laufende Rechnung			
-2'847'644.09	-2'610'300			Aufwand	1'394'773.45	+276'926	
				Ertrag	-4'174'682.93	-107'317	
				Saldo	-2'779'909.48	+169'609	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
1'214.35	900	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten			+900	
27'724.75	2'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1'237.80	+762		
	150'000	3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	32'517.40	+117'482 *	Aufwand wesentlich geringer als budgetierte Pauschale.	
	125'000	3142 0103	Altlastensanierungen	15'215.60	+109'784 *	Es sind keine grösseren Altlastensanierungen erfolgt (Entsorgungsprojekte in Abhängigkeit von allfälligen Bauvorhaben von Baurechtsnehmern).	
7'070.20	45'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	28'615.20	+16'384		
1'697.60	2'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	1'697.60	+302		
2'423.90	3'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	2'373.35	+626		
	100	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien		+100		
1'121'617.55	1'110'000	3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen:	1'086'928.60	+23'071		
		3982 0000	Anlagevermögen				
6'700.00	6'400	3989 0101	Vergütung für Verwaltungskosten	6'400.00			
169'561.85	188'600	3989 0102	Verrechnung von Personalaufwand	187'741.65	+858		
13'634.70	19'700	3989 0103	Verrechnung von IT-Leistungen	14'295.50	+5'404		
15'668.25	17'000	3989 0104	Verrechnung von Mietaufwand	16'716.25	+283		
4'856.70	2'000	3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	1'034.50	+965		
-370'741.56	-366'000	4230 0101	Miet- und Pachtzinse von Liegenschaften des FV	-366'700.56	+700		
-2'879'441.80	-2'870'000	4230 0201	Baurechtszinse von Liegenschaften des FV	-2'916'066.80	+46'066		
-28'262.58	-50'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-17'088.97	-32'911 *	Weniger Rückerstattungen infolge geringerem Aufwand (siehe auch Begründung zu Konto-Nr. 3142 0000).	
	-125'000	4803 0103	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung: Altlastensanierungen	-15'215.60	-109'784 *	Entnahme ist in Abhängigkeit der Altlastensanierungen (siehe auch Begründung zu Konto-Nr. 3142 0103).	
-941'368.00	-871'000	4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-859'611.00	-11'389		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5'988'671.27	6'933'400			2024 Baurechte des Finanzvermögens			
-12'420'726.05	-11'868'900			Laufende Rechnung			
-6'432'054.78	-4'935'500			Aufwand	4'725'089.35	+2'208'310	
				Ertrag	-12'676'716.45	+807'816	
				Saldo	-7'951'627.10	+3'016'127	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
22'545'916.67				Investitionen Finanzvermögen			
-1.00				Ausgaben	3'385'362.30	-3'385'362	
22'545'915.67				Einnahmen	-3'200.00	+3'200	
				Nettoinvestition	3'382'162.30	-3'382'162	
88'086.85	2'550'600		3142 0103	Altlastensanierungen	13'737.50	+2'536'862 *	Zur Hauptsache Verzögerung der Altlastensanierung beim Baurecht St. Jakob (Heinrich-/Viaduktstrasse) infolge Baurekurs.
22'133.50	18'900		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	41'095.95	-22'195 *	Mehraufwand für rechtliche und bautechnische Abklärungen bei zwei Baurechten.
1'500'850.52			3730 0200	Übertrag Buchgewinne auf die Finanzverwaltung			
4'153'931.55	4'113'000		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	4'427'589.45	-314'589	
2'900.00	3'000		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	3'000.00		
186'619.75	205'500		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	204'564.70	+935	
16'078.45	21'600		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	15'674.40	+5'925	
17'243.00	18'600		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	18'289.45	+310	
827.65	2'200		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	1'137.90	+1'062	
-2'592.90			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-203.80	+203	
-10'565'332.75	-11'753'900		4230 0201	Baurechtszinse von Liegenschaften des FV	-12'538'598.80	+784'698 *	Einerseits einmalige ausserordentliche Mehreinnahme beim Baurecht Messe Zürich Expo Hotel AG infolge Abschluss einer offenen Abrechnung, andererseits Mindereinnahmen bei den Baurechten Eierbrechtstrasse (Reduktion Baurechtszins, vgl. GR Nr. 2014/408) und St. Jakob (Heinrich-/Viaduktstrasse; Verzögerung infolge Baurekurs) sowie infolge turnusgemässer

2024 Baurechte des Finanzvermögens

Finanzdepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-1'500'850.52			4246 0000	Buchgewinne aus der Veräußerung von Liegenschaften des FV			Anpassung der Baurechtszinsen bei bestehenden Baurechten (tieferer Durchschnitts-Zinsfuss).
-5'564.00			4272 0000	Vergütungen für Benutzungen			
-678.00			4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-813.85	+813	
-107.88			4399 0000	Übrige Entgelte			
-345'600.00	-115'000		4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-137'100.00	+22'100	
879'212.75			511002	Erschliessung von Grundstücken: Sammelkonto	1'009'540.00	-1'009'540	
45'066.15			515002	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten: Sammelkonto			
1'500'850.52			518002	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Sammelkonto	642'136.00	-642'136	
			520002	Interne Übertragungen im Finanzvermögen: Sammelkonto	1'733'686.30	-1'733'686	
3'500'000.00			520016	Interne Übertragung Villa Winkelwiese von Rechnungskreis 2022 (Wohnliegenschaften)			
4'870'787.25			520017	Interne Übertragung Grundstück Hochbord von Rechnungskreis 2026 (Baulandreserven, Landreserven ausserhalb der Stadt)			
11'750'000.00			520018	Interne Übertragung Grundstück Tièchestrassse von Rechnungskreis 2026 (Baulandreserven, Landreserven ausserhalb der Stadt)			
-1.00			521002	Verkauf von Grundstücken: Sammelkonto	-3'200.00	+3'200	

2025 Restaurants							Finanzdepartement
Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
15'204'728.51	14'935'500			2025 Restaurants			
-15'204'728.51	-14'935'500			Laufende Rechnung			
				Aufwand	17'036'024.57	-2'100'524	
				Ertrag	-17'036'024.57	+2'100'524	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
159'327.17				Investitionen Finanzvermögen			
159'327.17				Ausgaben	2'254'440.10	-2'254'440	
				Einnahmen	-454'000.00	+454'000	
				Nettoinvestition	1'800'440.10	-1'800'440	
2'834.15	31'500	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	22'497.40	+9'002		
211'362.45	210'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	120'949.04	+89'050		
165'907.55	235'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	179'859.84	+55'140		
2'458'751.23	2'628'000	3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	2'651'221.52	-23'221		
1'113'361.43	5'200'000	3142 0102	Renovationen der Liegenschaften des FV	3'460'551.55	+1'739'448 *		Hauptsächlich Minderaufwendungen infolge zeitlicher Verschiebung von Bauvorhaben in den Betrieben Tobelhof (Gesamtsanierung; Fr. 465'000), Grobe Ernst (Instandhaltung Mieterwechsel; Fr. 400'000), Landhaus (Sanierung Kühlanlagen; Fr. 400'000) und Wilder Mann (Sanierung; Fr. 369'000).
298'095.70	298'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	299'022.35	-1'022		
365.50	2'700	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	418.10	+2'281		
156'449.50	153'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	169'122.35	-16'122		
18'109.80	25'000	3180 0200	Kabelnetzgebühren	22'071.75	+2'928		
552'851.40	1'215'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	346'217.75	+868'782 *		Hauptsächlich Minderaufwendungen infolge zeitlicher Verschiebung bei Planungsvorhaben in den Betrieben Fischerstube (Ersatzneubau; Fr. 403'000), Belvoirpark (Umsetzung Gestaltungsplan; Fr. 235'000) und Stadthausanlage (Ersatzneubau; Fr. 255'000).
52'551.75	65'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	55'802.95	+9'197		

2025 Restaurants							Finanzdepartement
Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
90'522.15	160'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	101'546.90	+58'453 *	Vermehrte Umstellung auf direkte Rechnungsstellung der Werke an die Mietparteien.
390.94	2'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	243.57	+1'756	
	52'000		3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten	26'524.45	+25'475	
	60'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	39'642.70	+20'357	
			3730 0210	Übertrag Spezialfinanzierung auf Rechnungskreise der Liegenschaftenverwaltung	241'284.93	-241'284 *	Übergabe des Restaurants Waldgarten in den Rechnungskreis 2022 Wohnliegenschaften infolge Umnutzung (Wohnen).
6'932'412.36	1'474'300		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	6'188'668.67	-4'714'368	
2'367.40	3'000		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	2'367.40	+632	
2'044'473.55	2'005'000		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	2'028'435.95	-23'435	
20'500.00	20'600		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	20'600.00		
915'916.10	908'300		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	904'166.40	+4'133	
78'882.50	95'300		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	69'155.65	+26'144	
84'515.25	81'900		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	80'532.85	+1'367	
4'107.80	9'900		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	5'120.50	+4'779	
-15'515.55	-62'000		4210 0104	Verzinsung Baukonten	-28'791.80	-33'208 *	Verzinsung in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-13'397'981.01	-12'862'000		4230 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des FV	-14'066'439.08	+1'204'439 *	Mehreinnahmen infolge höherer Umsätze bzw. umsatzabhängiger Mietzinse sowie Liegenschaft Herdernstrasse 50/56 neu im Rechnungskreis 2025 (vormals bei den Baulandreserven, Rechnungskreis 2026).
-863'455.42	-770'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-736'559.93	-33'440	
	-20'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-1'478.40	-18'521 *	Weniger Schadenfälle.
-234'145.95	-90'000		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-965'220.65	+875'220 *	Nachaktivierung der Projektierungskosten in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-280'435.58	-230'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-234'645.31	+4'645	
			4730 0210	Übernahme Spezialfinanzierung aus Rechnungskreisen der Liegenschaftenverwaltung	-42'490.85	+42'490	
-174'495.00	-801'000		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-819'198.55	+18'198	
-238'700.00	-100'500		4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-141'200.00	+40'700	
159'327.17			513003	Erstellung, Umbau und wertvermehrende Renovationen von Gebäuden: Sammelkonto	228'390.10	-228'390	

2025 Restaurants

Finanzdepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			520019 529003	Interne Übertragung Restaurant da Pippo von Rechnungskreis 2026 (Baulandreserven, Landreserven ausserhalb der Stadt) Interne Übertragungen im Finanzvermögen: Sammelkonto	2'026'050.00 -454'000.00	-2'026'050 +454'000	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				2026 Baulandreserven, Landreserven ausserhalb der Stadt			
47'904'648.55 -35'070'654.87 12'833'993.68	25'816'000 -17'214'200 8'601'800			Laufende Rechnung Aufwand Ertrag Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	25'235'161.92 -12'595'946.30 12'639'215.62	+580'838 -4'618'253 -4'037'415	
57'160'228.10 -23'898'281.15 33'261'946.95				Investitionen Finanzvermögen Ausgaben Einnahmen Nettoinvestition	6'494'286.66 -9'775'938.97 -3'281'652.31	-6'494'286 +9'775'938 +3'281'652	
12'596.40	9'900		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	12'435.80	-2'535	
			3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	98.00	-98	
			3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	9'291.20	-9'291 *	Anschaffung eines Rasenmähers für die Liegenschaft Sonnenberg (von der Stiftung zkj zurückgenommenes Objekt mit grossem Umschwung).
249'851.95 642'232.65 30'949.45 427'038.83 15'348.55 2'528'876.08	264'000 985'000 100'000 409'500 12'000 4'700'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	257'683.20	+6'316	
			3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	659'464.31	+325'535 *	Aufwand geringer als budgetierte Pauschale.
			3142 0103	Altlastensanierungen	9'653.30	+90'346 *	Aufwand geringer als budgetierte Pauschale.
			3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	377'850.30	+31'649	
			3180 0200	Kabelnetzgebühren	14'734.00	-2'734	
			3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	2'885'436.80	+1'814'563 *	Minderbelastung aufgrund Projektverzögerungen bei den geplanten Wohnsiedlungen Hornbach (Fr. 1'300'000) und Tramdepot Hard (Fr. 500'000).
35'415.00 218'720.65	37'000 200'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	32'919.50	+4'080	
			3187 0000	Steuern und Abgaben	230'806.90	-30'806 *	Mehraufwand für Abwasser- und Meteorwassergebühren, z.T. wegen neu hinzugekommenen Grundstücken (siehe aber auch Begründung zu Konto-Nr. 4360 0000).
	5'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	3'161.53	+1'838	
			3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten	498.30	-498	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
64.40			3290 0000	Übrige Passivzinsen			
15'087.70	25'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	3'864.60	+21'135 *	Abschreibungen wesentlich tiefer als budgetiert.
26'414'510.50	2'977'000		3730 0200	Übertrag Buchgewinne auf die Finanzverwaltung	4'643'884.27	-1'666'884 *	Siehe Begründung zu Konto-Nr. 4246 0000.
1'120'000.00			3803 0103	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung: Altlastensanierungen			
961.50	800		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	961.50	-161	
14'029'353.34	13'813'000		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	13'891'962.26	-78'962	
27'700.00	34'300		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	34'300.00		
1'797'964.85	1'850'800		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	1'842'377.00	+8'423	
163'879.70	205'700		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	149'268.95	+56'431	
166'026.10	166'900		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	164'114.45	+2'785	
8'070.90	20'100		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	10'395.75	+9'704	
-15'005.30			4210 0104	Verzinsung Baukonten	-21'115.20	+21'115 *	Verzinsung in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-762.20			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-9.50	+9	
-7'380'049.18	-7'196'000		4230 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des FV	-7'486'324.52	+290'324 *	Mehreinnahmen für die Vermietung der Liegenschaft Mühlebergstrasse 100 in Affoltern am Albis sowie für die Werbefläche auf dem Hardturm- Areal.
-26'414'510.50	-2'977'000		4246 0000	Buchgewinne aus der Veräußerung von Liegenschaften des FV	-4'643'884.27	+1'666'884 *	Der zeitliche Anfall von Buchgewinnen aus Grundstücksgeschäften ist nur schwer planbar und unter anderem von der Dauer des Genehmigungsverfahrens abhängig.
-13'199.60	-20'000		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-50'939.00	+30'939 *	Einmalige Mehreinnahme aus Landbenützung Aargauerstrasse/Geerenweg.
-215'042.87	-166'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-337'257.49	+171'257 *	Mehreinnahmen für Weiterverrechnung von Nebenkosten bei verschiedenen Mietobjekten sowie Entschädigung für künftigen Rückbau beim Areal Aargauerstrasse/Geerenweg.
-268'207.85	-6'800'000		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten		-6'800'000 *	Verzögerung bei der Realisierung der Wohnsiedlung Hornbach wegen Rekurs.
-977.37	-1'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-683.32	-316	
-762'900.00	-54'200		4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-55'733.00	+1'533	
5'781'000.00			510018	Hardgutstrasse: Erwerb Land			
17'004'956.00			510019	Areal Letzibach D: Erwerb			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-10'532.05			511004	Erschliessung von Grundstücken: Sammelkonto	1'754'995.19	-1'754'995	
524'893.75			511011	Erschliessung von Grundstücken: Klein-Ibig Oberhasli	214'315.00	-214'315	
4'898'957.00			514012	Übertragungen von Liegenschaften aus dem Verwaltungsvermögen: Werk- und Wohnhaus zur Weid			
102'808.30			515004	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten: Sammelkonto	523'228.20	-523'228	
2'446'368.95			515014	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten: Tièchestrasse			
807'746.05			518004	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Sammelkonto	755'441.22	-755'441	
9'301'843.00			518033	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Werk- und Wohnhaus zur Weid			
16'302'187.10			518034	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Tièchestrasse			
			518036	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Landesmuseum	3'246'307.05	-3'246'307	
-74'633.95			521004	Verkauf von Grundstücken: Sammelkonto	-55'152.67	+55'152	
			521033	Verkauf von Grundstücken: Klein Ibig	-2'625'000.00	+2'625'000	
-89'135.25			521036	Verkauf von Grundstücken: Landesmuseum	-3'254'000.00	+3'254'000	
-6'998'556.05			522004	Übertragungen von Grundstücken in das Verwaltungsvermögen: Sammelkonto	-82'050.00	+82'050	
-115'168.65			522017	Übertragungen von Grundstücken in das Verwaltungsvermögen: Tièchestrasse			
-4'870'787.25			523004	Verkauf von Gebäuden: Sammelkonto			
-11'750'000.00			529004	Interne Übertragungen im Finanzvermögen: Sammelkonto	-1'733'686.30	+1'733'686	
			529016	Interne Übertragung Grundstück Hochbord an Rechnungskreis 2024 (Baurechte des Finanzvermögens)			
			529017	Interne Übertragung Grundstück Tièchestrasse an Rechnungskreis 2024 (Baurechte des Finanzvermögens)			
			529019	Interne Übertragung Restaurant da Pippo auf Rechnungskreis 2025 (Restaurants)	-2'026'050.00	+2'026'050	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				2027 Gewerbe-Immobilien			
				Laufende Rechnung			
38'950'009.93	40'865'500			Aufwand	43'403'369.69	-2'537'869	
-38'950'009.93	-40'865'500			Ertrag	-43'403'369.69	+2'537'869	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Finanzvermögen			
				Ausgaben	217'207'946.78	-217'207'946	
33'122'527.54				Einnahmen	-2'526'000.00	+2'526'000	
-8'381'000.00				Nettoinvestition	214'681'946.78	-214'681'946	
24'741'527.54							
2'020.25	3'000	3100 0000	Büromaterial	985.00	+2'015		
48'094.95	43'200	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	48'207.90	-5'007		
14'529.25	8'100	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+8'100		
1'526'984.42	1'524'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1'694'720.35	-170'720 *	Mehraufwand infolge Erwerb der Liegenschaft Airgate.	
16'495.85	16'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien		+16'000 *	Kein Bedarf.	
3'536'641.46	5'365'000	3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	5'343'486.54	+21'513		
2'749'794.80	3'760'000	3142 0102	Renovationen der Liegenschaften des FV	4'034'111.02	-274'111 *	Minder- bzw. Mehraufwendungen aufgrund Verschiebungen der Ausführungsetappen in verschiedenen Liegenschaften, hauptsächlich Albisriederstrasse 199/199a (Siemens-Areal) und ShopVille.	
7'423.60	25'000	3142 0103	Altlastensanierungen		+25'000 *	Nicht beanspruchte Pauschale.	
802'129.85	871'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	141'616.85	+729'383 *	Reduktion der Anmiete Werkerei Schwamendingen (von Fr. 780'000 auf Fr. 495'000 pro Jahr) und der Konzessionsgebühr Globus-Provisorium (neu Fr. 269'000). Bezüglich letzterem konnte eine vorsorglich verbuchte Rückstellung aufgelöst werden, nachdem die Stadt gegenüber dem Kanton in einem Rekursverfahren obsiegte. In der Rechnung ist nur der Netto-Betrag ersichtlich.	
246.25		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten				

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
276.80	900		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	297.80	+602	
1'580'948.52	1'560'600		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'570'562.96	-9'962	
31'754.60	38'000		3180 0200	Kabelnetzgebühren	38'662.95	-662	
1'154'365.30	1'875'600		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	917'100.59	+958'499 *	Minderaufwendungen aufgrund Verschiebungen der Projekte Hirschengraben 22/24 (Fr. 600'000), Hirschengraben 18a/20 (Fr. 150'000) und Corso (Fr. 300'000).
167'467.10	187'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	199'565.60	-12'565	
238'000.42	263'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	258'641.02	+4'358	
79'333.70	60'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	17'387.50	+42'612 *	Geringere Kostenbeiträge an die Mietervereinigung ShopVille (die im Zusammenhang mit der Baustelle Durchmesserlinie vorgesehenen Marketingaktivitäten wurden weitgehend von der SBB und der Mietervereinigung übernommen).
9'989.35	5'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	9'827.26	-4'827	
6'353.25	40'000		3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten	21'446.90	+18'553	
214.33			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	161.34	-161	
500'000.00	500'000		3301 0000	Abschreibungen von Investitionen des FV	500'000.00		
			3730 0210	Übertrag Spezialfinanzierung auf Rechnungskreise der Liegenschaftenverwaltung	1'729'207.38	-1'729'207 *	Übergabe der Liegenschaften Wieslergasse 36 (Höngg; Fr. 89'000) und Florastrasse 52 (Riesbach; Auszug Musikschule; Fr. 1'640'000) in den Rechnungskreis 2022 Wohnliegenschaften infolge geplanter Umnutzung (Wohnen).
5'000'000.00	3'000'000		3730 0700	Übertrag nicht betriebsnotwendiger Überschüsse auf die Finanzverwaltung	3'000'000.00		
11'729'320.28	11'860'400		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	12'107'597.83	-247'197	
6'649.40	6'400		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	6'649.40	-249	
4'480.00	5'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	3'910.00	+1'090	
7'749'028.40	7'720'000		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	9'699'116.75	-1'979'116	
26'400.00	30'000		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	30'000.00		
1'662'295.35	1'745'100		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	1'737'158.00	+7'942	
137'836.85	176'600		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	128'152.15	+48'447	
153'485.95	157'600		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	154'969.50	+2'630	
7'449.65	19'000		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	9'827.10	+9'172	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-59'818.65	-142'000		4210 0104	Verzinsung Baukonten	-70'123.10	-71'876 *	Verzinsung in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-33'555'983.30	-33'623'000		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-57.35	+57	
			4230 0101	Miet- und Pachtzinse von Liegenschaften des FV	-36'426'610.31	+2'803'610 *	Hauptsächlich Mieterträge infolge Erwerb der Liegenschaften Eggbühlstr. 21/23/25 und Airgate.
			4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-197'100.00	+197'100 *	Einmalige Erträge aus Rechtseinräumungen bei den Liegenschaften Hardstrasse 243/245 (Fr. 167'500), Hofwiesenstrasse (Fr. 20'000) und Josefstrasse 20 (Fr. 9'100).
-1'519'143.02	-490'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-408'023.64	-81'976 *	Tiefere Rückerstattungen der Mieter infolge späterer Übernahme von Mietobjekten im ShopVille wegen baulichen Verzögerungen bei Fertigstellung Durchmesserlinie durch die SBB.
-45'000.00			4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-3'450.10	+3'450	
-458'234.50	-350'000		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-37'499.25	-312'500 *	Nachaktivierung der Projektierungskosten in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-952.86	-1'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-1'425.19	+425	
-997'570.15	-4'066'900		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-4'136'848.90	+69'948	
-692'900.00	-240'100		4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-301'200.00	+61'100	
-1'467'907.45	-1'800'000		4980 0262	Vergütung des Tiefbauamtes für Unterhaltsarbeiten im Shop Ville	-1'668'531.85	-131'468	
-152'500.00	-152'500		4980 0263	Vergütung der Stadtentwicklung für Mietzinsausgleich AMAG-Areal	-152'500.00		
28'842'145.10			512018	Röschibachstrasse 24/26 Erwerb			
			512022	Eggbühlstrasse 21 - 25: Erwerb	81'000'000.00	-81'000'000	
913'405.40			512023	Thurgauerstrasse 40 (Airgate): Erwerb	126'751'620.50	-126'751'620	
			513005	Erstellung, Umbau und wertvermehrende Renovationen von Gebäuden: Sammelkonto	789'200.60	-789'200	
			513050	Zwischennutzung AMAG Areal Überlandstrasse, Zürich Schwamendingen: Herrichten der Untermietflächen	10'000.00	-10'000	
782'049.80			513054	Shop-Ville: Anteil Bahnhof Löwenstrasse	906'200.33	-906'200	
2'566'630.00			513056	Beckenhofstrasse 29-37: Instandsetzung	7'301'650.60	-7'301'650	
18'297.24			514005	Übertragungen von Liegenschaften aus dem Verwaltungsvermögen: Sammelkonto			
			515005	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten: Sammelkonto	449'274.75	-449'274	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-5'796'000.00			524014	Übertragungen von Gebäuden in das Verwaltungsvermögen: Liegenschaft Siemens an Rechnungskreis 4040 (Immobilien-Bewirtschaftung)			
-2'585'000.00			524017	Übertragungen von Gebäuden in das Verwaltungsvermögen: Liegenschaft Englischviertelstrasse 9/11 an Rechnungskreis 2028 (Liegenschaften des Verwaltungsvermögens)	-2'526'000.00	+2'526'000	
			529005	Interne Übertragungen im Finanzvermögen: Sammelkonto			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'151'161.40	2'545'800			2028 Liegenschaften des Verwaltungsvermögens			
-3'025'767.62	-1'805'900			Laufende Rechnung			
-874'606.22	739'900			Aufwand	2'047'916.46	+497'883	
				Ertrag	-2'522'034.48	+716'134	
				Saldo	-474'118.02	+1'214'018	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
3'618'506.90				Investitionen Verwaltungsvermögen			
3'618'506.90				Ausgaben	201'644.48	-201'644	
				Einnahmen			
				Nettoinvestition	201'644.48	-201'644	
442.45	2'700	3101 0000		Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	278.20	+2'421	
59'306.90	58'000	3120 0000		Wasser, Energie und Heizmaterialien	55'487.55	+2'512	
385'510.81	533'700	3141 0000		Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	482'607.54	+51'092	
		3151 0000		Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	297.00	-297	
195.00		3170 0000		Reise- und Spesenentschädigungen des Personals			
62'963.65	25'200	3180 0000		Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	52'387.20	-27'187 *	Zur Hauptsache geologische Untersuchungen Wehntaler-/Hofwiesenstr. (Areal Guggach), im Hinblick auf eine Wohnüberbauung.
14'152.70	10'000	3180 0200		Kabelnetzgebühren	16'792.85	-6'792 *	Mehraufwand aufgrund des noch nicht erfolgten Übertrags des Areals Bändlistrasse 100 in den Rechnungskreis 2022 Wohnliegenschaften (aufgrund Projektverzögerung).
213'591.80	405'000	3182 0000		Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	100'294.20	+304'705 *	Minderaufwand aufgrund sistierter Planungen Tannenrauchstr. 35 (Fr. 170'000), Scheune Käshaldenstr. 24 (Fr. 104'000) und Seestr. 557-561/ Camping (Fr. 100'000) sowie Mehraufwand für das Projekt Bundesasylzentrum Zürich (Fr. 69'700; siehe dazu auch Begründung zu Konto-Nr. 4500 0000).
23'035.25	19'000	3184 0000		Sachversicherungsprämien	18'311.85	+688	
45'673.40	38'000	3187 0000		Steuern und Abgaben	46'385.30	-8'385	
50.00		3197 0000		Mitgliederbeiträge			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5'916.62	5'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	4'805.89	+194	
1'907.25			3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten			
182.40			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	1'346.00	-1'346	
503'166.90	556'900		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	472'743.48	+84'156	
17'166.00	15'500		3319 0000	Ordentliche Abschreibungen auf übrigen aktivierten Ausgaben des VV	15'449.00	+51	
980.40	800		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	980.40	-180	
97'757.42	115'000		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	43'519.80	+71'480	
16'900.00	17'000		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	17'000.00		
593'628.40	616'900		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	614'091.15	+2'808	
51'103.90	64'700		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	46'950.35	+17'749	
54'863.30	55'600		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	54'671.75	+928	
2'666.85	6'800		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	3'516.95	+3'283	
-10'498.95			4210 0104	Verzinsung Baukonten	-12'470.40	+12'470 *	Verzinsung in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-2'032'775.54	-1'725'000		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-6.55	+6	
			4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-2'113'193.25	+388'193 *	Mehrertrag aufgrund des noch nicht erfolgten Wechsels des Areals Bändlstrasse 100 in den Rechnungskreis 2022 Wohnliegenschaften (Fr. 148'000), aus der Aufstockung Englischviertelstr. 9/11 (Kulturama; Fr. 22'000) und durch Wiedervermietung der Gärtnerei Tobelhofstr. 209 (Fr. 20'000). Mehreinnahmen bei der Installationsfläche Wattstr. 6 (Fr. 20'000) sowie bei diversen Objekten.
-18'471.00	-18'000		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-23'373.00	+5'373	
-63'823.10	-51'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-109'925.95	+58'925 *	Rückerstattung AWEL aus Kostenverteilverfahren im Zusammenhang mit der Altlastensanierung Mühlackerstrasse (Fr. 38'000), höhere Rückerstattung aus Unterhalt gemäss Mietvertrag Bändlstr. 100, Tannenrauchstr. 35 und Triemlistr. 5 (Fr. 21'000).
-696'425.55			4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-168'502.80	+168'502 *	Nachaktivierung der Projektierungskosten in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-573.48			4399 0000	Übrige Entgelte	-662.53	+662	

2028 Liegenschaften des Verwaltungsvermögens

Finanzdepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-170'000.00			4500 0000	Rückerstattungen des Bundes	-69'700.00	+69'700 *	Abgeltung der aufgelaufenen Aufwendungen für das Bundesasylzentrum Zürich.
-33'200.00	-11'900		4630 0400	Beiträge der Denkmalpflege für Sanierungen von Liegenschaften			
549'000.00			4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-24'200.00	+12'300	
2'585'000.00			503000	Erwerb und Erstellung von Liegenschaften: Sammelkonto	201'644.48	-201'644 *	Ausgaben gemäss Baufortschritt.
484'506.90			503101	Liegenschaft Englischviertelstrasse 9/11: Übertragung vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen			
			503711	Wertvermehrende Investitionen (Verwaltungsvermögen): Sammelkonto			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				2030 Baurechte gemeinnütziger Wohnungsbau			
				Laufende Rechnung			
5'082'808.50	5'095'100			Aufwand	5'210'972.20	-115'872	
-8'933'327.40	-10'003'000			Ertrag	-9'005'852.40	-997'147	
-3'850'518.90	-4'907'900			Saldo	-3'794'880.20	-1'113'019	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
8'379'591.00				Ausgaben	1'897'812.00	-1'897'812	
8'379'591.00				Einnahmen			
				Nettoinvestition	1'897'812.00	-1'897'812	
4'343.00	100'000		3142 0103	Altlastensanierungen	25'000.00	+75'000 *	Aufwand geringer als budgetierte Altlastenpauschale.
107'312.50	104'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	104'290.50	-290	
1'686.70	90'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	4'464.70	+85'535 *	Aufwand geringer als budgetierte Pauschale.
	4'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien		+4'000	
			3730 0200	Übertrag Buchgewinne auf die Finanzverwaltung	26'319.00	-26'319 *	Siehe Begründung zu Konto-Nr. 4299 0000.
57'037.00	65'000		3803 0201	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung: Unterhalt Gleisüberdeckung Kalkbreite	59'177.00	+5'823	
4'527'712.45	4'280'000		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	4'553'410.35	-273'410	
7'200.00	6'400		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	6'400.00		
322'288.95	372'900		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	371'203.15	+1'696	
24'004.30	34'800		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	25'252.80	+9'547	
29'782.90	33'900		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	33'334.20	+565	
1'440.70	4'100		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	2'120.50	+1'979	
-29'606.50			4210 0104	Verzinsung Baukonten	-4'017.65	+4'017	
-8'566'040.90	-9'906'000		4270 0201	Baurechtszinse von Liegenschaften des VV	-8'864'723.75	-1'041'276 *	Rückerstattung zu viel bezogener Baurechtszinsen nach definitiver Festlegung von Anlagekosten und Landwert sowie Berücksichtigung des tieferen Zinssatzes bei vier Baurechten. Mindereinnahmen beim Baurecht Hunzikerareal infolge Verzögerung bei der Fertigstellung sowie Mindereinnahmen

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-1'475.00			4299 0000	Übrige Vermögenserträge	-26'319.00	+26'319 *	infolge turnusgemässer Anpassung der Baurechtszinse bei bestehenden Baurechten (tieferer Durchschnitts-Zinsfuss).
-105.00			4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-1'475.00	+1'475	Nachträglicher Buchgewinn nach Abrechnung Erschliessungskosten beim Baurecht Rebenweg.
-336'100.00	-97'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter			
			4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-109'317.00	+12'317	
1'351'123.00			500007	Erwerb von unüberbauten Grundstücken: Sammelkonto	1'469'743.00	-1'469'743 *	Ausgaben gemäss Baufortschritt.
-1'336'786.00			500027	Hunzikerareal: Altlastensanierung			
7'585'926.00			500028	Erwerb Grundstück: Tièchestrasse			
779'328.00			503028	Überbauung Kalkbreite: Gleisüberdeckung	428'069.00	-428'069 *	Ausgaben gemäss Baufortschritt.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
99'490'281.87 -99'490'281.87	98'732'600 -98'732'600			2031 Wohnsiedlungen			
				Laufende Rechnung			
				Aufwand	99'522'276.24	-789'676	
				Ertrag	-99'522'276.24	+789'676	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
				Ausgaben	27'418'654.00	+25'226'346	
				Einnahmen	-5'482'000.00	-568'000	
				Nettoinvestition	21'936'654.00	+24'658'346	
700.80 94'812.10	93'600		3100 0000	Büromaterial			
			3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	43'455.80	+50'144 *	Auf 2016 verschobener Abschluss der Dokumentation über die Wohnsiedlungen, weniger Inseratekosten.
33'659.00 239.60	39'600		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	24'758.45	+14'841	
3'149'134.77	3'228'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien			
1'383.40	5'900		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	3'259'124.17	-31'124	
16'276'982.86	14'726'700		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	350.20	+5'549	
7'307'486.65	11'355'000		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	14'824'293.38	-97'593	
			3141 0102	Renovationen der Liegenschaften des VV	8'721'543.47	+2'633'456 *	Minder- bzw. Mehraufwendungen aufgrund Verschiebungen der Ausführungsetappen in verschiedenen Wohnsiedlungen, hauptsächlich WS Unteraffoltern II (Fr. 1'960'000), Luggweg (Fr. 1'753'000) und Paradies (Fr. 608'000).
6'345.05 6'308.00	18'000 5'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	132.30	+17'867 *	Minderaufwendungen Fahrzeugreparaturen.
2'675'214.35	2'328'300		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	1'696.20	+3'303	
			3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'647'842.25	-319'542 *	Höhere Reinigungsaufwendungen (Fr. 282'000) sowie gestiegene Bewachungskosten (Fr. 71'000).
2'108'947.20 460.30	2'126'000		3180 0200	Kabelnetzgebühren	2'143'211.35	-17'211	
3'725'957.00	6'900'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren			
			3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	3'252'870.10	+3'647'129 *	Mehr- bzw. Minderaufwendungen aufgrund Verschiebungen der Projekte in verschiedenen

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
577'932.40	571'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	594'510.05	-23'510	Wohnsiedlungen und Neubauprojekten (insb. neue WS Leutschenbach; Fr. 1'619'000 und Ersatzneubau Salzweg; Fr. 800'000).
2'985'515.40	3'180'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	3'031'888.37	+148'111	
127'213.20	50'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	165'587.48	-115'587 *	Höhere Aufwendungen für Heizkosten bei nicht mehr vermieteten Objekten vor oder während Renovationen.
60'228.25	114'000		3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten	99'055.95	+14'944	
24'509.00	21'000		3220 0000	Zinsen für langfristige Schulden	16'597.40	+4'402	
79'683.88	57'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	55'329.06	+1'670	
2'388'435.00			3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV			
22'461.90	37'000		3660 0000	Beiträge an Private	38'092.00	-1'092	
24'729'647.76	20'935'800		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	27'950'731.91	-7'014'931	
4'342'138.00	4'353'000		3803 0200	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung: Amortisationskonto	4'342'138.00	+10'862	
26'974.40	25'500		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	26'974.40	-1'474	
20'593'643.00	20'370'500		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	20'361'093.10	+9'406	
41'800.00	42'100		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	42'100.00		
6'869'667.90	6'759'100		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	6'728'340.20	+30'759	
591'581.70	708'400		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	514'058.30	+194'341 *	Siehe Begründung zu Konto-Nr. 3189 0000 im Rechnungskreis 2021 Liegenschaftenverwaltung.
610'417.20	608'700		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	598'539.10	+10'160	
30'801.80	73'400		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	37'963.25	+35'436	
-687'392.00	-573'000		4210 0104	Verzinsung Baukonten	-443'257.05	-129'742 *	Verzinsung in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-3'410.20			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-604.65	+604	
-80'672'914.90	-80'885'000		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-81'962'811.73	+1'077'811 *	Einerseits leicht tieferer Mietertrag nach Anpassung an gesunkenen Referenzzinssatz per 1.11.2015, andererseits Mehrerträge nach Renovationen oder verzögertem Baustart.
-7'470.00	-1'000		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-8'560.00	+7'560	
-63'069.95	-63'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-73'346.65	+10'346	
-2'699'073.35	-2'626'000		4360 0101	Rückerstattungen von Mieterinnen und Mietern	-2'768'489.20	+142'489	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-4'145'128.95	-18'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-25'506.00	+7'506	
	-3'465'000		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-3'793'668.25	+328'668 *	Nachaktivierung der Projektierungskosten in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-85'345.27	-91'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-159'540.61	+68'540 *	Nicht budgetierter Verkauf des städtischen Miteigentumsanteils (WS Glatt II) an der privaten Strassenparzelle Auwiesenstrasse.
-368'167.50	-360'000		4600 0501	Zusatzverbilligungen des Bundes	-396'119.20	+36'119	
	-700'000		4630 0310	Beiträge des Zweckerhaltungsfonds für Sanierungen von Wohnsiedlungen		-700'000 *	Verzögerter Unterstützungsbeitrag aufgrund Bauverzögerungen WS Paradies.
-61'396.55			4803 0200	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung: Amortisationskonto			
-9'096'313.20	-9'393'600		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-9'299'272.90	-94'327	
-1'600'600.00	-557'000		4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-591'100.00	+34'100	
22'116'396.00	6'900'000		503022	Wohnsiedlung Rautistrasse: Ersatzneubau	6'051'808.00	+848'192 *	Ausgaben gemäss Baufortschritt.
7'167'859.00	16'000'000		503024	Wohnsiedlung Kronenwiese: Neubau	10'330'334.00	+5'669'666 *	Ausgaben gemäss Baufortschritt.
	16'200'000		503026	Wohnsiedlung Hornbach: Neubau		+16'200'000 *	Ausgaben gemäss Baufortschritt.
435'977.00	195'000		503718	Wertvermehrende Investitionen (Verwaltungsvermögen): Sammelkonto	859'691.00	-664'691 *	Ausgaben gemäss Baufortschritt.
	8'400'000		503732	Wohnsiedlung Paradies: Gesamtrenovation	7'002'392.00	+1'397'608 *	Ausgaben gemäss Baufortschritt.
2'882'591.00			503733	Wohnsiedlung Kehlhof: Gesamtrenovation	219'437.00	-219'437 *	Ausgaben gemäss Baufortschritt.
225'718.00			503735	Wohnsiedlung Nordstrasse: Gesamtrenovation	45'433.00	-45'433 *	Ausgaben gemäss Baufortschritt.
915'845.00			503737	Wohnsiedlung Glatt I: Aussen- und Innenrenovation	-124.00	+124	
3'789'896.00	4'950'000		503738	Wohnsiedlung Luggweg: Gesamtrenovation	2'909'683.00	+2'040'317 *	Ausgaben gemäss Baufortschritt.
	-6'050'000		566306	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-5'482'000.00	-568'000	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				2032 Parkhäuser			
				Laufende Rechnung			
4'943'575.20	6'030'800			Aufwand	5'210'555.74	+820'244	
-4'943'575.20	-6'030'800			Ertrag	-5'210'555.74	-820'244	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Finanzvermögen			
				Ausgaben	317'572.54	-317'572	
-57'946.90				Einnahmen			
-57'946.90				Nettoinvestition	317'572.54	-317'572	
7'919.35	175'000		3142 0100	Unterhalt der Liegenschaften des FV	62'491.05	+112'508 *	Aufwand wesentlich geringer als budgetierte Pauschale.
252'404.20	2'250'000		3142 0102	Renovationen der Liegenschaften des FV	1'481'586.24	+768'413 *	Verrechnung Dachsanierung Parkhaus Hohe Promenade erfolgt teilweise erst im 2016 (Federführung Kanton im Zusammenhang mit der Sanierung des über dem PH liegenden Sportplatzes der Kantonsschule).
23'496.00	24'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	23'496.00	+504	
7'623.00	45'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	14'594.10	+30'405 *	Aufwand geringer als budgetierte Pauschale.
6'364.55	45'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	2'000.00	+43'000 *	Aufwand geringer als budgetierte Pauschale..
45'161.75	62'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	51'573.00	+10'427	
2'159.60	23'000		3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten	3'892.40	+19'107 *	Verzinsung in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
1'500'000.00	750'000		3730 0700	Übertrag nicht betriebsnotwendiger Überschüsse auf die Finanzverwaltung	750'000.00		
142'064.45			3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung			
2'199.00	2'500		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	2'199.00	+301	
2'584'114.05	2'335'000		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	2'509'740.10	-174'740	
8'900.00	9'200		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	9'200.00		
305'305.35	257'100		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	255'930.00	+1'170	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
26'269.00	27'000		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	19'592.85	+7'407	
28'215.30	23'200		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	22'812.70	+387	
1'379.60	2'800		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	1'448.30	+1'351	
-2'164.15	-23'000		4210 0104	Verzinsung Baukonten	-3'892.40	-19'107 *	Verzinsung in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-4'660'166.75	-4'615'000		4230 0101	Miet- und Pachtzinse von Liegenschaften des FV	-4'482'550.20	-132'449 *	Die definitive Mietzinsfestlegung für zwei Parkhäuser, die neu an die PZAG zur Bewirtschaftung übertragen wurden (Central, Zürichhorn) ist wegen baulichen Zustandsabklärungen noch pendent.
			4360 0000	Rückerstattungen Dritter			
			4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten			
			4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-306'859.44	-695'340	
			4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-386'853.70	+38'753	
			4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-30'400.00	-12'100	
			513040	Parkhaus Hardau II und Fussgängerbrücke Bullingerstrasse: Instandsetzung, Neubau Zugang Norastrasse und Erweiterung Tankstellen-Shop	316'072.54	-316'072	
			513046	Parkhaus Vorderberg: Instandsetzung	1'500.00	-1'500	
			513051	Parkhaus Hohe Promenade: Instandsetzung			
3'613.10							
-61'560.00							

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
91'708'731.73 -2'573'940'675.19 -2'482'231'943.46	84'849'700 -2'701'204'000 -2'616'354'300	182'600		2040 Steueramt Laufende Rechnung Aufwand Ertrag Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss) Investitionen Verwaltungsvermögen Ausgaben Einnahmen Nettoinvestition Dienstabteilung mit Produktgruppen- Jahresabschluss gemäss Separatvorlage. Die mit den Trimesterberichten I und II durch den Gemeinderat bewilligten Globalbudget-Ergänzungen sind nicht in der Spalte «ZK» enthalten, sondern werden in der Separatvorlage ausgewiesen.	92'231'104.24 -2'662'394'212.85 -2'570'163'108.61	-7'198'804 -38'809'787 -46'008'591	
395'939.59							
395'939.59							
395'939.59			506200	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
23'825'429.50 -3'495'809.57 20'329'619.93	26'518'300 -3'552'500 22'965'800	132'800		2050 Human Resources Management			
				Laufende Rechnung			
				Aufwand	24'953'655.04	+1'697'444	
				Ertrag	-3'148'891.84	-403'608	
				Saldo	21'804'763.20	+1'293'836	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
1'925.00 11'651'402.65	5'000 12'142'800	108'400 Z4	3001 0000 3010 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	925.00 11'997'842.75	+4'075 +253'357 *	Fluktuationsgewinne durch zeitlich versetzte Stellenbesetzung nach Austritten. Kostenersparnis durch vorübergehende Reduzierung von Beschäftigungsgraden.
756'935.90 6'261.20	815'400		3012 0000 3018 0000	Löhne des Personals in Ausbildung Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	751'283.15 13'900.00	+64'116 -13'900 *	Kosten für Einsatz städtischer Mitarbeiter für Leitung von Kursangeboten. Die Kursleiter-Honorare wurden auf dem Konto 3180 0000 als externe Dienstleistung budgetiert.
899'713.00 1'521'267.50 36'660.00 76.00 158'800.00 2'500.00 1'334'439.62 149'514.10 14'651.00 76'640.45 1'956.55 251'480.45 13'538.46 417.30	947'700 1'573'500 36'600 200 166'000 6'000 1'271'300 148'500 13'400 70'500 3'200 315'200 15'600 1'200	8'100 Z4 9'200 Z4 400 Z4 3030 0000 3040 0000 3050 0000 3060 0000 3062 0000 3080 0000 3091 0000 3092 0000 3096 0000 -300 Z2 6'700 Z4 -400 Z2 -5'200 Z2 3100 0000 3101 0000 3102 0000 3106 0000		Sozialversicherungsbeiträge Personalversicherungsbeiträge Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen Verpflegungszulagen Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte Aus- und Weiterbildung des Personals Personalwerbung Verbilligungen für das Personal Übriger Personalaufwand Büromaterial Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten Fachliteratur und Zeitschriften Amtliche Publikationen	912'509.25 1'452'132.00 34'459.90 +200 159'800.00 +6'200 +6'000 1'325'202.61 127'851.00 +104'697 +4'049 +13'400 *	+43'290 +130'568 +2'540 +200 +6'200 +6'000 +104'697 +4'049 +13'400 *	
					62'975.30	+13'924	Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rails ab 2015.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'896.75	500	-400 Z2	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+500	
2'164.95	700		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	358.50	-58	
	3'500		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	25'111.60	-21'611 *	Mittel für die Bildschirm-Informationsanzeigen im Bildungszentrum Werd wurden auf dem Konto 3910 0000 geplant.
5'619.75	11'000	-2'000 Z2	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	6'542.10	+2'457	
52.40			3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge			
968.25	1'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien		+1'000	
10'732.50	15'300	-11'600 Z2	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	2'560.00	+1'140	
2'161.50	1'800	-800 Z2	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	998.15	+1	
267.85	400		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	267.85	+132	
25'296.60	24'200		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+24'200 *	Praxisänderung (Finanzkontrolle, Finanzverwaltung) der Verbuchung von Cafeteria-Unterhaltsleistungen auf Konto 3180 0000.
2'273.90	600		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	1'394.25	-794	
34'940.80	12'500		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	3'706.00	+8'794	
638.60			3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien			
8'160.00	16'900	-7'900 Z2	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	1'530.00	+7'470	
1'570.40	2'700	-2'200 Z2	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	71.30	+428	
109.70			3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten			
97'108.50	146'700	-46'200 Z2	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	66'625.95	+33'874	
245'435.80	255'400	-45'900 Z2	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	224'358.15	-14'858	
257'325.00	262'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	253'832.10	+8'167	
90.70	100		3183 0000	Bankspesen	184.25	-84	
24'615.65	702'400		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	9'539.05	+692'860 *	Der Grossteil der Aufwandreduktion stammt aus der zeitlichen Umsetzungsverzögerung der HR-Strategie ins Folgejahr.
			3187 0000	Steuern und Abgaben	6'144.00	-6'144 *	Die gesamten Mittel für die Neukonzeption des Online-Personalrecht-Kommentars wurden auf dem Konto 3189 0000 geplant.
9'962.25	266'500	-4'000 Z2	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	143'019.35	+119'480 *	Kosteneinsparung durch Nutzung eigener Ressourcen bei Migration bestehender Informationen in Datenarchivierungssoftware. Zurückgestellte Anpassungen am alten System SAP HCM aufgrund Projekt ShArP (Freeze).
708.90			3196 0000	Abgeltung von Rechten			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
10'350.00	12'700		3197 0000	Mitgliederbeiträge	8'395.00	+4'305	
15'326.87	35'100	-15'100 Z2	3199 0000	Übriger Sachaufwand	1'842.55	+18'157 *	Mittel für Kundenorientierungsmassnahmen nicht verwendet, da weitgehend mit internen Ressourcen gearbeitet wurde.
5'000.00			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
2'517.00	2'000		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	2'013.00	-13	
40'000.00	40'000		3650 0120	Beitrag an Verein Zürcher Gemeindeschreiber und Verwaltungsfachleute VZGV	40'000.00		
3'529'391.55	4'479'300		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	4'273'105.30	+206'194 *	Zurückgestellte Anpassungen und reduzierter Schulungsbedarf am alten System SAP HCM aufgrund Projekt ShArP (Freeze). Soft- und Hardwarekostenoptimierung durch Umsetzung der standardisierten Informatik-Büroarbeitsplätze (SIBAPII).
76'622.85	118'600		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	76'651.70	+41'948	
2'062'004.30	2'100'400		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	2'207'022.25	-106'622 *	Angepasste Mietkostenverteilung innerhalb HR Stadt Zürich (Buchungskreise 2050, 2051 und 2052).
4'200.00	4'200		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	4'200.00		
469'737.00	469'700		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	2'000.00	-2'000	
			3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	469'737.00	-37	
-51'880.00	-78'000		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-69'680.00	-8'320	
-614'363.64	-527'100		4340 0107	Dienstleistungen für Dritte	-567'620.21	+40'520	
-16'322.55	-16'800		4350 0000	Verkäufe	-13'639.05	-3'160	
-42'695.36	-38'600		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-29'093.79	-9'506	
-162'539.50	-150'600		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-133'267.65	-17'332	
-741'652.70	-391'500		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-534'679.45	+143'179 *	Die Änderungen (STRB Nr. 478/2014) der Verordnung über städtische Vertretungen in Organen von Drittinstitutionen (VVD) führen zu Mehreinnahmen.
-508.02	-2'400		4399 0000	Übrige Entgelte	-3'299.59	+899	
-999'500.00	-1'531'500		4900 0000	Vergütung für Aus- und Weiterbildung	-980'900.00	-550'600	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-866'347.80	-816'000		4982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	-816'712.10	+712	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				2051 Stadtweites Case Management am Arbeitsplatz			
				Laufende Rechnung			
3'470'235.05	3'995'300	10'600		Aufwand	3'299'656.00	+706'244	
-75'434.35	-112'800			Ertrag	-90'077.10	-22'722	
3'394'800.70	3'882'500			Saldo	3'209'578.90	+683'521	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
1'546'086.85	1'593'800	8'500 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'663'046.05	-60'746	
993'368.90	1'243'700		3011 0000	Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen	719'711.15	+523'988 *	Die Nachfrage für Integrationsstellen war geringer als geplant.
184'686.65	203'200	600 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	171'890.65	+31'909	
373'366.65	345'000	600 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	305'744.30	+39'855	
10'197.60	9'900		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	9'854.70	+45	
15'700.00	31'600		3062 0000	Verpflegungszulagen	15'800.00	+15'800	
14'462.90	31'500		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	28'926.50	+2'573	
1'694.00	1'500		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+1'500	
26'031.15	25'000	900 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	18'978.95	+6'921	
4.90			3100 0000	Büromaterial	8.90	-8	
5'141.80	7'200		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	5'939.65	+1'260	
66.90	500		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	178.70	+321	
1'583.40			3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			
142.55	100		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	50.00	+50	
15'670.40	18'900		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	16'639.95	+2'260	
9'291.00	4'700		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	7'536.40	-2'836	
12.70	2'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	8.60	+1'991	
14'000.00	90'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	89'650.00	+350	
13'748.40	12'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	8'035.20	+3'964	
3'230.00	3'400		3197 0000	Mitgliederbeiträge	3'230.00	+170	
83.40	400		3199 0000	Übriger Sachaufwand	164.60	+235	
48'929.10	62'300		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	30'164.00	+32'136 *	Soft- und Hardwarekostenoptimierung durch Umsetzung der standardisierten Informatik-Büroarbeitsplätze (SIBAPII).

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
192'735.80	308'600		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	1'722.75	-1'722	
			3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	202'374.95	+106'225 *	Angepasste Mietkostenverteilung innerhalb HR Stadt Zürich (Buchungskreise 2050, 2051 und 2052).
-74'484.35	-112'800		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-387.55	+387	
			4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-89'689.55	-23'110	
-950.00			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				2052 Optimaler Berufseinstieg			
1'774'650.05	1'691'200	4'000		Laufende Rechnung			
-10'589.70	-5'000			Aufwand	1'432'195.70	+263'004	
1'764'060.35	1'686'200			Ertrag	-5'713.05	+713	
				Saldo	1'426'482.65	+263'717	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
1'591'362.85	1'518'100	2'900 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'275'018.20	+245'981 *	Das Penum für Teilnehmende des Berufserfahrungsjahres (Befristete Anschlusslösung für Lernende die nach dem Lehrabschluss keine Stelle finden) wurde auf 80% reduziert.
118'159.95	112'300	200 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	93'700.10	+18'799	
37'896.85	28'200		3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	31'177.10	-2'977	
5'096.85	4'500		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	3'734.00	+766	
98.00	100		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen		+100	
16'800.00	15'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	14'600.00	+400	
2'471.00	6'300		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'363.00	+3'937	
1'089.00	1'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+1'000	
	1'000	900 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	295.00	+1'605	
487.05	1'800		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	334.50	+1'465	
13.50			3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften			
725.00	900		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	500.00	+400	
450.00	2'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	500.00	+1'500	
			3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	9'973.80	-9'973 *	Angepasste Mietkostenverteilung innerhalb HR Stadt Zürich (Buchungskreise 2050, 2051 und 2052).
-742.30			4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-1'471.30	+1'471	
-9'847.40	-5'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-4'241.75	-758	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
167'499'118.22 -67'622'086.47 99'877'031.75	176'990'600 -77'836'400 99'154'200	1'996'900		2080 Organisation und Informatik			
				Laufende Rechnung			
				Aufwand	172'008'718.61	+6'978'781	
				Ertrag	-74'829'367.87	-3'007'032	
				Saldo	97'179'350.74	+3'971'749	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
				Ausgaben	32'539'956.50	+2'338'043	
				Einnahmen			
				Nettoinvestition	32'539'956.50	+2'338'043	
47'884'774.95	48'503'200	132'400 Z1 310'100 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	48'886'798.55	+58'901	
425'708.50 3'531'977.65	464'400 3'602'400	9'900 Z1 23'200 Z4	3011 0000 3012 0000 3030 0000	Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen Löhne des Personals in Ausbildung Sozialversicherungsbeiträge	90.00 447'930.45 3'530'617.15	-90 +16'469 +104'882	
5'912'669.55	5'773'900	19'300 Z1 23'900 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	5'931'707.55	-114'607	
140'238.35	136'400	400 Z1 900 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	129'023.65	+8'676	
450'660.00 163'203.55 541'700.80 164'533.40 32'932.00	450'000 60'000 803'100 182'700 30'000		3062 0000 3080 0000 3091 0000 3092 0000 3096 0000	Verpflegungszulagen Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte Aus- und Weiterbildung des Personals Personalwerbung Verbilligungen für das Personal	450'680.00 49'657.35 667'965.74 157'670.10 126'626.98	-680 +10'342 +135'134 +25'029 +30'000 *	
123'946.43 1'263.95	189'600 3'000	26'800 Z4	3099 0000 3100 0000	Übriger Personalaufwand Büromaterial	1'523.30	+89'773 +1'476	Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rails ab 2015.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
68'133.40	74'100		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	39'872.94	+34'227	
48'983.56	61'400		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	41'729.47	+19'670	
693.00	5'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	471.00	+4'529	
36.30	31'500		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	23'312.25	+8'187	
142'010.10	63'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	43'297.50	+19'702	
266'643.40	486'500		3112 0101	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware OIZ	243'717.93	+242'782 *	Geringerer Bedarf an Testgeräten und diversem IT-Kleinmaterial.
181'558.17	250'000		3112 0102	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware Dienstabteilungen	218'239.34	+31'760	
3'868'697.39	4'519'300		3113 0201	Anschaffungen IT-Anlagen Software OIZ	4'419'761.44	+99'538	
469'730.77	462'600		3113 0202	Anschaffungen IT-Anlagen Software Dienstabteilungen	433'251.98	+29'348	
34'523.45	20'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	13'605.55	+6'394	
1'881'775.20	1'450'000	450'000 Z2	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1'921'736.90	-21'736	
54'653.13	57'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	44'301.37	+12'698	
			3130 0220	Betriebs- und Verbrauchsmaterial für Fahrzeuge	12'656.55	-12'656 *	Verbrauchsmaterial wurde summarisch auf Konto 3130 0000 budgetiert.
142'776.30	182'000		3143 0000	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften	173'393.00	+8'607	
364'286.60	265'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	262'280.85	+2'719	
4'804'425.40	5'899'800		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	4'476'074.34	+1'423'725 *	Tiefere Wartungskosten für CISCO-Netzwerk-Komponenten (Neuausschreibung/-vergabe 2015), Reduktion der Anzahl physischer Server (Virtualisierung) und späterer Ersatz der Backup-Umgebung.
16'184'898.22	19'301'800		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	18'507'068.11	+794'731 *	Tiefere Software-Wartungskosten für Server (VMware) und Netzwerk (Firewall, Proxy).
1'601'202.07	1'596'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	1'594'758.01	+1'241	
64'956.49	90'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	66'397.94	+23'602	
3'305'833.35	3'455'100	300'000 Z1	3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	3'552'965.55	+202'134 *	Geplante Kapazitätserweiterungen mussten aufgrund ausreichender Netzeleistungen nicht realisiert werden.
199'581.01	292'500		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	197'295.29	+95'204	
4'751'868.06	4'072'500		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3'040'737.44	+1'031'762 *	Geringerer Bedarf an Installationsarbeiten für die beiden Rechenzentren und spätere Realisierung von Netzwerkprojekten.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5'229'982.65	6'211'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	4'965'718.87	+1'245'281 *	Weitere Optimierung von Anschlüssen und Abos, spätere Übernahme der VoIP-Telefonie von VBZ und Stadtpital Triemli.
262.09	1'000		3183 0000	Bankspesen	218.63	+781	
21'351.20	26'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	21'363.00	+4'637	
1'857'939.56	2'225'700		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	1'961'082.66	+264'617 *	Reduktion der externen Unterstützung in Projekten sowie im Bereich Organisations- und Personalentwicklung.
128'842.58	101'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	112'493.23	-11'493	
24'187'294.00	23'315'200	700'000 Z1	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	23'716'665.95	+298'534 *	Projektoptimierungen und Ersatz von externen durch interne Mitarbeitende.
3'500.00			3190 0000	Schadenersatzleistungen	1'000.00	-1'000	
17'372.00	28'600		3197 0000	Mitgliederbeiträge	18'675.00	+9'925	
24'493.23	33'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	34'748.65	-1'748	
30'398'263.21	34'240'000		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	33'339'297.50	+900'702 *	Tiefere Abschreibungen infolge tieferer Investitionen.
21'750.00	20'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	18'975.00	+1'025	
35'521.40	59'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	24'633.10	+34'366 *	Kein Bezug von Toner (Wartung durch Drittanbieter gemäss Projekt ZOOM) und allgemein geringerer Bedarf an Büromaterial als geplant.
118'965.50	120'000		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	122'707.00	-2'707	
6'633'119.30	6'768'500		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	6'938'137.45	-169'637 *	Geringe Anpassung der Mietkosten durch die IMMO aufgrund der überarbeiteten Dienstleistungsvereinbarung.
59'400.00	55'800		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	73'800.00	-18'000 *	Neuverrechnung der Parkberechtigungen Lindenhofbrücke für die OIZ-Pikettfahrzeuge.
600'000.00	600'000		3980 0683	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen der Telefonzentralen	600'000.00		
53'200.00	55'000		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	55'000.00		
296'987.00	297'000		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	296'987.00	+13	
-40'624.95	-40'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-42'958.35	+2'958	
-156'769.00			4340 0101	Entgelte für ausgeführte Arbeitsaufträge: Intern	-3'010'680.90	+3'010'680 *	OIZ-Leistungen, welche von den Dienstabteilungen in der Investitionsrechnung aktiviert werden.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-6'012'830.90	-6'139'400		4340 0201	Entgelte für ausgeführte Arbeitsaufträge: Extern	-7'779'240.80	+1'639'840 *	Höhere Entgelte aus der Zusammenarbeit mit diversen stadtexternen Kunden.
-137'106.85			4340 0300	Entgelte für ausgeführte Arbeitsaufträge: Unselbständige städtische Unternehmungen und Stiftungen	-115'826.65	+115'826 *	Vergütungen wurden summarisch auf dem Konto 4340 0201 budgetiert.
-4'165.80			4350 0000	Verkäufe	-2'878.90	+2'878	
-32'680.66	-20'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-28'501.37	+8'501	
-8'451.15	-10'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-15'309.95	+5'309	
-816'083.95	-548'100		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-854'650.15	+306'550 *	Höhere Rückvergütungen aus militärischen Abwesenheiten (EO), für unfallbedingte Absenzen (UV) und für Kinderzulagen (FAK).
-3'527.90	-15'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-1'933.40	-13'066 *	Vorsichtige Budgetierung.
-3'536.21	-2'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-22'664.90	+20'664 *	Verbuchung der (stark schwankenden) positiven Kursdifferenzen.
-60'406'309.10	-71'061'900		4910 0000	Vergütung für IT-Leistungen	-62'954'722.50	-8'107'177	
660'464.48	900'000		503100	Umbau von Liegenschaften: Sammelkonto	900'129.35	-129	
626'786.65	100'000		503101	Albisriederstrasse 245: Ausbau 2. Obergeschoss		+100'000 *	Der Ausbau des 2. Obergeschosses im Rechenzentrum Albis konnte Ende 2014 abgeschlossen werden.
28'406'715.08	33'878'000		506201	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	31'639'827.15	+2'238'172 *	Tiefere Anschaffungskosten bei der Beschaffung der neuen Firewalls und Einsparungen im Serverbereich.

4.2.4 Polizeidepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				2500 Polizeidepartement Zentrale Verwaltung			
				Laufende Rechnung			
4'348'962.67	4'390'500	16'000		Aufwand	4'344'005.22	+62'494	
-109'410.70	-124'200			Ertrag	-107'598.65	-16'601	
4'239'551.97	4'266'300			Saldo	4'236'406.57	+45'893	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
34'410.75	30'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	28'076.75	+1'923	
2'387'782.10	2'416'900	12'800 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'440'312.60	-10'612	
174'595.60	179'000	1'000 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	175'635.10	+4'364	
303'471.00	312'600	900 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	355'031.45	-41'531	
6'349.00	6'400		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	5'883.90	+516	
20'100.00	20'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	20'100.00	-100	
24'476.55	18'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	21'996.42	-3'996	
563.80	900		3092 0000	Personalwerbung	3'196.40	-2'296	
1'936.00	2'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+2'000	
36'161.55	41'000	1'300 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	43'489.90	-1'189	
263.20	800		3100 0000	Büromaterial	254.50	+545	
12'280.27	15'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	15'063.75	-63	
5'576.30	5'400		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	4'643.60	+756	
2'733.05	4'500		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	933.10	+3'566	
1'049.70	1'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	2'497.00	-1'497	
48.40			3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	148.95	-148	
5'596.15	5'600		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	5'596.15	+3	
1'843.78			3161 0000	Mieten und Benutzungskosten			
34'499.05	30'600		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	25'804.85	+4'795	
46'479.14	74'400		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	73'020.65	+1'379	
100.97	500		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	503.00	-3	
8.00			3183 0000	Bankspesen			
43'709.29	12'600		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	11'875.00	+725	
3'300.00	3'300		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	2'813.30	-2'813	
			3197 0000	Mitgliederbeiträge	3'300.00		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
0.02			3199 0000	Übriger Sachaufwand			
690.00			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	1'270.30	-1'270	
400.00	5'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	2'775.00	+2'225	
128'768.00	127'300		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	99'357.55	+27'942	
2'096.80	8'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	3'479.40	+4'520	
1'000'094.20	1'000'100		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	927'366.60	+72'733	
69'580.00	69'600		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	69'580.00	+20	
-9'535.00	-11'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-8'196.80	-2'803	
-10.25	-200		4350 0000	Verkäufe		-200	
-8'818.85	-3'500		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-3'198.40	-301	
-21'464.05	-31'600		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-28'624.60	-2'975	
-69'560.40	-77'600		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-67'458.00	-10'142	
-22.15	-300		4399 0000	Übrige Entgelte	-120.85	-179	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
193'600.00 -193'600.00				2501 Schutzraumbautenfonds			
				Laufende Rechnung			
				Aufwand			
				Ertrag			
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
534'020.00 -534'020.00	400'000 -400'000			Ausgaben	587'575.00	-187'575	
				Einnahmen	-587'575.00	+187'575	
				Nettoinvestition			
193'600.00 -193'600.00			3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen			
			4801 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto des Spezialfonds			
-534'020.00	-400'000		567501	Durchlaufende Ersatzabgaben von privaten Unternehmungen	-587'575.00	+187'575 *	Der Wert ist von der Bautätigkeit abhängig.
534'020.00	400'000		570100	Ablieferung der Ersatzabgaben für Schutzraumbauten an Kanton	587'575.00	-187'575 *	Der Wert ist von der Bautätigkeit abhängig.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				2505 Parkgebühren			
				Laufende Rechnung			
15'493'961.13	15'037'900			Aufwand	15'167'457.85	-129'557	
-15'493'961.13	-15'037'900			Ertrag	-15'167'457.85	+129'557	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
2'887.35	2'700		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	4'508.75	-1'808	
25'353.00	90'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+90'000 *	Es waren keine Ersatzbeschaffungen erforderlich.
13'153.60	400'000		3111 0113	Anschaffungen Parkuhren, Zentrale Parkuhren und Signalisationseinrichtungen	351'914.60	+48'085	
20'905.05	25'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	21'507.85	+3'492	
80'708.40	85'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	68'423.40	+16'576	
506'023.25	562'600		3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	512'808.65	+49'791	
405'239.00	430'000		3151 0105	Unterhalt Parkuhren, Zentrale Parkuhren und Signalisationseinrichtungen	490'418.80	-60'418 *	Nach den Einbruchserien im Herbst 2014 musste ein Update des Sicherheitsmoduls an den Parkuhren vorgenommen werden.
412'378.80	425'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	410'191.80	+14'808	
15'120.00	25'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	12'960.00	+12'040	
2'002.10	2'700		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'600.50	+1'099	
457'976.00	485'000		3180 0105	Entschädigung an VBZ für Münzgeldverarbeitung	453'115.85	+31'884	
556'585.30	580'000		3180 0207	Entschädigung an Dritte für Parkuhrenleerung	558'678.30	+21'321	
171.88	1'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	171.02	+828	
2'013.30	5'000		3183 0000	Bankspesen	2'113.02	+2'886	
1'074'344.10			3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	360'145.31	-360'145	
6'697'000.00	6'697'000		3980 0361	Vergütung an Stadtpolizei für Parkuhrenkontrolle	6'697'000.00		
700'000.00	700'000		3980 0365	Vergütung an Dienstabteilung Verkehr für Abgeltung von Sonderaufwand	700'000.00		
4'500'000.00	4'500'000		3980 0367	Vergütung an Stadtpolizei für Ordnungsbussen-Administration	4'500'000.00		
22'100.00	21'900		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	21'900.00		
-22'160.00	-25'000		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-23'268.00	-1'732	

2505 Parkgebühren

Polizeidepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-15'434'588.63	-14'800'000		4340 0108	Parkgebühren	-15'099'437.95	+299'437 *	Der Ertragsrückgang gegenüber den Vorjahren wurde leicht überschätzt.
-33.45			4350 0000	Verkäufe	-139.50	+139	
-983.40	-10'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'229.30	-8'770 *	Die Rückerstattungen (Regressforderungen) von Schadenfällen sind geringer ausgefallen.
-1'560.60	-15'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen		-15'000 *	Siehe Begründung zu Kontonummer 4360 0000.
	-162'900		4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung		-162'900	
-13'848.90	-10'000		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-19'220.60	+9'220	
-20'786.15	-15'000		4921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	-24'162.50	+9'162	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				2506 Blaue Zonen			
				Laufende Rechnung			
15'731'301.01	15'575'200	2'100		Aufwand	16'263'227.44	-685'927	
-15'731'301.01	-15'575'200			Ertrag	-16'263'227.44	+688'027	
				Saldo		+2'100	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
469'124.75	458'400	1'600 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	458'549.95	+1'450	
34'190.95	33'400	200 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	33'122.75	+477	
48'234.50	50'400	100 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	50'413.80	+86	
1'449.85	1'300		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'321.55	-21	
4'600.00	4'600		3062 0000	Verpflegungszulagen	4'600.00		
12'153.00	12'100		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	11'140.00	+960	
	1'300		3092 0000	Personalwerbung		+1'300	
605.00	600		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+600	
1'070.40	3'500	200 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	441.00	+3'259	
	2'000		3100 0000	Büromaterial		+2'000	
24'551.15	28'300		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	18'670.40	+9'629	
493.85	1'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften		+1'000	
320'617.53	257'000		3111 0303	Anschaffungen Maschinen, Geräte und Einrichtungen	169'662.29	+87'337	
	220'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	21'686.85	+198'313 *	Die Ersatzbeschaffung der mobilen Datenerfassungsgeräte (MDE) für die Kontrolle des ruhenden Verkehrs konnte nicht wie geplant realisiert werden. Die Submission und der Projektantrag hat mehr Zeit beansprucht als geplant. Die Inbetriebnahme der neuen mobilen Geräte ist für das Jahr 2016 geplant.
	50'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+50'000 *	Siehe Begründung zu Konto 3112 0000.
	30'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien		+30'000 *	Siehe Begründung zu Konto 3913 0000.
8'287.75	16'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	9'612.15	+6'387	
471'222.85	549'000		3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	499'513.55	+49'486	
154'989.12	130'000		3151 0202	Unterhalt Maschinen, Geräte und Einrichtungen	122'773.85	+7'226	
15'972.00	16'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	15'972.00	+28	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
918.00	2'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten		+2'000	
2'556.00	4'300		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	2'622.00	+1'678	
213'369.60	270'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	156'078.15	+113'921 *	Siehe Begründung zu Konto 3112 0000.
101'485.20	110'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	99'974.97	+10'025	
	22'500		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	19'760.00	+2'740	
57'119.87	70'000		3183 0000	Bankspesen	59'085.01	+10'914	
216'734.40	110'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	105'710.40	+4'289	
8'715.00	8'000		3198 0101	Rückerstattungen von Parkkartengebühren	6'534.00	+1'466	
753'977.54			3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	1'447'066.57	-1'447'066	
	1'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung		+1'000	
372'640.00	560'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	530'457.00	+29'543	
91'984.90	90'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	67'940.20	+22'059	
40'336.80	157'000		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	45'018.00	+111'982 *	Die geplante Flächenvermehrung aufgrund des zusätzlichen Raumbedarfs wurde nicht umgesetzt. Es wurde auf bauliche Massnahmen verzichtet.
2'400.00	2'400		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	2'400.00		
6'619'000.00	6'619'000		3980 0362	Vergütung an Stadtpolizei für Abgeltung von Sonderaufwand	6'619'000.00		
2'100'000.00	2'100'000		3980 0366	Vergütung an Dienstabteilung Verkehr für Abgeltung von Sonderaufwand	2'100'000.00		
2'450'000.00	2'450'000		3980 0371	Vergütung an Stadtpolizei für Ordnungsbussen-Administration	2'450'000.00		
1'090'000.00	1'090'000		3980 0564	Vergütung an ERZ, Stadtreinigung für Reinigung der Parkplätze	1'090'000.00		
35'200.00	36'800		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	36'800.00		
7'301.00	7'300		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	7'301.00	-1	
-15'637'481.01	-15'000'000		4340 0222	Parkkartengebühren	-16'159'531.64	+1'159'531 *	Bei den Tagesbewilligungen und den Gewerbeparkkarten ist eine Zunahme zu verzeichnen.
-116.00	-1'200		4350 0000	Verkäufe	-85.00	+85	
			4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-891.00	-309	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-10'800.00	-10'700		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-9'150.00	-1'550	
-792.00	-1'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-792.00	-208	
	-457'300		4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung		-457'300	
-43'581.00	-75'000		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-47'350.90	-27'649	
-38'531.00	-30'000		4921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	-45'426.90	+15'426	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
349'068'719.70 -118'522'123.72 230'546'595.98	347'675'500 -117'868'400 229'807'100	1'437'400		2520 Stadtpolizei			
				Laufende Rechnung			
				Aufwand	343'444'877.23	+5'668'022	
				Ertrag	-122'346'345.09	+4'477'945	
				Saldo	221'098'532.14	+10'145'967	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
				Ausgaben	2'156'453.36	-26'453	
				Einnahmen			
				Nettoinvestition	2'156'453.36	-26'453	
3'600.00 213'842'836.10	3'000 214'716'500	-132'400 Z1 1'038'600 Z4	3001 0000 3010 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'400.00 213'784'607.40	+600 +1'838'092 *	Die tieferen Kosten sind auf den Unterbestand beim Polizeilichen Assistenzdienst zurückzuführen.
9'958'077.90	10'051'500		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	9'814'622.05	+236'877 *	Es wurden 61 anstelle der budgetierten 66 Aspirantinnen und Aspiranten angestellt.
236'343.95	541'300	116'600 Z1	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	316'597.00	+341'303 *	Die Zentralstelle Hooliganismus wird seit 1. März 2015 von der Kantonspolizei Freiburg geführt. Die fremdfinanzierten Stellen der Polizeitechnik und Informatik (PTI) wurden später besetzt als geplant.
16'481'985.75	16'483'700	-2'400 Z1 77'900 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	16'239'394.50	+319'805	
25'285'381.15	24'699'900	-3'500 Z1 71'000 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	24'869'399.15	-101'999	
690'005.60 3'415'373.40	651'900 2'499'000	3'000 Z4	3050 0000 3060 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	629'102.20 985'525.87	+25'797 +1'513'474 *	Die Wertberichtigung bei der Dienstbekleidung (unter anderem neu zu Einstandspreisen) im Zusammenhang mit der Einführung des neuen Lagerverwaltungssystems (BEKAUS) führte zu einem höheren Bestand der Vorräte von 1.2 Mio.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'546'937.10 3'129'542.89	2'505'000 2'839'000		3062 0000 3091 0000	Verpflegungszulagen Aus- und Weiterbildung des Personals	2'567'618.15 3'306'184.72	-62'618 -467'184 *	Franken, dies entlastete den Aufwand. Zusätzlich konnten die Dienstkleider günstiger beschafft werden.
564'199.24 177'309.50	725'200 150'000		3092 0000 3096 0000	Personalwerbung Verbilligungen für das Personal	751'830.41	-26'630 +150'000 *	Höhere Kosten bei der Zürcher Polizeischule (400'000 Franken) sowie eine Lagerabnahme bei der Munition führten zum Mehraufwand.
386'124.80	329'800	118'600 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	320'069.95	+128'330 *	Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rails ab 2015. Die mit den Lohnmassnahmen zur Verfügung gestellten Naturalprämien wurden mit dem Lohn ausbezahlt (Konto 3010 0000).
58'672.66 591'694.96 132'380.32 75'792.30 382'978.59 1'305'904.10 3'680'806.02	57'200 464'100 142'500 70'000 396'900 740'000 4'364'700		3100 0000 3101 0000 3102 0000 3106 0000 3107 0000 3111 0100 3111 0303	Büromaterial Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten Fachliteratur und Zeitschriften Amtliche Publikationen Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit Anschaffungen Fahrzeuge Anschaffungen Maschinen, Geräte und Einrichtungen	47'857.07 478'770.58 102'788.16 62'514.80 421'474.15 758'032.90 3'268'760.45	+9'342 -14'670 +39'711 +7'485 -24'574 -18'032 +1'095'939 *	Mit der Einführung des neuen Lagerverwaltungssystems (BEKAUS) wurden die Lagerbestände erfasst und Lagerbestände neu zu den Vorräten hinzugefügt. Dadurch haben die Lagervorräte um Fr. 850'000 zugenommen, dies entlastete wiederum den Aufwand. Zusätzlich sind diverse Anschaffungen günstiger ausgefallen, wie geplant.
344'468.35 617'962.36 22'043.15 23'822.70 983'204.81 1'484'866.75	300'000 500'000 22'700 20'400 1'028'300 1'402'300		3112 0000 3113 0000 3119 0000 3120 0000 3130 0100 3130 0140	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware Anschaffungen IT-Anlagen Software Anschaffungen übrige Mobilien Wasser, Energie und Heizmaterialien Treib- und Schmierstoffe, Pneus Betriebs-, Verbrauchs-, Klein- und Reinigungsmaterialien: Ersatzteile	285'178.74 536'014.41 19'384.15 20'349.75 850'483.29 1'152'728.49	+14'821 -36'014 +3'315 +50 +177'816 * +249'571 *	Der tiefere Aufwand ist auf die tieferen Treibstoffpreise zurückzuführen. Mit der Einführung des neuen Lagerverwaltungssystems (BEKAUS) wurden Lagerbestände im Wert von Fr. 95'000 neu

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'764.60	4'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	2'942.75	+1'057	
611'166.58	526'200		3135 0000	Lebensmittel	591'512.77	-65'312	
109.10	500		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	495.25	+4	
387'186.42	307'300		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	296'085.35	+11'214	
542'484.71	490'000		3149 0101	Kleinere Neu- und Umbauten: Verkehrsregelungsanlagen	488'947.87	+1'052	
227'692.80	240'000		3149 0200	Kleinere Neu- und Umbauten: Schiffsanlagen	215'129.40	+24'870	
349'574.45	371'400		3151 0100	Unterhalt Fahrzeuge	342'919.58	+28'480	
1'718'832.05	1'733'800		3151 0200	Unterhalt Maschinen, Geräte, Einrichtungen, Korpsmaterial und Ausrüstung	1'700'220.74	+33'579	
199'767.83	200'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	221'434.09	-21'434	
2'042'983.03	2'048'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	2'068'539.84	-20'539	
6'480.70	13'100		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	13'631.00	-531	
84'755.15	100'100		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	83'188.40	+16'911	
47'108.33	69'100		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	37'523.00	+31'577	
172'850.60	202'000		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	176'580.70	+25'419	
1'731'241.70	1'522'800		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	1'594'775.30	-71'975	
3'802'557.84	3'365'300		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3'249'196.27	+116'103	
1'301'888.39	1'355'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'370'482.22	-15'482	
296'700.75	287'700		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	249'428.10	+38'271	
20'214.91	20'100		3183 0000	Bankspesen	19'975.66	+124	
433'804.05	426'200		3184 0000	Sachversicherungsprämien	420'294.25	+5'905	
93'035.05	69'500		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	40'898.40	+28'601	
691'920.80	710'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	660'289.95	+49'710	
197'206.88	203'500		3188 0100	Unfallverhütungsmassnahmen, Audiovisuelles Material für Instruktion	169'209.05	+34'290	
1'815'736.80	1'372'500	150'000 Z1	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	1'592'103.42	-69'603	
97'584.90	105'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	110'466.55	-5'466	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
38'450.30	36'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	37'781.70	-1'781	
15'882.22	9'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	111'500.08	-102'500 *	Die Kursdifferenzen im Zusammenhang mit dem EURO sind bei den Ordnungsbussen wesentlich höher ausgefallen (siehe auch Konto 4199 0000).
275'174.23	323'000		3199 0100	Halten von Diensthunden	315'441.15	+7'558	
3'392'286.85	3'185'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	3'282'121.29	-97'121 *	Die höhere Anzahl Ordnungsbussen führen auch zu einem höheren Bedarf an Abschreibungen.
3'985'097.03	3'675'000		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	3'708'720.36	-33'720	
850.00	800		3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	766.00	+34	
2'392.00	2'200		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	2'153.00	+47	
73'452.90	71'400		3650 0121	Beiträge an Sportvereine und übrige Institutionen	71'826.10	-426	
20'200.00			3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung	26'600.00	-26'600 *	Die Ordnungsbussenausstände von im Ausland lebenden Fahrzeuglenkenden haben zugenommen. Dadurch mussten die Rückstellungen leicht erhöht werden.
49'450.00	50'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	31'450.00	+18'550	
5'289'338.15	5'309'400		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	5'165'138.70	+144'261	
610'796.90	774'500		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	509'352.25	+265'147 *	Durch das Projekt ZOOM (Druckkosten pro Klick, neu Konto 3101 0000) sind die Kosten für Papier und Tonerbeschaffungen massiv gesunken.
425'165.10	405'500		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	420'716.70	-15'216	
23'758'163.15	24'532'900		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	24'628'509.65	-95'609	
1'062'898.00	1'060'100		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	1'042'182.00	+17'918	
500.00	10'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge		+10'000	
105'000.00	118'000		3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	118'000.00		
6'664'660.00	6'664'700		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	6'664'660.00	+40	
-876'492.50	-780'000		4061 0000	Hundesteuern	-1'006'460.00	+226'460 *	Durch die schweizerische Datenbank «ANIS» konnten fehlbare (nicht gemeldete) Hundehalter/innen ausfindig gemacht und die Hundesteuer in Rechnung gestellt werden.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-2'504'202.25	-2'520'000		4270 0100	Mieten für Benutzung öffentlichen Grundes: Schiffsstandplätze	-2'498'549.30	-21'450	
-9'673'641.41	-9'175'000		4270 0200	Mieten für Benutzung öffentlichen Grundes: Bauzwecke, Reklamen, Taxi, Car, Märkte und Übrige	-10'106'815.90	+931'815 *	Mehrerträge bei der Benutzung des öffentlichen Grundes resultierend aus den Bauzwecken, Boulevardcafés und den Taxibewilligungen.
-3'171'788.59	-3'131'800		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-3'161'382.69	+29'582	
-2'609'783.47	-2'824'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-2'929'539.75	+105'539	
-5'260'908.28	-3'922'000		4340 0102	Entgelte für Arbeiten und Aufträge	-3'896'978.78	-25'021	
-989'509.84	-1'040'000		4350 0000	Verkäufe	-981'685.59	-58'314	
-411'887.70	-400'000		4350 0108	Drucksachen- und Materialverkäufe	-435'500.87	+35'500	
-1'300'077.42	-1'202'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'091'264.70	-110'735 *	Die Erträge bei den Regressfällen sind tiefer ausgefallen.
-174'907.00	-220'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-98'630.65	-121'369 *	Die Rechnungen bei Schadenfällen von Fahrzeugen werden durch die Versicherung direkt beglichen. Dadurch sinken die Rückvergütungen durch die Versicherung, jedoch auch der Aufwand für Ersatzteile und Unterhalt (siehe Konto 3130 0140 und 3151 0100).
-14'847.25	-15'000		4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-14'935.15	-64	
-4'511'668.40	-4'722'900		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-4'786'460.10	+63'560	
-2'353'073.50	-2'996'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-3'350'773.70	+354'773 *	Die mit dem Zusatzkredit 1. Serie bewilligten, fremdfinanzierten Stellen der Polizeitechnik und Informatik (PTI) wurden erstmals rückvergütet. Die Abgeltung der Staatsanwaltschaft für die zur Verfügung gestellten Protokollführer/innen fiel höher aus.
-57'840'551.92	-58'400'000		4370 0101	Ertrag aus Ordnungsbussen	-61'102'934.54	+2'702'934 *	Bei den Rotlichtüberwachungsstandorten wurden deutlich mehr Übertretungen registriert.
-19'481.89	-15'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-78'174.02	+63'174 *	Die Kursdifferenzen im Zusammenhang mit dem EURO sind bei den Ordnungsbussen wesentlich höher ausgefallen (siehe auch Konto 3199 0000).
-3'469'092.00	-3'138'400		4500 0000	Rückerstattungen des Bundes	-3'504'171.40	+365'771 *	Die Stadt Zürich erhält für die Sicherheitskosten im Zusammenhang mit dem Testbetrieb «Beschleunigtes Asylverfahren» eine Pauschale ausbezahlt.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-898'153.30	-880'000		4510 0000	Rückerstattungen des Kantons	-902'692.70	+22'692	
-383'313.00	-333'300		4600 0000	Beiträge des Bundes	-333'313.00	+13	
-190.00	-10'000		4690 0100	Sichergestelltes Geld	-37.25		
-6'697'000.00	-6'697'000		4980 0361	Vergütung der Parkgebühren für Parkuhrenkontrolle	-6'697'000.00		
-6'619'000.00	-6'619'000		4980 0362	Vergütung der Blauen Zonen für Abgeltung von Sonderaufwand	-6'619'000.00		
-4'500'000.00	-4'500'000		4980 0367	Vergütung der Parkgebühren für Ordnungsbussen-Administration	-4'500'000.00		
-200'000.00	-195'000		4980 0368	Vergütung der Dienstabteilung Verkehr für Abgeltung von Sonderaufwand	-195'000.00		
-1'592'554.00	-1'682'000		4980 0370	Vergütung des Schulamtes für Verkehrsunterricht	-1'605'045.00		
-2'450'000.00	-2'450'000		4980 0371	Vergütung der Blauen Zonen für Ordnungsbussen-Administration	-2'450'000.00	-76'955	
690'920.54	330'000		501411	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	366'108.40	-36'108	
651'931.99	700'000		501424	Anschaffungen von Fahrzeugen	555'332.15	+144'667	
1'050'775.50	1'100'000		501425	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Einrichtungen für wissenschaftlich-technische Dienste	1'235'012.81	-135'012 *	Der Ersatz der Schiffsmotoren wurde über dieses Konto beschafft. Budgetiert war die Beschaffung jedoch im Konto 501424.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				2525 Stadtrichteramt			
				Laufende Rechnung			
17'899'786.89	19'504'100	56'000		Aufwand	18'420'626.68	+1139'473	
-27'074'789.09	-29'265'000			Ertrag	-28'314'533.21	-950'466	
-9'175'002.20	-9'760'900			Saldo	-9'893'906.53	+189'006	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
5'816'563.65	5'951'000	35'400 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'739'660.10	+246'739 *	Die Minderaufwendungen sind einerseits auf nicht besetzte Stellen und andererseits auf unbezahlte Urlaube (nach Mutterschaftsurlaub / infolge Weiterbildung / Treuerurlaub) mit anschliessenden Arbeitszeitreduktionen aufgrund von Mutterschaften zurückzuführen.
41'760.70	31'200	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	28'550.50	+2'649		
	8'000	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)		+8'000		
430'936.85	440'500	2'600 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	415'733.70	+27'366	
642'011.45	669'100	2'700 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	700'493.65	-28'693	
17'372.70	17'000	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	15'603.70	+1'496	
58'700.00	65'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	57'500.00	+7'500	
29'879.75	24'300		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	27'198.20	-2'898	
		12'000 Z1	3092 0000	Personalwerbung	12'500.00	-500	
5'147.50	6'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+6'000	
12'761.80	22'000	3'200 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	20'676.25	+4'523	
72.00	1'000		3100 0000	Büromaterial		+1'000	
29'007.45	29'400		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	28'033.25	+1'366	
7'676.80	10'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	6'616.41	+3'383	
61'994.00	7'500		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	920.15	+6'579	
			3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2'621.30	-2'621	
			3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	2'884.60	-2'884	
56.00	2'200		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	437.40	+1'762	
	700		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien		+700	
7'798.00	16'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien		+16'000 *	Diese Nebenkosten sind nun in der Betriebskostenpauschale der IMMO enthalten.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
120.25	1'600		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'406.15	+193	
53.60	1'200		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	692.40	+507	
	500		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	61.65	+438	
2'651.05	2'000		3143 0000	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften	50.70	+1949	
6'298.80	7'300		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	6'376.30	+923	
22'910.05	14'500		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	6'719.50	+7'780	
176'850.60	176'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	173'563.82	+2'436	
33'615.15	28'800		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	33'706.35	-4'906	
1'132.85	2'500		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	696.45	+1'803	
1'863'499.49	2'277'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'051'327.90	+225'672 *	Der Minderaufwand ist auf eine tiefer als geplante Anzahl erledigter Rechtsgeschäfte (-2'602 [Budgetiert 90'300: Ergebnis nach Abzug des Übertrags auf das Folgejahr: 87'698]), auf den Rückgang bei den Betreibungsmassnahmen sowie eine etwas zu hohe Budgetierung zurückzuführen. Zudem konnten im Verlustscheininkasso aufgrund einer nicht besetzten Stelle sowie einer mehrwöchigen krankheitsbedingten Abwesenheit eines Mitarbeiters nicht alle geplanten Betreibungsverfahren eingeleitet werden.
1'105'088.83	1'100'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'052'417.29	+47'582	
5'940.46	6'500		3183 0000	Bankspesen	5'947.99	+552	
24'041.54	31'300		3187 0000	Steuern und Abgaben	22'562.60	+8'737	
274'404.91	363'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	303'895.29	+59'104	
984.86			3199 0000	Übriger Sachaufwand	110.42	-110	
5'908'614.60	6'800'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	6'301'997.56	+498'002 *	Aufgrund der tiefer als geplanten Anzahl erledigter Rechtsgeschäfte (siehe dazu auch Konto 3180 Entschädigung Dienstleistungen Dritter), eines tieferen Verlustscheineingangs gegenüber der Rechnung 2013 sowie einer etwas zu hohen Budgetierung resultiert der tiefere Abschreibungsbedarf.
			3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung	130'000.00	-130'000 *	Bei der Berechnung für die Rückstellungen sind gegenüber dem Vorjahr weder plan- noch vorhersehbare Zunahmen sowohl bei

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'300.00 244'606.75	8'000 314'100		3900 0000 3910 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	2'000.00 209'111.25	+6'000 +104'988 *	den Ausschreibungen (Strafbefehle gegen Beschuldigte, bei denen weder eine Melde- noch eine Zustelladresse bekannt ist, müssen für die Zustellung im Fahndungsregister ausgeschrieben werden) als auch bei der Mahnstufe «Vollzugsankündigungen» zu verzeichnen.
60'865.45 808'262.00 4'800.00 191'007.00	69'000 804'100 4'800 191'000		3911 0000 3913 0000 3914 0000 3983 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen Vergütung an IMMO für Raumkosten Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	58'616.05 804'130.80 4'800.00 191'007.00	+10'383 -30 -7	Auf die geplante flächendeckende Schulung (Fr. 40'000) wegen SIBAP2 wurde aus Spar- und Effizienzgründen vollständig verzichtet. Stattdessen wurden alle Mitarbeitenden mit einem Flyer und einer Kurzanleitung bedient sowie bei Bedarf vom hauseigenen IT-Bereich geschult. Ausserdem wurden für die im 2014 abgeschlossenen Projekte Ziel 6 und Forms 11g keine weiteren Aufwendungen für Change-Requests benötigt (Fr. 40'000). Zudem wurde aufgrund des Wechsels auf Stufe Dienstchef/in die geplante Business-Analyse (siehe dazu auch den Minderaufwand beim Konto 3189 0000 Entschädigung für IT-Leistungen Dritter) verschoben. Dadurch entfiel der budgetierte Unterstützungsbedarf (Fr. 25'000).
-136'014.82	-200'000		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-126'112.04	-73'887 *	Dieser Minderertrag kann bis auf den Umstand einer etwas zu hohen Veranschlagung nicht schlüssig erklärt werden. Dies, weil der Zinsertrag nebst der in die Betreibung gesetzten Summe auch von der Dauer des Betreibungsverfahrens abhängig ist.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-12'799'704.24	-13'095'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-13'351'689.36	+256'689 *	<p>Der Grund, dass trotz der tiefer als geplanten Anzahl erledigter Rechtsgeschäfte (siehe dazu Konto 3180 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter) hier ein Mehrertrag zu verzeichnen ist, liegt darin, dass der Durchschnitt pro Fall um Fr. 7.23 höher als vorgesehen (Fr. 145.02) ausfiel. Die Gründe, dafür sind statistisch nicht nachvollziehbar. Einerseits steigen die kantonal vorgegebenen Gebühren nicht linear zur Bussenhöhe, sondern in Sprüngen, andererseits kann die Verfahrensleitung auf die Auferlegung der Verfahrenskosten im Rahmen ihrer richterlichen Unabhängigkeit verzichten gegenüber insolventen beschuldigten Personen oder die Gebühren können bei mittellosen Personen nicht erhältlich gemacht werden. Insbesondere die Solvenz der zukünftigen beschuldigten Personen ist aber überhaupt nicht budgetierbar.</p>
-27'645.31	-30'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-47'003.15	+17'003 *	<p>Die Ursache dieser Ertragszunahme liegt darin, dass das Verlustscheininkasso eine höhere Summe an Bearbeitungsgebühren für Verlustscheine von anderen Dienstabteilungen abgerechnet hat (Zahlungseingänge über Fr. 5'000 pro Verlustschein müssen unter Einbehaltung einer 10% Bearbeitungsgebühr zurückbezahlt werden [siehe dazu auch im Accounting Manual]).</p>
-3'595'066.17	-4'590'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-3'698'457.86	-891'542 *	<p>Die Abweichung ist einerseits auf den Rückgang bei den Rechtsgeschäften und den Betreibungsmaßnahmen und einer etwas zu hohen Budgetierung (ca. Fr. 220'000) zurückzuführen (siehe dazu auch Abweichung Konto 3180 0000). Andererseits wurde die Pauschalkürzung bei den Entschädigungen Dienstleistungen Dritter (ca. Fr 250'000) beim Ertrag der Rückerstattungen Dritter nicht in Abzug gebracht (Kürzungen bei</p>

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-45'115.40	-45'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-115'750.45	+70'750 *	den Dienstleistungen Dritter beeinflusst das Ertragskonto Rückerstattungen Dritter, da diese weiterverrechnet werden). Zudem konnte im Verlustscheininkasso eine Stelle das ganze Jahr nicht besetzt wurden und ein Mitarbeiter fiel krankheitshalber für mehrere Wochen aus (Einbusse von ca. Fr. 270'000). Zudem hat das Verlustscheininkasso gegenüber dem Vorjahr eine höhere Summe (ca. Fr. 150'000) an andere Dienstabteilungen zu überweisen (siehe dazu auch Konto 4340 0000).
-6'980.00	-10'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-16'258.00	+6'258	Da nicht vorausberechenbar erfolgte die Budgetierung aufgrund der Rechnung 2014.
-10'404'263.15	-11'295'000		4370 0000	Ertrag aus Bussen	-10'959'262.35	-335'737 *	Der Minderertrag ist die Folge der tiefer als geplanten Anzahl erledigter Rechtsgeschäfte.
-60'000.00			4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
127'163'930.45 -77'656'830.48 49'507'099.97	128'687'400 -77'903'000 50'784'400	1'215'600		2550 Schutz und Rettung			
				Laufende Rechnung			
				Aufwand	127'552'227.86	+2'350'772	
				Ertrag	-81'029'348.66	+3'126'348	
				Saldo	46'522'879.20	+5'477'120	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
				Ausgaben	3'036'742.58	+373'257	
				Einnahmen	-652'643.95	-13'356	
				Nettoinvestition	2'384'098.63	+359'901	
66'802'540.45	66'693'800	469'800 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	67'450'447.50	-286'847 *	Die Mehraufwendungen begründen sich einerseits mit den ausbezahlten Teil-Treueprämien für vorzeitige Pensionierungen, die von Mitarbeitenden nicht vorab angekündigt werden müssen, in der Höhe rund Fr. 77'000, von Abfindungen/Lohnfortzahlungen nach Personalrecht bei Funktionsstufen-Änderungen in der Höhe von rund 48'000 (Budget mit enthalten im zentralen Sammelkredit für Abfindungsleistungen 1060/3010 0850) sowie von zusätzlichem Aufwand wegen Kinder-/Ausbildungszulagen von Fr. 172'000 (siehe Konto 4366).
2'839'281.50	3'259'300		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	2'871'057.15	+388'242 *	Die geplanten 40 Ausbildungsplätze für Studierende im Rettungsdienst SRZ konnten nicht alle besetzt werden, dies führte zu Minderaufwand.
935'901.95	961'200		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	1'184'494.15	-223'294 *	Infolge von höheren Ausfällen (Krankheit, Unfall, Mutterschaft) mussten vermehrt externe Aushilfen eingesetzt werden, damit die Rettungstransportwagen einsatzbereit waren. Die Aufstockung der Studierenden im Rahmen des Grossklassenmodell im Lehrgang dipl.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5'156'333.50 8'303'573.20	5'211'300 7'899'300	35'200 Z4 375'000 Z2 37'400 Z4	3030 0000 3040 0000	Sozialversicherungsbeiträge Personalversicherungsbeiträge	5'150'911.10 8'201'683.05	+95'588 +110'016	Rettungssanitäter/in HF führte zu einer Erhöhung des Freelancerbedarfs.
212'355.85 648'336.48	207'400 607'500	1'400 Z4	3050 0000 3060 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	197'812.25 893'623.74	+10'987 -286'123 *	Mit der Einführung einer Bekleidungs- und Ausrüstungsmanagement-Software im Rahmen des Projekts «BekAus» ist die Möglichkeit für die Bilanzierung dieser Vorräte in der Finanzbuchhaltung geschaffen worden. Die Praxisänderung hatte zur Folge, dass Dienstkleider, die im 2014 gekauft, aber noch nicht den Einsatzkräften abgegeben worden sind, als Inventarwert von Fr. 1'251'463 erfasst wurden. Die Abgabe an die Rettungskräfte hatte somit nochmals eine Aufwandbuchung der bereits im 2014 als Aufwand verbuchten Kleider zur Folge, dies begründet den Mehraufwand. Dem gegenüber steht der ausserordentliche Ertrag auf dem Konto 4399.
316'366.00 826'167.65 43'659.70	310'000 778'900 38'700	206'200 Z1	3062 0000 3091 0000 3092 0000	Verpflegungszulagen Aus- und Weiterbildung des Personals Personalwerbung	319'132.95 939'918.15 9'870.80	-9'132 +45'181 +28'829 *	Die Stellenausschreibungen in Printmedien sind auf ein Minimum reduziert worden. Es wurden keine externen Assessments durchgeführt, da keine entsprechenden Vakanzen besetzt werden mussten.
55'765.50	60'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+60'000 *	Die REKA-Scheck wurden ab 2015 nicht mehr abgegeben. Dementsprechend gibt es auch keine Arbeitgeberaufwendungen.
300'822.35 2'141.50 263'170.91 26'893.99	290'000 8'900 252'500 30'000	36'800 Z4	3099 0000 3100 0000 3101 0000 3102 0000	Übriger Personalaufwand Büromaterial Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten Fachliteratur und Zeitschriften	233'213.50 1'126.20 239'710.48 27'313.27	+93'586 +7'773 +12'789 +2'686	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
63'017.25	107'500		3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	109'527.91	-2'027	
13'407.48	40'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	28'171.71	+11'828	
945'568.96	850'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	848'632.97	+1'367	
295'726.20			3111 0300	Anschaffungen Korpsmaterial und Ausrüstung	703.55	-703	
126'652.63	354'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	369'914.36	-15'914	
232'357.43	166'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	152'522.25	+13'477	
54'522.22	43'500		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	50'984.42	-7'484	
210'381.08	279'000		3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	208'085.74	+70'914	
75'543.26	101'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	84'687.85	+16'312	
581'342.17	750'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	601'892.76	+148'107	
1'966'644.98	2'170'100		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'870'560.56	+299'539 *	Der Aufwand ist von Art und Anzahl der Einsätze abhängig.
436.95			3130 0220	Betriebs- und Verbrauchsmaterial für Fahrzeuge			
27'429.45	44'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	14'178.16	+29'821 *	Aufgrund der elektronischen Zugriffsmöglichkeiten auf die Datenablagen und die eingesetzten Backuptechnologien konnten die IT-Verbrauchsmaterialien wie CD's, Backup-Cartridges etc. massiv reduziert werden.
1'232'301.25	1'308'000		3135 0000	Lebensmittel	1'204'040.79	+103'959	
706'006.40	717'000		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	658'740.60	+58'259	
906'106.40	1'106'100		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	1'091'232.81	+14'867	
153'700.40	100'000		3149 0100	Kleinere Neu- und Umbauten: Zivilschutzanlagen und öffentliche Schutzräume	110'954.55	-10'954	
2'876.30	3'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	2'876.30	+123	
959'704.95	1'322'100		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	921'849.48	+400'250 *	Der Aufwand ist vom Geschäftsgang abhängig.
91'215.73	98'600		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	64'021.22	+34'578	
1'289'474.10	1'416'100		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	1'372'250.71	+43'849	
298'128.61	310'000		3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	315'317.15	-5'317	
61'963.17	60'000		3156 0000	Unterhalt medizinische Geräte	48'949.86	+11'050	
5'161'397.90	5'238'400	-206'200 Z1	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	4'844'740.10	+187'459	
76'616.50	45'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	23'937.78	+21'062	
121'650.85	165'000		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	64'733.95	+100'266 *	Nicht mehr benötigte Leistungsvereinbarungen wurden gekündigt. Der Aufwand ist dementsprechend weniger hoch.
387'780.34	405'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	364'514.74	+40'485	
3'061'892.74	2'679'100	260'000 Z2	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'846'884.12	+92'215	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'673'668.45	1'830'000		3180 0102	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Sold Milizfeuerwehr/Pikettdienste, Anlässe Zivilschutz, Entlassung aus Wehrpflicht	1'664'726.05	+165'273 *	Die Soldauszahlungen sind von Anzahl und Art der Einsätze abhängig, die durch die Milizfeuerwehr geleistet werden.
1'091'754.98	1'326'500		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'029'941.96	+296'558 *	Durch die Einstellung des SIKAN-Netzes konnte die Gebäudeversicherung des Kantons Zürich (GVZ) markante Einsparungen bei den Alarmierungskosten verzeichnen. SRZ profitiert von diesen Einsparungen durch tiefere Pagergebühren.
2'544.47	3'500		3183 0000	Bankspesen	1'679.94	+1'820	
292'231.50	470'900		3184 0000	Sachversicherungsprämien	426'539.10	+44'360	
119'817.35	144'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	145'669.50	-1'669	
51'959.75	57'400		3187 0000	Steuern und Abgaben	61'091.70	-3'691	
12'504.00	15'000		3188 0000	Kurse, Prüfungen und Beratungen	17'763.25	-2'763	
892'007.75	636'600		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	631'862.88	+4'737	
61'176.35	89'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	56'749.55	+32'250	
54'609.12	62'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	57'696.96	+4'303	
345.04			3199 0000	Übriger Sachaufwand	55'461.68	-55'461 *	Im Zuge der Einführung einer Bekleidungs- und Ausrüstungsmanagement-Software im Rahmen des Projekts «BekAus» entstanden Lagerdifferenzen und Fehlbuchungen, die korrigiert werden mussten (siehe Konto 4399)
393'470.96	370'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	488'287.67	-118'287 *	Aufgrund der Empfehlung der Finanzkontrolle wurde eine Bereinigung der überfälligen Forderungen durchgeführt. Die jüngeren Fälle werden mit dem Inkassoprozess weiterbearbeitet.
4'032'739.30	3'953'400		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	3'784'535.63	+168'864 *	Die Abschreibungen fallen aufgrund nicht im geplanten Umfang realisierter Investitionen (siehe Begründung 506100) weniger hoch aus.
1'914.00	1'700		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	1'722.00	-22	
28'200.00	30'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	15'225.00	+14'775	
2'537'709.00	2'582'600		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	2'471'499.90	+111'100	
105'836.45	110'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	105'694.10	+4'305	
238'396.50	241'500		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	240'681.80	+818	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
7'778'785.25	8'178'500		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	8'193'586.50	-15'086	
119'336.00	246'700		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	255'824.00	-9'124	
105'000.00	118'000		3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	118'000.00		
1'732'768.00	1'732'800		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'732'768.00	+32	
-26'798.23	-20'000		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-27'652.00	+7'652	
-416'958.00	-380'000		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-561'375.50	+181'375 *	Die zusätzlichen Mieterträge resultieren aus Verträgen mit der Asylorganisation Zürich für Zivilschutz-Anlagen zur Flüchtlingsunterbringung.
-33'868.80	-50'000		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-54'349.00	+4'349	
-286'006.18	-300'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-293'991.00	-6'009	
-5'096'137.15	-5'278'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-5'800'568.50	+522'568 *	Die Bautätigkeit in der Stadt Zürich (vor allem Grossbauten in Zürich Nord und West) hat die Erträge der Feuerpolizei positiv beeinflusst.
-27'874'049.00	-28'515'600		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-27'822'850.10	-692'749 *	Die Veränderung entsteht aus dem Saldo von Minder- und Mehrerträgen. Bis Herbst 2015 wurde von den angehenden Rettungssanitäter/innen bzw. ihren Arbeitgebern eine Studiengebühr entrichtet, die auf Konto 4340 verbucht wurden. Diese entfallen. Dafür richten neu die Kantone einheitliche, wesentlich höhere Beiträge aus (siehe Konto 4610). Die steigende Anzahl von Studierenden beim Berufsfeuerwehrlehrgang beeinflusst die Erträge ebenfalls positiv. Die verrechenbaren Einsätze der Feuerwehr waren leicht rückläufig, dies führte zu Mindererträgen.
-23'256'050.54	-23'600'000		4340 0203	Krankentransporte	-24'923'822.15	+1'323'822 *	Im 2015 sind die Einsatzzahlen des Rettungsdienstes angestiegen, dies führte zu Mehrerträgen.
-555'917.02	-513'000		4350 0000	Verkäufe	-440'840.99	-72'159	
-383'980.97	-493'600		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-399'689.60	-93'910 *	Die MWST-pflichtigen Einsätze waren leicht rückläufig. Aus diesem Grund sind Mindererträge entstanden.
-127.35			4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-32.30	+32	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-4'254.60	-1'500		4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-4'927.75	+3'427	
-1'901'739.50	-1'713'400		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-1'886'452.15	+173'052 *	Die Rückerstattungen der Familienzulagen sind angestiegen (siehe Konto 3010).
-119'831.00	-60'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-79'142.65	+19'142	
-101'403.69	-87'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-1'352'261.67	+1'265'261 *	Durch die Einführung einer Bekleidungs- und Ausrüstungsmanagement-Software im Rahmen des Projekts «BekAus» ist die Möglichkeit für die Bilanzierung dieser Vorräte in der Finanzbuchhaltung geschaffen und der Inventarwert von Fr. 1'251'463 erfasst worden. Mit dieser Bilanzierung ergaben sich die ausserordentlichen Erträge auf diesem Konto (siehe Konto 3060 und 3199).
-18'000.00	-18'000		4510 0000	Rückerstattungen des Kantons	-18'000.00		
-216'250.00	-180'000		4600 0000	Beiträge des Bundes	-240'220.00	+60'220 *	Die Bundesbeiträge für das Projekt «Höhere Fachprüfung» in der Höhe von Fr. 35'520 waren nicht budgetiert. Hinzu kommen leicht höhere Beiträge für die Zivilschutzanlagen.
-17'159'495.95	-16'669'900		4610 0000	Beiträge des Kantons	-17'100'568.70	+430'668 *	Für die Ausbildung der Rettungssanitäter/innen leisten neu seit Herbst 2015 die Kantone einheitliche Beiträge von Fr. 9'500 pro Studierendem/r und Semester (gemäss Interkantonaler Vereinbarung über die Mitfinanzierung der Höheren Fachschulen (HFSV)). Dadurch entstehen Mehrerträge (siehe Konto 4340). Die Beiträge der Gesundheitsdirektion für die ELZ waren im Budget 2015 noch nicht genau bekannt und waren im Budget um Fr. 300'000 zu hoch angesetzt.
-12'362.50	-23'000		4610 0130	Beiträge des Kantons für Kurse	-22'604.60	-395	
-193'600.00			4630 0110	Beiträge des Schutzraumbautenfonds			
2'074'619.40	3'310'000		506100	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	2'915'610.83	+394'389 *	Für die Anschaffung der Rettungstransportfahrzeuge, die Tanklöschfahrzeuge sowie einen Lieferwagen

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
128'267.05 -127'202.15 -279'615.00	100'000 -119'000 -547'000		506200 560610 566100	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware Veräußerung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen Beiträge des Kantons	121'131.75 -105'398.95 -547'245.00	-21'131 -13'601 +245	wurden von den Lieferanten (auch bedingt durch den Wechselkurs) Preisnachlässe gewährt.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				2555 Dienstabteilung Verkehr			
				Laufende Rechnung			
34'394'959.24	35'735'800	83'900		Aufwand	33'255'866.64	+2'563'833	
-13'463'440.45	-14'089'400			Ertrag	-13'979'289.62	-110'110	
20'931'518.79	21'646'400			Saldo	19'276'577.02	+2'453'722	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
10'038'187.28	11'800'000			Ausgaben	8'014'909.00	+3'785'091	
-2'234'081.10	-100'000			Einnahmen	-279'070.07	+179'070	
7'804'106.18	11'700'000			Nettoinvestition	7'735'838.93	+3'964'161	
10'572'570.85	10'496'700	67'600 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	10'354'072.20	+210'227 *	Aufgrund der vorübergehend nicht besetzten Stellenwerte wurde das Budget für die Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals nicht vollständig beansprucht.
41'760.70	41'600		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	41'711.90	-111	
779'159.75	770'600	5'100 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	749'609.80	+26'090	
1'297'722.25	1'326'600	5'200 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'230'871.60	+100'928	
32'097.45	30'100	200 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	28'666.65	+1'633	
21'619.45	15'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	15'452.20	-452	
110'800.00	110'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	108'700.00	+1'300	
44'558.03	44'500		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	40'965.61	+3'534	
	9'000		3092 0000	Personalwerbung		+9'000	
8'656.50	8'800		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+8'800	
63'390.15	68'000	5'800 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	66'347.50	+7'452	
545.05	4'000		3100 0000	Büromaterial	351.55	+3'648	
60'205.35	59'400		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	62'043.05	-2'643	
19'292.21	23'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	13'597.55	+9'402	
75'734.60	90'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	88'036.15	+1'963	
50'565.00	88'000		3111 0100	Anschaffungen Fahrzeuge	78'377.30	+9'622	
1'091'986.39	880'000		3111 0303	Anschaffungen Maschinen, Geräte und Einrichtungen	746'208.33	+133'791	
	10'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	6'771.79	+3'228	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'902.40 534'382.55	8'000 500'000		3119 0000 3120 0000	Anschaffungen übrige Mobilien Wasser, Energie und Heizmaterialien	4'691.25 565'079.85	+3'308 -65'079 *	Gemäss Angaben des EWZ werden die Stromtarife aufgrund des liberalisierten Strommarktes neu jährlich angepasst. Der in den Vorjahren gewährte Bonus von 15 und 7,5 Prozent konnte im 2015 vom EWZ nicht mehr gewährt werden.
46'150.20 114'313.10	53'000 110'000		3130 0100 3130 0140	Treib- und Schmierstoffe, Pneus Betriebs-, Verbrauchs-, Klein- und Reinigungsmaterialien: Ersatzteile	35'897.65 90'308.53	+17'102 +19'691	
872'784.60	1'275'000		3149 0101	Kleinere Neu- und Umbauten: Verkehrsregelungsanlagen	1'321'224.95	-46'224	
4'829'983.00	4'550'000		3149 0301	Unterhalt von Verkehrsregelungsanlagen	4'224'039.90	+325'960 *	Mit der Inbetriebnahme der neuen Verkehrsrechner konnte die Wartung ab Juli 2015 für ein halbes Jahr ausgesetzt werden. Die neuen Instandhaltungsverträge für die Verkehrsrechner laufen ab 1.1.2016.
1'651.45	20'000		3151 0100	Unterhalt Fahrzeuge	8'907.55	+11'092 *	Die Anzahl Schadensfälle an Dienstfahrzeugen ist tiefer ausgefallen als erwartet. Dies führte zu weniger Reparaturen.
532'926.65	535'000		3151 0202	Unterhalt Maschinen, Geräte und Einrichtungen	303'823.54	+231'176 *	Aufgrund des Abbaus von beleuchteten Inselschutpfosten konnten die Instandhaltungskosten reduziert werden.
24'430.00 29'205.80 60'764.50	19'500 20'000 43'200		3160 0000 3161 0000 3170 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften Mieten und Benutzungskosten Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	19'480.00 20'773.45 59'953.50	+20 -773 -16'753 *	Aufgrund der bestehenden Regelungen für die Reise- und Spesenentschädigungen des Personals konnte das Budget nicht eingehalten werden.
1'739'327.39 13'551.65 453'771.25	1'440'000 20'000 508'500		3180 0000 3181 0000 3182 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter Post- und Telekommunikationsgebühren Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	1'491'341.77 13'778.56 440'308.16	-51'341 +6'221 +68'191	
4.00 34'489.50 13'771.37 20'000.00	35'000 17'000 20'000		3183 0000 3184 0000 3187 0000 3188 0100	Bankspesen Sachversicherungsprämien Steuern und Abgaben Unfallverhütungsmassnahmen, Audiovisuelles Material für Instruktion	8.00 34'482.20 16'463.17 20'768.40	-8 +517 +536 -768	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
214'353.65	215'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	187'616.90	+27'383	
6'354.14	6'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	5'761.04	+238	
0.03			3199 0000	Übriger Sachaufwand	0.01		
7'589'652.18	9'115'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	864.00	-864	
			3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	7'893'675.93	+1'221'324 *	Die Abschreibungen auf den Investitionen wurden aufgrund der tieferen Nettoausgaben nicht ausgeschöpft.
	5'100		3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV		+5'100	
109'766.00			3510 0000	Entschädigungen an Kanton			
11'700.00	10'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	4'750.00	+5'250	
387'224.50	400'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	374'274.00	+25'726	
9'957.90	20'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	11'488.35	+8'511	
29'994.80	32'200		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	29'666.40	+2'533	
2'107'962.90	2'346'100		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	2'107'736.40	+238'363 *	Die geplante Flächenvermehrung aufgrund des zusätzlichen Raumbedarfs wurde nicht umgesetzt. Es wurde auf bauliche Massnahmen verzichtet.
79'920.00	79'900		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	79'920.00	-20	
53'000.00	62'000		3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	62'000.00		
200'000.00	195'000		3980 0368	Vergütung an Stadtpolizei für Abgeltung von Sonderaufwand	195'000.00		
-46.45			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-20.20	+20	
-5'953'304.55	-6'500'000		4270 0300	Parkierungsgebühren für den gesteigerten Gemeingebräuch	-5'990'391.05	-509'608 *	Die Erhöhung der Parkgebühren konnte nicht wie ursprünglich geplant bereits im 4. Quartal 2015 in Kraft gesetzt werden (GR Nr. 2011/219 Umsetzung der Motion von Gian Planta und Markus Knauss).
-1'437'018.10	-1'350'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-1'582'964.20	+232'964 *	Der Ertrag aus Tagesbewilligungen für Handwerkende und Zufahrtsbewilligungen fiel höher aus als geplant.
-1'347'773.10	-1'330'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-1'233'011.15	-96'988 *	Die Projektverzögerungen und tieferen Aufwendungen führten zu Ertragsminderungen.
-180.05	-12'000		4350 0000	Verkäufe	-378.00	-11'622 *	Der Ersatz von verlorenem oder beschädigtem Signalisationsmaterial wurde zu optimistisch budgetiert.
-105'933.60	-143'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-109'836.23	-33'163 *	Die Rückerstattungen (Regressforderungen) von Schadenfällen sind geringer ausgefallen.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-470'741.30	-650'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-670'772.85	+20'772	
-146'225.15	-187'400		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-149'556.65	-37'843 *	Die Vergütungen aus Versicherungsleistungen für das Personal können nicht beeinflusst werden.
-11'601.15	-17'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-11'860.00	-5'140 *	Die Vergütungen an Personalbeiträgen für die ZVV-Abonnemente können nicht beeinflusst werden. Da noch keine Erfahrungswerte bekannt waren wurde zu optimistisch budgetiert.
-40.00			4399 0000	Übrige Entgelte	-96.97	+96	
-980'577.00	-890'000		4980 0363	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassenetzes für den Unterhalt der Verkehrsregelungsanlagen	-1'220'402.32	+330'402	
-210'000.00	-210'000		4980 0364	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassenetzes für den Energieverbrauch der Verkehrsregelungsanlagen	-210'000.00		
-700'000.00	-700'000		4980 0365	Vergütung der Parkgebühren für Abgeltung von Sonderaufwand	-700'000.00		
-2'100'000.00	-2'100'000		4980 0366	Vergütung der Blauen Zonen für Abgeltung von Sonderaufwand	-2'100'000.00		
10'038'187.28	11'800'000		501210	Bau von Verkehrseinrichtungen: Sammelkonto	8'014'909.00	+3'785'091 *	Neben den geringeren Aufwendungen bei den Grossprojekten Albisriederplatz, Bellevueplatz und Birmensdorferstrasse, gab es bei anderen Verkehrsprojekten (z.B. Allmend- und Schaffhauserstrasse) Verzögerungen.
-2'234'081.10	-100'000		596610	Beiträge des Kantons	-279'070.07	+179'070 *	Der Zeitpunkt für die Rückerstattungen von Baupauschalen aus dem überkommunalen Strassenbau kann nicht beeinflusst werden.

4.2.5 Gesundheits- und Umweltdepartement

3000 Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung

Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				3000 Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung			
8'341'653.12	8'491'500	46'500		Laufende Rechnung			
-1'434'368.90	-1'240'200			Aufwand	7'955'755.86	+582'244	
6'907'284.22	7'251'300			Ertrag	-1'666'581.76	+426'381	
				Saldo	6'289'174.10	+1'008'625	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
-1'219'227.00				Ausgaben			
-1'219'227.00				Einnahmen			
				Nettoinvestition			
15'195.80	20'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	12'480.10	+7'519	
3'774'443.40	3'938'200	-16'000 Z1	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'725'102.40	+235'097 *	Einzelne Stellen konnten nicht wie geplant besetzt werden.
		38'000 Z4					
			16'000 Z1	3012 0000 Löhne des Personals in Ausbildung	15'678.00	+322	
273'537.80	290'300	2'900 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	270'758.55	+22'441	
512'458.55	480'700	3'300 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	452'711.05	+31'288	
10'844.80	10'800	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	9'883.40	+1'016	
33'900.00	33'100		3062 0000	Verpflegungszulagen	33'000.00	+100	
10'062.50	31'500		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	15'464.40	+16'035 *	Minderbedarf, weil die Nachfrage nach Bildungsangeboten durch die Mitarbeitenden geringer war als erwartet.
			3092 0000	Personalwerbung	11'762.25	+10'737	
32'798.30	22'500		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+6'500	
4'058.50	6'500		3099 0000	Übriger Personalaufwand	11'967.65	+10'232	
15'817.45	20'000	2'200 Z4	3100 0000	Büromaterial	495.20	+2'504	
1'278.20	3'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	19'802.85	+19'797	
20'077.30	39'600		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	8'837.11	+2'162	
8'818.07	11'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	3'296.00	+1'704	
1'487.05	5'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	8'612.80	-3'612	
7'035.80	5'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	1'840.05	+2'159	
1'568.10	4'000						

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
52.20	2'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+2'000	
303.30			3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien			
651.35	1'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	206.70	-206	
			3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'120.25	-120	
			3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	48.45	-48	
	1'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+1'000	
	1'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software		+1'000	
298.95	3'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	583.20	+2'416	
36'171.70	31'500		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	35'155.10	-3'655	
175'982.39	173'700		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	183'794.60	-10'094	
2'536.85	4'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	2'591.00	+1'409	
4.00	46'800		3183 0000	Bankspesen	4.00	-4	
			3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	45'977.75	+822	
4'116.80	100'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	6'640.00	+93'360 *	Das Budget für das Projekt "Koordinationsstelle eHealth" wurde nicht benötigt, da sich die Umsetzung des Projekts verzögert.
			3190 0000	Schadenersatzleistungen	604.40	-604	
14'087.10	15'500		3197 0000	Mitgliederbeiträge	16'807.50	-1'307	
554.71			3199 0000	Übriger Sachaufwand	653.30	-653	
144'990.00	183'100		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	362.30	-362	
			3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	183'071.00	+29	
528'341.00	585'200		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	475'508.00	+109'692	
131'000.00	131'000		3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen	130'995.00	+5	
410'200.00	110'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	91'600.00	+18'400	
1'338'218.10	1'331'000		3650 0500	Beiträge an Gesundheitsinstitutionen	1'358'669.40	-27'669	
5'650.00	5'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	3'400.00	+1'600	
87'349.00	104'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	81'582.00	+22'418	
9'267.70	13'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	6'193.50	+6'806	
506'986.55	507'000		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	506'986.80	+13	
221'509.80	221'500		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	221'509.80	-9	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-273.85			4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-362.30	+362	
-144'645.00	-5'000		4350 0000	Verkäufe	-433.90	+433	
-87'252.20	-31'200		4360 0000	Rückerstattungen Dritter		-5'000	
			4364 0000	Rückerstattung von Beiträgen			
			4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-84'708.40	+53'508 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
		-4'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen		-4'000	
-1'202'197.85	-1'200'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-0.01		
			4491 0000	Anteil CO2-Abgabe	-1'581'077.15	+381'077 *	Die CO2-Rückerstattung erfolgt auf der Basis der CO2-Abgabe für Brennstoffe, der AHV-pflichtigen Löhne und dem vom Bundesamt für Umwelt festgelegtem Verteilfaktor. Im Jahr 2015 betrug der Verteilfaktor 0.739 Fr. pro 1'000 Fr. abgerechneter AHV-Lohnsumme (2014: 0.573).
-1'219'227.00			560004	Rückzahlung Beitrag durch Stiftung Diakoniewerk Neumünster - Schweizerische Pflegerinnenschule für Spital Zollikerberg			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				3010 Städtische Gesundheitsdienste			
				Laufende Rechnung			
80'916'529.13	90'323'600	341'500		Aufwand	87'478'006.24	+3'187'093	
-12'471'599.66	-12'988'500			Ertrag	-12'629'843.32	-358'656	
68'444'929.47	77'335'100			Saldo	74'848'162.92	+2'828'437	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
16'168'646.40	15'937'800	127'200 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	16'119'998.70	-54'998	
103'567.80	149'200		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	90'978.70	+58'221 *	Einzelne Praktikumsstellen konnten nicht besetzt oder nicht nahtlos wiederbesetzt werden, da sich keine geeigneten Kandidatinnen oder Kandidaten darum beworben hatten. Ein ganzjährig geplantes Praktikum musste im Februar 2015 krankheitsbedingt abgebrochen werden.
1'190'955.85	1'166'300	9'600 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'165'004.30	+10'895	
1'930'078.90	1'936'700	10'600 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'867'916.15	+79'383	
48'615.65	45'200	300 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	44'190.05	+1'309	
122'667.95	124'400		3062 0000	Verpflegungszulagen	121'601.25	+2'798	
62'448.10	6'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	60'479.90	-54'479 *	Laut Vorgabe der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich muss die Suchtbehandlung Frankental auf der Entzugsstation zwei Stellen für Auszubildende in Pflegeberufen anbieten (RRB Nr. 1040/2012, Art. 5 Abs. 1 lit. f Spitalplanungs- und Finanzierungsgesetz). Die Auszubildenden sind bei der Integrierten Psychiatrie Winterthur angestellt, arbeiten während des Praktikums in der Suchtbehandlung Frankental und werden als temporäres Personal verrechnet. Im Ambulatorium Kanonengasse musste ein längerer Ausfall aufgrund Krankheit durch temporäre Arbeitskräfte aufgefangen werden.
132'284.45	117'900		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	123'430.75	-5'530	
22'027.90	21'600		3092 0000	Personalwerbung	23'597.95	-1'997	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
16'239.50	14'500		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+14'500 *	Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rails ab 2015.
51'739.15	59'700	8'800 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	50'282.10	+18'217	
3'574.95	5'700		3100 0000	Büromaterial	2'607.31	+3'092	
66'180.09	98'200		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	66'188.72	+32'011	
143'967.70	162'500		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	139'571.17	+22'928	
5'318.60	10'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	3'620.10	+6'379	
18'919.65	49'200		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	21'665.90	+27'534 *	Die Durchführung einzelner Fachtagungen der Beratungsstelle Wohnen im Alter fiel deutlich günstiger aus als erwartet.
867.85	700		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	964.55	-264	
13'072.55	32'800		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	22'741.80	+10'058	
6'090.60	12'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	14'563.35	-2'563	
41'626.00	75'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	15'200.56	+59'799 *	Die Abrechnung nach TARMED (Ambulatorium Kanonengasse, ZAB) konnte ohne Einkauf zusätzlicher Software realisiert werden. Ausserdem Minderaufwand durch Beschaffung eines CIRS (Critical Incident Reporting Systems) als Cloud-Lösung an Stelle einer lizenzierten Applikation.
9'630.80	10'500		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	10'666.10	-166	
31'854.05	77'000		3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	2'186.82	+74'813 *	Im Ambulatorium Kanonengasse wurde 2015 auf die Einrichtung eines zweiten Raumes für die Zahnärztliche Sprechstunde verzichtet.
13'401.10	21'400		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	12'231.55	+9'168	
79'168.20	82'500		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	75'523.00	+6'977	
59'834.35	99'900		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	75'308.29	+24'591	
	2'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	590.20	+1'409	
175'355.08	198'700		3135 0000	Lebensmittel	167'060.78	+31'639	
719'736.74	784'400		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	728'350.10	+56'049	
81'297.89	87'700		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	47'479.17	+40'220	
17'679.00	36'400		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	26'950.40	+9'449	
	3'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	445.00	+2'555	
51'572.95	90'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	71'020.90	+18'979	
20'358.50	17'500		3156 0000	Unterhalt medizinische Geräte	23'724.30	-6'224 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
222'966.60	238'200		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	232'884.05	+5'315	
7'085.25	1'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	1'994.52	-994	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
77'283.70	72'100		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	79'704.80	-7'604	
25'234.35	39'000		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	27'353.20	+11'646	
2'790'388.30	2'632'000	185'000 Z1	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'520'703.50	+296'296 *	Vakante Stellen im Stadtärztlichen Dienst konnten teilweise erst verzögert besetzt werden. Die daraus resultierenden tieferen Aufwände wurden den Leistungsempfängern 'weitergegeben', so dass für die Betriebe der Städtischen Gesundheitsdienste (SGD) tiefere Beträge verrechnet werden konnten (159 000 Franken; siehe auch Konto 4367 0000). Leistungen für diagnostische Analysen des Ambulatoriums Kanonengasse werden, wenn möglich, seit Frühjahr 2015 durch das Labor direkt an die zuständigen Krankenversicherer verrechnet. Dies führt zu tieferen Aufwänden (92 000 Franken).
158'495.90	170'600		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	164'193.85	+6'406	
651.41	500		3183 0000	Bankspesen	585.79	-85	
7'736.70	18'500		3184 0000	Sachversicherungsprämien	7'677.60	+10'822 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
63'074.85	69'000		3185 0000	Arbeitsentgelte an KlientInnen in Heimen	66'897.60	+2'102	
136'476.69	221'800		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	64'701.77	+157'098 *	2015 wurden für Projekte weniger externe Ressourcen beigezogen, namentlich für die Erarbeitung der Spitex-Strategie 2022 und der Umsetzung der Strategie Wohnen im Alter. Teilweise mussten Projekte auf Folgejahre verschoben werden.
3'821.50	9'500		3187 0000	Steuern und Abgaben	4'142.40	+5'357	
130'735.65	200'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	169'055.10	+30'944	
15'335.90	17'700		3197 0000	Mitgliederbeiträge	14'991.60	+2'708	
3'174.58	11'600		3199 0000	Übriger Sachaufwand	4'757.87	+6'842	
1'908.80	2'200		3220 0000	Zinsen für langfristige Schulden	1'324.50	+875	
69'254.40	105'500		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	97'862.75	+7'637	
8'923.00	8'900		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	8'923.00	-23	
100'000.00	100'000		3650 0131	Beitrag an Lungenliga der Stadt Zürich	100'000.00		
1'052'735.60	1'428'000		3650 0400	Beiträge an Haus- und Gemeindekrankenpflegen	1'329'000.00	+99'000	
33'843'053.70	41'578'000	3'300'000 Z2	3650 3000	Beiträge an private Unternehmungen für Leistungen der ambulanten Krankenpflege (Spitex)	44'087'470.27	+790'529 *	Trotz einer stärkeren Zunahme der Pflegestunden als erwartet, wurde das Budget um knapp

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
17'814'716.45	18'402'200	-3'300'000 Z2	3650 4000	Beiträge an private Unternehmungen für nichtpflegerische Leistungen (Spitex)	14'067'613.95	+1'034'586 *	800 000 Franken unterschritten, da mit den Vertragspartnern tiefere Beiträge als angenommen ausgehandelt werden konnten. Einerseits wurden weniger Hauswirtschaftsstunden erbracht als erwartet (0.5 Mio. Franken) und andererseits konnten ebenfalls tiefere Beiträge ausgehandelt werden (0.5 Mio. Franken), was zur Budgetunterschreitung von 1 Mio. Franken führte.
28'607.35	183'600		3650 5000	Beiträge an private Unternehmungen für Leistungen der Akut- und Übergangspflege (Spitex)	77'721.80	+105'878 *	Die Spitäler verordneten weniger Akut- und Übergangspflege als erwartet.
279'200.00	280'000		3660 0210	Beiträge an obligatorisch versicherte Wöchnerinnen	289'200.00	-9'200	
449'925.00	440'000		3660 0400	Beiträge an Hausgeburten und Wochenbettpflege	469'795.00	-29'795	
12'925.00	26'500		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	8'475.00	+18'025 *	In diversen Bereichen sind die SGD verpflichtet, für die Aus-, Fort- und Weiterbildung spezifische Angebote anzubieten, teilweise unter detaillierter Vorgabe der FMH bezüglich der Inhalte und/oder der Anbieter. Die entsprechenden Kurse vor allem in den Bereichen Medizin/Pflege und soziale Berufe werden nicht durch die Angebote von HRZ und OIZ abgedeckt und müssen stadtextern bezogen werden. Im Gegenzug benötigen die SGD im Sinne einer Gesamtbetrachtung der verfügbaren Aus-, Fort- und Weiterbildungsmittel weniger Dienstleistungen durch HRZ und OIZ (siehe auch Konto 3091 0000 und 3910 0000).
639'795.05	932'800		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	833'424.55	+99'375	
75'747.90	134'800		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	76'121.30	+58'678 *	Die Auswirkungen des ZOOM-Druckerkonzepts konnte bei der Budgetierung nicht berücksichtigt werden. Im Bereich Spitex & Alter mussten 2015 keine neuen Tarifordnungen für die Spitex-Versorgung gedruckt werden, der notwendige Nachdruck der bisherigen Tarifordnungen war kostengünstiger.
3'596.00	3'800		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	3'596.00	+204	
1'127'631.45	1'109'800		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'139'808.55	-30'008	
62'722.75	55'000		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	37'139.00	+17'861	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'500.00 291'047.00	3'700 290'900		3982 0000 3983 0000 4320 0000	Vergütung für Verwaltungskosten Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995) Kostgelder und Taxen	3'700.00 291'047.00 -5'628'092.31	-147 -146'207 *	
-5'440'885.19	-5'774'300		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-93'682.10	-41'317 *	Eine gegenüber der Planung (90%) tiefere Belegung (83%) sowie die Halbierung der Massnahmenpatientinnen und -patienten gegenüber dem Vorjahr ergaben Mindereinnahmen von ca. 175 000 Franken im Bereich Entzug & Intervention der Suchtbehandlung Frankental (siehe auch Konto 4610 0000). Ebenfalls schlechter belegt als geplant waren die Integrationswohngruppen der Suchtbehandlung Frankental, was Mindereinnahmen von 235 000 Franken gegenüber dem Budget generierte.
-113'426.80	-135'000		4350 0000 4360 0000 4361 0000 4365 0000 4366 0000	Verkäufe Rückerstattungen Dritter Sachversicherungsleistungen Vergütung des Personals für die Verpflegung Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-239'038.40 -118'044.60 -299.75 -21'461.85 -264'608.50	+48'338 +7'744 -4'200 -538 +128'408 *	Die 2015 unterdurchschnittliche Belegung der Integrationswohngruppen der Suchtbehandlung Frankental spiegelt sich proportional in tieferen Erträgen für den Lebensunterhalt dieser Patientengruppe.
-185'688.30 -126'357.67 -1'003.90 -22'213.75 -216'291.20	-190'700 -110'300 -4'500 -22'000 -136'200		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-3'365'290.39	-108'709 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-3'392'415.98	-3'474'000		4399 0000 4610 0000	Übrige Entgelte Beiträge des Kantons	-58'668.82 -2'840'656.60	-8'331 -233'843 *	Vakante Stellen im Städtärztlichen Dienst führten 2015 zu tieferen Aufwandverrechnungen und so zu tieferen Erträgen (siehe auch Konto 3180 0000).
-43'599.40 -2'929'717.47	-67'000 -3'074'500						Die Beiträge des Kantons Zürich im Rahmen einer Subjektfinanzierung in der Suchtbehandlung Frankental basieren auf Tagessätzen. Die gegenüber der Planung teilweise tiefere Belegung (Entzug & Intervention, Integrationswohngruppen) sowie der höhere Anteil an Ausserkantonalen

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
							Patientinnen und Patienten resultiert in tieferen Zürcher Kantonsbeiträgen. (siehe auch Konto 4320 0000).

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
241'193'016.42 -234'842'026.27 6'350'990.15	251'786'600 -240'930'800 10'855'800	1'304'000		3020 Pflegezentren der Stadt Zürich Laufende Rechnung Aufwand Ertrag Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss) Investitionen Verwaltungsvermögen Ausgaben Einnahmen Nettoinvestition Dienstabteilung mit Produktgruppen- Jahresabschluss gemäss Separatvorlage. Die mit den Trimesterberichten I und II durch den Gemeinderat bewilligten Globalbudget-Ergänzungen sind nicht in der Spalte «ZK» enthalten, sondern werden in der Separatvorlage ausgewiesen.	249'255'295.53 -241'780'833.10 7'474'462.43	+3'835'304 +850'033 +4'685'337	
601'322.58							
601'322.58							
153'952.67 447'369.91		506600 506900		Anschaffungen von medizinischen Geräten Anschaffungen von übrigen Mobilien			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
160'122'029.28 -156'416'725.18 3'705'304.10	161'523'300 -155'914'300 5'609'000	554'100		3026 Alterszentren Stadt Zürich Laufende Rechnung Aufwand Ertrag Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss) Dienstabteilung mit Produktegruppen- Jahresabschluss gemäss Separatvorlage. Die mit den Trimesterberichten I und II durch den Gemeinderat bewilligten Globalbudget-Ergänzungen sind nicht in der Spalte «ZK» enthalten, sondern werden in der Separatvorlage ausgewiesen.	160'270'467.28 -154'050'002.00 6'220'465.28	+1'806'932 -1'864'298 -57'365	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
159'929'661.29 -149'633'568.02 10'296'093.27	159'840'300 -153'836'600 6'003'700	639'400		3030 Stadtspital Waid Laufende Rechnung Aufwand Ertrag Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	160'946'135.92 -152'740'285.30 8'205'850.62	-466'435 -1'096'314 -1'562'750	
2'321'185.57	6'275'000			Investitionen Verwaltungsvermögen Ausgaben Einnahmen Nettoinvestition	3'504'747.03	+2'770'252	
2'321'185.57	6'275'000			Dienstabteilung mit Produktgruppen- Jahresabschluss gemäss Separatvorlage. Die mit den Trimesterberichten I und II durch den Gemeinderat bewilligten Globalbudget-Ergänzungen sind nicht in der Spalte «ZK» enthalten, sondern werden in der Separatvorlage ausgewiesen.	3'504'747.03	+2'770'252	
173'058.30	3'300'000	500001	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften	993'754.60	+2'306'245 *	Verschiedene Projekte laufen über mehrere Jahre, so unter anderem Sanierung Operationstrakt, Erneuerung Zentralsterilisation und Ablösung Gebäudeleitsystem. Eine Zuteilung der Jahrestranchen ist zum Budgetierungszeitpunkt schwierig. So wurde bei diesen Projekten der für das Jahr 2015 budgetierte Betrag nicht ausgeschöpft. Mehrere Investitionsvorhaben wurden verschoben (u.a. Einbau neuer OPS- Lampen und Erweiterung Zentralgarderobe).	
653'309.38	400'000	500002	Anschaffungen von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, Büromaschinen und übrigen Mobilien	836'640.66	-436'640 *	Die Zentralsterilisation wird saniert. Die neu beschafften Geräte der Zentralsterilisation werden bis zum Abschluss der Sanierung als "Anlagen im	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
394'710.05	1'200'000		500003	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	820'122.21	+379'877 *	Bau" auf Konto 50002 gebucht. Nach Abschluss der Sanierung werden sie den entsprechenden Investitionskonten zugeordnet. Realisiert wurden die Projekte Ablösung Hospis Classic durch Hospis New Generation, Migration Server ins OIZ, Erweiterung MedFolio. Verschoben wurden die Projekte Einführung Pflegemodul, Ausbau Statistiktools für Controlling (HCE, Hospis und Polypoint) und digitales Archiv für Krankengeschichten und Zuweiserportal.
1'100'107.84	1'375'000		500004	Anschaffungen von medizinischen Geräten	854'229.56	+520'770 *	Verschiedene Projekte laufen über mehrere Jahre. So wurde die Beschaffung von 2 Skelettröntgenanlagen erst im Dezember 2015 bewilligt. Die Ausgaben für dieses Projekt erfolgen im Jahr 2016. Realisiert wurde die Projekt Monitoring im Notfall und die Beschaffung eines mobilen C-Bogens für die Pneumologie. Der Ersatz einer Bildröhre im Röntgeninstitut und die Realisierung der Telemetrie in den Stockwerken E/ FG3 und E7F2 wurden verschoben.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
436'988'358.30 -438'245'576.41 -1'257'218.11	435'890'900 -439'582'100 -3'691'200	1'807'800		3035 Stadtspital Triemli Laufende Rechnung Aufwand Ertrag Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	448'262'761.45 -437'633'963.99 10'628'797.46	-10'564'061 -1'948'136 -12'512'197	
89'619'554.65	101'319'000			Investitionen Verwaltungsvermögen Ausgaben Einnahmen Nettoinvestition	102'172'365.83 -37'369'986.45 64'802'379.38	-853'365 +37'369'986 +36'516'620	
89'619'554.65	101'319'000			Dienstabteilung mit Produktgruppen- Jahresabschluss gemäss Separativvorlage. Die mit den Trimesterberichten I und II durch den Gemeinderat bewilligten Globalbudget-Ergänzungen sind nicht in der Spalte «ZK» enthalten, sondern werden in der Separativvorlage ausgewiesen.			
297'788.75	10'834'000		500001	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften	2'113'581.25	+8'720'418 *	Mit dem Verzicht auf die umfassende Instandsetzung des Hauptgebäudes wurden diverse geplante Provisorien obsolet. Außerdem haben sich Umbauprojekte (wie z.B. der Hybrid-OP, Neugestaltung des Notfalls, Neuorganisation des Elektro-Physiologielabors) verzögert.
1'970'317.45	3'536'000		500002	Anschaffungen von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, Büromaschinen und übrigen Mobilien	1'708'159.50	+1'827'840 *	Aufgrund des Spardrucks wurden alle Investitionen nochmals auf ihre Dringlichkeit überprüft und so viele Beschaffungen wie möglich zurückgestellt.
3'536'437.20 8'144'467.05	6'000'000 10'949'000		500003 500004	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware Anschaffungen von medizinischen Geräten	6'817'881.70 9'761'832.23	-817'881 +1187'167 *	Die Beschaffung von Grossgeräten ist aufwändig und ein Teil davon konnte erst Ende Jahr installiert werden, so dass Teil-Aufträge zwar im Jahr 2015

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
62'734'332.75	50'000'000		500006	Erwerb und Erstellung von Liegenschaften	104'306.40	-104'306 *	erfolgten, weitere Teile hingegen erst im Jahr 2016 abgerechnet werden.
8'974'831.75	11'000'000		500101	Neubau Bettenhaus	37'376'889.50	+12'623'110 *	Aktivierung "Medgas Technik" für den Neubau Bettenhaus (wurde nicht budgetiert). Bei dieser Jahrestranche handelt es sich um eine Schätzung des Amtes für Hochbauten. Im Schlussspurt kommt es bei einem solch grossen Bauvorhaben oft zu Beanstandungen, so dass die Bezahlung von Unternehmerrechnungen zurückgehalten wird.
3'961'379.70	9'000'000		500102	Erneuerung Energie- und Medienversorgung	6'225'904.25	+4'774'095 *	Bei dieser Jahrestranche handelt es sich um eine Schätzung des Amtes für Hochbauten. Im Schlussspurt kommt es bei einem solch grossen Bauvorhaben oft zu Beanstandungen, so dass die Bezahlung von Unternehmerrechnungen zurückgehalten wird.
			500103	Instandsetzung Hauptgebäude		+9'000'000 *	Das Projekt "Instandsetzung Hauptgebäude" wurde im Sommer 2014 zugunsten des Projekts "Instandhaltung Turm" eingestellt.
			500104	Instandhaltung Turm 1. Etappe	760'784.55	-760'784 *	Folgeprojekt (1. Etappe) des ehemaligen Projekts "Instandsetzung Hauptgebäude".
			500105	Beitrag an ewz für Energie-Contracting	37'303'026.45	-37'303'026 *	Umbuchung des ewz Energie-Contractings von der Position "Erneuerung Energie- und Medienversorgung" zur Position "Beitrag an ewz für Energie-Contracting".
			560102	Rückerstattung von Ausgaben für Hochbauten: Erneuerung Energie- und Medienversorgung	-37'303'026.45	+37'303'026 *	Umbuchung des ewz Energie-Contractings von der Position "Erneuerung Energie- und Medienversorgung" zur Position "Beitrag an ewz für Energie-Contracting".
			560610	Veräußerung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen	-66'960.00	+66'960 *	Rückgabe eines alten medizinischen Geräts (Pascal Streamline Laser) als Anzahlung für ein neues Gerät (wurde nicht budgetiert).

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				3045 Umwelt- und Gesundheitsschutz			
				Laufende Rechnung			
30'236'806.81	31'480'800	246'400		Aufwand	30'412'528.05	+1'314'671	
-13'468'881.72	-11'409'000			Ertrag	-11'830'310.59	+421'310	
16'767'925.09	20'071'800			Saldo	18'582'217.46	+1'735'982	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
15'971'677.25	15'887'700	97'600 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	16'055'012.40	-69'712	
37'706.90	31'200		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	26'516.75	+4'683	
1'178'424.90	1'176'400	7'300 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'156'682.90	+27'017	
1'926'344.30	1'882'800	7'400 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'940'574.30	-50'374	
49'028.70	46'100	300 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	44'366.45	+2'033	
34'223.13	35'800		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	31'579.11	+4'220	
170'200.20	171'600		3062 0000	Verpflegungszulagen	169'844.80	+1'755	
85'409.85	98'300		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	84'824.08	+13'475	
2'003.35	31'000		3092 0000	Personalwerbung	33'350.20	-2'350	
15'855.50	18'300		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+18'300 *	Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rails ab 2015.
40'960.26	54'900	8'800 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	53'962.45	+9'737	
591.45	700		3100 0000	Büromaterial	124.55	+575	
81'252.12	95'500		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	75'456.79	+20'043	
22'921.58	22'400		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	21'568.04	+831	
1'379.55	6'700		3106 0000	Amtliche Publikationen	596.15	+6'103	
225'361.29	400'500		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	312'449.95	+88'050	
13.20	1'200		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	300.80	+899	
223'064.84	254'700		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	208'046.24	+46'653	
7'492.25	5'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	5'559.70	-559	
26'505.90	22'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	22'947.40	-947	
513.75			3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	856.30	-856	
862.40			3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien			
598'884.15	593'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	529'992.65	+63'007	
210'648.95	200'100		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	189'076.04	+11'023	
817.80	1'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'916.10	-916	
	800		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse		+800	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'910'976.85	2'592'000		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	1'765'181.43	+826'818 *	Die Projektierung und Planung (Submissions- und Bewilligungsverfahren) für die seuchenrechtliche Fahrbahntrennung auf dem Schlachthofareal benötigte mehr Zeit als angenommen. Demzufolge muss die Bauausführung ins Jahr 2016 verschoben werden.
2'419.00	1'500		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+1'500	
146'006.84	153'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	188'398.24	-35'398 *	Unterhalt einer zusätzlichen Luftqualitäts-Messstation (Vorher-Messungen Einhausung Schwamendingen); nicht planbare Reparaturen an Dienstfahrzeugen.
35'923.90	35'500		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	41'725.69	-6'225	
11'633.60	11'500		3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	6'875.90	+4'624	
124'409.30	123'500		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	119'162.35	+4'337	
216'421.95	208'500		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	230'835.25	-22'335	
107'974.62	117'400		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	103'832.68	+13'567	
2'557'496.44	2'713'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'373'834.36	+339'165 *	Strassenlärmansanierung: Einsprachen gegen Temporeduktionen (T30) blockierten Vergabe von Projektaufträgen an Dritte (Lärm-Begleitmessungen, Umfragen).
44'433.17	45'700		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	31'640.65	+14'059	
41'376.84	162'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	145'143.45	+16'856	
105.48	100		3183 0000	Bankspesen	94.00	+6	
45'930.10	52'200		3184 0000	Sachversicherungsprämien	45'918.25	+6'281	
	11'200		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	4'536.00	+6'664	
28'752.81	44'800	125'000 Z1	3187 0000	Steuern und Abgaben	163'419.65	+6'380	
77'669.70	78'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	94'616.81	-16'616	
	2'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	1'074.60	+925	
10'777.80	15'900		3197 0000	Mitgliederbeiträge	14'077.80	+1'822	
280.69	2'400		3199 0000	Übriger Sachaufwand	1'091.00	+1'309	
15'416.45	19'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	11'654.69	+7'345	
291'230.00	262'100		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	262'107.00	-7	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
19'225.00	27'500		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	16'550.00	+10'950	
362'265.00	507'900		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	499'050.90	+8'849	
24'025.65	22'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	21'571.95	+428	
17'708.20	17'500		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	17'252.10	+247	
2'493'136.85	2'464'200		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	2'536'252.15	-72'052	
42'700.00	42'800		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	41'160.00	+1'640	
106'000.00	119'000		3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	119'000.00		
1'300.00	1'800		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	1'800.00		
589'067.00	589'100		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	589'067.00	+33	
-527.43	-200		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-1'012.79	+812	
-2'331'631.85	-2'507'600		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-2'402'682.90	-104'917 *	Detailabklärungen bei den Mietvertragsverlängerungen auf dem Schlachthofareal benötigen mehr Zeit als angenommen.
-4'805'267.05	-4'855'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-4'958'547.50	+103'547	
-967'744.85	-843'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-1'079'170.15	+236'170 *	Zusätzliche Luftschadstoffmessungen (im Bereich Qualitätssicherung) für das Bundesamt für Umwelt (BAFU) und Cerc'Air (Vereinigung der kantonalen Lufthygienefachleute).
-62'870.45	-62'500		4350 0000	Verkäufe	-68'753.60	+6'253	
-3'397'042.20	-1'606'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'694'151.75	+88'151	
-17'975.00	-2'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	60.50	-2'060	
-237'854.75	-266'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-387'470.60	+121'470 *	Rückerstattungen von Sozialleistungen sind vom Geschäftsvorgang abhängig.
-135'750.80	-109'300		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-153'920.60	+44'620	
-1'638.79			4399 0000	Übrige Entgelte	-4'208.15	+4'208	
-573'178.55	-680'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-603'053.05	-76'946 *	Bedingt durch die Anpassung der Leistungsvereinbarung über die Entschädigung beim Vollzug der Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOCV), konnten nicht alle budgetierten Beiträge seitens des Kantons geltend gemacht werden.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-920'000.00	-460'000		4980 0102	Vergütung der Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen an Kosten der Energieberatung	-460'000.00		
-17'400.00	-17'400		4980 0491	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für Strassenlärm-Immissionskataster	-17'400.00		

4.2.6 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				3500 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement Zentrale Verwaltung			
				Laufende Rechnung			
4'188'033.95	4'331'200	12'500		Aufwand	3'824'002.05	+519'697	
-3'284'945.95	-2'215'800			Ertrag	-1'010'967.30	-1'204'832	
903'088.00	2'115'400			Saldo	2'813'034.75	-685'134	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
9'277.20	20'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	10'208.65	+9'791	
1'638'582.55	1'687'300	10'100 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'476'012.45	+221'387 *	Zu hoch budgetiert.
119'946.20	123'900	700 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	106'918.25	+17'681	
208'459.30	224'700	800 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	189'642.40	+35'857	
4'465.20	4'400		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	3'744.55	+655	
14'200.00	14'600		3062 0000	Verpflegungszulagen	13'500.00	+1'100	
4'527.40	9'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	200.00	+8'800	
	13'500		3092 0000	Personalwerbung		+13'500 *	Keine Vakanz, die mit Stelleninseraten besetzt wurde.
1'089.00	1'600		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+1'600	
11'726.05	20'000	900 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	11'866.85	+9'033	
2'735.90	4'000		3100 0000	Büromaterial	2'003.90	+1'996	
20'050.50	18'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	13'267.90	+4'732	
8'692.80	10'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	7'161.55	+2'838	
	1'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+1'000	
5'067.50	900		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	685.00	+215	
1'710.00	2'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	1'747.90	+252	
	2'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	100.00	+1'900	
135.40	1'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien		+1'000	
352.30	1'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	387.45	+612	
829.95	500		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	147.60	+352	
	1'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+1'000	
	1'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+1'000	
	500		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+500	
120.00	900		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software		+900	
921.00	6'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	810.00	+5'190	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
24'565.25	27'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	11'756.80	+15'243 *	Zu hoch budgetiert.
46'029.35	153'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	14'488.10	+138'511 *	Die budgetierten Kosten für Anwaltshonorare und Gutachten mussten nicht beansprucht werden.
1'207.90	2'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'254.20	+745	
14'565.00	18'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	14'515.00	+3'485	
1'161'918.00	1'045'700		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	1'045'726.00	-26	
900.00	2'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	800.00	+1'200	
37'975.00	40'300		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	44'738.00	-4'438	
2'073.80	5'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	1'305.35	+3'694	
565'354.40	567'300		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	565'209.15	+2'090	
6'000.00	6'000		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	8'000.00	-2'000	
60.00			3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	60.00	-60	
106'142.00	106'100		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	106'142.00	-42	
168'355.00	190'000		3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	171'603.00	+18'397	
-495.00			4350 0000	Verkäufe	-393.00	+393	
-9'750.95			4360 0000	Rückerstattungen Dritter			
-14'700.00	-15'800		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-10'574.30	-5'225 *	Zu hoch budgetiert.
-2'260'000.00	-500'000		4980 0483	Vergütung von ERZ, Fernwärme: Finanzdienst		-500'000	
-500'000.00	-1'000'000		4980 0501	Vergütung von ERZ, Abwasser für Verwaltungskosten	-500'000.00	-500'000	
-500'000.00	-700'000		4980 0502	Vergütung von ERZ, Abfall für Verwaltungskosten	-500'000.00	-200'000	

3501 Fonds des überkommunalen Strassenetzes

Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
38'483'389.16 -38'483'389.16	45'384'700 -45'384'700			3501 Fonds des überkommunalen Strassenetzes			
				Laufende Rechnung			
				Aufwand	47'632'328.45	-2'247'628	
				Ertrag	-47'632'328.45	+2'247'628	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
				Ausgaben	39'954'126.38	+20'113'673	
				Einnahmen	-39'954'126.38	-20'113'673	
				Nettoinvestition			
2'077'023.00			3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	366'883.84	-366'883 *	Die Projektmanagementkosten für den Vollzug der Lärmschutzverordnung auf überkommunalen Strassen konnten der Unterhaltspauschale angerechnet werden. Auf diesem Konto sind die Kosten der Verkehrsbetriebe (VBZ) und des Umwelt- und Gesundheitsschutzes (UGZ) belastet.
980'577.00	890'000		3980 0363	Vergütung an Dienstabteilung Verkehr für den Unterhalt der Verkehrsregelungsanlagen	1'220'402.32	-330'402 *	Die Projektmanagementkosten für den Vollzug der Lärmschutzverordnung auf überkommunalen Strassen und die Schlussabrechnungen der Projekte Mythenquai und Hohlstrasse/Hardplatz konnten der Unterhaltspauschale angerechnet werden.
210'000.00	210'000		3980 0364	Vergütung an Dienstabteilung Verkehr für den Energieverbrauch der Verkehrsregelungsanlagen	210'000.00		
17'400.00	17'400		3980 0491	Vergütung an Umwelt- und Gesundheitsschutz für Strassenlärm-Immissionskataster	17'400.00		
10'338'809.53	10'324'800		3980 0546	Vergütung an Tiefbauamt für den Unterhalt von Strassen	6'214'317.82	+4'110'482 *	Es konnten weniger Projekte der Unterhaltspauschale des Fonds für den Bau und Unterhalt des überkommunalen Strassenetzes abgerechnet werden.
10'287'456.23	19'430'900		3980 0548	Vergütung an Tiefbauamt für den Unterhalt von Brücken	23'904'373.77	-4'473'473 *	Es konnten mehr Projekte der Unterhaltspauschale des Fonds für den Bau und Unterhalt des

3501 Fonds des überkommunalen Strassennetzes

Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'219'906.00	3'220'000		3980 0549	Vergütung an Tiefbauamt für Meteorwassergebühren	3'219'906.00	+94	überkommunalen Strassennetzes abgerechnet werden.
7'624'000.00	7'624'000		3980 0561	Vergütung an ERZ, Stadtreinigung für den Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes	7'624'000.00		
950'617.40	890'000		3980 0572	Vergütung an Grün Stadt Zürich für die Pflege der Grünanlagen	907'444.70	-17'444	
486'000.00	486'000		3980 0586	Vergütung an ERZ, Abwasser für Sammlerentleerungen	486'000.00		
11'600.00	11'600		3980 0591	Vergütung an Grün Stadt Zürich für den Unterhalt von überkommunalen Wanderwegen	11'600.00		
2'280'000.00	2'280'000		3980 0771	Vergütung an Elektrizitätswerk für den Betrieb und Unterhalt der öffentlichen Beleuchtung	3'450'000.00	-1'170'000 *	Erhöhter Bedarf des Elektrizitätswerks (ewz) für die Beleuchtung und für die Umstellung auf LED auf den überkommunalen Strassen.
-29'207'391.39	-37'500'000		4610 0160	Beiträge des Kantons für Strassenunterhalt: Pauschalen	-28'715'609.00	-8'784'391 *	Der Beitrag des Kantons an den Unterhalt (Unterhaltpauschale) ist gemäss § 47 des Strassengesetzes abhängig von den durch den Kanton selbst getätigten Ausgaben. Die Mehr- oder Minderausgaben der Stadt Zürich gehen zu Lasten oder zu Gunsten des Fonds.
-3'219'906.00	-3'220'000		4610 0410	Beiträge des Kantons für Meteorwassergebühren	-3'219'906.00	-94	
-6'056'091.77	-4'664'700		4801 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto des Spezialfonds	-15'696'813.45	+11'032'113	
458'220.00	3'210'000		514801	Lärmschutzmassnahmen bei Strassen	8'407.00	+3'201'593 *	Es konnten nicht alle im Schallschutzfenster-Programm des Amts für Hochbauten geplanten Projekte durchgeführt werden.
2'429'255.41	700'000		528301	Übrige Tiefbauten: Sammelkonto	659'244.20	+40'755	
37'408'760.65	56'157'800		573101	Durchlaufende Beiträge an Tiefbauamt für Investitionsausgaben	39'286'475.18	+16'871'324 *	Es konnten weniger Projekte der Baupauschale des Fonds für den Bau und Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes abgerechnet werden.
	-1'284'000		596601	Beiträge des Bundes für Lärmschutzmassnahmen bei Strassen		-1'284'000 *	Keine anrechenbaren Kosten auf diesem Konto. Die Beiträge sind im Konto 596611 enthalten.

3501 Fonds des überkommunalen Strassenetzes

Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-31'705'683.61	-43'909'100		596611	Beiträge des Kantons für Strassenbau: Pauschalen	-36'182'228.00	-7726'872 *	Der Beitrag des Kantons ist gemäss § 47 des Strassengesetzes abhängig von den durch den Kanton selbst getätigten Ausgaben. Eine exakte Budgetierung ist nicht möglich. Die Mehr- oder Minderausgaben der Stadt Zürich gehen zu Lasten oder zu Gunsten des Fonds.
-8'590'552.45	-14'874'700		596612	Beiträge des Kantons für Strassenbau: Pauschalen, Entnahme aus dem Bestandeskonto des Spezialfonds	-3'771'898.38	-11'102'801 *	Die Ausgaben übersteigen den Kantonsbeitrag, deshalb wird die Reserve reduziert.

3504 Parkraumfonds

Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				3504 Parkraumfonds			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
60'000.00	550'000			Ausgaben	1'121'850.00	-571'850	
-60'000.00	-550'000			Einnahmen	-1'121'850.00	+571'850	
				Nettoinvestition			
			250'000	565100 Rückzahlung von Ersatzabgaben an private Unternehmungen	722'500.00	-472'500 *	2015 wurden von den Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern mehr durch die Ersatzabgabe abgelöste Parkplätze erstellt.
60'000.00	300'000		570100	Einlage der durchlaufenden Ersatzabgaben von privaten Unternehmungen in das Bestandeskonto des Spezialfonds	399'350.00	-99'350 *	2015 konnten von Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern mehr Ersatzabgaben für Pflichtparkplätze erhoben werden als geplant.
-250'000			596691	Entnahme aus dem Bestandeskonto des Spezialfonds	-722'500.00	+472'500 *	Siehe Begründung zu Konto 565100.
-60'000.00	-300'000		596751	Durchlaufende Ersatzabgaben von privaten Unternehmungen	-399'350.00	+99'350	

3506 Vorfinanzierung für den Beitrag der Stadt Zürich an die Kosten für die Einhausung der Autobahn Schwamendingen

Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				3506 Vorfinanzierung für den Beitrag der Stadt Zürich an die Kosten für die Einhausung der Autobahn Schwamendingen			
	1'300'000			Laufende Rechnung			
	-1'300'000			Aufwand	1'122'060.95	+177'939	
				Ertrag	-1'122'060.95	-177'939	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
	1'300'000			Ausgaben	1'122'060.95	+177'939	
	1'300'000			Einnahmen			
				Nettoinvestition	1'122'060.95	+177'939	
	130'000	3312 0000		Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	112'206.10	+17'793	
	1'170'000	3322 0000		Zusätzliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	1'009'854.85	+160'145 *	Gemäss der Verordnung über den Gemeindehaushalt (VGH § 28) werden Vorfinanzierungen für die Abschreibungen verwendet. Ab 2013 werden die Kosten der Investitionsrechnung aktiviert und die Vorfinanzierung im Rahmen der Abschreibungen verringert (VGH §§ 20 + 21).
	-1'300'000	4802 0000		Entnahme aus dem Bestandeskonto der Vorfinanzierung	-1'122'060.95	-177'939	
	1'300'000	573101		Durchlaufende Beiträge an Tiefbauamt für Investitionsausgaben	1'122'060.95	+177'939 *	Im Tiefbauamt (3515) fielen gemäss Zahlungsplan tiefere Kosten an als geplant, die der Vorfinanzierung angerechnet werden können.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
133'295'214.72 -52'469'936.03 80'825'278.69	145'160'900 -68'748'000 76'412'900	252'800		3515 Tiefbauamt			
				Laufende Rechnung			
				Aufwand	136'305'804.04	+9'107'895	
				Ertrag	-60'289'349.80	-8'458'650	
				Saldo	76'016'454.24	+649'245	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
				Ausgaben	104'187'522.91	+13'134'277	
				Einnahmen	-46'709'529.48	-13'404'570	
				Nettoinvestition	57'477'993.43	-270'293	
31'459'973.53	32'543'200	202'900 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	30'333'648.65	+2'412'451 *	Vakante Stellen von Spezialistinnen/Spezialisten und Bauingenieurinnen/Bauingenieuren konnten zum Teil nicht besetzt werden. Minderaufwand aufgrund konsequenter Hinterfragens von Vakanzen und Prüfung auf Notwendigkeit einer Neubesetzung.
275'199.75 2'322'296.45 3'864'062.30 214'960.00 398'451.20 359'304.10 15'864.30	247'200 2'362'600 3'860'900 206'000 425'700 401'500 80'000	15'200 Z4 15'500 Z4 1'200 Z4	3012 0000 3030 0000 3040 0000 3050 0000 3060 0000 3062 0000 3080 0000	Löhne des Personals in Ausbildung Sozialversicherungsbeiträge Personalversicherungsbeiträge Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen Verpflegungszulagen Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	239'224.10 2'240'458.65 4'080'530.05 205'976.05 340'691.05 346'318.15 878.85	+7'975 +137'341 -204'130 +1'223 +85'008 +55'181 +79'121 *	Es ergaben sich keine dringlichen Engpässe für Stellenbesetzungen, die durch Entschädigungen an Temporärbüros besetzt werden mussten.
430'181.19	585'100		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	311'884.65	+273'215 *	Es fielen aufgrund organisatorischer Anpassungen und insbesondere durch die Sistierung der Führungsentwicklung weniger Weiterbildungskosten an als geplant. Zudem wurden verschiedene vorgesehene Spezialausbildungen verschoben oder sistiert (z. B. Polier-/Vorabteiterschule).

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
250'477.80	258'000		3092 0000	Personalwerbung	89'329.40	+168'670 *	Es wurde vermehrt versucht schwer zu besetzende Stellen (Bauingenieurinnen/Bauingenieure) selber zu rekrutieren. Dadurch wurden weniger Mittel für Mandate für Direct Search mit spezialisierten Firmen in Anspruch genommen.
28'203.00	32'500		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+32'500 *	Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rails ab 2015.
254'087.50	344'800	18'000 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	251'793.73	+111'006 *	Zu hoch budgetiert. Die Kosten fielen analog Rechnung 2014 an.
2'473.54	13'200		3100 0000	Büromaterial	2'857.00	+10'343 *	Der Bedarf an Büromaterial war geringer als geplant.
189'041.50	230'800		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	177'545.68	+53'254	
28'759.16	45'500		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	23'143.01	+22'356	
3'039.90	1'500		3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	3'845.60	-2'345	
4'635.65	4'500		3106 0000	Amtliche Publikationen	1'491.35	+3'008	
507'895.55	587'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	195'114.59	+391'885 *	Die geplanten Kosten für die Zusammenarbeit mit Urban Bike fielen nicht an, da das Festival nochmals verschoben wurde. Es wurde keine Kampagne zum Stadtverkehr 2015 durchgeführt und auch auf weitere geplante Kommunikationsmassnahmen wurde verzichtet. Verschiede Arbeiten wurden mit internen Ressourcen umgesetzt.
276.25	6'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+6'000	
441'939.62	481'900		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	401'882.70	+80'017	
44'903.85	66'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	27'732.90	+38'267 *	Es waren weniger Anschaffungen nötig als geplant.
3'041.05	50'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	24'908.20	+25'091 *	Tiefere einmalige Lizenzkosten im Zusammenhang mit dem Upgrade MS Project Server Version 2003 auf 2013. Geplante Softwareupgrades in Folge Umstellung auf SIBAP II (Standard IT-Büroarbeitsplatz) fallen erst in den Jahren 2016/17 an.
74'578.60	87'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	89'432.45	-2'432	
49'345.85	95'200		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	65'776.55	+29'423	
544'502.02	720'900		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	599'631.39	+121'268	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5'295.39			3130 0220	Betriebs- und Verbrauchsmaterial für Fahrzeuge	9'858.75	-9'858 *	Die Betriebs- und Verbrauchsmaterialien (ohne Treibstoffe) für Fahrzeuge werden neu separat auf dem Konto 3130 0220 verbucht. Das Budget war auf dem Konto 3130 0000 eingestellt.
3'323'811.74	3'546'800		3131 0000	Materialien für den baulichen Unterhalt	3'291'748.78	+255'051 *	Minderaufwand aufgrund weniger durch andere Dienstabteilungen ausgelöste Grabeninstandstellungen.
607'748.20	500'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	568.15	-568	
7'010'217.38	7'000'000		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	439'880.20	+60'119	
3'939'246.59	10'263'000		3145 0101	Baulicher Unterhalt der Gemeindestrassen	7'098'183.06	-98'183	
			3145 0200	Baulicher Unterhalt der Brücken, Tunnels und Seeufieranlagen	10'061'374.27	+201'625 *	Der Bedarf an Unterhalts- und Reparaturarbeiten ist nur zum Teil vorhersehbar, was im Jahr 2015 zu einem Minderbedarf beim baulichen Unterhalt führte.
231'972.05	450'000		3145 0500	Grabeninstandstellungen	325'918.45	+124'081 *	Minderaufwand aufgrund weniger durch andere Dienstabteilungen ausgelöste Grabeninstandstellungen.
54'730.00	50'000		3148 0000	Gewässerunterhalt	8'910.00	+41'090 *	Das Jahr 2015 war sehr niederschlagsarm und ohne Unwetter. Daher war weniger Gewässerunterhalt nötig als geplant.
198'053.74	265'000		3149 0201	Kleinere Neu- und Umbauten: Verbesserung der Wohnlichkeit in den Quartieren	228'262.32	+36'737	
1'357'549.27	1'245'000		3149 0302	Kleinere Neu- und Umbauten: Übrige	713'643.00	+531'357 *	Die Umsetzung von vier grösseren Massnahmen aus der Motion «Bahnhöfe» musste aufgrund vertiefter technischer Abklärungen sowie der Durchführung notwendiger Verfahren verschoben werden. Die Aufwertung des Goldbrunnenplatzes wurde aus Kostengründen gestoppt. Beim Projekt Bombachhalde musste der Baubeginn aufgrund einer noch ausstehenden Bewilligung verschoben werden.
29.00			3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte			
792'294.05	838'300		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	624'875.11	+213'424 *	Aufgrund laufender Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen konnte Unterhaltskosten eingespart werden.
6'234.80	10'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	6'697.55	+3'302	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
185'397.48 36'535.15	200'000 175'000		3153 0000 3159 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software Unterhalt übrige Mobilien	168'356.64 112'964.90	+31'643 +62'035 *	Es fielen weniger Kosten für die Velostation Zürich HB Nord und das Informationscenter Oerlikon Bahnhof an.
5'771.00 284'811.14	7'000 432'000		3160 0000 3161 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften Mieten und Benutzungskosten	5'692.06 134'142.81	+1'307 +297'857 *	Minderaufwand aufgrund weniger durch andere Dienstabteilungen ausgelöste Grabeninstandstellungen. Siehe Konto 4360 0124.
248'332.30 6'158'328.69	280'100 5'504'200		3170 0000 3180 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	199'099.50 4'122'943.35	+81'000 +1'381'256 *	Es wurden weniger Machbarkeitsstudien und Vorstudien umgesetzt als geplant. Die Arbeiten am Betriebs- und Gestaltungskonzept Wehntalerstrasse werden erst 2016 neu aufgenommen.
61'617.45 4'532'758.22	78'500 4'735'200		3181 0000 3182 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	39'953.20 4'385'916.22	+38'546 +349'283 *	Die Projekte Mythenquai, General-Guisan-Quai und Seefeldquai sollen zusammen mit der Koordination Seebecken umgesetzt werden. Deshalb wurde der Baubeginn verschoben.
72.11 178'643.55 513'776.07	183'600 900'000		3183 0000 3184 0000 3186 0000	Bankspesen Sachversicherungsprämien Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	60.02 180'632.65 219'351.21	-60 +2'967 +680'648 *	Aufgrund organisatorischer Anpassungen wurden geplante Organisationsprojekte verzögert oder gestoppt.
926'227.92 197'522.60 5'183.35 21'522.65 -98.97 186.75 34.22 41'385'220.92	911'000 250'000 5'000 28'100 3200 0000 3300 0000 3310 0000 43'151'700		3187 0000 3189 0000 3190 0000 3197 0000 3199 0000 3200 0000 3300 0000 3312 0000	Steuern und Abgaben Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter Schadenersatzleistungen Mitgliederbeiträge Übriger Sachaufwand Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder Abschreibungen von Guthaben des FV Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	927'766.04 172'206.17 79'310.70 23'318.30 -2'378.20 41.50 839.15 43'151'483.43	-16'766 +77'793 -74'310 * +4'781 +2'378 -41 -839 +216	Die Ausgaben sind vom Geschäftsgang abhängig.
568'217.75	499'400		3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen	498'120.00	+1'280	
300'000.00	300'000				300'000.00		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
53'700.00 923'167.70	88'400 1'283'000		3900 0000 3910 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	32'150.00 711'353.00	+56'250 * +571'647 *	Zu hoch budgetiert. Die Kosten für Change Requests (CR) fielen tiefer aus als geplant. Ein Teil der geplanten Kosten für den MS-Project Upgrade fallen erst im Jahr 2016 an. Die Ablösung der Zeit-/Leistungserfassung und die Einführung des Kreditorenworkflows konnten nicht wie geplant realisiert werden.
69'769.65	130'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	55'763.95	+74'236 *	Es wurden allgemein Einsparungen bei der Bestellung von Büromaterial erzielt. Budgetierte Kosten für Toner von Druckern und Kopierern sind nicht angefallen, da im Rahmen des neuen städtischen Druckerkonzepts die Beschaffung der Toner nicht mehr über die SBMV läuft.
58'417.00 4'090'289.60 96'000.00 1'650.00 106'000.00 1'467'907.45	60'400 4'459'700 96'000 3'400 119'000 1'800'000		3912 0000 3913 0000 3914 0000 3915 0000 3916 0000 3980 0262	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien Vergütung an IMMO für Raumkosten Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur Vergütung an Liegenschaftenverwaltung für Unterhaltsarbeiten im Shop Ville	60'382.00 4'459'353.00 96'000.00 2'510.00 119'000.00 1'668'531.85	+18 +347 +890 +131'468	
9'786'949.20	9'787'000		3980 0582	Vergütung an ERZ, Abwasser für Meteorwassergebühren	9'786'949.20	+50	
68'554.90	120'000		3980 0587	Vergütung an ERZ, Abwasser für Sammlerentleerungen	61'904.00	+58'096 *	Weniger Unterhaltskosten für Schlammsammler als erwartet.
1'668'073.00	1'668'100		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'668'073.00	+27	
-2'000'605.00	-2'000'000		4110 0100	Konzessionsgebühren für Beanspruchung öffentlichen Grundes	-2'622'393.60	+622'393 *	Mehrertrag aufgrund von ungeplanten einmaligen Konzessionsgebühren und der variablen Konzessionsgebühr für das Parkhaus Gessnerallee.
-920'320.10			4246 0100	Buchgewinne aus der Veräußerung von Liegenschaften	-225'200.00	+225'200 *	Ungeplante Einnahmen aus Landabtretungen Zehnthalhausstrasse 12 und Alfred-Escher-Strasse bei Haus Nr. 45.
-229'094.80	-550'000		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-223'490.30	-326'509 *	Zu hoch budgetiert. Die Pacht- und Mietzinsen für die unterirdische Anlieferung Usteristrasse/

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-591'628.00 -10'148.15	-450'000 -11'000		4272 0000 4273 0000	Vergütungen für Benutzungen Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-452'356.75 -9'833.30	+2'356 -1'166	Lintheschergasse fallen aufgrund des definitiven Konzzessionsvertrags weg.
-26'562.00	-35'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-24'294.75	-10'705 *	Es konnten weniger Benutzungsgebühren/ Dienstleistungen an Telekommunikationsunternehmen verrechnet werden, als bei der Budgetierung angenommen.
-707'451.30 -605'120.41	-570'000 -201'000		4350 0000 4360 0000	Verkäufe Rückerstattungen Dritter	-899'008.45 -475'614.03	+329'008 * +274'614 *	Mehrertrag infolge zusätzlicher Verkäufe an Dritte. Mehrertrag infolge Zusatzaufträge für Dritte und Sponsoringeinnahmen für ART ALTSTETTEN ALBISRIEDEN (AAA).
-5'916'866.20	-9'000'000		4360 0124	Rückerstattungen der Stadtwerke für Grabeninstandstellungen	-3'488'253.38	-5'511'746 *	Minderertrag im Rahmen des Ausbaus des Glasfasernetzes (ewz zürinet). Es konnten weniger Aufträge bearbeitet werden als vom Elektrizitätswerk (ewz) ursprünglich geplant.
-3'249'495.55	-1'500'000		4360 0201	Rückerstattungen Dritter für Unterhaltsarbeiten, Grabeninstandstellungen, Privatstrassenreinigungen, Winterdienst	-2'074'555.98	+574'555 *	Mehrertrag im Rahmen des Ausbaus des Glasfasernetzes (ewz zürinet). Es konnten mehr Aufträge bearbeitet werden als von der Swisscom ursprünglich geplant.
-3'995'179.42	-3'610'000		4360 0302	Rückerstattungen von Amtsstellen für Leistungen	-5'078'508.29	+1'468'508 *	Es konnten mehr Leistungen für Amtsstellen erbracht werden als bei der Budgetierung angenommen.
-816.00 -805'098.85	-685'600		4361 0000 4366 0000	Sachversicherungsleistungen Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-706'951.01	+21'351	
-72'981.75			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-20'334.60	+20'334 *	Nicht geplante Rückerstattungen von Weiterbildungskosten aufgrund Kündigungen von zwei Mitarbeitenden.
-3'055'763.23	-8'364'600		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-4'153'988.09	-4'210'611 *	Bei allen genehmigten Projekten werden die Projektierungskosten auf das jeweilige Investitionskonto umgebucht. Dieses Konto ist schwer planbar, da nicht bekannt ist, welche Projekte zu welchem Zeitpunkt genau genehmigt werden.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-5'206'727.00	-7'215'100		4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen	-5'126'316.00	-2'088'784 *	Minderertrag aufgrund des tieferen Investitionsvolumens.
-239.36			4399 0000	Übrige Entgelte	-504.08	+504	
-1'127'894.75	-1'400'000		4980 0544	Vergütung von ERZ, Stadtreinigung für Winterdienstleistungen	-1'260'617.15	-139'382	
-10'338'809.53	-10'324'800		4980 0546	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassenetzes für den Unterhalt von Strassen	-6'214'317.81	-4'110'482	
-10'287'456.23	-19'430'900		4980 0548	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassenetzes für den Unterhalt von Brücken	-23'904'373.78	+4'473'473	
-3'219'906.00	-3'220'000		4980 0549	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassenetzes für Meteorwassergebühren	-3'219'906.00	-94	
-101'772.40	-180'000		4980 0581	Vergütung von ERZ, Abwasser für den Bachunterhalt	-108'532.45	-71'467	
6'013'297.13	6'248'000		510101	Bau von Fussgängeranlagen: Sammelkonto	5'571'273.03	+676'726 *	Der Baubeginn des Projekts Max-Frisch-Platz hat sich auf das Jahr 2016 verschoben. Das Projekt Ostbühlstrasse/Westbühlstrasse konnte mit weniger Ausgaben als geplant realisiert werden. Das Projekt Rosengartenstrasse/Bucheggstrasse wurde auf diesem Konto budgetiert, die Kosten fielen jedoch auf den Konten 510771 und 514943 an. Ein Teil der auf diesem Konto angefallenen Kosten für das Projekt Albisriederplatz war auf dem Konto 514682 budgetiert. Die Ausgaben für das Projekt See- und Albisstrasse wurden auf dem Konto 513901 budgetiert, die Kosten fielen jedoch auf diesem Konto an. Höhere Kosten gegenüber Budget bei den Projekten Bahnhof Löwenstrasse und Quaibrücke, gemäss Bauprogramm und Baufortschritt.
1'681'859.15			510703	Bau von Fussgängeranlagen: Neugestaltung des Sechseläutenplatzes	570'670.30	-570'670 *	Hier handelt es sich um Abschlusskosten.
26'037.00			510704	Bau von Fussgängeranlagen: ÖV-Plattform Bahnhof Stettbach			
619'859.35	620'000		510706	Bau von Fussgängeranlagen: Einhausung Autobahn Schwamendingen	510'000.00	+110'000	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'410'947.92	50'000		510707	Bau von Fussgängeranlagen: Bahnhofstrasse	103'920.15	-53'920 *	Hier handelt es sich um Abschlusskosten.
296'845.06			510755	Bau von Fussgängeranlagen: Lettenviadukt, Limmatstrasse - Josefwieze	19'697.35	-19'697 *	Hier handelt es sich um Abschlusskosten.
1'754'410.20	2'800'000		510761	Bau von Fussgängeranlagen: Seeuferweg Wollishofen, Rote Fabrik - Bad Wollishofen	2'199'819.29	+600'180 *	Baukosten gemäss Bauprogramm und Baufortschritt.
7'156.55	700'000		510763	Bau von Fussgängeranlagen: Vulkanplatz WestLink, Bahnhof Altstetten Nord - Aargauerstrasse			
			510765	Bau von Fussgängeranlagen: Münsterhof	985'379.64	-285'379 *	Baukosten gemäss Bauprogramm und Baufortschritt.
745'851.84	2'580'000		510767	Bau von Fussgängeranlagen: Lagerstrasse		+2'580'000 *	Projekt verzögert infolge eines Behördenreferendums.
579'313.04	300'000		510768	Bau von Fussgängeranlagen: Birmensdorferstrasse	1'029'998.04	-729'998 *	Projekt konnte früher als geplant fertig gestellt werden.
1'341'376.60	4'000'000		510769	Bau von Fussgängeranlagen: Quartierverbindung Oerlikon	6'159'339.48	-2'159'339 *	Baukosten gemäss Bauprogramm und Baufortschritt.
557'049.18	700'000		510770	Bau von Fussgängeranlagen: Personenunterführung Blumenfeldstrasse	1'177'797.73	-477'797 *	Baukosten gemäss Bauprogramm und Baufortschritt.
20'429.55			510771	Bau von Fussgängeranlagen: Rosengarten-/ Bucheggstrasse, Abschnitt Wipkingerbrücke bis Langackerstrasse	1'656'699.45	-1'656'699 *	Die Ausgaben sind auf dem Konto 510101 budgetiert. Die Kosten fielen jedoch auf diesem Konto an. Baukosten gemäss Bauprogramm und Baufortschritt.
81'334.65	230'000		510772	Bau von Fussgängeranlagen: Tramverbindung Hardbrücke	414'684.83	-184'684 *	Baukosten gemäss Bauprogramm und Baufortschritt.
4'303'183.40	7'530'000		510901	Erneuerungsunterhalt von Fussgängeranlagen: Sammelkonto	4'942'144.79	+2'587'855 *	Die Ausgaben für das Projekt Münsterhof sind auf diesem Konto budgetiert. Die Kosten fielen jedoch auf dem Konto 510955 an. Schnellerer Baufortschritt bei der letzten Etappe Birmensdorferstrasse.
8'541.10			510950	Erneuerungsunterhalt von Fussgänger-/ Radfahreranlagen: Lettenbrücken			
1'165'250.68	94'000		510951	Erneuerungsunterhalt von Fussgänger-/ Radfahreranlagen: Forchstrasse	242'831.60	-148'831 *	Baukosten gemäss Bauprogramm und Baufortschritt.
3'087'347.78	50'000		510952	Erneuerungsunterhalt von Fussgängeranlagen: Bahnhofstrasse	296'622.25	-246'622 *	Baukosten gemäss Bauprogramm und Baufortschritt.
80'599.70	95'000		510953	Erneuerungsunterhalt von Fussgängeranlagen: Birmensdorferstrasse	50'417.14	+44'582	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
56'044.75	2'050'000		510954	Erneuerungsunterhalt von Fussgängeranlagen: Bellevueplatz	1'676'675.10	+373'324 *	Baukosten gemäss Bauprogramm und Baufortschritt.
			510955	Erneuerungsunterhalt von Fussgängeranlagen: Münsterhof	1'559'777.45	-1'559'777 *	Die Ausgaben sind auf dem Konto 510901 budgetiert. Die Kosten fielen jedoch auf dem Konto an. Baukosten gemäss Bauprogramm und Baufortschritt.
621'201.77	175'000		511101	Bau von Beleuchtungsanlagen: Plan Lumière	46'265.56	+128'734 *	Die Ausgaben für das Projekt Münsterhof sind auf diesem Konto budgetiert. Die Kosten fielen jedoch auf dem Konto 510765 an.
2'934'594.53	4'596'000		513000	Bau von Strassen: Sammelkonto	1'682'714.76	+2'913'285 *	Langsamerer Fortschritt beim Projekt Stadttunnel Nutzung Nord, unter anderem infolge Abhängigkeit zu verschiedenen SBB-Projekten in der Peripherie des Hauptbahnhofs. Der Baubeginn des Projekts Lärmschutz Grünau Bernerstrasse wurde vom Bundesamt für Strassen (ASTRA) verschoben. Die Ausgaben für das Projekt Seebacherstrasse sind auf diesem Konto budgetiert. Die Kosten fielen jedoch auf dem Konto 513901 an.
424'728.60	4'783'800		513801	Lärmschutzmassnahmen bei Strassen: Sammelkonto	370'358.80	+4'413'441 *	Es konnten nicht alle gemäss Bauprogramm des Amts für Hochbauten geplanten Projekte für Lärmschutzfenster durchgeführt werden.
612'140.65	680'000		513810	Lärmschutzmassnahmen: Einhausung Autobahn Schwamendingen	612'060.95	+67'939	
417'588.15	1'930'000		513812	Lärmschutzmassnahmen: Birmensdorferstrasse	989'502.00	+940'498 *	Kosten für Lärmschutzmassnahmen gemäss Bauprogramm und Baufortschritt.
13'576'586.28	14'679'000	100'000 Z1	513901	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Sammelkonto	11'850'107.46	+2'928'892 *	Ein Teil der auf diesem Konto budgetierten Ausgaben für das Projekt See- und Albisstrasse fiel auf dem Konto 510101 an. Die Ausgaben für das Projekt Badenerstrasse sind auf diesem Konto budgetiert. Die Kosten fielen jedoch auf dem Konto 514684 an. Die Projekte Hönggerstrasse und Zurlindenstrasse sind durch den Gemeinderat sistiert. Der Baubeginn des Projekts Kornhausstrasse ist verzögert.
78'165.37	1'000		514580	Bau von Strassen: Escher-Wyss-Platz - Bahnhof Altstetten, Tramnetzerweiterung	20'707.37	-19'707 *	Hier handelt es sich um Abschlusskosten.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'139'633.40	1'957'000		514584	Bau von Strassen: Lagerstrasse	5'801.45	+1'951'198 *	Projekt verzögert infolge eines Behördenreferendums.
1'256'874.45	150'000		514585	Bau von Strassen: Oerlicher Bahnhofplatz Süd	366'403.55	-216'403 *	Baukosten gemäss Bauprogramm und Baufortschritt.
20'303'420.45	15'000'000		514587	Bau von Brücken: Schaffhauserstrasse, Quartieranbindung Etappe 3a	12'292'203.35	+2'707'796 *	Baukosten gemäss Bauprogramm und Baufortschritt.
2'256'609.14	776'000		514660	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Forchstrasse	841'654.83	-65'654	
1'510'905.83			514661	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Neugasse und Mattengasse	98'145.05	-98'145 *	Baukosten gemäss Bauprogramm und Baufortschritt.
2'326'093.15			514662	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Bahnhofstrasse	78'258.80	-78'258 *	Hier handelt es sich um Abschlusskosten.
201'185.65			514663	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Limmatstrasse, Quellen- und Motorenstrasse, Gasometer-, Josef- und Luisenstrasse sowie Heinrichstrasse	208'206.20	-208'206 *	Hier handelt es sich um Abschlusskosten.
579'691.37			514664	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Fraumünster- und Börsenstrasse, Kappelergasse, Stadthausquai	47'723.40	-47'723 *	Hier handelt es sich um Abschlusskosten.
1'756'303.47	440'000		514665	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Riedtlistrasse, Abschnitt Röсли- bis Winterthurerstrasse	50'779.10	+389'220 *	Hier handelt es sich um Abschlusskosten.
435'493.60			514666	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Rotbuchstrasse, Abschnitt Schaffhauser- bis Nürenbergstrasse	34'973.44	-34'973 *	Hier handelt es sich um Abschlusskosten.
1'277'327.05	2'150'000		514667	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Soodstrasse, Bahnhof Leimbach bis Stadtgrenze	3'264'188.05	-1'114'188 *	Baukosten gemäss Bauprogramm und Baufortschritt.
1'573'177.20	100'000		514668	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Krönleinstrasse, Abschnitt Freudenberg- bis Susenbergstrasse, Schlossliweg	45'692.85	+54'307 *	Hier handelt es sich um Abschlusskosten.
58'088.60			514669	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Limmattalstrasse, Abschnitt Zwielpunkt bis Wartauweg	16'937.75	-16'937 *	Hier handelt es sich um Abschlusskosten.
250'448.15			514670	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Badenerstrasse, Abschnitt Anker- bis Pflanzschulstrasse	4'046.15	-4'046	
4'235'372.23	3'795'000		514671	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Birmensdorferstrasse	4'304'915.04	-509'915 *	Baukosten gemäss Bauprogramm und Baufortschritt.
2'593'329.55	400'000		514672	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Bernerstrasse	569'498.10	-169'498 *	Baukosten gemäss Bauprogramm und Baufortschritt.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
456'972.85	3'200'000		514674	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Knoten Schaffhauser-/Glattalstrasse	1'128'593.89	+2'071'406 *	Baukosten gemäss Bauprogramm und Baufortschritt, späterer Baubeginn.
140'706.05		900'000 Z1	514675	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Saumackerstrasse, Abschnitt Haus Nr. 96 - 70	2'463.80	+897'536 *	Projekt wurde vom Gemeinderat sistiert.
29'970.85	1'350'000		514676	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Freudenbergstrasse, Abschnitt Toblerplatz bis Spyristeig	832'548.48	+517'451 *	Baukosten gemäss Bauprogramm und Baufortschritt.
125'824.45	5'500'000		514677	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Bellevueplatz	4'924'545.03	+575'454 *	Baukosten gemäss Bauprogramm und Baufortschritt.
47'204.35	900'000		514678	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Lettenholz-, Verena-, Balber-, Moränen-, Ziegel- und Reginastrasse sowie Farenweg	506'154.12	+393'845 *	Baukosten gemäss Bauprogramm und Baufortschritt.
44'617.25		201'000	514680	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Winzerstrasse und Winzerhalde	13'694.20	-13'694 *	Das Projekt ist weiter fortgeschritten als geplant.
			514681	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Imbisbühlstrasse, Abschnitt Limmattalstrasse bis Frankentalstrasse	685'517.54	-484'517 *	Früherer Baubeginn als geplant.
44'583.05	2'500'000		514682	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Albisriederplatz	2'069'632.91	+430'367 *	Früherer Baubeginn als geplant.
			514684	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Badenerstrasse	334'036.10	-334'036 *	Die Ausgaben sind auf dem Konto 513901 budgetiert, fielen jedoch auf diesem Konto an.
666'770.45			514718	Erneuerungsunterhalt von Brücken: Nordstrasse, SBB-Überführung (Nordbrücke)	86'802.95	-86'802 *	Hier handelt es sich um Abschlusskosten.
53'252.55	1'200'000		514719	Erneuerungsunterhalt von Brücken: Knoten Schaffhauser-/Glattalstrasse	83'316.70	+1'116'683 *	Baukosten gemäss Bauprogramm und Baufortschritt.
25'074.80			514936	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Rieterstrasse			
2'324'825.30	2'050'000		514938	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Allmendstrasse - Manegg	1'485'428.97	+564'571 *	Fertigstellungsarbeiten dauern länger infolge Abhängigkeiten zur Feinerschliessung Manegg.
	50'000		514939	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Gutstrasse		+50'000 *	Projektverzögerung infolge Einsprachen.
349'569.70	900'000		514940	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Sechseläutenplatz	756'575.90	+143'424	
	50'000		514941	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Rautistrasse		+50'000 *	Projektverzögerungen infolge Projektanpassung.
1'216'628.75	1'900'000		514943	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Rosengarten-/Bucheggstrasse	2'892'189.45	-992'189 *	Baukosten gemäss Bauprogramm und Baufortschritt.
213'793.01			514946	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Riedhofstrasse und Riedhoferrain	40'726.10	-40'726 *	Hier handelt es sich um Abschlussarbeiten.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
295'689.25			514947	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Frohburgstrasse und In der Hub	13'956.05	-13'956 *	Hier handelt es sich um Abschlussarbeiten.
165'749.60	1'368'000		514948	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Susenbergstrasse	877'624.70	+490'375 *	Projektverzögerung infolge Einsprache.
1'671'762.77	120'000		514949	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Oerliker Bahnhofplatz Süd	250'343.25	-130'343 *	Baukosten gemäss Bauprogramm und Baufortschritt.
998'960.30	430'000		514951	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Lagerstrasse	6'075.30	+423'924 *	Projekt verzögert infolge eines Behördenreferendums.
364'200.95			514991	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Albisriederstrasse, Hubbach - Birmensdorferstrasse	41'386.15	-41'386 *	Hier handelt es sich um Abschlussarbeiten.
254.32			514996	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Seebahnstrasse/Weststrasse, Flankierende Massnahmen	3'688'494.21	-3'688'494 *	Entschädigungszahlung für Enteignung Liegenschaft Hohlstrasse.
1'547'566.44	3'075'000		515000	Bau von Radfahreranlagen: Sammelkonto	929'503.88	+2'145'496 *	Sistierung Velostreifen Rämistrasse aufgrund zu enger Platzverhältnisse. Sistierung Projekt Winzerstrasse und Winzerhalde durch den Gemeinderat.
295'650.49			516111	Bau von Radfahreranlagen: Lettenviadukt, Limmatstrasse - Josefweise	15'893.15	-15'893 *	Hier handelt es sich um Abschlussarbeiten.
96'750.00	968'000		516115	Bau von Radfahreranlagen: Lagerstrasse		+968'000 *	Projekt verzögert infolge eines Behördenreferendums.
	3'300'000		516116	Bau von Radfahreranlagen: Velostation Süd	4'925'519.30	-1'625'519 *	Baukosten gemäss Bauprogramm und Baufortschritt.
1'343'759.65	4'000'000		516117	Bau von Radfahreranlagen: Quartierverbindung Oerlikon	6'174'222.02	-2'174'222 *	Baukosten gemäss Bauprogramm und Baufortschritt.
690'625.32	700'000		516118	Bau von Radfahreranlagen: Personenunterführung Blumenfeldstrasse	1'167'977.62	-467'977 *	Baukosten gemäss Bauprogramm und Baufortschritt.
	600'000		516119	Bau von Radfahreranlagen: Masterplan Velo Stadt Zürich	150'652.25	+449'347 *	Es konnten nicht alle Projekte wie geplant umgesetzt werden. Spulenweg entlang Sihl und Querung Bleicherweg muss mit privatem Bau koordiniert werden. Die Anpassung Mythenquai/ Bachstrasse und Emil-Klöti-Strasse beginnt im Jahr 2016.
48'242.30			528901	Übrige Tiefbauten: Sammelkonto Erneuerungsunterhalt	835'460.86	-835'460 *	Hier handelt es sich um Abschlussarbeiten zur Pumpstation Giesshübel. Erstellung Standplatz für Wohnwagen in Altstetten für Fahrende.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'057'424.60	2'300'000		561000	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	2'299'296.40	+703	
-2'069'046.10			591000	Rückerstattungen von Ausgaben für Tiefbauten	-3'897'838.35	+3'897'838 *	Beiträge von Dritten für die Projekte Quartierverbindung Oerlikon, Seebahnstrasse/Weststrasse - Flankierende Massnahmen (FLAMA), Röschibachstrasse und Albisriederplatz.
		-629'200	596600	Beiträge des Bundes für den Strassen- und Brückenbau		-629'200 *	2015 wurden keine Beiträge des Bundes für Lärmschutzmassnahmen ausbezahlt.
-99'590.00	-2'027'100		596602	Beiträge des Bundes für Agglomerationsprogramme	-2'403'155.00	+376'055 *	2015 wurden mehr Beiträge des Bundes aus dem Agglomerationsprogramm ausbezahlt als geplant.
-37'408'760.65	-56'157'800		596730	Durchlaufende Beiträge des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für Investitionsausgaben	-39'286'475.18	-16'871'324 *	Es konnten weniger Projekte der Baupauschale des Fonds für den Bau und Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes abgerechnet werden.
	-1'300'000		596731	Durchlaufende Beiträge der Vorfinanzierung für die Einhausung der Autobahn in Schwamendingen für Investitionsausgaben	-1'122'060.95	-177'939 *	Baukosten gemäss Bauprogramm die der Vorfinanzierung Einhausung Schwamendingen belastet werden.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
11'568'530.89 -8'581'897.55 2'986'633.34	11'775'700 -8'824'500 2'951'200	59'200		3525 Geomatik + Vermessung Laufende Rechnung Aufwand Ertrag Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss) Dienstabteilung mit Produktegruppen- Jahresabschluss gemäss Separatvorlage. Die mit den Trimesterberichten I und II durch den Gemeinderat bewilligten Globalbudget-Ergänzungen sind nicht in der Spalte «ZK» enthalten, sondern werden in der Separatvorlage ausgewiesen.	11'187'995.65 -8'650'561.80 2'537'433.85	+646'904 -173'938 +472'966	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
143'543'502.52 -143'543'502.52	157'983'400 -157'983'400	195'700		3535 Entsorgung + Recycling Zürich Abwasser			
				Laufende Rechnung			
				Aufwand	149'897'792.82	+8'281'307	
				Ertrag	-149'897'792.82	-8'085'607	
				Saldo		+195'700	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
				Ausgaben	27'307'574.49	+18'698'125	
				Einnahmen	-637'694.95	+637'694	
				Nettoinvestition	26'669'879.54	+19'335'820	
25'411'389.50	27'639'500	155'500 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	26'029'594.87	+1'765'405 *	Nicht alle budgetierten Stellen waren durchgehend besetzt, da die Rekrutierung auf dem ausgetrockneten Arbeitsmarkt teilweise sehr viel Zeit in Anspruch nahm.
161'139.80	245'700	3012 0000		Löhne des Personals in Ausbildung	192'098.90	+53'601	
1'874'734.45	2'055'600	11'600 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'891'863.60	+175'336	
3'296'346.85	3'472'500	11'400 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	3'284'078.60	+199'821	
341'955.55	350'800	2'000 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	322'457.65	+30'342	
95'895.81	113'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	76'674.00	+36'326	
296'663.85	314'400		3062 0000	Verpflegungszulagen	302'209.35	+12'190	
100'679.70	175'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	172'157.15	+2'842	
548'160.11	606'100		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	530'197.42	+75'902	
95'915.95	193'500		3092 0000	Personalwerbung	124'376.80	+69'123 *	Stelleninserate können im Internet viel günstiger als in den Printmedien veröffentlicht werden. Zusätzlich waren auch weniger weitergehende Rekrutierungsmassnahmen notwendig.
14'753.60	24'700		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+24'700 *	Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rails ab 2015.
132'451.21	168'000	15'200 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	114'809.45	+68'390 *	Geringere Kosten und Einsparungen bei externen Gesundheits-Dienstleistungen, Dienstjubiläen und Pensionierungen.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4'024.20	18'000		3100 0000	Büromaterial	5'497.97	+12'502 *	Einerseits geringerer Büromaterialbedarf und andererseits Beschaffung hauptsächlich bei der Schul- und Büromaterialverwaltung (Konto 3911 0000).
361'490.94	380'200		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	270'034.45	+110'165 *	Die Neukonzeption der Entsorgungsunterlagen und des Geschäftsberichtes sowie generelle Einsparungen bei den Drucksachen und der Verzicht auf einzelne geplante Vorhaben führten zur Budgetunterschreitung.
33'251.40	36'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	28'509.14	+7'490	
795.40	6'500		3106 0000	Amtliche Publikationen	161.24	+6'338	
59'666.78	132'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	84'290.25	+47'709	
125'893.79	151'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	134'440.62	+16'559	
1'018'968.47	1'035'900		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	617'950.38	+417'949 *	Auf den periodischen Ersatz von Personenwagen wurde aufgrund des guten Zustands der Fahrzeuge verzichtet. Zusätzlich musste die Reserve für Unvorhergesehenes nicht beansprucht werden.
13'408.72	78'500		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	40'553.19	+37'946	
18'862.00	53'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	20'671.44	+32'328 *	Weniger und günstigere Software-Lizenzen beschafft.
57'513.26	80'000		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	37'231.16	+42'768 *	Aufgrund der Kleider-Beschaffungen in den Vorjahren waren keine grösseren Ersatzbeschaffungen notwendig.
42'040.26	85'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	32'414.20	+52'585 *	Einzelne geplante Beschaffungen von Büromobiliar und Einrichtungen wurden kostengünstiger realisiert und teilweise wurde auch ganz darauf verzichtet.
1'531'937.35	3'977'500		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	3'196'466.08	+781'033 *	Wesentlich tiefere Gaskosten, da im Zusammenhang mit einer Projektänderung bei der Erneuerung der Energiezentrale weiterhin die benötigte Wärme aus dem eigenen Klärgas gewonnen werden kann.
5'045'006.42	6'105'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	4'954'578.81	+1'150'421 *	Realisierung von Einsparungen durch günstigere Preise für Chemikalien, geringerer Bedarf an Ersatzteilen für Werkanlagen sowie bedeutend tiefere Treibstoffpreise als budgetiert.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
24'202.31	33'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	24'164.16	+8'835	
348'616.86	433'000		3135 0000	Lebensmittel	363'893.49	+69'106	
3'110'597.58	4'234'900		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	3'413'417.01	+821'482 *	Diverse Bauausführungen und grössere Unterhaltsarbeiten konnten günstiger als geplant realisiert werden und die Reserve für Unvorhergesehenes wurde nicht vollumfänglich beansprucht. Zusätzlich wurden verschiedene Vorhaben verschoben (z. B. Sanierung Lift Nachfaulgebäude).
1'287'911.04	3'860'000		3148 0000	Gewässerunterhalt	2'851'333.92	+1'008'666 *	Aufgrund der sehr trockenen Witterung waren weniger dringende Sanierungen am Kanalnetz und an den Stadtbächen notwendig.
52'490'619.93	54'000'000		3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	46'240'806.67	+7'759'193 *	Da das Tiefbauamt durch Grossbaustellen mit nur einem kleinen Anteil Kanalbauten (Bellevue und Albisriederplatz) sehr stark absorbiert war, konnten infolge fehlender Ressourcen nicht alle Kanalsanierungen wie vorgesehen ausgeführt werden.
30'847.40	35'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	9'374.12	+25'625 *	Weniger Schäden an Bürogeräten führten zu entsprechenden Einsparungen.
4'558'035.91	4'963'500		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	4'390'912.08	+572'587 *	Durch die kontinuierliche Erneuerung von Anlageteilen und der Flotte sowie vermehrten Eigenleistungen konnten die Unterhaltskosten (Fremdvergaben) unter Budget und im Bereich der Vorjahre gehalten werden.
63'991.93	69'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	65'934.49	+3'065	
308'741.57	410'100		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	322'243.77	+87'856	
39'464.35	72'000		3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	36'970.10	+35'029	
	10'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien		+10'000	
19'066.60	65'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	36'720.00	+28'280	
34'597.95	35'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	20'892.86	+14'107	
151'989.30	245'700		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	135'332.68	+110'367 *	Infolge Einsparungen und weniger Reisetätigkeiten konnten die Kosten unter Budget gehalten und gegenüber dem Vorjahr noch leicht gesenkt werden.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
12'030'784.72	12'614'800		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	10'365'471.97	+2'249'328 *	Wesentlich tieferen Kosten für Fremdvergaben von Ingenieurleistungen, Entschädigungen an Amtsstellen und übrigen Dienstleistungen Dritter sowie tiefere Entsorgungskosten.
157'044.23	185'500		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	172'063.60	+13'436	
848'762.80	891'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	751'490.06	+139'509	
168'958.00	188'700		3184 0000	Sachversicherungsprämien	184'904.85	+3'795	
	27'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung		+27'000 *	Die budgetierten Beratungshonorare mussten nicht in Anspruch genommen werden.
322'653.26	448'400		3187 0000	Steuern und Abgaben	294'555.14	+153'844 *	Einerseits sind Vorsteuerkürzungen vom Geschäftsgang abhängig und andererseits lagen die Verkehrsabgaben (z. B. Leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe LSVA) unter dem Budget.
1'143'176.69	1'224'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	946'289.41	+277'710 *	Verzögerungen und Mehraufwand für das stadtweite Projekt ShArP führten dazu, dass geplante Anpassungen an den ERZ IT-Fachapplikationen aufgrund fehlender Ressourcen nicht umgesetzt werden konnten.
33'475.44	52'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	14'263.11	+37'736 *	Bei Arbeiten im Kanalnetz an Liegenschaften Dritter sind keine grösseren Schäden verursacht worden.
33'563.86	54'800		3197 0000	Mitgliederbeiträge	35'114.19	+19'685	
11'393.90			3199 0000	Übriger Sachaufwand	-2'688.37	+2'688	
25'930.66	105'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	13'986.31	+91'013 *	Infolge höherer Zahlungsbereitschaft und besserer Kundenbonität mussten nur wenige Guthaben abgeschrieben werden.
560'171.45	2'683'000		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	3'492'557.57	-809'557 *	Ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen auf Basis des Anschaffungs- resp. Restbuchwertes.
7'311'236.98	8'347'500		3320 0000	Zusätzliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	4'005'587.43	+4'341'912 *	Gemäss dem Refinanzierungsmodell von Entsorgung + Recycling Zürich Abwasser werden die Ausgaben der Investitionsrechnung jährlich zu 50 % zulasten der Reserve abgeschrieben

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
230'224.80	240'000		3610 0100	Beiträge an Kanton für Sonderabfall-Kleinmengen	234'284.40	+5'715	
	112'500		3620 0000	Beiträge an Gemeinden	99'588.14	+12'911	
3'628'133.35	4'055'000		3640 0000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	4'053'154.60	+1'845	
4'000.00	4'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	4'000.00		
185'567.78	250'000		3650 0130	Beiträge an private Unternehmungen für Kanalprojekte	276'728.08	-26'728	
4'065'343.07	3'325'000		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	18'427'310.46	-15'102'310	
3'000'000.00			3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung			
9'600.00	20'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	14'300.00	+5'700	
498'291.90	623'700		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	497'897.50	+125'802	
39'848.85	71'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	36'279.20	+34'720	
199'982.30	200'200		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	201'089.50	-889	
777'799.80	848'300		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	840'804.60	+7'495	
49'000.00	56'000		3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	56'000.00		
265'817.65	540'000		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	309'557.35	+230'442	
500'000.00	1'000'000		3980 0501	Vergütung an Tiefbau- und Entsorgungsdepartement für Verwaltungskosten	500'000.00	+500'000 *	Für eine Zahlung im budgetierten Umfang fehlt die Rechtsgrundlage, weil sie das Kostendeckungsprinzip verletzen würde (siehe dazu § 64 Abs. 2, Kreisschreiben Dir. Justiz des Inneren über den Gemeindehaushalt vom 10. Okt. 1984).
101'772.40	180'000		3980 0581	Vergütung an Tiefbauamt für den Bachunterhalt	108'532.45	+71'467 *	Aufgrund der sehr trockenen Witterung waren weniger hochwasserbedingte Sanierungen an den Stadtbächen notwendig.
183'900.00	175'200		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	175'223.60	-23	
728'191.00	728'200		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	728'191.00	+9	
3'277'249.53	2'769'000		3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	2'685'944.60	+83'055	
-195.80			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren			
-1'145'086.14	-1'346'700		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-1'275'856.29	-70'843	
-41'208.64	-40'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-41'919.51	+1'919	

3535 Entsorgung + Recycling Zürich Abwasser

Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-372'651.92	-312'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-492'519.82	+180'519 *	Bei der Genehmigung der Pläne für die Grundstückentwässerungsanlagen werden die effektiven Aufwände verrechnet, so dass die Arbeiten kostendeckend sind.
-111'763'044.56	-116'004'800		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-120'992'415.88	+4'987'615 *	Höhere Einnahmen aus dem Leistungspreis (abhängig vom Trinkwasserbezug) und ausserordentliche Gebühren aus Grundwassereinleitungen ins Kanalnetz führten zu entsprechendem Mehrumsatz.
-2'484'532.02	-3'008'500		4350 0000	Verkäufe	-3'620'889.85	+612'389 *	Aufgrund der günstigen Witterungsverhältnisse konnte wesentlich mehr Klärgas an die Biogas Zürich AG verkauft werden.
-26'907.18	-26'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-135'136.49	+109'136 *	Die Budgetabweichung entstand unter anderem durch Vereinnahmung von nicht mehr rückzahlbaren Depotgeldern aus alten Plangenehmigungen.
-42'857.40	-25'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-36'107.56	+11'107	
-651'188.20	-473'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-717'164.25	+244'164 *	Rückerstattungen von Sozialleistungen sind vom Geschäftsgang abhängig und wurden vorsichtig optimistisch budgetiert.
-674'031.49			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-7'000.00	+7'000	
			4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-467'192.91	+467'192 *	Beim Projekt Neubau Klärschlammverwertungsanlage wurden die Projektfinanzierungskosten der laufenden Rechnung aktiviert und dem Investitionskonto 510060 belastet.
			4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen	-548'790.71	+548'790 *	Beim Projekt Neubau Klärschlammverwertungsanlage wurden die Personalkosten für die Ausbildung der neuen Mitarbeitenden (Anlagebetreiber) der laufenden Rechnung aktiviert und dem Investitionskonto 510060 belastet.
-2'159.78			4399 0000	Übrige Entgelte	-599.72	+599	
-1'442'381.00	-1'350'000		4520 0000	Rückerstattungen von Gemeinden	-1'495'362.00	+145'362	
-3'085.18			4610 0000	Beiträge des Kantons	-3'085.18	+3'085	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-9'724'825.56	-20'649'400		4610 0170	Beiträge des Kantons für Kanalsanierungen	-43'281.48	+43'281 *	Die Auszahlung von Subventionen bei Kanal- oder Bachprojekten wird nicht budgetiert, da der Auszahlungszeitpunkt nicht bekannt ist.
-4'378'000.00	-4'055'000		4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-5'213'655.27	-15'435'744	
-447'260.15	-300'000		4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung	-4'053'000.00	-2'000	
-2'583.40			4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-418'962.70	+118'962	
-9'786'949.20	-9'787'000		4921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	-9'786'949.20	-50	
-486'000.00	-486'000		4980 0582	Vergütung des Tiefbauamtes für Meteorwassergebühren	-486'000.00		
-68'554.90	-120'000		4980 0586	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassenetzes für Sammlerentleerungen	-61'904.00	-58'096	
199'609.65	200'000		500001	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	188'827.50	+11'172 *	Die Erneuerung der IT-Fachinfrastruktur konnte günstiger als geplant ausgeführt werden.
11'206.96	1'705'000		500002	Umbau von Liegenschaften: Sammelkonto	1'547'752.81	+157'247 *	Bei der Realisierung eines Projektes sind terminliche Verschiebungen entstanden, so dass weitere Zahlungen erst im Folgejahr ausgelöst werden können.
684'035.28	1'300'000		500003	Anschaffungen von Maschinen, technischen Apparaten und Geräten	601'400.00	-601'400 *	Nicht budgetierte Beschaffung einer mobilen Anlage zur maschinellen Überschusschlamm-Eindickung. Die Beschaffung war dringend notwendig, weil sich die Eigenschaften des Frischschlamms verschlechterten, sodass der statische Voreindicker der Schlammbehandlung entlastet werden musste. Dies wurde erst nach dem Termin zur Einreichung des Zusatzkredites II (August 2015) bekannt.
			500004	Anschaffungen von Fahrzeugen	871'275.46	+428'724 *	Bei der Fahrzeugbeschaffung sind terminliche Verschiebungen entstanden, so dass weitere Zahlungen erst im Folgejahr ausgelöst werden können.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'038'157.64	2'900'000		500011	Beiträge von Gemeinden: ARA-Bauten	-637'694.95	+637'694 *	Gemeindesubventionen müssen auf einem separaten Konto ausgewiesen werden. Es handelte sich um Beiträge an die Projekte Erneuerung Biologie und Filtration, Ersatz Elektrotechnik und Erneuerung Energiezentrale.
7'533'607.88			505020	Klärwerk Werdhölzli: Ersatz Elektrotechnik	733'908.75	+2'166'091 *	Bei der Realisierung des Projektes sind terminliche Verschiebungen entstanden, so dass weitere Zahlungen erst im Folgejahr ausgelöst werden können.
21'397'368.63	29'310'700		505085	Klärwerk Werdhölzli: Erneuerung Biologie und Filtration			
			510060	Klärwerk Werdhölzli: Neubau Klärschlammverwertungsanlage	17'836'186.50	+11'474'513 *	Bei der Realisierung des Projektes sind terminliche Verschiebungen entstanden, so dass weitere Zahlungen erst im Folgejahr ausgelöst werden können.
	4'500'000		510070	Klärwerk Werdhölzli: Neubau 5. Stufe Elimination von Mikroverunreinigungen	1'673'109.72	+2'826'890 *	Bei der Realisierung des Projektes sind terminliche Verschiebungen entstanden, so dass weitere Zahlungen erst im Folgejahr ausgelöst werden können.
82'344.03			510080	Dienstleistungsbereich Werdhölzli: Erweiterung ara glatt			
546'182.23	2'861'000		511020	Klärwerk Werdhölzli: Erneuerung Energiezentrale	2'798'430.57	+62'569	
360'884.11	800'000		511030	Klärwerk Werdhölzli: Anpassung Zufahrt	822'556.75	-22'556	
422'767.14	100'000		511090	Klärwerk Werdhölzli: Nutzung Biologie ara glatt	67'225.15	+32'774	
1'743'679.05	179'000		512020	Klärwerk Werdhölzli: Neubau Logistikstützpunkt Bioabfallsammlung	23'161.37	+155'838 *	Aufgrund des guten Projektfortschritts konnten geplante Zahlungen bereits im Vorjahr geleistet werden. Zudem wurde das Projekt günstiger als geplant realisiert.
	900'000		513020	Klärwerk Werdhölzli: Elimination Geruchsbelästigungen / Phase 2	143'739.91	+756'260 *	Bei der Realisierung des Projektes sind terminliche Verschiebungen entstanden, so dass weitere Zahlungen erst im Folgejahr ausgelöst werden können.
	500'000		514020	Klärwerk Werdhölzli: Sanierung Auslaufkanal		+500'000 *	Im Rahmen des Projektes Neubau 5. Stufe Elimination Mikroverunreinigungen muss der Auslaufkanal verlegt werden. Damit entfällt die ursprünglich vorgesehene Sanierung.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	750'000		514030	Klärwerk Werdhölzli: Neubau Gebäude Wärmeentnahme ewz		+750'000 *	Nachdem der Stadtrat mit STRB 672/2015 die Gründung der Projektgesellschaft «Limmat Energie AG» zum Bau und Betrieb des Pilots Energieverbund Zürich-Altstetten beschlossen hatte, erfolgte die Planung dieses Vorhabens und auch des Infrastrukturgebäudes durch die Limmat Energie AG. Vor diesem Hintergrund hat ERZ das Projekt Neubau Gebäude Wärmeentnahme ewz gestoppt und sistiert.

3550 Entsorgung + Recycling Zürich Abfall

Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
137'071'505.85 -137'071'505.85	146'605'800 -146'605'800	241'700		3550 Entsorgung + Recycling Zürich Abfall			
				Laufende Rechnung			
				Aufwand	139'630'006.92	+7'217'493	
				Ertrag	-139'630'006.92	-6'975'793	
				Saldo		+241'700	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
				Ausgaben	19'886'301.34	+5'738'698	
				Einnahmen			
				Nettoinvestition	19'886'301.34	+5'738'698	
33'538'623.10	34'399'100	191'500 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	34'247'534.08	+343'065 *	Nicht alle budgetierten Stellen waren durchgehend besetzt, da die Rekrutierung auf dem ausgetrockneten Arbeitsmarkt teilweise sehr viel Zeit in Anspruch nahm.
235'227.60	323'700		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	207'944.75	+115'755 *	Es konnten nicht alle Lehrstellen wie geplant besetzt werden.
2'476'650.60	2'542'200	14'400 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	2'478'800.50	+77'799	
3'711'803.70	4'228'500	14'000 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	3'965'139.45	+277'360	
523'275.20	501'500	2'800 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	567'249.95	-62'949	
255'387.69	320'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	263'508.45	+56'491	
412'900.00	440'500		3062 0000	Verpflegungszulagen	413'400.00	+27'100	
361'183.55	390'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	305'992.05	+84'007	
737'400.53	778'500		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	572'852.52	+205'647 *	Vermehrte interne Ausbildungen und notwendige Verschiebungen von geplanten Ausbildungen aus Ressourcenengründen führten zur Budgetunterschreitung.
55'770.45	165'600		3092 0000	Personalwerbung	143'910.68	+21'689	
21'911.00	36'700		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+36'700 *	Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rails ab 2015.
155'151.84	235'500	19'000 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	148'914.68	+105'585 *	Geringere Kosten und Einsparungen bei externen Gesundheits-Dienstleistungen, Dienstjubiläen und Pensionierungen.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'517.85	25'700		3100 0000	Büromaterial	3'000.86	+22'699 *	Einerseits geringerer Büromaterialbedarf und andererseits Beschaffung hauptsächlich bei der Schul- und Büromaterialverwaltung (Konto 3911 0000).
308'680.05	476'500		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	261'075.11	+215'424 *	Die Neukonzeption der Entsorgungsunterlagen und des Geschäftsberichtes sowie generelle Einsparungen bei den Drucksachen und der Verzicht auf einzelne geplante Vorhaben führten zur Budgetunterschreitung.
15'524.22	37'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	11'705.03	+25'294 *	Die Kosten konnten infolge fehlenden Bedarfs unter Budget und im Bereich der Vorjahre gehalten werden.
60.00		3106 0000	Amtliche Publikationen				
212'571.90	337'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	240'841.63	+96'158		
120'443.23	139'800	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	139'693.42	+106		
1'454'294.28	1'028'200	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	876'405.97	+151'794 *		Das Budget für den Bau von Unterflur-Wertstoffsammelstellen wurde infolge fehlender Nachfrage nicht vollständig ausgeschöpft. Zusätzlich konnten einzelne Beschaffungen günstiger als geplant realisiert werden.
36'726.45	75'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	48'762.64	+26'237		
14'712.00	26'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	6'911.19	+19'088 *		Weniger Software-Lizenzen beschafft wegen notwendigen Sistierungen bei den Anpassungen an den bestehenden IT-Fachapplikationen (vergl. auch Begründung beim Konto 3189 0000).
783'274.57	1'334'900	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	924'822.38	+410'077 *		Geplante Beschaffungen im Zusammenhang mit dem Informations- und Besuchszentrum Hagenholz konnten nicht realisiert werden. Zusätzlich wurden weniger Gefässe und Container bei der Entsorgungslogistik beschafft.
819'194.04	915'400	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1'190'246.64	-274'846 *		Aufgrund eines grösseren Schadens am Transformator konnte über etwa einen Monat kein Strom produziert werden, was zu teilweise hohen Strombezügen vom ewz führte. Das Ausmass der Mehrkosten zeichnete sich erst nach dem Termin

3550 Entsorgung + Recycling Zürich Abfall

Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'872'151.01	4'356'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	3'426'946.73	+929'053 *	zur Einreichung des Zusatzkredites II (August 2015) ab. Die Treibstoffpreise waren bedeutend tiefer als geplant und mit dem neuen Verfahren zur Flugaschenwäsche und Abwasserbehandlung konnten massiv Kosten für Chemikalien eingespart werden.
19'080.85	30'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	14'728.97	+15'271 *	Geringerer Bedarf und Einsparungen führten zu tieferen Kosten im Vergleich zum Budget.
716'947.89	883'500		3135 0000	Lebensmittel	673'451.61	+210'048 *	Während des Umbaus des Personalrestaurants Hagenholz wurde ein Provisorium betrieben. Entsprechend war der erzielte Umsatz deutlich tiefer was auch tiefere Warenkosten zur Folge hatte.
6'790'641.75 6'454'428.32	6'154'400 7'106'100		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	6'121'792.34	+32'607	
			3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	5'764'023.61	+1'342'076 *	Infolge weniger Schäden an der Verbrennungsanlage wurden Einsparungen erzielt. Teilweise mussten auch geplante Projekte terminlich verschoben werden. Ausserdem wurde die Reserve für Unvorhergesehenes nicht volumänglich beansprucht.
38'325.51	36'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	5'748.17	+30'251 *	Weniger Schäden an Bürogeräten führten zu entsprechenden Einsparungen.
1'918'283.59 74'417.46 294'879.80	3'254'500 85'000 355'100		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	3'211'844.10	+42'655	
			3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	76'604.01	+8'395	
			3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	217'736.50	+137'363 *	Geringere Wartungskosten infolge Verzicht auf die Füllstandsmesssysteme bei den Unterflurpresscontainer und Unterflur-Wertstoffcontainer. Zusätzlich mussten nicht alle geplanten Wartungsaufträge in Anspruch genommen werden.
379'599.17 98'869.41 17'457.73 193'257.50	562'500 266'000 36'600 254'200		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	510'300.42	+52'199	
			3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	244'895.13	+21'104	
			3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	18'942.77	+17'657	
			3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	182'974.64	+71'225	

3550 Entsorgung + Recycling Zürich Abfall

Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
15'136'562.16	15'305'700		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	15'054'409.78	+251'290 *	Dank guter Verfügbarkeit der Verbrennungsanlage mussten keine Ballen produziert und abtransportiert werden. Zudem wurden nicht alle geplanten Honorare in Anspruch genommen.
328'607.54	450'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	345'751.04	+104'248 *	Tiefer Post-Zustellgebühren infolge des neuen Konzepts bei den Entsorgungsunterlagen und geringere Kommunikationskosten führten zur Budgetunterschreitung.
1'028'613.06	1'053'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	438'625.99	+614'374 *	Die Projektierung der geplanten Vorhaben Wärmenutzung aus Rauchgasen und des Recyclingzentrums verzögert sich, was zu geringeren Kosten führte.
539'848.80	534'500		3184 0000	Sachversicherungsprämien	524'369.35	+10'130	
165'654.40	292'500		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	146'251.60	+146'248 *	Die budgetierten Beratungshonorare mussten nicht vollumfänglich in Anspruch genommen werden.
897'521.44	947'800		3187 0000	Steuern und Abgaben	852'829.79	+94'970	
762'276.01	999'900		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	418'746.84	+581'153 *	Grössere Verzögerungen wegen dem stadtweiten Projekt ShArP und entsprechender Ressourcenknappheit bei ERZ führten zu Sistierungen bei den Anpassungen an den bestehenden IT-Fachapplikationen.
16'458.64	50'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	25'108.02	+24'891	
54'275.83	56'500		3197 0000	Mitgliederbeiträge	51'888.33	+4'611	
-6'958.46			3199 0000	Übriger Sachaufwand	-13'965.19	+13'965 *	Die Abweichung entstand durch negative Inventur- und Kursdifferenzen (vergl. auch Begründung beim Konto 4399 0000).
62'995.67	200'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	66'187.31	+133'812 *	Infolge höherer Zahlungsbereitschaft und besserer Kundenbonität mussten nur wenige Guthaben abgeschrieben werden.
9'209'622.41	9'079'000		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	10'545'295.79	-1'466'295 *	Ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen auf Basis des Anschaffungs- resp. Restbuchwertes.
			3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	180'000.00	-180'000 *	Die Beteiligung ZAV Recycling AG musste wertmässig berichtet werden.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
8'314'687.29	12'812'500		3320 0000	Zusätzliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	9'943'150.69	+2'869'349 *	Gemäss dem Refinanzierungsmodell von Entsorgung + Recycling Zürich Abfall werden die Ausgaben der Investitionsrechnung jährlich zu 50 % zulasten der Reserve abgeschrieben.
293'966.10	355'000		3640 0000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	354'579.80	+420	
1'102'191.25	168'000		3640 0120	Beiträge an Biogas Zürich AG	139'742.54	+28'257	
25'338'339.34	22'034'000		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	23'657'646.75	-1'623'646	
15'250.00	35'000		3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung	2'000'000.00		
734'816.70	873'200		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	29'100.00	+5'900	
			3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	695'960.55	+177'239 *	Grössere Verzögerungen wegen dem stadtweiten Projekt ShArP und entsprechender Ressourcenknappheit bei ERZ führten auch zu geringeren IT-Leistungen durch OIZ. Zusätzlich konnten Einsparungen durch Reduktion der Anzahl von Standard-Software-Lizenzen erzielt werden.
50'638.35	56'500		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	46'890.85	+9'609	
190'434.50	193'900		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	193'703.50	+196	
12'000.00	14'000		3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	14'000.00		
601'142.45	790'000		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	585'013.60	+204'986	
500'000.00	700'000		3980 0502	Vergütung an Tiefbau- und Entsorgungsdepartement für Verwaltungskosten	500'000.00	+200'000 *	Für eine Zahlung im budgetierten Umfang fehlt die Rechtsgrundlage, weil sie das Kostendeckungsprinzip verletzen würde (siehe dazu § 64 Abs. 2, Kreisschreiben Dir. Justiz des Inneren über den Gemeindehaushalt vom 10. Okt. 1984).
204'100.00	193'500		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	196'513.10	-3'013	
1'120'589.00	1'120'600		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'120'589.00	+11	
3'277'249.53	4'153'500		3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	4'028'916.91	+124'583	
-1'727.62			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-1'593.30	+1'593	
-17'850.23	-15'000		4250 0000	Zinsen von Darlehen des VV	-11'872.98	-3'127	
-1'586'288.93	-1'544'800		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-1'585'473.26	+40'673	
-94'918.70	-84'500		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-96'134.07	+11'634	

3550 Entsorgung + Recycling Zürich Abfall

Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-111'577'367.03	-109'047'300		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-111'193'693.63	+2'146'393 *	Es konnten rund 10'000 Tonnen mehr Kehricht angenommen und verwertet und zusätzlich auch mehr thermische Energie als geplant abgegeben werden.
-4'677'125.04	-4'612'900		4350 0000	Verkäufe	-3'911'027.84	-701'872 *	Infolge den tiefen Treibstoffpreisen resultierte auch weniger Erlös aus den Verkäufen und wegen währungsbedingten tiefen Altpapierpreisen lagen auch die Erlöse aus Altpapierverkäufen entsprechend tiefer.
-304'596.03	-220'400		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-267'808.20	+47'408	
-75'050.40	-25'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-231'470.67	+206'470 *	Rückerstattungen von Sachversicherungsleistungen sind vom Geschäftsgang abhängig und wurden vorsichtig optimistisch budgetiert.
-721'396.25	-668'100		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-822'334.55	+154'234 *	Rückerstattungen von Sozialleistungen sind vom Geschäftsgang abhängig und wurden vorsichtig optimistisch budgetiert.
-104'278.30	-48'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-135'165.00	+87'165 *	Rückerstattungen von Verwaltungsrats-Leistungen für die Beteiligungen werden vorsichtig optimistisch budgetiert.
			4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-1'530'458.00	+1'530'458 *	Beim Projekt Metallrückgewinnung aus Kehrichtschlacke wurden die Projektfinanzierungskosten der laufenden Rechnung aktiviert und dem Investitionskonto 540012 belastet.
-9'909.94			4399 0000	Übrige Entgelte	-11'452.79	+11'452 *	Die Abweichung entstand durch positive Inventur- und Kursdifferenzen (vergl. auch Begründung beim Konto 3199 0000).
-8'315'000.00	-20'244'800		4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-9'943'000.00	-10'301'800	
-846'665.30	-865'000		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-931'782.00	+66'782	
			4921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	-3'591.95	+3'591	
-8'739'332.08	-9'230'000		4989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	-8'953'148.68	-276'851	

3550 Entsorgung + Recycling Zürich Abfall

Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
203'836.83	350'000		500004	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Neubau Verbrennungslinie 3, Verfahren	82'200.00	+267'800 *	Bei den angefallenen Kosten handelt es sich um Schlusszahlungen. Das Projekt wird abgeschlossen.
7'538'379.85	2'000'000		500006	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Neubau Logistikzentrum Hagenholz	4'442'599.59	-2'442'599 *	Bei den Zahlungen handelt es sich um diverse Fertigstellungsarbeiten. Das Ausmass der angefallenen Kosten wird den Gesamtkredit überschreiten.
1'930'458.08	3'320'000	-5'200'000 Z1	500011	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen			
			500012	Anschaffungen von Kehrichtfahrzeugen	2'121'456.24	+1'198'543 *	Es wurden zwei Fahrzeuge weniger beschafft als budgetiert. Zudem sind terminliche Verschiebungen entstanden, so dass diverse Restzahlungen erst im Folgejahr ausgelöst werden können.
197'498.75	200'000		500015	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	189'135.95	+10'864 *	Die Erneuerung der IT-Fachinfrastruktur konnte leicht günstiger als geplant ausgeführt werden.
2'223'195.76	2'000'000		540005	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Rauchgasreinigungsanlage	1'656'334.57	+343'665 *	Bei der Realisierung des Projektes sind terminliche Verschiebungen entstanden, so dass weitere Zahlungen erst im Folgejahr ausgelöst werden können.
3'033'242.39	700'000		540006	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Ersatz Abwasserbehandlungsanlage	96'560.60	+603'439 *	Bei der Realisierung des Projektes sind terminliche Verschiebungen entstanden, so dass weitere Zahlungen erst im Folgejahr ausgelöst werden können.
	200'000		540010	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Zukünftige Liegenschaftenentwässerung	25'740.00	+174'260 *	Bei der Realisierung des Projektes sind terminliche Verschiebungen entstanden, so dass weitere Zahlungen erst im Folgejahr ausgelöst werden können.
1'137'265.50	10'376'000		540012	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Metallrückgewinnung aus Kehrichtschlacke	7'582'711.75	+2'793'288 *	Bei der Realisierung des Projektes sind terminliche Verschiebungen entstanden, so dass weitere Zahlungen erst im Folgejahr ausgelöst werden können.
			540014	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Optimierung Abfallbehandlung	64'050.05	-64'050 *	Bei den angefallenen Kosten handelt es sich um Schlusszahlungen. Das Projekt wird abgeschlossen.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
365'497.40	1'279'000	5'200'000 Z1	540015 560011	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Neubau Energiespeicher Umbau von Liegenschaften: Sammelkonto	2'321'467.69 1'304'044.90	+2'878'532 * -25'044	Die Werkverträge wurden später als geplant unterschrieben. Die Ausgaben entsprechen dem Projektfortschritt.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				3555 Entsorgung + Recycling Zürich Fernwärme			
68'052'608.38	82'930'500	47'800		Laufende Rechnung			
-68'052'608.38	-82'930'500			Aufwand	69'358'528.35	+13'619'771	
				Ertrag	-69'358'528.35	-13'571'971	
				Saldo		+47'800	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
7'846'291.51	14'187'200			Investitionen Verwaltungsvermögen			
-3'150'474.30	-2'512'500			Ausgaben	11'147'094.90	+3'040'105	
4'695'817.21	11'674'700			Einnahmen	-3'053'837.18	+541'337	
				Nettoinvestition	8'093'257.72	+3'581'442	
5'745'132.21	5'761'500	38'400 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'760'952.85	+38'947	
418'694.10	425'200	2'900 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	415'487.30	+12'612	
866'054.85	706'000	3'000 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	668'394.25	+40'605	
32'350.25	30'900	300 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	38'134.10	-6'934	
7'176.05	18'500		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	5'809.84	+12'690 *	Aufgrund des guten Zustandes der Dienstkleider waren keine grösseren Ersatzbeschaffungen notwendig.
60'400.00	58'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	62'100.00	-4'100	
124'951.70	250'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	223'993.31	+26'006	
113'811.62	188'100		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	87'142.30	+100'957 *	Die Heizerkurse für die Schichtführer wurden auf das Jahr 2016 verschoben. Andere geplante Bildungsmassnahmen wurden nicht oder vermehrt intern durchgeführt.
15'894.15	27'000		3092 0000	Personalwerbung	22'992.70	+4'007	
3'388.00	5'800		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+5'800	
9'637.08	26'500	3'200 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	12'604.40	+17'095 *	Geringere Kosten und Einsparungen bei externen Gesundheits-Dienstleistungen, Dienstjubiläen und Pensionierungen.
114.82	5'000		3100 0000	Büromaterial		+5'000	
70'904.30	141'800		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	74'191.94	+67'608 *	Einsparungen infolge der Neukonzeption der Entsorgungsunterlagen und des Geschäftsberichtes.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4'443.02 57.78	4'000 15'000		3102 0000 3106 0000	Fachliteratur und Zeitschriften Amtliche Publikationen	2'037.11 179.40	+1'962 +14'820 *	Es waren praktisch keine amtlichen Publikationen in den entsprechenden Organen zu veröffentlichen.
40'960.48 15'332.03 149'686.18 2'780.00 5'000.00	68'000 51'000 138'600 5'000 10'000		3107 0000 3110 0000 3111 0000 3112 0000 3113 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit Anschaffungen Büromaschinen und -geräte Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge Anschaffungen IT-Anlagen Hardware Anschaffungen IT-Anlagen Software	44'012.40 28'245.15 123'954.84 1'740.00 8'274.00	+23'987 +22'754 +14'645 +5'000 +3'260	
25'577'649.31	33'713'200		3119 0000 3120 0000	Anschaffungen übrige Mobilien Wasser, Energie und Heizmaterialien	8'274.00 26'842'133.39	+1'726 +6'871'066 *	
923'303.85	717'100		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	418'560.97	+298'539 *	Einerseits konnten Wärmezähler günstiger beschafft werden und andererseits waren geplante Projekte entweder bereits abgeschlossen (z. B. Netzsicherungsmassnahmen) oder wurden auf das Jahr 2016 verschoben (z. B. Hochwasserschutz Katzenbach).
6'178.91	5'000 15'000		3132 0000 3135 0000	IT-Verbrauchsmaterialien Lebensmittel	2'604.33	+5'000 +12'395 *	Die Kosten konnten infolge geringerem Bedarf unter Budget gehalten werden.
1'129'672.77 4'719'827.16	1'389'600 6'441'000		3141 0000 3149 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV Unterhalt übriger Anlagen	1'366'439.67 4'789'843.61	+23'160 +1'651'156 *	Aufgrund der Baukoordination der Stadt Zürich wurde das Projekt Hochwasserschutz Katzenbach auf das Jahr 2016 verschoben. Der Unterhalt der Produktionsanlagen Zürich-West konnte günstiger als geplant durchgeführt werden.
9'705.50 99'643.97 28'778.07 84'561.58 113.38 171'392.00 19'305.08 1'593'453.76 29'555.98	10'000 97'500 37'000 84'000 3160 0000 3161 0000 3170 0000 3180 0000 40'500		3150 0000 3151 0000 3152 0000 3153 0000 Miete und Pacht von Liegenschaften Mieten und Benutzungskosten Reise- und Spesenentschädigungen des Personals Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter Post- und Telekommunikationsgebühren	Unterhalt Büromaschinen und -geräte Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge Unterhalt IT-Anlagen Hardware Unterhalt IT-Anlagen Software Miete und Pacht von Liegenschaften Mieten und Benutzungskosten Reise- und Spesenentschädigungen des Personals Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter Post- und Telekommunikationsgebühren	99'103.49 24'712.80 72'231.74 170'886.00 20'161.49 1'202'136.32 36'917.15	+10'000 -1'603 +12'287 +11'768 +13'714 +2'738 +134'563 +3'582	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
264'054.91	3'429'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	1'333'945.19	+2'095'054 *	Der Planungskredit für den Ersatz der Wärmeleitung Zürich-West wurde erst im April 2015 vom Gemeinderat bewilligt. Dadurch und aufgrund der geänderten Gebietsplanung entstanden Projektverzögerungen mit entsprechenden Budgetverschiebungen.
52'863.45	53'600		3184 0000	Sachversicherungsprämien	52'315.00	+1'285	
	23'400		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	5'307.00	+18'093 *	Die budgetierten Beratungshonorare mussten nicht vollumfänglich in Anspruch genommen werden.
22'318.00	27'200		3187 0000	Steuern und Abgaben	24'148.19	+3'051	
220'566.25	330'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	120'120.10	+209'879 *	Grössere Verzögerungen wegen dem stadtweiten Projekt ShArP und entsprechender Ressourcenknappheit bei ERZ sowie die Überarbeitung des Tarifsystems führten zur Sistierung bei den Anpassungen am Verrechnungssystem.
933.20	6'500		3190 0000	Schadenersatzleistungen	3'580.10	+2'919	
13'510.00	17'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	12'088.00	+4'912	
9'616.93			3199 0000	Übriger Sachaufwand	-15'754.16	+15'754 *	Die Abweichung entstand durch negative Inventur- und Kursdifferenzen.
1'088.96	20'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	1'875'348.74	-1'855'348 *	Nicht budgetierte notwendige Wertberichtigung auf dem Ölager aufgrund der tiefen Ölpreise. Das Ausmass der Mehrkosten zeichnete sich erst nach dem Termin zur Einreichung des Zusatzkredites II (August 2015) ab.
4'789'587.00	4'810'000		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	4'789'578.00	+20'422	
4'695'817.21	11'674'700		3320 0000	Zusätzliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	8'093'257.72	+3'581'442 *	Gemäss dem Refinanzierungsmodell von Entsorgung + Recycling Zürich Fernwärme werden die Ausgaben der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen) jährlich zu 100 % zulasten der Reserve abgeschrieben.
11'449'747.05	8'335'400		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	8'877'504.07	-542'104	
640'000.00			3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'950.00	7'500		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	1'650.00	+5'850	
113'196.75	142'600		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	111'915.15	+30'684	
8'369.05	12'500		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	7'392.55	+5'107	
70'159.70	70'600		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	70'198.70	+401	
24'000.00	28'000		3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	28'000.00		
228'493.45	247'000		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	212'092.70	+34'907	
2'260'000.00	500'000		3980 0483	Vergütung an Tiefbau- und Entsorgungsdepartement: Finanzdienst		+500'000 *	Der tiefe Ölpreis führte zu einem geringeren Betriebsergebnis, das nach der Reservebildung keine Rückvergütung mehr an das Tiefbau- und Entsorgungsdepartement zulässt.
64'400.00	64'500		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	64'318.10	+181	
80'700.00	80'700		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	80'700.00		
961'326.53	1'015'300		3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	984'846.35	+30'453	
-615'000.00			4225 0000	Dividenden	-600'000.00	+600'000 *	Die Dividenden der beiden Beteiligungen Fernwärme Zürich AG und Holzheizkraftwerk Aubrugg AG werden nicht budgetiert.
-301'200.00	-301'200		4250 0000	Zinsen von Darlehen des VV	-301'200.00		
-2'236'514.80	-2'236'500		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-2'236'514.80	+14	
-5'199.08	-5'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-5'671.29	+671	
-56'643'131.20	-65'436'500		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-54'579'277.90	-10'857'222 *	Die tiefen Preise für fossile Primärenergie führten infolge der Tarifanbindung an den Ölpreis zu massiven Umsatzeinbussen (vergl. auch Begründung beim Konto 3120 0000).
-131'535.17	-175'000		4350 0000	Verkäufe	-64'968.25	-110'031 *	Aufgrund des tiefen Ölpreises und der geringen Anzahl an Produktionsunterbrüchen des Holzheizkraftwerks Aubrugg konnte weniger Verkaufserlös mit Heizöl erwirtschaftet werden.
-1'567'765.58	-2'659'400		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-2'729'192.64	+69'792	
-1'308'878.05			4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-13'078.60	+13'078 *	Rückerstattungen von Sachversicherungsleistungen sind vom Geschäftsgang abhängig und waren nicht budgetiert.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-108'292.30	-76'200		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-119'820.55	+43'620 *	Rückerstattungen von Sozialleistungen sind vom Geschäftsgang abhängig und wurden vorsichtig optimistisch budgetiert.
-1'212.40			4399 0000	Übrige Entgelte	-3'155.77	+3'155	
-4'696'000.00	-11'674'700		4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-8'094'000.00	-3'580'700	
-145'000.00	-100'000		4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung	-285'000.00	+185'000 *	Auflösung der noch bestehenden Rückstellung für den Neubau der Fernwärmeleitung im Bereich der Regensbergbrücke.
-292'879.80	-266'000		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-326'648.55	+60'648	
771'487.31	1'500'000		509100	Produktionsanlagen: Sammelkonto	41'579.65	+1'458'420 *	Der Ersatz des Verbrennungsluftsystems verschiebt sich und wird im Rahmen der Gesamtplanung für die Erneuerung der Produktionsanlagen näher betrachtet.
	2'800'000		509108	Neubau Energiespeicher	1'582'017.69	+1'217'982 *	Die Werkverträge wurden später als geplant unterschrieben. Die Ausgaben entsprechen dem Projektfortschritt.
4'940'109.55	8'037'200		509420	Verteilanlagen Zürich Nord	7'823'780.12	+213'419 *	Der Neubau der Kammer in der Hagenholzstrasse konnte unter dem budgetierten Betrag abgeschlossen werden.
1'243'376.47	1'000'000		509425	Verteilanlagen Zürich West	1'448'251.73	-448'251 *	Die Erschliessung des Escher-Wyss-Areals wurde bereits im Jahr 2015 realisiert. Geplant war eine Aufteilung 2015 bis 2016.
609'827.04	425'000		509427	Verteilanlagen Opfikon	216'063.96	+208'936 *	Die Anschlüsse hängen von der Planung der Investoren ab.
	85'000		509428	Verteilanlagen Wallisellen		+85'000 *	Das vorsorglich eingestellte Budget wurde nicht beansprucht.
281'491.14	340'000		509429	Verteilanlagen Hochschulquartier	35'401.75	+304'598 *	Das vorsorglich eingestellte Budget wurde nicht vollständig beansprucht. Die Neuanschlüsse hängen von den Sanierungsmassnahmen der Liegenschaftseigentümer ab.
-121'351.85	-300'000		509900	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte	-91'333.33	-208'666 *	Das Jahr 2013 wurde definitiv mit dem Amt für Wasser, Energie und Luft (AWEL) abgerechnet. Der Staatsbeitrag richtet sich nach der Energienutzung aus Kehrichtheizkraftwerken.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-1'621'060.45	-1'530'000		509920	Anschlussgebühren Verteilanlagen Zürich Nord	-1'985'914.85	+455'914 *	Die Anschlussgebühren richten sich nach den Anschlässen ans Fernwärmennetz.
-474'178.00	-340'000		509925	Anschlussgebühren Verteilanlagen Zürich West	-796'589.00	+456'589 *	Die Anschlussgebühren richten sich nach den Anschlässen ans Fernwärmennetz. Zusätzlich wurden noch Anschlussgebühren für früher erstellte Anschlüsse verrechnet, die im Jahr 2015 in Betrieb genommen wurden.
-841'748.50	-212'500 -34'000		509927 509928	Anschlussgebühren Verteilanlagen Opfikon Anschlussgebühren Verteilanlagen Wallisellen	-180'000.00	-32'500 -34'000 *	Da keine Anschlüsse erstellt worden sind, entfällt auch die entsprechende Anschlussgebühr.
-92'135.50	-96'000		509929	Anschlussgebühren Verteilanlagen Hochschulquartier		-96'000 *	Die Anschlussgebühren der Investitionen (vergl. Konto 509429) wurden vor 2015 verrechnet.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
42'443'780.10 -10'650'209.13 31'793'570.97	44'674'100 -10'422'300 34'251'800	289'700		3560 Entsorgung + Recycling Zürich Stadtreinigung			
				Laufende Rechnung			
				Aufwand	41'757'689.51	+3'206'110	
				Ertrag	-10'925'945.02	+503'645	
				Saldo	30'831'744.49	+3'709'755	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
				Ausgaben	1'306'035.50	+203'964	
				Einnahmen			
				Nettoinvestition	1'306'035.50	+203'964	
18'838'867.39	19'061'200	84'500 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	18'234'891.03	+910'808 *	Nicht alle budgetierten Stellen konnten durchgehend besetzt werden und tiefere Lohnnebenkosten im Vergleich zum Budget.
1'362'730.45 2'020'498.85	1'399'800 2'064'300	6'400 Z4 5'500 Z4	3030 0000 3040 0000	Sozialversicherungsbeiträge Personalversicherungsbeiträge	1'338'413.70 1'810'947.40	+67'786 +258'852	
182'192.00	174'400	800 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	165'818.95	+9'381	
126'392.16	158'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	163'391.57	-5'391	
241'900.00	265'200		3062 0000	Verpflegungszulagen	242'500.00	+22'700	
184'144.81	293'200		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	251'293.25	+41'906	
49'422.55	27'000		3092 0000	Personalwerbung	7'461.95	+19'538 *	Ein Teil der geplanten Ausschreibungen für Neubesetzungen von Stellen wird erst im Jahr 2016 anfallen.
10'118.50	15'200		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+15'200 *	Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rails ab 2015.
43'391.30 960.50	49'800 1'500	10'500 Z4	3099 0000 3100 0000 3101 0000	Übriger Personalaufwand Büromaterial Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	48'204.30 526.80 40'760.50	+12'095 +973 +118'739 *	Durch die verspäteten Lieferungen der Ersatzfahrzeuge können die Beschriftungen erst im Folgejahr vorgenommen werden. Realisierte Einsparungen infolge der Neukonzeption der Entsorgungsunterlagen und des Geschäftsberichtes.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4'331.39	2'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	353.50	+1'646	
60.00	3'500		3106 0000	Amtliche Publikationen		+3'500	
70'094.40	100'800		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	69'468.85	+31'331	
6'495.40	11'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	8'954.55	+2'045	
1'030'988.58	852'600		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	766'432.18	+86'167	
	5'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	4'083.35	+916	
5'400.00	5'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+5'000	
	2'500		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge		+2'500	
28'832.50	29'800		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	20'629.30	+9'170	
49'001.60	70'300		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	43'388.75	+26'911	
1'566'203.37	1'691'400		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'342'199.72	+349'200 *	Die Treibstoffpreise waren bedeutend tiefer als budgetiert.
134'287.96	300'000	182'000 Z1	3131 0000	Materialien für den baulichen Unterhalt	465'150.40	+16'849	
	5'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	432.00	+4'568	
69'017.85	82'000		3135 0000	Lebensmittel	68'946.15	+13'053	
132'685.15	171'000		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	118'303.45	+52'696 *	Tiefere Unterhalts- und Reinigungskosten der Werkhöfe, da entsprechende Unterhaltsaufträge nur bei Bedarf ausgelöst werden.
2'067'536.71	2'105'600		3145 0000	Strassenunterhalt	2'245'863.53	-140'263 *	Durch vereinzelte Winterdiensteinsätze und zu leistende Pikettentschädigungen sind Mehrkosten angefallen. Das Ausmass der Mehrkosten zeichnete sich erst nach dem Termin zur Einreichung des Zusatzkredites II (August 2015) ab.
3'000.00	5'000		3148 0000	Gewässerunterhalt	3'000.00	+2'000	
1'048'705.06	1'100'100		3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	1'050'826.19	+49'273	
5'400.00	5'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+5'000	
2'117'355.19	2'716'700		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2'450'631.85	+266'068 *	Durch die gute Instandhaltung der Fahrzeuge und Gerätschaften konnten Einsparungen bei den Unterhaltskosten realisiert werden.
8'568.60	10'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	8'630.30	+1'369	
5'933.50	13'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	6'580.54	+6'419	
474'999.24	475'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	475'029.24	-29	
13'250.00	56'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	17'309.49	+38'690 *	Die gemieteten Traktoren von Grün Stadt Zürich für den Einsatz im Winterdienst mussten nicht wie geplant entschädigt werden.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
25'819.45	37'500		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	19'926.65	+17'573	
2'744'183.45	2'721'600		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'595'741.95	+125'858	
81'320.75	121'200		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	82'380.50	+38'819	
136'362.30	163'500		3184 0000	Sachversicherungsprämien	135'967.90	+27'532	
	12'600		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung		+12'600 *	Die budgetierten Beratungshonorare mussten nicht in Anspruch genommen werden.
95'340.40	212'800		3187 0000	Steuern und Abgaben	183'970.47	+28'829	
194'944.75	345'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	114'728.55	+230'271 *	Grössere Verzögerungen wegen dem stadtweiten Projekt ShArP und entsprechender Ressourcenknappheit bei ERZ führten zu Sistierungen bei den Anpassungen an den bestehenden IT-Fachapplikationen.
12'087.60	19'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	12'783.90	+6'216	
3'946.00	4'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	3'947.00	+53	
461.86			3199 0000	Übriger Sachaufwand	18'001.30	-18'001 *	Für die Betreuung des Durchgangsplatzes für Fahrende an der Aargauerstrasse neben der Europabrücke sind nicht budgetierte Kosten angefallen. Diese Kosten sind durch die Erlöse auf dem Konto 4340 0000 gedeckt.
1'626.14			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	1'351.78	-1'351	
1'913'123.70	1'671'200		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	1'464'873.65	+206'326 *	Ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen auf Basis des Anschaffungs- resp. Restbuchwertes.
6'000.00	10'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	1'400.00	+8'600	
111'257.75	142'600		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	111'915.15	+30'684	
16'067.25	21'900		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	14'021.00	+7'879	
113'840.00	113'600		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	114'644.00	-1'044	
1'592'085.15	1'836'000		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'836'750.15	-750	
7'000.00	8'400		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	7'200.00	+1'200	
12'000.00	14'000		3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	14'000.00		
1'127'894.75	1'400'000		3980 0544	Vergütung an Tiefbauamt für Winterdienstleistungen	1'260'617.15	+139'382	
	39'800		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	39'804.80	-4	
999'800.00	999'800		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	999'800.00		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'223'506.49	1'292'200		3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	1'253'440.82	+38'759	
-7.50			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-1.85	+1	
-34'252.45	-30'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-33'930.57	+3'930	
			4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-19'231.54	+19'231 *	Für die Betreuung des Durchgangsplatzes für Fahrende an der Aargauerstrasse neben der Europabrücke sind nicht budgetierte Erlöse für die Stellgebühr und den Stromverbrauch angefallen.
-106'248.81	-31'000		4350 0000	Verkäufe	-77'893.52	+46'893 *	Im Rahmen von Ersatzbeschaffungen von diversen Fahrzeugen konnten auch einzelne alte Fahrzeuge in Zahlung gegeben werden.
-1'139'795.98	-1'100'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'485'023.63	+385'023 *	Höhere Rückerstattung der Kosten für Schnee- und Eisbeseitigung an den Haltestellen durch die Verkehrsbetriebe (VBZ).
-58'938.25	-20'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-47'880.05	+27'880 *	Rückerstattungen von Sachversicherungsleistungen sind vom Geschäftsgang abhängig und wurden vorsichtig optimistisch budgetiert.
-567'183.00	-497'700		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-518'276.75	+20'576	
-29'783.14	-29'600		4399 0000	Übrige Entgelte	-29'707.11	+107	
-7'624'000.00	-7'624'000		4980 0561	Vergütung des Fonds für den Unterhalt des überkommunalen Strassenetzes	-7'624'000.00		
-1'090'000.00	-1'090'000		4980 0564	Vergütung der Blauen Zonen für Reinigung der Parkplätze	-1'090'000.00		
1'199'475.20	1'390'000		500002	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	1'267'997.60	+122'002	
	120'000		500004	Salzsiloanlagen: Neubau und Erneuerungen	38'037.90	+81'962 *	Mit der Silosanierung an der Bändlistrasse konnte erst im Dezember begonnen werden, so dass weitere Zahlungen erst im Folgejahr ausgelöst werden können.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
114'345'673.96 -41'876'068.05 72'469'605.91	119'090'800 -43'543'900 75'546'900	285'200		3570 Grün Stadt Zürich			
				Laufende Rechnung			
				Aufwand	117'421'639.76	+1954'360	
				Ertrag	-44'389'183.13	+845'283	
				Saldo	73'032'456.63	+2799'643	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
				Ausgaben	23'340'645.02	+7'412'854	
				Einnahmen	-8'628'855.29	-188'144	
				Nettoinvestition	14'711'789.73	+7'224'710	
				Dienstabteilung mit Produktgruppen- Jahresabschluss gemäss Separatvorlage. Die mit den Trimesterberichten I und II durch den Gemeinderat bewilligten Globalbudget-Ergänzungen sind nicht in der Spalte «ZK» enthalten, sondern werden in der Separatvorlage ausgewiesen.			
40'700.00	1'205'500		55000000	Erwerb von unüberbauten Grundstücken	33'499.00	+1'172'001 *	Minderbedarf mehrheitlich aufgrund Verschiebung Quartierhof Weinegg in das Jahr 2016.
671'474.30	610'000		55021000	Bau und Erweiterung von Friedhofanlagen: Sammelkonto	517'964.15	+92'035	
4'104'762.91	3'505'000		55023000	Bau von Sportanlagen: Sammelkonto	2'778'842.75	+726'157 *	Minderbedarf aufgrund terminlicher Verschiebung Projekt Sportanlage Heerenschürl; Sanierung R11 in Absprache mit dem Besteller Sportamt.
14'423.65			55024400	Sportanlage Allmend Brunau: Neubau Freestyle- Anlage			
551'958.38	5'000		55024510	Sportanlage Lengg: Allwetterplatz 3, Sanierung Kunstrasen / Rasenplatz 1, Umbau		+5'000	
8'567.00			55024550	Sportanlage Hönggerberg: Umbau Rasenfeld R1			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
45'810.25			55024560	Sportanlage Juchhof 2: Sanierung Kunstrasenfeld AW4 und Beleuchtung Rasenfeld R5			
	3'000'000		55024570	Sportanlage Juchhof 1: Sanierung Kunstrasenfeld AW3, Rasenfelder R4 und R5	4'105'725.79	-1'105'725 *	Mehrbedarf infolge Optimierung des Baufortschritts in Absprache mit dem Besteller Sportamt.
1'501'597.00	900'000		55024580	Sportanlage Buchlern: Umbau Rasenfeld R10	609'996.50	+290'003 *	Minderbedarf infolge Rekurs der Baubewilligung der Beleuchtung und der damit einhergehenden Verzögerung.
	100'000	-100'000 Z1	55024590	Sportanlage Letzi: Sanierung Rasenfeld R2			
3'352'570.71	7'455'000	100'000 Z1	55024620	Sportanlage Letzi: Sanierung Rasenfeld R1	110'206.15	-10'206	
			55028100	Grünanlagen: Sammelkonto	4'842'017.21	+2'612'982 *	Minderbedarf aufgrund Verzögerung der Projektentwicklung mehrerer Projekte, teilweise in Abhängigkeit anderer Verwaltungsabteilungen.
972'493.75	950'000		55028200	Ersatz von Strassenbäumen im Rahmen von Strassenbauten: Sammelkonto	1'082'928.18	-132'928 *	Mehrbedarf aufgrund aktuellem Bedarf der Strassenprojekte Tiefbauamt.
143'489.70			55028900	Übrige Tiefbauten: Sammelkonto	192'762.10	-192'762 *	Mehrbedarf aufgrund schnelleren Baufortschritts.
170'605.45	10'000		55029100	Schulanlage Rösli: Erneuerung Aussensportanlage			
1'950'536.85	250'000		55029200	Schulhaus Letzi: Sanierung Umgebung	6'644.15	+3'355	
			55029300	Gemeinschaftszentrum Buchegg: Sanierung Parkanlage	159'380.00	+90'620	
488'770.60	10'000		55029350	Schulhaus Kappeli: Sanierung Umgebung	737'141.00	-727'141 *	Mehrbedarf aufgrund terminlicher Abstimmung der Bauarbeiten mit Immobilien Stadt Zürich.
	1'200'000		55029360	Schulhaus Buhn: Sanierung Umgebung und Kanalisation		+1'200'000 *	Minderbedarf aufgrund terminlicher Abstimmung der Bauarbeiten mit Immobilien Stadt Zürich.
68'281.85			55029390	Hardau: Neubau Stadtpark			
311'158.15	80'000		55029400	Zürich West: Neubau Gleisbogen	201'136.52	-121'136 *	Mehrbedarf für die Fertigstellung der Bauarbeiten innerhalb des bewilligten Kredits.
3'231'798.55	2'400'000		55029470	Pfingstweid Park: Neubau	2'533'298.25	-133'298 *	Mehrbedarf für die Fertigstellung der Bauarbeiten innerhalb des bewilligten Kredits.
68'000.00	70'000		55029480	Einhausung der Autobahn in Schwamendingen: Neubau	68'000.00	+2'000	
37'845.45	650'000		55029490	Familiengartenareal Hard: Sanierung	13'400.55	-13'400 *	Mehrbedarf für die Fertigstellungsarbeiten.
			55029520	Dunkelholzli: Neue Kleingärten		+650'000 *	Minderbedarf aufgrund Verzögerung in der Projektentwicklung infolge der Bewilligungsprozesse.
	1'200'000		55029530	Arboretum: Uferschutz	1'396'893.47	-196'893 *	Mehrbedarf aufgrund schnelleren Baufortschritts.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	180'000		55029540	Schützeareal: Neubau Quartierpark		+180'000 *	Minderbedarf aufgrund Verzögerung in der Projektentwicklung im Zusammenhang mit dem Gesamtprojekt Immobilien Stadt Zürich/Amt für Hochbauten.
	2'000'000		55030000	Erwerb und Erstellung von Liegenschaften: Sammelkonto		+2'000'000 *	Verschiebung in das Jahr 2016 Quartierhof Weinegg.
1'157'657.10	1'483'000		55037000	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften	1'570'938.30	-87'938 *	Mehrbedarf bei der Sanierung von Liegenschaften und Werkhöfen.
	1'400'000		55038100	Landwirtschaftsbetrieb Gfellerhof: Sanierung		+1'400'000 *	Die Sanierung des Hofs verschiebt sich in das Jahr 2016.
747'008.90	590'000		55061000	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	832'948.30	-242'948 *	Ersatz eines reparaturanfälligen Traktors.
100'000.00	1'500'000		55650000	Beiträge an private Unternehmungen	1'500'000.00		
205'870.35			55920000	Übertragung von Einnahmenüberschüssen in die Laufende Rechnung	46'922.65	-46'922 *	Ersatz eines reparaturanfälligen Traktors.
-179'700.00			56000000	Übertragung von Grundstücken in das Finanzvermögen			
-1'318.00			56050000	Übertragung von Waldungen in das Finanzvermögen			
-38'080.35			56061000	Veräußerung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen	-187'204.65	+187'204 *	Ersatz eines reparaturanfälligen Traktors.
-779'613.00	-807'000		56250110	Rückzahlung Darlehen durch Stiftung Wildnispark Zürich	-807'219.00	+219	
	-100'000		56600400	Beiträge des Bundes: Zürich West, Neubau Gleisbogen		-100'000 *	Verzögerung der Beitragszahlung durch den Bund.
-642'020.00			56600490	Beiträge des Bundes: Familiengartenareal Hard, Sanierung			
-30'000.00			56610000	Beiträge des Kantons			
-38'517.20			56610200	Beiträge des Kantons: Ersatz von Strassenbäumen			
-1'525'000.00	-2'360'000		56630000	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-1'950'000.00	-410'000 *	Beiträge der Immobilien Stadt Zürich aufgrund von Projektverzögerungen.
-140'000.00			56630200	Beiträge von eigenen Unternehmungen: Schulhaus Letzi, Sanierung Umgebung			
-570'000.00	-350'000		56630300	Beiträge von eigenen Unternehmungen: Gemeinschaftszentrum Buchegg, Sanierung Parkanlage	-400'000.00	+50'000	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-156'997.00	-800'000		56630360	Beiträge von eigenen Unternehmungen: Schulhaus Buhn, Sanierung Umgebung und Kanalisation		-800'000 *	Beitrag der Immobilien Stadt Zürich entfällt aufgrund terminlicher Verschiebung der Bauarbeiten.
-59'136.00			56630400	Beiträge von eigenen Unternehmungen: Zürich West, Neubau Gleisbogen			
-1'755'799.70	-400'000		56690000	Übrige Beiträge	-568'709.35	+168'709 *	Vorwiegend höhere Sport-Toto-Beiträge.
-90'496.40			56690470	Übrige Beiträge: Pfingstweid Park, Neubau			
-1'555'974.25	-4'000'000		56690510	Übrige Beiträge: Sportanlage Lengg, Allwetterplatz 3, Sanierung Kunstrasen / Rasenplatz 1, Umbau	-4'715'722.29	+715'722 *	Höherer Beitrag aus dem Fonds infolge schnelleren Baufortschritts, insbesondere Juchhof und Buchlern.
			56690900	Übrige Beiträge: FIFA-Fonds			

4.2.7 Hochbaudepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
10'436'187.64 -437'022.12 9'999'165.52	10'691'000 -280'000 10'411'000	124'600		4000 Hochbaudepartement Zentrale Verwaltung Laufende Rechnung Aufwand Ertrag Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	10'385'561.40 -301'976.49 10'083'584.91	+430'038 +21'976 +452'015	
3'481.70 4'427'094.95 90'115.45 330'838.15 573'741.40	1'500 4'249'300 91'100 320'000 644'300	27'900 Z4 3001 0000 3010 0000 3012 0000 2'100 Z4 3030 0000 89'900 Z2 3040 0000 2'200 Z4		Vergütungen an Behörden und Kommissionen Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals Löhne des Personals in Ausbildung Sozialversicherungsbeiträge Personalversicherungsbeiträge	4'660.40 4'258'862.50 94'143.85 315'386.15 697'066.10	-3'160 +18'337 -3'043 +6'713 +39'333	
12'764.70 40'500.00 60'152.90 10'887.70 3'705.50	12'000 36'000 40'500 1'300 3'500	100 Z4 3050 0000 3062 0000 3091 0000 3092 0000 3096 0000		Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge Verpflegungszulagen Aus- und Weiterbildung des Personals Personalwerbung Verbilligungen für das Personal	11'275.50 38'900.00 37'504.79 2'774.00 +3'500	+824 -2'900 +2'995 -1'474 -2'991	
39'388.20 401.55 287'431.10 13'738.57 979.50	31'500 500 270'000 10'000 100'000	2'400 Z4 3099 0000 3100 0000 3101 0000 3102 0000 3111 0000 3112 0000		Übriger Personalaufwand Büromaterial Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten Fachliteratur und Zeitschriften Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	36'891.00 463.20 311'553.44 10'545.76 40'294.50	-41'553 -545 +59'705 * +75'318 *	Die Anschaffung von Spezialhardware konnte vermieden oder musste verschoben werden (Siehe auch Konto 3161 0000). Die Anschaffung von neuer Software in Zusammenhang mit IT-Projekten wurde verschoben. Der Bedarf an zusätzlichen Lizenzen für bestehende Software war geringer als erwartet.
119'761.07	125'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	49'681.71		
1'567.85 2'718.90 5'231.45	1'500 2'000 10'000		3130 0000 3132 0000 3152 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien IT-Verbrauchsmaterialien Unterhalt IT-Anlagen Hardware	1'047.50 871.70 8'685.95	+452 +1'128 +1'314	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
484'861.25 18'850.12	590'000 15'000	-40'000 Z1	3153 0000 3161 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software Mieten und Benutzungskosten	530'196.15 20'732.11	+19'803 -5'732 *	Die Miet-/Benutzungskosten fielen für 12 anstatt neun Monate an, da aufgrund diverser technischer Abklärungen und Tests die alten Spezial-Multifunktionsgeräte und -Druckern/Plottern nicht wie geplant im September 2015 abgelöst werden konnten.
48'001.05 89'508.45 54'880.25 9'396.00	62'100 90'000 60'000 20'000		3170 0000 3180 0000 3181 0000 3186 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter Post- und Telekommunikationsgebühren Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	44'182.57 102'552.65 50'859.65 3'200.00	+17'917 -12'552 +9'140 +16'800 *	Vom Geschäftsgang abhängig. Es war nur eine kleine Projektbegleitung notwendig.
415'957.45 1'280.00 6'950.00 2'044'175.00 20'735.35 76.20 840'246.50 2'400.00 650.00 217'000.00 73'854.00	621'000 1'000 15'000 2'100'600 32'500 100 851'400 2'400 1'000 205'000 73'900	240'000 Z1 -200'000 Z1	3189 0000 3197 0000 3900 0000 3910 0000 3911 0000 3912 0000 3913 0000 3914 0000 3915 0000 3916 0000 3983 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter Mitgliederbeiträge Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung Vergütung an OIZ für IT-Leistungen Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien Vergütung an IMMO für Raumkosten Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	725'590.57 1'330.00 5'900.00 1'841'099.05 17'954.50 840'812.10 1'600.00 90.00 205'000.00 73'854.00	+135'409 -330 +9'100 +59'500 +14'545 +100 +10'587 +800 +910 +46	
-300'000.00 -94'616.02 -42'406.10	-145'200 -100'000 -34'800		4272 0000 4360 0000 4366 0000 4399 0000	Vergütungen für Benutzungen Rückerstattungen Dritter Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal Übrige Entgelte	-160'000.00 -77'509.47 -64'408.55 -58.47	+14'800 -22'490 +29'608 *	Vom Geschäftsgang abhängig. (Rückerstattung von Kinderzulagen und Taggeldern.)

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				4015 Amt für Städtebau			
				Laufende Rechnung			
24'041'890.08	25'082'200	-349'500		Aufwand	24'746'658.75	-13'958	
-7'150'098.14	-7'011'600			Ertrag	-6'144'767.06	-866'832	
16'891'791.94	18'070'600			Saldo	18'601'891.69	-880'791	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
				Ausgaben	775'920.50	+74'079	
				Einnahmen	775'920.50	+74'079	
				Nettoinvestition			
-995'388.00		850'000		3001 0000 Vergütungen an Behörden und Kommissionen	114'018.38	+5'981	
-995'388.00				3010 0000 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	10'934'061.70	+16'438	
110'504.20	120'000			3012 0000 Löhne des Personals in Ausbildung	379'998.50	-42'998	
11'008'047.55	10'868'900	81'600 Z4		3018 0000 Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	103'140.70	+32'459	
354'972.20	337'000			3030 0000 Sozialversicherungsbeiträge	823'892.85	+17'907	
96'766.70	135'600			3040 0000 Personalversicherungsbeiträge	1'253'410.45	+40'289	
834'297.70	835'600	6'200 Z4		3050 0000 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	18'528.50	+1'471	
1'245'236.05	1'287'100			3062 0000 Verpflegungszulagen	112'960.00	-5'160	
20'785.10	19'900	100 Z4		3091 0000 Aus- und Weiterbildung des Personals	86'939.67	+3'060	
111'960.00	107'800			3092 0000 Personalwerbung	39'164.75	+14'835	
95'764.00	90'000			3096 0000 Verbilligungen für das Personal		+10'900 *	Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rails ab 2015
50'359.55	54'000			3099 0000 Übriger Personalaufwand	44'394.94	+11'605	
10'658.00	10'900			3100 0000 Büromaterial	4'188.10	-3'688	
50'991.55	50'000	6'000 Z4		3101 0000 Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	112'259.01	+23'940	
231.05	500			3102 0000 Fachliteratur und Zeitschriften	12'453.69	+6'546	
196'745.20	136'200			3106 0000 Amtliche Publikationen	27'717.95	-2'717	
16'806.09	19'000			3111 0000 Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	63'349.53	-8'449	
18'366.20	25'000			3117 0000 Anschaffungen Museums- und Ausstellungsgegenstände	2'510.01	+1'289	
137'393.70	54'900			3120 0000 Wasser, Energie und Heizmaterialien		+2'000	
850.40	3'800						
	2'000						

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
40'258.02	31'500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	46'108.99	-14'608 *	Die archäologische Grabung Münsterhof und die fachgerechte Sicherung der historischen Photobestände des baugeschichtlichen Archivs (BAZ) führten zu unerwarteten Mehrkosten.
17'864.99	20'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	31'190.88	-11'190 *	Es handelt sich um Reparatur- und Unterhaltsaufwand für ältere Maschinen und Geräte in der Unterwasserarchäologie, welcher aus Sicherheitsgründen vorgezogen werden mussten.
78'860.85	5'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften		+5'000	
2'894'202.27	64'800		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	80'854.75	-16'054	
2'894'202.27	2'520'500	-450'000 Z1	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'132'969.57	-62'469	
1'206'227.62	2'983'000		3180 0050	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Archäologische Arbeiten	3'136'088.65	-153'088 *	Bei der archäologischen Grabung Münsterhof entstanden unvorhersehbare Mehrkosten wegen Veränderungen an der Baugrube und komplexeren Befunden als erwartet.
15'302.90	20'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	15'189.49	+4'810	
64.00	100		3183 0000	Bankspesen	78.00	+22	
8'538.10	13'700		3184 0000	Sachversicherungsprämien	4'528.00	+9'172	
51'905.30	74'700		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	39'834.45	+34'865	
599.00	300		3187 0000	Steuern und Abgaben	639.00	-339	
363'861.88	379'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	373'997.66	+5'002	
11'178.46	8'200		3197 0000	Mitgliederbeiträge	9'239.08	-1'039	
191.75			3199 0000	Übriger Sachaufwand	161.62	-161	
2'697.75	4'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	4'527.53	-527	
			3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	77'596.50	-77'596 *	Es handelt sich um die Abschreibungen der Investitionen in die neuen Werbeanlagen.
7'706.00	7'000		3319 0000	Ordentliche Abschreibungen auf übrigen aktivierten Ausgaben des VV	6'936.00	+64	
117'500.00			3610 0000	Beiträge an Kanton	117'500.00		
197'340.00	117'500		3630 0210	Beiträge an eigene Unternehmungen: Denkmalpflege			
408'000.00	408'000		3640 0100	Beitrag an Verein Regionalplanung Zürich und Umgebung	408'000.00		
41'885.45	40'000		3640 0310	Beitrag an Schweiz. Vereinigung für Landesplanung	42'326.45	-2'326	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'089'000.00	10'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen		+10'000	
	950'000		3650 0200	Beiträge an private Unternehmungen: Denkmalpflege	930'095.00	+19'905	
18'800.00	20'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	19'200.00	+800	
106'812.00	110'100		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	112'228.00	-2'128	
14'997.40	41'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	14'182.05	+26'817 *	Der weiterhin sparsame Umgang mit Büromaterial führt zu tieferen Ausgaben. Das Budget 2016 wurde entsprechend angepasst.
1'243.00	1'500		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	1'243.00	+257	
2'365'802.10	2'465'700		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	2'389'298.35	+76'401	
3'600.00	3'600		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	3'600.00		
5'170.00	7'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	6'210.00	+790	
158'730.00	165'000		3980 0682	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Modellbauateliers	157'031.00	+7'969	
452'816.00	452'800		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	452'816.00	-16	
-4'079'815.90	-4'600'000		4110 0000	Konzessionen und Patente	-4'170'832.24	-429'167 *	Im Bereich der Megaposter konnten die angestrebten, hohen Umsätze nicht erreicht werden. Es gab viele Plakatierungsstellen, welche wegen grossen und lang andauernden Baustellen nicht benutzt werden konnten.
-249'865.45	-350'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-276'141.10	-73'858 *	Diese Einnahmen stehen im direkten Zusammenhang mit den Reklamegebühren (Konto 4110 0000).
-1'364'739.09	-1'564'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-1'373'154.29	-190'845 *	Ein grösserer, mehrjähriger Auftrag von Dritten (ca. 50'000/Jahr) fällt seit 2015 weg und konnte nicht wie gehofft durch andere Aufträge kompensiert werden. AFS-interne Projekte führten dazu, dass Mitarbeitende weniger Stunden für verrechenbare Projekte aufwenden konnten. Einige Kunden konnten im 2015 nicht alle geplanten Aufträge auslösen, werden dies jedoch im 2016 tun.
-7'390.99			4340 0900	Übrige Dienstleistungen	-8'884.55	+8'884	
-55'146.58	-50'000		4350 0000	Verkäufe	-33'620.62	-16'379 *	Aus Spargründen wurde auf den Nachdruck der Bücherserie 'Baudenkmäler' bisher verzichtet.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-153'819.49	-292'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-67'768.35	-224'231 *	Entsprechend sind im 2015 die Verkäufe zurück gegangen (z.B. Umsatz über NZZ-Verlag -68%). Die Projektbeiträge von anderen Dienstabteilungen gingen weiter zurück. Ziel des AFS ist es, dass die Projektbeiträge vermehrt direkt von den Leistungserbringer an die entsprechenden Dienstabteilung verrechnet werden.
-877'612.00			4364 0100	Rückzahlungen abgeschriebener Darlehen, Beteiligungen und Subventionen des Verwaltungsvermögens			
-259'275.35	-154'600		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-212'812.37	+58'212 *	Es handelt sich um Rückerstattungen von Sozialversicherungen, welche nicht oder nur sehr schwer planbar sind (EO, IV, UVG) und Familienzulagen.
-2'433.29	-1'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-1'553.54	+553	
-100'000.00			4600 0000	Beiträge des Bundes			
-995'388.00			500003	Rückzahlung Darlehen und Beteiligungen an private Unternehmungen			
		850'000 Z1	500004	Übrige Tiefbauten	775'920.50	+74'079	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				4020 Amt für Hochbauten			
				Laufende Rechnung			
23'265'059.98	23'411'400	427'100		Aufwand	23'191'127.78	+647'372	
-20'850'377.22	-19'380'200			Ertrag	-17'497'246.45	-1'882'953	
2'414'682.76	4'031'200			Saldo	5'693'881.33	-1'235'581	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
2'170'798.40	2'831'900			Ausgaben	1'667'911.90	+1'163'988	
2'170'798.40	2'831'900			Einnahmen	1'667'911.90	+1'163'988	
14'540'337.80	14'698'000	128'600 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	14'718'279.90	+108'320	
1'067'277.55	1'082'900	9'600 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'065'222.05	+27'277	
1'816'264.65	1'796'000	269'800 Z2	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	2'037'741.65	+38'858	
		10'800 Z4					
18'924.60	18'000	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	17'565.00	+535	
134'600.00	130'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	135'800.00	-5'800	
20'973.20	40'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte		+40'000 *	Aus Kostenüberlegungen wurden längere Absenzen von Mitarbeitenden mit befristeten Arbeitsverhältnissen überbrückt (Verbuchung auf Konto Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals).
171'932.86	135'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	141'262.07	-6'262	
54'665.56	58'500		3092 0000	Personalwerbung	52'527.25	+5'972	
8'228.00	12'100		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	2'662.00	+9'438	
66'562.15	60'000	8'200 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	44'246.60	+23'953	
5'289.40	5'000		3100 0000	Büromaterial	1'054.35	+3'945	
53'610.35	45'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	33'769.25	+11'230	
10'979.88	15'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	9'810.95	+5'189	
40.85	2'300		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	493.90	+1'806	
146.00	2'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	239.40	+1'760	
103.15			3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	120.80	-120	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
999'507.11	500'000		3141 0200	Energetische/Ökologische Sanierungsmassnahmen in Liegenschaften des VV	529'101.10	-29'101	
	2'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	3'431.10	-1'431	
131'649.00	144'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	156'504.80	-12'504	
29'894.20	31'500		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	14'943.50	+16'556 *	Erneut vermehrte direkte Belastung auf Bauvorhaben; Entwicklung schon im Budgetwert 2015 und 2016 (Fr. 25'000) abgebildet.
76'991.60	80'000	100'000 Z2	3180 0212	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Gebühren	197'316.56	-17'316	
151'952.45	150'000		3180 0901	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Gutachten, Expertisen, Studien und Analysen	162'417.21	-12'417	
23'973.75	25'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	25'535.30	-535	
5'849.90	405'000	-100'000 Z2	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	96'333.75	+208'666 *	Nicht beeinflussbare und schwer planbare Kosten; im Jahr 2015 waren kaum Vorfinanzierungen im Rahmen von Bauvorhaben notwendig.
268.00			3183 0000	Bankspesen	184.00	-184	
71'246.95	90'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	67'910.40	+22'089	
18'472.68	16'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	16'994.19	-994	
183.94			3199 0000	Übriger Sachaufwand	1.30	-1	
675'258.40	891'200		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	774'522.90	+116'677	
21'600.00	60'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	36'450.00	+23'550	
114'117.00	113'300		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	124'179.00	-10'879	
26'751.15	55'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	27'259.35	+27'740 *	Die Wirkungen des Projektes ZOOM vom Herbst 2013 reduzierte den Aufwand für Papier und Druckerpatronen in den Dienstabteilungen. Die Verrechnung der Kosten der Nutzung dieser zentralen Kopierer und Drucker erfolgt über die Rechnung des Departementsekretariats des Hochbaudepartements. Diese Erkenntnisse werden im kommenden Budget als auch in den Planjahren entsprechend berücksichtigt.
2'124'074.85	1'904'800		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'886'555.15		
24'000.00	12'000		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	12'000.00	+18'244	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
44'110.00	76'600		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	43'470.00	+33'130	
755'223.00	755'200		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	755'223.00	-23	
-5'555.60	-5'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-6'000.00	+1'000	
-7'228.40			4330 0000	Kursgelder	-2'660.90	+2'660	
-8'118'371.07	-7'868'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-6'431'407.76	-1'436'592 *	Einnahmen aus Eigenhonorar AHB gemäss Leistungsstand Bauvorhaben resp. Bauverlauf.
-83'712.60	-50'000		4350 0000	Verkäufe	-105'455.70	+55'455 *	Es konnten mehr Projekt- und Fachdokumentationen verkauft werden.
-30'627.78	-52'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-21'583.98	-30'416 *	Tiefere Rückerstattungen und Umbuchungen auf Bauvorhaben.
-195'692.10	-160'200		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-235'930.15	+75'730 *	Nicht beeinflussbare und schwer planbare Rückerstattungen. Bei Abweichungen handelt es sich hauptsächlich um Rückerstattungen in Zusammenhang mit Unfällen, Mutterschaftsurlauben und Familien-Ausbildungszulagen.
-12'291.00			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-294'070.00	-245'000		4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen	-154'015.00	-90'985 *	Tiefere Eigenleistungen aufgrund geringerer Beiträge für Energiesparmassnahmen.
-0.66			4399 0000	Übrige Entgelte	-80.61	+80	
-12'102'828.01	-11'000'000		4980 0665	Vergütung der IMMO für Dienstleistungen	-10'540'112.35	-459'887	
2'038'798.40	1'919'900		563010	Beiträge für Energiesparmassnahmen in städtischen Liegenschaften	922'919.90	+996'980 *	Schwer planbare Ausgaben, da Projekte oft kurzfristig im Laufe der Projektierung entstehen und zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht bekannt sind.
132'000.00	912'000		563020	Beiträge für zusätzliche Energiesparmassnahmen in städtischen Wohnliegenschaften	744'992.00	+167'008 *	Schwer planbare Ausgaben, da Projekte oft kurzfristig im Laufe der Projektierung entstehen und zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht bekannt sind.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				4035 Amt für Baubewilligungen			
				Laufende Rechnung			
11'996'756.47	11'374'400	320'400		Aufwand	11'591'264.77	+103'535	
-13'921'321.24	-14'678'800			Ertrag	-16'585'213.95	+1'906'413	
-1'924'564.77	-3'304'400			Saldo	-4'993'949.18	+2'009'949	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
7'950'891.45	7'709'300	57'300 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	7'796'899.55	-30'299	
34'279.70	15'000		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	12'231.70	+2'768	
583'097.15	567'300	4'300 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	563'352.70	+8'247	
1'251'211.25	983'500	250'000 Z1	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'152'924.40	+85'175	
		4'600 Z4					
9'137.30	8'500		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	7'818.50	+681	
13'699.15	10'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	10'009.60	-9	
68'600.00	72'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	71'000.00	+1'000	
28'578.60	27'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	24'056.92	+2'943	
5'878.60	25'200		3092 0000	Personalwerbung	25'199.20		
6'478.50	5'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	1'517.50	+3'482	
35'878.97	30'000	4'200 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	30'450.05	+3'749	
1'328.20	1'500		3100 0000	Büromaterial	575.10	+924	
70.60	2'700		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	2'809.80	-109	
9'273.53	8'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	6'894.21	+1'105	
155'661.00	150'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	154'598.30	-4'598	
	2'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+2'000	
1'049.35	900		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	59.95	+840	
622.30	1'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'043.67	-43	
73'983.10	61'200		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	57'145.15	+4'054	
197'006.94	157'500		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	160'524.05	-3'024	
132'554.67	123'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	122'465.57	+534	
	100		3183 0000	Bankspesen	214.00	-114	
2'281.01	2'500		3197 0000	Mitgliederbeiträge	2'119.90	+380	
			3199 0000	Übriger Sachaufwand	6.40	-6	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'205.50	10'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	754.20	+9'245	
10'875.00	15'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	4'250.00	+10'750 *	Vorgesehene Bildungsgänge mussten aufgrund der hohen Arbeitsbelastung auf das nächste Jahr verschoben werden.
52'091.00	52'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	56'662.00	-4'662	
63'241.80	40'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	16'718.55	+23'281 *	Der Verbrauch von Registriermappen sowie bedruckten Kartenvorlagen und Couverts viel tiefer aus als vorgesehen. Zudem stellte die Abteilung Aufzugsanlagen für den Druck der Liftetiketten auf ein kostengünstigeres System um.
970'421.80	958'200		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	970'483.80	-12'283	
21'600.00	21'600		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	22'000.00	-400	
7'380.00	6'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	8'100.00	-2'100	
308'380.00	308'400		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	308'380.00	+20	
-13'618'812.80	-14'405'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-16'315'780.00	+1'910'780 *	Verschiedene Massnahmen aus der Organisationsentwicklung haben dazu beigetragen, dass ausgeführte Bauvorhaben zeitnah abgerechnet werden konnten.
-125'040.60	-120'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-117'592.60	-2'407	
-187.89	-400		4350 0000	Verkäufe	-72.60	-327	
-1'028.75	-1'600		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-900.55	-699	
-174'689.55	-148'800		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-149'626.15	+826	
-1'561.65	-3'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-1'242.05	-1'757	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
376'115'669.06 -426'114'933.37 -49'999'264.31	394'210'900 -427'699'300 -33'488'400	2'370'600		4040 Immobilien Stadt Zürich			
				Laufende Rechnung			
				Aufwand	390'780'991.74	+5'800'508	
				Ertrag	-428'743'423.38	+1'044'123	
				Saldo	-37'962'431.64	+6'844'631	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
				Ausgaben	189'678'511.22	+49'982'488	
				Einnahmen	-1'763'256.00	+1'613'256	
				Nettoinvestition	187'915'255.22	+51'595'744	
32'199'535.05	31'652'400	204'200 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	31'411'541.00	+445'059 *	Bedingt durch die Arbeitsmarktsituation konnten Stellen erst spät im Jahr besetzt werden. Demzufolge wurde der Stellenplan nicht ausgeschöpft.
367'178.40	379'200	15'300 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	281'627.00	+97'573	
2'362'975.40	2'350'100	15'800 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	2'267'859.75	+97'540	
3'611'563.65	3'853'700	2'800 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	3'660'157.65	+209'342	
461'707.85	451'000		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	469'873.45	-16'073	
8'150.75	10'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	10'345.10	-345	
414'200.00	410'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	402'700.00	+7'300	
58'035.90	70'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	37'917.15	+32'082	
316'008.75	297'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	275'908.80	+21'091	
115'304.75	135'000		3092 0000	Personalwerbung	47'980.45	+87'019 *	Es wurden vermehrt Kurzinsereate mit Online-Verweis für nähere Informationen der Vakanz aufgegeben. Diese Kurzinsereate verursachen wesentlich tiefere Kosten.
31'347.00	33'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+33'000 *	Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rails ab 2015.
174'618.25	157'500	17'500 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	114'786.60	+60'213 *	Es fanden im Jahr 2015 weniger IMMO-Veranstaltungen und Workshops statt.
3'330.05	2'000		3100 0000	Büromaterial	347.15	+1'652	
44'491.20	90'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	87'578.80	+2'421	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
11'049.91	16'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	10'456.68	+5'543	
400.70	1'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	60.00	+940	
372.00	1'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+1'000	
865'007.64	856'000		3111 0111	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	715'932.79	+140'067	
473'500.87	790'000		3111 0206	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge: Schule	560'750.12	+229'249 *	Minderausgaben durch den kleineren Bedarf an Neuanschaffungen und Einsatz von Springer-Maschinen aus dem Poolsystem in den Schulkreisen Schwamendingen und Letzi.
78'618.30	75'000		3114 0100	Anschaffungen Vorhänge, Stoffe und übrige Textilien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	82'896.15	-7'896	
180'478.70	165'000		3114 0200	Anschaffungen Vorhänge, Stoffe und übrige Textilien: Schule	134'539.98	+30'460	
54'899.00	25'000		3117 0101	Anschaffungen Kunstgegenstände und Bilder: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	24'630.00	+370	
3'240'866.06	3'780'000		3119 0100	Anschaffungen übrige Mobilien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	3'183'180.89	+596'819 *	Minderausgaben, weil weniger Mobiliarersatz-Projekte ausgelöst wurden.
3'241'415.74	3'225'000		3119 0200	Anschaffungen übrige Mobilien: Schule	3'129'348.14	+95'651	
13'320'415.62	14'529'700		3120 0100	Wasser, Energie und Heizung: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	21'948'414.64	-7'418'714 *	Nach der Inbetriebnahme der Heizzentrale Hardau konnten die bisher über ein Bilanzkonto gebuchten Aufwände und Erträge definitiv den entsprechenden Aufwands- resp. Ertragskonti belastet werden. Mehrerträge fallen beim Konto 4360 0000 an.
931'835.80	850'000		3120 0200	Wasser, Energie und Heizung: Schule	1'068'010.95	-218'010 *	Mehr Konzerte und Veranstaltungen im Stadion Letzigrund begründen diesen Mehraufwand.
3'153'478.23	3'237'000		3130 0105	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	3'123'264.81	+113'735	
2'302'368.50	2'595'000		3130 0201	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien: Schule	2'176'403.74	+418'596 *	Es wurde ein höherer Bedarf für Reinigungs- und Verbrauchsmaterial sowie für Betriebseinrichtungen budgetiert, weil die Flächen und die Erstausstattungen bei Neu- oder Umbauten an Schulen, Kindergärten und Horten zugenommen haben. Das Verbrauchsmaterial unterliegt Schwankungen und ist nicht vollumfänglich planbar. Minderausgaben bzw. Einsparungen sind auch

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
33'038'471.03	38'947'500		3141 0100	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	34'598'716.12	+4'348'783 *	aus den gesamtstädtischen Ausschreibungen (Hygienepapiere, Kehrichtsäcke, Latex-Handschuhe und Bekleidungsstücke) entstanden. Minderausgaben aufgrund von Projektänderungen und Reduzierungen (u.a. Fensterersatz AZ Stampfenbach, Heizungersatz PZ Bombach) sowie Verschiebungen von Projekten wegen Klärung der Komplexität und Überarbeitung von Standards.
28'791'261.07	28'178'000		3141 0201	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV: Schule	29'713'382.89	-1'535'382 *	Mehrausgaben aufgrund ausserordentlichen Sofortmassnahmen, ausgelöst durch UGZ-Auflagen (Pelletfeuerung Stadion Letzigrund), die Tatsache, dass die effektiv anfallenden Aufwände erst nach der Budgetierung bestimmt werden konnten (SH Herzogenmühle) sowie Notmassnahmen (SH Sihlweid).
2'262'415.38	1'899'500		3143 0100	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	2'337'844.89	-438'344 *	Mehraufwand durch Auflagen der Feuerpolizei, UGZ und ESB, erhöhter Reinigungsaufwand infolge zusätzlicher Objekte wie KITA Aprikosenstrasse, KITA Leutschenbach, Übernahme der Unterhaltsreinigung SEB und Wechsel von Eigen- auf Fremdreinigung.
686'464.11	942'000		3143 0200	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften: Schule	794'071.59	+147'928	
220'106.55	190'000		3149 0106	Kleinere Neu- und Umbauten: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	25'343.30	+164'656 *	Minderausgaben aufgrund von Projektverschiebung wegen nicht beeinflussbaren Umständen (AZ Stampfenbach).
57'516.75	70'000		3149 0205	Kleinere Neu- und Umbauten: Schule	177'933.85	-107'933 *	Mehrausgaben wegen Umbauten frei gewordener Räume und Flächen, welche vorher nicht bekannt waren und gekündigt wurden z.B. Wohnungen für die Leiter Haustechnik.
236'658.90	245'000		3149 0500	Kleinere Neu- und Umbauten: Sozialdepartement	247'814.40	-2'814	
649'221.61	536'000		3151 0106	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	746'115.85	-210'115 *	Mehrausgaben aufgrund Umgliederungsfehler IMMO. Siehe Minderausgaben auf Konto 3151 0204.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
453'043.05	675'000		3151 0204	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge: Schule	474'502.65	+200'497 *	Minderausgaben aufgrund Umgliederungsfehler IMMO. Siehe Mehrausgaben auf Konto 3151 0106.
95'325.61	101'000		3154 0100	Unterhalt Vorhänge, Stoffe und übrige Textilien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	52'901.04	+48'098	
48'034.46	45'000		3154 0200	Unterhalt Vorhänge, Stoffe und übrige Textilien: Schule	36'926.25	+8'073	
63'933.77	105'000		3159 0100	Unterhalt übrige Mobilien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	76'200.60	+28'799	
69'802.70	130'000		3159 0200	Unterhalt übrige Mobilien: Schule	129'369.70	+630	
25'595'852.05	25'273'100		3160 0100	Miete und Pacht von Liegenschaften: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	25'323'525.90	-50'425	
7'042'374.60	7'715'500		3160 0200	Miete und Pacht von Liegenschaften: Schule	8'057'064.40	-341'564 *	Mehrausgaben weil u.a. der Vertrag für die Heilpädagogische Schule bisher auf dem Konto Verwaltung 3160 0100 budgetiert und somit im 2015 richtiggestellt wurde sowie Zusatzkosten für kurzfristige Mieten (Horte in Kirchgemeindehäuser).
25'921.00	12'000		3161 0100	Mieten und Benutzungskosten: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	17'666.60	-5'666 *	Mehrkosten infolge Saalmiete Kunsthaus für Kundenanlass.
26'880.25	40'000		3161 0200	Mieten und Benutzungskosten: Schule	26'864.60	+13'135	
286'130.55	264'600		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	267'421.00	-2'821	
4'733'749.97	5'019'000		3180 0111	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	4'882'758.54	+136'241	
1'130'329.12	1'446'000		3180 0201	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Schule	2'126'198.39	-680'198 *	Es sind mehr unvorhergesehene Rechtsfälle eingetreten als budgetiert.
410'338.05	410'000		3180 0700	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Entfernung von Schmierereien	389'230.15	+20'769	
34'610.98	40'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	28'286.96	+11'713	
19'198'293.48	19'740'000	1'150'000 Z1	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	20'987'039.57	-97'039	
1'020'424.35	1'063'000		3184 0100	Sachversicherungsprämien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	1'036'678.70	+26'321	
964'610.90	940'000		3184 0200	Sachversicherungsprämien: Schule	978'293.00	-38'293	
322'868.95	310'500		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	122'199.60	+188'300 *	In Entwicklungsprojekten wurden mehr Eigenleistungen erbracht.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'389'251.85	1'535'000		3187 0100	Steuern und Abgaben: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	1'473'938.40	+61'061	
1'137'066.45	1'100'000		3187 0200	Steuern und Abgaben: Schule	1'160'242.60	-60'242	
19'248.90	20'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	32'305.30	-12'305 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
12'276.70	5'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	7'312.30	-2'312	
6'298.35	8'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	794.94	+7'205	
32'781.70	20'000	15'000 Z2	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	36'399.70	-1'399	
156'801'018.84	166'882'300		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	159'551'734.12	+7'330'565 *	Weniger Abschreibungen aufgrund tieferen Investitionen.
7'020.00	60'500		3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	67'168.00	-6'668	
1'004'497.10	953'000		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	829'271.10	+123'728	
85'456.00	76'900		3319 0000	Ordentliche Abschreibungen auf übrigen aktivierten Ausgaben des VV	76'911.00	-11	
129'810.00	130'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	128'880.00	+1'120	
45'600.00	77'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	43'675.00	+33'325	
949'304.10	976'600		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	667'440.70	+309'159 *	Es sind weniger IT- und Telefonieleistungen bezogen worden.
37'149.70	80'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	36'942.30	+43'057 *	Die Druckerkosten werden seit der Umsetzung des Projekts "Zoom" nicht mehr bei der IMMO sondern direkt beim HBD verbucht.
60'384.00	61'500		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	60'690.00	+810	
5'268'587.05	5'288'800		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	5'626'385.60	-337'585 *	Die Mehrausgaben entstanden infolge der Verrechnung des Effizienzbonus.
109'980.00	106'700		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	111'490.00	-4'790	
78'750.00	100'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	86'020.00	+13'980	
595'311.00	600'000		3980 0592	Vergütung an Grün Stadt Zürich für Innenbegrünung	607'160.00	-7'160	
12'102'828.01	11'000'000	950'000 Z2	3980 0665	Vergütung an Amt für Hochbauten für Dienstleistungen	10'540'112.35	+1'409'887 *	Verrechnung Eigenhonorar AHB gemäss Leistungsstand Bauvorhaben resp. Bauverlauf.
755'256.00	755'300		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	755'256.00	+44	
-129.90			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren			
-9'534'834.78	-9'630'300		4260 0000	Erträge aus Beteiligungen des VV	-2.20	+2	
			4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-9'630'022.36	-277	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-581'331.60	-571'900		4271 0000	Vergütung für Dienstwohnungen in Gebäuden des VV	-520'569.00	-51'331	
-2'049'426.01	-2'056'200		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-1'782'604.91	-273'595 *	Mindereinnahmen wegen der Sanierung der Sportanlage Heuried mit Tiefgarage sowie weniger Einnahmen für Dienstbarkeiten.
-619'935.82	-638'700		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-514'231.86	-124'468 *	Mindereinnahmen durch Dienstleistungsreduktion der Natur- und Waldschulen GSZ sowie des Regie-Betriebes.
-373'252.10	-385'000		4350 0000	Verkäufe	-363'117.87	-21'882	
-1'744'070.51	-1'769'800		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-11'852'700.37	+10'082'900 *	Nach der Inbetriebnahme der Heizzentrale Hardau konnten die bisher über ein Bilanzkonto gebuchten Aufwände und Erträge definitiv den entsprechenden Aufwands- resp. Ertragskonti belastet werden. Mehraufwände fallen beim Konto 3120 0100 an.
-312'651.65	-400'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-201'279.45	-198'720 *	Weniger Rückerstattungen von Versicherungsleistungen bei Sachversicherungen.
-843'641.30	-700'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-764'888.30	+64'888	
-17'755.15	-100'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-26'476.90	-73'523 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-15'772'107.40	-8'300'000		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-4'115'375.70	-4'184'624 *	Die Mindereinnahme entspricht den aktivierbaren Projektierungskosten in Abhängigkeit der Bauprogramme.
-10'321'784.89	-10'000'000		4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen	-9'032'891.60	-967'108 *	Die Mindereinnahme entspricht den aktivierbaren Eigenleistungen in Abhängigkeit von Baufortschritt und Bauprogramm.
-68'371.91	-10'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-14'811.11	+4'811	
-96'522.00	-50'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-86'695.00	+36'695 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
-379'040'482.20	-388'345'100		4690 0000	Übrige Beiträge	-480.00	+480	
-3'082'412.00	-3'099'600		4913 0000	Vergütung für Raumkosten	-385'116'804.00	-3'228'296	
-198'720.00	-268'700		4914 0000	Vergütung für Verwaltungsparkplätze	-3'199'306.00	+99'706	
-698'774.15	-609'000		4915 0000	Vergütung für Dienstfahrzeuge	-204'320.00	-64'380	
			4980 0681	Vergütung von Amtsstellen für Dienstleistungen des Regiebetriebes	-559'815.75	-49'184	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-158'730.00	-165'000		4980 0682	Vergütung des Amtes für Städtebau für Dienstleistungen des Modellbauateliers	-157'031.00	-7'969	
-600'000.00	-600'000		4980 0683	Vergütung der OIZ für Dienstleistungen der Telefonzentralen	-600'000.00		
2'513'137.70	900'000		500101	Erwerb und Erstellung von Liegenschaften: Sammelkonto	1'020'680.32	-120'680 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
907'514.25	500123		Stadion Letzigrund: Neubau	345'724.80	-345'724 *	Es sind unvorhergesehene Restkosten angefallen.	
8'887'838.90	12'266'000		500133	Umbau von Liegenschaften: Sammelkonto	7'717'816.43	+4'548'183 *	Minderausgaben nachdem verschiedene geplante Bauprojekte 2015 wegen Verzögerungen in der Vorbereitung u.a. Geschäftsabklärung, Machbarkeit, Projektierung usw. nicht wie vorgesehen begonnen werden konnten.
3'704'686.66	7'525'000		500163	Einbauten in von der Stadt gemieteten Liegenschaften: Sammelkonto	3'734'046.22	+3'790'953 *	Minderausgaben nachdem verschiedene geplante Bauprojekte 2015 wegen Verzögerungen in der Vorbereitung u.a. Geschäftsabklärung, Machbarkeit, Projektierung usw. nicht wie vorgesehen begonnen werden konnten.
13'459'012.71	22'135'000		500168	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften: Sammelkonto	10'117'896.24	+12'017'103 *	Minderausgaben nachdem verschiedene geplante Bauprojekte 2015 wegen Verzögerungen in der Vorbereitung u.a. Geschäftsabklärung, Machbarkeit, Projektierung usw. nicht wie vorgesehen begonnen werden konnten.
-16'000.00			500176	Überbauung Dorflinde: Instandsetzung Gebäudehülle, Umgebung, Tiefgarage	26'865.15	-26'865 *	Nicht budgetierte Restkosten.
89'000.00			500202	Schulhaus Rebhügel: Gesamterneuerung	-536'750.00	+536'750 *	Kostenbeteiligung an Heizanlage im Schulhaus Rebhügel durch die Liegenschaftenverwaltung.
2'052.00			500219	Pflegezentrum Mattenhof: Gesamterneuerung Bettenhaus	6'304.00	-6'304 *	Nicht budgetierte Restkosten.
349'960.84	350'000		500226	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	349'486.72	+513	
346'652.00	3'250'000		500227	Anschaffungen von übrigen Mobilien		+3'250'000 *	Es wurden vor allem Projekte im Zusammenhang mit Bauvorhaben realisiert. Diese Kosten werden dem Investitionsprojekt weiterbelastet.
512'052.10	500'000		500228	Beitrag an Betriebsgenossenschaft Hallenbad Altstetten	916'696.10	-416'696 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-28'000.00			500231	Beiträge des Bundes			
-52'059.00	-150'000		500234	Beiträge des Kantons	-227'411.00	+77'411 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
			500243	Beitrag des Kantons: Schulhaus Falletsche, Erweiterung Turnhalle	-11'653.00	+11'653 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
-100'371.00			500249	Beitrag des Kantons: Schulanlage Albisrieder Platz, Neubau			
-84'500.00			500250	Beitrag des Kantons: Schulanlage Leutschenbach, Neubau			
3'072'864.10	500'000		500279	VZ Werd, Morgartenstrasse 30: Instandsetzung	428'163.75	+71'836	
47'499.25			500282	Pflegezentrum Bombach: Umbau Hauptgeschoss	175'521.20	-175'521 *	Nicht budgetierte Restkosten.
2'773'517.37	150'000		500285	Seebad Wollishofen: Instandsetzung	303'138.45	-153'138 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
	1'500'000		500287	Kinderkrippe Oerlikon: Gesamtsanierung	1'421'701.65	+78'298	
			500317	Beitrag des Kantons: Schulanlage Am Wasser, Umbau Juryraum	-32'572.00	+32'572 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
-55'696.00			500322	Beitrag des Kantons: Schulanlage Holderbach, Instandsetzung			
			500327	Beitrag des Kantons: Schulhaus Rebhügel, Gesamterneuerung	-56'350.00	+56'350 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
-45'623.00			500328	Beitrag des Kantons: Schulhaus Untermoos, Instandsetzung			
-316'840.00			500338	Beitrag des Kantons: Pflegezentrum Bombach, Umbau Hauptgeschoss			
-18'297.24			500355	Übertragung von Hochbauten in das Finanzvermögen			
963'908.60	100'000		500372	Albisriederstrasse 245: Einrichtung Rechenzentrum OIZ	1'171'163.55	-1'071'163 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
2'910'032.80			500374	Altersheim Dorflinde: Umbau			
4'906'971.80	1'600'000		500376	Stadtgärtnerei: Gesamtsanierung und Umbau	1'369'260.95	+230'739 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
116'815.30			500377	Schulanlage Weinberg: Gesamterneuerung	44'740.75	-44'740 *	Nicht budgetierte Restkosten.
2'000'206.44	30'000		500382	Schulhaus am Uetliberg: Umnutzung	264'538.50	-234'538 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
1'080'215.15	30'000		500384	Hallenbad City: Erneuerung Betriebsoptimierung	4'665.00	+25'335 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
16'552.20			500396	Verwaltungsgebäude Neumarkt 4: Instandsetzung			
4'195'693.18			500397	Schulhaus Bläsi: Instandsetzung	7'146'835.38	-1'246'835 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
688'707.15	5'900'000		500399	Maienstrasse 15/21: Instandsetzung Hort/ Kindergarten	237'496.05	-237'496 *	Nicht budgetierte Restkosten.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
294'916.00			500400	Schulanlage Aemtler C: Instandsetzung Turnhalle und Aussenhülle	1'155.40	-1'155	
31'820.15			500403	Blockheizkraftwerk Hardau: Instandsetzung			
			500404	Beitrag des Kantons: Altersheim Dorflinde, Umbau	-386'121.00	+386'121 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
93'769.25			500409	Flussbad Oberer Letten: Instandsetzung			
82'618.95			500410	Schulpavillon Allenmoos II: Instandsetzung			
84'396.85			500411	Kindergarten/Hort Auf der Egg: Instandsetzung			
-10'200.00			500412	Schulhaus Vogtsrain: Sofortmassnahmen Schulschwimmanlage			
4'593'120.45	3'800'000		500413	Jugendkulturhaus Dynamo: Instandsetzung	5'805'043.95	-2'005'043 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
2'212'416.44	3'000'000		500416	Hort Fehrenstrasse 29: Neubau	5'920'593.30	-2'920'593 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
1'447'270.35	20'000		500417	Sportanlage Buchlern: Erweiterung Garderobengebäude	241'269.55	-221'269 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
-5'744.00			500419	Beitrag des Kantons: Schulhaus Hohlstrasse, Instandsetzung			
-3'000'000.00			500420	Beitrag des Kantons: Hallenbad City, Erneuerung Betriebsoptimierung	-500'000.00	+500'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
120'426.30			500421	Kinderhaus Entlisberg: Ersatzneubau Krippe			
2'875'101.83	150'000		500422	Strandbad Mythenquai: Ersatzneubau Restaurant	205'652.80	-55'652 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
1'313'515.55			500425	Schulanlage Ilgen A/B: Instandsetzung	164'002.05	-164'002 *	Nicht budgetierte Restkosten.
25'856'655.40	16'000'000		500426	Pflegezentrum Witikon: Instandsetzung Hauptgebäude	17'449'543.80	-1'449'543 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
19'468.15			500428	Amtshaus Walche: Teilinstandsetzung	2'700.00	-2'700	
146'179.08			500432	Morgartenstrasse 29: Ausbau und Einrichtung			
16'390'613.04	20'000'000		500440	Schulanlage Blumenfeld: Neubau	16'728'934.95	+3'271'065 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
15'188.65			500441	Schulanlage Bachtobel: Erweiterung Pavillon			
566'920.95			500442	Schütze-Areal: Erstellung Pavillon für Schulanlage Kornhausbrücke	540.00	-540	
2'682'184.85	2'600'000		500445	Verwaltungszentrum Werd: Instandsetzung Pavillon	3'330'375.37	-730'375 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
4'300'000			500446	Hallenbad Leimbach: Instandsetzung	1'483'198.60	+2'816'801 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
1'586'005.70	5'700'000		500447	Schulanlage Stettbach: Instandsetzung Turnhalle	7'036'190.25	-1'336'190 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
513'989.35	20'000		500448	Schulhaus Am Wettingertobel: Instandsetzung	20'337.60	-337	
20'409.50			500450	Kindergarten Tannenrauch: Erstellung Pavillon			
	1'800'000		500451	Schulanlagen: Installation Alarmierungsanlagen		+1'800'000 *	Das Projekt wurde durch den Gemeinderat abgelehnt.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
121'597.60 19'457.45			500453	Schulanlage Ruggächer: Aufstockung Pavillon			
			500454	Schulanlage Im Isengrind: Erstellung Pavillon	-18'165.00	+18'165 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
			500463	Beitrag des Kantons: Kindergarten/Hort Auf der Egg, Instandsetzung			
-58'222.00			500464	Beitrag des Kantons: Schulanlage Ruggächer Verschiebung Pavillon			
70'200.00	425'000		500466	Beteiligungen an Kapitalien von Wohnbaugenossenschaften	608'500.00	-183'500 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
287'906.60			500469	Schulanlage Herzogenmühle: Erstellung Pavillon	540.00	-540	
243'826.45			500470	Schulanlage Kappeli: Erstellung Pavillon	11'687.45	-11'687 *	Nicht budgetierte Restkosten.
250'754.50			500471	Schulanlage Nordstrasse: Erstellung Pavillon	540.00	-540	
247'963.50			500472	Schulanlage Balgrist: Erstellung Pavillon	540.00	-540	
533'563.80	3'000'000		500473	Schulanlage Limmat: Ausbau Betreuungsstruktur	2'335'535.75	+664'464 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
1'813'757.40	4'500'000		500475	Schulhaus Brauer: Erneuerung und Umbau	4'163'878.43	+336'121 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
	300'000		500476	Schulhaus Halde A: Gesamterneuerung	1'013'201.40	-713'201 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
4'832'138.05	6'000'000		500477	Altersheim Laubegg: Instandsetzung Haupt- und Nebengebäude	10'104'466.95	-4'104'466 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
1'139'415.65	100'000		500479	Gemeinschaftszentrum Bachwiesen: Teilinstandsetzung		+100'000 *	Die budgetierten Restkosten wurden nicht benötigt.
	300'000		500481	Sportanlage Fronwald: Instandsetzung Garderobengebäude		+300'000 *	Die Instandsetzung erfolgt im 2016.
140'000.00	100'000		500483	Schulanlage Letzi: Instandsetzung Grundleitungen		+100'000 *	Die budgetierten Restkosten wurden nicht benötigt.
1'074'051.42	50'000		500484	Schulanlage Sihlfeld: Instandsetzung/Umbau Hort		-11'736	
6'667'000.00			500488	Albisriederstrasse 199a: Übertragung von Flächen vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen	61'736.35		
	1'000'000		500489	Rote Fabrik: Instandhaltung Trakt A		+1'000'000 *	Verzögerung aufgrund eines Rekurses.
448'853.55	750'000		500491	Amtshäuser I - V: Erneuerung Gebäudeleitsystem	724'760.05	+25'239	
	5'400'000		500492	Altersheim Wolfswinkel: Instandsetzung		+5'400'000 *	Die Instandsetzung erfolgt im 2016.
859'570.60	6'100'000		500493	Pflegezentrum Witikon: Instandsetzung Haus B	1'384'108.50	+4'715'891 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
1'662'578.45	3'000'000		500494	Schulanlage Kern: Instandsetzung	1'111'186.70	+1'888'813 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
	3'500'000		500495	Schulanlage Looren A + B: Instandsetzung	3'095'521.55	+404'478 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
2'174'553.25	10'000'000		500498	Verwaltungsgebäude Strassburgstrasse 9: Instandsetzung	5'203'717.30	+4'796'282 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
	2'240'000		500500	Pflegezentrum Bombach: Neubau Haus der Demenz		+2'240'000 *	Der Beginn des Neubaus erfolgt im 2016.
2'235'245.26	500'000		500502	Schulanlage Holderbach: Erstellung Pavillon	181'378.70	+318'621 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'823'954.61	500'000		500503	Schulanlage Leutschenbach: Erstellung Pavillon	361'990.30	+138'009 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
2'626'008.06	700'000		500504	Schulanlage In der Ey: Erstellung Pavillon	290'168.80	+409'831 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
2'700'301.54	700'000		500505	Schulanlage Untermoos: Erstellung Pavillon	238'822.50	+461'177 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
7'570'438.75	10'900'000		500506	Sportanlage Heuried: Ersatzneubau	12'169'361.25	-1269'361 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
1'210'298.50	2'200'000		500507	Fachschule Viventa: Instandsetzung Turnhalle	1'784'502.95	+415'497 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
2'164'123.60	500'000		500509	Altersheim Langgrüt: Erneuerung Fenster und Wärmeerzeugung	705'482.10	-205'482 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
868'443.95			500513	Altersheim Wildbach: Erneuerung Fenster und Wärmeerzeugung	49'210.10	-49'210 *	Nicht budgetierte Restkosten.
1'681'978.55	300'000		500515	Brandwache Weststrasse: Erneuerung Gebäudetechnik	134'874.85	+165'125 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
110'208.40	400'000		500518	Pflegezentrum Bachwiesen: Erneuerung Wärmeerzeugung	887'394.05	-487'394 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
	1'500'000		500519	Altersheim Sydefädeli: Erneuerung Heizung/Lüftung/Fenster	1'804'574.95	-304'574 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
-4'898'957.00			500528	Liegenschaften Werk- und Wohnhaus zur Weid, Rossau-Mettmenstetten: Übertragung vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen			
	1'270'000		500529	Werkstätten und Logistik Grün Stadt Zürich, Fellenbergstrasse: Instandsetzung		+1'270'000 *	Verspäteter Baubeginn und entsprechende Verschiebung der Instandsetzung ins 2016.
	5'000'000		500530	Rote Fabrik: Instandsetzung Trakt B		+5'000'000 *	Verzögerung aufgrund eines Rekurses.
	50'000		500532	Schulanlage Grünau: Instandsetzung Schulschwimmanlage	475'514.20	-425'514 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
	50'000		500533	Schulanlage Riedtli: Instandsetzung Schulschwimmanlage und Turnhalle	635'632.40	-585'632 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
-80'590.00			500534	Beitrag des Kantons: Schulanlage Ilgen A/B, Instandsetzung	-96'710.00	+96'710 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
205'777.95			500535	Werkhof Kehlhofstrasse: Instandsetzung	1'407'325.50	-1'407'325 *	Die Instandsetzung wurde im Budget 2015 auf dem Konto 500168 (Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften) eingestellt.
	30'000'000		500536	Liegenschaft Florhofgasse 6: Erwerb	30'052'076.40	-52'076	
	500'000		500537	Florhofgasse 6: Instandsetzungsmassnahmen	643'741.65	-143'741 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
139'629.65	2'700'000		500538	Schulanlage Riesbach: Erstellung Pavillon (Münchhalde)	512'596.90	+2'187'403 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
131'170.05	3'000'000		500539	Schulanlage Entlisberg: Erstellung Pavillon	2'421'565.40	+578'434 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
138'331.75	3'000'000		500540	Schulanlage Fluntern: Erstellung Pavillon	3'056'865.57	-56'865	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
135'042.80	3'000'000		500541	Schulanlage Milchbuck: Erstellung Pavillon	2'938'290.24	+61'709	
731'589.95	2'700'000		500542	Schulanlage Triemli/In der Ey: Erstellung Pavillon	2'069'222.55	+630'777 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
89'135.25			500543	Erwerb von unüberbauten Grundstücken des Verwaltungsvermögens			
-95'670.00			500546	Beitrag des Kantons: Gemeinschaftszentrum Bachwiesen, Teilverinstandsetzung			
	1'800'000		500547	Schulanlage Buchlern: Instandsetzung Garderoben und Kanalisation	1'802'584.70	-2'584	
	7'500'000		500548	Schulanlage Allmend: Landerwerb		+7'500'000 *	Die Übertragung des Landerwerb erfolgt nach der Volksabstimmung im Jahr 2019.
			500551	Schulanlage Küngenmatt: Erstellung Pavillon II	109'789.05	-109'789 *	Überschreitung des Budgetkredits gemäss STRB 908/2015.
			500555	Schulanlage Altstetterstrasse: Erstellung Pavillon	112'233.00	-112'233 *	Überschreitung des Budgetkredits gemäss STRB 905/2015.
			500562	Schulanlage Turner: Erstellung Pavillon	107'853.40	-107'853 *	Überschreitung des Budgetkredits gemäss STRB 906/2015.
			500563	Schulanlage Waidhalde: Erstellung Pavillon	112'871.20	-112'871 *	Überschreitung des Budgetkredits gemäss STRB 904/2015.
			500564	Schulanlage Riedhof: Erstellung Pavillon	137'139.25	-137'139 *	Überschreitung des Budgetkredits gemäss STRB 907/2015.
			500575	Beitrag Kanton: SH Bläsi, Instandsetzung	-22'400.00	+22'400 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
			500576	Beitrag Kanton: Stadtgärtnerei, Gesamts.	-53'640.00	+53'640 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
			500577	Beitrag Kanton: VZ Werd, Instandsetzung	-91'680.00	+91'680 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
			500578	Beitrag Kanton: PZ Witikon, Instandsetz.	-84'120.00	+84'120 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
			500579	Beitrag Kanton: AH Wildbach, Ern.Fenster	-182'434.00	+182'434 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.

4.2.8 Departement der Industriellen Betriebe

4500 Departement der Industriellen Betriebe Zentrale Verwaltung

Departement der Industriellen Betriebe

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
104'765'500.50 -1'529'385.50 103'236'115.00	100'035'900 -3'027'800 97'008'100	40'000		4500 Departement der Industriellen Betriebe Zentrale Verwaltung			
				Laufende Rechnung			
				Aufwand	99'787'268.00	+288'632	
				Ertrag	-1'530'228.25	-1'497'571	
				Saldo	98'257'039.75	-1'208'939	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
				Ausgaben		+1'450'000	
				Einnahmen	-145'457.00	-43	
				Nettoinvestition	-145'457.00	+1'449'957	
15'441.75 2'339'138.05 170'710.65 311'082.35 6'213.45 18'700.00 29'293.28 5'173.20 1'694.00 2'217.30 64.90 11'294.70 10'092.32 2'859.80 280.00 664.95 1'387.70 133.30 43.85 3'003.55	25'000 2'531'700 185'200 331'100 6'300 19'000 36'000 7'200 1'900 5'000 11'700 12'000 1'000 5'000 5'000 1'400 Z4	3001 0000 16'800 Z4 1'200 Z4 1'300 Z4 3050 0000 3062 0000 3091 0000 3092 0000 3096 0000 3099 0000 3100 0000 3101 0000 3102 0000 3106 0000 3107 0000 3110 0000 3111 0000 3112 0000 3119 0000 3130 0000 3132 0000		Vergütungen an Behörden und Kommissionen Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals Sozialversicherungsbeiträge Personalversicherungsbeiträge Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge Verpflegungszulagen Aus- und Weiterbildung des Personals Personalwerbung Verbilligungen für das Personal Übriger Personalaufwand Büromaterial Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten Fachliteratur und Zeitschriften Amtliche Publikationen Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit Anschaffungen Büromaschinen und -geräte Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge Anschaffungen IT-Anlagen Hardware Anschaffungen übrige Mobilien Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien IT-Verbrauchsmaterialien	12'272.70 2'568'574.30 184'825.05 402'231.00 6'080.00 20'100.00 29'174.25 4'463.75 71.70 12'540.30 10'090.70 2'663.30 765.95 120.95 460.90 20.85 60.30	+12'727 * -20'074 +1'574 -69'831 +220 -1'100 +6'825 +7'200 +1'900 +1'936 -71 -840 +1'909 -1'663 +4'234 -120 -460 -20 -60	Weniger Spesen als budgetiert.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
18'436.95	19'800		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	422.25	-422	
290'028.90	285'400		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	21'995.30	-2'195	
45'497.05		19'300 ZZ	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	290'361.75	-4'961	
			3180 0300	Entschädigungen an Elektrizitätswerk für Gratisstrom	19'291.60	+8	
52'224.65	63'700		3180 0500	Entschädigungen an Verkehrsbetriebe	31'958.30	+31'741	
1'202.00	1'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	22.70	+977	
12'000.00	18'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	8'000.00	+10'000	
34'057.95	67'500		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	42'218.80	+25'281	
1'620.00			3190 0000	Schadenersatzleistungen			
3'375.00	4'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	3'345.00	+655	
623.90			3199 0000	Übriger Sachaufwand	42.00	-42	
515'403.00	608'900		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	463'863.00	+145'037	
96'079'201.00	90'943'000		3640 0150	Beitrag an Zürcher Verkehrsverbund	90'942'975.00	+25	
5'000.00	5'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	5'000.00	-5'000	
2'750'000.00	2'750'000		3650 0141	Beitrag an Ligia Romontscha, Chur	5'000.00		
1'441'814.00	1'550'000		3650 0410	Beitrag an Stiftung Behinderten-Transporte Zürich	2'750'000.00		
			3660 0502	Beiträge an Betagte und Behinderte für Verbilligung von Sichtfahrausweisen	1'439'363.00	+110'637	
2'150.00	10'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	3'100.00	+6'900	
131'857.00	78'600		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	53'106.00	+25'494	
4'635.55	6'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	5'833.15	+166	
367'749.45	367'800		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	367'719.15	+80	
3'600.00	3'600		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	3'600.00		
4'500.00	4'500		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	4'500.00		
71'035.00	71'000		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	71'035.00	-35	
-1'764.00	-1'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-3'714.85	+2'714	
-26'621.50	-25'800		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-26'213.40	+413	
-1'000.00	-1'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-300.00	-700	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-500'000.00	-1'000'000		4980 0702	Vergütung der Wasserversorgung für Verwaltungskosten	-500'000.00	-500'000	
-500'000.00	-1'000'000		4980 0703	Vergütung des Elektrizitätswerkes für Verwaltungskosten	-500'000.00	-500'000	
-500'000.00	-1'000'000		4980 0704	Vergütung der Verkehrsbetriebe für Verwaltungskosten	-500'000.00	-500'000	
-134'972.00	-135'000		562410	Rückzahlung von Darlehen durch Sihltal-Zürich-Uetliberg-Bahn	-134'972.00	-28	
-31'485.00	-10'500		562420	Rückzahlung von Darlehen durch Forchbahn AG	-10'485.00	-15	
	1'450'000		563001	Beitrag an Tram Zürich-West	+1'450'000 *		Die geplante Tranche des städtischen Beitrags an das Tram Zürich-West wurde nicht benötigt

4502 Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen

Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				4502 Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen			
7'853'595.95 -7'853'595.95	8'663'600 -8'663'600			Laufende Rechnung Aufwand Ertrag Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	6'395'855.00 -6'395'855.00	+2'267'745 -2'267'745	
7'019'835.95 -88'440.00 6'931'395.95	8'200'000 8'200'000			Investitionen Verwaltungsvermögen Ausgaben Einnahmen Nettoinvestition	6'000'805.00 -68'550.00 5'932'255.00	+2'199'195 +68'550 +2'267'745	
693'139.60	820'000		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	593'225.50	+226'774 *	Die Beiträge an eigene und private Unternehmungen sind in der laufenden Rechnung jeweils ganz abzuschreiben. Die ordentlichen Abschreibungen im Umfang von 10% der Beiträge sind kleiner als Folge der geringeren Beitragszahlungen.
6'238'256.35	7'380'000		3322 0000	Zusätzliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	5'339'029.50	+2'040'970 *	Die zusätzlichen Abschreibungen im Umfang von 90% der Beiträge sind kleiner als Folge der geringeren Beitragszahlungen.
920'000.00	460'000		3980 0102	Vergütung an Umwelt- und Gesundheitsschutz an Kosten der Energieberatung	460'000.00		
2'200.00 -6'323'700.00 -1'529'895.95	3'600 -6'000'000 -2'663'600		3982 0000 4730 0100 4802 0000	Vergütung für Verwaltungskosten Übernahme der Dotierung von Elektrizitätswerk Entnahme aus dem Bestandeskonto der Vorfinanzierung	3'600.00 -6'000'000.00 -395'855.00	-2'267'745	
992'450.00	2'000'000		563000	Beiträge an eigene Unternehmungen	1'691'652.00	+308'348 *	Ende des Jahres 2015 waren insgesamt über Fr. 3'500'000 an Förderbeiträgen für Projekte vertraglich zugesichert. Es ist kaum möglich abzuschätzen, welche Projekte noch vor Jahresende fertig gestellt werden können. Die Auszahlungen dürfen erst nach der

4502 Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen

Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5'978'945.95	6'200'000		565000	Beiträge an private Unternehmungen	4'309'153.00	+1'890'847 *	Fertigstellungsmeldung und der Abnahme der Projekte erfolgen. Ende des Jahres 2015 waren insgesamt über Fr. 8'500'000 an Förderbeiträgen für Projekte vertraglich zugesichert. Es ist kaum möglich abzuschätzen, welche Projekte noch vor Jahresende fertig gestellt werden können. Die Auszahlungen dürfen erst nach der Fertigstellungsmeldung und der Abnahme der Projekte erfolgen.
-40'000.00			596450	Rückzahlung von Beiträgen durch private Unternehmungen	-18'050.00	+18'050 *	Rückforderungen aufgrund von Anmeldungen bei der KEV, welche zum Zeitpunkt der Budgetierung nicht bekannt waren.
			596600	Beiträge des Bundes an Beiträge an private Unternehmungen	-50'500.00	+50'500 *	Für die SSF-Aktion EcoCool zu Plugin-Kühlgeräten sind Beiträge des Bundes gesprochen worden. Die Bewilligung dieser Beiträge war zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht erfolgt.

4525 Wasserversorgung

Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
104'832'832.64 -104'832'832.64	102'671'800 -102'671'800	196'900		4525 Wasserversorgung			
				Laufende Rechnung			
				Aufwand	106'440'954.56	-3'572'254	
				Ertrag	-106'440'954.56	+3'769'154	
				Saldo		+196'900	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
				Ausgaben	32'533'051.29	+14'576'948	
				Einnahmen	-7'080'365.15	-419'634	
				Nettoinvestition	25'452'686.14	+14'157'313	
26'987'051.55 145'385.20 1'988'342.35 3'196'806.20 278'531.60 85'626.85 330'297.20 22'810.37 174'019.85 18'113.84 21'119.50 105'463.42 17'382.87 116'013.43 21'497.79 450.57 1'176'019.29 119'645.84 38'092.05	26'823'200 147'900 1'939'900 3'398'300 286'100 75'600 335'000 50'000 176'400 72'900 25'000 107'000 20'000 228'300 20'000 7'600 1'312'300 100'000 100'000	157'000 Z4 11'700 Z4 11'700 Z4 1'700 Z4 3010 0000 3012 0000 3030 0000 3040 0000 3050 0000 3060 0000 3062 0000 3080 0000 3091 0000 3092 0000 3096 0000 3099 0000 3100 0000 3101 0000 3102 0000 3110 0000 3111 0000 3112 0000 3113 0000	3010 0000 3012 0000 3030 0000 3040 0000 3050 0000 3060 0000 3062 0000 3080 0000 3091 0000 3092 0000 3096 0000 3099 0000 3100 0000 3101 0000 3102 0000 3110 0000 3111 0000 3112 0000 3113 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals Löhne des Personals in Ausbildung Sozialversicherungsbeiträge Personalversicherungsbeiträge Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen Verpflegungszulagen Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte Aus- und Weiterbildung des Personals Personalwerbung Verbilligungen für das Personal Übriger Personalaufwand Büromaterial Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten Fachliteratur und Zeitschriften Anschaffungen Büromaschinen und -geräte Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge Anschaffungen IT-Anlagen Hardware Anschaffungen IT-Anlagen Software	26'792'441.55 146'916.35 1'953'043.10 2'990'043.55 271'861.20 67'833.43 328'904.78 +50'000 * 173'167.32 37'177.96 +25'000 * 75'875.51 11'646.66 134'654.21 19'284.98 872.43 1'072'851.22 89'531.43 31'437.85	+187'758 +983 -1'443 +419'956 +15'938 +7'766 +6'095 +3'232 +35'722 +25'000 * +45'924 +8'353 +93'645 +715 +6'727 +239'448 * +10'468 +68'562 *	Auf den Einsatz von temporären Arbeitskräften konnte verzichtet werden. Wegfall der Vergünstigung für REKA Rail Checks ab 2015. Es mussten weniger Geräte ersetzt werden, da deren Zustand noch gut war. Geringerer Bedarf an IT-Software.

4525 Wasserversorgung

Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
26'376.92	32'300		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	15'816.93	+16'483 *	Es mussten weniger unpersönliche Dienstkleider beschafft werden.
146'398.91	203'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	124'697.34	+78'302	
5'308'331.89	5'796'800		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	5'708'403.70	+88'396	
4'279'951.39	4'615'200		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	3'955'842.94	+659'357 *	Geringerer Bedarf an Materialien aufgrund weniger Unterhaltsarbeiten.
179'423.13	222'000		3130 0220	Betriebs- und Verbrauchsmaterial für Fahrzeuge	165'765.48	+56'234	
10'461.47	19'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	11'393.57	+7'606	
512'493.73	494'900		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	433'116.37	+61'783	
5'738'973.73	7'368'200		3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	7'577'434.10	-209'234 *	Mehr Rohrbrüche verursachten höhere Kosten an den Werkanlagen.
474.58	2'600		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	4'600.00	-2'000	
282'229.08	366'400		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	284'349.80	+82'050	
47'177.02	110'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	25'686.20	+84'313 *	Minderkosten durch weniger störungsanfällige Geräte.
798'635.68	1'088'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	984'913.90	+103'086	
11'162.15	15'000		3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	7'754.89	+7'245	
6'291.36	7'500		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	9'335.65	-1'835	
42'536.60	48'300		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	10'320.00	+37'980 *	Kosten für Netzdienst-Stützpunkt Wagnerasse neu in Konto 3913 0000 enthalten.
63'530.16	48'700		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	31'654.08	+17'045	
38'514.73	80'000		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	11'470.59	+68'529 *	Die Kosten sind teilweise in Konto 3101 0000 (ZOOM) enthalten.
77'679.34	103'900		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	74'757.10	+29'142	
3'626'742.14	4'040'800		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3'441'613.99	+599'186 *	Geringerer Aufwand für Akkord- und Regiearbeiten für Kundenprojekte, abhängig je nach Aufträgen.
122'337.36	160'500		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	123'960.67	+36'539	
68'937.13	324'900		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	37'446.02	+287'453 *	Einzelne Projekte sind zeitlich verschoben worden oder sind intern ohne Bezug von Dritten durchgeführt worden.
439'604.85	458'500		3184 0000	Sachversicherungsprämien	506'421.75	-47'921	
6'855.00	67'500		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	36'688.61	+30'811	
1'253'562.15	1'250'400		3187 0000	Steuern und Abgaben	1'255'745.96	-5'345	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'102'191.31	3'002'500		3190 0000	Schadenersatzleistungen	1'611'307.90	+1'391'192 *	Weniger hohe Schadenssumme an Dritte im Zusammenhang mit Rohrbrüchen.
190'951.74	200'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	189'611.64	+10'388	
2'820.50	100'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV		+100'000 *	Im Rechnungsjahr 2015 entstanden keine Debitorenverluste.
21'665.48	100'000		3301 0000	Abschreibungen von Investitionen des FV	74'040.12	+25'959	
25'493'296.10	27'336'300		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	24'637'431.13	+2'698'868 *	Geringerer Abschreibungsbedarf entsprechend den getätigten Investitionen.
11'503'466.39			3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	13'730'989.15	-13'730'989	
12'250.00	30'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	14'775.00	+15'225 *	Schulungsangebote von HR Stadt Zürich wurden weniger beansprucht.
1'647'456.20	1'939'500		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'630'684.20	+308'815 *	Es wurden weniger OIZ-Leistungen beansprucht.
22'737.90	41'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	18'314.85	+22'685 *	Minderaufwand durch sparsame Verwendung von Büromaterialien.
87'115.00	95'700		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	89'414.20	+6'285	
38'581.80	106'100		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	70'673.40	+35'426	
9'000.00	9'000		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	9'000.00		
97'000.00	112'000		3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	112'000.00		
3'671'305.95	4'956'200		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	3'220'566.70	+1'735'633	
500'000.00	1'000'000		3980 0702	Vergütung an Departement der Industriellen Betriebe für Verwaltungskosten	500'000.00	+500'000 *	Für eine Zahlung im budgetierten Umfang fehlt die Rechtsgrundlage. Das Kostendeckungsprinzip würde verletzt.
152'500.00	144'600		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	146'269.10	-1'669	
1'349'144.00	1'349'000		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'349'144.00	-144	
-306'370.60	-328'800		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-325'830.60	-2'969	
-52'617.80	-99'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-98'828.25	-171	
-73'908'634.49	-72'028'000		4340 0110	Wasserabgabe auf Stadtgebiet	-74'991'147.10	+2'963'147 *	Mehreinnahmen aus Gebäudegebühr und höherem Verbrauch.
-12'138'159.20	-11'729'000		4340 0120	Wasserabgabe an Vertragspartner	-12'379'207.10	+650'207 *	Entsprechend den verrechenbaren Kapitalkosten und dem höheren Verbrauch.
-4'084'323.19	-4'140'000		4340 0209	Installationen und Hausanschlüsse	-4'140'029.28	+29	
-3'950'750.50	-3'917'500		4340 0900	Übrige Dienstleistungen	-4'050'394.10	+132'894	

4525 Wasserversorgung

Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-280'142.67	-201'000		4350 0100	Warenverkäufe	-266'040.60	+65'040	
-410'629.05	-419'500		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-495'786.06	+76'286	
-651'605.71	-700'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-1'665'744.29	+965'744 *	Höhere Versicherungsleistungen aus Rohrbrüchen.
-578'092.45	-501'100		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-513'852.45	+12'752	
-108'033.85			4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten			
-6'649'937.53	-5'200'000		4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen	-6'137'282.55	+937'282 *	Mehr aktivierte Eigenleistungen.
-12'072.50	-15'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-15'139.18	+139	
-419'349.05	-400'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-423'316.65	+23'316	
-209'994.65	-200'000		4610 0180	Beitrag des Kantons für Seeuntersuchungen	-201'294.60	+1'294	
	-2'062'600		4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung		-2'062'600	
-381'875.00			4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung			
-151'700.00	-192'700		4803 0121	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung: Einmalige Abgeltungen für optierte Wassermengen	-141'000.00	-51'700 *	Geringere Entnahme infolge niedrigerer Kapitalkosten.
-538'544.40	-537'600		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-596'061.75	+58'461	
7'498'747.95	7'310'000		502910	Wasserwerke	5'646'737.62	+1'663'262 *	Die Projektierungskosten im Seewasserwerk Moos waren für 2015 aufgrund von zeitlichen Verschiebungen geringer als ursprünglich geplant. Die Sanierung der Sihltalstrasse wurde vom Kanton nicht wie angenommen weitergeführt. Weitere Projekte wurden aus Gründen der Versorgungssicherheit verschoben.
986'913.21	2'670'000		502920	Pumpwerke	892'340.26	+1'777'659 *	Die Spannungsumstellung in den Pumpwerken wurde durch das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich verschoben. Der Ersatz der Hangzonenpumpe im Pumpwerk Lengg hat sich aufgrund von Lieferverzögerungen seitens des Lieferanten verschoben.
1'006'846.84	5'540'000		502930	Reservoir	3'429'343.32	+2'110'656 *	Der Neubau des Reservoirs Käferberg hat sich aufgrund von längeren Wartezeiten auf Bewilligungen verzögert.

4525 Wasserversorgung

Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
660'123.33	1'220'000		502940	Steuerung und Überwachung	805'697.21	+414'302 *	Geringere Bautätigkeit bei Kabelanlagen seitens koordinierten Bauens. Das Projekt Schliesssystem wurde aus Kapazitätsgründen um ein Jahr verschoben.
20'898'347.17	26'180'000		502950	Leitungsnetz	20'092'237.89	+6'087'762 *	Koordinierte Baustellen, Federführung durch das Tiefbauamt der Stadt Zürich (TAZ), sind infolge Budgetreduktionen durch den Gemeinderat kurzfristig zurückgestellt worden. Verzögerungen durch Einsprachen oder Projektverzögerungen im technischen Ablauf übergeordneter Bauvorhaben, wie ASTRA, Tiefbauamt. Innen-Sanierung der Stollenleitung Hangzone wurde aufgrund Einschränkungen der betrieblichen Versorgungssicherheit zurückgestellt. Es wurden weniger Wasserzähler eingekauft, da der Anteil des Refittings erhöht wurde.
114'860.82	270'000		502960	Trink-, Zier- und Notwasserbrunnen	153'758.05	+116'241 *	Sanierung Brunnen Stadelhoferplatz günstiger als ursprünglich budgetiert. Keine Notwasserbrunnen aufgestellt.
398'063.36	1'310'000		503200	Umbau von Liegenschaften: Sammelkonto	816'153.49	+493'846 *	Diverse Renovationen an Gebäuden wurden aufgrund geringer Dringlichkeit verschoben.
656'890.51	720'000		506100	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	329'752.58	+390'247 *	Geringerer Anschaffungsbedarf infolge gutem Zustand der Maschinen und Geräte.
904'469.72	1'890'000		506200	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	367'030.87	+1'522'969 *	Diverse Projekte sind aufgrund von Änderungen der Prioritäten oder von externen Einflüssen verschoben worden.
-7'071'612.60	-3'000'000		593100	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte	-3'516'892.95	+516'892 *	Abhängig vom Geschäftsgang.
-411'851.85	-500'000		593300	Beiträge des Kantons	-1'014'324.05	+514'324 *	Abhängig vom Geschäftsgang.
-3'391'100.15	-4'000'000		593400	Übrige Beiträge	-2'549'148.15	-1'450'851 *	Abhängig vom Geschäftsgang.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
908'143'644.38 -973'428'399.12 -65'284'754.74	732'760'500 -792'760'500 -60'000'000	869'800		4530 Elektrizitätswerk			
				Laufende Rechnung			
				Aufwand	787'517'926.74	-53'887'626	
				Ertrag	-847'517'926.74	+54'757'426	
				Saldo	-60'000'000.00	+869'800	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
228'357'898.63 -48'980'204.55 179'377'694.08	193'830'600 193'830'600	60'000'000		Investitionen Verwaltungsvermögen			
				Ausgaben	139'164'846.56	+114'665'753	
				Einnahmen	-78'614'051.39	+78'614'051	
				Nettoinvestition	60'550'795.17	+193'279'804	
				Dienstabteilung mit Produktgruppen- Jahresabschluss gemäss Separatvorlage. Die mit den Trimesterberichten I und II durch den Gemeinderat bewilligten Globalbudget-Ergänzungen sind nicht in der Spalte «ZK» enthalten, sondern werden in der Separatvorlage ausgewiesen.			
26'468'350.06	13'140'000		502910	Kraftwerke	10'570'736.45	+2'569'263 *	Entsprechend der Realisierung diverser Kraftwerksprojekte.
83'681'580.89	60'000'000		502930	Verteilanlagen	62'724'424.11	-2'724'424 *	Abweichung infolge Projektverschiebungen zwischen Investitionskonten.
37'887'590.58	25'000'000		502940	Übrige Anlagen	11'294'373.11	+13'705'626 *	Entsprechend der Realisierung diverser Energiedienstleistungsanlagen.
44'373'426.07 4'972'219.24	50'570'600 3'590'000		502950 503700	Telekommunikation Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften	34'036'421.14 5'305'675.55	+16'534'178 * -1715'675 *	Entsprechend des Ausbaus des Glasfasernetzes. Abweichung infolge Projektverschiebungen zwischen Investitionskonten.
1'939'681.79	6'530'000		506100	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	6'202'994.20	+327'005 *	Abweichung infolge Projektverschiebungen zwischen Investitionskonten.
29'035'050.00	35'000'000	60'000'000 Z3	524000	Darlehen und Beteiligungen an öffentliche Unternehmungen	9'030'222.00	+85'969'778 *	Entsprechend der Realisierung von Projekten von neu erneuerbaren Energien. Im Jahr 2015

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-40'122'507.55			525000	Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen durch öffentliche Unternehmungen	-78'614'051.39	+78'614'051 *	konnte kein grösseres Projekt realisiert werden. Die Erhöhung der Beteiligung an der Kraftwerke Hinterrhein AG (GR-Nr. 2015/48, dringlicher Zusatzkredit Z3) ist nicht zustande gekommen.
-8'857'697.00			560101	Übertragung des Übertragungsnetzes in das Finanzvermögen			Rückzahlung von Darlehen von der Swissgrid AG.

4540 Verkehrsbetriebe

Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
605'926'266.65 -605'926'266.65	600'462'600 -600'462'600	4'263'100		4540 Verkehrsbetriebe			
				Laufende Rechnung			
				Aufwand	609'779'298.10	-5'053'598	
				Ertrag	-609'779'298.10	+9'316'698	
				Saldo		+4'263'100	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
				Ausgaben	38'906'730.00	+74'523'270	
				Einnahmen	-236'730.00	+236'730	
				Nettoinvestition	38'670'000.00	+74'760'000	
216'311'069.10 4'666'186.45	217'939'900 4'898'100	1'327'900 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	219'175'194.25	+92'605	
			3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	3'789'941.65	+1'108'158 *	Weniger Aspirantinnen und Aspiranten Bus und Tram sowie Praktikanten und Praktikantinnen.
16'317'789.10 25'990'666.35 2'516'851.40	16'471'300 26'134'600 2'389'800	117'000 Z4 137'700 Z4 200'000 Z1 10'400 Z4	3030 0000 3040 0000 3050 0000	Sozialversicherungsbeiträge Personalversicherungsbeiträge Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	16'319'411.00 25'447'164.20 2'772'441.80	+268'889 +825'135 -172'241	
1'084'629.54 2'806'703.80 1'379'425.65	1'132'900 2'825'200 1'040'400		3060 0000 3062 0000 3080 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen Verpflegungszulagen Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	1'041'243.42 2'894'681.90 1'146'461.47	+91'656 -69'481 -106'061 *	Zeitweiser Unterbestand in den Garagen und Depots.
1'010'094.29 838'073.76 136'082.00	1'005'600 742'900 160'000	50'000 Z2	3091 0000 3092 0000 3096 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals Personalwerbung Verbilligungen für das Personal	873'106.19 800'973.16 +160'000 *	+132'493 -8'073 Ab 2015 keine Ausrichtung von verbilligten Reisegutscheinen der Schweizer Reisekasse (Reka-Rail) mehr.	
4'690'524.54	4'539'900	120'100 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	4'279'698.71	+380'301 *	Tiefere Ausgaben für Fahrausweise für das Personal.
327'107.86 778'673.17 47'332.18	431'700 764'100 71'700		3100 0000 3101 0000 3102 0000	Büromaterial Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten Fachliteratur und Zeitschriften	365'413.69 771'211.92 51'017.35	+66'286 -7'111 +20'682	

4540 Verkehrsbetriebe

Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'900'225.58	4'774'400		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	3'842'210.64	+932'189 *	Weniger Produktemarketingkampagnen im Zusammenhang mit Gegengeschäften (siehe Konto 4340 0221).
35'601.12	46'100		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	25'360.00	+20'740	
280'893.18	212'000		3111 0100	Anschaffungen Fahrzeuge	241'487.03	-29'487	
843'662.52	715'100		3111 0112	Anschaffungen Maschinen und Geräte	617'531.02	+97'568	
465'094.82	221'700		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	393'054.72	-171'354 *	Mehrbedarf für Kundenmonitore und Beschaffung Fahrausweiskontrollgeräte.
573'446.48	1'031'400		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	816'559.28	+214'840 *	Softwareanpassung für elektronischen ZVV-Fahrplan wird nicht realisiert.
197'511.80	342'400		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	392'395.75	-49'995	
17'707'487.87	18'262'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	20'190'746.54	-1'928'746 *	Höhere Kosten für elektrische Energie in Gebäuden und im Tramtunnel. Höherer Beschaffungspreis für Traktionsenergie.
1'344'439.72	1'245'300		3130 0106	Betriebs- und Unterhaltsmaterial für Anlagen	1'384'931.49	-139'631 *	Bedarf an Hilfsstoffen vom Geschäftsgang abhängig.
489'714.90	481'300		3130 0202	Betriebs- und Verbrauchsmaterial für Fahrzeuge	477'588.62	+3'711	
7'263'482.06	8'457'800		3130 0302	Treib- und Schmierstoffe für Fahrzeuge	6'437'303.74	+2'020'496 *	Tiefere Marktpreise bei der Beschaffung von Dieseltreibstoff.
6'579'641.80	2'744'500		3130 0901	Übrige Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	2'790'348.34	-45'848	
13'157.69	40'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	22'939.27	+17'060	
8'576.17	15'000		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	19'547.91	-4'547	
6'508'084.38	6'950'000		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	5'911'585.00	+1'038'415 *	Weniger Substanzerhaltungsprojekte bei den Haltestellen (CHF 0.6 Mio.) und beim Tramtunnel (CHF 0.2 Mio.).
12'855.40	27'500		3143 0000	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften	15'823.00	+11'677	
11'908'538.24	13'405'000		3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	13'849'001.43	-444'001 *	Die Notreparatur der Gleisanlage am Central konnte durch tieferen Unterhalt und andere Reparaturprojekte nur teilweise kompensiert werden.
143'341.10	209'100		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	136'028.70	+73'071	
20'660'533.18	22'245'600		3151 0100	Unterhalt Fahrzeuge	21'954'072.36	+291'527 *	Nicht aktivierbare Kosten Fahrzeuge aus Substanzerhaltungsprojekten fielen tiefer aus.

4540 Verkehrsbetriebe

Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
8'353'731.27	9'697'200		3151 0107	Unterhalt Maschinen und Geräte	7'302'947.65	+2'394'252 *	Infolge nicht wie geplant realisierter Substanzerhaltungsprojekte für elektrische Anlagen fielen die Kosten tiefer aus.
208'694.41	243'300		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	151'336.08	+91'963	
3'250'891.04	3'422'600		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	3'422'966.89	-366	
988'668.90	1'172'900		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	859'169.31	+313'730 *	Geringerer Unterhaltsbedarf bei Betriebseinrichtungen auf Haltestellen.
924'571.90	1'092'400		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	712'853.40	+379'546 *	Änderung der Verbuchungspraxis für Mieten von Funkstandorten (neu Konto 3151 0107).
789'421.65	749'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	878'144.60	-129'144 *	Miete eines Hybridbusses als Ersatz-/Versuchsfahrzeug.
625'196.52	1'263'900		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	863'366.72	+400'533 *	Tiefere IT-Benutzungskosten durch günstigere und später beanspruchte Verträge.
212'475.64	279'500		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	242'254.42	+37'245	
30'511'894.17	27'314'400	2'300'000 Z1	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	29'067'620.27	+546'779 *	Tiefere Beschaffungskosten für Dieseltreibstoffe bei den Transportbeauftragten.
671'405.87	844'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	663'971.39	+180'028 *	Porti und Telefongebühren zu hoch budgetiert.
707'801.70	634'500		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	549'717.32	+84'782	
978'823.05	920'500		3183 0000	Bankspesen	1'000'898.21	-80'398 *	Seit Einführung der neuen Billettverkaufautomaten ZVV S-POS werden mehr Kreditkarten als Zahlungsmittel eingesetzt.
4'973'061.55	4'964'300		3184 0000	Sachversicherungsprämien	4'968'292.85	-3'992	
626'617.75	1'011'300		3187 0000	Steuern und Abgaben	640'882.48	+370'417 *	Weniger Ausgaben für Betreibungsgebühren.
301'619.27	851'400		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	654'752.82	+196'647 *	Kein externer Support für Konzept zentrales Preissystem (Billettverkaufautomaten).
119'831.08	118'900		3190 0000	Schadenersatzleistungen	144'028.83	-25'128 *	Vom Geschäftsgang abhängig. Ersatzleistungen aus Personen-/Sachschäden.
282'296.22	222'700		3197 0000	Mitgliederbeiträge	258'302.48	-35'602	
23'032.78	60'700		3199 0000	Übriger Sachaufwand	32'847.36	+27'852	
128'545.62	1'147'200		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	1'102'823.08	+44'376	
65'233'795.00	68'440'000		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	77'432'044.00	-8'992'044 *	Vom Zürcher Verkehrsverbund zusätzlich finanzierte Abschreibungen auf Gleisanlagen Unterbau (CHF 10.5 Mio.).

4540 Verkehrsbetriebe

Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
83'585'020.70	75'892'900		3640 0150	Beitrag an Zürcher Verkehrsverbund	76'048'639.60	-155'739 *	Vom Geschäftsgang abhängig. Ablieferung erwirtschafteter Nebenerträge (siehe Ertragskonten).
52'708.15	55'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	12'546.40	+42'453 *	Vom Geschäftsgang abhängig. Rechtschutz im Zusammenhang mit Personen-/Sachschäden.
6'962'579.41			3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	5'056'827.89	-5'056'827	
2'458'000.00			3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung	4'907'000.00	-4'907'000 *	Erhöhung Rückstellung für Schadstoffsanierung (CHF 1.84 Mio.), Aufwertung Übernahme von sechs Gelenkautobussen (CHF 3.06 Mio.).
51'800.00	117'600		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	50'375.00	+67'225 *	Kursangebote HRZ wurden weniger beansprucht.
1'939'293.85	2'525'100		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	2'094'489.20	+430'610 *	Weniger Beanspruchung von OIZ Beratungs- und Ausbildungsdienstleistungen.
108'621.40	146'400		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	112'477.55	+33'922	
219'747.70	219'900		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	232'604.70	-12'704	
97'000.00	112'000		3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	112'000.00		
21'213'649.05	23'000'000		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	19'490'659.95	+3'509'340	
500'000.00	1'000'000		3980 0704	Vergütung an Departement der Industriellen Betriebe für Verwaltungskosten	500'000.00	+500'000 *	Für eine Zahlung im budgetierten Umfang fehlt die Rechtsgrundlage. Das Kostendeckungsprinzip würde verletzt.
619'847.80	600'700		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	597'856.10	+2'843	
10'368'126.00	10'368'000		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	10'368'126.00	-126	
-433.15	-100		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-14.00	-86	
-91'698.70			4247 0000	Buchgewinne aus Veräußerung Mobilien des FV	-26'059.45	+26'059 *	Erträge aus Verkauf von Occasionsfahrzeugen.
-17'401.20			4260 0000	Erträge aus Beteiligungen des VV			
-3'642'167.95	-3'233'000		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-3'879'822.57	+646'822 *	Höhere Erträge aus Kiosk- und Liegenschaftenvermietungen.
-289'104.83	-285'100		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-294'949.22	+9'849	
-101'014.80	-155'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-107'601.85	-47'398 *	Geringere Gebühreneinnahmen des Fundbüros.
-11'568'023.78	-12'200'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-11'309'953.45	-890'046 *	Weniger aktivierbare Eigenleistungen auf Lagerteilen.
-5'798'203.15	-5'972'500		4340 0112	Benutzungsgebühren	-4'822'223.40	-1'150'276 *	Tiefere Mitbenutzungserträge gemäss neuem Gegengeschäftsvertrag mit 20 Minuten.

4540 Verkehrsbetriebe

Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-15'894'189.38	-16'980'000		4340 0221	Reklame	-16'747'346.45	-232'653 *	Weniger Werbeflächen-Vermietungen aus Veranstaltungs-Kooperationen (siehe Konto 3107 0000).
-34'515'276.45	-32'096'800		4340 0900	Übrige Dienstleistungen	-31'381'438.17	-715'361 *	Weniger Drittaufträge in der Zentralwerkstatt.
-3'868'963.48	-693'500		4350 0000	Verkäufe	-793'906.44	+100'406	
-3'931'156.36	-3'811'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-4'050'705.70	+239'705 *	Höhere Treibstoffzollrückerstattungen für VBZ und Transportbeauftragte.
-6'122'094.01	-2'451'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-4'952'270.20	+2'501'270 *	Vom Geschäftsgang abhängig. Mehreinnahmen von Versicherungsleistungen für Personen-/ Sachschäden.
-1.00			4364 0100	Rückzahlungen abgeschriebener Darlehen, Beteiligungen und Subventionen des Verwaltungsvermögens			
-5'137'584.17	-4'279'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-5'692'996.83	+1'413'996 *	Vom Geschäftsgang abhängig. Mehreinnahmen aus Rückerstattungen von Leistungen der Erwerbsausfall- und Unfallversicherung sowie Kinderzulagen.
-8'060.00	-5'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-9'100.00	+9'100	
			4367 0100	Ablieferung von Entschädigungen für Mitwirkung städtischer VertreterInnen in Dritt-Institutionen		-5'000	
-25'387.15			4367 0200	Rückerstattungen für Dienstkleider und Ausbildungskosten bei Dienstaustritt	-19'695.24	+19'695 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-5'427.78	-200'000		4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen	-200'000 *	Keine aktivierten Eigenleistungen auf Investitionen.	
-512'897'848.18	-5'600	-517'695'000	4399 0000	Übrige Entgelte	+11'973 *	Mehreinnahmen aus Kursgewinnen.	
			4640 0150	Beitrag des Zürcher Verkehrsverbundes	-17'573.31	+1'641'561 *	Leistungsentgelt-Zahlungen des Zürcher Verkehrsverbundes aufgrund der vereinbarten Basiskalkulation und der nachkalkulierten Positionen.
-1'195'210.00			4640 0151	Beitrag des Zürcher Verkehrsverbundes: Bonus Qualitätsmanagement	-1'173'253.00	+1'173'253 *	Bonus des Zürcher Verkehrsverbundes für das Qualitätsmanagement gemäss Servicequalitätstestmessung betreffend das Jahr 2015.
-436'699.93			4690 0000	Übrige Beiträge	-3'060'000.00	+3'060'000 *	Aufwertung Übernahme von sechs Gelenkautobussen (CHF 3.06 Mio.), siehe Konto 3803 0000.
			4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-176'563.97	+176'563	

4540 Verkehrsbetriebe

Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-380'321.20	-400'000		4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung	-1'514'313.05	+1'514'313 *	Entnahme aus Rückstellung Schadstoffsanierung (CHF 0.4 Mio.). Auflösung Rückstellung aus dem Jahr 1984 für nicht versicherte Risiken (CHF 1.0 Mio.).
35'535'888.00	36'557'000		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-412'950.60	+12'950	
10'307'000.00	19'211'000		595010	Bau von Geleiseanlagen: Sammelkonto	18'905'000.00	+17'652'000 *	Nicht getätigte Ausgaben durch zeitliche Projektverschiebungen bei Tramverbindung Hardbrücke (CHF 8.5 Mio.) sowie Central (CHF 6.9 Mio.).
1'067'000.00	4'088'000		595020	Übrige Hochbauten: Sammelkonto	5'426'730.00	+13'784'270 *	Nicht getätigte Ausgaben durch zeitliche Projektverschiebungen bei Sanierung Zentralwerkstatt (CHF 3.0 Mio.), Sanierung Depot Irchel (CHF 2.3 Mio.), Sanierung Garage Hagenholz (CHF 1.2 Mio.), Sanierung Haltestelle Central (CHF 1.0 Mio.), Sanierung Depot Kalkbreite (CHF 0.9 Mio.), Abstellanlage Altstetten (CHF 0.9 Mio.). Wegfall Sanierung Depot Hard (CHF 2.0 Mio.).
3'115'000.00	11'918'000		595030	Einrichtungen und Maschinen in Depots und Werkstätten	1'282'000.00	+2'806'000 *	Nicht getätigte Ausgaben durch zeitliche Projektverschiebungen bei Anpassungen Standplätze und Säulenheber Zentralwerkstatt (CHF 1.3 Mio.), Anpassung Tramhebeanlagen in Depots (CHF 0.9 Mio.), Erstellung neuer Waschanlage Depot Irchel (CHF 0.4 Mio.).
1'610'000.00	1'861'000		595040	Einrichtungen für den elektrischen Betrieb	4'063'000.00	+7'855'000 *	Nicht getätigte Ausgaben durch zeitliche Projektverschiebungen für Verstärkungsmassnahmen Stromnetz (CHF 1.6 Mio.), Sanierung Fahrleitung Bucheggplatz (CHF 1.5 Mio.), Sanierung Fahrleitung Central (CHF 1.4 Mio.), Elektrifizierung Linie 80 (CHF 1.4 Mio.), Sanierung Fahrleitung Römerhofplatz (CHF 0.8 Mio.), Sanierung Fahrleitung Regensdorfer-/Frankentalerstrasse (CHF 0.8 Mio.).
			595050	Fernmeldeanlagen	410'000.00	+1'451'000 *	Nicht getätigte Ausgabe durch zeitliche Projektverschiebung Zugsicherungsanlage Tramtunnel (CHF 1.4 Mio.).

4540 Verkehrsbetriebe

Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4'285'000.00	26'825'000		595060	Fahrzeuge	7'530'000.00	+19'295'000 *	Verschiebung Anzahlung neue Tramfahrzeuge (CHF 23.6 Mio.). Aktivierung von sechs Gelenkbussen (CHF -3.06 Mio.).
600'000.00	11'220'000		595070	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	360'000.00	+10'860'000 *	Nicht getätigte Ausgaben durch zeitliche Projektverschiebungen bei diversen SAP-Anpassungen (CHF 3.6 Mio.), Ersatz ZVV-Netzwerke (CHF 0.7 Mio.), Anpassung GIS Systeme (CHF 0.5 Mio.), Personalnummer-Harmonisierung (CHF 0.5 Mio.), Internet/Intranet (CHF 0.4 Mio.). Wegfall von Projekt ÖV-Preis- und Vertriebsgeräte (CHF 3.7 Mio.), ZVV HAFAS spontane Störungsinfo (CHF 0.4 Mio.), Voice over IP (CHF 0.4 Mio.), SIBAB II (CHF 0.4 Mio.).
4'470'000.00	1'750'000		595080	Anschaffungen von übrigen Mobilien	930'000.00	+820'000 *	Minderausgaben durch Verzögerung der Beschaffung von neuen Billettverkaufsgeräten (CHF 0.8 Mio.).
1.00			595085	Darlehen/Beteiligungen öff. Unternehmen			
-9'150'444.00			595110	Beiträge des Kantons			
-9'150'444.00			595130	Beiträge des Bundes			
-924'000.00			595150	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-68'530.00	+68'530 *	Förderbeitrag Gebäudeprogramm Depot Irchel.
					-168'200.00	+168'200 *	Beiträge aus dem Stromsparfonds für Photovoltaikanlage Depot Irchel.

4.2.9 Schul- und Sportdepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				5000 Schul- und Sportdepartement Zentrale Verwaltung			
				Laufende Rechnung			
36'397'644.48	36'794'200	43'700		Aufwand	36'048'836.16	+789'063	
-557'403.22	-170'000			Ertrag	-249'929.75	+79'929	
35'840'241.26	36'624'200			Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	35'798'906.41	+868'993	
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
1'413'250.00	1'379'800			Ausgaben	894'050.00	+485'750	
-23'105.02				Einnahmen	-116'528.47	+116'528	
1'390'144.98	1'379'800			Nettoinvestition	777'521.53	+602'278	
11'405.65	17'600		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	6'187.35	+11'412 *	Weniger Repräsentationsanlässe/Reisen des Departementsvorstehers.
5'421'363.65	5'705'800	35'200 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'359'359.45	+381'640 *	Vakanzen wurden nicht besetzt. Eine Anpassung im Budget 2016 ist erfolgt.
503'806.10	571'200		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	526'675.95	+44'524	
320.00	5'000		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	2'770.00	+2'230	
424'060.85	487'200	2'600 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	414'400.75	+75'399	
669'804.05	818'500	2'700 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	769'688.00	+51'512	
16'847.15	17'200	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	15'159.80	+2'140	
2'659.70	10'400		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	5'688.45	+4'711	
80'500.00	72'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	82'500.00	-10'500	
72'415.96	117'500		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	95'890.62	+21'609	
1'493.65	22'500		3092 0000	Personalwerbung	22'154.20	+345	
7'401.00	6'800		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+6'800	
55'771.30	88'500	3'100 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	44'022.25	+47'577 *	Für Personalversammlungen, Dienstjubiläen und Pensionierungen wurde der im Ausgabenreglement festgelegte Kostenrahmen nicht ausgeschöpft. Zudem wurden weniger Retraiten als geplant durchgeführt.
592.60	4'800		3100 0000	Büromaterial	1'578.14	+3'221	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
99'798.68	73'600		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	87'139.78	-13'539	
13'965.34	16'300		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	10'124.41	+6'175	
			3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	6'584.60	-6'584 *	Kosten für Kurs- und Lehrmaterial für Personal in Ausbildung wurde im Konto 3091 «Aus- und Weiterbildung des Personals» budgetiert. Eine Überprüfung hat ergeben, dass die korrekte Verbuchung auf dem Konto 3104 «Kurs- und Lehrmaterial» zu erfolgen hat. Dementsprechend weniger wurde auch das Budget im Konto 3091 beansprucht.
60.00	2'500		3106 0000	Amtliche Publikationen	30.00	+2'470	
15'972.94	18'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	18'962.58	-962	
	100		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+100	
21'555.13	10'900		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	11'117.65	-217	
59'380.30	30'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	29'915.92	+84	
46'913.34	90'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	74'727.29	+15'272	
224'254.61	20'000		3117 0000	Anschaffungen Museums- und Ausstellungsgegenstände	20'056.33	-56	
27'909.55	16'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	17'084.50	-1'084	
85'892.06	59'500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	56'639.70	+2'860	
3'223.15	5'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	3'879.45	+1'120	
564.95	1'500		3135 0000	Lebensmittel	1'241.35	+258	
	1'500		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+1'500	
567.35			3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			
47'386.70	24'100		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	22'908.27	+1'191	
712'597.09	650'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	695'166.55	-45'166	
7'045.55	17'100		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	17'047.40	+52	
			3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	430.00	-430	
11'874.23	7'100		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	2'169.10	+4'930	
2'270.91	500		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	3'241.85	-2'741	
30'715.57	51'300		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	39'608.80	+11'691	
	5'000		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager		+5'000	
374'192.76	278'600		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	250'627.93	+27'972	
21'017.65	19'700		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	12'233.10	+7'466	
338.19	800		3183 0000	Bankspesen	230.86	+569	
3'638.25	5'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	3'718.05	+1'281	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
35'071.25	63'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	69'198.05	-6'198	
8'520.40			3187 0000	Steuern und Abgaben	2'927.94	-2'927	
1'979'294.02	1'935'800		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	2'000'176.95	-64'376	
2'116.35	12'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	439.95	+11'560 *	Der budgetierte Selbstbehalt im Rahmen des städtischen Versicherungskonzeptes wurde nicht benötigt.
7'749.70	9'000		3196 0000	Abgeltung von Rechten	8'868.15	+131	
10'673.60	10'700		3197 0000	Mitgliederbeiträge	8'286.10	+2'413	
414.87			3199 0000	Übriger Sachaufwand	240.51	-240	
781'744.98	890'700		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	192.30	-192	
			3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	779'118.53	+111'581	
6'570'500.00	6'640'000		3640 0110	Beiträge an Zentralbibliothek	6'631'820.00	+8'180	
524'812.50	548'000		3640 0210	Beiträge an Schweiz. Sozialarchiv	525'598.00	+22'402	
9'400'000.00	9'400'000		3640 0320	Beiträge an Pestalozzigesellschaft	9'400'000.00		
41'500.00	35'000		3640 0800	Übrige Beiträge an Bibliotheken	34'500.00	+500	
50'000.00	50'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	50'000.00		
26'092.20			3650 0420	Beitrag an Schweiz. Textilfachschule			
295'717.20	302'600		3650 0511	Beitrag an Stiftung Zürcher Schülerferien	300'000.00	+2'600	
255'500.00	258'500		3650 0940	Beiträge an gemeinnützige Vereinigungen und übrige Institutionen	255'000.00	+3'500	
692'364.00	732'700		3652 0000	Kulturförderungsbeiträge	703'693.65	+29'006	
4'450.00	8'800		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	5'200.00	+3'600	
2'563'031.60	2'473'600		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	2'509'309.60	-35'709	
105'795.40	100'400		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	34'574.80	+65'825 *	Die Stundenplanbüchlein für die Schulkreise erscheinen nicht mehr als Drucksache sondern als Online-Publikation. Dieser Entscheid der Präsidentinnen- und Präsidentenkonferenz führte hauptsächlich dazu, dass das Budget nicht wie vorgesehen beansprucht wurde. Eine Anpassung im Budget 2016 ist erfolgt.
1'202'053.45	1'213'500		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'238'644.20	-25'144	
29'160.00	29'200		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	29'160.00	+40	
900.00	1'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	320.00	+680	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'730'607.00	2'730'600		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	2'730'607.00	-7	
-9'264.00	-9'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-6'100.00	-2'900	
-48'973.10	-51'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-476.60	+476	
			4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-97'458.80	+46'458 *	Die gestiegenen Einnahmen des NONAM sind auf die Erhöhung der Eintrittspreise sowie auf eine vermehrte Durchführung von Anlässen im Museum zurückzuführen. Im Weiteren waren die Entschädigungen für Leihgaben aus der NONAM-Sammlung an andere Institutionen höher als budgetiert.
-30'005.40	-45'000		4350 0000	Verkäufe	-31'566.10	-13'433 *	Die gesamthaft angestrebten Ertragssteigerungen beim NONAM wurden nicht wie budgetiert bei den Verkäufen, sondern vorwiegend im Konto 4340 erzielt.
-8'886.55	-5'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-5'613.20	+613	
-94'827.10	-60'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-89'233.20	+29'233	
-5'040.25			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-815.00	+815	
-406.82			4399 0000	Übrige Entgelte	-2'666.85	+2'666	
-280'000.00			4610 0000	Beiträge des Kantons	-16'000.00	+16'000 *	Dem Gesuch für Beiträge aus dem kantonalen Sportfonds für die Informatiklösung «Raummanagement Software für Sporthallen» im Rahmen der Vermietung von Doppel- und Dreifach-Turnhallen sowie von Einzelhallen wurde entsprochen.
-80'000.00			4690 0000	Übrige Beiträge			
55'250.00	500'000		564000	Einmaliger Beitrag an Pestalozzigesellschaft	14'250.00	+485'750 *	Das Investitionsbudget wird aufgrund der Angaben der PBZ eingestellt. Die im Budget geplanten Renovations-, Umbau- bzw. Neubauprojekte von PBZ-Bibliotheken wurden zurückgestellt.
1'358'000.00	879'800		564001	Beiträge an Zentralbibliothek	879'800.00		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-23'105.02			594001	Rückzahlung von Beiträgen durch Zentralbibliothek	-35'838.82	+35'838 *	Rückerstattung nicht benötigter Investitionsbeiträge für bauliche Massnahmen.
			594002	Rückzahlung von Beiträgen durch Pestalozzigesellschaft	-80'689.65	+80'689 *	Rückerstattung nicht benötigter Investitionsbeiträge für bauliche Massnahmen (PBZ Oerlikon) sowie für IT-Projekte.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				5005 Schul- und Büromaterialverwaltung			
				Laufende Rechnung			
19'895'734.63	20'672'900	22'200		Aufwand	18'923'015.34	+1'772'084	
-19'920'091.11	-21'011'100			Ertrag	-19'280'040.44	-1'731'059	
-24'356.48	-338'200			Saldo	-357'025.10	+41'025	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
3'226'795.45	3'165'500	17'800 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'260'194.80	-76'894 *	Aufgrund eines Fehlers bei der Budgeteingabe wurde bei einer Mitarbeiterin ein zu tiefer Jahreslohn budgetiert.
37'811.70	44'200	1'300 Z4	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	41'229.70	+2'970	
240'371.65	237'000	1'300 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	238'993.60	-693	
358'455.90	363'900	1'300 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	368'361.25	-3'161	
10'219.95	9'300		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	9'415.10	-115	
307.20	8'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	7'981.75	+18	
41'400.00	42'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	42'800.00	-800	
6'470.10			3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte			
2'910.00	13'500		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	10'212.00	+3'288	
3'025.00	3'500		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+3'500	
150'059.87	158'000	1'800 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	144'274.70	+15'525	
3'575'913.95	4'323'100		3100 0000	Büromaterial	3'314'692.05	+1'008'407 *	Die städtischen Dienstabteilungen budgetieren auf dem Konto 3911 ihren Bezug bei der SBMV in einem Betrag. Die Summe dieser Beträge stellt den erwarteten Umsatz bei der SBMV dar. Die SBMV hat keine verlässliche Informationen, wie sich die geplanten Bezüge auf die verschiedenen Materialien bzw. Dienstleistungen verteilen. Die SBMV budgetiert deshalb die einzelnen Aufwandkonten basierend auf Erfahrungswerten. Der verrechnete Produktemix variiert von Jahr zu Jahr. Zusammen mit der Ungenauigkeit der Umsatzplanung führt dies zu dieser Abweichung.
2'158'985.51	1'962'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	1'972'142.81	-10'142	
884.30	2'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	1'200.60	+799	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
6'031'578.54	6'420'000		3103 0000	Lehrmittel	5'656'169.91	+763'830 *	Siehe Begründung zu Konto-Nr. 3100 0000.
144'988.90	155'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	100'951.31	+54'048 *	Siehe Begründung zu Konto-Nr. 3100 0000.
1'109'246.49	1'035'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	925'183.57	+109'816	
	1'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware		+1'000	
2'895.10			3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge			
212'199.24	300'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	204'117.69	+95'882	
171'247.77	130'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	154'616.15	-24'616	
59'634.37	50'000		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	67'651.66	-17'651 *	Siehe Begründung zu Konto-Nr. 3100 0000.
1'042'007.08	950'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	1'149'610.33	-199'610 *	Siehe Begründung zu Konto-Nr. 3100 0000.
89'685.19	95'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	69'308.16	+25'691	
	500		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+500	
2'075.00	2'500		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien		+2'500	
3'127.10	5'800		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	6'090.05	-290	
153'732.63	108'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	87'027.91	+20'972	
1'426.14	200		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	304.92	-104	
2'689.20	3'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	3'189.20	-189	
5'478.00	9'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	8'092.50	+907	
			3187 0000	Steuern und Abgaben	4'469.50	-4'469	
15.50			3197 0000	Mitgliederbeiträge	350.00	+650	
350.00	1'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	30'321.37	-321	
16'577.85	30'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
0.75			3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	50'843.00	+57	
56'493.00	50'900		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	6'250.00	-1'250	
1'850.00	5'000		3911 0200	Büromaterial, Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten usw. für Eigenbedarf	82'226.00	-2'226	
70'103.45	80'000		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	5'733.00	+67	
5'712.00	5'800		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	647'895.75	+4	
647'895.75	647'900		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	3'600.00	+4'200	
3'600.00	7'800		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	247'515.00	-15	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-1'253'777.60	-1'100'000		4350 0000	Verkäufe	-1'637'878.25	+537'878 *	Mehr Umsatz durch Swisscom (ZOOM). Der ganze Umfang des Rollouts für das Projekt ZOOM war bei der Budgetierung noch nicht bekannt.
-580'133.62	-536'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-510'722.12	-25'277	
-27'983.95	-20'400		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-35'991.70	+15'591 *	Rückvergütungen für Nichtbetriebsunfälle.
-225.00			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-166.64			4399 0000	Übrige Entgelte	-42.72	+42	
-15'337'804.30	-16'634'700		4911 0000	Vergütung für Material/Dienstleistungen	-14'375'405.65	-2'259'294	
-2'720'000.00	-2'720'000		4980 0892	Vergütung des Schulamtes für Dienstleistungen im Schulbereich	-2'720'000.00		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
815'676'538.67 -86'137'363.42 729'539'175.25	848'801'700 -86'338'900 762'462'800	2'517'000		5010 Schulamt Laufende Rechnung Aufwand Ertrag Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	833'068'680.26 -89'481'920.77 743'586'759.49	+18'250'019 +3'143'020 +21'393'040	
1'771'596.40	1'414'400		3000 0000	Löhne der Behörden	1'563'063.25	-148'663 *	Budgetüberschreitung hauptsächlich aufgrund einer Abgangsentschädigung infolge Pensionierung einer Schulpräsidentin. Die Abgangsentschädigung ist im zentralen Sammelkredit in 1060 Gesamtverwaltung, Konto 3010 0850 «Abfindungen für unverschuldete Entlassungen», enthalten.
3'028'420.03 154'548'457.27	3'080'900 161'648'400	1'277'100 Z4	3001 0000 3010 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'976'090.25 160'170'227.32	+104'809 +2'755'272 *	In der Betreuung fielen weniger Personalkosten an als geplant. Da weniger Betreuungsplätze geschaffen wurden als geplant.
3'186'148.75	4'434'700		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	3'871'026.70	+563'673 *	Stadtweit stehen den Schulen 18 Stellenwerte für Praxisplätze (berufsbegleitendes 3-4 jähriges Studium) sowie für Praktika (3-6 Monate) zur Verfügung, davon wurden aber nur rund 11 Stellenwerte gebraucht. Der Entscheid über die Schaffung eines Praxis- oder Praktikumsplatzes liegt bei der Schule. Die Anstellungsinstanz ist die Kreisschulpflege. Das Schulamt geht davon aus, dass ab Sommer 2016 mehr Praxisplätze besetzt werden können, da mit der Ausbildungsstätte HF agogis eine Pauschalanerkennung der Schulen als Ausbildungsort für die Studiengänge HF-Sozialpädagogik und HF-Kindererziehung abgeschlossen werden konnte. Dies ermöglicht einer grösseren Anzahl von Fachpersonen

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
67'270.15	101'500		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	189'486.30	-87'986 *	Betreuung (FaBe) mit einem Berufsdiplom (EFZ) ein tertiäres Anschluss-Studium.
84'802'357.25	90'326'800		3020 0000	Löhne der Lehrkräfte	76'389'465.90	+13'937'334 *	Kompensation mit Konto 3180 0000 «Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter». In Absprache mit dem HRZ werden Klassenlagerbegleitungen, Schulreisebegleitungen sowie Mitarbeit in Projektwochen von Personen, die unselbständig erwerbstätig sind, neu auf diesem Konto gebucht, budgetiert wurde auf dem Konto 3180 0000.
3'922'380.65	3'938'200		3028 0000	Entschädigungen für Verwaltungstätigkeit	3'908'018.75	+30'181	
4'699'076.65	4'887'600		3029 0000	Entschädigungen an VikarInnen	4'326'461.25	+561'138 *	Geringerer Bedarf an Vikariate (5,3 Stellenwerte), dies vor allem im Unterrichtsbereich.
18'662'169.20	19'501'200	95'800 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	18'212'382.80	+1'384'617	
24'838'588.80	27'852'300	105'000 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	24'927'584.55	+3'029'715	
793'944.60	694'100	3'800 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	718'739.40	-20'839	
5'374.50	14'500		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	7'682.05	+6'817	
1'569'595.30	1'559'300		3062 0000	Verpflegungszulagen	1'479'246.85	+80'053	
83'946.90	99'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	64'669.05	+34'330	
2'186'760.89	2'343'800		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'357'711.69	-13'911	
40'469.75	58'600		3092 0000	Personalwerbung	23'074.05	+35'525 *	Vor allem in den Kreisschulpflegen sind die pauschal budgetierten Beträge nicht ausgeschöpft worden, da die Personalsuche teilweise via kostengünstigere Medien erfolgte.
171'822.50	161'800		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	65.50	+161'734 *	Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rails ab 2015.
491'289.89	461'300	89'300 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	564'937.75	-14'337	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
7'924.75 191'378.46	16'800 189'000		3100 0000	Büromaterial	7'255.85	+9'544	
			3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	249'844.21	-60'844 *	Die Druckkosten der Schulen wurden bisher auf das Konto 3103 0000 «Lehrmittel» verbucht. Auf Anweisung der Finanzkontrolle wurde das Konto 3101 0000 neu in den Globalkredit der Schulen aufgenommen. Aufgrund der fehlenden Erfahrungswerte wurde keine Kreditübertragung vorgenommen.
47'446.04 6'925'379.30	59'800 6'707'600		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	37'456.21	+22'343	
			3103 0000	Lehrmittel	5'832'965.52	+874'634 *	Minderausgaben wegen Verschiebung der Ausgaben auf die Konti 3101 0000 «Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten» und 3111 0000 «Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen» (siehe Begründung auf diesen Konti). Minderbedarf von Lehrmitteln in der Regelschule (Globalkredit), den Sonderschulen und für die Therapien sowie geringerer Bedarf an Softwarelizenzen für die Schulen. Übertrag von Lehrmittel in die Blindenschrift erfolgte vermehrt intern anstatt durch die Blindenbibliothek.
9'785.95	25'200		3106 0000	Amtliche Publikationen	8'393.50	+16'806 *	In den Kreisschulpflegen wurden 2015 weniger amtliche Publikationen veröffentlicht.
10'368.00 69.00 88'445.97	19'000 4'000 178'700		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	11'977.50	+7'022	
			3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	690.35	+3'309	
			3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	242'650.37	-63'950 *	Die Kosten für Anschaffungen von Geräten in den Schulen wurden bisher auf das Konto 3103 0000 «Lehrmittel» verbucht. Auf Anweisung der Finanzkontrolle wurde das Konto 3111 0000 neu in den Globalkredit der Schulen aufgenommen. Aufgrund der fehlenden Erfahrungswerte wurde keine Kreditübertragung vorgenommen.
10'752.05 84'762.06	17'800 124'200		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	14'133.75	+3'666	
			3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	54'091.38	+70'108 *	Ausbau der Schulverwaltungsdatenbank verzögerte sich, darum geringerer Bedarf an entsprechenden Softwarelizenzen.
2'418.80	7'400		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	5'694.51	+1'705	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
8'269.13 201'981.27 9'533'215.17	18'500 336'100 10'862'000		3116 0000 3119 0000 3120 0000	Anschaffungen medizinische Geräte Anschaffungen übrige Mobilien Wasser, Energie und Heizmaterialien	17'070.64 238'483.86 10'490'034.79	+1'429 +97'616 +371'965 *	
130'198.49	239'200		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	133'498.34	+105'701 *	
500 1'567.60 15'319'604.56 4'130.10 1'011'946.73 151.50 58'270.30 1'004.60 5'700.50 1'372.90 69'995.95	4'400 15'591'000 6'000 990'000 1'000 76'700 8'000 13'000 2'500 92'000	836'000 Z1	3131 0000 3132 0000 3135 0000 3136 0000 3141 0000 3150 0000 3151 0000 3152 0000 3153 0000 3159 0000 3160 0000	Materialien für den baulichen Unterhalt IT-Verbrauchsmaterialien Lebensmittel Medizinische Bedürfnisse Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV Unterhalt Büromaschinen und -geräte Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge Unterhalt IT-Anlagen Hardware Unterhalt IT-Anlagen Software Unterhalt übrige Mobilien Miete und Pacht von Liegenschaften	884.05 16'243'546.07 3'819.45 936'962.30 1'129.55 39'308.14 2'849.40 3'046.85 673.15 44'016.90	+500 +3'515 +183'453 +2'180 +53'037 -129 +37'391 +5'150 +9'953 +1'826 +47'983 *	
20'314.24	20'300		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	9'521.45	+10'778 *	Der Bedarf an Geräten in den Schulen wird pauschal budgetiert. Der Bedarf schwankt von Jahr zu Jahr.
427'412.70 4'769'808.00 5'913'591.35	324'200 4'899'900 6'025'500		3170 0000 3171 0000 3172 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager Transporte/übrige Entschädigungen für SchülerInnen	314'935.36 4'766'630.94 5'819'682.49	+9'264 +133'269 +205'817 *	Geringere Kosten durch weniger Schülerinnen und Schüler, die eine Schulwegerleichterung (VBZ-Abo/Transport) benötigten.
3'902'719.77 371'137.31 31'143.00	4'306'600 356'700 33'000		3180 0000 3181 0000 3183 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter Post- und Telekommunikationsgebühren Bankspesen	4'181'904.94 368'643.01 30'862.15	+124'695 -11'943 +2'137	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'183.80 137'725.95	9'000 407'900		3184 0000 3186 0000	Sachversicherungsprämien Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	3'183.80 89'757.80	+5'816 +318'142 *	Verschiedene Projekte (Verwaltungs- und Behördenentwicklung, SIS Stärkung der Integrationskraft der Stadtzürcher Schulen, Konzept Hoch- und Höchstbegabung, Sonderschulung 15plus SHS, Sekretariate für Schulleitungen der Regelschulen der Stadt Zürich) haben sich verzögert oder wurden mit internen Ressourcen durchgeführt.
203'545.22 134.30	164'700 125'000	110'000 Z1	3187 0000 3189 0000	Steuern und Abgaben Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	244'725.07 16'876.80	+29'974 +108'123 *	Wegen Verschiebung des Projektes IAMplus (Identity- und Accessmanagement) bei der OIZ musste das davon abhängige Projekt Datentransfer Schule Verwaltung ebenfalls verschoben werden.
3'451.25	21'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	6'081.05	+14'918 *	Die budgetierten Mittel für Schadenersatzleistungen (Kleinschäden) in den Schulen wurden nicht gebraucht.
17'114.60 483.85 21.35	21'800 2'000		3197 0000 3199 0000 3200 0000 3300 0000	Mitgliederbeiträge Übriger Sachaufwand Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder Abschreibungen von Guthaben des FV	18'336.50 1'371.91	+3'463 +628	
543'559.62	630'000		3510 0000	Entschädigungen an Kanton	714'113.49	-84'113 *	Aufgrund des höheren Ertrags aus Elternbeiträgen auf dem Konto 4320 0000 «Kostgelder und Taxen» stiegen auch die Debitorenverluste, da diese in Abhängigkeit (Prozentsatz) des budgetierten Ertrages aus Elternbeiträgen festgelegt werden.
70'526.90			3510 0101	Entschädigungen an Kanton für Löhne der Lehrkräfte	97'509.40	-97'509 *	Kompensation mit dem Konto 3510 0101 «Entschädigung an Kanton für Löhne der Lehrkräfte» für anteilige Kostenbeteiligung von 80 % für das Case Management von kantonalen Lehrpersonen.
219'504'038.05	229'620'800				232'989'905.30	-3'369'105 *	Nach Berücksichtigung des dringlichen Kreditübertrags von 9,2 Mio. Fr. (inkl. Sozialabgaben) ergibt sich eine Budgetunterschreitung von 5,8 Mio. Fr. Davon sind 3,6 Mio. Fr. als Kompensation für den Mehrbedarf auf dem Konto 3650 0000 «Beiträge an private

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
24'666.00	50'000		3520 0000	Entschädigungen an Gemeinden		+50'000 *	Unternehmungen» zu verwenden. Die restlichen 2,1 Mio. Fr. entstanden aus Minderkosten für den Bedarf an Vikariaten, der veränderten Anstellungen aufgrund des Schuljahreswechsels und der Auswirkungen der kantonalen Lohnmassnahmen.
12'527'500.00	12'300'000		3610 0000	Beiträge an Kanton	11'676'800.00	+623'200 *	Für 2015 entstanden keine Entschädigungen an andere Gemeinden für städtische Kinder, die nach dem Umzug in die Stadt noch in der früheren Wohngemeinde in die Schule gehen.
4'096'449.95	4'414'000		3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen	3'607'358.75	+806'641 *	Tiefere Kosten für das Langzeitgymnasium durch eine geringere Anzahl kostenpflichtiger Schülerinnen und Schüler und einem tieferen Kostenansatz.
230'672.00	317'600		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	3'959'825.05	-3'642'225 *	1. Die interne Verrechnung von Fr. 600 000.- vom Sozialdepartement an das Schulamt für Kindergartenkinder in Tagesfamilien wurde aufgrund eines Missverständnisses vom Schulamt als Aufwand ins Budget aufgenommen, vom Sozialdepartement aber nicht und somit auch nicht in Rechnung gestellt. 2. Die Verrechnung vom Sozialdepartement für das Betreuungszentrum Entlisberg fiel tiefer aus, da der Tarif gesenkt wurde.
451'081.25 47'082'628.00	455'000 47'624'200		3652 0000 3660 0130 3803 0320	Kulturförderungsbeiträge Schulungsbeiträge an private Heim- und Sonderschulungen Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung: Sanierung BVK Personalvorsorge	431'841.25 48'449'420.45 2'816'277.00	+23'158 -825'220 * -2'816'277 *	In Übereinstimmung mit den Buchungsvorgaben des Gemeindeamtes des Kantons Zürich hat die Verbuchung der Sanierungsbeiträge an die BVK seit 2014 auf diesem Konto zu erfolgen. Diese wurden bis anhin auf dem Konto 3510 0101 «Entschädigung an Kanton für Löhne der Lehrkräfte» budgetiert und verbucht. Die Budgetüberschreitung entstand hauptsächlich durch Schulgeldrechnungen, die im Jahr 2015 noch für das Jahr 2014 bezahlt werden mussten. Gestützt auf die Vorgaben des Gemeindeamtes erfolgte eine Anpassung des allfälligen

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
69'500.00	69'800		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	89'350.00	-19'550 *	Sanierungsbedarfs für die BVK für die restlichen Jahre 2016 bis 2019 anhand der aktuellen Lohnsumme des kantonal angestellten Lehrpersonals. Es wurden mehr Aus- und Weiterbildungen von HRZ in Anspruch genommen als budgetiert. Die Schulen können im Globalkredit gemäss Artikel 10 der Verordnung über die geleiteten Volksschulen in den Schulkreisen der Stadt Zürich (Organisationsstatut) Verschiebungen der Kredite vornehmen.
8'030'818.75 10'379'847.80	8'476'400 10'312'400		3910 0000 3911 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	8'545'079.60 9'802'660.50	-68'679 +509'739 *	Die Ausgaben für die Ausrüstung der Schulen wurde durch fortlaufende Sparbemühungen und erhöhtes Kostenbewusstsein verminder; z.B. Anschaffung von gebrauchten Instrumenten oder Reduktion der Klavierstimmungen. Die Überprüfung der Standards und Prozesse für Neuausstattungen (Audio/Video) führte zu geringeren Kosten. Neue Technologien (Multifunktionsdrucker, Presenter, PCs etc.) reduzieren den Bedarf an Einzelgeräten. Minderverbrauch an Verbrauchsmaterialien in den Regelschulen (Globalkredit), Sonderschulen und Therapien sowie in der Betreuung und Verwaltung. Minderbezug von obligatorischen Lehrmitteln durch die Privatschulen.
5'878.00 134'957'590.30	6'000 135'886'700		3912 0000 3913 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien Vergütung an IMMO für Raumkosten	5'878.00 135'337'899.90	+122 +548'800 *	Zeitliche Verschiebungen bei der Anmiete für Räumlichkeiten sowie günstigere Ausbaukosten und Mietzinse als budgetiert führten zu geringeren Kosten.
720'836.00 210.00 12'000.00 718'452.75 1'592'554.00	719'400 13'000 771'000 1'682'000		3914 0000 3915 0000 3916 0000 3921 0000 3980 0370	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur Vergütung von Kontokorrentzinsen Vergütung an Stadtpolizei für Verkehrsunterricht	715'256.00 760.00 13'000.00 13'998.95 1'605'045.00	+4'144 -760 +757'001 +76'955	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
14'080'797.95	14'387'500		3980 0881	Vergütung an Sportamt zur Abgeltung von Dienstleistungen für die Volksschule	13'803'942.30	+583'557 *	Tiefere Kosten aus internen Verrechnungen (v.a. für Immobilien Stadt Zürich, weil die Ist-Kosten Zuweisung detaillierter erfolgen kann, war das Budget 2015 in diesem Bereich zu hoch angesetzt und tiefere Kontokorrentzinsbelastung für Finanzverwaltung der Stadt Zürich).
2'720'000.00	2'720'000		3980 0892	Vergütung an SBMV für Dienstleistungen im Schulbereich	2'720'000.00		
29'500.00	29'800		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten		+29'800 *	Wegfall der Weiterverrechnung von Verwaltungskosten der Finanzkontrolle aufgrund Aufhebung der Betriebsrechnungsstelle Sonderschulen auf 1.1.15 gem. STRB 973 vom 12.11.2014.
3'429'836.00	3'429'700		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	3'429'836.00	-136	
-9'815.40			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-9'178.65	+9'178	
-15'600.00	-15'600		4231 0000	Vergütung für Dienstwohnungen in Gebäuden des FV	-13'000.00	-2'600	
-17'711.95	-20'000		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-23'328.55	+3'328	
-944'672.35	-920'000		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-889'846.00	-30'154	
-331'599.09	-285'500		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-340'833.39	+55'333	
-3'085.00	-500		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-9'118.30	+8'618	
-37'644'060.36	-40'631'000		4320 0000	Kostgelder und Taxen	-42'958'262.23	+2'327'262 *	Die Elternbeiträge für die Betreuungsangebote waren im Jahr 2015 höher als budgetiert aus zwei Gründen: Erstens waren die Auswirkungen der Tarifanpassungen und der Senkung des Einkommengrenzbetrages schwierig abzuschätzen und zweitens verändert sich die Einkommenstruktur der Eltern stetig.
-8'715'071.05	-9'223'100		4330 0000	Kursgelder	-8'878'586.30	-344'513 *	Das Budget für die Schulgelder wurde zu hoch angesetzt.
-102'112.40	-117'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-100'144.91	-16'855	
-36'822.53	-17'500		4350 0000	Verkäufe	-40'429.29	+22'929 *	Die Einnahmen aus Verkäufen in den SchülerInnenheimen wurden zu tief budgetiert.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-1'714'273.26	-1'497'600		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-2'817'064.44	+1'319'464 *	Zudem wurden höhere Erträge aus dem Verkauf von Materialien zu dem Thema DaZ-Schlüsselbund erzielt. Nachverhandlungen mit Migros und Coop führten zu nicht budgetierten Umsatzrückvergütungen aus Lebensmitteleinkäufen. Höher als geplant entstandene Kostenrückerstattungen von Eltern für Klassenlager, Schulreisen und Projektwochen. Zusätzliche Einnahmen aus Vermietungen von Geräten (KITS). Mehr Verrechnungen von Verpflegungsbeiträgen an die Eltern, vor allem für die neu vom Sozialdepartement übernommenen Schulheimplatzierungen.
-123.75	-1'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-57'585.05	+56'585 *	Entschädigungen nach Einbrüchen in Schulhäusern.
-1'136'786.66	-1'061'600		4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-1'336'798.38	+275'198 *	Die Verpflegungsabzüge vom Betreuungspersonal waren höher als der Erfahrungswert aus dem Jahr 2013 (effektiver Ertrag), der die Basis für die Budgetierung war.
-5'229'177.75	-4'948'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-5'811'784.70	+863'784 *	Mehr versicherte Ereignisse (aus Nichtberufsunfall- und Invalidenversicherung sowie der Erwerbersatzordnung), die zur Auszahlung von Versicherungsleistungen führten.
-361'106.76 -49'735.67	-300'000 -71'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-357'512.76	+57'512	
			4399 0000	Übrige Entgelte	-43'873.54	-27'126 *	Die Erträge aus Mahnverfahren waren tiefer als budgetiert.
-621'064.79	-200'000		4600 0000	Beiträge des Bundes	-433'204.28	+233'204 *	Gesuche, die aufgrund der Einführung einer Prioritätsordnung auf der Warteliste waren und für das Budget nicht berücksichtigt wurden, wurden doch anerkannt und konnten abgerechnet werden.
-700'544.30	-675'500		4600 0120	Beiträge der Eidg. Invalidenversicherung im Einzelfall	-688'172.30	+12'672	
-22'829'655.00	-20'690'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-18'681'454.50	-2'008'545 *	Tiefere Kantonsbeiträge an die Personalkosten der städtischen Sonderschulen, da bei der Budgetplanung die beitagsberechtigten Personalkosten zu hoch angesetzt waren.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-69'073.00 -3'425.95	-58'000		4650 0000 4803 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung	-76'378.50 -91'962.65	+18'378 +91'962 *	Der Delkredere Betrag konnte reduziert (Teilauflösung der Rückstellung) werden, da die Debitorenausstände per 31.12.2015 tiefer waren und das Delkredere in Prozent der Ausstände berechnet wird.
-3'483'846.40	-3'488'000		4803 0320	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung: Sanierung BVK Personalvorsorge	-3'705'402.05	+217'402 *	Höhere Sanierungsbeiträge an die BVK, welche den Rückstellungen gegenverrechnet werden. Dies bedingt durch den Anstieg der kantonal angestellten Lehrpersonen, hauptsächlich aufgrund der Kantonalisierung der Kleinstpensen auf 1. August 2015. Dies wurde im Budget 2015 nicht entsprechend eingeplant (siehe dazu auch Konto 3650 0000 «Beiträge an private Unternehmen»).
-2'118'000.00	-2'118'000		4980 0811	Vergütung des Sportamtes zur Abgeltung von Schulturnhallen infolge Benutzung durch den Vereinsbetrieb	-2'118'000.00		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				5026 Musikschule Konservatorium Zürich			
				Laufende Rechnung			
53'832'293.69	55'594'000	473'800		Aufwand	55'096'393.08	+971'406	
-16'739'249.32	-16'971'200			Ertrag	-17'222'593.72	+251'393	
37'093'044.37	38'622'800			Saldo	37'873'799.36	+1'222'800	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
47'314.05	50'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	49'683.05	+316	
3'168'487.95	3'220'000	350'000 Z1	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'571'283.15	+17'716	
35'201'518.00	36'536'000	-350'000 Z1	3020 0000	Löhne der Lehrkräfte	35'368'927.95	+817'072 *	Die Tariferhöhungen beim Schulgeld führten im Vokal- und Instrumentalunterricht zu einem geringeren Schülerzuwachs. Daher wurde weniger Lehrpersonal benötigt als geplant. Zudem fielen die kantonalen Lohnmassnahmen geringer aus als erwartet.
143'001.00	150'000		3028 0000	Entschädigungen für Verwaltungstätigkeit	187'729.60	-37'729 *	Mehrausgaben für Veranstaltungen und Projekte sowie zusätzliche externe Jury-Mitglieder für den Stufentest.
1'015'096.80	1'130'000		3029 0000	Entschädigungen an VikarInnen	1'229'134.00	-99'134 *	Mehr krankheits- und unfallbedingte Abwesenheiten des Lehrpersonals, was sich erst Ende November abzeichnete. Dies führte allerdings im gleichen Ausmass zu mehr Rückerstattungen auf dem Konto 4366 0000, Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal.
2'930'524.05	3'053'000	1'400 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	2'949'954.85	+104'445	
4'811'848.20	4'970'000	1'400 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	4'871'467.65	+99'932	
123'559.90	120'000		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	115'416.35	+4'583	
369'914.15	386'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	375'145.70	+10'854	
132'348.55	135'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	119'566.15	+15'433	
4'045.15	10'500		3092 0000	Personalwerbung	4'179.55	+6'320	
3'529.00	3'500		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+3'500	
36'067.85	40'000	1'800 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	27'608.15	+14'191	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
375.10	2'000		3100 0000	Büromaterial	548.95	+1'451	
95'176.40	63'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	79'824.76	-16'824 *	Mehraufwand infolge Erhöhung der Kopierkosten ZOOM durch die Swisscom.
4'871.59	5'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	4'912.00	+88	
43'710.26	50'000		3103 0000	Lehrmittel	37'662.25	+12'337	
2'419.00	5'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	4'734.10	+265	
48'642.95	40'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	42'512.95	-2'512	
390'270.76	387'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	363'763.47	+23'236	
101'831.15	193'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	91'990.30	+101'009 *	Da die Liegenschaft Florhofgasse nur teilweise genutzt werden konnte, fielen weniger Nebenkosten an als veranschlagt.
1'387.05	2'600		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'912.00	+688	
282'029.60	280'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	286'621.95	-6'621	
12'266.67	12'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	10'620.00	+1'380	
26'049.12	47'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	20'521.20	+26'478 *	Minderaufwand infolge Anschaffung von bisher gemieteten Instrumenten.
35'951.65	31'500		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	38'919.70	-7'419	
223'521.58	250'000		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	317'182.99	-67'182 *	Für verschiedene Reisen und Lager im Herbst fiel die Zahl der Teilnehmenden höher aus als ursprünglich geplant. Der dadurch entstandene Mehraufwand wird durch den Mehrertrag von Beiträgen von privaten Unternehmungen, Konto 4650 0000, gedeckt.
276'576.66	298'100		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	320'612.78	-22'512	
122'463.13	115'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	120'006.02	-5'006	
56.15			3183 0000	Bankspesen	28.00	-28	
			3184 0000	Sachversicherungsprämien	640.50	-640	
35'115.60	13'500		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	13'076.60	+423	
34'041.00	32'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	33'605.17	-1'605	
1.69			3199 0000	Übriger Sachaufwand			
24'151.59	10'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	8'871.72	+1'128	
853'276.34	850'000		3660 0000	Beiträge an Private	923'743.77	-73'743	
8'325.00	8'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	7'650.00	+350	
77'565.70	74'000		3910 0000	Vergütung an OlZ für IT-Leistungen	48'742.05	+25'257	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
97'631.90	124'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	107'199.75	+16'800	
2'744'750.40	2'609'800	450'200 Z2	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	3'045'532.95	+14'467	
39'912.00	24'800		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	32'192.00	-7'392 *	Als Folge der Teilnutzung der Florhofgasse wurden bei IMMO mehr Parkplätze gemietet. Der dadurch entstandene Mehraufwand wird durch den Mehrertrag von Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen, Konto 4273 0000, gedeckt.
262'669.00	262'700		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	262'669.00	+31	
-16'850.00	-50'000		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-51'200.00	+1'200	
-46'474.30	-55'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-73'324.95	+18'324	
-13'999'436.05	-14'310'000		4330 0000	Kursgelder	-14'274'795.54	-35'204	
-4'902.70			4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-26'550.00	+26'550 *	Als Folge der Teilnutzung der Florhofgasse wurden für die Vermietung von Räumen zusätzliche Einnahmen erzielt.
-2'650.00			4350 0000	Verkäufe	-2'800.00	+2'800	
-124'046.05	-202'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-174'974.90	-27'025	
-670'240.90	-530'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-710'085.50	+180'085 *	Siehe Begründung zu Konto-Nr. 3029 0000.
-13'736.50	-6'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-12'235.40	+6'235	
-1'536'924.57	-1'508'200		4610 0000	Beiträge des Kantons	-1'493'480.88	-14'719	
-310'911.50	-300'000		4650 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-385'925.15	+85'925	
-13'076.75	-10'000		4690 0000	Übrige Beiträge	-17'221.40	+7'221	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				5050 Schulgesundheitsdienste			
				Laufende Rechnung			
24'693'034.71	24'418'500	158'300		Aufwand	24'148'222.26	+428'577	
-4'663'973.29	-5'137'000			Ertrag	-5'056'711.81	-80'288	
20'029'061.42	19'281'500			Saldo	19'091'510.45	+348'289	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
15'236'945.25	15'024'200	129'100 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	15'238'675.40	-85'375	
200'435.60	196'000		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	164'777.15	+31'222	
65'898.55	91'400		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	67'115.75	+24'284	
1'136'832.30	1'127'400	9'700 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'121'214.35	+15'885	
1'647'253.70	1'634'100	10'800 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'679'292.05	-34'392	
46'719.50	44'100	400 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	42'745.15	+1'754	
4'729.60	4'500		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	4'709.85	-209	
167'608.05	165'100		3062 0000	Verpflegungszulagen	167'362.55	-2'262	
2'035.15	7'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte		+7'000	
108'601.84	99'900		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	106'212.12	-6'312	
8'171.95	6'000		3092 0000	Personalwerbung	18'319.70	-12'319 *	Die Neubesetzung von vakanten Stellen (Leitung Schulärztlicher Dienst und Schulärzt/-innen) und für Vertretungen bei Mutterschaftsurlaub erforderte eine erhöhte Anzahl Stelleninserate in den Printmedien (Fachzeitschriften).
18'274.50	17'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+17'000 *	Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka-Checks.
50'068.85	56'700	8'300 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	44'986.45	+20'013	
1'663.80	6'500		3100 0000	Büromaterial	956.25	+5'543	
57'068.85	37'300		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	43'313.45	-6'013	
9'105.47	10'200		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	6'069.40	+4'130	
17'288.65	18'600		3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	10'642.27	+7'957	
20'044.75	40'600		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	23'380.90	+17'219	
1'246.05	3'200		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	59.80	+3'140	
403.85	2'900		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	385.25	+2'514	
72'539.75	70'000	-30'000 Z2	3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	43'150.55	-3'150	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'870.42	2'500		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	807.75	+1'692	
37'630.05	36'500		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	36'366.65	+133	
40'974.48	40'800		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	33'446.12	+7'353	
493'319.93	459'100		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	458'395.41	+704	
	2'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+2'000	
937.70	1'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2'810.55	-1'810	
1'876.00	18'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software		+18'000 *	Zentralisierung der IT-Kosten bei der Zentralen Verwaltung SSD.
71'191.00	66'000		3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	71'744.25	-5'744	
75'284.35	69'000	30'000 Z2	3156 0000	Unterhalt medizinische Geräte	105'205.40	-6'205	
51.85	2'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien		+2'000	
1'561.35	1'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	599.40	+400	
6'798.95	13'100		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	890.00	+12'210 *	Suchtpräventionsstelle: Statt einer Jubiläumstagung wurden themenbezogene Stadtrundgänge organisiert wodurch die Mietkosten entfielen (- 5'000). Durch die Einführung des neuen Kopiermodells ZOOM entfielen die Mietkosten der Geräte (- 6'000).
77'911.15	64'700		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	65'423.40	-723	
1'680'812.25	1'615'900		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'369'975.15	+245'924 *	1. Psychotherapien: Der aufgrund einer drohenden Budgetüberschreitung bis Ende November 2014 temporär verfügte Aufnahmestopp, führte 2015 zu einer verzögerten Wiederaufnahme von Neu-Anmeldungen und dadurch zu insgesamt weniger Psychotherapien (-177'000). 2. Bewegungsprogramm «Movimiento»: Die Ausführung und Finanzierung erfolgte im Rahmen der freiwilligen Sportkurse weiterhin über das Sportamt (-29'000). 3. Narkosebehandlungen im Schulzahnärztlichen Dienst: Der Bedarf ist von Jahr zu Jahr unterschiedlich. Im Berichtsjahr waren die Kosten für das externe Narkoseteam unter Budget (-26'000). 4. Projekt «Purzelbaum» Kindergarten: Der Nachhaltigkeitskredit wurde von den Lehrpersonen nicht vollständig ausgeschöpft

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
118'426.82 175.14 81'532.05	120'000 22'000		3181 0000 3183 0000 3186 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren Bankspesen Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	107'729.78 130.82 10'706.05	+12'270 -130 +11'293 *	und es musste weniger Material ersetzt werden als geplant (-15'000). Der Antrag an die Präsidentinnen- und Präsidentenkonferenz zur Durchführung des Pilotprojekts «Purzelbaum für Primarschulen» hat sich verzögert und erfolgt Anfang des Folgejahres. Dies führte zu Minderausgaben bei der Projektleitung (-8'800).
1'704.60 16'467.26 252.15 14'929.50 89'629.15 20'825.00 67'552.45 2'287'785.10 12'780.00 615'820.00	3'000 2'000 20'900 15'000 91'800 28'300 98'800 2'332'300 14'300 615'800		3187 0000 3189 0000 3197 0000 3199 0000 3300 0000 3660 0000 3900 0000 3911 0000 3913 0000 3914 0000 3983 0000	Steuern und Abgaben Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter Mitgliederbeiträge Übriger Sachaufwand Abschreibungen von Guthaben des FV Beiträge an Private Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen Vergütung an IMMO für Raumkosten Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	5'155.65 118.80 13'742.00 0.70 19'885.49 59'098.30 16'250.00 59'250.00 2'298'522.20 12'780.00 615'820.00	-2'155 +1'881 +7'158 -4'885 +32'701 +12'050 +39'550 +33'777 +1'520 -20	
-10.60 -85.80 -1'480.00 -1'244.00 -3'623'927.20			4200 0000 4212 0000 4272 0000 4273 0000 4340 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben Verzugszinsen von Debitoren Vergütungen für Benutzungen Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-1.65 -89.10 -1'080.00 -480.00 -3873'340.17	+1 +89 +80 -1'220 -377'659 *	
							Das Budgetziel für Einnahmen aus schulzahnärztlichen Behandlungen wurde aus folgenden Gründen nicht erreicht. a) Die geplante Anpassung des Taxpunktwertes bei Zahnbehandlungen an die Teuerung konnte noch nicht vorgenommen werden, da diese entgegen früherer Ankündigungen immer noch bei der Zahnärztegesellschaft SSO in Bearbeitung ist. b)

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-11'409.95	-6'600		4350 0000	Verkäufe	-5'264.50	-1'335	Das anlässlich der Sparmassnahmen im Rahmen von 17/0 revidierte Rabattsystem konnte erst im März statt im Januar 2015 eingeführt werden.
-32'546.21	-34'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-36'833.11	+2'833	c) Der vorübergehende Ausfall von erfahrenem Klinikpersonal führte zu einem Rückgang der Einnahmen.
-274'510.50	-219'500		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-430'924.35	+211'424 *	Mehreinnahmen aus nicht geplanten Rückerstattungen von Sozialversicherungen: EO/IV/UVG-Taggelder.
-14'237.95			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-7'766.85	+7'766	
-421.13			4399 0000	Übrige Entgelte	-32.63	+32	
-583'590.00	-576'500		4610 0000	Beiträge des Kantons	-582'727.90	+6'227	
-112'209.95	-46'700		4690 0000	Übrige Beiträge	-114'371.55	+67'671 *	Nicht geplante Beiträge von Jugend+Sport für Bewegungsprogramme +21'000; Mehreinnahmen der Suchtprävention durch grösseres Kursangebot und höhere finanzielle Beteiligung von Dritten +41'000.
-8'300.00			4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung	-3'800.00	+3'800	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				5063 Fachschule Viventa			
				Laufende Rechnung			
32'253'281.90	33'254'600	19'700		Aufwand	31'186'835.44	+2'087'464	
-14'032'773.60	-12'355'700			Ertrag	-13'327'366.66	+971'666	
18'220'508.30	20'898'900			Saldo	17'859'468.78	+3'059'131	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
82'366.05	83'000	3001 0000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	77'660.20	+5'339	
3'808'347.40	3'949'200	15'400 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'550'541.30	+414'058 *	In den Abteilungen Finanzen, Personal sowie in den Sekretariaten in den Schulhäusern Wengi und Jungholz und dem Schulkommissionssekretariat wurden Personalabgänge zum Teil nicht sofort oder gar nicht mehr ersetzt. Das Bistro im SH Wengi wurde per Ende 2014 geschlossen. Durch die Reduktion des Angebotes in der Erwachsenen- und Elternbildung ging der Aufwand für die Kinderhüte der Kursteilnehmerinnen zurück.
168.75	3'300	3018 0000	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	75.00	+3'225	
14'721'014.75	15'219'900		3020 0000	Löhne der Lehrkräfte	14'084'868.75	+1'135'031 *	Zwei ausgetretene Prorektoren wurden nicht mehr ersetzt. Rückgang der Anzahl Klassen in der Hauswirtschaftlichen Berufsbildung und Reduktion der durchgeführten Lektionen auf Grund der geringeren Nachfrage wegen des neuen Kursgeldreglements in der Erwachsenen- und Elternbildung.
39'335.00	40'000	3028 0000	3028 0000	Entschädigungen für Verwaltungstätigkeit	48'200.00	-8'200	
305'494.15	430'000	3029 0000	3029 0000	Entschädigungen an VikarInnen	372'997.85	+57'002	
1'389'149.60	1'414'300	1'200 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'293'642.10	+121'857	
2'522'998.20	2'425'900	900 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	2'460'595.85	-33'795	
55'737.30	52'900		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	49'172.90	+3'727	
6'516.65	6'300		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	1'763.40	+4'536	
129'760.80	125'400		3062 0000	Verpflegungszulagen	126'256.35	-856	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
152'211.21	153'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	80'636.25	+72'363 *	Es konnten weniger berufsbedingte Weiterbildungsgesuche bewilligt werden.
29'226.45	18'000		3092 0000	Personalwerbung	17'164.70	+835	
20'328.50	23'400		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+23'400 *	Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rails ab 2015.
26'899.10	33'800	2'200 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	22'206.60	+13'793	
760.10	900		3100 0000	Büromaterial	605.45	+294	
67'558.29	76'500	-15'000 Z1	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	63'578.35	-2'078	
13'084.97	13'500		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	8'893.21	+4'606	
188'972.17	227'100		3103 0000	Lehrmittel	166'115.78	+60'984	
50'154.20	68'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	7'324.35	+60'675 *	Es wurden weniger Amtliche Inserate aufgegeben.
100'233.12	101'700		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	81'839.70	+19'860	
31'524.40	54'400		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	50'535.19	+3'864	
			3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	48.30	-48	
41.80	2'400		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	215.70	+2'184	
35'308.15	30'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	32'815.10	-2'815	
453'148.05	416'400		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	461'249.75	-44'849	
53'955.15	110'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	59'781.10	+50'218 *	Die Kosten für Reinigungs- und Verbrauchsmaterial für die Immobilien werden in der Mietpauschalen der IMMO abgerechnet (Kto. 3913).
250'137.45	280'000		3135 0000	Lebensmittel	248'451.70	+31'548	
28'236.19	42'000	30'000 Z1	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	33'206.75	-3'206	
			3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	31'984.84	+10'015	
			3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	2'550.00	-2'550	
2'861.05	500		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	631.00	-131	
8'835.65			3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	1'975.50	-1'975	
10'079.85	4'700	15'000 Z1	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	13'976.35	+5'723	
17'438.90	25'600		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	22'781.10	+2'818	
119'710.35	149'600		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	128'330.80	+21'269	
180'266.70	147'200	-30'000 Z1	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	95'909.95	+21'290	
51'953.05	55'200		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	51'431.66	+3'768	
532.80	1'200		3184 0000	Sachversicherungsprämien	782.80	+417	
13'720.05	13'500		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	14'878.35	-1'378	
2'065.05	700		3187 0000	Steuern und Abgaben	1'160.50	-460	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4'643.00	5'700		3190 0000	Schadenersatzleistungen	140.00	-140	
3'535.75	3'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	4'710.00	+990	
20.55			3198 0000	Rückerstattungen von Gebühren	791.00	+2'209	
10'879.15	20'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	122.41	-122	
12'497.85	7'500		3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder	10.80	-10	
24'530.00	55'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	11'562.30	+8'437	
3'425.00	8'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	6'157.00	+1'343	
561'533.15	640'000		3660 0000	Beiträge an Private	40'952.50	+14'047	
250'119.15	279'200		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	2'050.00	+5'950	
5'253'383.90	5'278'200		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	628'602.55	+11'397	
67'440.00	67'400		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	316'616.45	-37'416	
1'091'143.00	1'091'100		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	742.00	-742	
-46'415.25	-45'000		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	5'249'000.90	+29'199	
-18'314.85	-14'000		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	67'400.00		
-2'974'880.55	-2'830'600		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'091'143.00	-43	
-273'430.73	-278'500		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-59'090.50	+14'090	
-43'608.85	-45'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-15'047.15	+1'047	
-307'422.85	-294'100		4330 0000	Kursgelder	-2'935'694.50	+105'094	
-10.02			4350 0000	Verkäufe	-293'874.03	+15'374	
-133'500.00	-100'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-42'218.43	-2'781	
-47'235.00	-80'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-345'538.95	+51'438	
-6'982'529.65	-6'226'500		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-401.65	+401	
-3'205'425.85	-2'442'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-218.25	+218	
			4510 0000	Rückerstattungen des Kantons	-125'100.00	+25'100	
			4520 0000	Rückerstattungen von Gemeinden	-15'750.00	-64'250 *	Es besuchten weniger Schülerinnen und Schüler aus umliegenden Gemeinden das Berufsvorbereitungsjahr der Stadt Zürich.
			4610 0000	Beiträge des Kantons	-6'528'989.00	+302'489 *	Die Abgrenzung für die Kantonsbeiträge für das Jahr 2014 wurde zu tief berechnet.
			4650 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-2'965'444.20	+523'444 *	Mehr Schülerinnen und Schüler bei den Fachangestellten Gesundheit und eine zu geringe Abgrenzung 2014.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
116'931'300.52 -34'754'430.01 82'176'870.51	112'711'400 -34'848'300 77'863'100	160'100		5070 Sportamt Laufende Rechnung Aufwand Ertrag Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss) Investitionen Verwaltungsvermögen Ausgaben Einnahmen Nettoinvestition Dienstabteilung mit Produktgruppen- Jahresabschluss gemäss Separatvorlage. Die mit den Trimesterberichten I und II durch den Gemeinderat bewilligten Globalbudget-Ergänzungen sind nicht in der Spalte «ZK» enthalten, sondern werden in der Separatvorlage ausgewiesen. 825'000.00 825'000.00 825'000.00	114'479'273.30 -38'953'614.31 75'525'658.99	-1'607'773 +4'105'314 +2'497'541	
			500500	Leichtathletik-Europameisterschaften 2014: Unverzinsliches Darlehen			

4.2.10 Sozialdepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
134'661'641.70 -4'740'949.81 129'920'691.89	135'177'300 -4'172'200 131'005'100	97'900		5500 Sozialdepartement Zentrale Verwaltung Laufende Rechnung Aufwand Ertrag Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	128'710'825.98 -4'153'556.14 124'557'269.84	+6'564'374 -18'643 +6'545'730	
49'960.30 4'886'093.85 362'276.20 698'892.35 14'799.90 47'664.05 27'186.65 4'905.50 6'560.91 109.40 38'628.57 11'850.70 60.00 28'707.50 10'572.70 7'216.25 5'397.00 1'015.00 48'361.15 635'684.65 352.00	92'200 4'993'600 371'400 591'400 14'100 50'000 25'100 5'400 3'900 100 32'800 13'000 500 1'000 38'700 13'100 45'000 10'000 17'500 11'800 50'400 702'000 400	47'000 Z4 3'500 Z4 4'000 Z4 100 Z4 3062 0000 3091 0000 3096 0000 2'700 Z4	3001 0000 3010 0000 3030 0000 3040 0000 3050 0000 3062 0000 3091 0000 3096 0000 3099 0000 3100 0000 3101 0000 3102 0000 3106 0000 3110 0000 3111 0000 3130 0000 3141 0000 3151 0000 3160 0000 3161 0000 3170 0000 3180 0000 3181 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals Sozialversicherungsbeiträge Personalversicherungsbeiträge Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge Verpflegungszulagen Aus- und Weiterbildung des Personals Verbilligungen für das Personal Übriger Personalaufwand Büromaterial Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten Fachliteratur und Zeitschriften Amtliche Publikationen Anschaffungen Büromaschinen und -geräte Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge Miete und Pacht von Liegenschaften Mieten und Benutzungskosten Reise- und Spesenentschädigungen des Personals Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter Post- und Telekommunikationsgebühren	78'443.13 5'065'487.10 370'546.90 595'100.70 13'873.65 48'561.50 16'178.10 6'182.55 162.60 38'473.72 10'957.17 60.00 382.40 29'803.50 8'357.53 4'147.30 8'525.00 +11'800 * 43'971.75 645'588.67 658.95	+13'756 -24'887 +4'353 +299 +326 +1'438 +8'921 +5'400 +417 -62 -5'673 +2'042 +440 +617 +8'896 +4'742 +45'000 * +5'852 +8'975 +11'800 * +6'428 +56'411 -258	
							Die Annahme, dass durch das neue Verrechnungsmodell der IMMO zusätzliche Kosten anfallen würden, hat sich nicht bestätigt. Die finanziellen Auswirkungen von ZOOM waren zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht bekannt.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
52.31			3183 0000	Bankspesen	83.43	-83	
1'187.90	2'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	1'187.90	+812	
11'930.55	10'700		3187 0000	Steuern und Abgaben	7'993.45	+2'706	
1'000.00			3190 0000	Schadenersatzleistungen	1'500.00	-1'500	
49'119.85			3194 0000	Freier Kredit			
25'572.30	32'400		3197 0000	Mitgliederbeiträge	37'609.55	-5'209	
67.37	100		3199 0000	Übriger Sachaufwand		+100	
260'607.00	234'500		3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	234'545.00	-45	
36'821.00	28'200		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	27'674.00	+526	
70'000.00	70'000		3650 0181	Beitrag an Schweiz. Winterhilfe	70'000.00		
160'688.75	173'900		3650 0182	Beitrag an Zentralstelle für Ehe- und Familienberatung	167'124.65	+6'775	
19'900.00	19'900		3650 0188	Beitrag an Infosekta	19'900.00		
128'359.00	133'000		3650 0189	Beitrag an Verein Zürcher Sozialwesen für Schuldenberatungsstelle	133'000.00		
889'760.00	897'800		3650 0190	Beitrag an Pro Senectute Kanton Zürich für Treuhanddienst für Betagte	876'695.00	+21'105	
613'368.00	303'800		3650 0191	Starthilfen und projektgebundene Beiträge für den Bereich soziale und berufliche Integration	224'349.00	+79'451	
336'200.00	400'000		3650 0192	Beitrag an Behindertenorganisationen	189'750.00	+210'250 *	Die Beiträge sind leistungsabhängig. Die maximale Anzahl Sozialberatungen für Stadtzürcherinnen und Stadtzürchern wurde nicht ausgeschöpft.
373'806.00	375'000		3650 0196	Beitrag an Verein ARUD	375'000.00		
39'700.00	39'700		3650 0197	Beitrag an Homosexuelle Arbeitsgruppen Zürich	39'700.00		
88'740.00	88'700		3650 0235	Beitrag an insieme/Freizeit-Club Zürich, Verein zur Förderung geistig behinderter Menschen	66'550.00	+22'150	
53'500.00	77'000		3650 0239	Ausserordentliche Beiträge an Institutionen im Behindertenbereich	39'500.00	+37'500	
10'028'800.00	10'032'800		3650 0302	Beitrag an Asyl-Organisation Zürich für städtische Pflichtleistungen	10'032'800.00		
1'806'000.00	1'726'000		3650 0303	Beitrag an Asyl-Organisation Zürich für besondere städtische Integrationsleistungen	1'726'000.00		
1'671'000.00	1'655'000		3650 0310	Beitrag an Zürcher Fachstelle für Alkoholprobleme	1'690'000.00		
205'300.00	205'300		3650 0316	Beitrag an Offene Tür Zürich	205'300.00	-35'000	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
47'700.00	47'700		3650 0330	Beitrag an Verein Suneboge für temporäre Beschäftigungsmöglichkeiten	47'700.00		
122'000.00	122'000		3650 0334	Beitrag an Verein Jugendwohnnetz Zürich	122'000.00		
65'802.00	77'200		3650 0343	Beitrag an DAJ Zürich, Angehörigenvereinigung Drogenabhängiger	55'578.50	+21'621	
28'700.00	28'700		3650 0363	Beitrag an Speak-Out Club	28'700.00		
160'400.00	160'400		3650 0364	Beitrag an Zürcher Stadtmission	160'400.00		
308'200.00	368'200		3650 0365	Beitrag an Verein Glattwäs	368'200.00		
574'625.00	575'000		3650 0366	Beitrag an Verein Domicil	575'000.00		
279'300.00	279'300		3650 0367	Beitrag an Schweiz. Arbeiterhilfswerk für das Projekt Etcetera	279'300.00		
322'000.00	322'000		3650 0368	Beitrag an Schweiz. Arbeiterhilfswerk für das Projekt Impuls	322'000.00		
476'700.00	238'400	40'600 Z1	3650 0369	Beitrag an Verein Impulsis (Nahtstelle)	279'000.00		
619'865.40	657'000		3650 0370	Beitrag an Verein Lernwerk für FitAttest	627'159.15	+29'840	
133'000.00	133'000		3650 0371	Beitrag an Jobvermittlung Wipkingen	133'000.00		
219'619.40	227'700		3650 0372	Beitrag an Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime ZKJ für das Angebot "Ausbildung Hauswirtschaft Obstgarten" (ehemals "Atelier Rötel")	227'700.00		
375'000.00	375'000		3650 0374	Beitrag an Offene Jugendarbeit für Job Shop / Info Shop	375'000.00		
49'500.00	49'500		3650 0375	Beitrag an Platform Networking for Jobs	49'500.00		
727'500.00	970'000		3650 0376	Beitrag an Stiftung Berufslehr-Verbund Zürich (BVZ)	485'000.00	+485'000 *	Der Beitrag ist leistungsabhängig. Die maximale Anzahl teilnehmender Stadtzürcher Jugendlicher wurde nicht ausgeschöpft.
152'300.00	152'300		3650 0377	Beitrag an Swiss ProWork	292'000.00		
			3650 0381	Beitrag an Gemeinschaft Arche für den Bereich Sucht und Drogen	152'300.00		
6'000.00	6'000		3650 0443	Beitrag an Zürcher Frauenzentrale	6'000.00		
149'500.00	150'000		3650 0445	Beitrag an Dritte-Welt-FrauenInformationszentrum (FIZ)	149'500.00	+500	
17'390.00	69'200		3650 0447	Beiträge an Projekte gegen Gewalt an Frauen und Kindern	9'440.00	+59'760 *	Der Maximalbeitrag wurde infolge geringerer Anzahl von Projektgesuchen nicht ausgeschöpft.
44'200.00	44'200		3650 0450	Beitrag an Verein Limitia	44'200.00		
5'000.00	25'200		3650 0460	Freier Kredit für Frauenprojekte	3'000.00	+22'200 *	Der Maximalbeitrag wurde infolge geringerer Anzahl von Projektgesuchen nicht ausgeschöpft.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
49'500.00	49'500		3650 0480	Beitrag an Verein Mannebüro	49'500.00		
226'565.00	202'400		3650 0505	Beitrag an Verein Pinocchio	202'890.00	-490	
94'200.00	94'200		3650 0506	Beitrag an Marie Meierhofer-Institut für das Kind	94'200.00		
32'800.00	263'000		3650 0515	Starthilfen und projektgebundene Beiträge im Frühbereich	50'000.00	+213'000 *	Der Maximalbeitrag wurde infolge geringerer Anzahl von Starthilfe- und Projektgesuchen nicht ausgeschöpft.
841'032.30	936'000		3650 0530	Beiträge an Deutschkurse mit Kinderbetreuung	575'221.50	+360'778 *	Das kantonale Mittelschul- und Berufsbildungsamt überwies rückwirkend mehr Subventionen.
68'432'576.95	66'540'300		3650 0660	Betreuungsbeiträge für Eltern mit Kindern in vorschulischen Kindertagesstätten	65'382'370.65	+1'157'929 *	Der im Budget vorgesehene reduzierte Ausbau der Betreuungsplätze führte zu einer restriktiven Vergabe von subventionierten Betreuungsplätzen.
17'117'592.65	17'948'100		3650 0900	Beiträge an soziokulturelle Institutionen	17'369'125.60	+578'974 *	Der Maximalbeitrag wurde infolge geringerer Anzahl von Beitrags- und Projektgesuchen nicht ausgeschöpft.
100'000.00	100'000		3650 0950	Beitrag an Verein Fanarbeit Zürich	100'000.00		
	-1'000'000		3650 0999	Pauschalabzug Beiträge an private Unternehmungen		-1'000'000 *	Gestützt auf Erfahrungswerte bringt die Zentrale Verwaltung (ZV) einen Pauschalabzug für «nicht ausgeschöpfte Kredite an Dritte» in Abzug. Von diesem Abzug betroffen sind hauptsächlich leistungsabhängige Beiträge, welche an Anzahl Teilnehmer/Einwohner der Stadt Zürich gekoppelt sind.
5'922.10	20'000		3660 0000	Beiträge an Private	15'383.25	+4'616	
8'663'757.04	10'784'800		3660 0350	Beiträge AOZ: Asylfürsorge und Wirtschaftliche Hilfe	6'668'199.83	+4'116'600 *	Die Höhe der Transferleistungen in der Asylfürsorge und der wirtschaftlichen Hilfe ergibt sich durch den Zuzug von Klient/innen in die Stadt Zürich und die Zuweisungen des Kantons. Beides kann von der Asyl-Organisation Zürich (AOZ) nicht beeinflusst werden. Die Fallverschiebung von der Asylfürsorge in die wirtschaftliche Hilfe hat 2015 bei der wirtschaftlichen Hilfe zu einem höheren Anteil von Klient/innen geführt, deren Transferleistungen mit dem Kanton Zürich verrechnet werden können. Dies wiederum führte zu einer höheren Rückerstattungsquote (+ 7%) der Kosten seitens Kanton Zürich.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
40'468.00	39'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	39'436.00	-436	
10'217.95	20'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	8'388.10	+11'611 *	Die finanziellen Auswirkungen von ZOOM waren zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht bekannt.
1'686.00	1'700		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	1'649.00	+51	
10'133'147.25	9'945'100		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	9'921'330.20	+23'769	
12'000.00	14'900		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	30'570.00	-15'670 *	Mit der Einführung des neuen Verrechnungsmodells und DLV wurden die Preise der übrigen Produkte und Dienstleistungen auf der Basis der bestehenden Kalkulation neu berechnet. Zum Zeitpunkt der Budgetierung waren die Auswirkungen dieser neuen DLV im Bereich Parkplätze noch nicht bekannt.
12'000.00	13'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	60.00	-60	
246'100.00	246'100		3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	13'000.00		
			3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	246'100.00		
-27'400.00	-25'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-35'250.00	+10'250	
-147'593.11	-270'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-53'290.41	-216'709 *	An der Budgetdebatte 2015 wurden die finanziellen Mittel für die Schaffung einer zusätzlichen Stelle im Inspektorat für die Erledigung von Aufträgen anderer Gemeinden vom Gemeinderat nicht gesprochen. Demzufolge konnte das Inspektorat nur noch für vier anstelle von 10 Vereinbarungen mit Externen nachkommen, dies führte zu Mindereinnahmen.
-1'254'084.35	-1'101'000		4350 0000	Verkäufe	-10'400.00	+10'400 *	Verkauf eines Fahrzeugs aufgrund eines Totalschadens.
-14'300.00			4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'135'021.46	+34'021	
-20'000.00			4364 0191	Rückerstattung von Beiträgen durch soziale und berufliche Integration			
-14'278.30			4364 0515	Rückerstattung von Beiträgen für Starthilfen und projektgebundenen Beiträgen im Frühbereich			
			4364 0660	Rückerstattung von Betreuungsbeiträgen für Eltern mit Kindern in vorschulischen Kindertagesstätten	-94'000.00	+94'000 *	Rückforderung zuviel ausbezahilter Ausbildungsbeiträge.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-33'700.00			4364 0900	Rückerstattung von Beiträgen durch soziokulturelle Institutionen			
-61'433.55	-50'200		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-75'280.00	+25'080	
-5'749.00			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-960.00			4370 0000	Ertrag aus Bussen	-420.00	+420	
			4399 0000	Übrige Entgelte	-85.42	+85	
-240'000.00	-120'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-120'000.00		
-219'000.00	-106'000		4610 0660	Beiträge Kanton an Betreuungsangebote Frühbereich	-106'000.00		
-2'702'451.50	-2'500'000		4630 0000	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-2'523'808.85	+23'808	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				5510 Support Sozialdepartement			
				Laufende Rechnung			
23'309'852.57	24'980'800	180'400		Aufwand	24'203'087.59	+958'112	
-227'503.55	-290'100			Ertrag	-321'552.60	+31'452	
23'082'349.02	24'690'700			Saldo	23'881'534.99	+989'565	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
12'408'349.35	12'439'300	43'200 Z1 102'600 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	12'667'273.70	-82'173	
569'790.65	631'000		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	587'438.75	+43'561	
938'787.05	951'000	2'700 Z1 7'700 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	944'165.90	+17'234	
1'432'810.55	1'389'600	4'400 Z1 8'500 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'483'990.10	-81'490	
39'763.50	36'400	100 Z1 300 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	36'889.40	-89	
186'700.00	185'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	195'700.00	-10'700	
49'205.65	24'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte		+24'000 *	Aufgrund speditiv abgewickelter Besetzungen vakanter Stellen konnte auf die Unterstützung von temporärem Personal verzichtet werden.
174'809.85	157'500	1'500 Z1	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	166'262.91	-7'262	
176'297.20	144'000		3092 0000	Personalwerbung	62'392.25	+81'607 *	Ausser bei den oberen Kaderstellen oder bei spezialisiertem Fachpersonal wird grundsätzlich auf die Publikation von Stelleninseraten in Printmedien verzichtet und nur noch online ausgeschrieben.
17'686.00	18'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+18'000 *	Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rails ab 2015.
56'054.95	50'000	6'900 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	57'598.15	-698	
3'341.55	2'000		3100 0000	Büromaterial	1'363.85	+636	

5510 Support Sozialdepartement

Sozialdepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
76'104.95	60'300	1'000 Z1	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	79'750.05	-18'450 *	Gut drei Viertel des Rechnungsergebnisses auf dem Konto 3101 0000 entfallen auf die Verrechnung des Druckoutputs auf den zentralisierten Druck- und Kopiergeräten. Diese Kosten sind gebunden und kaum beeinflussbar. Die übrigen Kosten für allgemeine Druck- und Reproduktionsaufträge hingegen konnten gegenüber dem Vorjahr leicht reduziert werden.
9'498.36	6'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	7'437.11	-1'437	
			3106 0000	Amtliche Publikationen	60.00	-60	
384.15	400		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	1'836.00	-1'836	
111'959.65	90'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'015.05	-615	
			3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	36'788.83	+53'211 *	Zum einen wurde die Hardware-Beschaffung für das Projekt «BIZ2015» auf das Folgejahr verschoben, zum anderen fand die im Rahmen des Scanning-Projekts geplante Hardware-Beschaffung noch nicht statt.
52'089.05	310'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	182'411.80	+127'588 *	1.) Im Projekt «Information Manager» wurde darauf verzichtet, ein neues Produkt anzuschaffen. Stattdessen wird die bestehende Lösung weiterentwickelt; 2.) Statt dem Einkauf eines neuen Produkts wurde im Projekt «Wägwisär» des Informationszentrums SD eine Sharepoint-basierte Lösung entwickelt; 3.) Für die Fallführungssoftware «KiSS» wurden im 2015 keine neuen Softwarelizenzen benötigt.
1'209.60	500		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	1'931.85	-1'431	
854.96	500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	808.90	-308	
330.80	3'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	631.15	+2'368	
59.00		500 Z1	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	944.20	-444	
4'417.30	3'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			
780'799.90	840'300		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	1'114.75	+1'885	
9'548.40	7'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	753'903.20	+86'396	
			3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	20'047.60	-13'047 *	Für Weiterbildungsveranstaltungen und Workshops mussten vermehrt Räume extern angemietet

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
8'352.80	4'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	7'879.00	-3'879	werden, da keine geeigneten SD-internen Räume zur Verfügung standen.
26'892.90	23'400		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	29'241.10	-5'841	
21'663.15	28'000		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	21'066.08	+6'933	
79'212.32	91'300		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	89'343.57	+1'956	
50'200.93	90'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	72'778.40	+17'221	
13'900.00	21'600		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	21'384.00	+216	
2'204.10			3187 0000	Steuern und Abgaben	1'086.06	-1'086	
1'094'522.40	1'764'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	1'484'039.33	+279'960 *	1.) Die Realisierung des Projekts «smartLBZ» findet später als ursprünglich geplant statt; 2.) Für den Change Request «Netto+» erfolgte im 2015 noch keine Zahlung; 3.) Change Requests zum Produkt «KiSS» wurden mit Blick auf das geplante Projekt «Fallführung Städte (FFS)» nur noch sehr zurückhaltend bewilligt; 4.) Verschiedene IT-Projekte wurden neu priorisiert und auf 2016 verschoben; 5.) Im Projekt ShArP waren die Änderungen der Schnittstellen zu den Umsystemen günstiger als erwartet.
1'370.00	1'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	2'620.00	-1'620	
	1'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand		+1'000	
19.80			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	1'130.75	-1'130	
107'425.00	76'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	100'600.00	-24'600 *	Weiterbildungsanträge mit Kostenfolge auf dem Konto 3091 0000 (Aus- und Weiterbildung des Personals) wurden sehr zurückhaltend bewilligt. Dafür wurde von stadtinternen Bildungsangeboten mehr Gebrauch gemacht, deren Kosten dann über das Konto von SDS abgerechnet worden sind.
2'678'198.50	3'396'900		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	2'945'544.95	+451'355 *	1.) Minderaufwand bei der OIZ infolge der zeitlichen Verschiebung verschiedener Projekte; 2.) SDS hat weniger als geplant für die Service Level Agreements belastet erhalten; 3.) Weil das Hosting von Fachapplikationen bei der OIZ durch

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
39'633.85 1'816'636.40	50'000 1'816'100	1'000 Z1	3911 0000 3913 0000 3915 0000 3983 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen Vergütung an IMMO für Raumkosten Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	31'498.45 1'834'292.40 60.00 268'768.00	+19'501 -18'192 -60 -68	mehr Virtualisierung günstiger wird, hat SDS dafür weniger bezahlt.
268'768.00	268'700		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-55'472.25	+35'472 *	Durch die aktive Bewirtschaftung der Verlustscheine durch das Stadtrichteramt konnten höhere Erträge erzielt werden.
-20'337.20	-20'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-237'545.00	-4'555	
-171'715.60	-242'100		4367 0000 4399 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen Übrige Entgelte	-28'533.35 -2.00	+533 +2	
-35'450.75	-28'000						

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				5515 Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV			
				Laufende Rechnung			
639'224'600.50	680'634'300	164'300		Aufwand	651'790'780.37	+29'007'819	
-284'107'741.85	-293'745'700			Ertrag	-281'855'583.35	-11'890'116	
355'116'858.65	386'888'600			Saldo	369'935'197.02	+17'117'702	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
11'022'753.80	11'371'600	97'200 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	11'066'686.20	+402'113 *	Die vier befristeten Projektstellen ZLPro konnten erst verzögert besetzt werden.
83'164.90	80'600		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	83'214.20	-2'614	
816'912.35	846'900	7'300 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	810'438.90	+43'761	
1'395'793.80	1'300'300	8'200 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'174'158.40	+134'341	
34'452.40	33'200	300 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	31'538.60	+1'961	
138'700.00	141'800		3062 0000	Verpflegungszulagen	136'900.00	+4'900	
97'314.50	99'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	65'778.00	+33'222	
26'206.25	31'500		3092 0000	Personalwerbung	12'933.40	+18'566 *	Stellen werden vermehrt online und nur sehr zurückhaltend in Printmedien ausgeschrieben.
13'153.50	15'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+15'000 *	Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rails ab 2015.
41'799.60	53'000	6'300 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	36'668.05	+22'631	
1'601.50	5'100		3100 0000	Büromaterial	2'550.40	+2'549	
9'070.70	15'300	45'000 Z2	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	61'674.15	-1'374	
8'718.85	13'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	5'343.70	+7'656	
	7'500		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit		+7'500	
833.30	500		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	121.40	+378	
382.30	7'500		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	3'845.90	+3'654	
	2'500		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	971.10	+1'528	
692.20	2'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'816.95	+183	
1'252.60	5'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'330.75	+3'669	
4'139.00	5'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	3'173.75	+1'826	
2'385.00	5'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	1'698.00	+3'302	
17'960.60	8'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	7'520.00	+480	
11'404.65	16'200		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	10'488.10	+5'711	
59'650.40	89'100		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	55'137.70	+33'962	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
183'751.65	240'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	188'180.42	+51'819	
	45'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung		+45'000 *	Keine anfallenden Kosten im Jahr 2015.
1'749'132.35	4'131'900		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	3'984'022.90	+147'877	
5'627.90	12'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	16'322.55	-4'322	
2'435.00	2'700		3197 0000	Mitgliederbeiträge	2'455.00	+245	
312.00	1'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	144.05	+855	
611'292.00	1'400'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	747'367.00	+652'633 *	Im Jahr 2015 sind keine grösseren Abschreibungen angefallen.
57'752'492.40	62'300'000		3630 1000	Beiträge an eigene Unternehmungen für Leistungen der Langzeitpflege	60'112'965.35	+2'187'034 *	Die in Rechnung gestellten Leistungen waren 3,5% tiefer als die von den Alterszentren und Pflegezentren der Stadt Zürich budgetierten Erträge. Siehe auch Begründung zu Konto 3650 1000.
396'488.40	700'000		3630 2000	Beiträge an eigene Unternehmungen für Leistungen der Akut- und Übergangspflege	1'150'749.60	-450'749 *	Infolge vermehrter Inanspruchnahme hat sich die Anzahl Pflegetage stark erhöht.
44'630'658.20	54'950'000		3650 1000	Beiträge an private Unternehmungen für Leistungen der Langzeitpflege	51'642'653.45	+3'307'346 *	Die zum Zeitpunkt der Budgetierung unbekannte und somit geschätzte Erhöhung der kantonalen Normdefizitarife fiel etwas weniger hoch aus.
56'420.00	50'000		3650 2000	Beiträge an private Unternehmungen für Leistungen der Akut- und Übergangspflege	121'413.60	-71'413 *	Infolge vermehrter Inanspruchnahme hat sich die Anzahl Pflegetage stark erhöht.
311'771'348.00	326'052'400		3660 0100	Zusatzleistungen zur AHV für Betagte	314'876'338.00	+11'176'062 *	Die Fallzunahmen im Wohnbereich entsprechen den Prognosen, bei den Heimfällen ist aber entgegen unserer Annahme ein Rückgang der Fallzahlen zu notieren.
7'446'998.00	8'148'100		3660 0200	Zusatzleistungen zur AHV für Witwen und Waisen	7'754'452.00	+393'648 *	Die Fall- und Kostenzunahmen sind merklich abgeflacht.
197'872'876.00	204'781'000		3660 0300	Zusatzleistungen zur IV für Behinderte	194'355'028.00	+10'425'972 *	Entgegen der ursprünglichen Annahme zum Zeitpunkt der Budgetierung sind bei den IV-Fällen sowohl im Heim- als auch im Wohnbereich Fallabnahmen zu verzeichnen.
8'450.00	8'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	9'200.00	-1'200	
1'664'798.95	2'135'900		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'702'799.35	+433'100 *	Aufwand/Leistungen OIZ-intern für das Projekt ZLPro verschieben sich zum Teil ins Jahr 2016.
173'818.60	163'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	165'012.40	-2'012	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
836'307.85	1'085'200		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'114'238.05	-29'038	
4'400.00	4'800		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	4'800.00		
268'651.00	268'700		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	268'651.00	+49	
-1'022.45	-3'000		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-384.25	-2'615	
-111'226.65	-100'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-78'249.40	-21'750	
-71'231.95	-62'100		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-65'973.55	+3'873	
-16'846'461.00	-15'925'000		4360 0100	Rückerstattungen Dritter von Zusatzleistungen zur AHV für Betagte	-14'588'983.00	-1'336'017 *	Rückerstattungen sind schwankend und schwierig zu prognostizieren.
-282'356.00	-325'000		4360 0200	Rückerstattungen Dritter von Zusatzleistungen zur AHV für Witwen und Waisen	-289'973.00	-35'027	
-7'859'337.00	-6'750'000		4360 0300	Rückerstattungen Dritter von Zusatzleistungen zur IV für Behinderte	-6'952'976.00	+202'976 *	Siehe Begründung zu Konto 4360 0100.
-150'669.65	-76'600		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-128'722.50	+52'122 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-137'397.95	-124'700		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-137'495.85	+12'795	
-1'224.00	-970'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-250.00	+250	
			4510 0000	Rückerstattungen des Kantons		-970'000 *	Gemäss Vorgaben des Kantons werden die Beiträge für die Verwaltungskosten neu auf Konto 4610 0900 gebucht.
-32'290'787.61	-33'957'500		4600 0150	Prämienverbilligungsbeiträge des Bundes für Betagte	-33'715'036.53	-242'463 *	Kostenanstieg bei den Krankenkassenprämien gemäss Prognosen, aber in der Summe keine Fallzunahmen, siehe auch Begründung zu Konto 3660 0100.
-774'214.66	-844'500		4600 0250	Prämienverbilligungsbeiträge des Bundes für Witwen und Waisen	-824'976.34	-19'523	
-20'677'053.91	-21'972'100		4600 0350	Prämienverbilligungsbeiträge des Bundes für Behinderte	-20'999'392.61	-972'707 *	Kostenanstieg bei den Krankenkassenprämien gemäss Prognosen, aber eine leichte Fallabnahme, siehe auch Begründung zu Konto 3660 0300.
-94'167'196.70	-99'475'100		4610 0100	Beiträge des Kantons für Zusatzleistungen zur AHV für Betagte	-94'923'493.10	-4'551'606 *	Tiefere Bruttoleistungen führen zu tieferen Subventionen, siehe auch Konto 3660 0100.
-26'419'735.31	-27'783'400		4610 0151	Prämienverbilligungsbeiträge des Kantons für Betagte	-27'585'029.90	-198'370 *	Siehe Begründung zu Konto 4600 0150.
-2'899'039.40	-2'613'000		4610 0200	Beiträge des Kantons für Zusatzleistungen zur AHV für Witwen und Waisen	-2'441'729.80	-171'270 *	Tiefere Bruttoleistungen führen zu tieferen Subventionen, siehe auch Konto 3660 0200.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-633'448.35	-690'900		4610 0250	Prämienverbilligungsbeiträge des Kantons für Witwen und Waisen	-674'980.65	-15'919	
-62'903'318.50	-64'095'400		4610 0300	Beiträge des Kantons für Zusatzleistungen zur IV für Behinderte	-60'305'170.30	-3'790'229 *	Tiefere Bruttoleistungen führen zu tieferen Subventionen, siehe auch Konto 3660 0300.
-16'917'589.56	-17'977'400		4610 0350	Prämienverbilligungsbeiträge des Kantons für Behinderte	-17'181'321.22	-796'078 *	Siehe Begründung zu Konto 4600 0350.
-964'431.20			4610 0900	Entschädigungen Kanton für Verwaltungskosten EL	-961'445.35	+961'445 *	Siehe Begründung zu Konto 4510 0000.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				5520 Laufbahnhzentrum			
				Laufende Rechnung			
19'788'033.81	20'435'600	73'700		Aufwand	19'708'900.87	+800'399	
-8'975'957.25	-8'840'600			Ertrag	-8'979'217.45	+138'617	
10'812'076.56	11'595'000			Saldo	10'729'683.42	+939'016	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
3'360.00	5'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	3'780.00	+1'220	
10'362'003.75	10'583'000	-35'000 Z1 93'200 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	10'494'031.80	+147'168	
76'865.40	93'200		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	70'297.30	+22'902	
766'335.80	786'600	-2'500 Z1 7'000 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	760'543.95	+30'556	
1'334'045.25	1'380'700	-3'000 Z1 7'900 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'333'680.35	+51'919	
31'952.25	30'400	-100 Z1 300 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	29'409.20	+1'190	
108'600.00	120'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	111'500.00	+8'500	
133'313.10	86'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	100'222.35	-14'222	
2'505.60	4'500		3092 0000	Personalwerbung	4'697.15	-197	
10'975.50	12'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+12'000 *	Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rails ab 2015.
56'584.85	77'000	5'900 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	63'709.54	+19'190	
1'035.95	3'000		3100 0000	Büromaterial	504.15	+2'495	
115'252.21	150'300		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	96'571.76	+53'728 *	Kostenunterschreitung aufgrund Verschiebung des BIZ-Umbaus ins Folgejahr.
7'536.95	10'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	9'796.37	+203	
101'159.90	138'000		3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	107'365.80	+30'634	
47'025.25	42'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	29'635.85	+12'364	
663.97	4'300		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	508.10	+3'791	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
8'315.55	4'500		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'078.90	+4'500	
13'981.90	1'300		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	155.00	-1'078	
	5'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	9'032.80	+1'145	
	32'100		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		-4'032	
			3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften		+32'100 *	Die vormalen externen Mietkosten für die Räumlichkeiten an der Ausstellungsstrasse werden neu von der IMMO (Konto 3913 0000) verrechnet.
9'940.35	39'700		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	36'554.10	+3'145	
38'087.45	45'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	34'317.35	+10'682	
1'813'296.79	1'787'100		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'675'999.85	+111'100	
31'548.77	68'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	28'403.36	+39'596 *	Zunahme an Mail- anstelle von Briefversand.
53.77			3183 0000	Bankspesen	114.60	-114	
65'810.75	54'500		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	5'769.80	+48'730 *	Die budgetierten Projektbegleitungskosten für die Neugestaltung des BIZ fallen erst im Jahr 2016 an.
3'385.00	5'600		3197 0000	Mitgliederbeiträge	2'535.00	+3'065	
	2'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand		+2'000	
9'273.35	20'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	14'528.19	+5'471	
278'462.20	260'000		3610 0000	Beiträge an Kanton	281'214.25	-21'214	
1'969'700.00	2'100'000		3662 0100	Städtische Stipendien	1'964'100.00	+135'900	
656'910.00	700'000		3760 0500	Vermittlung von Stipendien: Stipendienstiftungen	689'600.00	+10'400	
12'300.00	10'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	12'600.00	-2'600	
16'342.80	45'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	18'644.60	+26'355 *	Die finanziellen Auswirkungen von ZOOM waren zum Zeitpunkt der Budgetierung nicht bekannt.
1'473'989.40	1'502'400		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'490'579.40	+11'820	
4'800.00	4'800		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	4'800.00		
222'620.00	222'600		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	222'620.00	-20	
-79'714.00	-69'000		4330 0000	Kursgelder	-92'742.00	+23'742	
-365'130.58	-343'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-293'632.01	-49'367	
-436'383.56	-385'200		4350 0000	Verkäufe	-427'428.64	+42'228	
-58'916.88	-61'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-49'951.50	-11'048	
-179'461.25	-126'300		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-172'784.35	+46'484	
-1'168.05	-1'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-1'089.60	+89	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-2'913'461.08	-3'005'000		4610 0101	Beiträge des Kantons für Berufsberatung	-2'975'331.65	-29'668	
-411'555.00	-460'000		4610 0400	Beiträge des Kantons für Beratungen im Auftrag der regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV)	-416'949.60	-43'050	
-2'108'765.50	-1'954'000		4610 0600	Beiträge des Kantons für JOB PLUS	-2'120'264.60	+166'264 *	Höherer Kantonsbeitrag, da tiefere Firmenbeiträge (siehe Konto 4690 0000).
-275'500.00	-174'000		4630 0000	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-154'080.00	-19'920	
-154'015.85	-168'000		4630 0500	Beiträge von eigenen Unternehmungen für Berufsdiagnostik	-159'572.50	-8'427	
-385'355.50	-400'000		4630 0600	Beiträge von eigenen Unternehmungen für JOB PLUS	-499'468.75	+99'468	
-949'620.00	-994'100		4690 0000	Übrige Beiträge	-926'322.25	-67'777	
-656'910.00	-700'000		4750 0500	Vermittlung von Stipendien: Stipendienstiftungen	-689'600.00	-10'400	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				5530 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde			
				Laufende Rechnung			
17'375'576.10	16'846'200	919'600		Aufwand	18'043'618.89	-277'818	
-3'107'987.10	-3'380'800			Ertrag	-3'436'127.37	+55'327	
14'267'589.00	13'465'400			Saldo	14'607'491.52	-222'491	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
9'688'018.00	9'897'000	68'400 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	9'924'599.60	+40'800	
69'948.35	71'800		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	47'799.45	+24'000	
707'376.45	731'400	5'100 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	717'645.00	+18'855	
1'217'711.25	1'255'900	5'400 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'253'512.65	+7'787	
27'887.15	27'000	200 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	25'944.30	+1'255	
86'900.00	90'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	89'160.00	+840	
91'341.80	81'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	59'895.24	+21'104	
2'667.60	9'000		3092 0000	Personalwerbung	8'589.50	+410	
8'454.50	10'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+10'000	
24'988.00	25'000	5'500 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	29'404.15	+1'095	
281.45	1'000		3100 0000	Büromaterial	196.80	+803	
23'846.30	33'300	15'000 Z1	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	49'122.00	-822	
36'955.12	30'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	32'265.96	-2'265	
	500		3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial		+500	
	7'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	31.35	+6'968	
1'080.70	1'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	1'100.95	-100	
9'695.04	4'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	4'354.94	-354	
	500		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	278.00	+222	
2'274.95	2'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	429.00	+1'571	
473.80	500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	114.65	+385	
	500		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+500	
57.45	200		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	32.70	+167	
	1'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+1'000	
	1'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+1'000	
2'158.90	2'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	1'486.40	+513	
18'501.75	3'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten		+3'000	
92'310.05	90'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	94'411.90	-4'411	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
60.50 2'042'018.17	1'000 1'710'000	590'000 Z2	3171 0000 3180 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	711.20 2'626'059.46	+288 -326'059 *	Vermehrte Bevorschussung der Entschädigungen von privaten Beiständen. Diese werden mit den Gebühren bei den Erben anschliessend zurückgefordert (siehe Konto 4360 0000 Rückerstattungen Dritter).
72'651.89 47'185.95 33'563.05	75'000 48'000 36'000		3181 0000 3184 0000 3186 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren Sachversicherungsprämien Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	71'961.70 47'122.95 12'735.00	+3'038 +877 +23'265 *	Weniger Dritte für Projekte in Anspruch genommen.
716'357.05 135'845.00 9'185.20 350.00 105.90 250'421.63 130'460.70	300'000 100'000 9'000 1'500 500 150'000 130'000	30'000 Z2 200'000 Z2	3189 0000 3190 0000 3194 0000 3197 0000 3199 0000 3300 0000 3510 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter Schadenersatzleistungen Freier Kredit Mitgliederbeiträge Übriger Sachaufwand Abschreibungen von Guthaben des FV Entschädigungen an Kanton	347'805.85 150'209.65 6'013.20 2'660.00 +500 318'765.99 191'332.25	-47'805 -20'209 +2'986 -1'160 +500 +31'234 -61'332 *	Erhöhung des Beitragssatzes von 34 Rp. auf 49 Rp. pro Einwohner aufgrund höherer Fallzahlen bei unbegleiteten Minderjährigen, die sich im Asylverfahren befinden oder ohne geregelten Aufenthalt sind.
60'470.75 1'200.00 218'072.00 33'529.75 1'032'292.95 40'584.00 438'293.00	60'000 5'000 270'600 65'000 1'029'900 40'600 200 438'300		3660 0101 3900 0000 3910 0000 3911 0000 3913 0000 3914 0000 3915 0000 3983 0000	Beiträge an mittellose Schutzbefohlene Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung Vergütung an OIZ für IT-Leistungen Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen Vergütung an IMMO für Raumkosten Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	61'844.65 8'725.00 287'321.55 49'907.10 1'040'971.80 40'584.00 220.00 438'293.00	-1'844 -3'725 -16'721 +15'092 -11'071 +16 -20 +7	
-30.85 -50.55 -2'030'708.60	-100 -100 -2'300'000		4201 0000 4212 0000 4310 0000	Zinsen von Postkonten Verzugszinsen von Debitoren Gebühren für Amtshandlungen	-5.75 -88.45 -1'934'521.20	-94 -11 -365'478 *	Weniger Gebühreneinnahmen mangels wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit der Betroffenen.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-902'115.99	-1'000'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'351'392.40	+351'392 *	Höhere Rückerstattungen bevorschusster Betreuerentschädigungen unter anderem auch infolge Änderung der Bankenpraxis in Nachlassfällen verbeiständeter Personen aufgrund der Revision des Kindes- und Erwachsenenschutzrechts (siehe Konto 3180 0000).
-167'626.10	-75'600		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-148'634.55	+73'034 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-7'435.00	-4'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-1'431.70	-2'568	
-20.01	-1'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-53.32	-946	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				5550 Soziale Dienste			
				Laufende Rechnung			
453'967'731.01	460'415'300	2'490'200		Aufwand	452'037'014.53	+10'868'485	
-167'547'849.40	-174'307'000			Ertrag	-166'777'654.45	-7'529'345	
286'419'881.61	286'108'300			Saldo	285'259'360.08	+3'339'139	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
69'859'945.95	70'357'000	688'300 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	69'911'698.60	+1'133'601 *	Tiefere durchschnittliche Lohnkosten als budgetiert.
905'285.90	800'000		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	782'179.70	+17'820	
6'826.70	10'000		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	5'942.90	+4'057	
5'181'811.78	5'230'500	51'600 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	5'131'009.49	+151'090	
7'877'100.60	8'320'200	59'500 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	8'076'251.35	+303'448	
219'260.45	206'300	2'000 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	201'452.30	+6'847	
795'580.00	801'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	800'600.00	+400	
	10'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	4'493.40	+5'506	
704'724.48	720'900		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	603'990.86	+116'909	
83'471.50	90'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+90'000 *	Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rail ab 2015.
195'274.58	175'000	38'800 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	180'694.91	+33'105	
11'663.36	19'000		3100 0000	Büromaterial	9'605.59	+9'394	
421'946.30	466'200		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	457'884.79	+8'315	
74'369.81	88'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	65'382.27	+22'617	
33.90	1'500		3103 0000	Lehrmittel		+1'500	
1'129.54	4'000		3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	682.27	+3'317	
38'803.00	45'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	40'451.20	+4'548	
7'420.30	14'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	14'899.85	-899	
586.80	7'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	1'564.69	+5'435	
137'042.43	128'700		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	140'797.05	-12'097	
4'181.50	5'000		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	3'993.40	+1'006	
49'251.92	65'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	57'992.27	+7'007	
	4'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	4'704.85	-704	
196'346.90	252'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	212'459.40	+39'540	
703'734.34	810'000		3135 0000	Lebensmittel	850'209.63	-40'209	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
35'517.95	80'000	60'000 Z1	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	52'173.45	+7'826	
			3143 0000	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften	91'870.85	-11'870	
3'843.08	4'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	1'791.66	+2'208	
34'561.09	58'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	40'448.89	+17'551	
20'089.90	20'000		3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	22'191.35	-2'191	
7'237.85	11'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	5'082.90	+5'917	
7'460.00	20'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	3'960.00	+16'040 *	Sitzungen und Tagungen wurden vermehrt in eigenen Räumen durchgeführt.
157'007.13	150'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	147'097.50	+2'902	
279'112.07	261'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	293'660.25	-32'660	
16'219.25	25'000		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	21'064.15	+3'935	
1'247'163.03	1'363'500		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'179'391.11	+184'108 *	Minderbedarf wegen Ausführung von Projektarbeiten durch eigenes Personal.
375'572.31	400'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	388'701.00	+11'299	
4'242.02	5'000		3183 0000	Bankspesen	4'207.00	+793	
5'982.00	6'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	5'982.10	+17	
184'117.67	180'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	103'136.32	+76'863 *	Minderbedarf wegen Ausführung von Projektarbeiten durch eigenes Personal.
21'208.65	39'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	23'000.95	+15'999	
284'536.15	175'000	125'000 Z2	3190 0000	Schadenersatzleistungen	312'209.16	-12'209	
15'895.00	15'500		3197 0000	Mitgliederbeiträge	13'255.00	+2'245	
21'146.60	5'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	8'137.32	-3'137	
5.80	2'000		3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder		+2'000	
9'654.15	10'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	8'040.12	+1'959	
2'102'112.15	2'100'000		3610 0000	Beiträge an Kanton	1'995'461.10	+104'538	
820'000.00	820'000		3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen	820'000.00		
	2'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen		+2'000	
313'523'877.73	321'350'000		3660 0000	Beiträge an Private	314'229'925.29	+7'120'074 *	a) Existenzsicherung (Sozialhilfe): Bei 0.7% mehr Fällen und 1.8% tieferen Kosten pro Fall resultiert eine Budgetunterschreitung (Fr. 2,7 Mio.); b) Krankenkassenprämien: Um 3.3% höhere Kosten pro Fall (Mehrkosten von Fr. 1,3 Mio., vgl. entsprechender Mehrertrag in den Konten 4600 0000 und 4610 0000); c) Erzieherische Hilfen:

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'992'749.42	2'000'000		3660 0103	AHV-Beiträge für Bedürftige	2'051'374.30	-51'374	Kosten auf dem Niveau der Rechnung 2014 und damit deutlich unter Budget (Fr. 5,7 Mio.).
19'048'723.60	14'500'000	1'500'000 ZZ	3660 0600	Beiträge für Betreuung von Kleinkindern	16'223'148.95	-223'148 *	Leicht höhere Zahl von Bezüger/innen als erwartet.
10'909'655.52	11'000'000		3663 0000	Alimentenbevorschussung	10'676'411.92	+323'588 *	Rückgang der Anzahl Alimentenbevorschussungsfälle.
3'137'392.15	4'000'000		3760 0000	Durchlaufende Beiträge an Private	2'691'667.92	+1'308'332 *	Rückgang wegen Ablösung von Alimentenvermittlungen mit regelmässigen Zahlungseingängen.
628'806.00	645'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	586'619.00	+58'381	
214'444.90	225'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	181'942.20	+43'057	
1'472.00	1'500		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	1'472.00	+28	
10'250'443.80	11'175'000	-35'000 Z1	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	11'171'920.00	-31'920	
25'400.00	27'800		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	15'880.00	+11'920	
15'490.00	17'900		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	16'050.00	+1'850	
1'090'800.00	1'090'800		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'090'800.00		
-75.25			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-553.30	+553	
-57'983.82	-60'000		4220 0101	Zinsen von Forderungen und Wertschriften	-52'843.02	-7'156	
-944.45			4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen			
-16'631.60	-15'000		4320 0000	Kostgelder und Taxen	-13'057.20	-1'942	
-61'374.80	-60'000		4330 0000	Kursgelder	-69'552.40	+9'552	
-3'863'177.36	-4'788'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-5'134'540.08	+346'540 *	Höhere Entschädigungen für die zivilrechtliche Mandatsführung und höhere Vermietungserträge in den soziokulturellen Einrichtungen.
-2'199'131.31	-2'168'000		4350 0000	Verkäufe	-2'471'129.30	+303'129 *	Hervorragender Umsatz im Restaurant Chuchi am Wasser des Jugendkulturhauses Dynamo u.a. aufgrund des ausserordentlich schönen Sommers und Spätherbsts.
-66'561'306.12	-78'745'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-64'422'208.07	-14'322'791 *	a) Tieferer Aufwand (s. Konto 3660 0000) bewirkt tiefere Rückerstattungen; b) Das Budget 2015 basierte auf dem 4-Jahresdurchschnitt 2010-2013. Dies war zu optimistisch, da ein Trend zur Abnahme vorliegt.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-2'790'309.56	-3'000'000		4363 0000	Rückerstattungen Alimentenbevorschussung	-3'249'602.30	+249'602 *	Höhere Rückerstattungsquote als in den Vorjahren.
-1'522'922.25	-1'200'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-1'226'068.40	+26'068	
-61'632.60	-55'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-71'041.55	+16'041	
-385.21			4399 0000	Übrige Entgelte	-499.33	+499	
-635.05			4491 0000	Anteil CO2-Abgabe	-848.90	+848	
-6'878'573.25	-4'380'000		4520 0102	Rückerstattungen von Heimatbehörden	-6'622'035.00	+2'242'035 *	Mehr Leistungen an Klient/innen, die auf der Grundlage des Zuständigkeitsgesetzes (ZUG) an andere Kantone verrechnet werden können, als im Durchschnitt der Vorjahre.
-17'821'150.10	-17'960'000		4600 0000	Beiträge des Bundes	-18'677'838.55	+717'838 *	Höhere Rückerstattung aufgrund höherer Krankenkassenprämien (s. Konto 3660 0000).
-14'755'940.95	-14'875'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-15'456'867.90	+581'867 *	Höhere Rückerstattung aufgrund höherer Krankenkassenprämien (s. Konto 3660 0000).
-8'037'364.27	-7'080'000		4610 0120	Beiträge des Kantons für wirtschaftliche Hilfe (§ 45 Sozialhilfegesetz)	-6'996'923.63	-83'076	
-32'775'172.30	-28'920'000		4610 0140	Beiträge des Kantons für wirtschaftliche Hilfe an Kantonsfremde (§ 44 Sozialhilfegesetz)	-32'369'540.60	+3'449'540 *	Höhere Ausgaben für Klient/innen mit Kostenübernahme durch den Kanton als im Mehrjahresdurchschnitt, der dem Budget zu Grunde lag.
-7'005'737.00	-7'000'000		4610 0502	Beitrag Kanton an ambulante Kinder-/Jugendhilfe	-7'250'837.00	+250'837 *	Erhöhte Akonto-Zahlung für 2015 sowie Nachzahlung aufgrund der definitiven Abrechnungen 2014.
-10.00	-1'000		4690 0000	Übrige Beiträge		-1'000	
-3'137'392.15	-4'000'000		4760 0000	Durchlaufende Beiträge von Privaten	-2'691'667.92	-1'308'332	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
96'509'819.21 -68'284'158.92 28'225'660.29	97'578'900 -68'031'400 29'547'500	552'800		5560 Soziale Einrichtungen und Betriebe			
				Laufende Rechnung			
				Aufwand	94'522'102.72	+3'609'597	
				Ertrag	-67'955'850.01	-75'549	
				Saldo	26'566'252.71	+3'534'047	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Investitionen Verwaltungsvermögen			
				Ausgaben	46'049.80	+3'950	
				Einnahmen			
				Nettoinvestition	46'049.80	+3'950	
47'098'426.85 7'782'913.95 1'450'354.90 2'962.50	47'293'600 7'862'400 1'618'400	452'000 Z4	3010 0000 3011 0000 3012 0000 3018 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen Löhne des Personals in Ausbildung Löhne von unselbstständig erwerbenden Dritten (AHV)	47'476'723.95 7'688'186.70 1'478'860.10	+268'876 * +174'213 +139'539	Rotationsgewinne.
4'089'693.70 5'128'980.55 268'666.10 36'049.03 449'580.90	4'159'100 5'071'900 252'400 45'800 448'800	33'900 Z4 38'900 Z4 1'800 Z4	3030 0000 3040 0000 3050 0000 3060 0000 3062 0000 27'000	Sozialversicherungsbeiträge Personalversicherungsbeiträge Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen Verpflegungszulagen Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	4'055'592.45 5'156'760.50 297'015.85 37'368.90 463'013.30 2'160.00	+137'407 -45'960 -42'815 +8'431 -14'213 +24'840 *	
406'201.70	404'800		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	300'614.70	+104'185 *	Nichtinanspruchnahme bereits geplanter Weiterbildungen.
58'006.00	63'100		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+63'100 *	Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rails ab 2015.
59'868.10 9'892.38 174'556.43 37'475.44 4'568.67 9'804.71	77'900 13'800 139'600 43'000 9'300 12'800	26'200 Z4 3100 0000 23'000 Z1 3102 0000 3104 0000 3107 0000	3099 0000 3101 0000 Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten Fachliteratur und Zeitschriften Kurs- und Lehrmaterial Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	Übriger Personalaufwand Büromaterial Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten Fachliteratur und Zeitschriften Kurs- und Lehrmaterial Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	62'399.25 6'119.15 168'638.34 32'099.25 4'356.64 10'912.96	+41'700 +7'680 -6'038 +10'900 +4'943 +1'887	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
387.05	500		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	633.95	-133	
546'922.21	413'200		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	351'826.56	+61'373	
174'977.58	203'300		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	125'296.80	+78'003	
13.90			3115 0000	Anschaffungen Viehhabe			
397.30	3'200		3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	354.10	+2'845	
245'012.06	238'700		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	216'141.34	+22'558	
476'336.25	456'500		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	448'939.55	+7'560	
1'719'674.71	1'906'100		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'521'994.15	+384'105 *	Minderaufwand wegen vermehrter Beschaffung von Verbrauchs- und Reinigungsmaterialien über IMMO sowie weniger Ausgaben infolge Betriebsoptimierungen im Geschäftsbereich Arbeitsintegration.
334.50			3131 0000	Materialien für den baulichen Unterhalt			
2'376'992.50	2'503'700		3135 0000	Lebensmittel	2'467'167.64	+36'532	
1'174'867.81	1'186'600		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	1'165'854.52	+20'745	
89'226.95	59'700		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	69'987.45	-10'287	
207'163.62	254'000		3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	199'061.65	+54'938	
371'081.91	369'200		3143 0000	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften	349'103.50	+20'096	
4'393.51	2'500		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	2'552.10	-52	
226'404.49	259'100		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	173'282.20	+85'817	
40.00	100		3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	1'391.00	-1'291	
15'562.80	15'100		3156 0000	Unterhalt medizinische Geräte	13'970.20	+1'129	
1'185.60	4'800		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	448.85	+4'351	
4'685'906.59	4'684'300	-23'000 Z1	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	4'634'730.75	+49'569	
59'511.17	60'300		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	32'780.00	+4'520	
157'412.52	139'400		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	113'683.56	+25'716	
539'155.74	563'400		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	465'317.00	+98'083	
1'429'753.16	1'173'700		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	967'201.61	+206'498 *	Konsequenter Einsatz von betriebsinternen Ressourcen bei Projekten. Weniger Zivildienstleistende rekrutiert als geplant in den Geschäftsbereichen Sucht und Drogen und Arbeitsintegration. Weniger Betriebswäsche in den Gastrobetrieben. Weniger Vergabe an Dritte für Malerarbeiten bei der Graffitientfernung «Schöns Züri».

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
76'006.46	83'800		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	66'137.73	+17'662	
8.00	500		3183 0000	Bankspesen	56.00	+444	
32'751.85	27'600		3184 0000	Sachversicherungsprämien	23'976.10	+3'623	
29'359.45	56'700		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	2'600.00	+54'100 *	Konsequenter Einsatz von betriebsinternen Ressourcen bei Projekten.
90'980.15	95'700		3187 0000	Steuern und Abgaben	64'189.00	+31'511	
7'484.25	26'700		3188 0000	Kurse, Prüfungen und Beratungen	6'693.70	+20'006 *	Weniger überbetriebliche Kurse für Lernende in der Arbeitsintegration.
13'171.00	2'500		3190 0000	Schadenersatzleistungen	8'240.50	-5'740 *	Selbstbehalt für Sachbeschädigung an zwei Fremdfahrzeugen in der Arbeitsintegration.
28'181.60	32'700		3197 0000	Mitgliederbeiträge	29'672.65	+3'027	
32'840.74	27'900		3199 0000	Übriger Sachaufwand	33'326.99	-5'426	
136'848.78	207'300		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	135'818.15	+71'481	
180'861.30	158'300		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	170'130.80	-11'830	
930'190.00	1'026'800		3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen	864'000.00	+162'800 *	Weniger Arztleistungen des stadtärztlichen Dienstes in den Polikliniken Crossline und Lifeline als budgetiert.
625'986.00	614'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	240.00	-240	
			3760 0000	Durchlaufende Beiträge an Private	438'744.00	+175'256 *	Anpassung der Entschädigungen für Jobkartenarbeit angelehnt an die Kürzung der Integrationszulagen in der Sozialhilfe (siehe auch Konto 4730 0000).
315'084.00	291'900		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	298'462.00	-6'562	
116'265.40	150'500		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	106'379.85	+44'120	
29'427.00	29'500		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	27'781.00	+1'719	
9'499'233.70	9'833'800		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	8'878'661.20	+955'138 *	Bereinigung der neuen Dienstleistungsvereinbarung mit der IMMO.
68'608.00	46'000		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	61'088.00	-15'088 *	Falsch budgetierte Anzahl Parkplätze.
1'570.00	2'600		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	960.00	+1'640	
131'705.04	147'000		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	136'588.03	+10'411	
24'200.00	24'600		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	24'600.00		
396'985.00	397'000		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	396'985.00	+15	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'171'355.65 -3.10 -1'592.45 -1'437.45 -62'429.46	2'254'400 -74'500		3989 0000 Übrige Pauschalverrechnungen 4200 0000 Zinsen von Bankkontokorrentguthaben 4212 0000 Verzugszinsen von Debitoren 4260 0000 Erträge aus Beteiligungen des VV 4270 0000 Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	2'184'231.50 -606.40 -787.90 -43'701.05 -37'530'436.50	+70'168 +606 +787 -30'798 * +562'536 *	Ausstehende Trimestermiete der Vermietung wurde nicht ins Rechnungsjahr 2015 abgegrenzt. Höhere Erträge im Teillohn der Arbeitsintegration und bei den Elternbeiträgen für die Kinderbetreuung sowie tiefere Erträge in der Wohnintegration als budgetiert.
-37'151'823.70	-36'967'900		4320 0000 Kostgelder und Taxen			
-154'452.11 -7'623'947.72 -4'945'997.13 -1'366'709.31	-166'500 -7'252'000 -5'132'000 -1'291'700		4330 0000 Kursgelder 4340 0000 Benutzungsgebühren und Dienstleistungen 4350 0000 Verkäufe 4360 0000 Rückerstattungen Dritter	-167'892.37 -7'348'135.71 -5'160'720.59 -1'213'652.49	+1'392 +96'135 +28'720 -78'047 *	
-5'521.45 -141'660.25 -1'608'552.50	-12'300 -145'600 -1'549'400		4361 0000 Sachversicherungsleistungen 4365 0000 Vergütung des Personals für die Verpflegung 4366 0000 Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-14'146.25 -153'149.60 -1'663'922.45	+1'846 +7'549 +114'522	
-17'639.02 -18'950.67 -4'074.35 -174'954.80	-1'000 -1'300 -100'000		4367 0000 Rückerstattungen von Personalaufwendungen 4399 0000 Übrige Entgelte 4491 0000 Anteil CO2-Abgabe 4520 0000 Rückerstattungen von Gemeinden	-2'764.30 -7'502.40 -5'228.60 -216'320.40	+1'764 +7'502 +3'928 +116'320 *	
-2'405'059.20 -1'402'551.50	-2'402'200 -1'695'400		4600 0000 Beiträge des Bundes 4600 0700 Beiträge der Eidg. Invalidenversicherung für Eingliederungsmassnahmen	-2'365'319.65 -1'405'528.35	-36'880 -289'871 *	Mindersubventionen durch Minderauslastung in den Beruflichen Massnahmen zur IV in der Arbeitsintegration.
-3'965'704.65 -269'157.50	-4'093'300 -180'000		4610 0000 Beiträge des Kantons 4620 0000 Beiträge von Gemeinden	-3'986'576.80 -146'439.95	-106'723 * -33'560 *	Tiefere Subventionen EG-AVIG als budgetiert. Keine Aufnahme von ausserstädtischen Familien in den Familienherbergen des Geschäftsbereichs Wohnen und Obdach.
-929'339.25 -3'235'259.70	-781'000 -3'316'900		4630 0000 Beiträge von eigenen Unternehmungen 4650 0000 Beiträge von privaten Unternehmungen	-727'715.45 -3'172'327.30	-53'284 -144'572 *	Mindererträge bei den Krankenkassenbeiträgen in den Polikliniken infolge weniger Behandlungstage

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-625'986.00	-614'000		4730 0000	Durchlaufende Beiträge von eigenen Unternehmungen	-438'744.00	-175'256	durch längere Spitalaufenthalte als erwartet sowie durch Wechsel von Klienten und Klientinnen von Diaphin- auf Methadonbehandlung im 1. Quartal 2015.
-2'171'355.65	-2'254'400		4989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	-2'184'231.50	-70'168	
64'503.30			503101	Erwerb und Erstellung von Liegenschaften: Sammelkonto	49.80	-49	
43'500.00	50'000		525107	Beteiligungen an Kapitalien von Wohnbaugenossenschaften	46'000.00	+4'000	

5 Bestandesrechnung

5.1 Bestandesrechnung (Bilanz)

Bestandsrechnung			Aktiven	
31. Dezember 2014 Fr.	Konto		31. Dezember 2015 Fr.	Veränderung Fr.
13'377'831'477.96	1	Aktiven	13'441'380'215.16	63'548'737
5'373'256'161.36	10	Finanzvermögen	5'459'256'618.65	86'000'457
843'884'936.75	100	Flüssige Mittel	619'933'753.50	-223'951'183
2'505'241.75	1000	Kasse	2'193'318.68	-311'923
670'398'845.35	1001	Post	414'549'119.12	-255'849'726
170'980'849.65	1002	Banken	203'191'315.70	32'210'466
1'571'091'476.93	101	Guthaben	1'608'044'180.90	36'952'704
151'733.45	1010	Vorschüsse	129'762.00	-21'971
31'108'479.64	1011	Kontokorrente	48'398'713.66	17'290'234
137'295'008.97	1012	Steuerrestanzen	16'567'897.87	-120'727'111
161'931'746.30	1014	Beiträge von Gemeinwesen	164'813'749.45	2'882'003
725'207'897.23	1015	Debitoren	647'346'337.20	-77'861'560
510'000'000.00	1016	Festgelder	720'000'000.00	210'000'000
5'396'611.34	1019	Übrige Guthaben	10'787'720.72	5'391'109
2'698'729'789.19	102	Anlagen	2'961'168'702.48	262'438'913
314'512'022.00	1021	Aktien und Anteilscheine	338'016'761.00	23'504'739
19'372'741.50	1022	Darlehen	12'782'664.00	-6'590'077
2'259'337'507.16	1023	Grundeigentum	2'503'399'177.77	244'061'671
105'507'518.53	1025	Vorräte	106'970'099.71	1'462'581
259'549'958.49	103	Transitorische Aktiven	270'109'981.77	10'560'023
259'549'958.49	1030	Transitorische Aktiven	270'109'981.77	10'560'023
7'689'742'002.55	11	Verwaltungsvermögen	7'725'417'044.46	35'675'042
6'820'146'640.27	114	Sachgüter	6'896'258'122.00	76'111'482
299'840'367.00	1140	Grundstücke	301'203'376.00	1'363'009
2'288'209'161.91	1141	Tiefbauten	2'338'713'633.99	50'504'472
3'360'236'067.56	1143	Hochbauten	3'403'189'238.53	42'953'171
2'214'920.00	1145	Waldungen	1'993'427.00	-221'493
869'646'123.80	1146	Mobilien	851'158'446.48	-18'487'677
729'922'879.28	115	Darlehen und Beteiligungen	651'804'140.46	-78'118'739
120'108'557.00	1153	Darlehen und Beteiligungen eigene Unternehmungen	113'297'702.00	-6'810'855
494'734'918.28	1154	Darlehen und Beteiligungen öffentl. Unternehmungen	412'791'546.21	-81'943'372
115'079'404.00	1155	Darlehen und Beteiligungen private Unternehmungen	125'714'892.25	10'635'488
137'761'001.00	116	Investitionsbeiträge	175'634'450.00	37'873'449
2'783'667.00	1160	Investitionsbeiträge Bund	2'505'294.00	-278'373
1'564'506.00	1161	Investitionsbeiträge Kanton	1'408'054.00	-156'452
10'044.00	1162	Investitionsbeiträge Gemeinden	9'039.00	-1'005
54'598'444.00	1163	Investitionsbeiträge eigene Unternehmungen	91'708'790.00	37'110'346
26'255'641.00	1164	Investitionsbeiträge öffentliche Unternehmungen	28'734'436.00	2'478'795

Bestandsrechnung				Aktiven
31. Dezember 2014	Konto	31. Dezember 2015	Veränderung	
Fr.		Fr.	Fr.	
52'548'699.00	1165 Investitionsbeiträge private Unternehmungen	51'268'837.00	-1'279'862	
1'911'482.00	117 Übrige aktivierte Ausgaben	1'720'332.00	-191'150	
1'911'482.00	1170 Enteignungsentschädigungen	1'720'332.00	-191'150	
314'833'314.05	12 Spezialfinanzierungen	256'706'552.05	-58'126'762	
314'833'314.05	128 Vorschüsse für Spezialfinanzierungen	256'706'552.05	-58'126'762	
314'833'314.05	1285 Barwert der zu amortisierenden Einkaufssumme PKZH	256'706'552.05	-58'126'762	

Bestandsrechnung			Passiven	
31. Dezember 2014	Konto		31. Dezember 2015	Veränderung
Fr.			Fr.	Fr.
-13'377'831'477.96	2	Passiven	-13'441'380'215.16	-63'548'737
-9'532'544'754.86	20	Fremdkapital	-9'480'983'000.23	51'561'755
-1'935'409'613.68	200	Laufende Verpflichtungen	-1'794'555'407.27	140'854'206
-780'795'141.38	2000	Kreditoren	-606'960'617.23	173'834'524
-502'291'313.71	2001	Depotgelder	-564'589'773.90	-62'298'460
-545'500.00	2004	Eigene Beiträge	-465'100.00	80'400
-76'964.84	2005	Durchlaufende Beiträge	-112'786.60	-35'822
-449'765'322.17	2006	Kontokorrente	-396'167'381.03	53'597'941
-201'935'371.58	2009	Übrige laufende Verpflichtungen	-226'259'748.51	-24'324'377
-227'172'474.00	201	Kurzfristige Schulden	-525'343'628.00	-298'171'154
0.00	2010	Banken	-300'000'000.00	-300'000'000
-227'172'474.00	2019	Übrige kurzfristige Schulden	-225'343'628.00	1'828'846
-6'294'705'657.00	202	Langfristige Schulden	-6'090'198'678.00	204'506'979
-14'070'155.00	2020	Hypotheken	-14'282'527.00	-212'372
-315'635'502.00	2021	Langfristige Darlehen	-260'916'151.00	54'719'351
-200'000'000.00	2022	Kassenscheine	-300'000'000.00	-100'000'000
-5'765'000'000.00	2023	Obligationenanleihen	-5'515'000'000.00	250'000'000
-97'629'473.70	203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	-87'916'699.41	9'712'774
-73'092.68	2030	Eigene Unternehmungen	-89'670.98	-16'578
-81'881'712.76	2033	Legate/Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	-77'245'876.33	4'635'836
-15'674'668.26	2034	Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit	-10'581'152.10	5'093'516
-713'557'915.34	204	Rückstellungen	-668'887'028.30	44'670'887
-707'712'583.40	2040	Rückstellungen der Laufenden Rechnung	-663'404'829.96	44'307'753
-5'845'331.94	2041	Rückstellungen der Investitionsrechnung	-5'482'198.34	363'134
-264'069'621.14	205	Transitorische Passiven	-314'081'559.25	-50'011'938
-264'069'621.14	2050	Transitorische Passiven	-314'081'559.25	-50'011'938
-3'178'151'728.73	22	Spezialfinanzierungen	-3'283'522'181.23	-105'370'452
-3'178'151'728.73	228	Schulden an Spezialfinanzierungen	-3'283'522'181.23	-105'370'452
-3'121'187'496.36	2280	Schulden an Spezialfinanzierungen	-3'247'867'726.64	-126'680'230
-40'192'752.96	2281	Schulden an Spezialfonds	-20'400'891.13	19'791'862
-16'771'479.41	2282	Schulden an Vorfinanzierungen	-15'253'563.46	1'517'916
-667'134'994.37	23	Eigenkapital	-676'875'033.70	-9'740'039
-667'134'994.37	239	Eigenkapital	-676'875'033.70	-9'740'039
-667'134'994.37	2390	Eigenkapital	-676'875'033.70	-9'740'039

Hinweis zu Konto 1285 «Barwert der noch zu amortisierenden Einkaufssummen der Pensionskasse»:
 Die aktivierte Ausgaben, soweit sie nicht auf aktivierte Ausgaben zulasten der Gemeindebetriebe zurückgehen, sind nach bilanzrechtlichen Gesichtspunkten ähnlich einem Bilanzfehlbetrag zu

qualifizieren. Es handelt sich um unter dem Leistungsprimat aktivierte Ausgaben für Einkäufe in höher versicherte Löhne für aktiv Versicherte der städtischen Pensionskasse. Die beim Wechsel zum Beitragsprimat (1995) bestandene Einkaufssumme der Pensionskasse wird gestützt auf Art. 83 Abs. 2 der Versicherungsstatuten vom 22. Dezember 1993 in einer auf 25 Jahre angelegten Annuität verzinst und abgetragen.

5.2 Anhang zur Bestandesrechnung

5.2.1. Gewährleistungsspiegel

Gewährleistung durch	Gewährleistung gegenüber	Eigentümer(in)	Zahlungsströme Berichtsjahr	Angaben zu den gesicherten Leistungen	Währung	Betrag
1501 Kultur	Einfache Gesellschaft Kunsthaus-Erweiterung (EGKE)	Gesellschafter: Stadt Zürich, Zürcher Kunstgesellschaft (ZKG), Stiftung Zürcher Kunstmuseum (SZK)	Beiträge als Gesellschafter ¹⁾	Solidarhaftung aus Einfacher Gesellschaft Kunstmuseum-Erweiterung (EGKE). Der Betrag ergibt sich aus den Verbindlichkeiten der ZKG und SZK in der Jahresrechnung der EGKE per Bilanzstichtag, Per 31. Dezember 2015 war dies 0.	Fr.	n/e
2000 Finanzdepartement Zentrale Verwaltung	Pensionskasse Stadt Zürich	selbständige Stiftung des öffentlichen Rechts	Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge ¹⁾	Eventualverbindlichkeit: Ein nach Auflösung und Liquidation der EGKE verbleibender Verlust trägt die Stadt Zürich	Fr.	n/e
3000 Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung	Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich	selbständige Stiftung des öffentlichen Rechts	Subventionsbeiträge an Spitex ¹⁾	Verlustdeckungsgarantie für Restfinanzierungs-darlehen (2. Hypotheken) an gemeinnütziger Wohnbauträger aus Mitte der Pensionsklasse Stadt Zürich im Rahmen der Wohnbauförderung	Fr.	364'278'155
3550 Entsorgung + Recycling Abfall	Verein Papier bleibt hier	Mitglieder	-	Garantie für die Verpflichtungen der stiftungseigenen Depositenkasse	Fr.	max. 20'000'000
3555 Entsorgung + Recycling Fernwärme	HHKW Aubrugg	Aktionariat	-	Defizitgarantie gemäss Statuten	Fr.	n/e
4530 Elektrizitätswerk	KKW Gösgen-Däniken AG AWEL Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft ewzer AG	Aktionariat Kanton Zürich Bund	- - - -	Mindestholzpreisgarantie nicht einbezahltes Aktienkapital Abschluss Geothermie-Erkundungsbohrung, Gewährleistung Bohrlochverfüllung nicht einbezahltes Aktienkapital Solidarhaftung innerhalb der Mehrwertsteuergruppe des Zürcher Verkehrsverbundes	Fr.	n/e
4540 Verkehrsbetriebe	Eidgössische Steuerverwaltung				Fr.	20'000'000

Gewährleistung durch	Gewährleistung gegenüber	Eigentümer(in)	Zahlungsströme Berichtsjahr	Angaben zu den gesicherten Leistungen	Währung	Betrag
4540 Verkehrsbetriebe	Zürcher Verkehrsverbund	Kanton Zürich	Entschädigung ungedeckte Kosten im Rahmen des Leistungsentgelts	Leistungsentgelt Verkehrsverbund (Abgeltung Verkehrsbetriebe Zürich für das Fahrplanjahr 2015; Angebotsvereinbarung 0346/4). Für die abgeltungs-berechtigten Linien der Verkehrsbetriebe Zürich wurde am 4.11.2014 eine Abgeltungsvereinbarung mit dem Bundesamt für Verkehr (BAV) abgeschlossen. Diese Vereinbarung sieht ungedeckt Kosten von Fr. 8'051'038 (Bundesanteil Fr. 2'765'610 und Kantonsanteil Fr. 5'285'428) vor, welche den Verkehrsbetrieben Zürich über das Leistungsentgelt des Verkehrsverbundes bereits im 2015 entschädigt wurden. Der zwingende Ausweis und die Nachführung der Reserven gemäss Art. 36 PGB im Eigenkapital kann aufgrund der terminlichen Abläufe innerhalb des Finanzierungssystems im Kanton Zürich und gemäss Vereinbarung vom 11.07.2011 erst mit der Verwendung des Bilanzgewinnes des Folgejahres, also des Geschäftsjahres 2016 erfolgen.	Fr.	8'051'038
5070 Sportamt	Leichtathletik EM 2014 AG	Aktionariat	-	Defizitdeckungsgarantie für Durchführung der Leichtathletik EM 2014 in Zürich (kann mit Darlehen von max. Fr. 3'300'000 verrechnet werden)	Fr.	max. 3'330'000
5500 Sozialdepartement Zentrale Verwaltung	Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime	selbständige Stiftung des privaten Rechts	-	Garantie anteilige Übernahme Grundstücksgewinnsteuer bei Veräußerung der Liegenschaft Flims	Fr.	ca. 450'000
5550 Soziale Dienste	Vermieterschaft	diverse	Inanspruchnahmen infolge Mieterschäden	Garantieerklärungen bei Wohnungswechsel von Klientinnen und Klienten in der im Mietvertrag vereinbarten Höhe, max. jedoch in der Höhe von drei Monatsmieten (Beschluss der Sozialbehörde der Stadt Zürich vom 29.06.2006)	Fr.	n/e
Stadt Zürich	Dritte	Dritte	-	Laufende Rechtsstreitigkeiten	Fr.	n/e

n/e nicht ermittelbar

1) Die aufgeföhrten Zahlungsströme stehen nicht im Zusammenhang mit den gesicherten Leistungen

5.2.2. Altlasten

Dienstabteilung	Eigentümerin	Standort	Zahlungsströme Leistungen Berichtsjahr	Angaben zu den gesicherten Altlastenverdachtsflächen-Kataster	Zusätzliche Angaben
2021 Liegenschaftenverwaltung	Stadt Zürich Liegenschaftenverwaltung (Liegenschaften des Verwaltungsvermögens)	diverse Standorte auf Stadtgebiet ein Standort Gemeinde Stäfa	-	erwähnte Standorte im Altlastenverdachtsflächen-Kataster	
	Stadt Zürich Liegenschaftenverwaltung (Baurechte gemeinschaftlicher Wohnungsbau)	diverse Standorte auf Stadtgebiet	-	erwähnte Standorte im Altlastenverdachtsflächen-Kataster	
	Stadt Zürich Liegenschaftenverwaltung (Wohnsiedlungen)	diverse Standorte auf Stadtgebiet	-	erwähnte Standorte im Altlastenverdachtsflächen-Kataster	
3515 Tiefbauamt	Stadt Zürich Tiefbauamt	diverse Standorte auf Stadtgebiet u.a. im Bereich Binzmühle-/ Birchstrasse	-	erwähnte Standorte im Altlastenverdachtsflächen-Kataster Zum Teil bereits saniert, die Binzmühlestrasse wird demnächst saniert und Altlasten können nicht ausgeschlossen werden.	
	Stadt Zürich Tiefbauamt	SW5698 Aubruggstrasse	- Untersuchungsbedürftig, von AWEL verfügt Kosten für Untersuchung Fr. 50'000 während 5 Jahren	erwähnter Standort im Altlastenverdachtsflächen-Kataster	
3550 Entsorgung + Recycling ERZ Abfall	Entsorgung + Recycling Abfall	Altlast Areal KHKW Hegenholz	- Sanierungsbedürftiger Standort «alter Fleischmehlbetrieb». Diverse andere «potentiell belastete Industriestandorte» aus den handwerklich-industriellen KVA- Tätigkeiten. Verbindlichkeiten werden in den jeweiligen Projekten ausgewiesen	Gemäss Kataster der belasteten Standorte sind keine schädlichen/rästigen Einwirkungen zu erwarten, somit besteht kein Sanierungsbedarf bis ein den Standort tangierendes Bauprojekt ausgeführt wird.	

Dienstabteilung	Eigentümerin	Standort	Zahlungsströme Berichtsjahr	Angaben zu den gesicherten Leistungen	Zusätzliche Angaben
3550 Entsorgung + Recycling ERZ Abfall	Stadt Zürich Entsorgung + Recycling Abfall (WVZ)	Altlast Areal Hardhof (früherer Fleischmehlbetrieb des ehemaligen AWZ)	8'441	Beitrag ERZ an die seit 1992 laufenden Sicherungsmassnahmen (Abpumpen von CKW-belastetem Grundwasser), welche durch die WVZ vorgenommen werden. Die Sicherungsmassnahmen werden bis auf Weiteres im jetzigen Umfang weitergeführt.	-
	Stadt Zürich Entsorgung + Recycling Abfall als potentiell Mitbeteiligte neben Gemeinde Dietlikon, Gemeinde Bassersdorf, KIBAG, Kanton Zürich, verschiedene Private	Altlast Gemeinde Dietlikon Kiesgrubenauffüllung	1'468	Beitrag der Stadt (ERZ) von 5 % an die laufenden Überwachungskosten der gemäss AWEL überwachungsbefürftigen Standorte; entsprechend einem im Jahr 2007 einvernehmlich festgelegten Verteilschlüssel	In der technischen Vortuntersuchung wird ein Sanierungsbedarf verneint. Hingegen besteht bei diversen Standorten Überwachungsbedarf. Die Baudirektion des Kantons Zürich verzichtet derzeit auf Anordnung von Sanierungsmassnahmen.
	Stadt Koten	Altlast Deponie Homberg Stadt Kloten	-	Gesambeitrag an die Sanierung dieser Altlast in noch unbekannter Höhe, sowohl was den Gesamtbetrag als auch was den (fälligen) Beitrag der Stadt Zürich (ERZ) betrifft. Schätzung bis 2026: Fr. 6 Mio. durch Stadt Zürich (ERZ)	Die Stadt Zürich (ERZ) kann höchstens aufgrund ihrer Stellung als (gesetzeskonforme) Lieferantin von Kehricht in den Verteilschlüssel mit einbezogen werden. Verantwortlich für das Sanierungsprojekt ist die Stadt Kloten. Bildung einer Rückstellung von Fr. 5 Mio. im Budget 2016 für Sanierung Deponien Homberg und Hardwald vom Gemeinderat bewilligt.
	Stadt Zürich Entsorgung + Recycling Abfall als Haupt-Abfalllieferantin und Betreiberin der Deponie Holzkorporation Weiningen, AGIR AG, Private	Altlast Deponie Hardwald Gemeinde Weiningen und Gemeinde Unterengstringen Nebeneigentümer: Kloster Fahr, Bundesamt für Strassen ASTRA	-	Beitrag an die Sanierung dieser Altlast in noch unbekannter Höhe, sowohl was den Gesamtbetrag als auch was den Beitrag der Stadt Zürich betrifft. Schätzung bis 2026: Fr. 50 Mio. durch Stadt Zürich (ERZ)	Kosten für die Erarbeitung von Sanierungsvarianten fallen ab Mitte 2016 an und dürfen von der Stadt Zürich bevorzugt werden bis der Verteilschlüssel definiert ist. Bildung einer Rückstellung von Fr. 5 Mio. im Budget 2016 für Sanierung Deponien Homberg und Hardwald vom Gemeinderat bewilligt.

Dienstabteilung	Eigentümerin	Standort	Zahlungsströme Berichtsjahr	Angaben zu den gesicherten Leistungen	Zusätzliche Angaben
3570 Grün Stadt Zürich	Stadt Zürich Grün Stadt Zürich	Altlast diverse Gründstücke auf Stadtgebiet	- Kostenfolge derzeit nicht bezifferbar		Derzeit keine Verpflichtung zur Sanierung, Auflagen z.B. bei geplanter Bautätigkeit möglich.
	Stadt Zürich Grün Stadt Zürich	Altlast WD8474 Schliessstand Gänziloo	- Kostenabschätzung: Fr. 1 Mio. bis 2020		Kugelfang der Schiessanlage muss bis Ende 2020 saniert sein.
4040 Immobilien Stadt Zürich	Stadt Zürich Immobilien Stadt Zürich	Altlast AR6710	- Offerte: Untersuchung: Fr. 32'000 Sanierung Fr. 1'123'000		Detailuntersuchung und allenfalls Sanierungsmassnahmen notwendig. Untersuchungen laufen bereits - Sanierung wird geprüft und in Absprache mit AWEL umgesetzt.
	Stadt Zürich Immobilien Stadt Zürich	Altlast OE6296	- Untersuchung: Nachbar im Lead - allenfalls folgt ein Kostenteiler, Offerte Sanierung: Fr. 120'000		Detailuntersuchung und allenfalls Sanierungsmassnahmen notwendig. Untersuchungen laufen bereits - Sanierung wird geprüft und in Absprache mit AWEL umgesetzt.
	Stadt Zürich Immobilien Stadt Zürich	Altlast Winterthur 1/9255	- Schätzung: Untersuchung: < Fr. 30'000, Sanierung: offen und unklar		Voruntersuchung notwendig; Vorschlag zur Prüfung (Geologe), Bewilligung durch AWEL, Prüfung, Bericht, Sanierung unklar.
	Stadt Zürich Immobilien Stadt Zürich	Altlast AA1591	- Schätzung: Untersuchung: < Fr. 30'000, Sanierung: offen und unklar		Voruntersuchung notwendig; Vorschlag zur Prüfung (Geologe), Bewilligung durch AWEL, Prüfung, Bericht, Sanierung unklar.
	Stadt Zürich Immobilien Stadt Zürich	Altlast WD77847	- Wenn der Eintrag gelöscht wird, keine Kostenfolge		Voruntersuchung notwendig; Hier wird gerade gebaut/saniert. Der Eintrag kann sehr wahrscheinlich gelöscht werden.
	Stadt Zürich Immobilien Stadt Zürich	Altlast IQ5597	- Schätzung: Untersuchung: < Fr. 30'000, Sanierung: offen und unklar		Voruntersuchung notwendig; Vorschlag zur Prüfung (Geologe), Bewilligung durch AWEL, Prüfung, Bericht, Sanierung unklar.
	Stadt Zürich Immobilien Stadt Zürich	Altlast AL8663	- Schätzung: Untersuchung: < Fr. 30'000, Sanierung: offen und unklar		Voruntersuchung notwendig; Vorschlag zur Prüfung (Geologe), Bewilligung durch AWEL, Prüfung, Bericht, Sanierung unklar.

Dienstabteilung	Eigentümerin	Standort	Zahlungsströme Berichtsjahr	Angaben zu den gesicherten Leistungen	Zusätzliche Angaben
4040 Immobilien Stadt Zürich	Stadt Zürich Immobilien Stadt Zürich	Altlast SW5664		- Schätzung: Untersuchung: < Fr. 30'000, Sanierung: offen und unklar	Voruntersuchung notwendig; Vorschlag zur Prüfung (Geologie), Bewilligung durch AWEI, Prüfung, Bericht, Sanierung unklar.
4530 Elektrizitätswerk	Stadt Zürich ewz	Altlast Unterwerk Oerlikon OE6179		- Fr. 6'700'000	Im Falle einer Bautätigkeit ist die Stadt aufgrund von AWEI-Verfügungen zur Sanierung des Grundstücks verpflichtet
	Stadt Zürich ewz	Altlast Werkhof Herdern IQ7002 und IQ7005		- Fr. 500'000	Im Falle einer Bautätigkeit ist die Stadt aufgrund von AWEI-Verfügungen zur Sanierung des Grundstücks verpflichtet

5.2.3 Eventualguthaben

Pro Memoria Posten	Währung	Rechnung 2014	Rechnung 2015
Eventualguthaben			
Baugarantien zur Sicherstellung von Produkte- und Baumängeln	CHF	Wert nicht ermittelbar	Wert nicht ermittelbar
2000 Finanzdepartement Zentrale Verwaltung			
Subventionen / Barbeiträge an eigene Amtsstellen und Sonderrechnungen	CHF	Wert nicht ermittelbar	Wert nicht ermittelbar
Subventionen / Barbeiträge an Baugenossenschaften und Privatpersonen im Rahmen der Wohnbauförderung (inkl. Korrekturen Vorjahr)	CHF	1'795'579	1'537'034
2501 Schutzraumbautenfonds			
Bürgschaft im Zusammenhang mit der temporären Wohnsiedlung in Zürich-Affoltern der Stiftung Sozialwerke Pfarrer Ernst Sieber	CHF	35'200	35'200
2550 Schutz und Rettung			
Bankgarantien im Zusammenhang mit Anschaffungen oder aus Wartungsverträgen	CHF	227'696	636'022
3504 Parkraumfonds			
Bürgscheine zur Sicherstellung der Parkplatz-Ersatzabgabe	CHF	301'000	301'000
3515 Tiefbauamt			
Bankgarantien, Bürgschaften und Schuldbriefe für die Benutzung städtischer Infrastruktur bzw. des öffentlichen Grundes	CHF	6'433'000	6'403'000
4020 Amt für Hochbauten			
Anzahlungsgarantien für treuhänderisch abgewickelte Bauvorhaben	CHF	3'093'353	2'918'406
Erfüllungsgarantien für treuhänderisch abgewickelte Bauvorhaben	CHF	5'958'757	1'877'835
4530 Elektrizitätswerk			
Deckungsdifferenzen Netznutzungsentgelt Zürich (inkl. nicht verrechnete KEV-Zuschläge 2009-2012)	CHF	78'000'000	101'000'000
Deckungsdifferenzen Netznutzungsentgelt Mittelbünden	CHF	35'900'000	41'900'000
Deckungsdifferenzen Abgaben und Leistungen	CHF	4'500'000	10'900'000

5.2.4 US-Leasingtransaktionen

US-Leasingtransaktionen (lease and lease back)

Im Rahmen der nachstehend aufgeführten US-Leasingtransaktionen (lease and lease back) können bei Vertragsverletzungen seitens der Stadt derzeit nicht quantifizierbare finanzielle Verpflichtungen entstehen. Zur Zeit sind keine Vertragsverletzungen bekannt. Die Geldflüsse aus den Leasingtransaktionen wurden, abdiskontiert auf den jeweiligen Abschluss-Stichtag, einmalig abgewickelt. Bei den nachfolgend aufgeführten Schätzwerten handelt es sich um die von unabhängigen Experten geschätzten Werte der Anlagegüter, welche verleast und zurückgeleast wurden und zum Verwaltungsvermögen der Stadt Zürich gehören.

	\$ (USD)	Rechnung 2014 Fr.	Rechnung 2015 Fr.
Elektrizitätswerk			
Kraftwerkanlagen Mittelbünden 2 (Kraftwerke: Tiefencastel Ost, Tiefencastel West, Solis, Sils, Rothenbrunnen, Staumauer: Solis)			
Schätzwert	495'000'000	489'753'000	490'198'500
Abschluss-Stichtag (closing date)	29. April 1998		
Laufzeit	mindestens 19 Jahre		

US-Dollarkurs 2014 (Kurswert 31.12.2014): Fr. 0.9894

US-Dollarkurs 2015 (Kurswert 31.12.2015): Fr. 0.9903

5.2.5 Beteiligungsspiegel

Name	Sitz	Tätigkeitsgebiet	Rechtsform	Kapital Total		Stadt Zürich				31.12.2015 Buchwert Fr.	Vorjahr Buchwert Fr.	Anschaf- fungswert Fr. norm	Rechnungs- legungs- Fr. norm	bilanziert durch Buch- ungskreis	Fachabteil- ung Buch- ungskreis	Spezifische Risiken	
				Kapital Fr.	Anteil	Ant.	Exeku.	Ant.	Legis.								
Finanzvermögen																	
Flughafen Zürich AG a)	Zürich	Verkehr	AG	307,018,750	15,351,000	5.00%	12.50%	5.00%		231'339'570	204'628'830	n/e	IFRS		2015	2000	1)
Energie 360° AG	Zürich	Energie	AG	69,000,000	66,264,610	96.04%	100.00%	96.04%		105'557'191	105'333'257	105,557,191	GAAP FER		2015	4500	2)
Parking Zürich AG	Zürich	Verkehr	AG	800,000	800,000	100.00%	60.00%	100.00%		1'120'000	1'120'000	1,120,000	OR		2015	2000	
Verwaltungsvermögen																	
ewz (Deutschland) GmbH b)	D-Konstanz	Energie	GmbH	119,318,033	119,318,033	100.00%	100.00%	100.00%		100'952'489	101'740'333	119,318,033	HGB		4530	4530	3)
Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen	Zürich	Liegenschaften	Stiftung ö.R.	80'000'000	80'000'000	100.00%	100.00%	100.00%		58'320'000	64'800'000	80'000'000	OR		2000	2000	
Swissgrid AG	Laufenburg	Energie	AG	316,327,063	27,789,722	8.79%	11.10%	8.79%		52'847'958	2'475'787	52,880,803	GAAP FER		4530	4530	
Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG	Däniken	Energie	AG	350,000,000	43,500,000	15.00%	15.00%	15.00%		43'500'000	43'500'000	43,500,000	GAAP FER		4530	4530	4), 6)
Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich	Zürich	Liegenschaften und Spitek	Stiftung ö. R.	61,595,000	61,595,000	100.00%	100.00%	100.00%		22'082'969	24'536'632	61,595,000	OR		2000	3000	
Kraftwerke Oberhasli AG	Innertkirchen	Energie	AG	120,000,000	20,000,000	16.67%	16.67%	16.67%		20'000'000	20'000'000	20,000,000	GAAP FER		4530	4530	4)
Kraftwerke Hinterrhein AG	Thusis	Energie	AG	100,000,000	19,500,000	19.50%	20.00%	19.50%		19'500'000	19'500'000	19,500,000	GAAP FER		4530	4530	4)
AG für Kernenergie-Beteiligungen	Luzern	Energie	AG	90,000,000	18,450,000	20.50%	20.00%	20.50%		18'450'000	18'450'000	18,450,000	GAAP FER		4530	4530	4)
Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime	Zürich	Sozial- und Sonderpädagogik	Stiftung p.R.	109,735,257	109,735,257	100.00%	100.00%	100.00%		16'402'500	18'225'000	25,000,000	OR		2000	2000	
Blenio Kraftwerke AG	Blenio	Energie	AG	60,000,000	10,200,000	17.00%	18.18%	17.00%		10'200'000	10'200'000	10,200,000	GAAP FER		4530	4530	4)
Maggia Kraftwerke AG	Locarno	Energie	AG	100,000,000	10,000,000	10.00%	10.00%	10.00%		10'000'000	10'000'000	10,000,000	GAAP FER		4530	4530	4)
AG Kraftwerk Wägital	Siebnen	Energie	AG	15,000,000	7,500,000	50.00%	50.00%	50.00%		7'500'000	7'500'000	7,500,000	GAAP FER		4530	4530	4)
Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich	Zürich	Liegenschaften	Stiftung ö.R.	50,000,000	50,000,000	100.00%	100.00%	100.00%		6'354'126	7'060'140	50,000,000	OR		2000	2000	
Löwenbräu-Kunst AG	Zürich	Kultur	AG	27,000,000	9,000,000	33.33%	33.33%	33.33%		5'576'850	6'196'500	9,000,000	OR		1510	1510	
Energie Naturelle Mollendruz SA	La Praz	Energie	AG	6,300,000	5,430,000	86.19%	50.00%	50.00%		5'430'000	5'430'000	5,430,000	OR		4530	4530	5)
Biogas Zürich AG	Zürich	Sammlung/Verwertung von Grüngut	AG	8,000,000	4,320,000	54.00%	54.00%	54.00%		4'320'000	4'320'000	4,320,000	OR		3535	3535	
MCH Group AG	Basel	Messen	AG	60,065,750	2,250,000	3.75%	9.09%	3.75%		4'049'500	4'049'500	n/e	GAAP FER		2000	2000	
Schiffbau Immobilien AG	Zürich	Liegenschaften	AG	9,000,000	6,000,000	66.67%	66.67%	66.67%		3'537'035	3'930'039	6,000,000	OR		1510	1510	
Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien	Zürich	Liegenschaften	Stiftung ö.R.	11,400,000	11,400,000	100.00%	100.00%	100.00%		3'138'107	3'486'785	11,400,000	OR		2000	2000	
ZWZ AG	Zürich	Wäschereinigung	AG	2,000,000	800,000	40.00%	20.00%	40.00%		2'478'600	2'478'600	3,400,000	OR		3000	3000	
Eoliennes de Provence SA	Provence	Energie	AG	6,000,000	2,400,000	40.00%	40.00%	40.00%		2'400'000	2'400'000	2,400,000	OR		4530	4530	5)
AG Hallenstadion	Zürich	Veranstaltungen	AG	6,500,000	2,542,800	39.12%	33.33%	39.12%		2'335'683	2'335'683	n/e	OR		2000	5070	
HHKW Aubrugg AG	Wallisellen	Energie	AG	5,000,000	2,000,000	40.00%	40.00%	40.00%		2'000'000	2'000'000	2,000,000	OR		3555	3555	
Asyl-Organisation Zürich	Zürich	Asylwesen	Anstalt ö.R.	2,000,000	2,000,000	100.00%	100.00%	100.00%		2'000'000	2'000'000	2,000,000	HRM		5500	5500	
diverse Wohnbauträger	Zürich	Liegenschaften	Genossenschaften	n/e	15,080,760	n/e	n/a	n/a		990'076	76	15,080,760	OR		2000	2000	
Etrans AG	Laufenburg	Energie	AG	7,500,000	963,800	12.90%	14.29%	12.90%		963'000	963'000	963,800	GAAP FER		4530	4530	
ZAV Recycling AG	Hinwil	Wertstoffrecycling	AG	4,000,000	1,000,000	25.00%	25.00%	25.00%		820'000	1'000'000	1,000,000	OR		3550	3550	

Name	Sitz	Tätigkeitsgebiet	Rechtsform	Kapital Total		Stadt Zürich				31.12.2015 Buchwert Fr.	Vorjahr Buchwert Fr.	Anschaf- fungswert Fr. norm	Rechnungs- legungs- Fr. norm	bilanziert durch Buch- ungskreis	Fachabteil- ung Buch- ungskreis	Spezifische Risiken
				Kapital Fr.	Anteil Ant.	Exeku. Ant.	Legis. Ant.									
Blue Lion Stiftung	Zürich	Unternehmensförde- rung	Stiftung p.R.	2,450,000	1,200,000	48.98%	28.57%	28.57%	708'588	787'320	1,200,000	OR	1505	1505		
Stiftung Zürich-Jobs	Zürich	Arbeitsintegration	Stiftung p.R.	3,450,000	1,000,000	28.99%	28.57%	28.57%	348'677	387'419	1,000,000	OR	5500	5500		
Zürich Holz AG	Wetzikon	Energie	AG	2,120,000	605,000	28.54%	14.29%	20.00%	319'926	319'926	605,000	OR	3570	3570		
Schauspielhaus Zürich AG	Zürich	Kultur	AG	1,500,000	565,000	37.67%	33.33%	37.67%	73'179	81'310	452,000	OR	1510	1510		
Stiftung Berufslehrverb. Zürich c)	Zürich	Arbeitsintegration	Stiftung p.R.	700,000	500,000	71.43%	11.11%	11.11%	52'087	57'874	150,000	OR	5500	5500		
Forchbahn AG	Zürich	Verkehr	AG	12,207,000	1,378,000	11.29%	14.29%	11.29%	2	2	n/e	OR	2015	4500	7)	
Sihltal Zürich Uetliberg Bahn AG	Zürich	Verkehr	AG	9,723,800	3,168,900	32.59%	14.29%	32.59%	1	1	n/e	OR	2015	4500	7)	
Zürichsee-Schiffahrtsgesell. AG	Zürich	Verkehr	AG	11,000,000	2,024,400	18.40%	14.29%	18.40%	1	1	n/e	OR	2015	4500	7)	
Engrosmarkt-Immobilienge- sellschaft AG	Zürich	Liegenschaften	AG	6,300,000	1,650,000	26.19%	28.57%	26.19%	1	1	n/e	OR	2015	2015		
ewz (Übertragungsnetz) AG d)	Zürich	Energie	AG						0	84'000'000						
Übrige Beteiligungen									4'003'030	7'145'670						
Pensionskasse Stadt Zürich e)	Zürich		Stiftung ö.R.						0	0						
Unfallversicherung Stadt Zürich e)	Zürich		Anstalt ö.R.						0	0						
Stiftung Wildnispark Zürich e)	Horgen		Stiftung p.R.						0	0						
Stiftung Werk- und Wohnhaus zur Weid e)	Mettmenstetten		Stiftung p.R.						0	0						
Total Beteiligungen									769'671'146	792'439'686						

Erläuterungen zu den einzelnen Beteiligungen:

- a) Für die Beteiligung an der Flughafen Zürich AG besteht eine Rückstellung im Sinne einer Schwankungsreserve.
- b) Originalbeträge EUR in Fr. umgerechnet.
- c) Anteil Kapital Stadt Zürich einschliesslich Beitrag Fr. 350'000 aus Beitragsfonds Finanzdepartement.
- d) Abgelöst durch Beteiligung Swissgrid und Rückzahlungen (STRB 953/2014).
- e) Bei diesen Institutionen handelt es sich um selbständige Stiftungen (Pensionskasse Stadt Zürich, Stiftung Wildnispark Zürich, Stiftung Werk- und Wohnhaus zur Weid) bzw. um eine selbständige Anstalt (Unfallversicherung Stadt Zürich) ohne Buchwerte in der städtischen Bilanz.

Erläuterungen zu den spezifischen Risiken:

- 1) Fluglärmproblematik
- 2) Warmer Winter, Energiepreisentwicklung, Unterbrechung internationale Hochdruckleitungen
- 3) Währungsrisiko
- 4) Pflicht der Aktionäre zur Übernahme der anteiligen Jahreskosten
- 5) Projektrisiko
- 6) Nicht einbezahltes Aktienkapital
- 7) Abweichungen des tatsächlichen Betriebsergebnisses vom im Transportvertrag mit dem Zürcher Verkehrsverbund vereinbarten Leistungsentgelt

n/e nicht ermittelbar

n/a nicht anwendbar

Einzelne aufgeführt werden die Beteiligungen ab Fr. 500'000 Buchwert oder Anteil Nominalwert. Die übrigen Beteiligungen sind als Sammelposition in der Zeile <übrige Beteiligungen> zusammengefasst.

6 Verpflichtungskredite

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
Gesamttotal			5'215'166'235	2'613'210'688	450'861'646	3'064'072'334	2'151'093'901
1501 Kultur							
Standortbeitrag und Landabtretung zwecks Erweiterungsbau des Schweizerischen Landesmuseums (Etappe B) (Vorhaben ist abgeschlossen)			10'000'000	6'746'000	3'254'000	10'000'000	-
Objektkredit	13.06.2010	GDE	10'000'000				
Anschluss der Personalvorsorgestiftung des Schauspielhauses an die Pensionskasse Stadt Zürich (PKZH) per 1.1.2011 Objektkredit	03.11.2010	GR	9'200'000	5'320'512	1'330'128	6'650'640	2'549'360
Anschluss der Pensionskasse der Tonhalle an die Pensionskasse Stadt Zürich (PKZH) per 1.1.2011 Objektkredit	03.11.2010	GR	10'400'000	5'573'228	1'406'927	6'980'155	3'419'845
Beteiligung an der Schiffbau Immobilien AG, Aktienkapitalerhöhung (Vorhaben ist abgeschlossen)			5'900'000	5'900'000	-	5'900'000	-
Objektkredit	10.11.2010	GR	5'900'000				
Beteiligung am Aktienkapital der Löwenbräu Kunst AG (Vorhaben ist abgeschlossen)			9'000'000	9'000'000	-	9'000'000	-
Objektkredit	09.02.2011	GR	9'000'000				
Pfingstweidstrasse 101, Herrichten der Mietflächen für die Genossenschaft Migros Zürich (GMZ) (Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr)			484'380	477'919	-52'517	425'402	58'978
Objektkredit	20.06.2012	GR	484'380				
Investitionsbeitrag an den Erweiterungsbau des Kunsthause			88'000'000	26'132'980	2'000'000	28'132'980	59'867'020

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
Objektkredit	25.11.2012	GDE	88'000'000				
Beitrag an die einmaligen Vorlaufkosten der Zürcher Kunstgesellschaft für den Aufbau der Kunsthauserweiterung und an die Betriebsausfallkosten des bestehenden Kunshauses bis zur Eröffnung des Erweiterungsbau			5'000'000	-	180'000	180'000	4'820'000
Objektkredit	25.11.2012	GDE	5'000'000				
Beteiligung am Stiftungskapital der Stiftung für konstruktive, konkrete und konzeptuelle Kunst (Vorhaben ist abgeschlossen)	19.12.2012	GR	100'000	100'000	-	100'000	-
Objektkredit			100'000				
Investitionsbeitrag an Verein ZiL «Zürich im Landesmuseum» für Projektierung und Realisierung der permanenten Einrichtung	14.06.2015	GDE	1'760'000	-	-	-	1'760'000
Objektkredit			1'760'000				
Beitrag an den Umbau des Museums Mühlerama	02.12.2015	GR	250'000	-	-	-	250'000
Objektkredit			250'000				
1505 Stadtentwicklung Zürich							
Integrationsförderung, Sprachförderung der Stadt Zürich, Unterstützung von privaten Projekten für die Jahre 2009 bis 2011 (Vorhaben ist abgeschlossen)	03.12.2008	GR	2'739'000	2'334'313	-	2'334'313	404'687
Objektkredit			2'739'000				
Sponsoring freestyle.ch 2015 und 2016	07.01.2015	GR	324'000	-	-	-	324'000
Objektkredit			324'000				
2000 Finanzdepartement Zentrale Verwaltung							
Zinslose Darlehen an gemeinnützige Institutionen zur Erstellung von Wohnheimen und Zimmern für alleinstehende in Ausbildung begriffene Jugendliche			5'000'000	5'000'000	-28'000	4'972'000	28'000

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
(Mit Ausgaben aus Vorjahr)							
Objektkredit	08.12.1963	GDE	5'000'000				
Zinslose Darlehen an Genossenschaften und gemeinnützige Institutionen der Jugendhilfe zur Schaffung von Wohnraum für Jugendliche			10'000'000	9'404'000	-	9'404'000	596'000
Objektkredit Krediterhöhung	30.03.1988 07.02.1990	GR GR	5'000'000 5'000'000				
Aktive städtische Liegenschaftenpolitik, Abschreibungen von Liegenschaften			100'000'000	29'315'000	-	29'315'000	70'685'000
Objektkredit	01.04.1990	GDE	100'000'000				
Wohnbauaktion 1990, Verbilligung der Mietzinse durch Abschreibungsbeiträge			25'000'000	23'590'125	700'000	24'290'125	709'875
Objektkredit	10.06.1990	GDE	25'000'000				
Wohnbauaktion 1990, Verbilligung der Mietzinse durch zinslose Darlehen			15'000'000	14'805'395	-	14'805'395	194'605
Objektkredit	10.06.1990	GDE	15'000'000				
Wohnbauaktion 1995, Verbilligung der Mietzinse durch Abschreibungsbeiträge			10'000'000	9'253'280	161'300	9'414'580	585'420
Objektkredit	09.06.1996	GDE	10'000'000				
Wohnbauaktion 1995, Verbilligung der Mietzinse durch zinslose Darlehen			10'000'000	9'988'000	-	9'988'000	12'000
Objektkredit	09.06.1996	GDE	10'000'000				
Wohnbauaktion 2002; Verbilligung der Mietzinse durch Abschreibungsbeiträge und zinslose Darlehen			10'000'000	9'788'800	212'000	10'000'800	-800
Objektkredit	27.02.2002	GR	10'000'000				
Investitionsbeitrag an MCH Messe Zürich AG zur Mitfinanzierung des Theater 11			17'200'000	17'204'570	-	17'204'570	-4'570
(Vorhaben ist abgeschlossen)							
Objektkredit	24.11.2004	GR	17'200'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
Verzinsliches Darlehen an MCH Messe Zürich AG zur Mitfinanzierung des Theater 11 (Vorhaben ist abgeschlossen) Objektkredit	24.11.2004	GR	1'500'000	1'500'000	-	1'500'000	-
Wohnraumkredite 2005, Förderung von preisgünstigem Wohnraum für Jugendliche in Ausbildung (Jugendwohnkredit 2005) Objektkredit	16.11.2005	GR	15'000'000	11'450'000	824'000	12'274'000	2'726'000
Gewährung von städtischen Leistungen zur Gesamtsanierung der Villa Patumbah (Aufhebung des GRB vom 22.09.99) Objektkredit Krediterhöhung	01.03.2006 10.03.2010	GR GR	5'265'000 4'765'000 500'000	5'265'000	-	5'265'000	-
Wohnbauaktion 2005, Förderung des gemeinnützigen, genossenschaftlichen und kommunalen Wohnungsbaus (neue Zweckbestimmung gemäss GDE vom 04.09.2011) Objektkredit	21.05.2006	GDE	5'000'000	-	-	-	5'000'000
Wohnbauaktion 2005, Verbilligung von Mietwohnungen gemeinnütziger Wohnbauträger und im kommunalen Wohnungsbau Objektkredit	21.05.2006	GDE	25'000'000 25'000'000	24'582'089	372'818	24'954'907	45'093
Niederverzinsliches, rückzahlungspflichtiges und grundpfandgesichertes Darlehen an die Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime für die Sanierung diverser Heime Objektkredit	23.08.2006	GR	26'000'000	26'000'000	-	26'000'000	-
Investitionsbeitrag an die Zoo Zürich AG für den Ausbau der Infrastrukturanlagen im Zusammenhang mit dem Zooausbau 2010 bis 2020 Objektkredit	19.08.2009	GR	9'800'000	3'474'000	1'640'000	5'114'000	4'686'000

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
Jugendwohnkredit 2010, Förderung von preisgünstigem Wohnraum für Jugendliche in Ausbildung Objektkredit	14.07.2010	GR	20'000'000	12'000'000	1'900'000	13'900'000	6'100'000
Wohnbauaktion 2011, Förderung des gemeinnützigen, genossenschaftlichen und kommunalen Wohnungsbaus Objektkredit	04.09.2011	GDE	30'000'000	5'700'000	13'470'000	19'170'000	10'830'000
Initiativ-Genossenschaft Lindenplatz Altstetten (IGLA), Gewährung eines Darlehens für die Investitionen in den Saalbetrieb (Vorhaben ist abgeschlossen) Objektkredit	01.02.2012	GR	2'400'000	2'145'000	-	2'145'000	255'000
Zweckgebundene Dotation des Stiftungskapitals der Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime (zkj) (Vorhaben ist abgeschlossen) Objektkredit	19.12.2012	GR	25'000'000	25'000'000	-	25'000'000	-
Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen, Grundkapital Objektkredit	03.03.2013	GDE	80'000'000	80'000'000	-	80'000'000	-
Darlehen an die Kongresshaus-Stiftung für die Finanzierung der Projektierung der Instandsetzung von Tonhalle und Kongresshaus (samt Umbauten im Kongresshaus) Objektkredit Krediterhöhung Krediterhöhung	30.09.2009 20.12.2012 04.12.2013	STR STR GR	15'500'000 2'000'000 2'000'000 11'500'000	5'500'000 - - -	4'500'000 5'000'000 5'000'000	10'000'000 - -	5'500'000 - -
Stiftung «Werk- und Wohnhaus zur Weid», Übertragung des gewährten Darlehens vom Finanzins Verwaltungsvermögen Objektkredit	16.12.2015	GR	5'000'000	-	5'000'000	5'000'000	-

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
2024 Baurechte des Finanzvermögens							
Investitionsbeitrag an die Stiftung Behindertenwerk St. Jakob für Altlastensanierung Objektkredit	12.03.2014	GR	2'048'000 2'048'000	-	-	-	2'048'000
2025 Restaurants							
Ersatzneubau Restaurant Fischerstube am Zürichhorn, Projektierungskredit Objektkredit Krediterhöhung	22.04.2009 25.09.2013	STR GR	2'200'000 530'000 1'670'000	696'805	185'626	882'431	1'317'569
2026 Baulandreserven, Landreserven ausserhalb der Stadt							
Planung einer kommunalen Wohnsiedlung mit Gewerbeblächen und einem Werkhof auf dem Areal Hornbach, Projektierungskredit Objektkredit Krediterhöhung	07.01.2011 21.12.2011	STR GR	6'900'000 640'000 6'260'000	3'373'251	1'482'132	4'855'383	2'044'617
Teilersatz Tramdepot Hard mit neuer kommunaler Wohnsiedlung am Escher-Wyss-Platz Objektkredit	12.03.2014	GR	13'200'000 13'200'000	324'970	743'906	1'068'876	12'131'124
2027 Gewerbe-Immobilien							
Erneuerung der Laden- und Fussgängerpassage Shop Ville beim Hauptbahnhof Objektkredit	27.06.2001	GR	9'300'000 9'300'000	8'817'872	-	8'817'872	482'128
Erneuerung des Ladenzentrums Lochergut Objektkredit Gebundene Ausgaben	20.10.2004 07.07.2004	GR STR	20'700'000 11'573'000 9'127'000	11'815'130	-	11'815'130	8'884'870

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
Ehemaliges Tramdepot Burgwies, Instandsetzung und Einbau eines Trammuseums und einer Migrosfiliale Objektkredit Gebundene Ausgaben	01.06.2005 09.02.2005	GR STR	8'900'000 3'735'000 5'165'000	8'529'834	-	8'529'834	370'166
Zwischennutzung AMAG Areal Überlandstrasse, Zürich Schwamendingen, Herrichten der Untermietflächen Objektkredit	09.02.2011	GR	3'815'000 3'815'000	2'403'599 10'000	2'413'599	1'401'401	
2028 Liegenschaften des Verwaltungsvermögens							
Ausbau (Aufstockung im Terrassenbereich) der Museumsliegenschaft Englischviertelstrasse 9/11 Objektkredit	15.01.2014	GR	750'000 750'000	433'355 201'644	634'999	115'001	
Übertragung der Museumsliegenschaft Englischviertelstrasse 9/11 vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen Objektkredit	15.01.2014	GR	2'585'000 2'585'000	2'585'000 -	2'585'000	-	
2030 Baurechte gemeinnütziger Wohnungsbau							
Überbauung Kalkbreite, Gleisüberdeckung Objektkredit Krediterhöhung Krediterhöhung	20.06.2007 01.07.2009 30.11.2011	GR GR GR	15'776'000 4'050'000 2'600'000 9'126'000	13'667'236 428'069	14'095'305	1'680'695	
2031 Wohnsiedlungen							
Wohnsiedlung Riedtli, 1. Renovationsetappe, Einbau von Mansarden und Wohnungszusammenlegungen Objektkredit	07.11.2001	GR	2'520'000 2'520'000	2'217'884 -	2'217'884	302'116	
Ersatzneubau Wohnsiedlung Werdwies, Grünau Objektkredit	03.12.2003	GR	77'000'000 77'000'000	72'611'566 -	72'611'566	4'388'434	

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
Wohnsiedlung Rautistrasse, Ersatzneubau Objektkredit	06.12.2006	GR	47'500'000 47'500'000	44'121'231	6'557'091	50'678'322	-3'178'322
Nutzung des Hardturmareals, Projektteil Wohnüberbauung, Planungs- und Projektierungskredit Objektkredit Krediterhöhung	06.04.2011 10.04.2013	GR GR	4'500'000 3'200'000 1'300'000	2'465'479	-	2'465'479	2'034'521
Wohnsiedlung Luggweg, Renovation Objektkredit Gebundene Ausgaben	26.10.2011 20.04.2011	GR STR	31'650'000 9'115'000 22'535'000	12'878'942	5'290'332	18'169'274	13'480'726
Erstellen einer kommunalen Wohnsiedlung auf dem Herdernareal, Quartier Aussersihl, Projektierungskredit Objektkredit Gebundene Ausgaben	23.01.2013 19.09.2012	GR STR	2'500'000 2'120'000 380'000	655'816	860'812	1'516'628	983'372
Erstellen einer kommunalen Wohnsiedlung auf dem Areal Kronenwiese, Quartier Zürich-Unterstrass Objektkredit	09.06.2013	GDE	64'800'000 64'800'000	7'167'859	10'330'334	17'498'193	47'301'807
Kommunale Wohnsiedlung an der Leutschenbachstrasse, Quartier Seebach, Projektierungskredit Objektkredit	13.11.2013	GR	16'000'000 16'000'000	396'173	1'580'284	1'976'457	14'023'543
Wohnsiedlung Paradies, Quartier Wollishofen, Renovation und Wohnungszusammenlegungen (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit Gebundene Ausgaben	02.04.2014 29.01.2014	GR STR	51'000'000 5'882'000 45'118'000	-	10'003'417	10'003'417	40'996'583
Neubau Wohnsiedlung Eichrain, Quartier Seebach, Projektierungskredit Objektkredit Krediterhöhung	12.03.2014 10.09.2014	STR GR	3'910'000 650'000 3'260'000	53'360	395'459	448'819	3'461'181

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
Wohnsiedlung Hornbach, Quartier Riesbach, Neubau (einschliesslich Gewerbeblächen, Werkhof und Kinderbetreuungseinrichtungen) Objektkredit	14.06.2015	GDE	100'700'000 100'700'000	-	-	-	100'700'000
2555 Dienstabteilung Verkehr							
Stadion Letzigrund, Veranstaltungsverkehrskonzept (Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	31.01.2007	GR	4'530'000 4'530'000	4'299'903 2	4'299'905	230'095	
3000 Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung							
Spital Zollikerberg, Beitrag an die Kosten zur Erneuerung und Erweiterung des Behandlungstraktes (Projekt NIS - Notfall - Intensivstation - Sterilisation) (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	13.07.2005	GR	7'396'000 7'396'000	2'152'145 -292'448	1'859'697	5'536'303	
Spital Zollikerberg, Beitrag Neubau Bettenhaus Westtrakt einschliesslich Provisorium Objektkredit	05.11.2008	GR	14'221'000 14'221'000	2'653'464 -	2'653'464	11'567'536	
Wiedereingliederungs-, Weiterbildungs- und Umschulungsmassnahmen für ehemalige städtische Mitarbeitende der Stadtküche, welche in ausgegliederten Einheiten tätig sind bzw. waren Objektkredit	03.03.2010	GR	500'000 500'000	- -	-	500'000	
3010 Städtische Gesundheitsdienste							
Zentrale Ausnüchterungsstelle (ZAS+), Pilotbetrieb von April 2012 bis März 2015 Objektkredit	29.02.2012	GR	6'431'000 6'431'000	1'317'373 43'746	1'361'119	5'069'881	

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
3035 Stadtspital Triemli							
Neubau des Bettenhauses Objektkredit Krediterhöhung	25.11.2007 10.09.2014	GDE GR	302'649'000 290'000'000 12'649'000	232'565'815	31'989'978	264'555'793	38'093'207
Neubeschaffung eines 3.0 Tesla-Magnetresonanztomographie-Gerätes im Institut für Radiologie Objektkredit	29.06.2011	GR	4'078'000	4'273'353	-	4'273'353	-195'353
3045 Umwelt- und Gesundheitsschutz							
Öko-Business-Plan für Zürcher KMU als Massnahme aus dem Legislaturschwerpunkt "Nachhaltige Stadt Zürich - auf dem Weg zur 2000-Watt-Gesellschaft", Versuchsphase 2009 bis 2012 (Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	21.01.2009	GR	2'040'000	1'218'225	66'855	1'285'080	754'920
Förderung der Gebäude-Energieeffizienz durch Beratung und Begleitung von Bauenden und Planenden als Massnahme aus dem Legislaturschwerpunkt "Nachhaltige Stadt Zürich - auf dem Weg zur 2000-Watt-Gesellschaft", Versuchsphase 2009 bis 2012 (Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	21.01.2009	GR	2'782'300	2'099'217	-176'762	1'922'455	859'845
Zürich Multimobil, mobilitätspolitische Massnahme aus dem Legislaturschwerpunkt "Nachhaltige Stadt Zürich - auf dem Weg zur 2000-Watt-Gesellschaft" für 2009 bis 2013 (Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	27.05.2009	GR	1'775'000	1'432'654	10'346	1'443'000	332'000
Öko-Kompass, Umweltberatung für KMU der Stadt Zürich, Konsolidierungsphase 2013 bis 2015			1'350'000	639'042	678'817	1'317'859	32'141

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
(Mit Ausgaben aus Vorjahr)							
Objektkredit	22.08.2012	GR	1'350'000				
3515 Tiefbauamt							
Anschlussgleis der Kläranlage Werdhölzli Objektkredit	02.12.1990	GDE	16'500'000 16'500'000	25'000	-	25'000	16'475'000
Ersatz SBB-Brücke Schaffhauserstrasse, Vorinvestitionen Oerlicher Bahnhof-Umsteigezentrum, Quartieranbindung Ost zum Bahnhof Oerlikon, Erstellung einer Veloabstellanlage (Projekterweiterung gemäss GR-Beschluss vom 06.06.2012)			110'000'000	46'380'100	12'292'203	58'672'303	51'327'697
Objektkredit	08.06.2005	GR	5'320'000				
Krediterhöhung	21.11.2007	GR	2'660'000				
Krediterhöhung	17.03.2010	GR	3'192'000				
Krediterhöhung	28.11.2010	GDE	98'828'000				
Limmatquai Neugestaltung, Münsterbrücke bis Central			30'003'567	20'590'791	7'260'289	27'851'080	2'152'487
(Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr)							
Objektkredit	11.01.2006	GR	14'195'000				
Gebundene Ausgaben	28.09.2005	STR	10'919'000				
Gebundene Ausgaben	22.11.2006	STR	4'215'000				
Kreditanpassung infolge Teuerung	11.01.2006	GR	674'567				
Am Wasser, Tobeleggweg bis Europabrücke, Erneuerung von Kanalisation, Werkleitungen und Strassenbau			5'729'000	216'328	29'035	245'363	5'483'637
(Mit Ausgaben aus Vorjahr)							
Objektkredit	08.02.2006	GR	3'783'000				
Gebundene Ausgaben	07.12.2005	STR	1'946'000				
Umsetzung des Plans Lumière in der Stadt Zürich für die nächsten 5 Jahre, Verlängerung des Rahmenkredits bis Ende 2013 (GRB vom 06.10.2010)			8'000'000	7'145'669	46'266	7'191'935	808'065

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
Objektkredit	08.03.2006	GR	8'000'000	19'600'000	12'870'839	-	12'870'839
Leutschenbachstrasse, Begradigung und Umgestaltung, Neubau Fernsehbrücke, Renaturierung Leutschenbach							6'729'161
Objektkredit	23.08.2006	GR	17'930'000	12'870'839			
Gebundene Ausgaben	10.05.2006	STR	1'670'000				
Beitrag der Stadt Zürich an die Kosten für die Einhausung der Autobahn in Schwamendingen sowie für die damit zusammenhängende Aufweitung der Unterführung Saatlenstrasse			64'800'000	7'199'223	1'190'061	8'389'284	56'410'716
Objektkredit	24.09.2006	GDE	39'800'000				
Kreditanpassung infolge Teuerung	31.08.2011	GR	6'500'000				
Krediterhöhung	31.08.2011	GR	18'500'000				
Stadtanbindung Bahnhof Löwenstrasse (Durchmesserlinie) mittels Erweiterung der Passage Gessnerallee, Erweiterung Shopville und Aufgang Gessnerallee			18'900'000	16'606'495	2'112'254	18'718'749	181'251
Objektkredit	20.12.2006	GR	18'900'000				
Bahnhof Hardbrücke, Aufwertungsmassnahmen			5'380'000	3'226'246	-	3'226'246	2'153'754
Objektkredit	31.01.2007	GR	5'080'000				
Gebundene Ausgaben	04.10.2006	STR	300'000				
Lettenviadukt, Fuss- und Radweg zwischen Limmatstrasse und Geroldstrasse			8'250'000	7'526'580	35'591	7'562'171	687'829
Objektkredit	30.05.2007	GR	8'250'000				
Provisorische Velostation beim Hauptbahnhof Zürich, Kasernenstrasse, Bau			2'740'000	2'019'726	162'000	2'181'726	558'274
Objektkredit	30.05.2007	GR	2'740'000				
Provisorische Velostation beim Hauptbahnhof Zürich, Kasernenstrasse, Miete der erforderlichen Räumlichkeiten in den Untergeschossen der alten			555'750	450'286	-	450'286	105'464

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
Sihlpost sowie im alten Posttunnel während der Jahre 2007 bis 2014 Objektkredit	30.05.2007	GR	555'750				
Provisorische Velostation beim Hauptbahnhof Zürich, Kasernenstrasse, Erteilung eines Leistungsauftrages an "Züri rollt" für den Betrieb während der Jahre 2007 bis 2014 Objektkredit	30.05.2007	GR	1'400'000	1'028'938	-	1'028'938	371'062
Bau des Trams Zürich-West Objektkredit Gebundene Ausgaben	17.06.2007 12.07.2006	GDE STR	74'000'000 59'000'000 15'000'000	25'878'677	20'644	25'899'321	48'100'679
Seebahn-/Weststrasse (FlaMa), Flankierende Massnahmen in Wiedikon, Aussersihl und Albisrieden im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme N4/N20-Westumfahrung, Kanal-, Werkleitungs-, Gleis- und Strassenbau Objektkredit Gebundene Ausgaben	27.08.2008 16.04.2008	GR STR	61'194'339	32'353'778	32'426	32'386'204	28'808'135
ÖV-Plattform Stettbach, Erneuerung und Umgestaltung bei der S-Bahn-Station Stettbach im Zusammenhang mit dem Neubau der Glatttalbahn 3. Etappe Objektkredit Krediterhöhung Gebundene Ausgaben Gebundene Ausgaben	24.09.2008 27.10.2010 28.05.2008 01.09.2010	GR GR STR STR	11'617'000	8'904'498	-	8'904'498	2'712'502
Langstrassenquartier, Aufwertung des Aussenraums (Verkehrs- und Parkierungskonzept) sowie Parkierung und Aufwertung der Umgebung Helvetiaplatz Objektkredit	28.09.2008	GDE	4'975'000	13'635	29'360	42'995	4'932'005

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
Seeuferweg Wollishofen, Fussgängerverbindung zwischen Roter Fabrik und Hafen Wollishofen Objektkredit	29.10.2008	GR	4'730'000 4'730'000	2'220'265	2'199'819	4'420'084	309'916
Mühlackerstrasse, Abschnitt Zehntenhausstrasse bis Cäsar-Ritz-Strasse, Erneuerung und Strassenneugestaltung (Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr)	21.01.2009 29.08.2008 21.01.2009	GR STR GR	9'537'146 6'438'000 2'785'000 314'146	6'485'727	12'140	6'497'867	3'039'279
Seefeldstrasse, Abschnitt Falken- bis Ceresstrasse, Neugestaltung sowie Sanierung Strasse, Tramgleise und Werkleitungen (Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr)	28.01.2009 20.08.2008 04.02.2009	GR STR STR	30'000'000 3'899'000 25'504'000 597'000	27'820'992	-7'252'279	20'568'713	9'431'287
Emil-Spillmann-Weg, Abschnitt Zehntenhaus- bis Aspholzstrasse, Strassenneubau Objektkredit Krediterhöhung Krediterhöhung	10.09.2003 03.06.2009 08.06.2011	STR GR GR	3'505'850 1'740'350 955'500 810'000	3'427'754	6'371	3'434'125	71'725
Bahnhof Hardbrücke, Neubau Personenunterführung West (Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr)	01.07.2009 01.07.2009	GR GR	7'447'578 6'970'000 477'578	5'863'278	-7'408	5'855'870	1'591'708
Limmatuferweg, Fischerweg bis Tramdepot Hard Objektkredit Gebundene Ausgaben Krediterhöhung	17.11.2004 17.11.2004 01.07.2009	STR STR GR	3'786'000 1'956'000 830'000 1'000'000	1'934'865	-	1'934'865	1'851'135

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
Albisstrasse, Abschnitt Mutschellen- bis Tannenrauchstrasse, Neugestaltung sowie Sanierung Strasse, Werkleitungen und Tramgleise Objektkredit Gebundene Ausgaben	02.09.2009 13.05.2009	GR STR	9'259'000 2'059'000 7'200'000	113'226	-	113'226	9'145'774
Bau einer städtischen Querverbindung in Oerlikon Objektkredit	27.09.2009	GDE	50'000'000 50'000'000	19'274'211	12'423'562	31'697'773	18'302'227
Bau der Haltestelle Schiffbau Objektkredit Gebundene Ausgaben Gebundene Ausgaben	30.09.2009 08.07.2009 06.07.2011	GR STR STR	5'320'000 4'591'000 459'000 270'000	5'148'211	-	5'148'211	171'789
Fischerweg, Abschnitt Hardturmstrasse 214 bis Höngger Wehr, Wegerneuerung und -verbreiterung, Hochwasserschutz, Sitzplätze, Wasserzugänge, Baum- und Heckenersatz, Werkleitungen, Teilrückbau von Kleinbunkern, Entsorgung belasteter Boden Objektkredit Gebundene Ausgaben	04.11.2009 08.07.2009	GR STR	8'168'000 3'401'000 4'767'000	3'582'612	-	3'582'612	4'585'388
Sofort-Massnahmen Zürich Nord-West, Projektierungskredit Objektkredit	07.07.2010	GR	2'030'000 2'030'000	222'673	-	222'673	1'807'327
Ausbau Nordumfahrung Zürich, Beitrag der Stadt Zürich an die Kosten für die Autobahnüberdeckung Katzensee Objektkredit	28.11.2010	GDE	20'000'000 20'000'000	-	-	-	20'000'000
Vulkanplatz, Neugestaltung Objektkredit	27.11.2011	GDE	3'983'000 3'983'000	2'836'434	-	2'836'434	1'146'566
Forchstrasse, Neugestaltung und Erneuerung Strasse, Erneuerung Tramgleise, Abwasserkanalisation und Werkleitungen			42'650'000	19'043'039	1'957'038	21'000'077	21'649'923

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.	
Objektkredit Gebundene Ausgaben	13.06.2012 29.02.2012	GR STR	3'611'000 39'039'000	35'806'750	15'098'422	486'930	15'585'352	20'221'398
Bahnhofstrasse, Aufwertung und Erneuerung Strasse, Erneuerung und Ersatz Gleise, Haltestellen, Werkleitungen, Beleuchtung, Bäume Objektkredit Gebundene Ausgaben	12.09.2012 04.04.2012	GR STR	4'703'750 31'103'000	28'289'000	21'613'118	1'331'225	22'944'343	5'344'657
Sechseläuten-/Theaterplatz, Neugestaltung und Velomassnahmen Objektkredit Gebundene Ausgaben	23.09.2012 07.09.2011	GDE STR	17'203'000 11'086'000	52'509'575	7'544'073	8'632'007	16'176'080	36'333'495
Sanierung und Neugestaltung der Birmensdorferstrasse Objektkredit Gebundene Ausgaben	20.03.2013 03.10.2012	GR STR	5'863'100 46'646'475	15'914'000	123'717	430'205	553'922	15'360'078
Bau der Tramverbindung Hardbrücke und Anpassungen des Zugangs zum Bahnhof Hardbrücke Objektkredit Gebundene Ausgaben	20.03.2013 31.10.2012	GR STR	11'424'000 4'490'000	2'670'000 2'670'000	120'965	194'778	315'743	2'354'257
Convenience-Store am Hardplatz Objektkredit	20.03.2013	GR	18'140'000	6'816'243	3'037'740	9'853'983	8'286'017	
Oerlicher Bahnhofplatz Süd, Neugestaltung, Erneuerung von Kanalisation, Werkleitungen und Gleisanlagen, Strassenbau (Mit Ausgaben aus Vorjahr)	26.06.2013 24.10.2012	GR STR	2'186'000 15'954'000	15'460'000	5'052'784	1'925'477	6'978'261	8'481'739

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.	
Objektkredit Gebundene Ausgaben	02.10.2013 10.04.2013	GR STR	5'693'000 9'767'000	23'522'000	2'582'772	23'140	2'605'912	20'916'088
Lagerstrasse, Abschnitt Lang- bis Kasernenstrasse, Strassenneugestaltung, Landerwerb, Lärmsanierung, Strassen- und Leitungserneuerung Objektkredit Gebundene Ausgaben	24.11.2013 19.12.2012	GDE STR	16'690'000 6'832'000	13'515'000 13'515'000	243'068	4'166'164	4'409'232	9'105'768
Bau Velostation Süd Objektkredit	26.02.2014	GR	5'000'000	968'685	2'345'775	3'314'460	1'685'540	
Blumenfeldstrasse, Neubau Personenunterführung mit Landerwerb ohne seitliche Treppen zum Emil- Spillmann-Weg, Werkleitungs- und Strassenbau Objektkredit	16.04.2014	GR	5'000'000	33'565	2'060'263	2'093'828	3'755'172	
Rosengarten-/Bucheggstrasse, Abschnitt Wipkingerbrücke bis Langackerstrasse, Busbevorzugung mit Lichtsignalanlagen als Sofortmassnahme, Erneuerung von Werkleitungen Objektkredit Gebundene Ausgaben	16.04.2014 06.04.2014	GR STR	5'489'000 360'000	120'000'000	-	-	-	120'000'000
Planung und Bau kommunaler Velorouten, - stationen und -abstellplätze in der Stadt Zürich Objektkredit	14.06.2015	GDE	120'000'000	320'000	-	-	-	320'000
Erwerb von 385 m2 Trottoirland entlang der Toblerstrasse Objektkredit	16.12.2015	GR	320'000	7'900'000	3'686'214	-	3'686'214	4'213'786
3535 Entsorgung + Recycling Zürich Abwasser Projektierung von Anlagen zur weitergehenden Schlammbehandlung sowie die Verwertung bzw. Beseitigung des behandelten Schlammes Objektkredit	16.09.1987	GR	3'165'000					

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
Krediterhöhung	04.10.1989	GR	2'000'000				
Krediterhöhung	08.01.1992	GR	2'735'000				
Kläranlage Werdhölzli, Abluftreinigungsanlage			1'670'000	1'231'019	168'564	1'399'583	270'417
Schlammverwertung							
(Mit Ausgaben aus Vorjahr)							
Objektkredit	31.05.1995	GR	1'670'000				
Bau Verbindungsgraben Hermetschloostrasse -			28'665'000	24'191'000	1'604'594	25'795'594	2'869'406
Werdhölzli und einer neuen Pumpstation							
(Mit Ausgaben aus Vorjahr)							
Objektkredit	22.09.1996	GDE	28'665'000				
Privater Gestaltungsplan Areal Hardturm, Kosten für			4'820'669	3'354'658	-	3'354'658	1'466'011
Kanalverlegung							
Objektkredit	02.04.2008	GR	4'820'669				
Beteiligung an der Biogas Zürich AG			4'800'000	4'800'000	-	4'800'000	-
Objektkredit	27.10.2010	GR	4'800'000				
Klärwerk Werdhölzli, Transportkostenausgleich an			5'535'000	-	106'791	106'791	5'428'209
die Zulieferer der Klärschlammverwertungsanlage							
Objektkredit	27.06.2012	GR	5'535'000				
Bau einer zentralen Klärschlammverwertungsanlage			68'000'000	33'410'761	21'773'916	55'184'677	12'815'323
auf dem Areal Werdhölzli							
(Mit Ausgaben aus Vorjahr)							
Objektkredit	03.03.2013	GDE	68'000'000				
3550 Entsorgung + Recycling Zürich Abfall							
Kehrichtverbrennungsanlage Hagenholz			161'700'000	139'816'000	161'942	139'977'942	21'722'058
(Rauchgasreinigungsanlage, Abwasserbehandlung,							
Entstickungs- und Aufbereitungsanlage)							
(Mit Ausgaben aus Vorjahr)							
Objektkredit	22.09.1985	GDE	33'500'000				
Krediterhöhung	01.04.1990	GDE	128'200'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
Errichtung einer Anlage zur Klärschlammverbrennung im Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			8'200'000	7'603'933	477'824	8'081'757	118'243
Objektkredit	12.01.2005	GR	8'200'000				
Logistikzentrum Hagenholz <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>	26.09.2010	GDE	72'100'000	59'926'792	15'060'046	74'986'838	-2'886'838
Objektkredit			72'100'000				
Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz, Optimierung der Kehrichtbunkerbewirtschaftung <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>	24.11.2010	GR	3'067'000	2'761'713	220'260	2'981'973	85'027
Objektkredit			3'067'000				
Einrichtung eines finanziellen Anreizsystems zur Gewinnung von Grüngut-Abonnenten <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>	06.06.2012	GR	2'400'000	2'120'155	169'588	2'289'743	110'257
Objektkredit			2'400'000				
Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz, Bau einer Infrastrukturanlage (Trockenschlackeaustrag) <small>Objektkredit</small>	08.03.2015	GDE	38'900'000	-	8'188'367	8'188'367	30'711'633
3555 Entsorgung + Recycling Zürich Fernwärme			38'900'000				
Kehrichtverbrennungsanlage Hagenholz, Hilfskessel K6 + K7 <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>	20.12.1995	GR	9'490'000	8'068'000	292'221	8'360'221	1'129'779
Objektkredit			9'490'000				
Fernwärmeverteilung Oberhäuserriet, Übernahme von der kantonalen FernwärmeverSORGUNG <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>	28.11.2004	GDE	6'450'000	6'109'550	229'232	6'338'782	111'218
Objektkredit			6'450'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
Holzheizkraftwerk im Heizkraftwerk Aubrugg, Beteiligung an einer Betriebs AG Objektkredit Krediterhöhung	19.11.2008 20.01.2010	GR GR	18'392'800 17'800'000 592'800	18'392'800 -	-	18'392'800 -	-
Verbindungsleitung zwischen den Fernwärmegebieten Zürich-Nord und Zürich-West, Projektierungskredit (Mit Ausgaben aus Vorjahr)			8'393'000	-	2'415'255	2'415'255	5'977'745
Objektkredit Krediterhöhung	13.06.2012 08.04.2015	STR GR	1'373'000 7'020'000				
Areal Hagenholz, Bau und Installation eines Energiespeichers Objektkredit	08.04.2015	GR	9'605'412	-	4'215'722	4'215'722	5'389'690
9'605'412							
3570 Grün Stadt Zürich							
Freestyleanlage Allmend Brunau Objektkredit	24.11.2004	GR	4'500'000 4'500'000	4'753'788	-	4'753'788	-253'788
Sportanlage Heerenschürl, Erneuerung (Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr)	25.11.2007 25.11.2007	GDE GDE	53'949'381 49'960'000 3'989'381	50'148'878	-3	50'148'875	3'800'506
Objektkredit Kreditanpassung infolge Teuerung							
Investitionsbeitrag an Wildnispark Zürich für die Planungsperiode 2008 bis 2012 Objektkredit	27.02.2008	GR	3'500'000	3'500'000	-	3'500'000	-
3'500'000							
Zürich-West, Gleisbogen Objektkredit	24.09.2008	GR	18'654'000 18'654'000	13'833'287	137'004	13'970'291	4'683'709
Bau des Stadtparks Hardau (Mit Ausgaben aus Vorjahr)	29.11.2009	GDE	13'230'000	10'049'385	13'387	10'062'772	3'167'228
Objektkredit			13'230'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
Sportanlage Heuried, Wiedikon, Umbau Rasenspielfeld R1 zu einem Kunstrasenspielfeld (Vorhaben ist abgeschlossen)			3'954'701	3'432'442	-	3'432'442	522'259
Objektkredit	31.03.2010	GR	3'640'000				
Gebundene Ausgaben	27.01.2010	STR	220'000				
Kreditanpassung infolge Teuerung	31.03.2010	GR	94'701				
Sportanlage Lengg, Riesbach, Verbreiterung Rasenspielfeld R1, Umbau Rasenspielfeld R2 zu einem Kunstrasenspielfeld und Sanierung Kunstrasenspielfeld AW3			4'750'000	4'418'474	-	4'418'474	331'526
Objektkredit	31.03.2010	GR	4'130'000				
Gebundene Ausgaben	27.01.2010	STR	620'000				
Bau des Quartierparks Pfingstweid mit einer ZüriWC-Anlage sowie den Zwischenausbau des Schulareals			7'800'000	3'590'750	2'692'476	6'283'226	1'516'774
Objektkredit	25.09.2013	GR	7'800'000				
4015 Amt für Städtebau							
Kongresszentrum, Planungskredit für neue Standortevaluation und Machbarkeitsstudien (Vorhaben ist abgeschlossen)			2'300'000	1'562'972	-	1'562'972	737'028
Objektkredit	10.03.2010	GR	2'300'000				
4020 Amt für Hochbauten							
Energiesparmassnahmen in städtischen Liegenschaften			18'000'000	5'376'931	922'920	6'299'851	11'700'149
Objektkredit	02.12.2009	GR	18'000'000				
Städtische Wohnliegenschaften, zusätzliche Energiesparmassnahmen			10'000'000	2'726'309	744'992	3'471'301	6'528'699
Objektkredit	02.12.2009	GR	10'000'000				
4040 Immobilien Stadt Zürich							

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
Neubau eines Oberstufenschulhauses beim Albisriederplatz und einer Dreifachsporthalle an der Bullingerstrasse sowie Wiedererstellung des Quartierspielplatzes beim Primarschulhaus Hardau und ersatzweise Einrichtung der abzubrechenden EAM-Werkstätten <small>(Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			56'637'322	33'648'450	16'630'295	50'278'745	6'358'577
Objektkredit Kreditanpassung infolge Teuerung	27.02.2005 27.02.2005	GDE GDE	52'320'000 4'317'322				
Neubau des Stadions Letzigrund, zusätzliche bauliche Anpassungen, temporäre Infrastruktur und organisatorische Massnahmen für die Durchführung der EURO 2008-Gruppenspielen sowie Infrastruktur für Fussballspiele der Axpo Super League <small>Objektkredit Krediterhöhung Krediterhöhung</small>	05.06.2005 05.06.2005 20.06.2007	GDE GDE GR	125'200'000 110'000'000 11'300'000 3'900'000	126'574'008	345'725	126'919'733	-1'719'733
Liegenschaft Förribuckstrasse 59/61, Ausarbeitung des definitiven Belegungskonzeptes sowie eines Vorprojektes mit detaillierter Kostenschätzung, Projektierungskredit <small>(Vorhaben ist abgeschlossen)</small>	09.11.2005	GR	600'000	-	-	-	600'000
Altersheim Wildbach, Umbau, Übertragung von Teilen der Liegenschaft vom Finanz- zum Verwaltungsvermögen sowie Instandsetzungen <small>(Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>	07.03.2007 01.11.2006 07.03.2007	GR STR GR	29'238'352 17'106'764 9'800'000 2'331'588	28'325'212	184	28'325'396	912'956
Ersatzneubau Altersheim Trotte, Projektierungskredit Objektkredit	27.08.2008	GR	4'200'000 4'200'000	6'223'001	1'999'158	8'222'159	-4'022'159

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
Betriebsgenossenschaft Hallenbad Altstetten, Investitionsbeitrag für die Jahre 2009 bis 2013 (Vorhaben ist abgeschlossen) Objektkredit	04.03.2009	GR	2'800'000	2'786'890	-	2'786'890	13'110
Altersheim Dorflinde, Kauf und Integration von Alterswohnungen der Stiftung Alterswohnungen (SAW) ins Altersheim Dorflinde sowie Instandsetzung der Gebäude (Vorhaben ist abgeschlossen) Objektkredit Gebundene Ausgaben Kreditanpassung infolge Teuerung	17.05.2009 12.11.2008 17.05.2009	GDE STR GDE	45'872'327	45'697'335	-	45'697'335	174'992
Eltern-Kind-Zentrum und Kinderkrippe an der Wehntaler-/Einfang-/Neuwiesenstrasse, Quartier Affoltern, Einrichtung der Räume und Rückerstattung des Anteils an den Wettbewerbskosten an die Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich (Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	08.07.2009	GR	380'000	277'696	-2'000	275'696	104'304
Projekt ALBIS, Übertragung von Teilen der Liegenschaft vom Finanz- zum Verwaltungsvermögen sowie Umbau für die Nutzung als Hauptstandort von Organisation und Informatik der Stadt Zürich (OIZ) mit OIZ-Rechenzentrum Albis Objektkredit	27.09.2009	GDE	139'355'000	123'589'476	1'171'164	124'760'640	14'594'360
Ausbau und Einrichtung eines Bereitstellungsraumes für die Wäscherei in der Liegenschaft Aargauerstrasse 251, 8048 Zürich, für die Zwecke der Sozialen Einrichtungen und Betriebe (SEB) (Vorhaben ist abgeschlossen) Objektkredit	17.03.2010	GR	20'000	-	-	-	20'000

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
Heizzentrale Hardau II, Bullingerstrasse 39, 8004 Zürich, Übertragung vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen Objektkredit	21.04.2010	GR	3'300'000	3'300'000	-	3'300'000	-
Heizzentrale Hardau II, Bullingerstrasse 39, 8004 Zürich, Erneuerung der Wärmeerzeugungsanlage Objektkredit	21.04.2010	GR	15'460'000	12'001'413	-	12'001'413	3'458'587
Ersatzneubau Altersheim Trotte und Umbauten im Altersheim Sydefädeli, Quartier Wipkingen Objektkredit	13.06.2010	GDE	62'000'000	-	-	-	62'000'000
Schulanlage Ilgen A/B, Quartier Hottingen, Neubau der Betreuungseinrichtung Fehrenstrasse 29 Objektkredit Krediterhöhung	17.11.2010 24.09.2014	GR GR	10'410'000 9'400'000 1'010'000	3'796'920	5'920'593	9'717'513	692'487
Instandsetzung, Erweiterung und räumliche Optimierung des Schulpavillons Allenmoos II, Ringstrasse 57, 8006 Zürich, zwecks Nutzung als Hort- und Schulraum Objektkredit	17.11.2010	GR	7'460'000	7'352'239	-	7'352'239	107'761
Ausbau und Einrichtung der Räume in der Liegenschaft Rütistrasse 17/19, 8952 Schlieren Objektkredit	17.11.2010	GR	633'000	417'578	-	417'578	215'422
Nutzung des Hardturmareals, Projektteil Stadion, Planungs- und Projektierungskredit (Vorhaben ist abgeschlossen)			9'000'000	5'763'418	-	5'763'418	3'236'582
Objektkredit Krediterhöhung Krediterhöhung Krediterhöhung	30.09.2009 23.12.2009 06.04.2011 10.04.2013	STR STR GR GR	410'000 300'000 6'790'000 1'500'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
Bürogebäude Schaffhauserstrasse 26, Ausbau für Zwecke der Stadtpolizei, Polizeilicher Assistenzdienst/Verkehrsdienst Objektkredit	25.05.2011	GR	855'000	653'209	-	653'209	201'791
Sportanlage Buchlern, Erweiterung und Umbau des Garderobengebäudes Objektkredit	18.01.2012	GR	9'985'000	9'336'238	241'270	9'577'508	407'492
Provisorische Schulanlage Ruggächer, Aufstockung von zwei Pavillons um je ein zusätzliches Geschoss Objektkredit	07.03.2012	GR	2'550'000	1'873'540	-	1'873'540	676'460
Schulanlage Manegg, Erstellen eines Pavillons als Ersatz für den Kindergarten Tannenrauch (Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr)	07.03.2012 03.04.2013 07.03.2012	GR GR GR	2'529'764 2'240'000 275'000 14'764	2'374'645	25'000	2'399'645	130'119
Schulanlage Im Isengrind, Wolfswinkel 3, Erweiterung um einen Pavillon (Vorhaben ist abgeschlossen)	07.03.2012 07.03.2012	GR GR	2'593'200 2'580'000 13'200	2'125'372	-	2'125'372	467'828
Morgartenstrasse 29, 8004 Zürich, Ausbau und Einrichtung für die Stadtverwaltung Objektkredit	28.03.2012	GR	3'500'000	3'154'001	-	3'154'001	345'999
Kinderhaus Entlisberg, Ersatzneubau für den Kinderkrippen-Container (Vorhaben ist abgeschlossen)	11.04.2012 11.04.2012	GR GR	3'500'000 2'996'951 2'980'000 16'951	2'853'261	-	2'853'261	143'690

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
Strandbad Mythenquai, Ersatzneubau Gastgebäude und Instandsetzung Uferzone/ Umgebung Objektkredit Gebundene Ausgaben	05.12.2012 11.07.2012	GR STR	7'483'000 5'810'000 1'673'000	5'043'026	205'653	5'248'679	2'234'321
Schütze-Areal, 8005 Zürich, Erstellen eines Pavillons für die Schulanlage Kornhaus Objektkredit	05.12.2012	GR	3'830'000 3'830'000	3'305'263	540	3'305'803	524'197
Schulanlage Herzogenmühle, Quartier Schwamendingen, Erstellen eines Pavillons Objektkredit	05.12.2012	GR	2'775'000 2'775'000	2'400'544	540	2'401'084	373'916
Schulanlage Kappeli, Quartier Altstetten, Erstellen eines Pavillons Objektkredit	05.12.2012	GR	3'600'000 3'600'000	2'938'187	11'687	2'949'874	650'126
Schulanlage Balgrist, Quartier Riesbach, Erstellen eines Pavillons Objektkredit	05.12.2012	GR	2'660'000 2'660'000	2'312'936	540	2'313'476	346'524
Schulanlage Nordstrasse, Quartier Wipkingen, Ersatz des Hortgebäudes Rosengartenstrasse 22 durch einen Pavillon Objektkredit	05.12.2012	GR	3'600'000 3'600'000	2'807'163	540	2'807'703	792'297
Neubau Schulanlage Blumenfeld, Zürich-Affoltern Objektkredit	09.06.2013	GDE	90'000'000 90'000'000	37'794'819	16'728'935	54'523'754	35'476'246
Schütze-Areal, Quartier Aussersihl, Umbau der Schulanlage Heinrichstrasse, Erstellen einer Turnhalle mit Quartierhaus und Bibliothek sowie eines Quartierparks, Projektierungskredit Objektkredit Krediterhöhung	24.10.2012 03.07.2013	STR GR	6'670'000 1'220'000 5'450'000	2'399'179	960'934	3'360'113	3'309'887

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
Haus der Demenz beim Pflegezentrum Bombach, Zürich-Höngg, Projektierungskredit Objektkredit Krediterhöhung	02.03.2010 25.09.2013	STR GR	2'580'000 480'000 2'100'000	994'630	1'004'668	1'999'298	580'702
Schulanlage Triemli / In der Ey, Quartier Albisrieden, Erstellen eines Pavillons Objektkredit	18.12.2013	GR	3'570'000 3'570'000	2'626'008	290'169	2'916'177	653'823
Schulanlage Leutschenbach, Quartier Saatlen, Erstellen eines Pavillons Objektkredit	18.12.2013	GR	3'610'000 3'610'000	2'823'955	361'990	3'185'945	424'055
Schulanlage Untermoos, Quartier Altstetten, Erstellen eines Pavillons Objektkredit	18.12.2013	GR	3'610'000 3'610'000	2'700'302	238'823	2'939'125	670'875
Schulanlage Holderbach, Quartier Affoltern, Erstellen eines Pavillons Objektkredit	18.12.2013	GR	2'740'000 2'740'000	2'235'245	181'379	2'416'624	323'376
Pavillon des Verwaltungszentrums Werd, Instandsetzung und Einbau von Jurierungsräumen Objektkredit	05.02.2014	GR	6'760'000 6'760'000	2'682'185	3'330'375	6'012'560	747'440
Hunzikerareal, Quartier Leutschenbach, Ausbau von Flächen für vier Kindergärten Objektkredit	05.03.2014	GR	2'091'500 2'091'500	1'502'809	411'424	1'914'233	177'267
Ersatzneubau Schulanlage Schauenberg, Quartier Affoltern, Projektierungskredit Objektkredit Krediterhöhung	25.09.2013 19.03.2014	STR GR	4'900'000 590'000 4'310'000	870'816	1'793'337	2'664'153	2'235'847
Investitionsbeitrag an die Betriebsgenossenschaft Hallenbad Altstetten für Unterhalt und Instandhaltung Objektkredit	19.03.2014	GR	3'000'000 3'000'000	512'052	916'696	1'428'748	1'571'252

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
Schulanlage Hofacker, Quartier Hirslanden, Gesamtinstandsetzung und Ersatzneubau einer Doppelturnhalle mit Oberstufenschulhaus, Projektierungskredit Objektkredit Krediterhöhung	04.12.2013 09.04.2014	STR GR	3'110'000 700'000 2'410'000	571'216	1'065'561	1'636'777	1'473'223
Schulanlage Limmat, Ausbau der Betreuung, Ersatz der Küche, Instandsetzungsarbeiten in den Trakten B und C einschliesslich Anpassungen zur hindernisfreien Erschliessung Objektkredit	09.04.2014	GR	4'900'000	533'564	2'335'536	2'869'100	2'030'900
Beschaffung und Installation von Schulraumpavillons Objektkredit	18.05.2014	GDE	50'000'000 50'000'000	1'275'764	12'599'107	13'874'871	36'125'129
Sportzentrum Heuried, Quartier Friesenberg, Neubau Hochbauten (Eissportanlage) und Erneuerung Badeanlage, Instandsetzung Tiefgarage Objektkredit Gebundene Ausgaben	28.09.2014 22.01.2014	GDE STR	87'046'000 81'359'000 5'687'000	7'570'439	11'635'482	19'205'921	67'840'079
Alterszentrum in Zürich-Nord, Neubau, Projektierungskredit Objektkredit Krediterhöhung	12.03.2014 10.09.2014	STR GR	5'940'000 1'000'000 4'940'000	167'613	504'278	671'891	5'268'109
Einrichtung der Räume im Mediacampus Zürich Objektkredit	19.11.2014	GR	400'000 400'000	-	374'685	374'685	25'315
Büro- und Gewerbehaus Albisriederstrasse 199a (Siemens-Areal), Quartier Albisrieden, Übertragung von Nutzflächen vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	17.12.2014	GR	6'667'000	-	6'667'000	6'667'000	-

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
Ersatzneubau Alterszentrum Mathysweg, Quartier Albisrieden, Projektierungskredit (Mit Ausgaben aus Vorjahr)			6'600'000	-	1'788'526	1'788'526	4'811'474
Objektkredit Krediterhöhung	09.12.2009 14.01.2015	STR GR	1'700'000 4'900'000				
Ausbildungszentrum Rohwiesen, Opfikon, Erweiterung und Instandsetzung, Projektierungskredit (Mit Ausgaben aus Vorjahr)			9'400'000	-	1'998'907	1'998'907	7'401'093
Objektkredit Krediterhöhung Krediterhöhung	13.04.2005 03.07.2013 14.01.2015	STR STR GR	1'950'000 45'000 7'405'000				
Areal Herdern-, Bienen- und Bullingerstrasse, Erweiterung VBZ-Busgarage Hardau und Ersatzneubau ERZ-Werkhof, Projektierungskredit (Mit Ausgaben aus Vorjahr)			4'300'000	-	303'000	303'000	3'997'000
Objektkredit Krediterhöhung	02.07.2014 14.01.2015	STR GR	600'000 3'700'000				
Liegenschaft Genossenschaftsstrasse 16a (Hunzikerareal), Einrichtung von Räumen für eine Kindertagesstätte und einmalige Zeichnung von Anteilscheinkapital Objektkredit	18.03.2015	GR	515'500	-	254'344	254'344	261'156
Liegenschaft Genossenschaftsstrasse 16a (Hunzikerareal), Einrichtung von Räumen für die Heilpädagogische Schule und einmalige Zeichnung von Anteilscheinkapital Objektkredit	18.03.2015	GR	160'500	-	76'624	76'624	83'876
Neubau Schulanlage Pfingstweid, Escher-Wyss- Quartier, Projektierungskredit (Mit Ausgaben aus Vorjahr)			2'500'000	-	1'142'488	1'142'488	1'357'512
Objektkredit Krediterhöhung	30.04.2014 18.03.2015	STR GR	764'000 1'736'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
Erwerb der Liegenschaft Florhofgasse 6 für die Musikschule Konservatorium Zürich und bauliche Sofortmassnahmen Objektkredit Krediterhöhung	01.10.2014 14.06.2015	STR GDE	33'600'000 1'925'000 31'675'000 6'000'000 850'000 5'150'000	-	30'695'818 201'396	30'695'818 201'396	2'904'182 5'798'604
Neubau Schulanlage Freilager, Quartier Albisrieden, Projektierungskredit Objektkredit Krediterhöhung	10.06.2015 18.11.2015	STR GR		-			
4502 Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen							
Aktion zur Förderung von "A+" und "A++" Kühlgeräten, Phasen 1 bis 5 (Vorhaben ist abgeschlossen) Objektkredit Krediterhöhung	28.03.2007 21.10.2009	GR GR	5'450'000 3'500'000 1'950'000	5'437'713 854'495	- 228'308	5'437'713 1'082'803	12'287 2'717'197
Aktion zur Förderung von "A++ und A+++- Kühlgeräten ab 29. August 2012 bis längstens zum 31. Dezember 2015 Objektkredit	05.12.2012	GR	3'800'000 3'800'000				
4525 Wasserversorgung							
Ersatzneubau Reservoir Käferberg mit Werkleitungsbauten Objektkredit	24.09.2014	GR	14'600'000 14'600'000	21'741 1'924'186	3'289'902 14'025'013	3'311'643 15'949'199	11'288'357 2'773'801
4530 Elektrizitätswerk							
Beteiligung des Elektrizitätswerks der Stadt Zürich (ewz) an der neuen schweizerischen Netzgesellschaft "Swissgrid AG" (Mit Ausgaben aus Vorjahr)			18'723'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
Objektkredit			18'723'000				
Bau von Grossanlagen des Geschäftsfeldes "Energiedienstleistungen" des Elektrizitätswerkes der Stadt Zürich (ewz) (Mit Ausgaben aus Vorjahr)	25.05.2005	GR	20'000'000	15'046'773	4'342'236	19'389'009	610'991
Objektkredit	11.07.2007	GR	20'000'000				
Realisierung von Windenergieanlagen (Mit Ausgaben aus Vorjahr)	12.09.2007	GR	20'000'000	17'503'846	2'430'000	19'933'846	66'154
Objektkredit	12.09.2007	GR	20'000'000				
Unterwerk Herdern, Pfahlfundation Objektkredit	04.06.2008	GR	4'022'704 4'022'704	1'725'607	-	1'725'607	2'297'097
Bau von Grossanlagen des Geschäftsfeldes Energiedienstleistungen des Elektrizitätswerkes der Stadt Zürich (Mit Ausgaben aus Vorjahr)	02.07.2008	GR	20'000'000	7'760'491	5'112'535	12'873'026	7'126'974
Objektkredit	02.07.2008	GR	20'000'000				
Brennstoffzellen-Pilotanlage zur dezentralen Stromerzeugung mit Wärmenutzung in der Energiezentrale Grünau (Vorhaben ist abgeschlossen)	01.10.2008	GR	4'734'400	4'699'979	-	4'699'979	34'421
Objektkredit	01.10.2008	GR	4'734'400				
Kraftwerke Mittelbünden, Bau des Kleinkraftwerks Nandrò (Mit Ausgaben aus Vorjahr)	05.11.2008	GR	13'350'000	10'273'181	694'615	10'967'796	2'382'204
Objektkredit	05.11.2008	GR	13'350'000				
Erkundung des Untergrundes der Stadt Zürich zur zukünftigen Geothermienutzung Objektkredit Krediterhöhung	17.12.2008 29.11.2009	GDE	38'704'420 19'894'420 18'810'000	25'328'484	-	25'328'484	13'375'936

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
Bau von Grossanlagen des Geschäftsfeldes "Energiedienstleistungen" des Elektrizitätswerks der Stadt Zürich <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			20'000'000	4'060'089	-343'682	3'716'407	16'283'593
Objektkredit	17.12.2008	GR	20'000'000				
Realisierung von Windenergieanlagen Objektkredit	17.05.2009	GDE	200'000'000 200'000'000	124'028'180	6'404'692	130'432'872	69'567'128
Erneuerung der Transformatoren-/ Gleichrichterstation Einfangstrasse 14 sowie die technische Erneuerung des Leitungsnetzes im Gebiet Einfangstrasse Objektkredit	08.07.2009	GR	1'903'000	2'114'706	-	2'114'706	-211'706
Bau von Anlagen des Geschäftsfeldes "Energiedienstleistungen" des Elektrizitätswerkes der Stadt Zürich, Anpassung des Leistungsauftrages Objektkredit	27.09.2009	GDE	180'000'000	105'690'072	637'417	106'327'489	73'672'511
Optimierung des Hochspannungsnetzes Zürich Süd Objektkredit	13.01.2010	GR	18'380'000 18'380'000	1'490'928	4'736'682	6'227'610	12'152'390
Forschungsschwerpunkt Energieeffizienz und Erneuerbare Energien der Stadt Zürich, Projekt "Wir leben 2000 Watt - Mehr Energieeffizienz im Zürcher Alltag" Objektkredit	15.09.2010	GR	10'000'000	3'496'892	785'168	4'282'060	5'717'940
Projekt Smart Metering Objektkredit	27.10.2010	GR	9'770'000 9'770'000	6'880'841	453'392	7'334'233	2'435'767
Beteiligung am Solarthermie-Kraftwerk Puerto Errado 2 in Spanien Objektkredit	25.05.2011	GR	19'540'000	12'940'844	-	12'940'844	6'599'156
Sponsoring Zürich Marathon 2012 bis 2014 <small>(Vorhaben ist abgeschlossen)</small>			1'140'000	1'081'443	-	1'081'443	58'557

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
Objektkredit	11.01.2012	GR	1'140'000				
Sponsoring jazznojazz 2012 bis 2014 (Vorhaben ist abgeschlossen)	11.01.2012	GR	555'000	513'664	-	513'664	41'336
Objektkredit	11.01.2012	GR	555'000				
Sponsoring und Zusammenarbeit mit den ZSC Lions für die Saisons 2012/2013 bis 2014/2015 (Mit Ausgaben aus Vorjahr)	11.01.2012	GR	2'873'100	2'357'665	236'714	2'594'379	278'721
Objektkredit	11.01.2012	GR	2'873'100				
Finanzierung der Überbrückungsfinanzierung von Photovoltaikanlagen in der Stadt Zürich	21.03.2012	GR	5'484'000	3'035	2'469	5'504	5'478'496
Objektkredit	21.03.2012	GR	5'484'000				
Bau des Kraftwerks Tiefencastel Plus	18.04.2012	GR	14'000'000	-	-	-	14'000'000
Objektkredit	18.04.2012	GR	14'000'000				
Erstellung des Netzstützpunkts "Unterwerk Oerlikon"	27.06.2012	GR	5'817'500	1'548'122	3'902'954	5'451'076	366'424
Objektkredit	27.06.2012	GR	5'817'500				
Beteiligung der Stadt Zürich an weiteren Entwicklungsphasen der Tiefengeothermie der Geo-Energie Suisse AG, Kapitalerhöhung und Gewährung zusätzlicher Darlehen	06.10.2010	STR	10'600'000	1'800'000	400'000	2'200'000	8'400'000
Objektkredit	06.10.2010	STR	2'000'000				
Krediterhöhung	04.07.2012	GR	8'600'000				
Sponsoring Grasshoppers Club, Sektion Unihockey für die Saisons 2012/2013 bis 2014/2015 (Mit Ausgaben aus Vorjahr)	29.08.2012	GR	474'000	109'994	229'174	339'168	134'832
Objektkredit	29.08.2012	GR	474'000				
Sponsoring ewz.unplugged 2013 bis 2015	29.08.2012	GR	303'000	171'142	104'354	275'496	27'504
Objektkredit	29.08.2012	GR	303'000				
Sponsoring Zoo Zürich 2013 bis 2015	29.08.2012	GR	1'380'000	620'249	354'072	974'321	405'679
Objektkredit	29.08.2012	GR	1'380'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
Flächendeckende Erschliessung der Stadt Zürich mit Glasfasern Objektkredit	23.09.2012	GDE	400'000'000 400'000'000	88'973'265	46'696'623	135'669'888	264'330'112
Bergeller Kraftwerke, Projektierung Kraftwerk Bondea Objektkredit Krediterhöhung	23.03.2011 24.10.2012	STR GR	3'834'000 1'685'000 2'149'000	2'193'412	50'396	2'243'808	1'590'192
Bergeller Kraftwerke, Verlegung der für die untere Stufe des Projekts Bondea notwendigen Druckleitungen Objektkredit	24.10.2012	GR	8'694'000 8'694'000	-	-	-	8'694'000
Sponsoring Akademischer Sportverband Zürich (ASVZ) 2014 bis 2016 (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	12.06.2013	GR	486'000 486'000	129'588	117'000	246'588	239'412
Sponsoring ewz power team 2014 bis 2016 (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	12.06.2013	GR	1'470'000 1'470'000	290'717	10'259	300'976	1'169'024
Ironman Switzerland Triathlon 2014 bis 2016 (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	12.06.2013	GR	756'000 756'000	218'998	32'964	251'962	504'038
Zürich Triathlon 2014 bis 2016 Objektkredit	12.06.2013	GR	381'000 381'000	93'949	6'922	100'871	280'129
ewz.danceaward 2014 bis 2016 (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	12.06.2013	GR	165'000 165'000	-	80'000	80'000	85'000
Live at Sunset 2014 bis 2016 (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	12.06.2013	GR	1'110'000 1'110'000	327'972	338'613	666'585	443'415

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
Haus Konstruktiv 2014 bis 2016 Objektkredit	12.06.2013	GR	360'000 360'000	104'809	100'200	205'009	154'991
ewz.selection 2014 bis 2016 (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	12.06.2013	GR	960'000	497'565	139'069	636'634	323'366
ewz.stattkino 2014 bis 2016 (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	12.06.2013	GR	630'000	350'095	73'383	423'478	206'522
Kinderzirkus Robinson 2014 bis 2016 (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	12.06.2013	GR	204'000	-	106'000	106'000	98'000
Limmatschwimmen 2014 bis 2016 (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	12.06.2013	GR	267'000	75'293	85'250	160'543	106'457
Graubünden-Marathon/-Walking 2014 bis 2016 Objektkredit	12.06.2013	GR	153'000 153'000	40'153	222	40'375	112'625
Trainingszelle Nordic Mittelbünden 2014 bis 2016 (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	12.06.2013	GR	153'000	40'837	3'243	44'080	108'920
Silvesterlauf 2014 bis 2016 Objektkredit	12.06.2013	GR	405'000 405'000	111'985	120'093	232'078	172'922
Einrichtung, Ausstattung und Installation von 25 neuen Arbeitsplätzen an der Schwamendingenstrasse 10, 8050 Zürich (Florahof) Objektkredit	18.09.2013	GR	647'000	553'630	-	553'630	93'370
Einrichtung, Ausstattung und Installation von 15 neuen Arbeitsplätzen an der Tramstrasse 10, 8050 Zürich			187'000	59'237	-	59'237	127'763

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
(Vorhaben ist abgeschlossen)							
Objektkredit	18.09.2013	GR	187'000	-	38'355	38'355	59'961'645
Erhöhung der Beteiligung an der Kraftwerke Hinterrhein AG	04.03.2015	GR	60'000'000	-	38'355	38'355	59'961'645
Objektkredit	27.05.2015	GR	60'000'000	-	479'611	479'611	1'723'589
Sponsoring ZSC Lions für die Saisons 2015/16 bis 2017/18	27.05.2015	GR	2'203'200	-	479'611	479'611	1'723'589
Objektkredit	27.05.2015	GR	2'203'200	-	-	-	270'000
Sponsoring Silvesterlauf 2016 bis 2017	27.05.2015	GR	270'000	-	-	-	270'000
Objektkredit	27.05.2015	GR	270'000	-	-	-	324'000
Sponsoring Akademischer Sportverband Zürich (ASVZ) 2016 bis 2017	27.05.2015	GR	324'000	-	-	-	324'000
Objektkredit	27.05.2015	GR	324'000	-	-	-	561'600
Sponsoring Live at Sunset 2016 bis 2017	27.05.2015	GR	561'600	-	-	-	561'600
Objektkredit	27.05.2015	GR	561'600	-	-	-	377'682
Sponsoring Origen 2015 bis 2017	27.05.2015	GR	453'600	-	75'918	75'918	377'682
Objektkredit	27.05.2015	GR	453'600	-	-	-	920'000
Sponsoring Zoo Zürich 2016 bis 2017	27.05.2015	GR	920'000	-	-	-	216'000
Objektkredit	27.05.2015	GR	920'000	-	-	-	8'028'500
Sponsoring Limmatschwimmen 2016 bis 2017	27.05.2015	GR	216'000	-	-	-	193'210
Objektkredit	27.05.2015	GR	216'000	-	-	-	193'210
Energie-Contracting für den Wärmeverbund Käferberg	10.06.2015	STR	8'221'710	-	193'210	193'210	8'028'500
Objektkredit	16.12.2015	GR	1'037'920	-	-	-	7'183'790
Energie-Contracting für den Wärmeverbund Klosters	29.04.2014	STR	12'405'136	-	295'249	295'249	12'109'887
(Mit Ausgaben aus Vorjahr)			980'400				
Objektkredit							

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
Krediterhöhung	16.12.2015	GR	11'424'736	-	105'936	105'936	19'197'964
Energie-Contracting für den Wärmeverbund Cham Objektkredit Krediterhöhung	08.10.2015 16.12.2015	STR GR	19'303'900 851'900 18'452'000	-	105'936	105'936	19'197'964
5010 Schulamt							
Städtisches Pilotprojekt (Projektphase I, freiwilliges Modell) für die Jahre 2015 bis 2018 mit gebundenen Tagesschulen Objektkredit	04.03.2015	GR	19'080'000	-	291'783	291'783	18'788'217
5070 Sportamt							
Leichtathletik-Europameisterschaften 2014, zinsloses und rückzahlbares Darlehen mit einer Laufzeit vom 1. Januar 2011 bis längstens 31. Dezember 2015 Objektkredit	18.11.2009	GR	3'300'000	3'300'000	-	3'300'000	-
Leichtathletik Europameisterschaften 2014, Unentgeltliche Sach- und Dienstleistungen Objektkredit	20.11.2013	GR	1'752'351	987'944	-	987'944	764'407
Zürcher Sport-Ferienlager Fiesch, Erbringung unentgeltlicher Leistungen 2014 bis 2016 Objektkredit	19.11.2014	GR	600'000	199'393	199'963	399'356	200'644
5550 Soziale Dienste							
Leistungsabhängige Programmkosten des Teillohnangebots der Dock Zürich AG für die Jahre 2013 bis 2016 Objektkredit	03.10.2012	GR	8'800'000	2'931'050	1'312'000	4'243'050	4'556'950

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
Leistungsabhängige Programmkosten des Teillohnangebots der Feinschliff GmbH für die Jahre 2013 bis 2016 Objektkredit	03.10.2012	GR	7'340'000	3'369'485	1'618'376	4'987'861	2'352'139
Leistungsabhängige Programmkosten des Teillohnangebots der Stiftung Züriwerk für die Jahre 2013 bis 2016 Objektkredit	03.10.2012	GR	5'512'000	2'219'960	1'001'410	3'221'370	2'290'630
Leistungsabhängige Programmkosten des Teillohnangebots des Vereins Arche-Brockenhaus für die Jahre 2013 bis 2016 Objektkredit	03.10.2012	GR	3'480'000	1'299'114	612'772	1'911'886	1'568'114
Leistungsabhängige Programmkosten des Teillohnangebots des Vereins Caritas-Markt Zürich für die Jahre 2013 bis 2016 Objektkredit	03.10.2012	GR	2'400'000	733'590	449'508	1'183'098	1'216'902
5560 Soziale Einrichtungen und Betriebe							
Basisbeschäftigung der Sozialen Einrichtungen und Betriebe für das Jahr 2011 (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	07.07.2010	GR	7'113'000	5'089'533	-31'974	5'057'559	2'055'441
Teillohnangebote der Sozialen Einrichtungen und Betriebe für das Jahr 2011 (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	07.07.2010	GR	21'242'000	19'240'433	-217'616	19'022'817	2'219'183
Projekt Strichplatz Depotweg Objektkredit	11.03.2012	GDE	2'395'000 2'395'000	2'212'619	52	2'212'671	182'329

7 Angegliederte Organisationen

7.1 Selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt

Laufende Rechnung: Produktgruppen-Jahresabschluss

Produktgruppen (in Fr. 1'000)	Rechnung 2014			Budget 2015			Rechnung 2015		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
1 Städtische Aufträge	67'839.1	68'420.0 ¹⁾	580.9	73'000.0	73'000.0 ¹⁾	0.0	74'624.4	74'691.7 ¹⁾	67.2
2 Andere Aufträge	73'996.1	75'769.8	1'773.7	56'300.0	56'300.0	0.0	91'483.1	91'912.7	429.6
TOTAL	141'835.1	144'189.7	2'354.6	129'300.0	129'300.0	0.0	166'107.5	166'604.4	496.8

¹⁾ wovon Beiträge der Stadt Zürich

20'498.6

22'543.6

18'427.0

Aufteilung der Produktgruppe "Städtische Aufträge"

(in Fr. 1'000)	Rechnung 2014			Budget 2015			Rechnung 2015		
	Aufwand	Ertrag ¹⁾	Saldo	Aufwand	Ertrag ¹⁾	Saldo	Aufwand	Ertrag ¹⁾	Saldo
Städtische Pflichtleistungen:	65'524.5	65'901.9	377.4	71'000.0	71'000.0	0.0	71'811.3	71'764.4	-46.9
- Prozesskosten Sozialberatung, Unterbringung, Wohnberatung, Arbeitsvermittlung	10'179.1	10'556.5 ¹⁾	377.4	10'100.0	10'100.0 ¹⁾	0.0	10'386.7	10'339.8 ¹⁾	-46.9
Asylfürsorge und wirtschaftliche Hilfe	55'345.4	55'345.4	0.0	60'900.0	60'900.0	0.0	61'424.6	61'424.6	0.0
- Transferleistungen Asylfürsorge	6'810.8	6'810.8 ¹⁾	0.0	7'300.0	7'300.0 ¹⁾	0.0	3'956.4	3'956.4 ¹⁾	0.0
- Transferleistungen Existenzsicherung SHG	48'534.6	48'534.6 ¹⁾	0.0	53'600.0	53'600.0 ¹⁾	0.0	57'468.1	57'468.1 ¹⁾	0.0
Besondere städtische Integrationsleistungen	2'314.6	2'518.0 ¹⁾	203.5	2'000.0	2'000.0 ¹⁾	0.0	2'813.2	2'927.3 ¹⁾	114.1
Total Produktgruppe	67'839.1	68'420.0	580.9	73'000.0	73'000.0	0.0	74'624.4	74'691.7	496.8

¹⁾ wovon Beiträge der Stadt Zürich für:

- Prozesskosten (Konto 5500 3650 0302) 10'028.8 10'032.8 10'032.8
- Asylfürsorge und wirtschaftliche Hilfe (Konto 5500 3660 0350) 8'663.8 10'784.8 6'668.2
- davon Asylfürsorge 1'258.2 1'428.0 399.4
- davon wirtschaftliche Hilfe 7'405.6 9'356.8 6'268.8
- Integrationsleistungen (Konto 5500 3650 0303) 1'806.0 1'726.0 1'726.0

¹⁾ Die hier separat dargestellten Beträge der Produktgruppe "Städtische Aufträge" entsprechen den beim Sozialdepartement im Budget resp. in der Rechnung auf Konto Nr. 5500 3650 0302 "Beitrag an AOZ für städtische Pflichtleistungen", Konto Nr. 5500 3650 0303 "Beitrag an AOZ für besondere städtische Integrationsleistungen", Konto Nr. 5500 3660 0350 "Beiträge AOZ Asylfürsorge und wirtschaftliche Hilfe" ausgewiesenen Beiträge an die AOZ. Die im Rahmen der "Städtischen Pflichtleistungen" ausbezahlten Transferleistungen werden durch den Kanton sowie die Stadt Zürich finanziert.

PG 1: Städtische Aufträge**Auftrag, Leistungsbeschreibung****A Rechtsgrundlagen, übergeordnete Ziele, Zweck**

Rechtsgrundlagen

- Gemeindebeschluss vom 5. Juni 2005 über die Umwandlung der Asyl-Organisation Zürich in eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt, Änderung der Gemeindeordnung.
- Verordnung über die Asyl-Organisation Zürich, Gemeinderatsbeschluss vom 2. März 2005.

Übergeordnete Ziele, Zweck

- Wahrnehmen aller Aufgaben im Asylbereich, zu denen die Stadt Zürich aufgrund übergeordneter Gesetze und der entsprechenden Verordnungen verpflichtet ist.
- Leisten von Sozialhilfe und Betreuung vorläufig Aufgenommener und anerkannter Flüchtlinge.
- Erbringen von Dienstleistungen für besondere städtische Integrationsbedürfnisse im Auftrag des Stadtrates.
- Erbringen von Dienstleistungen aufgrund von Leistungsvereinbarungen für den Kanton Zürich, andere Gemeinden und Dritte.

B Enthaltene Produkte**1.1 Städtische Pflichtleistungen**

- 1.1.1 Prozesskosten für Sozialberatung, Unterbringung, Wohnberatung und Arbeitsvermittlung in den Bereichen Asylfürsorge und Existenzsicherung SHG.
- 1.1.2 Transferleistungen nach besonderen Richtlinien im Bereich Asylfürsorge.
- 1.1.3 Transferleistungen nach SKOS-Richtlinien im Bereich Existenzsicherung SHG.

1.2 Dienstleistungen für besondere städtische Integrationsbedürfnisse

- 1.2.1 Gemeinnützige Einsatzplätze GEP für Asylsuchende und vorläufig Aufgenommene: 144 Beschäftigungsplätze in der Stadtverwaltung als Tagesstruktur für die Einsatzleistenden zum Nutzen der Bevölkerung der Stadt Zürich.
- | | | |
|---------------|---------------|------------------------------------|
| Ertrag | Fr. 1'114'453 | davon Beitrag Stadt Zürich 721'200 |
| Aufwand | Fr. 1'082'298 | |
| Ergebnis 2015 | Fr. 32155 | |
- 1.2.2 Das Projekt Trampolin Basic bietet Jugendlichen (vorwiegend mit Migrationshintergrund) eine Zwischenlösung, um ihnen so den Zugang zu Brückenangeboten und Berufsbildung zu erschliessen.
- | | | |
|---------------|-------------|------------------------------------|
| Ertrag | Fr. 938'279 | davon Beitrag Stadt Zürich 446'400 |
| Aufwand | Fr. 809'398 | |
| Ergebnis 2015 | Fr. 128'881 | |
- 1.2.3 Die Hotline und Beratungsstelle Konfliktophon vermittelt und interveniert bei kulturell gefärbten Problemen und Konflikten zwischen Einheimischen und Zugewanderten.
- | | | |
|---------------|-------------|------------------------------------|
| Ertrag | Fr. 184'032 | davon Beitrag Stadt Zürich 121'500 |
| Aufwand | Fr. 172'404 | |
| Ergebnis 2015 | Fr. 11628 | |

PG 1: Städtische Aufträge

- 1.2.4 Der Veranstaltungskalender MAPS erscheint monatlich gedruckt und als Online-Ausgabe laufend aktualisiert mit Hinweisen in 16 Sprachen auf günstige kulturelle Angebote und ermöglicht MigrantInnen über ein Netz von Kooperationen z.T. ermässigte Eintritte.

Ertrag	Fr. 186'486	davon Beitrag Stadt Zürich 162'400
Aufwand	Fr. 210'459	
Ergebnis 2015	Fr. -23'973	

- 1.2.5 TransFair (Freiwillige begleiten Flüchtlinge) vermittelt und unterstützt Freiwillige, die Asylsuchenden, vorläufig Aufgenommenen und anerkannten Flüchtlingen helfen, sich besser bei uns zurechtzufinden.

Ertrag	Fr. 151'575	davon Beitrag Stadt Zürich 104'500
Aufwand	Fr. 185'548	
Ergebnis 2015	Fr. -33'974	

- 1.2.6 Medios ist eine Vermittlungsstelle für interkulturelle Übersetzungen.

Ertrag	Fr. 30'000	davon Beitrag Stadt Zürich 30'000
Aufwand	Fr. 30'000	
Ergebnis 2015	Fr. -	

- 1.2.7 IntroDeutsch entwickelt und praktiziert neue Methoden, um MigrantInnen, welche vom existierenden Sprachförderangebot nicht erreicht werden, für das Deutschlernen zu gewinnen.

Ertrag	Fr. 272'450	davon Beitrag Stadt Zürich 90'000
Aufwand	Fr. 273'044	
Ergebnis 2015	Fr. -594	

- 1.2.10 Future Kids ist ein Lern- und Integrationsförderungsangebot für PrimarschülerInnen in Stadt und Kanton Zürich. Das Projekt richtet sich an Kinder, welche zu Hause in schulischen Belangen ungenügend Unterstützung erhalten und deren Erfolgsschancen deshalb nachweislich verringert sind. Sie werden von Studierenden der Zürcher Hochschulen im Rahmen eines Mentoring individuell gefördert.

Ertrag	Fr. 50'000	davon Beitrag Stadt Zürich 50'000
Aufwand	Fr. 50'000	
Ergebnis 2015	Fr. -	

C Kommentar

Der finanzielle Beitrag der Stadt Zürich für die städtischen Aufträge der AOZ ist in der Rechnung des Sozialdepartements enthalten, unterteilt nach Pflichtleistungen und besonderen städtischen Integrationsleistungen. Die städtischen Pflichtleistungen unterscheiden sich weiter in Prozesskosten und Transferleistungen. Beides ist abhängig von den Fallzahlen. Die Fallzahl des Asylbereichs wird weitestgehend durch die Zuweisungsquote des Kantons determiniert. Die Fallzahl im Bereich Existenzsicherung SHG ist hauptsächlich abhängig von der Anzahl positiver Asylentscheide und vorläufiger Aufnahmen.

D Mengenangaben zu den städtischen Pflichtleistungen

- 1.1 Die durch den Kanton festgelegte Zuweisungsquote beträgt 0.5% der ständigen Wohnbevölkerung nach zivilrechtlichem Wohnsitzbegriff, d.h. 0.5% von 390'474 Personen (Stand 31.12.2014). Das ergibt eine Quote von 1'952 (teil-) fürsorgeabhängigen Personen des Asylbereichs, welche die Stadt Zürich zu betreuen hat. Dieses Kontingent konnte 2015 mit durchschnittlich 1'985 mit Sozialhilfeleistungen Unterstützten zu 102 % erfüllt werden.
- 1.2 Die Fallzahl im Bereich der Existenzsicherung SHG richtet sich nicht nach einer Zuweisungsquote, sondern ist abhängig von der Anzahl positiver Asylentscheide und vorläufigen Aufnahmen, der wirtschaftlichen Lage sowie der Wohnsitzwahl dieser Personengruppe.
2015 wurden durchschnittlich 2'635 Personen mit Sozialhilfeleistungen unterstützt (davon waren 1'232 Personen vorläufig Aufgenommene)

Bilanz per 31.12.2015

Währung Fr.

Nummer	Bezeichnung	31.12.2015 *	31.12.2014 *	Veränderung
Aktiven		69'397'251.65	47'842'783.74	21'554'467.91
10	Finanzvermögen	59'883'446.05	39'238'040.00	20'645'406.05
<u>100</u>	<u>Flüssige Mittel</u>	<u>24'086'905.10</u>	<u>9'860'576.73</u>	<u>14'226'328.37</u>
<u>1000</u>	<u>Kassen</u>	<u>233'890.15</u>	<u>116'043.45</u>	<u>117'846.70</u>
<u>1001</u>	<u>Post</u>	<u>17'470'630.88</u>	<u>5'649'403.67</u>	<u>11'821'227.21</u>
<u>1002</u>	<u>Banken</u>	<u>6'382'384.07</u>	<u>4'095'129.61</u>	<u>2'287'254.46</u>
<u>101</u>	<u>Guthaben</u>	<u>16'685'484.90</u>	<u>11'708'636.85</u>	<u>4'976'848.05</u>
<u>1010</u>	<u>Vorschüsse</u>	<u>59'546.50</u>	<u>126'181.61</u>	<u>-66'635.11</u>
<u>1015</u>	<u>Debitoren</u>	<u>16'461'416.69</u>	<u>11'426'017.05</u>	<u>5'035'399.64</u>
<u>1019</u>	<u>Übrige Guthaben</u>	<u>164'521.71</u>	<u>156'438.19</u>	<u>8'083.52</u>
<u>102</u>	<u>Anlagen</u>	<u>24'467.10</u>	<u>39'915.17</u>	<u>-15'448.07</u>
<u>1020</u>	<u>Festverzinsliche Wertpapiere</u>	<u>0.00</u>	<u>23'800.00</u>	<u>-23'800.00</u>
<u>1025</u>	<u>Vorräte</u>	<u>24'467.10</u>	<u>16'115.17</u>	<u>8'351.93</u>
<u>103</u>	<u>Transitorische Aktiven</u>	<u>19'086'588.95</u>	<u>17'628'911.25</u>	<u>1'457'677.70</u>
<u>1030</u>	<u>Transitorische Aktiven</u>	<u>19'086'588.95</u>	<u>17'628'911.25</u>	<u>1'457'677.70</u>
11	Verwaltungsvermögen	9'513'805.60	8'604'743.74	909'061.86
<u>114</u>	<u>Sachgüter</u>	<u>9'443'805.60</u>	<u>8'604'743.74</u>	<u>839'061.86</u>
<u>1143</u>	<u>Hochbauten</u>	<u>9'002'251.69</u>	<u>8'073'203.99</u>	<u>929'047.70</u>
<u>1146</u>	<u>Mobilien</u>	<u>441'553.91</u>	<u>531'539.75</u>	<u>-89'985.84</u>
<u>115</u>	<u>Darlehen und Beteiligungen</u>	<u>70'000.00</u>	<u>0.00</u>	<u>70'000.00</u>
<u>1155</u>	<u>Darlehen und Beteiligungen an privaten Untern.</u>	<u>70'000.00</u>	<u>0.00</u>	<u>70'000.00</u>
Passiven		-69'397'251.65	-47'842'783.74	-21'554'467.91
20	Fremdkapital	-55'187'365.99	-34'129'737.99	-21'057'628.00
<u>200</u>	<u>Laufende Verpflichtungen</u>	<u>-47'325'723.67</u>	<u>-27'277'409.01</u>	<u>-20'048'314.66</u>
<u>2000</u>	<u>Kreditoren</u>	<u>-2'943'418.55</u>	<u>-2'299'273.90</u>	<u>-644'144.65</u>
<u>2001</u>	<u>Depotgelder</u>	<u>-31'478.94</u>	<u>-39'551.30</u>	<u>8'072.36</u>
<u>2005</u>	<u>Vorauszahlungen</u>	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>
<u>2006</u>	<u>Kontokorrente</u>	<u>-42'657'514.22</u>	<u>-23'668'061.40</u>	<u>-18'989'452.82</u>
<u>2009</u>	<u>Übrige laufende Verpflichtungen</u>	<u>-1'693'311.96</u>	<u>-1'270'522.41</u>	<u>-422'789.55</u>
<u>202</u>	<u>Langfristige Schulden</u>	<u>-364'000.00</u>	<u>-364'000.00</u>	<u>0.00</u>
<u>2021</u>	<u>Langfristige Darlehen</u>	<u>-364'000.00</u>	<u>-364'000.00</u>	<u>0.00</u>
<u>2029</u>	<u>Übrige langfristige Schulden</u>	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>
<u>203</u>	<u>Zweckgebundene Zuwendungen</u>	<u>-103'333.32</u>	<u>-100'042.97</u>	<u>-3'290.35</u>
<u>2033</u>	<u>Zweckgebundene Zuwendungen</u>	<u>-103'333.32</u>	<u>-100'042.97</u>	<u>-3'290.35</u>
<u>204</u>	<u>Rückstellungen</u>	<u>-2'621'358.87</u>	<u>-2'192'460.98</u>	<u>-428'897.89</u>
<u>2040</u>	<u>Rückstellungen der Laufenden Rechnung</u>	<u>-2'621'358.87</u>	<u>-2'192'460.98</u>	<u>-428'897.89</u>
<u>205</u>	<u>Transitorische Passiven</u>	<u>-4'772'950.13</u>	<u>-4'195'825.03</u>	<u>-577'125.10</u>
<u>2050</u>	<u>Transitorische Passiven</u>	<u>-4'772'950.13</u>	<u>-4'195'825.03</u>	<u>-577'125.10</u>
23	Eigenkapital	-14'209'885.66	-13'713'045.75	-496'839.91
<u>239</u>	<u>Eigenkapital</u>	<u>-14'209'885.66</u>	<u>-13'713'045.75</u>	<u>-496'839.91</u>
<u>2390</u>	<u>Eigenkapital</u>	<u>-13'713'045.75</u>	<u>-11'358'452.80</u>	<u>-2'354'592.95</u>
	<u>Reingewinn</u>	<u>-496'839.91</u>	<u>-2'354'592.95</u>	<u>1'857'753.04</u>

* Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen haben die Gemeinden, Zweckverbände und ihre Anstalten nach dem Harmonisierten Rechnungsmodell (HRM1) Rechnung zu legen (vgl. Handbuch über das Rechnungswesen der zürcherischen Gemeinden, www.gaz.zh.ch, sowie die dort geführten gesetzlichen Grundlagen).

Gemäss Beschluss des Bezirksrats vom 25.09.2014 ist die AOZ verpflichtet die Rechnung nach den HRM1-Bestimmungen zu legen. Die Umstellung auf HRM1 erfolgte im Geschäftsjahr 2014.

7.2 Verwaltete Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				9701 Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien			
				Laufende Rechnung			
9'423'910.20	10'226'100			Aufwand	9'599'591.98	+626'508	
-9'423'910.20	-10'226'100			Ertrag	-9'599'591.98	-626'508	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
10'099.85	22'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	10'623.95	+11'376 *	Weniger Baukommissionssitzungen im letzten Jahr.
727'030.40	795'000		3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	711'345.20	+83'654	
53'638.10	63'000		3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	51'997.00	+11'003	
84'995.25	100'000		3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	85'170.35	+14'829	
4'868.50	2'500		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	8'748.20	-6'248	
8'900.00	12'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	10'100.00	+1'900	
12'812.60	15'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	6'929.45	+8'070	
259.20	3'000		3092 0000	Personalwerbung	388.80	+2'611	
13'970.30	12'000		3099 0000	Übriger Personalaufwand	11'191.75	+808	
8'233.00	14'000		3100 0000	Büromaterial	6'574.20	+7'425	
436.00	3'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+3'000	
125'606.10	150'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	98'949.55	+51'050 *	Geringerer Ersatz von Geräten.
	2'500		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien		+2'500	
720'864.55	665'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	615'921.15	+49'078	
82'659.00	100'000		3131 0000	Materialien für den baulichen Unterhalt	65'046.75	+34'953	
731'304.53	1'250'000		3142 0104	Unterhalt der Liegenschaften	860'265.20	+389'734 *	Kleinere Anzahl von Wohnungswechseln als erwartet.
404'919.55	1'050'000		3142 0105	Renovationen der Liegenschaften	527'028.10	+522'971 *	Fr. 500'000 noch ausstehend aus Sanierung Umgebung Friesenberg.
224.65	1'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	224.65	+775	
26'060.00	34'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	37'568.20	-3'568	
5'957.60	15'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	4'663.20	+10'336 *	Weniger Reisespesen bei externen Ausbildungen.
10'835.30	12'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	9'379.85	+2'620	
35'677.61	42'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	37'967.25	+4'032	
24'523.15	40'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	12'085.20	+27'914 *	Weniger Planungskosten Amt für Hochbauten.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
87'415.30	86'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	87'359.25	-1'359	
49'499.85	60'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	47'834.50	+12'165	
13'703.15	22'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	11'036.55	+10'963	
10'595.00	15'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	11'406.00	+3'594	
16'054.85	20'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	26'268.70	-6'268 *	Fr. 5'900 für Umwandlung eines Registerschuldbriefes.
1'044'985.83	1'100'000		3220 0000	Zinsen für langfristige Schulden	961'204.57	+138'795	
520'774.00	587'000		3290 0000	Übrige Passivzinsen	495'568.00	+91'432	
853.35	20'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	8'120.65	+11'879 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
18'287.80	19'000		3630 0100	Vergütung an Amtsstellen für Verwaltungskosten	21'845.20	-2'845	
2'723.00	2'700		3630 0220	Vergütung an FVV für Annuitätenverpflichtung PKZH	2'723.00	-23	
33'964.25	110'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	45'550.90	+64'449 *	Fr. 20'000 an das Engerriesparlotsenprojekt Friesenberg sind noch ausstehend. Fr. 45'000 wurden direkt über den Stromsparfonds sowie durch das EWZ übernommen.
108'678.20	135'000		3660 0140	Individuelle Mietzinszuschüsse an Private	116'134.00	+18'866	
1'942'799.00	1'936'000		3810 0101	Einlage in Stiftung, Erneuerungsfonds	1'942'799.00	-6'799	
1'409'314.00	1'410'000		3810 0102	Einlage in Stiftung, Amortisationskonto	1'410'117.00	-117	
871'914.38	175'400		3810 0103	Einlage in Stiftung, Zuwachskapital	1'077'113.96	-901'713	
198'473.00	125'000		3810 0105	Einlage in Stiftung, Mietzinszuschüsse	162'342.70	-37'342	
-85.95	-100		4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-10.83	-89	
-5'466.05	-5'000		4210 0000	Zinsen von übrigen Kontokorrentguthaben		-5'000	
-8'975'484.60	-8'831'000		4230 0109	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften	-8'983'572.15	+152'572	
-95'045.60	-85'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-112'474.70	+27'474	
-48'351.75	-1'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-13'335.80	+12'335 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
	-1'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-5'997.95	+4'997	
-9'694.05	-45'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-214'595.05	+169'595 *	Fr. 180'000 pauschale Kulanzzahlung aus SWAP-Hypothek.
-181'104.00	-73'000		4600 0130	Kapitalzinszuschüsse des Bundes	-73'828.00	+828	
-1'050'000			4810 0101	Entnahme aus Stiftung, Erneuerungsfonds	-79'643.50	-970'356	
-108'678.20	-135'000		4810 0105	Entnahme aus Stiftung, Mietzinszuschüsse	-116'134.00	-18'866	

31. Dezember 2014 Fr.	Konto	31. Dezember 2015 Fr.	Veränderung Fr.
	Vermögensausweis		
9701	Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien		
141'150'070.90	Total der Aktiven	145'688'216.51	4'538'146 +
-141'150'070.90	Total der Passiven	-145'688'216.51	4'538'146 -
9'991.70	UBS	9'936.20	56 -
93'707.64	Credit Suisse	514'848.71	421'141 +
21'839.95	Raiffeisenbank	13'581.50	8'258 -
ZKB		5'979'433.95	5'979'434 +
5'519'471.86	Kontokorrent Finanzverwaltung	2'159'094.80	3'360'377 -
37'115.10	Debitoren	1'523.40	35'592 -
39'549.95	Mietzins-Guthaben	37'256.30	2'294 -
171'243.25	Nebenkosten	140'625.40	30'618 -
5'000.00	Anteilscheine egw	5'000.00	
91'769.25	Vorräte	99'253.85	7'485 +
15'051.75	Transitorische Aktiven	75'800.20	60'748 +
133'942'605.00	Liegenschaften	134'022'905.00	80'300 +
1'202'724.45	Baukonto	2'628'956.20	1'426'232 +
1.00	Mobiliar	1.00	
-252'863.05	Kreditoren	-261'667.35	8'804 -
-579'796.60	Mietzins-Vorauszahlungen	-585'829.65	6'033 -
-496'345.75	Akonti Nebenkosten	-498'634.85	2'289 -
-3'882'800.00	Darlehen des Kantons Zürich	-3'562'960.00	319'840 +
-10'500'000.00	Hypothekardarlehen ZKB	-15'500'000.00	5'000'000 -
-4'000'000.00	Hypothekardarlehen UBS	-4'000'000.00	
-15'000'000.00	Hypothekardarlehen Credit Suisse	-15'000'000.00	
-4'000'000.00	Hypothekardarlehen Raiffeisenbank	-4'000'000.00	
-10'000'000.00	Anleihen egw	-5'000'000.00	5'000'000 +
-299'061.65	Transitorische Passiven	-245'819.30	53'242 +
-11'400'000.00	Stiftungskapital	-11'400'000.00	
-21'451'676.98	Zuwachskapital	-22'528'790.94	1'077'114 -
-899'873.95	Konto für individuelle Mietzinszuschüsse	-946'082.65	46'209 -
-7'249.95	Beiträge Siedlungsaktivitäten	-7'988.30	738 -
-3'250.00	Kautionen Familiengarten	-3'450.00	200 -
-6'000.00	Rückstellungen für Tankrevision	-7'000.00	1'000 -
-19'822'711.97	Erneuerungsfonds	-22'181'435.47	2'358'724 -
-29'598'441.00	Amortisationskonto	-31'008'558.00	1'410'117 -
-8'950'000.00	Unverzinsliches Dotationskapital	-8'950'000.00	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				9702 Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich			
33'256'149.33	34'014'700			Laufende Rechnung			
-33'256'149.33	-34'014'700			Aufwand	33'954'701.06	+59'998	
				Ertrag	-33'954'701.06	-59'998	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
20'697.50	35'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	16'074.45	+18'925 *	Weniger Sitzungen als budgetiert.
8'951'910.65	9'944'200		3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	8'982'357.65	+961'842 *	Tieferer Personalaufwand, primär aus Ersatz von einem relativ hohen Anteil an Pensionierungen. Die hohe Fluktuationsrate bei der Spitex wurde genutzt um die zu ersetzenen Stellen im Rahmen des Skill-/Grade-Mix (unterschiedliche Leistungen in der Pflege können von unterschiedlich qualifizierten Mitarbeitern erbracht werden) entsprechend zu ersetzen.
628'213.70	720'000		3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	683'670.85	+36'329	
992'313.30	1'171'800		3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'073'058.55	+98'741	
75'022.40	120'900		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	124'197.70	-3'297	
6'111.00	9'700		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	6'592.10	+3'107	
96'000.00	106'600		3062 0000	Verpflegungszulagen	96'100.00	+10'500	
358'637.15	146'800		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	282'971.05	-136'171 *	Krankheitsbedingt temporäres Personal bei der Spitex, Telefon, Empfang und in der Wäscherei.
118'215.01	251'700		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	177'225.90	+74'474	
141'825.35	40'300		3092 0000	Personalwerbung	92'137.20	-51'837 *	Mehrbedarf für Personalsuche in der Geschäftsstelle und bei der Spitex.
45'508.90	48'800		3099 0000	Übriger Personalaufwand	52'887.32	-4'087	
29'176.50	42'500		3100 0000	Büromaterial	35'059.15	+7'440	
55'185.15	89'900		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	70'469.00	+19'431	
3'890.38	4'600		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	3'644.40	+955	
3'515.15	9'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	3'496.80	+5'503	
1'674.05	5'600		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	1'050.45	+4'549	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
364'767.30	152'700		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	313'785.00	-161'085 *	Mehraufwand, bedingt durch Änderung der Buchungspraxis zwecks verbesserter Kostentransparenz: Maschinen und Geräte für die Mietwohnungen wurden bis anhin auf das Konto 3142 0104 (Unterhalt der Liegenschaften) verbucht.
42'274.15	6'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	18'380.75	-12'380 *	Neue Smartphones und Tablets für die optimierte elektronische Kommunikation und Leistungserfassung bei der Spitex.
36'517.95	5'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	17'436.35	-12'436 *	Höhere Lizenzgebühren für die optimierte Leistungserfassung bei der Spitex.
65'622.10	66'500		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	46'687.85	+19'812	
886'742.60	771'300		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	950'448.65	-179'148 *	Zusätzlicher Bezug von Oekostrom. Wegfall EWZ-Bonus. Zudem Mehraufwand, insbesondere durch die Siedlung Köschentüti, welche erstmals das ganze Jahr vermietet wurde.
307'258.90	319'900		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	317'888.18	+2'011	
23'419.45	16'100		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	9'227.15	+6'872	
2'767'196.92	3'544'600		3142 0104	Unterhalt der Liegenschaften	2'748'931.15	+795'668 *	Geringerer Aufwand bei den Unterhaltssanierungen.
13'770.75	10'500		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	2'204.60	+8'295	
76'137.85	79'500		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	80'670.30	-1'170	
	1'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+1'000	
4'327.75	34'200		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	486.00	+33'714 *	Geringerer Bedarf.
2'669.15	3'500		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	531.30	+2'968	
1'032'040.75	989'700		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	877'163.50	+112'536	
14'572.70	13'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	15'262.00	-2'262	
74'910.00	111'600		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	128'696.40	-17'096	
66'715.90	77'700		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	75'669.95	+2'030	
2'224'452.85	2'619'700		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'181'602.38	+438'097 *	Minderaufwand, da diverse budgetierte Projekte (IT, Corporate Identity, etc.) noch nicht realisiert wurden.
167'982.30	174'900		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	182'141.40	-7'241	
225'490.75	218'600		3184 0000	Sachversicherungsprämien	230'244.65	-11'644	
178'112.35	152'200		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	124'672.30	+27'527	
18'000.00	57'000		3189 0108	Entschädigungen für IT-Leistungen OIZ	17'075.00	+39'925 *	Geringere Kosten als erwartet.

Rechnung 2014	Budget 2015	ZK 2015	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015	Abweichung Budget + ZK	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
					Fr.	Fr.	
35'248.40	39'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	33'476.40	+5'523	
111'860.48	123'500		3199 0000	Übriger Sachaufwand	86'313.99	+37'186	
2'431'672.45	2'526'200		3220 0000	Zinsen für langfristige Schulden	2'435'600.75	+90'599	
326'931.45	323'800		3290 0000	Übrige Passivzinsen	301'896.10	+21'903	
100'458.52	85'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	61'616.51	+23'383	
1'997'600.00	2'068'400		3301 0241	Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern	2'030'400.00	+38'000	
50'634.25	50'600		3630 0100	Vergütung an Amtsstellen für Verwaltungskosten	57'672.20	-7'072	
164'181.00	164'200		3630 0220	Vergütung an FVW für Annuitätenverpflichtung PKZH	164'181.00	+19	
7'801'100.00	6'388'400		3810 0101	Einlage in Stiftung, Erneuerungsfonds	8'541'200.00	-2'152'800	
115'584.12	73'000		3810 0107	Einlage in Stiftung, Allgemeine Reserven	202'146.68	-129'146	
-512'015.35	-401'600		4210 0000	Zinsen von übrigen Kontokorrentguthaben	-274'595.45	-127'004 *	Tiefere Bauzinserträge, primär durch Verzögerung Baustart in der Siedlung Helen Keller.
-19'988'995.00	-20'543'000		4230 0109	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften	-21'009'983.95	+466'983 *	Die budgetierten Mietzinsen erfolgten zu einem tieferen Referenzzinssatz, tieferer Leerwohnungsbestand.
-6'074'663.05	-6'622'700		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-6'033'476.05	-589'223 *	Insgesamt konnte die Spitex weniger Leistungen an die Kundschaft verrechnen.
-1'454'986.38	-1'484'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'572'740.32	+88'740	
-3'887.20			4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-15'328.85	+15'328 *	Höhere Sachversicherungsleistungen, insbesondere durch den Wasserschaden in einer Siedlung.
-303'552.00	-90'100		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-353'737.72	+263'637 *	Primär höhere Kranken-Taggeldleistungen für das Spitexpersonal.
-488'351.20	-45'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-549'840.62	+504'840 *	Zu tief budgetiert. Ausserdem konnte die Spitex der SAW für das Dienstleistungspaket mehr Stunden verrechnen als geplant, sowie höhere Beiträge der UPC-Cablecom für das Inkasso.
-673'688.85	-744'000		4600 0130	Kapitalzinszuschüsse des Bundes	-663'639.10	-80'360 *	Wegfall der Bundessubventionen bei der Siedlung Felsenrain.
-3'756'010.30	-4'084'300		4630 0320	Beiträge für Spitex	-3'481'359.00	-602'941 *	Die Spitex erhielt infolge der geringeren Leistungsverrechnung (Stunden) an die Kundschaft auch entsprechend weniger Subventionsbeiträge. Trotzdem konnte die Spitex in 2015 durch diverse Kosteneinsparungen einen kleinen

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
							Gewinn erzielen. Im Rahmen der Gewinn- und Verlustpartizipation der Stadt wird aber der grösste Teil des Gewinns wieder an die Subventionsbehörde zurückbezahlt.

31. Dezember 2014	Konto	31. Dezember 2015	Veränderung
Fr.		Fr.	Fr.
	Vermögensausweis		
	9702 Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich		
431'780'268.70	Total der Aktiven	441'804'384.73	10'024'116 +
-431'780'268.70	Total der Passiven	-441'804'384.73	10'024'116 -
8'112.35	Kassa	3'989.15	4'123 -
322'648.05	Postkonto	301'304.23	21'344 -
9'399.60	Zürcher Kantonalbank	2'804'132.44	2'794'733 +
11'581.19	UBS	6'385.09	5'196 -
3'904.80	Alternative Bank Schweiz (ABS)	2'448.50	1'456 -
1'073.80	Bank Coop	3'016.60	1'943 +
10'155'196.40	Kontokorrent Finanzverwaltung	8'422'057.30	1'733'139 -
696'651.41	Debitoren	285'161.30	411'490 -
141'132.25	Mietzins-Guthaben	247'742.55	106'610 +
1.00	Vorräte	1.00	
211'378.67	Transitorische Aktiven	12'385.87	198'993 -
373'913'645.55	Liegenschaften	373'914'439.69	794 +
46'305'542.63	Baukonto	55'801'320.01	9'495'777 +
1.00	Beteiligungen	1.00	
-1'840'661.85	Kreditoren	-1'667'330.10	173'332 +
-23'741'408.34	Depositenkasse	-23'456'800.74	284'608 +
-17'342'317.00	Darlehen des Kantons Zürich	-19'134'370.00	1'792'053 -
-19'232'250.00	Darlehen der Pensionskasse Stadt Zürich PKZH	-19'070'750.00	161'500 +
-25'000'000.00	Darlehen Alternative Bank Schweiz (ABS)	-25'000'000.00	
-94'300'000.00	Darlehen Zürcher Kantonalbank Festhypothek	-94'300'000.00	
-10'000'000.00	Darlehen Bank Coop Festhypothek	-10'000'000.00	
-320'000.00	Übrige Darlehen	-320'000.00	
-62'389'714.35	Beiträge	-62'285'035.35	104'679 +
-383'213.25	Solidaritätsfonds	-387'116.45	3'903 -
-1'010'759.36	Übrige langfristige Verbindlichkeiten	-1'111'514.86	100'756 -
-173'000.00	Delkredere	-173'000.00	
-1'551'450.40	Rückstellungen für Unterhalt und Renovationen	-1'551'450.40	
-4'907'674.76	Diverse Rückstellungen	-6'356'160.26	1'448'486 -
-5'532'130.24	Bau-Rückstellungen	-5'532'130.24	
-62'361'984.37	Erneuerungsfonds	-68'584'965.16	6'222'981 -
-27'092'063.00	Amortisationskonto	-29'122'463.00	2'030'400 -
-5'344'524.84	Transitorische Passiven	-4'292'034.55	1'052'490 +
-61'595'000.00	Stiftungskapital	-61'595'000.00	
-4'681'397.80	Zuwachskapital	-4'681'397.80	
-2'980'719.14	Allgemeine Reserven	-3'182'865.82	202'147 -

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				9703 Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich			
35'456'464.77	37'157'000			Laufende Rechnung			
-35'456'464.77	-37'157'000			Aufwand	38'616'028.24	-1'459'028	
				Ertrag	-38'616'028.24	+1'459'028	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
197'988.53	234'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	195'484.25	+38'515		
1'728'186.15	1'890'000	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'870'481.45	+19'518		
29'308.00	30'000	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	20'567.05	+9'432		
128'983.35	142'000	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	139'780.20	+2'219		
223'113.20	230'000	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	243'876.95	-13'876		
31'987.65	46'000	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	35'989.20	+10'010		
23'587.48	40'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	22'409.32	+17'590		
188'459.39	518'000	3100 0000	Büromaterial	293'820.38	+224'179 *	25-Jahr-Jubiläum und Liegeschaftenbewertung effektiv im Konto 3199 0000 gebucht.	
7'581.19	18'000	3101 0109	Insertionsaufwendungen	6'743.05	+11'256 *	Pauschale Budgetierung.	
9'266.08	9'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	4'031.71	+4'968		
33'082.11	30'000	3107 0109	Aufwand für Akquisitionen	34'947.47	-4'947		
784'890.77	608'000	3120 0103	Wasser und Energie	1'089'372.89	-481'372 *	Erhöhte Heiz- und Nebenkosten z.L. Eigentümer. Teils Anteil aus Vorperiode.	
3'303'121.46	3'013'000	3142 0104	Unterhalt der Liegenschaften	3'267'174.21	-254'174 *	Pauschale Budgetierung.	
3'058'645.05	5'000'000	3142 0105	Renovationen der Liegenschaften	1'298'991.30	+3'701'008 *	Pauschale Budgetierung und Aufwandsentlastung durch Entnahmen aus Unterhalts-Rückstellungen.	
95'075.96	81'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	82'991.65	-1'991		
483'607.80	493'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	476'310.05	+16'689		
99'319.24	98'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	106'553.49	-8'553		
37'633.08	24'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	45'199.19	-21'199 *	Mehr Versande umgesetzt als budgetiert.	
17'425.90	15'000	3183 0000	Bankspesen	18'474.02	-3'474		
251'023.53	246'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	266'624.20	-20'624		
34'487.10	48'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	18'725.15	+29'274 *	Pauschale Budgetierung.	
20'561.21	18'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	20'093.59	-2'093		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
236'533.72	177'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	861'388.10	-684'388 *	25-Jahr-Jubiläum und Liegeschaftenbewertung im Konto 3100 0000 budgetiert. Zusätzliche Rückstellungen für geplante neuen Geschäftssitz.
6'662.10	6'000		3210 0000	Zinsen für kurzfristige Schulden	5'401.90	+598	
7'758'888.43	8'000'000		3220 0109	Hypothekarzinsen	7'681'852.55	+318'147 *	Bedeutend tiefere Zinsen als budgetiert.
20'342.80	45'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	-4'323.90	+49'323 *	Auflösung von Debitoren-Delkredere.
338'360.00	336'000		3305 0242	Abschreibungen auf Liegenschaften	196'180.00	+139'820 *	Anpassung der Heimfallabschreibungen.
51'959.02	66'000		3310 0243	Ord. Abschreibungen Mobilien	56'394.00	+9'606	
6'798'180.00	6'800'000		3810 0101	Einlage in Stiftung, Erneuerungsfonds	8'688'470.00	-1'888'470	
4'664'880.47	3'866'000		3810 0103	Einlage in Stiftung, Zuwachskapital	6'732'033.02	-2'866'033	
3'463'290.00	3'700'000		3920 0109	Vergütung von Zinsen	3'455'123.00	+244'877	
1'330'034.00	1'330'000		3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	1'384'868.80	-54'868	
-6'444.39	-6'000		4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-5'642.78	-357	
-74'300.00	-300'000		4210 0104	Verzinsung Baukonten	-162'940.00	-137'060 *	Weniger Bauprojekte umgesetzt.
-29'092'302.17	-29'485'000		4230 0109	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften	-30'484'242.93	+999'242 *	Höhere Mietzinseinnahmen infolge neu gekauften und/oder fertig erstellten Liegenschaften.
			4241 0109	Höherbewertung von Liegenschaften	-1'090'000.00	+1'090'000 *	Aufwertung einer Liegenschaft durch wiedereingebrachte Abschreibungen.
-50'376.20	-78'000		4360 0101	Rückerstattungen von Mieterinnen und Mietern	-68'890.30	-9'109	
-103'272.55	-96'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-180'298.65	+84'298 *	Rückerstattungen aus Schäden (pauschal budgetiert).
-576'663.90	-762'000		4380 0109	Eigenleistungen für Liegenschaften	-682'310.00	-79'690 *	Weniger Bauherrenvertretung und akquisitorische Leistungen verrechnet.
-279'007.91	-180'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-231'173.38	+51'173 *	Pauschale Budgetierung.
-480'773.65	-1'220'000		4810 0101	Entnahme aus Stiftung, Erneuerungsfonds	-870'538.40	-349'461	
-3'463'290.00	-3'700'000		4920 0109	Verrechnete Zinsen	-3'455'123.00	-244'877	
-1'330'034.00	-1'330'000		4989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	-1'384'868.80	+54'868	

31. Dezember 2014 Fr.	Konto	31. Dezember 2015 Fr.	Veränderung Fr.
	Vermögensausweis		
9703	Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich		
591'966'850.06	Total der Aktiven	621'456'315.73	29'489'466 +
-591'966'850.06	Total der Passiven	-621'456'315.73	29'489'466 -
5'344.85	Kasse	3'886.70	1'458 -
142'620.07	Postkonto	11'358.57	131'262 -
1'688'046.35	Banken	604'264.58	1'083'782 -
165'142.54	Kontokorrente	213'278.17	48'136 +
11.10	Verrechnungssteuer-Guthaben		11 -
278'058.90	Mieterdebitoren	202'877.70	75'181 -
491'695.60	Übrige Guthaben	2'323'212.30	1'831'517 +
5'000.00	Aktien und Anteilscheine	5'000.00	
585'741'887.75	Liegenschaften	615'206'571.38	29'464'684 +
206'813.00	Mobilien	177'943.85	28'869 -
3'242'229.90	Transitorische Aktiven	2'707'922.48	534'307 -
-988'431.38	Kreditoren	-1'845'740.91	857'310 -
-26'660.00	Depotgelder	-46'350.00	19'690 -
-31'462.90	Kontokorrente	-45'772.05	14'309 -
-384'796'115.00	Hypotheken	-400'947'515.00	16'151'400 -
-800'000.00	Darlehen Stadt Zürich	-800'000.00	
-2'688'111.71	Rückstellung Betrieb und Liegenschaften	-1'167'738.97	1'520'373 +
-57'269'507.38	Erneuerungs-, Amortisations- und Heimfallfonds	-63'729'818.98	6'460'312 -
-5'174'140.17	Transitorische Passiven	-5'948'925.28	774'785 -
-50'000'000.00	Stiftungskapital	-50'000'000.00	
-90'192'421.52	Zuwachskapital	-96'924'454.54	6'732'033 -

9704 Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen

Verwaltete Stiftungen mit eigener Rechthabersöhnlichkeit

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015		Abweichung Budget + ZK Fr.	Rechthabersöhnlichkeit (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
					Fr.	Fr.		
			9704	Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen				
				Laufende Rechnung				
				Aufwand		52'610.07	+62'490	
				Erlag		52'610.07	-62'490	
				Saldo				
				(+ Aufwandüberschuss/- Erlagsüberschuss)				
29'500.00	115'100				36'830.00		+4'770	
-29'500.00	-115'100				2'858.60		+2'141	
					54.80		+945	
7'522.00	41'600		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen				
	5'000		3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge				
	1'000		3100 0000	Büromaterial				
300.00	2'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften				
	30'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals			+2'000	
641.00	30'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	7'989.45		+22'011 *	Es wurden keine Studien zu Liegenschaften an Dritte vergeben.
52.25	4'500		3183 0000	Bankspesen	65.02		+4'435	
	1'500		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	31.00		+1'469	
			3199 0000	Übriger Sachaufwand	2'655.20		-2'655	
			3630 0100	Vergütung an Amtsstellen für Verwaltungskosten	2'126.00		+2'674	
20'984.75	24'700		3810 0103	Einlage in das Bestandeskonto der Stiftung:			+24'700	
			4200 0000	Zuwachskapital				
				Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-638.90		-39'361 *	Keine Zinsen mehr auf Guthaben.
				Zinsen von Festgeldern und Depotguthaben	-25'680.56		-49'419 *	Tiefere Zinsen auf Festgeldern.
				Entnahme aus dem Bestandeskonto der Stiftung: Zuwachskapital	-26'290.61		+26'291	

31. Dezember 2014 Fr.	Konto	31. Dezember 2015 Fr.	Veränderung Fr.
	Vermögensausweis		
	9704 Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen		
80'030'340.85	Total der Aktiven	79'995'587.24	34'754 -
-80'030'340.85	Total der Passiven	-79'995'587.24	34'754 +
30'003'774.85	Banken	29'964'392.02	39'383 -
2'066.00	Verrechnungssteuer-Guthaben	10'956.93	8'891 +
	Debitoren	724.40	724 +
50'000'000.00	Festgeld	50'000'000.00	
24'500.00	Transitorische Aktiven	19'513.89	4'986 -
-8'463.00	Kreditoren		8'463 +
-80'000'000.00	Stiftungskapital	-80'000'000.00	
-21'877.85	Zuwachskapital	4'412.76	26'291 +

7.3 Verwaltete Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit

Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Einnahmen 2015 Fr.	Vermögen am 31.12. 2015 Fr.	Rechtsgrundlagen
Gesamttotal	-81'881'712.76	10'865'862.41	-6'230'025.98	-77'245'876.33	
1500 Präsidialdepartement Zentrale Verwaltung 20331016 Allgemeiner Spendenfonds	-41'561.41	41.55		-41'519.86	Verwendung für kulturelle Zwecke im Rahmen der Aufgaben des Präsidialdepartements. Es können auch die städtischen Sammlungen unterstützt werden, wie Archive, Bibliotheken, Museen usw. STRB 1585/2011
1520 Museum Rietberg 20331013 Allgemeiner Spendenfonds	-1'294'550.30	892'800.70	-1'050'599.51	-1'452'349.11	Verwendung zugunsten des Museums Rietberg entsprechend dem Wunsch der Donatoren oder - wenn ein solcher fehlt - nach dem Ermessen und Antrag der Direktorin/des Direktors. STRB 1585/2011
20331014 Fonds des Rietberg-Kreises	-119'229.99	170'010.00	-230'595.00	-179'814.99	Verwendung zugunsten des Museums Rietberg, insbesondere für Ankäufe von Kunstwerken. STRB 1585/2011
1530 Bevölkerungsamt 20331015 Rolf Peter-Fonds	-15'221.80	1'015.20		-14'206.60	Verwendung zugunsten des Fahrdienstes des Bevölkerungsamts für die Abhaltung des jährlichen Weihnachtssessens. STRB 1585/2011
2000 FD Zentrale Verwaltung 20332012 Zweckerhaltungsfonds	-22'291'827.13	887'052.45	-2'634'623.00	-24'039'397.68	Verwendung gemäss den Bestimmungen des Zweckerhaltungsreglementes vom 18. April 2007. STRB 431/2007
20332013 Beitragsfonds Finanzdepartement	-7'985'358.51	397'985.35	-652'773.39	-8'240'146.55	Beiträge für gemeinnützige, wohltätige, kulturelle und andere im öffentlichen Interesse oder im Interesse der Stadt Zürich liegende Zwecke. STRB 1585/2011
20332014 Klöti-Waser-Fonds zur Verschönerung der Stadt	-3'673'770.89	3'673.75		-3'670'097.14	Verwendung für die Verschönerung der Stadt Zürich und zur Vermehrung der Grünflächen in der Stadt.

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Einnahmen 2015 Fr.	Vermögen am 31.12. 2015 Fr.	Rechtsgrundlagen
2520 Stadtpolizei 20333010 Unterstützungsfonds Stadtpolizei	-174'044.25	2'574.05		-171'470.20	Es können auch besondere Investitionen oder Anschaffungen für die Verschönerung getätigt werden. STRB 1585/2011
2550 Schutz und Rettung 20333014 Unterstützungsfonds Schutz und Rettung	-382'173.20	382.15	-1'350.00	-383'141.05	Verwendung zur Unterstützung der Mitglieder der Stadtpolizei, insbesondere bei Krankheit, Invalidität, Unfall und anderen Notfällen. Unterstützung von Hinterlassenen im Todesfall. Beiträge an die Kosten ehrender Bezeugungen bei der Bestattung sowie Beiträge an die Berufsverbände des Polizeikorps und für ausserordentliche kulturelle Veranstaltungen und soziale Aufgaben. STRB 1585/2011
3000 GUD Zentrale Verwaltung 20334013 Paul Eisenring-Fonds für ein aktives Alter	-2'724'925.57	45'322.60	-2'000.00	-2'681'602.97	Verwendung zur finanziellen Unterstützung von einzelnen Bewohnerinnen und Bewohnern der Altersheime und Pflegezentren sowie der angegliederten ambulanten Einrichtungen der AHZ und PZZ. Ausrichtung von Geschenken an die Bewohnerinnen und Bewohner zu hohen Geburtstagen oder anderen besonderen Anlässen wie zum Beispiel Weihnachten. Veranstaltungen und Ausflüge der Bewohnerinnen und Bewohner. Förderung eines reichhaltigen Angebots an gemeinschaftlichen Aktivitäten in den Einrichtungen der Altersheime und Pflegezentren. Anlässe für die Verankerung der Heime im Quartier und die damit verbundene Sozialkultur. STRB 1585/2011

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Einnahmen 2015 Fr.	Vermögen am 31.12. 2015 Fr.	Rechtsgrundlagen
20334015 Fonds Alter und Gesundheit	-994'232.05	199'129.15		-795'102.90	Verwendung für Massnahmen zur Förderung und zum Schutz der Gesundheit der städtischen Bevölkerung. Massnahmen für die Unterstützung privater Initiativen zur Förderung der Selbständigkeit und Unabhängigkeit der betagten Bevölkerung der Stadt Zürich. Beiträge an die Öffentlichkeitsarbeit und die Praxisforschung im Bereich der Altersarbeit. Veranstaltungen und Projekte zum Thema Alter und Gesundheit zugunsten der städtischen Bevölkerung. Förderung der Gesundheits- und Krankenpflege im Allgemeinen. Massnahmen zur Anerkennung und Förderung der Freiwilligenarbeit in den Einrichtungen der Alters- und Pflegeheime. Unterstützung von Massnahmen im Aufgabenbereich der Dienstabteilungen PZZ, SGD und AHZ, sofern dafür keine anderen Mittel zur Verfügung stehen. Besondere Anschaffungen zugunsten der Einrichtungen von Altersheimen, Pflegezentren und Städtischen Gesundheitsdiensten, die über die Standardausstattung eines zeitgemäss eingerichteten Betriebs hinausgehen (z.B. Fitnessgeräte, Klavier, Spezialmassagebad). STRB 1585/2011
3120 Suchtbehandlung Frankental 203501 PatientInnenfonds Suchtbehandlung Frankental	-10'409.54	17'612.60	-17'790.50	-10'587.44	Verwendung für die Patientinnen und Patienten. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Unterstützungs- und Ausbildungsbeiträge, Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen ausgerichtet werden (wie Schuheinlagen, warme Strickjacke, Weihnachtsgeschenke usw.). STRB 1585/2011
3125 Medizinisch-soziale Dienste 203502 PatientInnenfonds Medizinisch-soziale Dienste	-1'818.45	10'951.55	-11'746.95	-2'613.85	Verwendung für die Patientinnen und Patienten. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen,

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Einnahmen 2015 Fr.	Vermögen am 31.12. 2015 Fr.	Rechtsgrundlagen
3020 Pflegezentren der Stadt Zürich					Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Unterstützungs- und Ausbildungsbeiträge, Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen ausgerichtet werden (wie Schuheinlagen, warme Strickjacke, Weihnachtsgeschenke usw.). STRB 1585/2011
203020 Pflegezentrum Bachwiesen Personalfonds	-23'456.14	6'572.85	-8'030.85	-24'914.14	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203021 Pflegezentrum Bachwiesen BewohnerInnenfonds	-29'348.70	969.00	-3'702.25	-32'081.95	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203030 Pflegezentrum Entlisberg Personalfonds	-17'588.47	4'258.30	-10'252.00	-23'582.17	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203031 Pflegezentrum Entlisberg BewohnerInnenfonds	-41'646.60	8'098.55	-1'551.15	-35'099.20	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Einnahmen 2015 Fr.	Vermögen am 31.12. 2015 Fr.	Rechtsgrundlagen
203040 Pflegezentrum Käferberg Personalfonds	-34'324.34	14'311.58	-16'382.75	-36'395.51	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203041 Pflegezentrum Käferberg BewohnerInnenfonds	-54'023.94	15'603.33	-15'198.85	-53'619.46	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203050 Pflegezentrum Mattenhof Personalfonds	-48'518.51	25'458.40	-12'608.40	-35'668.51	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203051 Pflegezentrum Mattenhof BewohnerInnenfonds	-45'863.35	13'993.30	-8'586.00	-40'456.05	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203060 Pflegezentrum Seeblick Personalfonds	-7'109.85	2'576.60	-4'810.00	-9'343.25	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203061 Pflegezentrum Seeblick BewohnerInnenfonds	-4'518.50	4.50	-1'838.00	-6'352.00	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Einnahmen 2015 Fr.	Vermögen am 31.12. 2015 Fr.	Rechtsgrundlagen
203070 Pflegezentrum Gehrenholz Personalfonds	-17'828.18	6'852.53	-5'828.05	-16'803.70	Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203071 Pflegezentrum Gehrenholz BewohnerInnenfonds	-39'715.93	13'025.29	-235.40	-26'926.04	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203080 Pflegezentrum Witikon Personalfonds	-25'506.23	18'144.30	-12'819.89	-20'181.82	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203081 Pflegezentrum Witikon BewohnerInnenfonds	-37'649.90	14'744.32	-8'488.77	-31'394.35	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203025 Pflegezentrum Bombach Personalfonds	0.00	1'513.25	-11'752.21	-10'238.96	
203026 Pflegezentrum Bombach BewohnerInnenfonds	0.00	913.30	-16'651.32	-15'738.02	

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Einnahmen 2015 Fr.	Vermögen am 31.12. 2015 Fr.	Rechtsgrundlagen
3026 Alterszentren Stadt Zürich 203610 Alterszentrum Rosengarten Personalfonds	-17'080.53	10'952.60	-12'965.00	-19'092.93	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203613 Alterszentrum Sonnenhof Personalfonds	-35'631.87	11'333.75	-5'744.00	-30'042.12	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203615 Alterszentrum Waldfrieden Personalfonds	-2'675.77	3'500.10	-911.20	-86.87	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203616 Alterszentrum Doldertal Personalfonds	-10'392.89	6'866.30	-2'890.00	-6'416.59	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203617 Alterszentrum Trotte Personalfonds	-20'000.27	12'919.25	-7'707.95	-14'788.97	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203618 Alterszentrum Kalchbühl Personalfonds	-62'118.37	15'021.55	-5'245.20	-52'342.02	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203619 Alterszentrum Laubegg Personalfonds	-23'481.10	10'088.30	-10'306.05	-23'698.85	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203620 Alterszentrum Mathysweg Personalfonds	-24'020.80	13'547.05	-10'110.00	-20'583.75	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203621 Alterszentrum Buttenau Personalfonds	-17'164.14	10'837.74	-4'863.45	-11'189.85	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Einnahmen 2015 Fr.	Vermögen am 31.12. 2015 Fr.	Rechtsgrundlagen
203622 Alterszentrum Oberstrass Personalfonds	-23'516.54	18'056.79	-16'177.10	-21'636.85	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203623 Alterszentrum Klus Park Personalfonds	-51'758.99	42'113.60	-36'544.40	-46'189.79	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203625 Alterszentrum Dorflinde Personalfonds	-57'690.58	18'796.90	-23'614.55	-62'508.23	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203627 Alterszentrum Langgrüt Personalfonds	-36'153.58	5'304.35	-14'200.30	-45'049.53	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203628 Alterszentrum Mittelleimbach Personalfonds	-45'394.16	6'595.76	-10'744.70	-49'543.10	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203629 Alterszentrum Grünau Personalfonds	-63'636.80	17'994.00	-12'908.90	-58'551.70	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203630 Alterszentrum Bullinger-Hardau Personalfonds	-19'751.32	14'989.50	-8'586.60	-13'348.42	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203631 Alterszentrum Bürgerasyl-Pfrundhaus Personalfonds	-48'638.71	24'049.25	-57'515.30	-82'104.76	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203633 Alterszentrum Wildbach Personalfonds	-19'442.94	9'501.00	-7'517.15	-17'459.09	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Einnahmen 2015 Fr.	Vermögen am 31.12. 2015 Fr.	Rechtsgrundlagen
203634 Alterszentrum Wolfswinkel Personalfonds	-18'929.18	6'545.30	-6'973.35	-19'357.23	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203635 Alterszentrum Sydefädeli Personalfonds	-24'803.21	12'477.85	-8'418.30	-20'743.66	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203636 Alterszentrum Limmat Personalfonds	-41'300.21	19'661.75	-14'183.75	-35'822.21	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203638 Alterszentrum Selnau Personalfonds	-3'973.67	110.95	-1'590.42	-5'453.14	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203640 Alterszentrum Stampfenbach Personalfonds	-44'398.56	12'083.30	-21'379.95	-53'695.21	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203642 Alterszentrum Herzogenmühle Personalfonds	-26'007.21	22'169.40	-16'718.40	-20'556.21	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203643 Alterszentrum Rebwies Personalfonds	-37'081.16	26'625.50	-9'689.90	-20'145.56	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203710 Alterszentrum Rosengarten BewohnerInnenfonds	-15'083.02	4'683.30	-2'540.50	-12'940.22	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Einnahmen 2015 Fr.	Vermögen am 31.12. 2015 Fr.	Rechtsgrundlagen
203713 Alterszentrum Sonnenhof BewohnerInnenfonds	-19'739.68	2'023.10	-1'600.00	-19'316.58	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203715 Alterszentrum Waldfrieden BewohnerInnenfonds	-21'146.09	2'384.15	-400.00	-19'161.94	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203716 Alterszentrum Doldertal BewohnerInnenfonds	-4'899.78	3'091.40	-1'620.00	-3'428.38	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203717 Alterszentrum Trotte BewohnerInnenfonds	-42'330.26	11'318.65	-2'466.95	-33'478.56	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke,

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Einnahmen 2015 Fr.	Vermögen am 31.12. 2015 Fr.	Rechtsgrundlagen
203718 Alterszentrum Kalchbühl BewohnerInnenfonds	-206'632.81	14'212.10	-9'941.85	-202'362.56	Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203719 Alterszentrum Laubegg BewohnerInnenfonds	-330.93	13'190.43	-14'299.75	-1'440.25	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203720 Alterszentrum Mathysweg BewohnerInnenfonds	-16'658.32	7'301.19	-66'139.41	-75'496.54	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203721 Alterszentrum Buttenau BewohnerInnenfonds	-4'021.38	3'761.95	-597.50	-856.93	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Einnahmen 2015 Fr.	Vermögen am 31.12. 2015 Fr.	Rechtsgrundlagen
203722 Alterszentrum Oberstrass BewohnerInnenfonds	-13'438.42	9'942.45	-4'196.45	-7'692.42	Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203723 Alterszentrum Klus Park BewohnerInnenfonds	-27'009.96	62'700.85	-45'141.45	-9'450.56	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203725 Alterszentrum Dorflinde BewohnerInnenfonds	-49'084.44	8'809.45	-42'142.30	-82'417.29	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203727 Alterszentrum Langgrüt BewohnerInnenfonds	-1'215.75	678.80	-528.30	-1'065.25	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Einnahmen 2015 Fr.	Vermögen am 31.12. 2015 Fr.	Rechtsgrundlagen
203728 Alterszentrum Mittelleimbach BewohnerInnenfonds	-1'464.58	1'992.95	-1'835.90	-1'307.53	werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203729 Alterszentrum Grünau BewohnerInnenfonds	-11'724.17	15'430.30	-14'081.60	-10'375.47	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203730 Alterszentrum Bullinger-Hardau BewohnerInnenfonds	-6'426.50	3'125.30	-5'470.70	-8'771.90	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Einnahmen 2015 Fr.	Vermögen am 31.12. 2015 Fr.	Rechtsgrundlagen
203731 Alterszentrum Bürgerasyl-Pfrundhaus Bewohn.fonds	-84'481.57	52'231.65	-106'849.10	-139'099.02	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203733 Alterszentrum Wildbach BewohnerInnenfonds	-4'587.48	23'442.15	-22'205.00	-3'350.33	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203734 Alterszentrum Wolfswinkel BewohnerInnenfonds	-26'700.36	8'824.60	-7'754.20	-25'629.96	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203735 Alterszentrum Sydefädeli BewohnerInnenfonds	-2'367.12	21'060.37	-22'978.60	-4'285.35	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke,

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Einnahmen 2015 Fr.	Vermögen am 31.12. 2015 Fr.	Rechtsgrundlagen
203736 Alterszentrum Limmat BewohnerInnenfonds	-3'927.00	6'345.70	-7'399.60	-4'980.90	Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203738 Alterszentrum Selnau BewohnerInnenfonds	-22'816.74	15'439.97	-10'950.00	-18'326.77	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203740 Alterszentrum Stampfenbach BewohnerInnenfonds	-15'394.03	1'927.50	-100.00	-13'566.53	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203742 Alterszentrum Herzogenmühle BewohnerInnenfonds	-31'465.95	21'334.32	-17'632.70	-27'764.33	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Einnahmen 2015 Fr.	Vermögen am 31.12. 2015 Fr.	Rechtsgrundlagen
203743 Alterszentrum Rebwies BewohnerInnenfonds	-20'735.50	6'016.60	-33'495.00	-48'213.90	Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203828 Alterszentrum Mittelleimbach Brockenstubenfonds	-5'778.36	21'076.24	-17'456.50	-2'158.62	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
3030 Stadtspital Waid 20334090 Personalkasse	-33'888.23	7'082.70	-5'162.40	-31'967.93	Beiträge oder zinslose Darlehen an Angestellte, die in eine finanzielle Notlage geraten sind, Aufwendungen für die Fortbildung des Personals, soweit diese nicht anderweitig finanziert werden können, Anerkennungsgaben an das Personal für besondere Leistungen im Interesse des Spitals, Finanzierung von Veranstaltungen für das Personal sowie Finanzierung allfälliger weiterer Massnahmen im Interesse des Personals. STRB 143/1986; STRB 1585/2011
20334091 Patientenkasse	-376'154.11	1'351.15		-374'802.96	Deckung der Sachkosten des Sozialdienstes, Beiträge oder zinslose Darlehen an Patienten in finanzieller Notlage zur Deckung der Spitälerkosten, Finanzierung von Veranstaltungen für die Patienten sowie Finanzierung allfälliger weiterer Massnahmen im Interesse der Patienten. STRB 143/1986; STRB 1585/2011

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Einnahmen 2015 Fr.	Vermögen am 31.12. 2015 Fr.	Rechtsgrundlagen
20334098 Fonds für Spezialanschaffungen	-222'316.00	2'809.85		-219'506.15	Verwendung für die Anschaffung von spezifischen medizinischen Geräten, von Einrichtungen und speziellen Installationen. Es können auch Anschaffungen zur Arbeitserleichterung der Pflege getätigt werden. STRB 1585/2011
3035 Stadtspital Triemli 20334095 Personalkasse	-437'410.76	5'170.40	-35'860.00	-468'100.36	Beiträge oder zinslose Darlehen an Angestellte, die in eine finanzielle Notlage geraten sind, Aufwendungen für die Fortbildung des Personals, soweit diese nicht anderweitig finanziert werden können, Anerkennungsgaben an das Personal für besondere Leistungen im Interesse des Spitals, Finanzierung von Veranstaltungen für das Personal sowie Finanzierung allfälliger weiterer Massnahmen im Interesse des Personals. STRB 143/1986; STRB 1585/2011
20334096 Patientenkasse	-58'673.15	25'645.80	-32'220.23	-65'247.58	Deckung der Sachkosten des Sozialdienstes, Beiträge oder zinslose Darlehen an Patienten in finanzieller Notlage zur Deckung der Spitälerkosten, Finanzierung von Veranstaltungen für die Patienten sowie Finanzierung allfälliger weiterer Massnahmen im Interesse der Patienten. STRB 143/1986; STRB 1585/2011
20334099 Nesler-Fonds	-396'338.60	13'725.00		-382'613.60	Finanzierung von gemeinsamen Projekten des Stadtspitals Triemli, der Frauenklinik und des Vereins Inselhof Triemli. STRB 1585/2011
3570 Grün Stadt Zürich 20335012 Allgemeiner Spendenfonds	-157'085.08	37'089.23		-119'995.85	Finanzierung von Projekten der Sukkulanten-Sammlung Zürich. STRB 191/2012
20335013 Fonds Spielfeldinfrastruktur Breitenfussball	-11'186'609.25	4'837'115.04	-71'470.70	-6'420'964.91	Verwendung zur Verbesserung der Spielfeldinfrastruktur im Breitenfussball. STRB 1250/2012
4000 HBD Zentrale Verwaltung					

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Einnahmen 2015 Fr.	Vermögen am 31.12. 2015 Fr.	Rechtsgrundlagen
20336010 Fonds zur Schmückung der Stadt mit bildender Kunst	-330'822.12	162'330.80		-168'491.32	Verwendung für die Schaffung öffentlicher Denkmäler oder Brunnen sowie für die anderweitige Schmückung der Stadt Zürich und ihrer öffentlichen Gebäude mit Werken der Malerei und Bildhauerei. STRB 1585/2011
20336011 Lily Altherr-Fonds für städtebauliche Aufgaben	-411'835.10	411.85		-411'423.25	Verwendung für städtebauliche Aufgaben, hauptsächlich im Quartier Hottingen. STRB 3569/1985; STRB 1585/2011
4015 Amt für Städtebau 20336012 Legat Willy Hirzel	-63'498.40	63.50		-63'434.90	Verwendung für das Projekt "Visualisierung des Münsterhofs vor 500 und 1000 Jahren". STRB 150/1997; STRB 1585/2011
4040 Immobilien Stadt Zürich 20334014 Burgermeister-Fonds	-1'203'889.55	1'203.90		-1'202'685.65	Verwendung für die Erneuerung und Instandsetzung städtischer Altersheime. STRB 3794/1989; STRB 1585/2011
5000 SSD Zentrale Verwaltung 20338015 Allgemeiner Fonds des Schul- und Sportdepartements	-467'649.29	776.75		-466'872.54	Verwendung für bedürftige Schulkinder und zur Finanzierung von Massnahmen im Interesse der Schulkinder. STRB 1585/2011
5010 Schulamt 20338018 Fonds Schule für Körper-/Mehrfachbehinderte (SKB)	-443'186.20	443.20		-442'743.00	Verwendung für Kinder und Jugendliche in den Einrichtungen der Schule für Körper- und Mehrfachbehinderte. STRB 1585/2011
20338019 Fonds der Schule für Sehbehinderte Zürich (SfS)	-669'228.15	669.25		-668'558.90	Verwendung für Kinder und Jugendliche in den Einrichtungen der Schule für Sehbehinderte. STRB 1585/2011
20338020 Fonds der Heilpädagogischen Schule Zürich (HPS)	-70'548.55	70.55		-70'478.00	Verwendung für Kinder und Jugendliche in den Einrichtungen der Heilpädagogischen Schule. STRB 1585/2011

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Einnahmen 2015 Fr.	Vermögen am 31.12. 2015 Fr.	Rechtsgrundlagen
20338023 Fonds der Schulkreise der Stadt Zürich	-43'746.00	3'043.75		-40'702.25	Verwendung für Schulzwecke in den Schulkreisen der Stadt Zürich. STRB 1585/2011
20338024 Fonds für die Volksschule	-1'055'852.80	1'055.85		-1'054'796.95	Verwendung vorwiegend für den Betrieb und für die Einrichtungen im Kindergarten, im Primarschul- und im Hortsbereich sowie für Ausgaben, die der Stadt im Rahmen der Einschulung von bildungsfähigen Kindern erwachsen. STRB 1585/2011
5050 Schulgesundheitsdienste 20338021 Fonds des Schulpsychologischen Dienstes (SPD)	-73'386.55	73.40		-73'313.15	Verwendung durch den Schulpsychologischen Dienst für die Unterstützung von hilfsbedürftigen und kriegstraumatisierten Volksschülerinnen und Volksschüler. STRB 1585/2011
5070 Sportamt 20338025 Fonds Förderung des Frauen- und Mädchenfussballs	-1'965'417.90	543'665.40		-1'421'752.50	Verwendung zur Unterstützung von Stadtzürcher Fussballvereinen, die im Frauen- und Mädchenfussball aktiv sind. STRB 1250/2012
5500 SD Zentrale Verwaltung 20339011 Altersfonds	-3'231'155.30	313'617.75	-17'314.35	-2'934'851.90	Verwendung zur Unterstützung von betagten, bedürftigen Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Zürich. STRB 1585/2011
20339016 Dr. Emil und Emmie Oprecht-Fonds	-7'332'793.28	499'254.55	-16'524.10	-6'850'062.83	Einzelfallhilfe an sozial benachteiligte Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Zürich. STRB 1585/2011
20339029 Allgemeiner Sozialfonds	-778'526.96	347'362.18	-117'263.57	-548'428.35	Verwendung für einmalige Beiträge an sozial benachteiligte Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Zürich zur Verbesserung oder Aufrechterhaltung der sozialen Integration und der Lebensqualität, insbesondere auch für Einwohnerinnen und Einwohner mit einer körperlichen, geistigen oder psychischen Behinderung. Beiträge für berufliche Wiedereingliederungs-, Weiterbildungs- und Umschulungsmassnahmen. STRB 1585/2011

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Einnahmen 2015 Fr.	Vermögen am 31.12. 2015 Fr.	Rechtsgrundlagen
20339030 Familien- und Kinderfonds	-272'173.29	257'911.00	-210'386.39	-224'648.68	Verwendung zugunsten von benachteiligten, in schwierigen Verhältnissen lebenden Familien, Kindern und Jugendlichen in der Stadt Zürich, insbesondere im Rahmen des zivilrechtlichen Kindes- und Erwachsenenschutzes. Es können auch Leistungen an Kinder und Jugendliche aus der Stadt Zürich ausgerichtet werden, die in Heimen und Pflegefamilien leben. STRB 1585/2011
20339031 Fonds für Kinder- und Jugendeinrichtungen	-3'923'220.44	3'923.20		-3'919'297.24	Verwendung zur Finanzierung spezifischer, ausserordentlicher baulicher Aufwendungen und grösserer Anschaffungen für offene und stationäre Kinder- und Jugendeinrichtungen in der Stadt Zürich. STRB 1585/2011
20339032 Sozialfonds für Stadtbürgerinnen und Stadtbürger	-801'429.38	256'014.40	-106'695.72	-652'110.70	Verwendung für einmalige Beiträge an sozial benachteiligte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zürich, welche von der Sozialhilfe gemäss SKOS-Richtlinien nicht ausreichend unterstützt werden können. STRB 1585/2011
5520 Laufbahnzentrum 20339023 Allgemeiner Stipendienfonds	-3'841'749.02	6'741.75	-85'085.00	-3'920'092.27	Vergabe von Stipendien für jede systematische Ausbildung sowie für die damit zusammenhängenden persönlichen und sachlichen Aufwendungen. STRB 1585/2011
20339024 Stipendienfonds für Stadtbürgerinnen / Stadtbürger	-462'404.81	67'162.40	-4'500.00	-399'742.41	Förderung der systematischen Ausbildung wie duale und berufliche schulische Vorbildungen und Grundbildungen, Ausbildungen an Hochschulen sowie Aus- und Fortbildungen an anerkannten Fachkursen und Schulen jeder Art. STRB 1585/2011